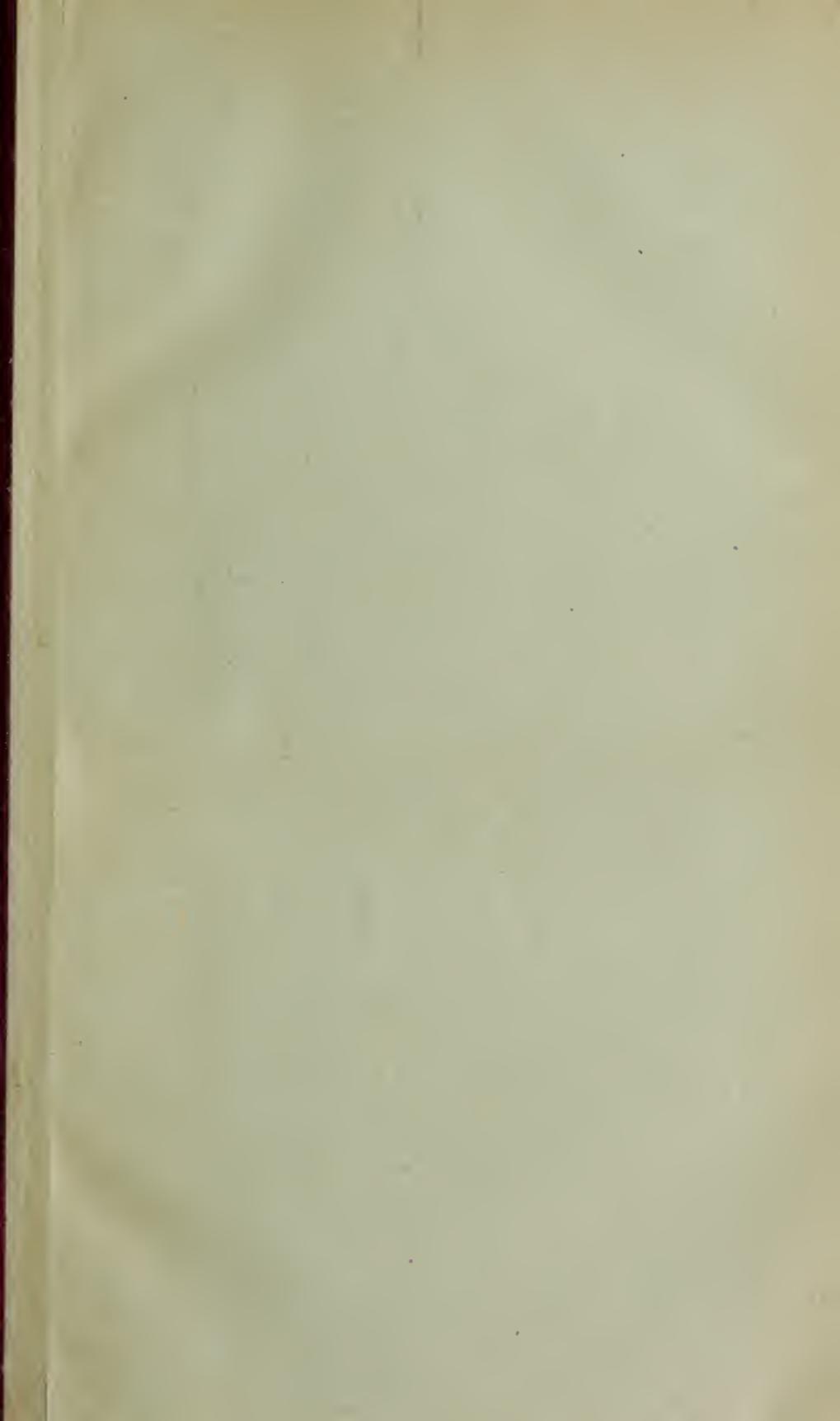






Division SCC  
Section 5415  
No. V. 1-3











# ANALECTA HYMNICA

MEDII AEVI.

I.

CANTIONES BOHEMICAE.

Leiche, Lieder und Rufe

des

13., 14. und 15. Jahrhunderts

herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,

S. J.

---

Leipzig.

Fues's Verlag (R. Reisland).

1886.

CANTIONES BOHEMICAЕ.

---

# Leiche, Lieder und Rufe

des

13., 14. und 15. Jahrhunderts

nach Handschriften

aus Prag, Jistebnitz, Wittingau, Hohenfurt und Tegernsee

herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,

S. J.

---

Leipzig.

Fues's Verlag (R. Reisland).

1886.

82



Digitized by the Internet Archive  
in 2013

## Einleitung.

---

Als Herausgeber dieses zum Zwecke hymnologischer Studien die zahlreichen liturgischen Handschriften durchging, welche die Klostervergewaltigung Josephs II. aus allen Gegenden Böhmens auf der k. k. Universitätsbibliothek dahier zusammengeführt, stieß er in mehreren derselben auf eine neue, ihm völlig fremde Art lateinischer Gedichte. Bei näherem Studium dieser ergab sich, daß dieselben ihrer erdrückenden Mehrzahl nach so gut wie unbekannt, eines besseren Loses aber unter mehr als einer Rücksicht würdig seien.

Einnal schienen an dem gewaltigen Schatze mittelalterlicher lateinischer Hymnendichtung, zu dem die meisten abendländischen Völker in hervorragender Weise beisteuerten, die zur lateinischen Kirche rechnenden slavischen Stämme, also vor allem Polen und Tschechen in der denkbarst dürftigen Weise vertreten. Während die gedankenkühne, aber in der äußersten Form rauhkräftige Weise der älteren Sequenzendichtung, von Deutschland ausgehend, sich in Deutschland und fast ausschließlich hier zur Blüte entfaltete, ja in den hervorragenden Leistungen der St. Galler und Reichenauer Sängerschulen zu einer Beliebtheit und einem Ansehen in der gesamten Christenheit gelangte, daß selbst der veränderte Geschmack und die vollendeteren Formen des zwölften und dreizehnnten Jahrhunderts sie nur in beschränktem Maße zu verdrängen vermochten; während die zweite, äußerlich glänzendere und anmutigere Blüte der Sequenzendichtung im südlichen Frankreich, speziell in Clugny ihren Anfang nehmend, im nördlichen, vor allem in der berühmten Abtei von St. Viktor ihre herrlichsten Triumphe feierte: war bisher nicht ersichtlich, daß die slavischen Völker, soweit dieselben in die große Völkerfamilie eintraten, die man im Mittelalter das abendländische oder lateinische „Christentum“ zu nennen pflegte, sich in irgend er-

heblicher Weise an der Hymnodie beteiligt hätten. Und doch musste eine solche Beteiligung bei der bekannten Sangeslust der beiden zunächst in Betracht kommenden Stämme mindestens für das dreizehnte und vierzehnte Jahrhundert von vornherein so gut wie ausgemacht erscheinen. Wenn sich, wie die folgenden Seiten darthun werden, diese Beteiligung, wo nicht ausschließlich, so doch vorzugsweise auf eine Art von Gesängen erstreckt, die im strengen Sinne des Wortes nicht als liturgisch bezeichnet werden können, während die Ausbeute an eigentlichen Hymnen und Sequenzen sich auf die Offizien der Landesheiligen Vitus, Wenzel, Ludmilla, Prokop und etwa das Festoffizium der Heimsuchung beschränken dürfte, so kann diese Erscheinung uns nicht im mindesten befremden. Die römisch-christliche Bildung des Abendlandes wurde durch die von Nordosten gegen Südwesten dahinbrausenden Wogen der Völkerwanderung fast gänzlich in den europäischen Westen und Süden, und da dieser von den Griechen Italiens und den Mauren in Spanien verkümmert ward, fast ausschließlich nach Gallien gedrängt, von dessen Gefilden der Ansturm der Hunnen wie der Mauren siegreich zurückgewiesen wurde. Folge und Lohn dieser rettenden That war, daß das große germanische Weltreich des gewaltigen Karl, das wie eine neue Schöpfung nach ihren Tagen und Formationen aus dem Chaos der Völkerwanderung auftaucht, mit seinem geistigen Schwerpunkt auf gallischem Boden ruhte; daß von Frankreich ausgehend<sup>1)</sup> jene eigentümliche Mischung germanischer und römischer Bildung, die Kultur des Mittelalters, sich gen Osten ausbreitete. Bis diese Arbeit, die im Westen begann und zum Teil vollendet ward ehe noch im Osten die Bewegungen der Völkerwanderung ihr Ende gefunden und die in Fluss geratenen Massen in die Gleichgewichtslage zurückgekehrt, das abgeschlossene Böhmen erreicht und von den Anfängen christlicher Gesittung ausgehend, langsam den hartnäckigen Widerstand des nationalen Heidentums überwindend, das Land auf jene Höhe der Bildung zu heben.

<sup>1)</sup> Allerdings blieb auch die eigenartig gefärbte irisch-angelsächsische Bildung von dem verheerenden Einflusse der Völkerwanderung verschont und ihre Bedeutung für den späteren Stand der Wissenschaften ist ein nicht zu unterschätzender. Allein auch ihre Wirkung wird durch das Reich der Merowinger den östlicher liegenden Ländern vermittelt; man braucht nur an Columban, Gallus und Bonifacius zu erinnern.

vermochte, wie sie in Frankreich schon zu den Zeiten der ersten fränkischen Dynastie bestand; bis es den Pionieren dieser Bildung, der Geistlichkeit und den Mönchen, vergönnt war, ihre Muſestunden der heiligen Dichtkunst zu weihen: war auch die zweite Blüteperiode der lateinischen Rhythmendichtung bereits im Niedergange begriffen. Die reichen Kirchen und Klöster Böhmens sahen sich daher für ihren liturgischen Bedarf nur selten auf Neuschöpfung angewiesen, sie hatten nur zuzugreifen und aus dem überreichen Schatze aller Länder und Zeiten sich dasjenige auszuwählen, was ihrem Geschmacke am besten zusagte. Besonders bei Karl IV., dem eigentlichen Vater der Gröfse Böhmens, tritt dies Bestreben, sein geliebtes Erbreich wie in anderer so in kirchlicher Beziehung mit der Sahne aller Völker zu nähren in auffallender Weise hervor. Muſten doch, damit seinem Prag keine Art kirchlicher Prachtentfaltung abgehe, die Mönche des nachmaligen Hibernerklosters sich des ambrosianischen Ritus gebrauchen, während Emaus nach der Absicht seines Stifters bestimmt war, der altslavischen Liturgie eine Heimstätte zu gewähren.

Dagegen sehen wir, wenn nicht früher, so jedenfalls in hervorragenderem Maße, als in andern Ländern der Fall, eine neue Sangesweise gepflegt, die einen mehr aufserliturgischen Charakter an sich hat; nicht etwa jene auf stille Privatandacht berechneten umfangreichen Psalterien und Rosarien, wie sie namentlich in süddeutschen Klöstern während des vierzehnten und fünfzehnten Jahrhunderts in großer Menge zu Tage gefördert wurden, sondern jene kurzen, volkstümlichen, auf den Gesang berechneten Leiche, Lieder und Rufe, die als Vorläufer und Wegebereiter in unverkennbarem Zusammenhange mit dem späteren religiösen Volks- und Kirchenliede der Landessprache stehen.

Der Anfang des böhmischen Volksliedes ist dem des deutschen durchaus parallel. Wie in Deutschland, so beteiligte sich das Volk auch in Böhmen jahrhundertelang am Kirchengesange nur durch den Ruf Krleš (Kyrie eleison). Als 973 der erste Prager Bischof Dietmar von seiner Weihe aus Mainz zurückkehrte, und feierlich im Prager Dome inthronisiert wurde, da stimmte, wie uns Cosmas von Prag berichtet, der Klerus feierlich das Te deum an: der Herzog und die Edeln des Landes aber sangen — merkwürdig genug: Christe keinado, kyrie eleison und die haliegen

alle helfent unse; die Einfältigen und Ungebildeten aber riefen Kerlessu<sup>1)</sup>). Zum Jahre 1055 geschieht wieder bei der Wahl Spitihněvs zum Herzoge des Kyrie eleison Erwähnung<sup>2)</sup>). Ebenso bei der Erhebung der Gebeine des hl. Adalbert 1039, bei welcher Gelegenheit abermals zwischen dem Gesange der Kleriker, sie das Te deum sangen, und dem der Laien unterschieden wird, die sich auf das Kyrie eleison beschränkt sahen<sup>3)</sup>). Ähnlich ferner wie sich in Deutschland einige wenige Volkslieder finden, die sehr viel früher als die übrigen auftreten und das Privileg geniesen, an gewissen Festen selbst im Hochamt vom Volke abgesungen zu werden (wir erinnern an „Christ ist erstanden“ und „Gelobet seist du Jesus Christ“), tauchen auch in Böhmen zuerst zwei vereinzelte Lieder auf, von denen das eine litaneiartige Hospodine pomiluj ny (Herr, erbarme dich unser) durch die Überlieferung dem hl. Adalbert zugeschrieben wird, der es um das Jahr 972 gedichtet haben soll. Obschon diese Tradition nur bis in das Jahr 1397 sich zurückverfolgen lässt<sup>4)</sup>, das Lied auch handschriftlich sich erst in Manuskripten des XIV. Jahrhunderts vorfindet, hat doch die Kritik auf Grund der altertümlichen Sprache des Originals und der Nachrichten der Chronisten dem Liede ein ehrwürdiges Alter zuerkennen zu müssen geglaubt. Urkundlich sicher ist, daß dieser Choral, der auch bei der Inthronisation Arnests von Pardubitz, des ersten Prager Erzbischofes, sowie bei

<sup>1)</sup> Ut ventum est metropolim Pragam juxta altare S. Viti inthronizatus ab omnibus clero modulante Te Deum laudamus. Dux autem et primates resonabant Christe keinado Kyrie eleison und die halicgen alle helfent unse et cetera; simpliciores autem et idiotae clamabant Kerlessu. Cosmas ad an. 967.

<sup>2)</sup> Post ejus (scl. Bracislai I.) obitum filium ejus primogenitum nomine Spitignev omnis Bohemię gentis magni et parvi communi consilio et voluntate pari eligunt sibi in ducem cantantes Kyrie eleison cantilenam dulcem. Cosmas ad an. 1055.

<sup>3)</sup> Clerici Te Deum laudamus, Laici Kyrie eleison modulabantur, et resonant voces eorum usque ad aethera. Cosmas ad an. 1039. Äußerst interessant ist der Grabgesang, den ein Geistlicher bei dem Leichenzuge Břetislaw II. improvisiert haben soll: Cujus feretrum unus ex clero sequens usque ad sepulchrum hujusmodi luctum iterabat dicens: Anima Brecislai Sabaoth Adonai vivat expers thanaton Brecislaus yskiros. Cosmas ad an. 1100.

<sup>4)</sup> A. Voigt, Von dem Altertume und Gebrauche des Kirchengesanges in Böhmen. (Abhandl. d. gelehrten Gesellsch. I. Bd.) Prag 1775, S. 214. Vgl. W. Nehring, Das altpolnische Marienlied Bogarodzica. Archiv für slavische Philologie I. Bd. S. 78. J. Jirecek, Hymnologia Bohemica S. 2.

der Grundlegung des St. Veitsdomes angestimmt worden sein soll<sup>1)</sup>, 1375 üblich, sogar unter der Messe, und mit Ablässen bedacht war, was alles auf ein hohes Ansehen schliessen lässt, in dem das Lied schon damals gestanden haben muss<sup>2)</sup>. Zu ähnlicher Bedeutung gelangte bald das Wenzelslied: Svatý Václave, das von Balbin, leider ohne jede Angabe seiner Quelle, dem Arnest von Pardubitz beigelegt wird<sup>3)</sup>. Wichtig für die uns im folgenden beschäftigende Frage ist, dass andere Kirchenlieder in der Landessprache vor Ende des vierzehnten Jahrhunderts überhaupt nicht auftauchen, und dass wir da, wo solche uns zuerst begegnen, die kirchliche Behörde denselben abwehrend gegenüber sehen. Es findet sich nämlich unter den Verordnungen der Prager Synode vom Jahre 1406 die Bestimmung, die Pfarrer sollten von der Kanzel herab verkündigen, dass nur vier Lieder in der Landessprache, darunter die beiden vorgenannten, künftig in der Kirche sollten erlaubt sein<sup>4)</sup>. Eine allgemein gehaltene Verfügung ähnlichen Inhaltes<sup>5)</sup>, die sich indes (wie das in der

1) Vgl. A. Ambros, Der Dom zu Prag, Prag 1858, S. 201, Anm.

2) Albert von Sternberg, Bischof von Leitomischl, verlieh in diesem Jahre 40 Tage Ablafs postremo quotiescumque, qui sermoni ibidem (scl. in conventu Augustinorum Landscronensi) interfuerit, cantilenam hospodin pomiluj ny ante sermonem vel in missa vel quando corpus Domini nostri Jesu Christi ad infirmum seu infirmos deportabitur cum aliis cantaverit. Codex diplomaticus epistolaris Moraviae ed. V. Brande, Brünn 1885, p. 557.

3) B. A. Balbinus, S. J. Vita venerabilis Arnesti, Pragae 1664, p. 193.

4) Item mandat Dominus archiepiscopus quod plebani et ecclesiarum rectores in praedicationibus nuntient prohibitas esse novas cantilenas omnes praeter

Buoh wssemohúcy.

Hospodine pomiluj ny.

Jesu Chryste stydedry kniezie.

Swaty nass Waczlawe.

Alias vero cantantes et cantare permittentes per remedia juris punientur. C. Höfler, Concc. Pragensia, Prag 1862, p. 52.

5) Item districte praecipitur quod paesens (post) festum paschae quotiescumque officium defunctorum celebratur Graduale „Christus resurgens“ in missa defunctorum non decantetur. Item quod runteli vel cantilenea disolutae in missis et trophi in jubilis per clericos in organis minime vel etiam in aliis instrumentis decantentur. Item cum Deus in modulatione cantus instrumentalis non delectetur sed potius in devotione cordis, quare omnibus et singulis decanis, plebanis, clericis et laicis in virtute sanctae obedientiae districtius mandatur, ne ludos theatrales vel etiam fistulatores vel joculatores in festo corporis Christi in processionibus ire quovis modo permittant et admittant. Höfler, l. c. p. 13. Vgl. Ambros, Gesch. d. Musik, II. S. 482 u. f.

betreffenden Verordnung erwähnte Graduale und das Wort trophi in der Verbindung mit runteli und cantilenae beweist auf ungehörige lateinische Lieder bezogen haben mag, findet sich schon vom Jahre 1366 und wurde 1371 fast wörtlich erneuert.

Zu diesen Liedern, die sich damals von der überlieferten kirchlichen Form loszulösen und an das weltliche Lied (ronteli) anzulehnen begannen, mögen manche der nachstehenden Gesänge zu rechnen sein, welche ihrer ganzen inneren und äußereren Veranlagung nach denjenigen ähnlich sind, die Daniel im ersten Bande des Thesaurus S. 327 u. ff. zusammengestellt hat und als carmina sacra bezeichnet, quae in breviariorum ordinem non redacta, privato consilio ad sacra obeunda adhibita sunt, d. h. Lieder, welche zunächst bei aufserliturgischen Andachten, Krippen und Osterspielen, dem Kindelwiegen, der Auferstehungsfeier, kirchlichen Umzügen und bei ähnlichen Anlässen, dann aber auch unter der Stillmesse in Gebrauch kamen. Diese Art Lieder unterscheiden sich von Hymnen und Sequenzen, abgesehen von ihrem späteren Aufreten (vereinzelt im dreizehnten, in Masse seit der Mitte des vierzehnten bis zur Hälfte des fünfzehnten Jahrhunderts) einmal durch die populärere Gestaltung nicht nur des Inhaltes, sondern auch der Form. Denn während die Hymnen alle oder doch fast alle auf umgebildete klassische, dem accentuierenden Prinzip mundgerecht gemachte Versmaße sich beschränken, lehnen sich die in Frage stehenden Lieder teils an die Sequenzen der zweiten Epoche, welche ja selbst schon ein volkstümliches Element aufgenommen haben, teils an weltliche Lieder und zwar solche in lateinischer (wir erinnern an die Carmina burana), wie solche in der Volkssprache an. Ihre innere Verwandtschaft mit letzteren geht vor allem daraus hervor, dass sie meist frühzeitig in die Landessprachen übersetzt, sich als eigentliche geistliche Volkslieder oft bis in unsere Tage vererbt haben. Es genügt, sich auf Lieder zu beziehen wie: „Ein Kind geborn zu Bethlehem“, „Erstanden ist der heil'ge Christ“, „Gen Himmel aufgefahren ist“ u. a. m., die aus den lateinischen: Puer natus in Bethlehem, Surrexit Christus hodie, Coelos ascendit hodie und ähnlichen hervorgegangen sind<sup>1)</sup>.

<sup>1)</sup> Von unseren Hymnologen hat eigentlich nur Wackernagel in seinen beiden Werken über „Das deutsche Kirchenlied“ diesen lateinischen Gesängen einige Aufmerksamkeit geschenkt. Was Daniel a. a. O. bietet, stammt fast

Ein weiterer Zusammenhang letzterer mit dem Volksliede besteht darin, dass vielen derselben Melodien eigen sind, die sich auch im Volksliede, geistlichem wie weltlichem, erhalten haben, je nachdem entweder geistliche Lieder zu weltlichen, weltliche zu geistlichen verwertet wurden, was beides in grossem Massstabe geschehen. Welche von beiden Möglichkeiten im einzelnen Falle vorliegt, und welchem der beiden Doppelgänger, dem geistlichen oder dem profanen, die Antiquität zuzuerkennen, ist eine meist nur durch ebenso amregende als dornenvolle Detailforschung zu lösende Frage.

Unterscheiden sich so unsere Lieder in metrischer Hinsicht von den Hymnen, um sich den Sequenzen anzuschliessen, so sind sie von diesen in musikalischer Beziehung ebenso verschieden, als sie dem Hymnus sich nähern, da sie nicht wie jene aus einer Reihe von Chorälen bestehen, sondern wie die Hymnen dieselbe Melodie durch alle Strophen wiederkehren lassen, sei es, dass diese eine einfache oder eine gegliederte (zweiteilige) ist.

Denn um vom Allgemeinen auf das Besondere, von der Gattung auf die spezifisch böhmische Art dieser Lieder zu kommen, so ist vielleicht das Auffälligste daran, dass dieselben fast ausnahmslos in Strophen zerfallen, von denen die einen in den Handschriften als V. (resp. W), die andern als R. bezeichnet werden. Es lag nahe, diese Abkürzungen als Versus und Respondorium zu deuten<sup>1)</sup>; allein fast alle Handschriften fügen dem R noch ein o hinzu, und so oft sich die Worte ausgeschrieben finden, was gar nicht selten der Fall, lesen wir Versus und Repetitio, so dass über den Wortlaut ein Zweifel nicht obwalten, sondern höchstens die Wahl des Ausdruckes befremden kann. Repetitio heißt nämlich nicht etwa der Teil der Strophe, der repetiert, sondern gerade derjenige, der nicht wiederholt wird. Denn es kommt stets auf je zwei Versus, welche gleiche Melodie haben,

sämtlich aus Wackernagel (1841). Aber auch was W. selbst im ersten Bande seines grossen Werkes gesammelt, ist nur ein kleiner Bruchteil dieser Lieder und dasselbst verhältnismäfsig selten aus Handschriften, sondern meist nur aus Gesangbüchern des 16. und 17. Jahrh. beigebracht. Gerade für die Geschichte des deutschen Kirchenliedes sind aber diese späteren lateinischen Lieder unentbehrlich.

<sup>1)</sup> K. Konrád, Dějiny posvátného zpěvu staročeského I. V Praze 1882. p. 172.

je eine Repetitio, welche einer anderen Weise folgt; bloß am Ende des Liedes steht häufig, gleichsam als prägnanter Abschluß des Ganzen eine doppelte Repetitio, während nur in selteneren Fällen auch im Innern des Leiches die Repetitio eine zweifache ist<sup>1)</sup>. Will man daher das Wort Repetitio nicht wie *lucus a non lucendo* erklären, so wird man dieselbe als denjenigen Teil des Liedes aufzufassen haben, der sich rundreimartig nach je zwei Strophen wiederholt, oder man wird in dem Namen eine Andeutung dafür vermuten, daß die seltener Form mit doppelter Repetitio, also die vierteilige die ältere und ursprünglichere sei, aus der sich die dreiteilige durch Unterdrückung einer Repetitio herausgebildet habe. Möglich<sup>2)</sup>, daß sich diese Vermutung als ebenso unstichhaltig nachweisen läßt, als diejenige, die Julius Feifalik zur Erklärung des befremdlichen Namens aufgestellt hat. Nachdem der selbe aus einer Wiener Handschrift den Leich „*Ave pulcherrima regina*“ genau in der Ordnung des Manuskripts abgedruckt, wodurch in der ersten Strophe die Repetitio zwischen die beiden Versus geraten mußte, fügt er bei: „Die Art, wie hier bei der ersten Strophe in der Handschrift der Abgesang angebracht ist, läßt vermuten, daß derselbe nach jedem Stollen (versus), also zweimal gesungen wurde, woher denn auch seine lateinische Benennung Repetitio herrühren mag<sup>3)</sup>“. Gewiß nicht. Sonst würde ja wohl auch bei der zweiten und dritten Strophe die Repetitio nach dem ersten Versus, nach dem zweiten die Bemerkung stehen: *Repetitio ut supra*. Dass in den Handschriften, wenigstens in denjenigen, welche auch die Melodie des Liedes haben, der Abgesang der ersten Strophe regelmäßig nach dem ersten Stollen steht, erklärt sich einfach daraus, daß man in der Notenschrift den Gebrauch des Repetitionszeichens noch nicht kannte. Man schrieb also zunächst die Melodie, erst der Stollen, dann des Abgesanges; unter jene schrieb man den Text des ersten Versus, unter diese denjenigen der ersten Repetitio und .

<sup>1)</sup> Wie z. B. in dem Liede No. 50: *Salve regina gloriae, emundatrix scoriae.*

<sup>2)</sup> Ja bei der ausgesprochenen Vorliebe der Leiche für die Dreiteiligkeit — haben doch die meisten auch drei Strophen — selbst wahrscheinlich.

<sup>3)</sup> „Untersuchungen über altböhmische Vers- und Reimkunst“ II, Wien 1862, S. 42 u. f. (Aus den Sitzungsberichten der kais. Akad. d. Wiss. Philhist. Kl. XXXIX. Bd., S. 281 ff.)

trug dann den zweiten Stollen nach. Die folgende Bemerkung: Repetitio ut supra heifst dann dem Sinne nach soviel als: Jetzt kommt erst der schon oben geschriebene Abgesang.

Aus dem Gesagten ist bereits klar geworden, dafs sich die Ausdrücke Versus und Repetitio sachlich mit den deutschen Ausdrücken Stollen und Abgesang decken, nur dafs die böhmischen Versus und Repetitiones mehr als selbständige Strophen, denn als Strophenteile, die deutschen Stollen und Abgesänge mehr als Glieder der Gesamtstrophe aufgefafft erscheinen<sup>1)</sup>. Nach Feifalik<sup>2)</sup> wäre die dreiteilige Strophe etwa im dreizehnten Jahrhundert aus der deutschen in die altböhmische lyrische Dichtung eingetreten, und hätte sich hier weit verbreitet, eine Behauptung, für deren Richtigkeit die nachfolgende Sammlung, wie ich glaube, reiches und wenig beachtetes Beweismaterial liefern wird. Lieder der beschriebenen Art habe ich als Leiche von den andern, die keine dreiteilige Strophe haben, gesondert.

Bemerkenswert für die Verbreitung der dreiteiligen Strophe ist des weiteren, dafs man sich allmählich alle Lieder ebenso notwendig aus Versus und Repetitio zusammengesetzt dachte, als die mittelalterliche Philosophie sich gewölmnt hatte, jedes Wesen sofort in seinen materiellen und formellen Bestand zu zergliedern. Dies geht daraus hervor, dafs wir die Bezeichnungen Versus, Repetitio nicht nur dort angewendet finden, wo wir einem doppelten strophischen Bau und dem entsprechend zwei voneinander abweichenden Melodien begegnen, sondern auch da, wo in dem Liede eine solche Verschiedenheit gar nicht vorhanden ist, sondern alle Strophen völlig gleich gebaut und nach ein und derselben Melodie zu singen sind. In diesem Falle wird dann entweder jede dritte Strophe mechanisch als Repetitio bezeichnet, oder eine beliebige Strophe, sei es, dafs sie dem Liede ursprünglich angehört, sei es, dafs sie zum Behufe neu gedichtet oder auch einem anderen Liede entlehnt worden, wird nach jeder zweiten Strophe wiederholt, also dafs bereits aus dem Abgesang sich ein

<sup>1)</sup> Dieser Anschauung glaubte ich in der folgenden Sammlung dadurch gerecht werden zu sollen, dafs ich zwar nur Stollen und Abgesang zusammen als Strophen zählte, deren Teilen aber auch äufserlich durch einen Zwischenraum einige Selbständigkeit der Erscheinung sicherte.

<sup>2)</sup> „Untersuchungen über altböhmische Vers- und Reimkunst“ I, Wien 1859, S. 3. (Sitzungsber. Bd. XXIX, S. 315 ff.)

eigentlicher Rundreim entwickelt hat. Das anschaulichste Beispiel für letzteres Verfahren haben wir an der bekannten Trinitätsprosa Adams von St. Viktor Profitentes unitatem, die sich in die Lieder der Handschrift X E 2 (k. k. Universitätsb.) verirrt hat, und die sich auch in gleicher Behandlung gedruckt findet hinter der „Antiqua et constans confessio fidei ecclesiae Christi in regno Bohemiae“, die 1574 zu Prag (ohne Paginierung) gedruckt wurde. Sie trägt hier wunderlich genug die Aufschrift: De S. Trinitate confessio adversus Florentinae synodi assertiones etc. Die Prosa ist hier in Halbstrophen geschrieben, die mit einer Ausnahme<sup>1)</sup> dieselbe Reihenfolge beobachten, wie bei L. Gautier, Oeuvres poétiques d'Adam de Saint Victor (Paris 1881) p. 65 sqq. Ausgelassen ist nur die 9. Strophe, die natürlich mit ihrem Bekenntnis der unfehlbaren Kirche nicht zu brauchen war. Dagegen ist die letzte Halbstrophe

Trinae sit laus unitati  
Sit et simplae trinitati  
Coaeterna gloria

zunächst interpoliert und dann, mit der Bezeichnung R<sup>0</sup> versehen, hinter die zweite Halbstrophe gestellt, so dass wir also folgenden Bau erhalten:

V. Profitentes trinitatem  
Veneremur unitatem  
Pari reverentia.

V. Tres personas asserentes  
Personali differentes  
A se differentia.

R<sup>0</sup>. Trinae sit laus unitati  
Sit et simplae trinitati  
Patri nato ac flamini  
Ab utroque procedenti  
Coaeterna gloria.

Am Schlusse des Liedes steht wieder (ganz wie in analogen Fällen die Handschriften thun) R<sup>0</sup> Trinae sit laus, woraus hervorgeht, dass dieselbe als Repetitio, als Refrain nach je zwei Halbstrophen wiederkehrte. Ähnlich wurde mit zahllosen Liedern verfahren, oft in einer Weise, dass durch die unorganisch da-

<sup>1)</sup> Die Halbstrophen Pater proles sacrum flamen und Non unius quam duarum haben ihre Plätze gewechselt.

zwischentreteende Repetitio Zusammengehöriges auseinandergerissen, Unzusammengehöriges zusammengebracht, jedes Verständnis ausgeschlossen wurde, ein Beweis, daß die ursprüngliche Bedeutung, welche der Repetitio als Abgesang innenwohlte, längst abhanden, und diese nur als eine mechanische Hantierung, ein unverstandenes Rätsel beibehalten war<sup>1)</sup>. So steht z. B. in der Hsch. X E 2 in dem Liede Urbs beata Sion gaude (No. 136 d. Sg.) Str. 7 als R<sup>o</sup> zwischen Str. 3 u. 4, d. h. zwischen dem Hauptsatze und seinem Relativsatze. Vgl. No. 99; No. 59 mit No. 11.

Kommen wir nunmehr auf die wichtigen Fragen: Welches ist das mutmaßliche Alter und die Herkunft dieser Lieder. Um jene, soweit möglich, zu erledigen, ist es vor allem notwendig, die Handschriften zu prüfen, welche diese enthalten.

Die erste Handschrift, welche wir im Verlauf mit D benennen, gehört dem böhmischen Museum zu Prag, trägt keine Signatur, und muß nach ihrem Inhalte und dem Orte ihrer Herkunft als „Gradual von Jistebnicz“ bezeichnet werden. Die Handschrift ist in 4<sup>o</sup> auf Papier geschrieben, das durch eine Bekleidung mit Ölpapier gestärkt werden mußte, und wird von Kennern hiesiger Handschriften in den Beginn des fünfzehnten Jahrhunderts versetzt. Nach dem Sequentiar, das nur am Anfange gegen die herkömmliche Ordnung verstößt, folgen, mit vereinzelten böhmischen durchsetzt, eine Reihe lateinischer Lieder der vorbeschriebenen außerliturgischen Art, und zwar solche für fast alle Feste des Herrn und der Heiligen, obschon weder nach den Festzeiten, noch nach irgend einem andern ersichtlichen Einteilungsgrunde geordnet. Die Handschrift ist äußerst nachlässig besorgt, ebensosehr was die äußere Erscheinung der Züge, als was die Genauigkeit in Wiedergabe der Texte betrifft, und stammt offenbar aus einer Feder, der das Latein entweder völlig fremd oder doch wenig geläufig war. Die störendsten Fehler machen an einzelnen Stellen, wo eine Korrektur an der Hand anderer Handschriften ausgeschlossen, oder dem Irrtume nicht mehr anzusehen ist, aus welcher Verwechslung von Buchstaben er her-

<sup>1)</sup> Die Sache war wichtig für die Frage, ob ein Gedicht noch als Leich bezeichnet werden könne oder nicht. Kommt in einem Liede eine Dreiteiligkeit der Strophe nur durch einen Rundreim im wahren Sinne des Wortes zustande, so ist dasselbe in die zweite Abteilung „Lieder“ verwiesen worden.

vorgegangen, die Herstellung eines verständlichen Textes unzulässig, da er nur durch Konjekturen zu erreichen wäre, die möglicherweise sich vom Originale weiter verirren könnten, als es der verdorbene und unverständliche Text thut. Von solchen Verbesserungen ist bei Wiedergabe der Texte meist völlig abgesehen, immer aber ist die handschriftliche Überlieferung in den Noten beigegeben; dagegen ist offenbaren Schreibfehlern ungebildeter Skribenten nicht die unverdiente Ehre diplomatischer Wiedergabe zu teil geworden<sup>1)</sup>. Sehon aus dieser Fehlerhaftigkeit ist ersichtlich, daß wir es mit einer Abschrift älterer Handschriften zu thun haben, und würden wir so mit diesem Manuskripte allein in die ersten Decennien des fünfzehnten Jahrhunderts geführt.

An diese Handschrift reihe ich die kurze Erwähnung einer verwandten, des husitischen Kantonals von Jistebnicz (G), das zwar nur wenige lateinische Lieder enthält, aber wichtig ist, weil es einigen böhmischen Liedern lateinische Anfänge, wie wir sagen würden, als „Töne“ vorzeichnet. Es sind dies die Liedanfänge:

Ad honorem et decorem.  
Ex legis observantia.  
Imber nunc coelitus.  
Salve regina gloriae.  
Veni dulcis consolator.

Dies Kantional mag, nach der Schrift zu urteilen, um ein Geringes älter sein und stammt jedenfalls noch aus den ersten Zeiten des Husitismus. Konnte man damals im zweiten, höchstens dritten Jahrzehnt des fünfzehnten Jahrhunderts diese lateinischen Lieder als Töne vorzeichnen, so mußten sich dieselben schon ganz ins Volk eingesungen haben; es muß also in Anbetracht einer Zeit, die keinen Buchdruck kannte, ihr Ursprung mindestens in die zweite Hälfte des vierzehnten Jahrhunderts zurückverlegt werden. Diese Lieder sind aber Repräsentanten ganzer Klassen von Liedern.

---

<sup>1)</sup> Schreibungen wie loycum, traycum, loyaliter statt logicum etc.; nuntiavit, nunetia, flencte für nuntiavit etc.; zophia für sophia, fizice für physicae, aut für haud und hore für ore sind auch unter den Varianten eitel Ballast. Fehler sind nur dort unter den Varianten angebracht, wo dieselben veranschaulichen, daß nur ein verdorbener Text vorliegt.

Die zweite Handschrift (E), welche die grösste Mehrzahl der Lieder des Gradual von Istebnicz zum zweitemal enthält und daher ein unschätzbarer Controleur desselben ist, gehört der k. k. Universitätsbibliothek und trägt dort die Signatur X. E 2. Es ist eine Papierhandschrift in 4° aus dem Anfange des sechzehnten Jahrhunderts und enthält auf 32 Blättern eine Reihe von Gesängen, die ein Bibliothekar des ehemaligen Collegii Clementini S. J.. dem die Handschrift eignete, richtig als Cantus latini per totum bezeichnet hat. Die Handschrift enthält keine Noten, mit Ausnahme der zum Liede Hospodine pomiluj ny (die auch überschriftlich als Canticum S. Adalberti bezeichnet ist); wohl aber stehen am Rande bei einer Reihe von Liedern die Intonationen (4—5 ersten Noten) samt Angabe der Tonart verzeichnet; eine dankenswerte Hilfe für einen späteren Erforscher dieser Melodieen, da die Museumshandschrift weder die Tonart bemerkt, noch es in der Regel für notwendig hält, irgend einen Schlüssel vorzuzeichnen. Diese Handschrift ist häfslich, aber richtiger als D, Fehler und Unverständlichkeiten sind weniger häufig.

Von hohem Interesse ist die dritte, sehr verwilderte Handschrift VI. C. 20, die wir kurz C nennen, und die man als Collectaneum ex omni genere musicorum zu bezeichnen versucht ist. Der erste Teil dieser Handschrift bis fol. C 1 enthält eine Reihe von Marienliedern mit Melodieen. Von dieser ersten Partie ist der zweite Bogen (seine Seiten sind später mit B I—XX numeriert) offenbar früher als der erste (A I—XXIII) geschrieben und muss noch in das fünfzehnte Jahrhundert gesetzt werden. Er ist durch häufigen Gebrauch stark geschädigt und daher rundum und stellenweise in der Mitte geflickt. Der erste Bogen ist Neuschrift eines früheren, der sich in ähnlichem Zustand wie der jetzige zweite befunden haben muss. Diese Neuschrift ist von einer zweiten Hand erst in eckiger, dann in runder Schrift hergestellt worden; diese Hand mit ihren grossen charaktervollen Zügen gehört ins sechzehnte Jahrh. und zwar, wie wir sogleich sehen werden, in den Anfang desselben. Der Introitus Rorate coeli etc. auf foll. B XX und C I trennt den bisher besprochenen ersten Teil der Handschrift von dem zweiten, dessen Inhalt den der vierten Abteilung der vorliegenden Sammlung bildet. Dieser zweite Teil der Handschrift umfasst vier Lagen, von denen die erste mit C I—XII, die zweite mit D I—XVIII, die dritte und

vierte mit E I—XXIV paginiert ist, und enthält ausnahmslos Marienlieder, und zwar solche, die sich speziell mit dem Geheimnisse der Verkündigung Mariä befassen und offenbar im Advente bei den sog. Roratemessen gedient haben<sup>1)</sup>. Von seinen vier Bogen ist wieder einer, der dritte, mit älterer Schrift geschrieben (und zwar ist diese dritte Hand nicht dieselbe wie die vorerwähnte erste) und hat das Eigentümliche, daß er zu den Liedern keine Melodien giebt, sondern statt derselben die Anfänge böhmischer, meist weltlicher Lieder mit roter Schrift den lateinischen vorzeichnet und am Rande die Tonart des Stückes bemerkt. Auch hier kann es kaum einem Zweifel unterliegen, daß Bogen 1, 2 und 4 ebenfalls Neuschrift alter beschädigter Blätter sind. Diese Neuschrift ist von derselben großen runden Hand bewerkstelligt, die den ersten Bogen der Gesamthandschrift neugeschrieben hat. Dabei hat dieselbe sich aber nicht begnügt, die Anfänge der böhmischen Volkslieder über oder unter die Lieder zu schreiben, sondern hat in den meisten Fällen noch die Melodie in Notenschrift hinzugefügt; seltener hat sie die Melodie zugeschrieben, dafür aber den Anfang des Volksliedes fortgelassen, oder letzteren beibehalten aber keine Melodie beigefügt. Die weltlichen Lieder, deren Anfänge geistlichen vorgesetzt, sind spurlos verschwunden. Berechtigt das Gesagte zu dem Schluß: Als die dritte Hand diese Lieder schrieb, waren die weltlichen Volkslieder mit ihren Weisen allen so geläufig; daß sie jenen als Töne vorgezeichnet werden konnten; als die zweite Hand sie im sechzehnten Jahrhunderte abschrieb, war dies in demselben Grade nicht mehr der Fall, so daß es rätselhaft schien, die Melodien beizufügen? Dafs diese zweite Hand zu Anfang des sechzehnten Jahrhunderts schrieb, ist aus der Handschrift selbst bezeugt. Das Papier, welches der Schreiber benützte, war schlecht geleimt; seine kräftigen und großen Züge erschienen auf der Rückseite mit solcher Deutlichkeit, daß er sich bald genötigt sah, nur eine Seite zu beschreiben. Die freibleibenden Seiten benützte später eine zierliche vierte Hand zur Ablagerung einiger Gedichte. Dieselbe giebt sich p. C XVIII zu erkennen. Hier befindet sich eine in quantitierendem Metrum gehaltene Paraphrase

<sup>1)</sup> Hinter dem Liede „Hac nube irrorante“ steht z. B.: „Mox post Rorate. Re in dyapason“.

des Vaterunser mit der Aufschrift: *Oratio dominica. Carmen jambicum dimetrum.* Darunter steht 1546. J. R. A. Ch., d. h. Johannes Rodericus a Chotěřina, der Stadtschreiber auf der Prager Kleinseite war und 1571 starb. Noch einmal p. D III finden wir von derselben Hand die Jahrzahl 1546 zugesetzt. Als in diesem Jahre Johannes Rodericus seine Lieder, die sich mehrfach als „christliche Korrekturen und Bearbeitungen“ älterer erweisen, auf die leer gebliebenen Seiten und Blätter niederschrieb, war die zweite und jüngste Hand, beziehungsweise das Papier, auf dem sie ihre Neuschriften vorgenommen, schon durch den Gebrauch geschädigt; p. D II und III schrieb er seine Umdichtung des *Ave gloria virgo mater* auf das bereits am Rande beklebte und erneuerte Papier und damit er die Jahrzahl 1546 darunter zu setzen vermochte, hatte p. D III auch in der Mitte mit einem Streifen Papier geheilt werden müssen. War 1546 die zweite, jüngste Handschrift schon so verbraucht, dass sie geflickt werden musste, so werden wir mit dieser in den Anfang des sechzehnten, wahrscheinlich schon mit der älteren dritten, jedenfalls mit der ältesten ersten bis ins fünfzehnte Jahrhundert zurückzugehen haben.

Das weiter der Handschrift Angebundene zu beschreiben, unterlasse ich; es sind diverse ältere Liturgica, die einer husitischen Gemeinde angehört, und endlich zwei Sequenzen und drei Lieder auf Hus, die geradezu das Non plus ultra von Poesie und Verskunst sind, das man sich wünschen kann<sup>1)</sup>.

---

1) Ich hatte anfänglich vor, diese Stücke sämtlich in die Sammlung aufzunehmen, stehe aber davon ab, um den einheitlichen Charakter derselben (sie umfasst nur Außerliturgisches) zu wahren. Die Hauptsequenz auf Hus zählt 32 Strophen und fängt lebhaft, an ein bekanntes Gedicht Brentanos erinnernd, mit einer Jahrzahl an. Als Beispiel für die Metrik des Zeitalters mögen die drei ersten Strophen hier eine Stelle finden:

|                           |                        |                         |
|---------------------------|------------------------|-------------------------|
| 1. Rex regum Jesu Christe | 2. Glorioe tuae landes | 3. Christe tunc calicem |
| anno millesimo            | crepando sedulus       | tunc die sabbathi       |
| Ac quadringentesimo       | De Bohemia natus       | In octava principum     |
| et quintodecimo           | Johannes dictus Hus    | bibens Petri Pauli      |
| Tnac nativitatis          | Extremum composnit     | Ad aetherenum bravium   |
| secundum hominem.         | sui finis diem.        | euenrit fortiter.       |

Obschon diese Lieder hier nur von einer Hand des 16. Jahrhunderts vorliegen, glaube ich — sie machen wenigstens ganz den Eindruck — dass sie sehr bald nach der Katastrophe von Konstanz gedichtet — oder doch gemacht sind.

Die vierte Handschrift (B) trägt die volle Signatur VI B 24, und ist eine Papierhandschrift in Kleinfolio aus der ersten Hälfte des sechzehnten Jahrhunderts, wie Schrift und Stil der gut ausführten Miniaturen bezeugen. Auf der Rückseite des Deckels stand das Jahr der Anfertigung vermerkt; aber die dort befindlich gewesene Inschrift ist durch eine geistreiche Hand mittelst Abschaben des Papiers beschädigt. Was noch zu entziffern ist, lautet: Anno \*\* feria IV die Sanctae Agnetis ego Georgius baccalaureus T[heologiae?] hunc codicem per totum reformavi papiro apposita in superficie f[olio]rum \*\* ratura diligenti. Aus der Inschrift sowie der künstlerischen Ausstattung des Werkes geht hervor, dass dasselbe einer der sog. Litteratengesellschaften angehörte. Die Handschrift, welche überall die Spuren eines emsigen Gebrauches an sich trägt, ist leider mit einer viel zu scharfen Dinte geschrieben, die nicht nur heute nach Jahrhunderten ihren ätzenden Vitriolgeruch nicht verloren, sondern auch das Papier, namentlich in dem Teile, der unsere Lieder enthält, völlig zerfressen und so vermorschelt hat, dass es bei leisester Berührung in Trümmer zu zerfallen droht. Leider ist verabsäumt worden, die Blätter rechtzeitig mit Ölpapier zu bekleiden, so dass manche Lieder schon jetzt nicht mehr zu lesen sind, manche es nicht lange mehr sein werden. Dieser Codex stellt ebenfalls ein Graduale dar. Auf das Ordinarium missae, das sich durch eine stattliche Reihe interpolierter Kyries auszeichnet, folgt das Proprium des Advents, in welches ausnahmsweise (die übrigen Prosen stehen am Ende des Buches zusammen) eine Reihe marianischer Sequenzen Aufnahme gefunden hat. Zwischen dem Proprium des Advents und demjenigen der Weihnachtszeit, und zwischen die fortlaufende Paginierung des Codex (zwischen fol. C XIII und fol. D I) ist ohne Bezeichnung der Seiten eine Reihe lateinischer, nach dem Alphabet geordneter Lieder mit Melodien (oder Teilen derselben) eingeschaltet. Dieselben sind mit Ausnahme eines einzigen „Consolator, gubernator“, das wohl nur aus Irrtum in die Sammlung geraten, sämtlich Marienlieder, hängen also mit den Roratemessen zusammen, in denen manche dieser Melodien bis heute üblich, und stehen somit ganz an der Stelle des Graduale, die ihnen zukam.

An diese Adventslieder gehängt finden sich auf wenigen Seiten einige kurze Gesänge, die wir als „Weihnachtsgesang“

bezeichnen können: sie sind ganz auf den Gesang berechnet und können ein litterar-historisches Interesse nicht beanspruchen.

Äußerlich ist unser Codex sehr schön und regelmäsig geschrieben, aber leider auch äußerst fehlervoll. Der Schreiber und gewiss auch die Sänger könneu nicht übertrieben viel von dem verstanden haben, was sie schrieben und sangen. Wer sich davon überzeugen will, der sei beispielshalber auf das Lied Paraneuma eructemus (No. 111) verwiesen, das ebenfalls unter den erwähnten Weihnachtjubeln figuriert, und von dem a. a. O. in der Anmerkung mitgeteilt ist, welches Los ihm daselbst zu teil geworden. Ferner sei aufmerksam gemacht auf das Lied Intuamur enixa und die Behandlung, welche den neun Musen in der Handschrift widerfahren, indem Terpsychore zu otersitore, Erato zu exacho, Talia zu calio geworden u. s. w. Für denselben Mangel jedes Verständnisses spricht es auch, wenn die beteiligten Litteraten noch im sechzehnten Jahrhunderte den letzten Vers des Liedes Imber nunc coelitus sollten gesungen haben, den jedenfalls der Schreiber (uns zum Glücke) gedankenlos mit abgeschrieben hat:

Tu viatorum spes,  
Flagitamus omnes,  
Ut Johannes noster,  
Qui modo agit iter,  
Sanus revertatur.

Diese Strophe kann sich nämlich unmöglich auf etwas anderes beziehen als auf die Reise des Magisters Johann Hus zum Konzil von Konstanz. Und da die Strophe (offenbar nicht vom Verfasser [vgl. S. 14], sondern von einem späteren Interpolator) nicht in das Lied verwebt, sondern hinter die abschließende Doxologie als Beiwagen angehängt worden, dürfte der Schluss gerechtfertigt sein, daß dasselbe schon vor 1414 vollendet war. Und da es wiederum nicht allein steht, sondern als Glied einer eigenartigen Zunft von Liedern uns entgegentritt, werden wir auch für diese auf die allerersten Jahre des fünfzehnten, wenn nicht auf die letzten des vierzehnten Jahrhunderts als die Zeit der Entstehung hingewiesen.

Doch damit sind wir bereits unvermerkt zur Betrachtung der inneren Kennzeichen übergegangen. Bevor wir dieselben weiter verfolgen, müssen wir, um den begonnenen Gegenstand zum Abschluß zu bringen, noch kurz die übrigen Handschriften erwähnen.

Einige wenige Lieder finden sich in der Prager Handschrift XI E 2, die mit dem Buchstaben F bezeichnet werden wird.

Reichere Ausbeute gewährt eine Wittingauer Handschrift, dem Fürstlich Schwarzenbergschen Archiv zuständig und mit der Signatur A 4 versehen. Die Handschrift A 7 enthält nur ein lateinisches Lied. Eine ausführliche Beschreibung dieser beiden Codices mixti hat J. Feifalik gegeben in seiner Schrift: „Alt-böhmische Leiche, Lieder und Sprüche des 14. und 15. Jahrhunderts“<sup>1)</sup> S. 4 ff. (A 7) und S. 6 ff. (A 4), auf die ich mich hier der Kürze halber beziehe. Beide Handschriften stammen aus der Feder des Frater Crux de Telcz, die — nomen est omen — allerdings geeignet ist, den Leser zu kreuzigen. A 4 enthält zweimal die Angabe: Scriptum in collegio regis Wenceslai Pragae. Anno 1459. Die Handschrift ist im Verlauf mit N bezeichnet.

Wichtiger noch, weil ergiebiger und um ein halbes Jahrhundert älter, ist die Papierhandschrift No. 42 der Abtei Hohenfurth (A). Auf der ersten Seite steht: Iste libellus est comparatus per fratrem Pribiconem monachum et sacerdotem professum in monasterio Altovadensi, Ordinis Cisterciensis, dioecesis Pragensis . . . et est scriptus et notatas totaliter et consummatus in anno Domini millesimo CCCCX. In quo continetur diversus cantus secundum morem saecularem, d. h. eine Auswahl verschiedener liturgischer Gesänge, aber nicht nach dem Cantus proprius des Ordens, sondern wie sie vom Weltklerus gesungen wurden. Daran schliesst sich ein Hinweis auf das folgende Inhaltsverzeichnis. Er ist wichtig, denn er beweist, daß der Index gleichzeitig und von derselben Hand geschrieben ist, die den Codex und dies Vorwort schrieb, und zwar in gotischer Minuskel, während der Index mit Kursivschrift geschrieben ist. Mit derselben Kursiv sind nun am Ende des Codex auf einer Reihe leer gebliebener Blätter verschiedene Lieder mit Melodieen zugeschrieben, zum Teil dieselben wie in den vorher besprochenen Handschriften. Sie sind also auch wahrscheinlich schon 1410, mindestens nicht lange danach, in jedem Falle vor 1420 geschrieben. Dies beweist ein von späterer Hand zu-

---

<sup>1)</sup> Aus den Sitzungsberichten der Wiener Akademie d. Wissensch. XXXIX, 627 ff. Wien 1862.

geschriebenes Lied kirchenpolitischen Inhalts, in dem Wenzels IV. als regierenden Königs gedacht wird<sup>1)</sup>.

Einige Leiche (sämtlich marianische) sind der Prager Papier-Handschrift III D 10 (im Verlauf K) entnommen. Dieselbe gehört dem fünfzehnten Jahrhundert an und muß, obschon sie auch einzelne Teile der Liturgie enthält, als Antiphonar bezeichnet werden. Die Handschrift enthält das Offizium des im Jahre 1390 eingeführten Festes Mariä Heimsuchung und zwar mit den andern Offizien verglichen in einer Ausführlichkeit, die dasselbe deutlich als eine Novität kennzeichnet. In der älteren Hsch., die dem Schreiber von K vorlag, dürfte das Fest entweder gefehlt haben oder, wie in so manchen Codices, zugeschrieben gewesen sein. Am Schlusse der Hsch. stehen, von dem Vorhergehenden durch einige leere Blätter getrennt, eine Reihe gereimter marianischer Antiphonen, von denen aber einige sich bei näherer Untersuchung als strenge Leiche entpuppen. Diese Leiche gehören zu den künstlichsten und wohl auch zu den ältesten, da ihre Singweisen sich noch mehr an den strengen Choralstil anschließen, als dies mit den späteren Leichen und Liedern der Fall ist. Auf der letzten Seite der Hsch. befindet sich ein Explicit, das möglicherweise einiges Licht über Alter und Herkunft der Gesänge oder doch der Handschrift verbreitet haben würde. Wie in die Deckelaufschrift von B ist aber auch in dies Explicit eine Bresche gelegt und — offenbar nicht ohne Absicht — ein rundes Loch mitten in dasselbe gerissen. Was noch zu lesen, lautet: Explicit — — era summ — — imsel de novo foro in P[oloni]a.

Mit dieser Handschrift ist zunächst V H 11 (H) in Verbindung zu bringen, ein kleines musikalisches Quodlibetum aus dem vierzehnten Jahrhundert. Es enthält ganz oder bruchstückweise einzelne der Antiphonen und Leiche, die sich in K finden, liefert also

<sup>1)</sup> Dies Lied mit dem Anfang *Omnis attendite, animadvertisite* steht auch nach einer Breslauer Hsch. in J. Feifaliks „Studien zur Geschichte der altböhmischen Litteratur“ V. (Aus den Sitzungsberichten XXXVI. S. 119 ff.) Wien 1861, S. 42 ff. Die betreffende Strophe lautet:

Strenue fortiter  
Imperator noster,  
Moderni regis pater.  
(Requiescat dulciter)  
Erat fractor mali.

den Beweis, daß diese mindestens um ein Jahrhundert älter sind als letztere Hsch.; daneben finden sich einige Rufe, für welche H die einzige Quelle ist, die ich bisher entdecken konnte.

Ferner ist hierher zu beziehen die Münchener Handschrift Cgm 716 (M), die zu benutzen mir Dank der gefälligen Zuvorkommenheit des Herrn Direktor der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek vergönnt war. Aufmerksam wurde ich auf die Hsch. durch Mone, der im 2. Bande seiner „Lateinischen Hymnen des Mittelalters“ einzelne der Leiche, die sich in K finden, aus diesem Münchener Codex publiziert hat, allerdings meist ohne das künstliche Versmaß derselben bloßzulegen. Er beklagt sich mehrfach, daß die Handschrift die Verse nicht absetze; dieselbe gehört aber zu den bestbesorgten, die ich für diese Sammlung benutzen konnte. Der Umstand, daß der Münchener Codex Leiche enthielt, die anscheinend nur in hiesigen Handschriften sich finden, ließ mich zunächst vermuten, ob nicht etwa M eine böhmische Hsch. sein sollte<sup>1)</sup>. Nach Einsicht des Manuskripts ist dieser Verdacht nicht geschwunden, ohne daß ich indes imstande wäre, mir eine bestimmte Meinung zu bilden. Der Codex, eine Papierhandschrift des fünfzehnten Jahrhunderts, ebenfalls eine musikalische Anthologie, hat der Abtei Tegernsee gehört. Auf p. 1 steht: „Tegernsee 1790“. Die Inschrift besagt natürlich noch nicht, daß der Codex im Kloster geschrieben; er könnte sehr wohl 1790 von der Abtei erworben sein. Verdachtsgründe sind außer dem bereits angeführten der Umstand, daß die, soweit mir bekannt, spezifisch böhmische Bezeichnung von Versus und Repetitio in der Handschrift mehrmals, z. B. fol. 21 b, fol. 180 a und b, vorkommt; daß eine ganze Reihe von Antiphonen hiesigen zum Verwechseln ähnlich, ja von entschiedenen Bohemismen nicht frei sind<sup>2)</sup>; daß endlich das Lied des Joh. Hus „Jesus

<sup>1)</sup> So steht z. B. No. 34 teilweise in der verwilderten Hsch. V H 11 die um mindestens 100 Jahre älter ist als der Münchener Codex. No. 18 steht in der jedenfalls gleichaltrigen III D 10.

<sup>2)</sup> So z. B. wenn es in No. 30 heißt: Sicut Judaeis exstat mos | Defunctos sepelire. Dieser Gebrauch von exsto als Kopula scheint mir einer der auffälligsten Bohemismen zu sein. Er findet sich in den folgenden Liedern sehr häufig, z. B.: Genitus tuus exstat dignus et laudabilis; oder Nymphula es pudoris inaestimabilis | a perpetuo exstans praedestabilis. Ein anderer auffälliger Bohemismus ist der Gebrauch des Reflexivs an Stellen, wo absolut

Christus nostra salus“ in dieser Handschrift vorkommt. Da nun auch deutsche Lieder sich in derselben finden, sowie manche lateinische, die sich in älteren deutschen, namentlich österreichischen Manuskripten nachweisen lassen, so reicht zur Erklärung eines von zweien aus: entweder der Codex stammt aus einer böhmisch-deutschen Grenzgegend, oder es gingen, wenn er in Tegernsee geschrieben sein sollte, mancherlei Bohemica in denselben über. Was in der Sache Aufschluss geben könnte, sind die folgenden Verse:

Verbum Dei genuit Virgo benedicta,  
Illud nobis resera Johannes evangelista,  
Quod digito monstraverat Johannes baptista  
Hos petimus ardentius. Cum nostri sint patroni.  
Ut nostrae generosi Assint orationi.

Danach wären an dem Orte, dem die Handschrift ursprünglich angehörte, Maria und die beiden Johannes die gemeinschaftlichen Kirchenpatrone gewesen, was in Tegernsee nicht zutrifft.

Weil ich die Frage nicht zum Austrage zu bringen vermochte, habe ich von M nur beschränkten Gebrauch gemacht und nur aufgenommen, was entweder auch in hiesigen Handschriften vorkommt, oder aus gewichtigen inneren Gründen böhmischen Ursprungs schien. Im übrigen will ich schon hier ganz im allgemeinen bemerken, dass ich durchaus nicht von jedem einzelnen Liede dieser Sammlung spezifisch böhmischen Ursprung behaupte. Bei einigen, vor allem der Rufe, scheint mir ein solcher sogar unwahrscheinlich. Dagegen bin ich allerdings der Meinung, dass die große Masse dieser Lieder böhmischen und tschechischen Ursprungs ist.

Der älteste der benutzten Codices ist der Prager XIII H 3 c (J), eine Pergamenthandschrift in 12° aus dem Anfange des vierzehnten Jahrhunderts. Es ist ein Processionale, hat Benediktinerinnen gehört, und zwar denen des Georgklosters auf dem Hradschin, denn in der hexametrischen Litanei „Humili preee et sincera devotione“ wird mit den Patronen Cosmas, Vitus, Wenzel,

---

das Demonstrativ erwartet wird: Coma sibi fulva = sie hat gelbes Haar. Haec est sibi eura. Non est in toto orbe sibi consimilis etc. etc. Unter metrischer Rücksicht vergleiche man das Lied No. 100 Lumen sancti spiritus aus dem Codex Monacensis etwa mit No. 90 aus der Wittingauer Handschrift oder mit dem Vivus panis angelorum.

Adalbert auch Georg angerufen. Zeit, Ort und Ausstattung lassen kaum einen Zweifel, daß auch diese Handschrift zur Bibliothek der Äbtissin Kunigunde, der Tochter Ottokars, gehörte. Aus der Handschrift konnten nur Rufe benutzt werden, von denen sich eine Zahl auch in VI G 5 (O) und XII E 15 (P) findet.

Die letzte Handschrift, die eine eingehendere Erwähnung verdient, ist jene, welche den deutsch-lateinischen Passionsleich No. 40 und 40a enthält, der unter mehr als einer Beziehung der Aufmerksamkeit wert ist. Was von dem Liede bisher im Drucke bekannt geworden, findet man bei Wackernagel II, S. 372 ff.: nämlich 1) No. 523 nach der Breslauer Pergamenthandschrift I, 233 aus dem fünfzehnten Jahrhundert, um mit Wackernagel zu reden, „Das einfache Lied“, d. h. die Abgesänge unseres Leiches bis auf einen; lateinisch und deutsch. 2) No. 524 aus der Papierhandschrift der Stadtbibliothek zu Zwickau No. XVIII, „Das zusammengesetzte Lied“, d. h. je einen Stollen und einen Abgesang; deutsch und lateinisch. Mehr bietet, was den lateinischen Text angeht, auch die Prager Hsch. VII C 10, der ich das Lied entnehme, nicht<sup>1)</sup>; dafür bringt sie aber ein „noch zusammengesetzteres“ deutsches Lied, nämlich einen regelrechten Leich von zwei Stollen und einem (in letzter Strophe doppelten) Abgesang. Was aber das Wichtigste ist, während die Breslauer Handschrift des „einfachen Liedes“ aus dem fünfzehnten Jahrhundert ist, die Zwickauer des „zusammengesetzten Liedes“ aus dem fünfzehnten bis sechzehnten Jahrhundert (vgl. Wackernagel a. a. O.), dürften wir an der Hand unseres Manuscriptes bis ins vierzehnte Jahrhundert zurückgeführt werden. Zwar ist dasselbe an sich auch nur eine Papierhandschrift des sechzehnten Jahrhunderts; je zwei Blätter sind mit den Rückseiten zusammengeklebt, so daß die Handschrift wie auf festem Karton geschrieben erscheint. Auf fol. 1 steht: Reverendus Dominus atque pius Johannes Laurentius a Kerchemboch etc. emeritusque D. Praepositus in laudem et gloriam Dei me fecit. Von späterer Hand: Collegii Societatis

<sup>1)</sup> Der Text weicht auch sonst wenig von dem Wackernagels ab, doch fehlt die auch inhaltlich verdächtige Str. 8; dafür vermisst man bei W. die Strophe O gens christiana. Die beiden Melodieen sind kaum verschieden von denen bei Büümker „Das kath. deutsche Kirchenl. in seinen Singweisen“ 1. Bd. (Freiberg 1886) S. 467, nur daß die Melodie der Stollen ohne sonstige Unterschiede sich einmal aus d, einige andere Male aus a bewegt.

Jesu Grizinij. Anno 1626. Diese Angabe ist wichtig, weil sie die Möglichkeit ausschließt, VII C 10 sei nur Kopie der Handschrift von 1556. Auf der Innenseite des Deckels steht aber folgende Bemerkung des berühmten böhmischen Geschichtschreibers Balbin: *Hic liber ex Glacensi Bibliotheca Canonicorum regularium S. Augustini nescio quomodo hue devenit. Est ex autographo venerabilis Arnesti I. Pragensis archiepiscopi et fundatoris ejus coenobii descriptus, qui fundator Canonicis libros pulcherrime (ut est in ejus vita MS) descriptos donavit. Id etiam confirmant picturae illae et clypei duo primo libri folio adjuneti, quorum prior insigne archiepiscopatus Pragensis habet alter gentilium Arnesti, videlicet dominorum de Pardubiez repraesentat.* Boh. Balbinus S. J. m. p. Die beiden Wappen (de sable à la fasce d'or und de gueules à un demi-cheval sautant d'argent) finden sich auf fol. 1 b., ebenda die Jahrzahl 1556. Wir werden also mit diesen beiden Liedern aller Wahrscheinlichkeit nach in die Regierung des Ernest von Pardubitz († 1364) zurückgehen dürfen. Das Ergebnis ist wichtig auch für eine Reihe anderer Lieder, von denen manche unverkennbare Spuren der Verwandtschaft mit dem lateinischen Passionsleich zeigen, namentlich was die Behandlung des Versmaßes betrifft.

Wir werden aber auch auf anderem Wege wieder in die Zeit des Ernst von Pardubitz gelangen. Es wird jedem auf den ersten Blick auffallen, wie der Löwenanteil unter den hier veröffentlichten Liedern dem Marienkulte zufällt. B und C bieten sogar ausschließlich Marienlieder. Beide Handschriften bringen dieselben ausdrücklich, wie schon oben ausgeführt worden, in Zusammenhang mit dem Advente, als Lieder zum Rorate. „Rorate“, so Balbin Vita Arnesti c. XIII, p. 369, „catholica apud Bohemos antiquitas vocat Missae Sacrificium matutinum cum cantu, quod eo tempore, quo partus Virginis expectatur et Adventus (nota templis voce) dicitur, peragi solet, frequentissimo populo ante lucem ad ecclesias affluente et sacrum illud de B. Maria audiente et sub eo appositae veteresque cantiones modulante. Id sacrum invenit aut in patriam induxit Arnestus.“ So besteht die Sitte noch heute. Die appositae cantiones bilden jetzt ein ganzes festes System, das für jeden Tag der Woche eine bestimmte Reihenfolge von Liedern enthält. Diese Lieder haben das Merkwürdige, dass ihre Weisen teils dem Choral,

teils dem Volksliede entnommen sind, und zwar so, daß abwechselnd auf ein Stück Choral, etwa ein Kyrie oder einen Vers einer Sequenz (natürlich mit böhmischem unterlegten Liedertext) gleichsam als Abgesang eine Volksmelodie (von ursprünglich weltlichen, jetzt untergegangenen Volksliedern) sich anschließt. Dies System von Rorateliedern findet sich erst in Handschriften des sechzehnten Jahrhunderts, und muß der Gedanke, als könne diese ganze Einrichtung so auf die Zeiten Arnests von Pardubitz zurückgeführt werden, als im Widerspruch mit den oben angeführten kirchlichen Bestimmungen a limine abgewiesen werden. Das ist aber kein Grund, die Angabe Balbins in Zweifel zu ziehen, die wir allerdings nicht mehr diplomatisch beglaubigen können; leider hat Balbin, dem viele Hilfsmittel zu Gebote standen, deren Verlust wir beklagen, und der vielleicht in der Lage war, seine Angabe zu beweisen, dies in unserem Falle gegen seine Gewohnheit unterlassen. Vertrauen in seine Daten betreffs des Rorate muß es aber erwecken, daß sich die Angabe, die unmittelbar folgt, und die auch das sog. Salve auf Arnest zurückführt, sich diplomatisch als richtig erweist<sup>1)</sup>. Aber was hat Arnest eingeführt, indem er die Rorate ins Leben rief? Balbin sagt nur id Sacrum. Allein dies müssen wir wohl dahin verstehen, id sacram speciali modo cantu ornatum, denn eine bloße Votivmesse in der Frühe wäre kaum etwas Aufserordentliches gewesen und hätte schwerlich einen solchen Grad von Popularität erreichen können. Was der Erzbischof für die Rorate bestimmte, können wir noch am ehesten aus der Analogie mit dem Salve regina vermuten. Hier verordnete er feierlich die Absingung der kirchlichen Antiphon mit Versikel, Responsorium und Kollekte;

---

<sup>1)</sup> Balbin l. c: „Salve jejunii verni tempore potissimum (aliquibus in locis omni per annum die) honori virginis sub Completorii tempus cani solet.“ — Vgl.: „Item commendator vel ejus vices gerens tenet ordinare quatuor clericos ad sacros ordines aptos vel ad sacerdotium habiles et idoneos aut sacerdotes, qui cum fratre praedicto missam b. virginis Salve sancta parens vel etiam de ipsa virgine tempori competentem quotidie in aurora in altari ejusdem virginis gloriosae in choro, diebus singulis Salve Regina ante inceptionem ejusdem missae et post completorium similiter dicto (fratre) vel alio incipiente cum versiculo et collecta consuetis et competentibus sub nota per se vel alias decantare teneantur.“ Stiftung Arnests für die Malteser-kirche in Glatz. Vgl. F. Tadra, Cancellaria Arnesti, Formelbuch des ersten Prager Erzbischofs. Wien 1880. S. 173.

seine Anordnung greift nicht über den Rahmen des streng liturgischen Gesanges hinaus. Es ist somit wahrscheinlich, dass er dies auch mit Bezug auf die Rorate nicht gethan, sondern ein tägliches Votivamt während des Advents gestiftet hat. Wie sich aber aus dem einfachen Salvegesang bald eine populäre Andacht entwickelte, sed ea res multis aliis cantibus et precibus permisceatur, sagt Balbin, ut justam dimidiam aut etiam integrum occupet horam; so ging es auch mit dem Rorate. Auf dem Wege aber zwischen dem anfänglichen Votivamte und dem Volksgesange in der Landessprache, wie er in Handschriften des sechzehnten Jahrhunderts auftritt, daher wohl im fünfzehnten Jahrhundert schon vorhanden war, um so mehr, als Balbin diese Lieder appositus (dies deutet auf das erwähnte künstliche System von Liedern) et veteres nennt, zwischen dem Amte und dem böhmischen Liede, sage ich, liegen unsere lateinischen Lieder, die handschriftlich zu Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts vorkommen, in der Mitte. Sie müssen also mindestens zum Teile noch in das vierzehnte Jahrhundert hinaufreichen, d. h. sie nähern sich der Zeit Arnests, ohne dass sich gerade die Grenze der Annäherung bestimmen ließe<sup>1)</sup>.

Das Gesagte erhält eine neue Bestätigung, wenn wir diese Lieder mit der Entstehung der sog. Litteratengesellschaften in Verbindung bringen. So nannte man nämlich in Böhmen Vereine ursprünglich<sup>2)</sup> angesehener und studierter (daher der Name) Bürger, die, bei ähnlicher Einrichtung wie etwa die deutschen Sängerzünfte oder z. B. die Fraternität Sanctae Caeciliae zu Andernach, sowohl in Prag als in andern Städten den Gesang beim Gottesdienste besorgten, und von deren Eifer für die Zierde des Hauses Gottes die zahlreichen mit herrlichen Miniaturen versehenen Kantionalien zeugen, welche sie auf ihre Kosten

<sup>1)</sup> Wie die Rorate ursprünglich gesungen wurden, zeigt wohl die Handschrift VI. B. 24. Der Introitus war stets derselbe. Zum Montage heißt es: Et sic per totum adventum qualibet die Introitu semper „Rorate“ non alias. Jeder Tag hatte aber eine andere Sequenz. Der Sonntag: Mittit ad virginem; fer. II. Ave praeclara; fer. III. Verbum bonum; fer. IV. O beata beatorum angelorum domina; fer. V. Missus Gabriel de coelis; fer. VI. Stabat mater; Sabbato: Salve mater salvatoris.

<sup>2)</sup> Später auch Handwerker und schwerlich viel Studierte mehr. Vgl. d. w. o. G.

schreiben und mit ihren Wappen zieren ließen. Was diese Gesellschaften sangen, ist aus diesen Kantionalien ersichtlich. Sie sangen ursprünglich die lateinischen liturgischen Texte und zwar choraliter, später, namentlich seit der Kirchentrennung, dieselben Texte in böhmischer Übertragung, und später auch mehrstimmig. Etwas, was sie mit Vorliebe gesungen haben müssen, waren die Rorategesänge. Nun treten uns die Litteratengesellschaften vielleicht schon 1391 entgegen<sup>1)</sup>), also in derselben Zeit, in die wir die Entstehung der lateinischen Roratelieder setzen möchten. Dürfen wir diese und jene in ursächlichen Zusammenhang bringen?

Inhalt und Form der Lieder (ich habe zunächst die Marienlieder der I. und IV. Abteilung im Auge) würden wenigstens der Bejahung der Frage kein Hindernis in den Weg legen. Dieselben weisen entschieden, wenn nicht auf diese, so doch auf verwandte Kreise hin. Es ist interessant zu beobachten, wie bereits der Sauerteig des Humanismus in diesen Liedern anfängt sich zu regen. Bis an die Oberfläche der metrischen Form hat er sich noch nicht durchgearbeitet, aber den inneren Kern des Gedankens und seines Ausdrucks hat er bereits angesteckt. Da finden wir in einem Marienliede nicht nur die Muse im allgemeinen angerufen, sondern die sämtlichen neun namentlich herbeigefleht, dem Dichter bei seinem schweren Werke hilfreiche Hand zu leisten, ja wir finden Maria selbst als (jungfräuliche) Diana bezeichnet. Wir hören von Eurus und Zephir, von Scylla und Pluto, von Acheron und Phlegeton; ein merkwürdiges Haschen nach griechischen und selbst hebräischen Wörtern macht sich bemerklich, nach El und Bel, nach hyle, pyr und ir (hir,  $\chi\varepsilon\iota\varrho$ ), da hören wir von dem rheuma der Sünde, von der Erlösung des microcosmus, von der protonoxa des protoplastus und der nymphula mit dem puer neophytus, ja der Autor (oder sollten mehrere

---

1) In den Monumenta Universitatis Carolo-Ferdinandae, Tom. II (Prag 1834) p. 395 bezieht sich eine Urkunde des Jahres 1401 auf eine frühere von 1391, welche beglaubigt gewesen u. a. von Johannes dictus Ruland alias Lyssi und Johannes dictus Meysner, die als „cives literati“ aufgeführt werden. Dass sie damit nicht bloß als studierte Leute, sondern als Mitglieder einer Litteratengesellschaft hingestellt werden, scheint aus dem Umstände hervorzugehen, dass im folgenden noch manche Zeugen, z. B. ein Notarius publicus, ein clericus u. a. aufgeführt werden, die ebenfalls „gelehrte Bildung“ genossen haben mussten; das „cives literati“ wollte also etwas mehr besagen.

die sonderbare Liebhaberei geteilt haben) hat sogar aus Plautus die altertümlichen Pronominalformen mis und tis aufgegabelt und spickt damit, ungeschickt genug, seine Gedichte: Tis filio, schreibt er, tis apud filium, et benedictus fructus ventris tis. Wenn ferner häufig von logica und physica die Rede ist, die über die mira natio der heiligen Weihnacht staunen, oder von der vis herbarum, lapidum, stellarum, so weist das alles einerseits auf die Zeit, da Petrarka bei dem humanistisch angesäuselten Kanzler Johann von Neumarkt auf dem Hradschin weilte, andererseits auf gelehrte Kreise, die mit den magistris artium der blühenden alma mater in Beziehung stehen mussten; und mehr noch thut dies die Unterscheidung, welche die Gelehrten dem Geheimnisse, fast möchte ich sagen als Schauende, die arme plebecula als Gläubige gegenüberstellt:

Docti mystice,  
Ceteri pistice.

Es widerstreitet dieser Annahme nicht, wenn wir (ich habe über fünfzehnmal gezählt) den Ausdrücken clerus, clerici, clericuli begegnen: Salva te laudantem clerum; nos clericci choro assistentes; scribere clericulis<sup>1)</sup> cunctis instat cura. Es ist bekannt, daß im späteren Mittelalter das Wort clerici als pars pro toto oder nach dem Grundsätze: pars major trahit minorem zur Bezeichnung aller Studierenden, namentlich von Hochschülern und vor allem von fahrenden gebraucht wurde<sup>2)</sup>. Es liegt, da einzelne unserer Lieder ganz den Eindruck geistlicher Vagantenlieder machen, neben dem Liede von den Musen, vor allem Prima declinatio, Gaudeamus pariter u. a., wirklich die Versuchung nahe, einzelne Nummern ursprünglich für Produkte fahrender Schüler oder jener clerici ribaldi zu halten, die für Geld und gute Worte den Gesang beim Gottesdienste besorgten, bis Synodalverbote der verschiedensten Diözesen ihnen das Handwerk legten. Am meisten Nahrung erhält dieser Verdacht durch das folgende Lied, das mit böhmischer (allerdings sehr freier) Übersetzung sich im Kantional von Jistebnicz mitten unter den andern befindet

<sup>1)</sup> Ganz so beginnt ein Vagantenlied bei Feifalik, Studien etc. V. No. XXIV: Scribere clericulis | Verisque Christi famulis | Nostrum est intentum; und S. 43: Scribere clericulis paro doctrinale novellis.

<sup>2)</sup> Vgl. W. Wattenbach, Das Schriftwesen im Mittelalter, 1875, S. 358 u. f.

und das am Martinstage bei den Bettelumzügen gedient haben dürfte. Die Melodie desselben sehe man in den Beilagen No. XIV.

|                          |                      |
|--------------------------|----------------------|
| More festi quaerimus     | Hospes amantissime   |
| Virum virtuosum          | Ex amicis unus       |
| Quem et benedicimus      | Fac honorem hodie    |
| Hospitem gloriosum       | Nobis dando munus    |
| Et ab ipso petimus       | Ut possis diu vivere |
| Munus gratiosum          | Cum honorandis unus  |
| Ut summam nobis conferat | Pro quo nos quotidie |
| Trium solidorum.         | Petitores sumus.     |

|                     |
|---------------------|
| Clericalis concio   |
| Jure deprecatur     |
| Ut tua perpetua     |
| Salus augeatur      |
| Super mundi climata |
| Semper agnoscatur   |
| Virtus tibi tradita |
| Non diminuatur.     |

Alles bisher Gesagte macht es wahrscheinlich, daß von den Leichen und Liedern der I. und II. Abteilung manche bis in die zweite Hälfte des 14. Jahrh. und darüber hinaufrücken dürften. Damit ist zugleich die Frage gelöst, ob dieselben — denn viele existieren mit böhmischen Paralleltexten — etwa Übertragungen aus der Landessprache seien oder umgekehrt. Jedenfalls ist, bis bündig das Gegenteil (die Ausnahme) erwiesen, an der Priorität der lateinischen Texte festzuhalten. Nicht mit derselben Zuversicht läßt sich ein Gleiches von den Liedern der Handschrift C behaupten, die in der vierten Abteilung eben deshalb zusammenstehen, weil ich sie für jünger halte; um so mehr, als auch die Melodieen derselben, soweit sie aufgezeichnet, der modernen Auffassung näher stehen und sich weniger in den sog. strengeren kirchlichen Tönen bewegen. Keinem dieser Lieder bin ich in irgend einer andern Handschrift begegnet, und so ist es nicht ausgeschlossen, daß sich unter diesen Übertragungen finden.

Was die Hauptmasse der Lieder (Abteil. II) betrifft, so werden wir nicht irre gehen, wenn wir sie in das ausgehende vierzehnte und das beginnende fünfzehnte Jahrhundert versetzen. Namentlich die Sakramentslieder weisen auf diese Zeit. So z. B. entschieden der Ruf Corpus Christi cum sanguine datur nobis quotidie, den man mit dem Auftreten des Milič von Kremsier und des Mathias von Janow in Beziehung zu bringen versucht

ist. Unter den Briefen von Johann Hus enthält einer (Palacky, Documenta Mg. Joan. Hus No. 84) die Worte: *Dixit mihi etiam [Paleez] quomodo literam haberent, quae scripta est ad Bohemiam, in qua scribitur, quod ego sub nota „Buoh wšemohúet“ eantavi in castro duos versus de vineulis.* „Buoh wšemohúet“, *Deus omnipotens*“ ist aber der Anfang eines Osterliedes, das böhmisch und lateinisch vorkommt. Das böhmische Lied war, wie wir oben sahen, schon 1406 nicht bloß bekannt, sondern auch sehr verbreitet, wofür dieser Zug einen neuen Beweis liefert; ist das lateinische Lied nach der allgemeinen Regel das ältere, so werden wir wieder auf die zweite Hälfte des vierzehnten Jahrhunderts als Entstehungszeit auch dieses Liedes zurückgewiesen.

Unter diesen Liedern befindet sich eines mit dem Anfange „*Vivus panis angelorum*“, das sowohl in seiner lateinischen (meines Wissens hier zum erstenmal mitgeteilten) als in seiner böhmischen Form von Hus stammen soll<sup>1)</sup>. Es führt uns das zunächst zu dem Liede *Jesus Christus nostra salus*, das ebenfalls Hus zugeschrieben wird<sup>2)</sup>, und das gleichfalls in beiden Sprachen vorhanden. Gehen wir von diesem Liede aus, so wird bei noch so oberflächlicher Betrachtung auffallen, dass sich dasselbe von metrischer Seite sehr viel anders anlässt, als wir dies bei anderen accentuierenden Hymnen gewohnt sind. Die ersten zwei Zeilen lassen sich trefflich nach der Betonung lesen und haben alsdann trochäischen Fall; aber schon die beiden folgenden Zeilen sind nicht von gleicher Beschaffenheit. Die Verse

Nobis sui memoriam  
Dedit in panis hostiam

sind, wenn sie schon etwas sind, jambisch, obschon sie auch dies nur unter Verletzung des Wortaccentes (*nobís, suí, dedit*) sein können, In der zweiten Strophe sind die Schwierigkeiten noch gröfser. Die zwei ersten Zeilen sind nicht mehr gut trochäisch, sondern werden dies nur durch Verletzung des Accents (*tu solís es*); die zwei folgenden Zeilen sind nicht mehr jambisch wie in der ersten Strophe, sondern trochäisch, die zweite mit fehlerhafter Betonung: *quo nunquám majús inventum*. Die dritte Strophe

<sup>1)</sup> Vgl. J. Jireček, *Hymnologia Bohemica*, Prag 1878, S. 86.

<sup>2)</sup> Jireček l. c. S. 47. Wackernagel I, S. 218 u. f.

bringt nach zwei trochäischen Reihen zwei, die sich weder so noch so schicken. Ähnlich geht es durchs ganze Lied hin, so dass, läge auch dieses allein vor, wir zur Annahme kommen müßten, dasselbe sei entweder von einem heillosen Stümper, nicht aber von einem magister artium, oder aber Johann Hus habe in seinen lateinischen Gedichten sich der bloß silbenzählenden Metrik bedient.

Der Vergleich des Vivus panis wird das Gesagte bestätigen. Ob wir drei, ob sechs Zeilen zu einer Strophe verbinden, bleibt sich für unsere Frage an sich gleich. Thun wir letzteres, so haben wir wieder die Erscheinung, dass die erste Hälfte der ersten Strophe trochäisch, die zweite jambisch gemessen ist; aber je weiter man in dem Gedichte vordringt, um so mehr fällt eine Regel nach der andern, bis man sich letztlich wieder auf das Silbenzählen als auf den letzten haltbaren Punkt zurückzieht. Und auch da ist noch schlecht gezählt:

Cujus morte sumus redemti  
Et sanguine renovati  
Peccatorum scoria.

Zu beachten sind Reime wie:

Ascribamur libro vitae  
Regnum meum accipite.

Noch ein drittes lateinisches Lied finde ich Hus gutgeschrieben, das aber aus dieser Sammlung, die ausschließlich aus Handschriften schöpft, ausgeschlossen bleiben musste. Es steht in der schon erwähnten Antiqua et constans confessio als Mg. Johannis Hussii consolatoria. Auf die Autorität dieser Schrift allein möchte ich an die Autorschaft des Hus nicht glauben<sup>1)</sup>, die Behandlung des Versmaßes stimmt indes mit den beiden analysierten Liedern:

<sup>1)</sup> Dieselbe produziert nämlich an erster Stelle ein Gedicht „Carmen rhythmicum priscorum Bohemorum de numero, usu et veritate sacramentorum ecclesiae Christi“, das nebst vielen andern M. Venzeslaus Coranda, professor sacrae Theologiae, M. Joannes Przibram director cleri, M. Joannes Rokyczana, praedicator antiquae Pragae, und M. Jacobus Jacobellus Mysenus unterschrieben haben sollen. In diesem Gedichte werden aber Lehren vorgetragen, über die sich mindestens der letztere noch im Grabe umgedreht hätte, Lehren, die protestantisch, um nicht zu sagen calvinisch lauten:

„Cultum qui debetur Christo aeterno patri (l. pani)  
Ne applies pani coenae Domini  
Illud qui praesumit,  
Idololatricis par est, fidem polluit.“

Pauper, egens, fame, siti,  
Vigil et proxirmus morti,  
Labore, cura pressus es  
Tua gratia.

Noch drei andere Lieder stehen in der Antiqua confessio, ne cartae sint vacuae, beigedruckt, von Mg. Martinus de Rochezana, Mg. Nicolaus epise. Thabor. und von Jacobellus. Letzteres, das später ebenfalls ins Böhmische übertragen wurde, ist nur eine Misshandlung des Liedes No. 90 wie dieses des Jesu duleis memoria; metrisch sind beide dem Vivus panis verwandt:

Hinc mens mea satiata  
Sapit Dei charismata  
In adversis semper laeta.  
Quos pascis non esuriunt  
Quod magis petant nesciunt  
Nam tui consortes fiunt.

Aus dem Gesagten geht hervor, daß die erwähnten metrischen Eigentümlichkeiten, zu denen auch das Zusammenschrumpfen des Reimes zu bloßer Endassonanz zu rechnen ist, nicht ein Charisma des Hus, sondern eine Eigentümlichkeit der damaligen slavischen Latinisten überhaupt war<sup>1)</sup>, woher dann, da die Deutschen versucht sein mußten, alles nach dem Accente zu lesen, das geflügelte Wort stammen möchte, das sich bis heute behauptet hat: Nos Póloni non círamus quantítatem syllábarum. Der Vorwurf enthielte eine nicht zu verkennende Ungerechtigkeit, wollte er mehr besagen als das, was wohl niemand in Abrede stellen wird,

---

Damit vergleiche man die folgenden authentischen Worte Jacobells, und man wird die Wahrheitsliebe dieser Constans et antiqua confessio zu würdigen wissen: Ex ipsis omnibus supra dictis diligenter pensatis videtur seqni quod sacerdotes Domini debent esse valde docti et in lege Domini meditari die ac nocte; ut sciant docere frequenter populum de existentia vera divinissimi corporis et sanguinis Domini in sacramento altaris et de magnitudine mysteriorum ejus, de capacitate eorum, quomodo debeant credere et quam magnam reverentiam debeant ibi exhibere, colere et adorare in templis circa missarum solemnia etc. Vgl. Balbini, Bohemia docta II. p. 357.

<sup>1)</sup> Man sehe auch die gleichzeitigen historischen Lieder bei Höfler, Geschichtsschreiber der hussitischen Bewegung in Böhmen. Wien 1856—66. Vor allem die Sermones ad Bohemos I, 541 ff., die Canticum de auctoribus bohemici schismatis I, 553 ff. und das Carmen des Laurentius de Brezowa I, 596 ff.

dass die bloß syllabierende Metrik, wie sie an sich auf der niedrigsten Stufe sich befindet, so vor allem dem Latein schlecht zu Gesichte steht, weil sie des musikalischen Elementes, das namentlich in der lyrischen Poesie von so hoher Bedeutung ist, so gut wie gänzlich enträt. Daraus ergiebt sich dann weiter, dass mindestens alle jene Gedichte, die entweder rein syllabierend sind oder auch nur jene merkwürdigen Schwankungen im Fall der Verse zeigen, wie wir sie bei Hus beobachteten, als slavischen Ursprungs angesehen werden können. Ob nur diese, hinge davon ab, ob die syllabierende Lateindichtung erst im vierzehnten und fünfzehnten Jahrhundert auftrat, oder ob sie und sie allein zu allen Zeiten gehandhabt wurde, eine Frage, zu deren Beantwortung mir vor der Hand das nötige Beweismaterial abgeht, die ich daher nur anzuregen vermag.

Über Bedeutung und Interesse der nachstehenden Lieder für die Hymnologie, speziell die böhmische, für germanistische und slavistische Studien, für Geschichte der Musik, sowie endlich für die Kulturgeschichte Böhmens und des Mittelalters überhaupt, wäre es überflüssig, viele Worte zu verlieren; die Sache ist so einleuchtend, dass es nur zu verwundern, wie diese Gedichte so lange im Dunkel bleiben konnten. Bloß auf die Bedeutung derselben für die Kenntnis des deutschen Volksliedes, geistlich wie weltlich, will ich mir einen flüchtigen Hinweis erlauben.

Es ist interessant zu beobachten, dass man aus der ganzen Klasse der Marienlieder bei unseren Hymnologen, speziell bei Daniel und Wackernagel, oder eigentlich bei dem letzteren allein, dem einzigen Ave hierarchia coelestis et pia begegnet. Der Grund ist klar. Leisentritts Gesangbuch ist die Brücke für dies Lied nach Deutschland geworden; durch ihn ist es in die verschiedensten deutschen Liederbücher übergegangen, entweder Text und Melodie, wie in das Bamberger (1628), das Cornersche (1631), das Erfurter (1666), oder doch die letztere, wie in das Dillinger (1575) und Neifser (1625). Ähnlich wie mit diesem Liede ist es noch mit einzelnen anderen Texten ergangen, sehr häufig dagegen mit den Singweisen, die zu einem nicht zu verachtenden Bruchteile diesen alten in Böhmen üblichen lateinischen Liedern ursprünglich angehört haben. Welchen Einfluss Leisentritts Gesangbuch auf die späteren katholischen Gesangbücher ausgeübt, ist bekannt; eine ähnliche Bedeutung hat für die pro-

testantischen das Gesangbuch der böhmischen Brüder gehabt. Beide aber, Leisentritt und die Brüder (ähnlich auch Heeyrus und Triller), zeichnen bei vielen Liedern die Anfänge unserer lateinischen Lieder vor, was stets ein Hinweis auf irgend eine Abhängigkeit ist, sei es nach textlicher oder melodischer Seite, oder nach beiden Richtungen zugleich. Für diese Gesangbücher beziehe ich mich auf die Werke von Bäumker und Wackernagel. Was die böhmischen Gesangbücher des vierzehnten und siebzehnten Jahrhunderts betrifft, so enthalten dieselben Hinweise auf folgende Lieder dieser Sammlung:

|                              |                               |
|------------------------------|-------------------------------|
| Ad honorem et decorem.       | Jam Christus ab inferis.      |
| Ad honorem infantuli.        | Jam verbum deitatis.          |
| Angelus ad virginem Christi. | Imber nunc colitus.           |
| Auroram hincis.              | Imperatrix gloria.            |
| Ave hierarchia.              | Mens surgat fidelium.         |
| Ave gloria virgo.            | Mittitur archangelus fidelis. |
| Ave maris stella, lucens.    | Modulemur in hac die.         |
| Ave rubens rosa.             | Nunc angelorum gloria.        |
| Ave sanctissima regina.      | Omnis mundus jocundetur.      |
| Candens ebur castitatis.     | O rex regum clementiae.       |
| Cedit hiems eminus.          | Puer natus in Bethlehem.      |
| Consolator gubernator.       | Quid admiramini.              |
| Cuneti nunc assurgentes.     | Resurgent Nazareno.           |
| Deus omnipotens.             | Resurrexit Dominus.           |
| Diu nobis astris oritur.     | Salve amicta sole.            |
| Ex legis observantia.        | Salve regina gloriae.         |
| Ezechieli porta.             | Surgit in hac die.            |
| Felici peccatrici.           | Surrexit Christus hodie.      |
| Gaudemus pariter.            | Vivus panis angelorum.        |
| Hoc festum venerantes.       | Veni dulcis consolator.       |

Es bleiben nur noch folgende Hinweise, hinter denen allenfalls ein unbekanntes lateinisches Lied vermutet werden kann:

|                                  |                           |
|----------------------------------|---------------------------|
| Angeli, archangeli.              | O Maria florens rosa(?)   |
| Assatus Laurentius.              | Omnipotens pater gentium. |
| Ave gratiosa(?).                 | Puellari eleganter.       |
| Ave rubens stella(?).            | Quatuor ad mundi partes.  |
| Collaudemus, collaudemus.        | Qui sine peccato (Hexam). |
| En Christus rex gloriae.         | Rivus jam emanavit.       |
| Jesu Salvator optime.            | Salvator jam illuxit.     |
| Mittitur ad virginem angelus(?). | Salve Jesu proles Dei.    |
| Mortis enim gloria.              | Super te Jerusalem.       |
| O dulcedo charitatis.            | Superne qui habitas.      |

Die Melodieen der lateinischen Lieder stehen wieder in einem nur wenig erforschten Zusammenhange wie einerseits mit dem lateinischen Choral, so andererseits mit dem geistlichen und weltlichen Volksliede, und zwar nicht bloß mit dem böhmischen, sondern auch mit dem deutschen. Nehmen wir z. B. den protestantischen Choral zum Liede Elisabeth Creutzigers „Herr Christ der einig Gottes Sohn“ in Joh. Walters Gesangbuch von 1524 so werden wir als Quelle der Melodie auf das Lochheimer Liederbuch (1450) speziell das Lied: „Mein' Freud' möcht' sich wohl mehren“, zurückgeführt (Böhme No. 128). Der Choral ist hier jonischer Tonart. Auch im Gesangbuch der Böhmischen Brüder kommt die Melodie vor zu dem Lied „Gott sah zu seiner Zeit“; und zwar stimmt sie hier mit dem Lochheimer Liederbuch genauer überein als bei Walther. Das Brüderkantional hat aber die Weise nicht dem weltlichen Liede entlehnt, sondern giebt an Ave rubens rosa. Die Melodie des lateinischen Textes, wie sie in den Handschriften (C und teilweise B) vorkommt, ist dagegen ersten Tones, beginnt in der Terz, schließt in der Tonika. Wir sind noch nicht am Schluss der Wanderung. Bäumker, Das kath. deutsche Kirchenlied I, S. 454 hat bemerkt, daß ein Hauptmotiv der Melodie dem Kyrie an Muttergottesfesten entnommen ist.

Die beiden ältesten deutschen Kirchenlieder, das titanenhafte „Christ ist erstanden“ und der „Kyrleis“: „Nun bitten wir den heiligen Geist“ sind von der musikalischen Seite verwandt mit den böhmischen Liedern Buoh všemohúci und Jezu Kriste štědrý kněže, die schon 1406, wie wir oben sahen, als alte Lieder sich eines besondern Ansehens erfreuten; eine Verwandtschaft, deren eingehende Erörterung uns hier zu weit führen würde.

Ein anderes Beispiel. Ein offenbar jüngeres und darum in dieser Sammlung übergangenes Marienlied: Salve decus virginum trägt in der Handschrift C die Melodie des beliebten altdeutschen Wallfahrtsliedes „Gott der Vater wohn' uns bei“. Darüber steht bemerkt Pane bože bud. In jener Handschrift stehen aber lauter Lieder, die auf Volksmelodien gesungen wurden. Wie gerät dieses Lied (die böhmischen Worte sind nur die Übertragung der deutschen) in die Gesellschaft. Hat die Weise ursprünglich einem Volksliede angehört? Der böhmische Text kommt schon

1501 gedruckt vor. Bei uns zuerst im Walterschen Gesangbuch 1524. Über das Alter dieses Teiles der Handschrift haben wir oben das Nötige gesagt.

Einem andern Liede: *Vita mundo produkt* (No. 214) ist an derselben Stelle als Ton vorgezeichnet ein Lied des Anfangs: *Elsko mila srdeczna* (Elslein liebes, trautes) und die Angabe der Tonart: in re. Jeder wird sofort an die berühmte Schwimmer-sage erinnert „Ach Elslein, liebes Elslein, wie gern wär' ich bei dir“ (Böhme No. 24), und in der That stimmen Tonart und Versmaß überein; ja die Wittingauer Handschrift N giebt zum Liede *Gaudeteamus pariter* (No. 83) den Anfang des längst verschollenen böhmischen Volksliedes also an: „*Elsko mila Eliško*“, was sich mit dem deutschen völlig deckt. Welche Verwandtschaft besteht unter den Volksliedern und wie steht es um das Recht der Erstgeburt? In einer Handschrift vom Jahre 1589, dem Kloster Strahov gehörig, welche die böhmischen Rorategesänge enthält, kommt mehrmals die Bezeichnung vor. *Eliško mila srdeczna napacez nam koblihu* (Elslein liebes, trautes, sollst mir Krapfen backen), eine neue, interessante Lesart des Textes. Nicht minder wichtig ist die Fassung der Melodie, die hier vollständig ausgeschrieben ist und sich von den bei Böhme (a. a. O.) mitgeteilten Weisen in nicht unwesentlichen Stücken, vor allem dadurch unterscheidet, daß die höchst charakteristischen Intervalle der Melodie noch nicht durch Zwischennoten ausgeglichen und überbrückt erscheinen. Die Melodie vergleiche man im Anhange No. X.

In sehr inniger Weise hängt eine ganze Klasse lateinischer Lieder und durch sie eine noch zahlreichere deutscher mit dem Chorale zusammen. Es sind dies die Rufe, welche den vierten Teil dieser Sammlung bilden, und aus denen sich hinwieder die ebenso mannigfachen als volkstümlichen deutschen Rufe entwickelt haben; man braucht nur an Lieder zu erinnern wie: Ein Kind gebor'n zu Bethlehem (*Puer natus in Bethlehem*), Erstanden ist der heilig Christ (*Surrexit Christus hodie*), Zum Himmel aufgefahren ist (*Coelos ascendit hodie*) u. a. m., die zu den beliebtesten Volksliedern rechneten und noch rechnen. Wenn man diese lateinischen Rufe durchgeht, wird man bemerken, daß sie fast sämtlich durch die eine oder andere Wendung mit dem *Benedicamus Domino* schließen, auf welches dann oft noch ein Vers mit eingewobenem *Deo gratias* folgt. Die gewöhnlichste, fast stereotype Formel für beides lautet:

Uni trino sempiterno  
Benedicamus Domino.

Laudetur sancta Trinitas,  
Deo dicamus gratias.

Diese Schlußformel ist eine Art Muttermal, das diesen Liedern anhaftet; denn sie haben sich sämtlich aus dem Benedicamus herausentwickelt. Auf diese Entdeckung wurde ich zuerst durch den Hohenfurter Codex geführt. Hier findet sich am Schlusse der Handschrift der Ruf „Johannes postquam senuit“ (No. 163) und zwar mit der Aufschrift: Post Benedicamus ad versus de Sto. Johanne apostolo et evangelista. Gleich darunter steht ein ähnliches Benedicamus für das Fest des heil. Wenzel, aber nicht ein förmliches Lied zum Benedicamus, sondern dieser selbst, nur auf regelrechte Weise interpoliert:

Benedicamus regnanti,  
Cuncta mundo creanti,  
Wenzeslaum sic decoranti,  
Pro martyrio praemianti,  
Civem hunc coelo collocanti  
Domino. — Alleluja.

Damit war der Ursprung dieser Lieder klar. Um jede Täuschung unmöglich zu machen, als ob es sich etwa um einen vereinzelten Fall handle, fand sich bald in dem oben beschriebenen Codex J aus dem Anfange des vierzehnten Jahrhunderts, also ein volles saeculum vor dem Hohenfurter, derselbe Ruf auf den heil. Johannes, zugleich mit einer Reihe ähnlicher. Und zwar fanden sich diese Rufe verbunden und vermischt nicht nur mit interpolierten, sondern auch mit uninterpolierten Benedicamus, so daß jeder Zweifel ausgeschlossen ist. So findet sich daselbst das folgende durch zwei Hexameter interpolierte:

Nos factura Dei super hujus festa diei  
Benedicamus Domino.  
Christo psallentes dicamus dulce canentes  
Deo gratias.

oder:

Quem laudant angeli,  
Adorant archangeli,  
Omnes unanimes  
Benedicamus Domino.

Factori omnium,  
Qui per suum sanguinem  
Saeculum redemit proprium  
Deo gratias.

In Zusammenhang mit dem späteren volkstümlichen Liede stehen zweifelsohne auch die Tropen; auch die schon oben erwähnte erzbischöfliche Verordnung vom Jahre 1406 bringt geradezu die trophi in jubilis d. h. durch Tropen interpolierte Jubilationen oder Alleluja mit den runteli in Zusammenhang. Die Hohenfurter Handschrift bietet mehrere dergleichen Tropen, die durch ihre modern klingenden, schon ganz taktmäßigen Melodien sehr von den sie umrahmenden Chorälen abstechen. Ich habe eine und zwar keineswegs die modernste in den Beilagen No. XI abdrucken lassen, weil sie in der folgenden No. XII, dem Liede *Gaude regina gloriae*, als R<sup>o</sup> wiederkehrt.

Sehr bemerkenswert ist ferner, dass auch ganze Lieder als Tropen zur Verwendung kamen, so z. B. das Lied *Clementiae pax bajula* No. 66 in der Handschrift C, in der Hohenfurter sogar das bekannte Lied *Dies est laetitiae* als Interpolationen des Gloria, so, dass nach jedem Verse des letzteren eine Strophe des Liedes gesungen ward. Da die Melodie des wichtigen Weihnachtsliedes, soviel ich weiß, aus einem älteren Codex noch nicht bekannt geworden ist, habe ich ihr in den Beilagen eine Stelle gegeben.

Nur noch ein Wort über die Beispiele mehrstimmigen Tonsatzes. Die Musikgeschichte des Mittelalters liegt überhaupt noch im Argen. Es ist interessant, zu beobachten, wie die Historiker, Ambros nicht ausgenommen, über die breiten Schultern Huebalds und Guidos zu den Troubadours, d. h. über das halbe Mittelalter, über die ganze Entwicklungsgeschichte des Chorales hinwegturnen. Um so weniger mochte ich die Gelegenheit vorbeigehen lassen, durch Mitteilung einiger Proben eine der interessantesten Fragen, die nach der praktischen Anwendung des Organum, zu beleuchten.

Kisewetter (und wie viele nach ihm) hat bekanntlich in Abrede gestellt, dass die Quinten- und Oktavenbegleitung jemals praktisch geübt geworden. „Das Organum,“ schreibt er, „müfste schon Huebald aufgegeben haben, wenn er es jemals mit eigenen leiblichen Ohren zu hören bekommen hätte, was aber der Obere seines Klosters schon nach dem ersten Versett verhindert hätte, da unter den Pönitenzen und Kasteiungen eine so empfindliche in den Ordensregeln nicht gemeint sein konnte“<sup>1)</sup>). Ambros selbst

<sup>1)</sup> Gesch. der europ. abendl. Musik S. 18.

gesteht, daß er sich lange nicht von der Autorität Kisewetters losmachen konnte, und es ist vergnüglich zu sehen, wie er sich den Schmack der Alten an den Quinten- und Oktavengängen psychologisch enträtselfn möchte. „Dafs das Organum je in so strenger Konsequenz ausgeführt worden, wie es Huchbald theoretisch erläutert, will uns freilich kaum glaublich erscheinen; aber Remi von Auxerre, Aurelianus Reomensis, Regino von Prüm reden davon so bestimmt, daß man diesen unverwerflichen Zeugnissen die größte Gewalt anthun mußt, um im Organum nichts als einen vereinzelten barbarischen Mönchseinfall zu erblicken, der nirgends existiert, als im Kopfe seines Erfinders. Dafs wirklich und wahrhaftig in solcher Weise gesungen worden, ist wohl zweifellos. Der eindringliche Quintenklang tönte damals den Zuhörern anregend; sie mochten gerade in dem, was uns heutzutage unerträglich scheint, einen eigenen Reiz finden. Man könnte fast auf den Gedanken kommen, daß das Organum wirklich eine Pönitenz, eine Ascese für das Ohr sein sollte, daß man dem Reize weltlicher Musik im Kirchengesange etwas Herbes, der Sinnlichkeit absolut Widerstrebendes, entgegensetzen wollte, sowie die damalige bildende Kunst ihre Heiligen, bald mürrisch, bald komisch, immer häßlich<sup>1)</sup> bildete; aber die Schriftsteller wissen, wie wir hörten, nicht genug von der ‚Süßigkeit‘ des Organums zu reden. Das sog. Quintieren galt sogar als allgemeine Bezeichnung jeder kunstvollen Musik überhaupt.

Sie wissen als viel vom Kirchen regieren  
als Müllers esel vom quintieren

sagt Sebastian Brant in seinem *Narrenschiff*<sup>1)</sup>). Auffallend ist nur, daß man nicht in die Handschriften schaute, wo die lebendigen Thatsachen in einer Anschaulichkeit und Frische reden, die alle Zweifel vernichtet.

Am Weihnachtstage wurde die Vesper im Stifte Hohenfurt jedenfalls so feierlich als möglich gehalten. Dazu dürfte nicht wenig der folgende „versiculus ad vesperas“ beigetragen haben, den ich der Handschrift A entnehme:

---

<sup>1)</sup> Gesch. d. Musik II. S. 141 u. f.



Huebald starb 930; dieser Versikel und die Beilagen XXI—XXIV stammen aus dem Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts; No. XXV gar aus einem vielgebrauchten Codex des sechzehnten, aus einer Zeit, da der bewundernswerte Prager Tonsetzer Heinrich Isaak vielleicht schon gestorben, in München ein Lassus, in Rom ein Palästrina blühte. Zahlen und Namen sind bereedt.

Dies wenige mag zum Nachweise genügen, in wie vielen interessanten Beziehungen diese Lieder, Wort und Weise, fast möchte man sagen nach allen Richtungen der Kulturgeschichte stehen.

In den benutzten Handschriften befanden sich von hierhergehörigen Liedern noch die folgenden, von deren Abdrucke abgesehen wurde:

1. Ave Jesus qui formosus, Osterlied E, ist nicht abgedruckt, weil es nur ein Bruchstück eines längeren Psalterium Jesu Christi ist, über das ich zu vergleichen bitte Blätter für Hymnologie 1886, No. 1, S. 2. —

2. Ave plena gratia F fol. 123 mit Mel. bei Mone II. 288. Unsere Hsch. schließt sich der Hsch. B. Mone's an. Varianten:

2, 8 thronus deitatis. 3, 3 Consolatrix pauperum. 5, 5 gloriae spectaculum.

No. 7: O quae super agmina  
Coeli sublimaris,  
Angelorum domina,  
Virgo singularis,  
Cor meum illumina,  
Fulgens stella maris,  
Et ab hostis machina  
Semper tuearis.

8: O vitae remedium,  
Puella decora,  
Coeli refrigerium  
Coelitus irorra,  
Sacrum tuum filium  
Pro nobis ex ora,  
Peccatorum omnium  
Veniam implora.

3. Ave virgo gloriosa, Coeli jubar B. Nur einzelne Strophen ohne Zusammenhang aus Mone II, 318.

4. Ave virgo virginum, verbo E, bei Mone II, 107 u. f.<sup>1)</sup> Varianten. 1, 2 Verbo concepisti. — 1, 6 Mater Jesu. — 1, 7 Juva me miserrimum. — 2, 4 Fons summi dulcoris. — 2, 6 Pons timoris. — 3, 4 Matrem sibi. — 6, 5 Summa fervitas, verschrieben. — 9, 6 Jesus Christus secus. — 9, 7 Lux eadem ipse sit. — 10, 4 Tu es sublevatrix. — 10, 6 Es auxiliatrix — 10, 7 u. 8 Tu tanta, nobilis sis Mihi relevatrix. — 11 verschrieben. — 12, 2 Tibi obedivit. — 12, 7 Sit mihi propitius. — 13, 1 Fructus florens floruit. — 12, 2 Lucens cum. — 14, 2 Produxit hunc. — 14, 2 u. 3, 4 u. 5 umgestellt. — 14, 8 Muneret. — 15, 7 Ne demum cum impiis. — 16, 1 Amen dicat clericus etc.

5. Dies est laetitiae A D E G , bei Mone I, 62 u. f. Wackernagel I, 206 u. f. Ordnung der Strophen: 1. 3. 2 D E G. 1. 3. 6. 4. 5. 7. 9 A. No. 8 fehlt A. Dafür folgende Schlussstrophe:

Mater tuum filium  
Jugiter implora,  
Ut nobis remedium  
Sit in mortis hora,  
Qui lucramur (l. luctamur) stadio,  
Daemonis incendio  
Camino poenali,  
Sed accepto bravio  
Laetemur cum filio  
Veste nuptiali.

6. Gaude quam magnificat B, wenige Strophen aus dem Liede bei Mone II, 128.

7. Jesu dulcis mater bona B, einzelne unter Aufgeben des Verständnisses aus dem Kontext gerissene Strophen des Liedes bei Mone II, 318, zum Teil dieselben wie in Ave virgo gloriosa.

8. Jesus Christus nostra salus ADEM, daraus bei Wackernagel I, No. 367. Varianten 1, 4 hostiam DE. — 9, 4 Offantium ADE. — 10, 1 Caro panis A. — In A u. D hat das Lied folgende Ro: Eja jubilate | Voces attollite Nostro creatori | Symphoniis | Hymnidieis | Christum zelate. Die Melodie sehr abweichend von der bei Leisentrift, sowie von den Brüderkantionalen; daher im Anhang No. IX.

9. In hoc anni circulo DE, stimmt nur mit Leisentrift (bei Wackernagel I, No. 266), der eben das Lied bietet, wie es in Böhmen und den Nachbarländern üblich. Doch kommen hier die Strophen Tres magi de gentibus (b), Aurum regum domino (c), Illi laus et gloria (d), aus denen Leisentrift mit einigen anderen ein eigenes Lied gebildet hat (Wackernagel I, No. 405), in diesem vor. Aufserdem folgende Strophe (a):

O prompta humilitas,  
Delicata castitas,  
Quam abstraxit caritas  
Per virginem Mariam.

Die Reihenfolge der Strophen ist dann im Vergleich zu Wackernagel No. 266 in D: 1. 3. 2. 4. 5. 9. 10. a. b. c. d. 14; in E: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 8. b. c. 14. d.

10) Inter natos mulierum E, auf Joh. B. Bruchstücke einer noch ungedruckten Sequenz.

11) Magnum nomen Domini DE, verwirrt Unzusammengehöriges.

12) Puer nobis nascitur AN. — Wackernagel No. 329. Strophen 1. 2. 5. 3 A. 1. 3. 2. 4 N. — Varianten: 3, 1 Tunc Herodes A. 3, 3 Infantesque puerulos A. — 4, 1 Qui natus de virgine N. 4, 4 Perduc nos. N. — 5, 1—3 Alpha I et E et O, dreimal A. —

Endlich sind einige Lieder übergangen worden, von denen die Handschriften nur einzelne Bruchstücke bieten oder einen so verkommenen Text, daß damit nichts zu machen war. Dies war vor allem mit dem Leiche „Ut igitur plenitudo venit temporis“ (N) der Fall.

Es erübriggt noch, daß ich eine Pflicht der Dankbarkeit erfülle, indem ich allen denen meine Erkenntlichkeit bezeige, die mich in dieser Arbeit gefördert haben; vor allen den Vorständen der hiesigen K. K. Universitätsbibliothek und des Kgl. böhmischen

Museums; dann Herrn Dr. Laubmann, Direktor der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek in München, Sr. Hochgeboren dem Herrn Reichsgrafen A. von Schönborn, Herrn Professor Dr. Schneedorfer O. C., Herrn Th. Wagner, Fürstl. Schwarzenbergschem Archivar zu Wittingau; schliesslich und vor allen dem Hw. Herrn J. Pachta, sowie dem Kustos des Böhmischen Museums Herrn A. Patera, ohne deren stets sich gleichbleibende Zuvorkommenheit es mir unmöglich gewesen wäre, diese Arbeit in verhältnismässig kurzer Zeit zu bewältigen.

Prag, den 6. März 1886.

Guido Maria Dreves.

I.

L E I C H E.

---



1.

1. Ad honorem et decorum  
Matris Domini  
Jubilemus et psallamus  
Melos laetitiae;

Quam beavit coronavit  
Deus hominem,  
Ut intraret et crearet  
Solem justitiae.

Hanc sanctus spiritus  
Replevit coelitus,  
Obumbravit, illustravit  
Quam divinitus;  
Dum concepit, non recepit  
Semen humanitus.

2. Nil negare matri charae  
Debet filius,  
Sed paratus erit natus  
Maternis precibus.

Ergo ora omni hora,  
Rosa, lily  
Ut det tutos nos exutos  
Peccati faecibus.

Praeter te misere  
Vivimus sine spe,  
Ergo, grata advocata,  
Esto propere,  
Ne iniquo et antiquo  
Damnemur opere.

3. Tu sanctorum angelorum  
Exultatio,  
Dum te vident digne rident  
Delectabilius.

Tu parata et ornata  
Habitatio,  
Quam beavit et ornavit  
Excelsi filius.

Audi nos, florum flos,  
Omnis dulcoris ros,  
Supplicantem te laudantem  
Salva populum,  
Ne damnemur sed laetemur  
Tecum in saeculum.

A B C D E. — 1, 3 psallemus C. — 1, 4—7 verstellt E. — 1, 6  
Deus omnium A. — 1, 13 et recepit (sic) C. — Nach 1, 14: Gaudium omnium | es invocantium | Audi vota mente tota | Rosa lily | Virgo pia es  
Maria | Spes desperantium C. — 2, 4 Matris precibus. — 2, 7 Ut te tutos  
D B E et exutos B. — Nach 2, 8 Gaudium omnium etc. B. — 2, 9 Praeter  
te, rex Christe E. — 2, 11 Ergo grate advocate E. — 3, 1 ff. und 3, 4 ff.  
umgestellt D. — 3, 3 Semper rident D. — 3, 7 Quam purgavit et ornavit  
A. — 3, 8 Excelsus B. — 3, 11 Supplicantes et laudantes D E. — 3, 14 in  
patria B saecula A C D E. —

2.

1. Ave gloria  
Virgo, mater Christi,

Ave speciosa,  
Christum genuisti,

Super omnes choros  
Mater extitisti,  
Placa nobis tuum  
Dilectum filium,  
Maria pia.

2. Nostra sis advocata,  
Virgo Deo grata,

Fac servare rata  
Almaque beata

Interventrix pia.  
Succurre, Maria,  
Da nobis aspectu  
Frui resurgentis  
Maria pia.

3. Virgo pulchra tota,  
Sole praelucida,

Plena dulcorosa,  
Gratiam impetra,

Fulgens velut rosa,  
Nos hic illumina,  
Ut jungamur tuo  
Dilecto filio,  
Maria pia.

4. Ave maris stella,  
Lucens pree ceteris

Quasi luna plena,  
Esto dux misericis;

Protege, benigna,  
Omni laude digna,  
Ne nos hostis ducat  
Trahens ad infima,  
Maria pia.

5. Gloriosa tutrix,  
Asta promiseris,

Coeli sidus clarum  
Cunctis creaturis,

Bona cuncta posce  
Nobis de superis,  
Ut fruamur tuis  
Semper suffragiis,  
O Maria pia.

B. C. — 3, 1 pulchra sole C. — 3, 2 nimis praelucida C. — 3, 3 Velut  
luna plena C. —

3.

1. Ave Maria,  
Angelorum dia  
Coeli rectrix,  
Virgo Maria.

Gratia plena  
Et porta amoena  
Paradisi,  
Coeli regis filia.

Dominus tecum.  
Tu sis mecum  
In coelestibus.

2. Benedicta tu  
In mulieribus  
Ac mulier  
In mulieribus  
  
Et benedictus  
Tuus primogenitus.  
Qui dicitur  
Mariae filius.  
  
Fructus illuxit  
Et induxit  
Nos in gaudium.
3. Ventris ex utero  
Virginitatis dum  
Virgo deum  
Nobis genuit,  
  
Cui angeli  
Simul decantabant:  
Gloria sit  
In altissimis.  
  
Amen, conceptum  
Verbum caro  
Ex te prodiit!
- BCD. — 3, 3 nobis Deum B. — 3, 6 decantant D. — 3, 7 sit fehlt  
in D. — 3, 9 ff. fehlen in B dafür Dominus tecum wie oben 1, 9 ff.
- 4.
1. Ave maris stella,  
Lucens miseris,  
  
Deitatis cella,  
Porta principis.  
  
Paradisi patens fons,  
Tu Cupressus, Sion mons,  
Peccatorum pons.  
Patris obumbratione  
Verbum caro fit per te  
Sacro flamine.
- Turris, per quam transit gens,  
Deum verum tenens ens,  
Ne desperet flens.  
Tu es Salomonis res,  
In te nostra tota spes  
Agitur per tres.
3. Mater pietatis,  
Parens filium,  
  
Ebur castitatis,  
Candens lilium,  
  
Urna coeli manat ros,  
In te crevit Jesse flos,  
Qui salvavit nos.  
Rubus, quem non urit pyr.  
Nec in cujus ponit ir  
Se coelestis vir.
2. Regis diadema,  
Stola praesidis,  
  
Samsonis problema,  
Fundá Davidis.

ABCDE. — 1, 5 Pons AB. — 1, 7 fons AB. — 1, 8 subumbra-  
mine ABE. — 2, 3 probleuma B. — 2, 5—7 u. 2, 8—10 umgestellt A. —  
2, 6 De Moab adversum ens B. — 2, 8 sqq. fehlen in B. — 2, 9 rata spes  
BE. — 3, 5 manans ros BE. — 3, 9 Der Sinn verlangt et oder sed statt nec;  
ir für das bessere hir. — 3, 10 sed coelestis AD. — B hat noch folgenden  
Zusatz, der offenbar ungehörig ist:

V. Ave vitae via tuta,  
Duc ad patriam,  
Ave virgo, coeli scala,  
Dona veniam.

Dreves, Cantiones Bohemicae.

R. O lux animarum,  
Tu lux tenebrarum  
Lucens miseris.

5.

1. Ave non Evae meritum  
Sedentis ad interitum  
Maria sic affatur;

Maria nata gratia  
Offerens se galaxia  
Vaganti gratulatur

Coetus fidelis, virginis  
Qui meritis juvatur;  
Virgo quaerens ab angelo,  
Quid vult haec salutatio,  
Maria sic turbatur.

2. Gratia plena, spiritus  
Sanctus in te divinitus  
Descendet, ne turberis,

Virtus ad haec altissimi  
Tibi obumbrabit, cara mi,  
Gratia sic repleris.

KM, in letzterem verschmolzen mit dem Leich: Digna laude, w. m. s.  
K hängt zwei Stollen dieses Leiches dem vorstehenden an, obschon das  
Amen am Schlusse jeden Zweifel über die Unzusammengehörigkeit aus-  
schließt. — 1, 6 Vagienti KM. — 3, 7 liest M: Et benedictus filius, was  
dem Versmase gerecht wird, während K hat: Et benedictus fructus, was der  
Schrifttext fordert. — 3, 10 Et tibi, mater, referat M.

6.

1. Ave rosa in Jericho  
Purpure vestita,

Maria phoebi spherico  
Divinitus polita.

Gratia sacri flaminis  
Mire illustrata,  
In hora diri examinis  
Nostra sis advocata.

2. Plena virtutum flamine  
Spurcitas subegit

Ecce ancilla Domini,  
Verbum tuum salvetur.  
In me, pia, ne timeas,  
Hymnum decoris offeras,  
Sacrum ex te nascetur.

3. Dominus tecum, hodie  
Victricem manum porridge,  
Benedicta tu rosa,

Rorans in mulieribus,  
Succurre tuis gentibus,  
Ne tardes speciosa.

Et benedictus filius  
Ventris tui levamen  
Omni reatu conferat  
Verbum tuum referat  
Opus honoris. Amen.

Dominus natus pro homine  
Te sibi praeelegit.

Tecum conregnans hodie  
In coelorum thronis  
Matrem honorans gloriae  
Gratuitis in donis.

3. Benedicta tu domina,  
Tu virginum fecunda,

In mulieribus femina  
Nulla fuit secunda.

Et benedictus fructus tis  
Ventris nos attollat,  
Tuo pio juvamine  
A poenis nos absolvat.

Maria candens lilyum,  
Trinitatis cella,  
Tuum dilectum filium  
Pro nobis interpellat.

ACDN. — Die Leichform des Liedes ist aus den Versanfängen, die dem Ave Maria entnommen, ersichtlich. 1, 3 Phoebo CD. — 1, 8 Maria sis advocata D. — 2, 1 virtutum floribus A, famina D. — 2, 8 Gratulatur in donis C. — 3, 6 Ventris nos absolvat CD. —

7.

1. Ave rubens rosa.  
Virgo speciosa,  
Jesu Christi tu es  
Mater gloriosa.  
  
Peccatorum nostrorum  
Ne sis odiosa,  
Sis interventrix nostri,  
Ut evadamus rostri  
Inimici nostri.

4. Eja virga Jesse,  
Virens et florida,  
Munda corda nostra  
Nimum arida.  
  
Ne sinas nos perire,  
Mortis quoque dirae,  
Ut crimen evadentes,  
Gloriam tibi dantes  
In coelis canentes.

2. Vale imperatrix.  
Nostra advocatrix.  
  
Virtutum amatrix,  
Munerum es datrix  
  
Splendens urna aurea,  
Porta es reclusa.  
Per spiritum aperta  
Sanctum, fuisti certa  
Nuntio reperta.

5. Probleuma Samsonis,  
Tu funda Davidis.  
  
Victoriam auffers  
Inquis validis.  
  
Thronus es Salomonis,  
Ornata coronis.  
Lilium virginale,  
Odorosum crinale,  
O flos aestivale.

3. Salve ardens rubus  
Nihil concrematus,  
  
Per quam rex coelorum  
In mundum est natus,  
  
Qui sibi te elegit  
Sponsam virtuosam,  
Dominam angelorum  
Et reginam polorum,  
Omnium regnum.

6. In extrema hora  
Exora filium  
  
Cum maxima turba  
Sanctorum omnium;  
  
Subvenite pro nobis  
Vestris piis donis.  
Ut per vestrum juvamen  
Det[ur] pium examen.  
Deo demus Amen.

BCE. — 1, 9 Inimici hosti C. — 2, 1 Ave B. — In CE steht diese Strophe an 4. Stelle. — 2, 8 Dum fuisti B. factum fuisti C. — 3, 8 terrae nec polorum C, terrae et polorum E. — 4, 2 florens et florida B. — 4, 6 morte CE. — 5, 9 aestivalis E. — 6, 2 excita filium C. — 6, 4 sanctorum millium CE. — 6, 8 Et grave ex-men C, gratiae hoc examen E. —

8.

1. Ave sanctissima regina,  
Gratia divina  
Quam trina  
Beavit,  
Ante nec post creavit  
Majorem te.

Te rex regum, Deus deorum,  
Dierum multorum,  
Pro morum  
Virtute  
Sponsam in senectute  
Traxit ad se.

Mira res, angelum emiserat,  
Tantum placuisti;  
Plena es gratia, qui dixerat,  
Verbo concepisti,  
Virgo permansisti,  
Dixisti:  
Secundum  
Verbum tuum jucundum  
Fiat in me.

2. Salve lux patrum prophetarum,  
Glosa scripturarum  
Multarum,  
Serrata  
Porta perambulata  
Ezechiel.

Sicut rubus non concremata  
Moysi flammata  
Servata,  
Sic paris,  
Mater nescia maris,  
Per Gabriel.

Aaron arens virga floruit  
Non naturae more,  
Gedeon vellus mire maduit  
De coelesti rore;  
Sic salvo pudore,  
Dolore  
Semoto,  
Viro gignis ignoto  
Emmanuel.

3. Vale Esther, per te Judaeum  
Salvat Mardochaeum  
Rex regum,  
Comprendit  
Ferox Aman, suspendit  
Pro scelere.

Judith ut caput Holofernis,  
Qui praeest infernis,  
Prosternis,  
Volentem  
Superbe Juda gentem,  
Te perdere.

Salomon regis potentissimi  
Mater nuncupata,  
In Sion sedentis altissimi  
Dextris sociata,  
Nobis advocata,  
Vocata,  
Maria,  
Virgo clemens et pia,  
Nos protege.

B C D E F, letzteres mit der böhmischen Übertragung. — 1, 11 in juventute B. — 2, 7 ff. concrematus, flammatus servatus B C E. — 3, 7 Audit st. Judith E. — 3, 12 Teque perdere E. — 3, 14 matre nuncupata B. — 3, 15 Sedentis in Sion E. — — Der Leich ist aus einer Wiener Hsch. abgedruckt in J. Feifalik „Untersuchungen über altböhmische Vers- und Reimkunst“ II, S. 42 u. f.

9.

1. Ave sole purior,  
Luna plena pulchrior,  
Mundi luce  
    clarior. Maria,  
Te collaudat  
    clerus voce pia.  
  
In te solem gratiae  
Christus sol justitiae  
Suum lumen  
    mire radiavit,  
Dirae mortis  
    tenebras fugavit.  
  
Tu sol super omnia  
    Sole es amicta,  
Verae lucis gaudia  
    Per te benedicta  
Fiant nobis pervia,  
    Mater Dei dicta.
2. Liquefac et arida,  
Mollia consolida,  
Nostra corda  
    noxis indurata,  
Peccaminum  
    faece praegravata.  
  
Sicut sol spectabilis,  
Visu delectabilis,  
Tibi veri  
    solis dat amictum  
Calcans caput  
    tyranni devictum.  
  
Reduc, rege devia,  
    Fove nascitura,  
Robora debilia  
    Tibi placitura  
Pellens quaeque vilia  
    Nobis nocitura.
3. Effice, ut vanitas  
Mundique cupiditas  
Nec non amor  
    per nos reficitur,  
Scelus omne  
    penitus vitetur.
4. Non virali semine  
Sed sacro spiramine  
De coelo tu  
    superveniente  
Patrem nata  
    concipis umbrante.  
  
Sic concepto filio  
Gravida cum gaudio  
Nobis natum  
    parturis jucunda,  
Sine viro  
    es virgo fecunda.  
  
Absque pari femina,  
    Praemio procellis  
Angelorum agmina,  
    Quae es favus mellis,  
Giras mundi lumina,  
    Sygis obstas bellis.
5. In coeli cacumine  
Beatorum culmine  
Praefulcita  
    digne trabearis  
Et bis senis  
    stellis coronaris.  
  
Ambiunt jerarchici  
Ordines angelici  
In te visum  
    suum defigentes  
Et te castam  
    virginem scientes.

Apostoli, martyres  
Nec non confessores,  
Virgines et viduae,  
Christi assessoris,  
Laudant unanimiter,  
Tibi dant honores.

C. — 2, 5 faece peccaminum paegravata Hsch. — 2, 9 Tibi dat veri  
solis amictum Hsch. —

Eja splendor patriae,  
Lassis in hac via  
Sis lucerna veniae,  
Interventrix dia,  
Duc ad lumen gloriae,  
Fulgida Maria.

10.

1. Ave spes et salus  
Infirmorum,  
Desperatorum  
Renovatrix.  
  
Salve fax coelestis  
Luminosa,  
Tu copiosa  
Consolatrix.  
  
Laude plus laudabilis  
Coeli terraeque giro  
Dominaris,  
Virgo venerabilis,  
Mater, quae sine viro  
Nuncuparis.  
Summi regis nostri plasmatoris  
Sedes amoris  
Trinitatis.
2. Aberrati sumus  
In hac vita,  
Virgo Maria,  
Male stamus.  
  
In peccatis multum  
Constituti,  
Per te soluti  
Ut fiamus.

Da tuo juvamine  
Delectamenta carnis  
Superare,  
Ut sine gravamine  
In die novissima  
Queamus stare  
Coram justo judice congaudendo  
Et non flendo  
Cum damnatis.  
  
3. Hoc perpendat homo,  
Mundi levis  
Haec vita brevis,  
Cito cedit.  
  
Mors perennis post hanc  
Minitatur,  
Non terminatur,  
Malos laedit.  
  
Curta delectatio  
Peccantibus suavis  
Reputata,  
Longa castigatio  
Pro hac est in inferno  
Praeparata,  
A qua nos digneris custodire,  
Fac nos ire  
Cum beatis.

KM, daraus bei Mone II, 354 u. f. Ein durchaus regelmäfsiger Leich,  
dessen Abgesänge ebenfalls dreiteilig gegliedert sind.

11.

1. Ave trinitatis  
Cubile,  
Ave castitatis  
Sedile,  
Plenum gratia.

Ave nocivorum  
Fugatrix,  
Ave vitiorum  
Curatrix,  
Culpae nescia.

Opifex, qui regit  
Summa et infima,  
Te matrem  
Sibi praelegit,  
O sanctissima.

Maria, te rogamus,  
Succurre, ne petamus  
Ima.  
Atque scelus iniquum  
Expurga et antiquum  
Zyma.

2. Caro et natura  
Mirantur,  
Quare in te jura  
Mutantur  
Mirabilius.

Virgo singularis  
In prole,  
Luna plus probaris  
Ac sole  
Lucens clarius.  
Nulla praelibatur  
Tibi. matrum prima,  
Similis  
Nec te comitatur,  
O dignissima.

Maria, te rogamus,  
Succurre, ne petamus  
Ima.  
Atque scelus iniquum  
Expurga et antiquum  
Zyma.

3. Protege, benigna,  
Tu gentem,  
Salva, benedic, et  
Egentem  
Redde filio.

Ut non contra nos  
Accusatrix,  
Sed tu nostra sis  
Advocatrix  
In exilio.

Gemma mulierum,  
In die ultima  
Te laudantem  
Respice clerum,  
O sanctissima.

Maria, te rogamus,  
Succurre, ne petamus,  
Ima.  
Atque scelus iniquum  
Expurga et antiquum  
Zyma.

A B C. — Leich mit Abgesang und Rundreim. — 1, 8 peccatorum  
B. — Nach 1, 18 fehlt der zweite Teil des Rundreims C. — Die Stollen von  
Str. 2 umgestellt C. — 2, 9 a sole A. — 3, 2 Lugentes C. — 3, 3 Ob nicht  
benedicta oder digna? — 3, 4 Egentes C. — Am Schlusse nur die zweite  
Hälfte des Rundreims C. —

## 12.

1. Ave virgo, mater intemerata,  
Paradisi lilyum,  
Genuisti filium  
Inviolata.

Rore perfusum vellus Gedeonis  
Te signavit, Maria,  
In te lucet sophia,  
Fons Salomonis.  
Flos pudicitiae,  
Fons omnis gratiae.

2. Ave templum divinae majestatis,  
Florens Aaron virgula,  
Radiosa stellula  
Divinitatis.

Beatus venter tuus procreavit  
Angelorum dominum,  
Salvatorem omnium,  
Quem mors expavit,  
Et plenam gratia  
Sine fallacia.

3. Maria, porta jugiter serrata,  
Salutavit Gabriel,  
Quam vidit Ezechiel,  
Semper beata.

Dixit: Ave, te solam concupivit  
Regum rex altissimus,  
Fructus nam dulcissimus  
Ex te prodixit.

Ut tuo filio  
In summo solio

C. — 2, 5 Beatus venter tuus, qui überzählig. — 3, 2 Te salutavit  
gegen den Vers. — 3, 10 Summo solio desgl. — 4, 8 Virgo sacra atque.

4. Cum sanctis conregnare mereamur,  
In coelesti acie  
Deitatis faciem  
Intueamur,

O virgo sacra atque veneranda,  
Praesta hoc quod petimus,  
Nam te unigenitus  
Mire exaudit,  
Cujus in dextera  
Gaudes cum gloria.

1. Beati, qui esuriunt  
Et sitiunt justitiam,  
Nam verbum Dei audiunt  
Et fugiunt laetitiam,  
Quae dicit ad supplicia.  
Plus valet tristitia,  
Quae gaudia  
Dat justis aeternalia.

2. Cantemus hymnum gloriae  
Cum cantico laetitiae,  
Solemnizantes hodie  
Regi regum victoriae,  
Qui natus est de virgine  
Sine virili semine.  
Cum gaudio  
Benedicamus Domino.

D E. — 1, 3 Qui Christum Dei audiunt E. — 2, 13 hodie fehlt E. —

### 13.

1. Benignam,  
Dignam  
Laudibus  
Decet exaltare,  
Quae fructum vitae omnibus  
Novit generare.

Impleta  
Laeta  
Munere,  
Merito exultavit,  
Dum angelus dulcissime  
Piam salutavit.

Pietatis, pacis fons,  
Virgo tu es navis, pons,  
Donum fer salutis.  
O suavis navis, pons,  
Virgo tu es nobis pons,  
Portum da salutis.

2. Exulta  
Multa  
Gratia  
Tu virgo singularis,  
Nam regis regum fulgida  
Mater appellaris.

Te clamant,  
Amant  
Jugiter  
Agmina sanctorum,  
Collaudantes praedulciter  
Reginam polorum.

Clare, care rutilus.  
Virgo cunctis imperas  
Veram in salutem,  
Obfuscare ne sinas,  
Virgo, tu ne sinas  
Servis tuis lucem.

### 14.

|    |                         |                          |
|----|-------------------------|--------------------------|
| 3. | Caterva                 | Aurora,                  |
|    | Serva                   | Ora                      |
|    | Hominum                 | Filium                   |
|    | In te jocundamur,       | Pulcherrima cunctorum,   |
|    | Dum per dilectum unicum | Ut nobis det praemium    |
|    | Natum liberamur.        | Sortis beatorum.         |
|    |                         | Infinitae vitae flos,    |
|    |                         | Virgo, tu es vitae flos, |
|    |                         | Gemma charitatis,        |
|    |                         | Insignire rite nos,      |
|    |                         | [O] virgo tu rite nos    |
|    |                         | Conjunge beatis.         |

C. — 3, 15 eine Silbe zu wenig, wohl O. — Der reiche Reim scheint mindestens in der zweiten Hälfte der Abgesänge beabsichtigt. 3, 13 könnte aber verschrieben sein, etwa statt glos oder phos, die sonst in ähnlichen Verbindungen vorkommen, dem Schreiber von C aber nicht mehr geläufig waren. —

## 15.

|    |                      |                          |
|----|----------------------|--------------------------|
| 1. | Collaudemus          | 2. Sole amicta.          |
|    | Matrem Domini,       | In te depicta            |
|    | Laudes demus         | Sunt duodena             |
|    | Sacrae virginis,     | Clara sidera,            |
|    | Quae peperit filium, | Veniae vena,             |
|    | Regem humilium.      | O vitis vera.            |
|    | Haec praeconcepta    | Mitis puerpera,          |
|    | Dudum fuerat,        | Per te viperina          |
|    | Antequam mundum      | Est contrita,            |
|    | Deus fecerat.        | Salus redditrix.         |
|    | Mente divina         | Mons, pons, fons,        |
|    | Coeli regina.        | Flos, ros, coeli dos.    |
|    | Regem es enixa       | Stelliferis castris      |
|    | Virgo manens fixa,   | Cunctis et astris        |
|    | Thronus Salomonis,   | Tu dominaris,            |
|    | Vellus Gedeonis,     | Virgo singularis,        |
|    | Tu Dei triclinium,   | Nam laetaris             |
|    | Candens lilium,      | In coelestibus;          |
|    | Casta, asta          | Socia nos superis        |
|    | Ante filium.         | Tuis civibus.            |
|    | Tu aurea urna,       | Felix regis porta        |
|    | Merces divina,       | Nunquam aperta,          |
|    | Virga Aaronica       | In te reperta            |
|    | Spesque unica,       | Sunt bona cuncta,        |
|    | Vitam vivifica       | Suntque defuncta         |
|    | Suffragiis,          | In te crimina;           |
|    | Aurora ora           | Nostri interventrix sis, |
|    | Pro naufragiis.      | Clemens domina.          |

3. Portus in undis,  
Potus sitibundis,  
Scutum tutum  
Contra jacula,  
Rivus vivus  
Dans vitae pocula.

Virga arida  
Nucigerula,  
Viola florida  
Salutifera,  
Soli, poli  
Hera vera.

Ora tuum natum,  
Fac nobis placatum,

Quem carne tegis,  
Tu filia regis,  
Subveni miseris,  
Extrema hora  
Pro nobis ora,  
Dulcis aurora.

Tu sacratum manna,  
Coeli roris canna,  
Rubus inustus,  
Ceteris venustus,  
Hostis gladius,  
In infernum  
Tu regnare fac  
Nos in aeternum.

CB. — Letzteres nur Str. 1—6 und 9 zum Teil in anderer Ordnung. Leich mit doppeltem Abgesang. Das Geheimnis des anscheinend regellosen Versbaues liegt darin, dass nur die Hebungen (zwei in jeder Verszeile) gezählt werden, die Senkungen (1—3 zwischen zwei Hebungen) aber nicht. — 1, 19 asta pro nobis, letzteres überzählig, wie auch das entsprechende Aurora ora nahe legt. — 2, 4 sacra sidera C. — 2, 11 u. 12 fast eine Genusregel. — 2, 19 supernis B. — 3, 6 Conferens vitae B. — Zum zweiten Stollen der ersten Strophe könnte Philipp Wackernagel die Bemerkung wiederholen: „Es giebt Lieder, welche die Präexistenz der Maria bei Gott vor der Schöpfung lehren.“ Hier würde ihm vielleicht das Licht aufgehen, dass es sich um eine Präexistenz handelt in ideis divinis, wie der Schulausdruck lautet, mente divina, wie das Lied sagt.

## 16.

1. Cum gaudio concinite,  
Omnes maculati,  
  
Carmenque novum solvite  
Huic nativitati.  
  
Christum laudantes  
Estote parati,  
Ut nos a cunctis sordibus  
Redimat peccati.

2. Hic jacet in praesepio,  
Tartara qui fregit,  
Et mundum suo brachio  
Universum regit.

Et matrem sibi  
Virginem elegit,  
Qui cuncta mundi entia  
Solo verbo regit.

3. Ergo laudes angelicas  
Demus Christo nato  
  
Semper fundentes gratias  
Homini beato.

Et matrem sibi  
Virginem elegit  
Qui cuncta mundi entia  
Solo verbo regit.

AGN. — „De nativitate Christi“ A. — Str. 2 u. 3 fehlt G; dafür: Uni trino etc. und Sit benedicta trinitas etc., die nicht hierher passen. Str. 3 fehlt A. 1, 1 concurrite N. — 1, 2 immaculati N. — 2, 7 Sic cuncta regum domino Solo verbo egit A. — Am Schlusse Repet. ut supra: Et matrem etc. N. —

17.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Depromemus laudes<br>Piae genitrici                   | 4. Evaē infamati<br>Noxia, gravati,                            |
| Stirpe Davidica,<br>Nostrae assistrici,                  | Per te restaurati,<br>Filii tui nati,                          |
| Beatae virginī<br>Totius gratiae.<br>Mansuetae humili.   | Nostri Jesu Christi,<br>Laudibus praecelsis<br>Promere parati. |
| 2. Flori emanato<br>Solis cum radio,                     | 5. Novae legis latrix,<br>Pia propugnatrix,                    |
| Christo conregnata<br>In poli solio,                     | Fidei amatrix,<br>Excelsa zelatrix,                            |
| Fecundata more<br>Divo, inspirante<br>Animi pudore.      | Aurora diurna,<br>Gloriosa tutrix,<br>Merito primula.          |
| 3. Super exaltata<br>Choros claritatis,                  | 6. Imprecamur tibi<br>Laudes assiduas,                         |
| Restaurata throno<br>Piae largitatis,                    | Ut summa hypostasis<br>Precata virginis                        |
| O sancta Maria,<br>Audi cleri vota,<br>Nostra precamina. | Commendet Domino,<br>Soli trino uno,<br>Coelorum herulo.       |

B C. — 2, 1 emanata B. — 2, 4 et poli B. — 4, 1 Evaē informati B. — 5, 6 gloriosa virgo C. — 6. 4 Precatu B.

18.

- |                           |                 |
|---------------------------|-----------------|
| 1. Digna laude,<br>Gaude, | Quorum coetus   |
| O Maria,                  | Laetus          |
| Quia                      | Canit ibi       |
| Sine                      | Tibi            |
| Fine                      | Ave             |
| Tu pro reis stas,         | Suave,          |
| Das                       | Super omnes res |
| Eis fas                   | Es              |
| Perfruendi luce           | Vera spes       |
| Super nōrum.              | Desperatis mole |
|                           | Viti orum.      |

- Namque scis  
Prout quis  
Atque vis  
Semper his  
Pie subvenire,  
Qui relecta  
Ficta  
Fide, voto  
Toto,  
Cura  
Pura  
Tibi, florum flos,  
Ros,  
Coeli dos,  
Pii patres student  
Deser vire.
- Mater extitisti  
Christi, posco,  
Nosco  
Scelus meum,  
Deum  
Placa,  
Vaca  
Mihi tua vi,  
Qui  
Statim, ni  
Suffrageris, dabor  
Orco tristi.
2. Tres te magi  
Vagi  
Tribus donis  
Bonis  
Quaerunt,  
Ferunt  
Aurum, myrrham, thus,  
Rus  
Nunquam plus  
Visum stella duce  
Percurrentes.
3. Tu vocaris  
Maris  
Stella, rite  
Vitae  
Datrix,  
Latrix  
Boni, super quo  
Pro  
Nobis, o  
Tu Maria, Christum  
Depre care.
- Mentes quorum  
Morum  
Fons perfudit,  
Cudit,  
Certe  
Per te  
Vitam tenent nam,  
Quam  
Tecum jam  
Semper sunt in pace  
Possidentes.
- Dare genti  
Flenti  
Gaudiorum  
Chorum  
Stude,  
Trude  
Procul mortis fel  
Vel  
Fundem mel,  
Ut possimus digne  
Te laudare.
- Ergo prae  
Cunctis te  
Virgo, quae  
Sine vae
- Prope sta,  
Cito na,  
Fidem da  
Rectam, quā  
Degustemus coenam,  
Plenam Jesu  
Esu,  
Qui per mortem  
Fortem

|                   |                    |
|-------------------|--------------------|
| Crucis            | Verax os           |
| Trucis            | Texit labem prisam |
| Lavit, pavit nos. | Solvens poenam.    |
| Quos              |                    |

M, untermischt mit dem Leich „Ave non Evaē meritum“, der sich aber durch das Amen am Ende des dritten Abgesanges als ein abgeschlossenes Ganze präsentiert und in dessen Zusammenhang der vorliegende auch inhaltlich nicht passt. Die Stollen der 3. Strophe auch in K. — Der erste Teil des Abgesanges der ersten Strophe steht in M hinter dem ersten Stollen; irrtümlich; denn die Anfangsreime der Stollen, die den Endreimen der vorausgehenden entsprechen, geben die richtige Stellung an die Hand.

### 19.

1. Dorothea beata,  
Cappadociae nata,  
Messiae desponsata  
Sacro flamine.  
  
Ornata virtutibus  
Ab annis puberibus  
Velut palma floribus,  
Alto sanguine.  
  
Romano patre nata,  
Sacro fonte renata  
In Caesarea.
2. Omnibus amabilis,  
Coaevis praestabilis,  
Zabulon odibilis  
Propter opera.  
  
Tunc praeses Fabricius  
Instituit ardentius,  
Hanc gliscens praestantius  
Saeva vipera.
3. Equuleus paratur,  
In catasta fixatur.  
Dum consensus non datur  
Surdis idolis.  
  
Antro taetro clauditur.  
Pabulum subtrahitur,  
Ab angelis nutritur,  
Coeli incolis.
4. Idolum prosernitur,  
Vox daemonum auditur,  
Cur devastas, dicitur,  
Nos Dorothea?  
  
Ritibus gentilibus  
Omissis martyribus  
Fit corona millibus  
In Caesarea.
5. Gravi poena subditur,  
Verberibus caeditur  
In equleo.  
  
O quam dire flagellant,  
Virgis, uncis [lacerant],  
Papillas taedis cremant  
Saevi tortores!
6. Bacchans praeses nebulo  
Hanc claudit ergastulo  
Mortis in articulo  
Spumans terrores.  
  
E carcere sanior  
Fit antequam pulchrior,  
Cedit Diana.
7. Ad sorores hanc mittit,  
Multa dona promittit  
Et has simul amittit  
Per Dorotheam.

- Tyrannus ambas dorso  
Tradit igni immenso  
Ligatas vultu verso  
Ad poenam.
- Ait, o Dorothea,  
Quousque sic athea  
Tua venena
7. Nobis offers prothrahens,  
Deos meos contemnens,  
Mea jussa et spernens  
Quasi frivola ?
- Idolis sacrificia,  
Pessima malefica,  
Nobis te parifica,  
Thura immola !
- Capite truncaberis,  
Si non immolaberis  
Djis nostris magnis.
8. Corde laeto respondit:  
Deum colo, qui condit  
Mundum, mihi spopondit  
Rosas cum pomis.
- Loca deliciarum,  
In quo sponsum praeclarum  
Amplexar, valde carum  
Cum coeli donis.
- Audiens haec tyrannus,  
Ira fervet ut rhamnus  
Tortor immanis.
9. Jubet ut pulcher vultus  
Plagis sit ita cultus,  
Quod tortoris insultus  
Fatigaretur.
- Servata in crastinum  
Habet vultum pristinum,  
Movet ira tyrannum,  
Ut necaretur.
- Videns scriba puellam  
Alloquitur sic illam  
Quasi illudens :
10. Sponsi tui de horto  
Rosas cum pomis opto,  
Mihi mitte de facto,  
Ut tibi credam.
- Cui illa promisit,  
Laeta ad mortem ivit,  
Et pro cunctis petivit,  
Vox dixit: Reddam.
- Impetrasti omnia,  
Quae petisti munia,  
Veni jam gaudens.
11. Prece dulci completa  
Ad ictum inclinata,  
Spiculatoris spata  
Cum extenditur,
- Ecce puer purpura  
Stellis auro varia  
Rosarum cum sportula  
Sibi mittitur.
- Voce miti hunc rogat,  
Ut eas scribae ferat,  
Fide, spe plena.
12. Obsecro, mi Domine,  
Da mi Christi numine  
Theophilo nomine  
Haec munuscula.
- Tunc perrexit ad Christum  
Decollata per ictum,  
Credit scriba in istum,  
Qui fecit saecla.
- Amoena Dorothea,  
Duc nos ad empyrea  
Prata serena.

N. — Die Mel. findet sich zu einer freien böhmischen Bearbeitung gleichen Versmaßses in der Hohenfurther Handschrift A. — 5, 2 lacerant fehlt. — 6, 8 fehlen zwei Silben.

20.

- |   |  |
|---|--|
| 1. En area, quam tunc foederis<br>Duxisti per clangorem,  | 2. Est uterus virgineus<br>En arca peramoena.  |
| David fert hanc cum ceteris,<br>Nunc cernimus candorem.   | Coetus cuius virgineus<br>Est urna manna plena.  |
| Nam hodie concepta.<br>Mater et area Domini,<br>Nunc cernitur adepta,<br>Cui sit laus incepta.      | Manna haec deitatis<br>Vigore typus emanat,<br>Manna divinitatis,<br>En arca trinitatis.     |
| Davidicae hinc gentes,<br>Cytharizate canticis,<br>In jubilo clangentes,<br>Hanc arcum conducentes. | Nos clerici cantemus<br>In diversis melodiis<br>Et voce resonemus,<br>Hanc arcum conducemus. |

B C N. — Leich mit doppeltem Abgesang. — 1, 11 Prae jubilo N. —  
2, 2, area est primaeva B. — 2, 3 coetus tuus C. — 2, 4 est vinea dilecta  
C. — 2, 6 Figurae typus B. — 2, 9 Nos carmen pium cantemus gegen den  
Vers B. Nos pueri N. — Str. 2 vielfach verschrieben N.

21.

- |   |   |
|---|---|
| 1. En e mola typica<br>Superni molitoris<br>Prodit far saporis.<br>Dum floris<br>Virga Jesse<br>Germen induit.      | Syllogizans summum verbum,<br>Transeendens firmatum,<br>Uson beatum.<br>Reatum<br>Tollens saecli,<br>Satan sternitur. |
| Stupenda novalia,<br>Mirandum supernale.<br>Gignenti (co)aequale.<br>Regale,<br>Virgo Deum<br>Verbo genuit.         | Grande connubium.<br>Haud dubium.<br>Christus natus<br>Visu cernitur.   |
| Felix puellula<br>In cellula<br>Continet, qui<br>Mundum circuit.  | 3. O mira conjunctio.<br>Dum medium extremo.<br>Primum cum postremo,<br>El homo<br>Sic unitur<br>Hypostatice.         |
| 2. Vola stringens firmamentum<br>Ens indivisivum,<br>Vere amantivum,<br>El divum,<br>Almo birro<br>Digne clauditur. | Casta generatio<br>Ab aevo inaudita.<br>Miris insignita,<br>Dum ita<br>Plebs te laudat<br>Permagnifice.               |

|                            |                       |
|----------------------------|-----------------------|
| Rosa cum lilio,            | Te laudantes respice, |
| Tis filio,                 | Tu interventrix pia,  |
| Stupet physis,             | Genitrix Maria,       |
| Sed erratice.              | In via                |
| 4. Porta clausa permanens, | Da conductum          |
| Clausuris deaurata,        | Tege vitium.          |
| Pulchre trabeata,          | Tecum in patria       |
| Praegrata,                 | Cum latria            |
| Tuum natum                 | Da perenne            |
| Fac propitium.             | Vitae gaudium.        |

C B D. — 1, 2 Supremi, B. C. — 1, 8 miramur supernale D. — 1, 10 reale C. — 1, 11 f. Virgo verbum Deum genuit D. — 1, 16 qui mundum creavit D C. — 2, 2 ens indivisum D. Es ens indivisum C. — 2, 3 vere amantium D. — 2, 4 en divinum D, en divum B. — 2, 5 Alme miro D, alme viro B. — 2, 7 summum regem C. — 2, 16 visus C. — 3, 2 extremum gegen Reim und Sinn D. — 3, 12 praemagnifice B. — 3, 14 cis filio C. — 3, 15 Stupescit D. — 3, 16 creatice D. — 4, 12 vitia D B C gegen den Reim. — 4, 13 in praemia D. — 4, 14 cum latera D, cum laetitia C. — 4, 16 gaudia B. —

## 22.

|  |  |
|--|--|
| 1. En trinitatis speculum<br>Illustravit saeculum,                                   | 2. En virgo Dei filium<br>Parit primogenitum,  |
| Eja curialiter<br>Jubilando pariter,   | Nascitur aethereis<br>Cantibus et modulis.   |
| Taliter hilariter,<br>Infantulo concinite,<br>Psallite benigne<br>Carmen perinsigne. | Canite et psallite,<br>Voces puras attollite,<br>Christo incarnato,<br>Deo humanato. |
| 3. Hic jacet in cunabulis<br>Puer admirabilis,                                       |  |
|  | De coelo laudabilis,<br>A nobis amabilis.  |
|  | Ergo voce hilari<br>Modulantes et pari,<br>Canite benigne,<br>Laetanter perinsigne.  |

23.

- |   |   |
|---|---|
| <p>1. Evangelizo gaudium,<br/>Quod salvator omnium<br/>Natus est de virgine. gaudete,<br/>Sicut sancti testantur<br/>Prophetæ.</p> <p>Emanuel vocabitur,<br/>Nobiscum morabitur,<br/>Animo et corde jubilemus,<br/>Et cum angelis laeti<br/>Cantemus.</p> <p>In excelsis gloria<br/>Sit divinitati,<br/>Pax in terra patria<br/>Bonae voluntatis,<br/>Nam ab idolatria<br/>Sumus liberati.</p> <p>Pastores magnalia<br/>Quando audierunt,<br/>Angelis cantantibus<br/>Bethlehem iverunt,<br/>Et cum gudio magno<br/>Christum laudaverunt.</p> | <p>2. Cum rex in regno nascitur,<br/>Stephanus renascitur,<br/>Pro milite de coelo descendit,<br/>Morte mortem primus hic<br/>Repedit.</p> <p>Joannes amantissimus,<br/>Corpore purissimus,<br/>Salutari calice potatur,<br/>Ad Christi convivia<br/>Portatur.</p> <p>Martyres pro Domino<br/>Etiam nolentes,<br/>Sub Herodis gladio<br/>Esse innocentes,<br/>Et pro testimonio<br/>Christi non loquentes.</p> <p>In excelsis residens,<br/>Nate summi patris,<br/>In gremio colludens<br/>Tuae piae matris,<br/>Nunc cunctos nos protege<br/>Solvens a peccatis.</p> |
|---|---|

Nur E. — Weihnachten. Leich mit doppeltem Abgesang. Die Str. 1 u. 2, 5 u. 6 sind als V., 3 u. 4, 7 u. 5 als R. bezeichnet. — 1, 13 patriæ Hsch.

24.

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Ex Jacob sidere<br/>Antiquo foedere<br/>Nascitur Emanuel,<br/>Quod est „sit vobiscum El“,<br/>Deus verus homo.</p> <p>Venit absolvere<br/>De mortis carcere<br/>Reclusos in domo Bel,<br/>Quem nuntiat Gabriel<br/>De coelesti domo.</p> | <p>Ave gratia,<br/>Dicens Ave,<br/>Nihil pave,<br/>Abs viro concipies,<br/>O stupenda haec res.</p> <p>2. O casta genitrix,<br/>Peccantium rectrix,<br/>Quae sola meruisti,<br/>Fore genitrix Christi,<br/>O arca foederis.</p> |
|--|---|

O Engeddi vitis,  
Pia virgo mitis,  
Formam, senile hyle,  
Reduxit ad ovile  
Josue victoris.

Delens vitia.  
Demens Vae  
Olim Evaes,  
Benedicta sola es  
Inter mulieres.

B C. — 1, 9 nuntiavit B. — 1, 3 Nil pave B C. Das Versmafs fordert nihil. — 2, 2 Peccantium nutrix C. —

25.

1. Ex legis observantia  
Virgo Maria Christum  
Praesentavit.

Synagogae Mosaicae  
Se penitus sub lege  
Subjugavit.

Simeon hic vetus  
Amplexatur laetus,  
Congaudet  
Angelorum coetus.

2. Gratulentur jam virgines,  
Virgo Maria Christum  
Procreavit.

Nihil in ea fomitis  
Mansit post partum, virgo  
Exultavit.

- Exultent et viduae,  
Tonent assidue,  
Elisabeth  
Christum prophetavit.
3. Vates quoque sancti patres  
Visionem Christi de-  
siderabant :

Solus hic senex Simeon  
Cum puerpera Christum  
Praesentabant.

Est huic responsum  
A Deo transmissum,  
Nasciturum  
Ut videret Christum.

A D E. — „De purificatione“ A. — 1, 7 Simeon hic laetus A. — 2, 1 et virgines D. — 2, 3 Praesentavit D E. — 2, 6 Illibata D E. — 2, 7 ff. fehlen E. — 2, 8 Tonantes D E. — 2, 10 Nam prophetavit A. Christum praesentavit E procreavit D. — 3, 4 Velut hic senex D E. — 3, 5 Dum D E. — 3, 6 Praesentavit D E. — 3, 10 Christum videret A. —

26.

1. Felici signo  
Regnasti in ligno

Crucis figurae,  
Dominus naturae.

Evam, quam damnasti  
Primo in homine,  
In cruce salvasti,  
Nobis passus, Domine.

2. Fuso cruore  
Nostro pro amore

Vis immolari,  
Clavo vulnerari.

Lateris fixurae  
Sanguis unda [pro]fluit,  
Salutis futurae  
Cujus dolor profuit.

3. Ecce, Maria,  
In quem transfixerunt,  
Pro materia  
Doloris addiderunt
- Fel mixtum aceto.  
Tuo auxilio  
Fine finire laeto  
Fac nos Dei filio.

H an zwei Stellen mit folgenden Abweichungen: 2, 1 Nostro pro sanguine. — 2, 6 Sanguinis dona profuit. — 3, 4 Salutis ediderunt. — 3, 7 Sine. — 3, 8 Fac nos cum. —

27.

1. Hoc festum venerantes  
Concordi voce,  
ore, corde humili,  
Paschalemque tonum  
resonantes, Christi servuli,  
Illi redemptori  
Resurgentem cuncti psallite  
Festivaliter.

Quo Christus vita [oritur]  
Mortuorum  
resurgens jam non moritur,  
Mors illi viventi  
ultra non dominabitur  
Unum permanenti  
Cum patre et sancto spiritu  
Aeternaliter.

2. Triumphat ille splendide  
Hostem vincens  
suo sacro sanguine,  
Redemit a morte  
mundum patris unctus flamine  
Et tenebras mortis  
Phlegetontis praedam detulit  
Liberaliter.

Voce paterna suscitatus  
Surexit Christus,  
patris gloria.  
De somno potenter  
virtute propria,  
Ad paratum sanctis  
Regnum patris transit hodie  
Personaliter.

3. Portas disruptit tartari,  
Vinctos allevat  
in ventre inferi  
Flentes: advenisti  
omnibus desiderate.  
Inimicum vitae  
Vinxit rite vitor strenuus  
Mirabiliter.

Da nobis coeli gaudia,  
Ubi summa  
semper est laetitia,  
Da nunquam laetari  
praeter in tua gratia,  
A malignis tutos  
Tuo scuto fac spiritibus  
Aeternaliter.

E. — Himmelfahrt. — Dass das Gedicht ein Leich ist, der aber in E seine Abgesänge verloren hat, geht aus dem Gesangbuche der böhmischen Brüder hervor, woselbst es als „Ton“ zu einem Liede erwähnt wird, das eine Repetitio von vier  $11+9+11+5$ silbigen Zeilen hat. In E steht statt dieser ein verkrüppelter Rundreim: *Huic ergo resurgentem | omnes angeli  
psallant omnes laete pariter.* Nach dem Brüdergesangbuche ist auch die Abteilung der Zeilen vorgenommen, da E keine Melodie und das Lied keinen ausgeprägten Reim hat. Es bleiben aber noch manche Abweichungen. —

28.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Illustratam venustate,<br>Sociam soli,                            | 4. Omnis coetus corde laetus<br>Solvit carmina,             |
| Trabeatam claritate,<br>Conjunctam proli,                            | Doxa fretus et facetus<br>Coeli famina                      |
| Veneremur gloriosam,<br>Florum florem rosam,<br>Matrem Jesu Christi. | Pangit jubilando,<br>Laudes concrepando,<br>Odas Orpheales. |
| 2. Ambiunt quam coelici<br>Chori mirantes,                           | 5. Beatam in numine,<br>Nulli secundam,                     |
| Ordines hierarchici<br>Odas canentes;                                | Sine viri semine<br>Prole fecundam,                         |
| Parens salve sancta,<br>Gignens natum casta,<br>Regem angelorum.     | Nympham parituram,<br>Filium laturam<br>Vates praedixerunt. |
| 3. Civium ad turmam<br>Coeli concendis,                              | 6. Veni, vena veniae,<br>Ferens juvamen                     |
| Angelorum turbam<br>Virgo transcendis,                               | Placa regem gloriae<br>Ante examen                          |
| Doxa freta prolis,<br>Memor esse velis<br>Tui servulorum.            | Nostri facinoris<br>Fluxum ob cruoris<br>Sui durissimum.    |

B. — 1, 5. Vorschlag von einer Doppelkürze. — Die ungeraden Zeilen der Aufgesänge schwanken zwischen 8 (Str. 1 u. 4), 7 (Str. 2, 5, 6) u. 6 (Str. 3) Silben.

29.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Imperatrix gloria,<br>Plena laudum titulis,   | 2. Peccatorum medicina,<br>Salus es debilium,   |
| Potens et imperiosa,<br>Canticis angelicis.  | Rosa vera sine spina,<br>Castitatis lilium:   |
| Jure commendaris,<br>Mater et regina,<br>Nato non gravaris,<br>Tuo nos assigna,<br>Christi mater, Deo digna. | Respice, quod posco,<br>Mater veri Dei,<br>Me peccasse nosco,<br>Miserere mei,<br>Consolatrix sanctae spei. |

3. O dilecta praelecta,  
Fer solamen misero.  
  
Castitate es electa,  
Imple, quod desidero.

Revoca errantem  
Ad viam veritatis,  
Ad te nunc clamantem,  
Gemma castitatis,  
Templum sanctae trinitatis.

A B D E. — 1, 8 consigna E. B. — 1, 9. Virgo mater E. B. — 2, 1 medicina peccatorum irrtümlich E. B. — 2, 6 Mater summi Dei A. — Dei veri irrtümlich D. B. E. — 2, 8 Intercede pro me verändert E. — 3, 1 hiefs wahrrscheinlich O dilecta, praedilecta, weil eine Anspielung an den gleichlautenden Vers Adams v. St. Viktor. — 3, 2 miseris D. B. E gegen deu Reim. — 3, 5 und 6 hiefs ursprünglich wohl Revoca errantem, via veritatis! — 3, 7 Ad te proclaimantem A. —

### 30.

1. In matutinis patris sapientia,  
Clementia,  
Summa lux angelorum,  
Manibus reorum  
Deus homo adducitur,  
Fallaciter eorum  
Fraude sui discipuli  
Traditus voluntati.  
  
Turba discipulorum fugam  
capiens,  
Et rapiens  
Jesum plebs inquinata,  
Ut scriptura rata  
Maneret ex oraculis  
Prophetarum prolata.  
O mira patientia  
Dei patris ac nati!  
  
Quae Deus pater voluit,  
Filius ista coluit,  
Qui pro nobis doluit,  
Qui nos perire noluit,  
Idcirco carnem moluit  
Satis horenda passio  
Parendo deitati.

2. Hora prima judicio comparuit,  
Qui caruit  
Labe, et incusatur,  
Multum sceleratur,  
Percutitur, conspuitur,  
In facie velatur,

Genas suas vellentibus  
Praebens humilitate.  
  
Annas ipsum ligatum ad pontificem

Sentifice  
Dolose destinavit,  
Is eum ligavit  
Pilato et Herodi  
Eundem praesentavit;  
Sic foederantur principes  
In hac subtilitate.

Alba veste induitur,  
Pilato restituitur,  
Plebs furens tum instruitur,  
Lingua in hoc acuitur,  
Non bonitate fruitur,  
Sed vitiatur pessime  
In multa vilitate.

3. Ad Tertiam praetorio intruditur,  
Illuditur,  
Flagellis flagellatur,  
Purpura honoratur,  
Arundo stat in dextera  
Et spinis coronatur,  
Turba hunc flexis genibus  
Subridens adoravit.

Videntes eum Crucifige clamitant,  
Non amittant,  
Neque verentes Deum,  
Dimittentes reum

Omnis latronem Barrabam,  
Et adducentes eum,  
Qui velut agnus innocens  
Trabem crucis portavit.

O perfidum judicium,  
Cujus est exercitium,  
Quia salutis initium  
Traditur ad supplicium,  
Et quem non foedat vitium,  
Cum sceleratis impiis  
Sententia damnavit.

4. Cum reprobis in hora sexta  
Dominus  
Fit cominus  
In cruce conclaveatus  
Tamquam sceleratus,  
Quando dicit sitio,  
Cum felle satiatus,  
Et supra vestem milites  
Ejus miserunt sortem.

Tribus scriptus super eum titulus,  
Ut vitulus  
Describens appellatur,  
A cunctis ut legatur:  
Hic est Judaeorum rex  
Qui Jesus nuncupatur;  
Hic titulus in furiam  
Concitavit cohortem.

Sinister compendentium  
Blasphemat, credentium  
Sol oculis videntium  
Obscuratus et gentium,  
Velum templi praesentium  
Divisum est, cum vitae dux  
Appropinquat ad mortem.

5. In hora nona canit: Deus Heloi,  
Vox meloi  
Hujus cum eructavit,  
Se patri legavit  
Et inclinato capite  
Sic clamans expiravit;

Terra motus efficitur  
In orbem generalis.

Petrae scissae, januae monu-  
mentorum

Mortuorum  
Se tunc aperuerunt,  
Nam qui dormierunt  
Multa sanctorum corpora  
Quam cito surrexerunt,  
Ut hominis effigies  
Testatur animalis.

Latus ejus aperuit  
Caecus, qui vitam meruit,  
Et irridens deseruit,  
Centurio asseruit  
Natum Dei, qui eruit  
Suos de mortis vulnere  
Morsus daemonialis.

6. Ad vesperas vir nobilis, decurio,  
Centurio,  
Falso non consentivit,  
Pilatum petivit,  
Ut daret corpus Domini,  
Pilatus accersivit  
Centurionem sciscitans,  
Si mortem jam subisset.

Quo percepto donavit corpus  
Domini

Huic homini,  
Joseph ab Arimathea;  
Erat dies illa  
Permagna dies sabbati,  
Qua tunc contumeliae  
Solebant dari cuique,  
Si multum deliquisset.

Cruce corpus eripitur,  
Ulnis Joseph suscipitur,  
Deportari praecepitur,  
Mori nostrum surripitur  
Et vivere incipitur,  
Cum dirae mortis vincula  
Praesul noster fregisset.

7. Nicodemus in hora completorii  
Notorii

Odoris incrementum,  
Nobili retentum,  
Mixtum myrrhae et aloës  
Fert libras quasi centum,  
Salvatoris exsequiis  
His volens deservire.

Joseph mercatus sindoneim  
mundissimam,

Purissimam.

In quo corpus beatum  
In saxis ligatum  
In monumentum collocat  
De petra exaratum.  
Sicut Judaeis extat mos  
Defunctos sepelire.

Saxum magnum exhibuit,  
Turba custodes tribuit,  
Sed manus non inhibituit  
Surgentem nec prohibuit.  
Rex fortis, qui distribuit,  
Surrexit die tertia,  
Nam potens est transire.

M. — Stundengebet zum Leiden Christi. — 1, 15 Omni patientia Hsch.  
eine Silbe zu wenig. — 6, 3 consensit Hsch. —

31.

1. Intuamur enixam  
virgunculam,

Melpomene, carmen  
Tragicum continens  
Virginem placando,  
ne desperet flens.

Jesu Christi matrem  
atque filiam,

4. Harmoniza, grata  
o Terpsichore,  
  
Ut flagitet natum  
haec nata pro me;

Quae nos sua prece  
Salvavit a nece  
Scabies dissolvens  
Daemonis a faece.

Calliope sonans,  
Reprime noxia,  
Imiter ut cives  
In coeli patria.

2. Omnigenas ergo  
vocemus Musas

5. Narra, Clio musa,  
hanc historiam,

Recolendo inclytum  
hoc Christi vas,

Qua referam laude  
sanctam Mariam;

In quo hoc gestavit,  
Quod omnes sanavit,  
Aridos rigavit,  
vitam reparavit.

Subveni, Erato,  
Per hanc ingemiam  
Livorum, quorum  
captarem veniam.

3. Hanc ergo Mariam  
tu, Euterpe,

Decantandi ramum  
tu belle flecte;

6. Exsurge adjuva  
me, Polymnia,  
Quo colore scribam,  
qua facundia;  
Puto si adeset  
Lingua Tulliana,  
Minima daretur  
hac laus de Diana.
7. Symphoniza, Thalia,  
hanc melodiam,  
Attingamus musam  
ut Uraniam,
- Ubi exaltata  
Es, virgo beata,  
Angelorum atque  
turma trabeata.  
8. Flos superexcelsus  
vertice Syna,  
Producasne servum  
mortis ad ima?  
Flebili de valle  
Duc ad palatia,  
Ubi laudes tibi  
dabo per saecula.

B., in welchem Zustande mögen die folgenden Abweichungen des vorstehenden Textes zeigen: 3, 4 flencte. — 4, 2 Otersitore. — 4, 7 imitar. — 5, 5 exacho statt Eratho (Erato). — 6, 8 de dyama. Dafs Maria Diana genannt, ist nicht auffällig, da Maria anderwärts auch Minerva genannt wird: Amarae aladis ut non vis | Tollat spem laetitiae | Gazetis clementiae | Monstra, o Minerva (M.). — 7, 1. Calio st. Thalia. — 7, 3 actingamus, so dafs auch accingamus gelesen werden könnte; oder sollte accinamus beabsichtigt sein? — 1, 2 f.; 2, 3 f.; 4, 6 f. im Metrum verdorben. Der Sinn ist so unbestimmt, dass eine Verbesserung durch Konjektur wenig räthlich erscheint. —

## 32.

1. Johannes, Dei gratia  
Speculum castitatis,  
Virgo clarus munditia,  
Lucerna puritatis,  
Custos Mariae virginis,  
Arca beatitudinis,  
Mariae delegatus,  
Rector vicissitudinis,  
Virgo similitudinis,  
Virgini commendatus.
2. Apostolus vicarius,  
Legis evangelista,  
Coelestis cancellarius,  
Doctissimus sophista.  
Aquila velocissima,  
Avis excellentissima  
Vatis Ezechielis,  
Secreta occultissima,  
Arcana profundissima  
Aspexisti in coelis.
3. Recumbens in pectusculo  
In coena Salvatoris,  
Inebriaris poculo  
Melliflui amoris.  
Gyrum sedis consdierans,  
Majestati investigans  
Immensae trinitatis,  
Pacem terrae praenuntians,  
Voluntati notificans  
Divinae pietatis.
4. Scribis verbum principium,  
Verbi carnationem,  
Verbum filii initium  
Pandes hanc rationem.  
Johannes serenissime,  
Jesu Christo carissime,  
Da ut benedicamus;  
Domino amantissime,  
Deo tu acceptissime,  
Gratias referamus.

A Zugeschrieben ohne Singweise. — 3, 8 u. 9 erwartet man ein verbum finitum statt des Particips. — 4, 3 u. f. schwer verständlich.

33.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Iris ostentans<br>Nova gaudia<br>Post acta fulmina,<br><br>Ornata clares<br>Super sidera<br>Patrans miracula.   | 3. Aerumnosa hic<br>Habitacula,<br>Trahe suspiria,<br><br>Sedentes valle<br>In lacrymosa<br>Post coeli agmina.  |
| Hoc decus tua curia<br>Depromit tibi mente sedula<br>Per cuncta saecula.   | Precamur te familia<br>Commenda nato nostra carmina<br>Post vitae proelia.  |
| 2. Habuit namque<br>In idea<br>Deica gratia<br><br>Nexu carente<br>Ab infantia<br>Omni spurcitia.<br><br>Noscant tua juvamina,<br>Qui tibi canunt nova carmina,<br>Praeclara domina. | 4. Mare, quos gressu<br>Hic meabili<br>Efficit timidos,<br><br>In medio<br>Divae acie<br>Statuat servulos;<br><br>Prorsus nihil noceat,<br>Sed tota turma nos ad se trahat<br>Coeli in patriam. |

Nur B. — 2, 2 fehlt eine Silbe. — 4, 4 desgleichen. — Str. 3 u. 4 bietet das Verständnis Schwierigkeiten: Dort beleidigt der plural sedentes: 4, 4 ff. möchte zu lesen sein In media diva acie. — 3, 8 vielleicht crimina? —

34.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Maria triuni gerula,<br>Te precor voce querula,<br>Ne aspernaris verbalamentantis,<br>Ad te, regina gloriae,<br>Clamantem mundi scoriae<br>Rorantibus ocellis ejulantis.<br><br>Tot peccatorum luctibus<br>Heu cingor, remorum ductibus<br>Sum impotens ad portum trans-<br>meare,<br>Ni tua per remigia<br>Reducar ad vera vestigia,<br>In bervi me oportet naufra-<br>gare. | Nam procellae minitantur<br>Navim ascendere,<br>Venti contrariantur,<br>Festina propere,<br>In mari furibundo<br>Ne mergar in profundo<br>O mater gratiae.<br><br>2. Maria vernans rosula,<br>Tu vera legis glosula,<br>Quae constas pia mater orphia-<br>norum,<br>Conducat tua gratia<br>Nos, qui per mundi spatia<br>Dum vagamur more peregri-<br>norum. |
|--|---|

Sub clipei signáculo  
Confirma nos pinnaculo  
Dirae balistae sagittariorum,  
Fac nos ducatum visere,  
Ne subito privemur misere  
Induniis per vim spoliatorum,  
  
Ab his si capiamur  
Per vim victoriae.  
Uti non infigamur  
In limo scoriae,  
Sed per te liberemur,  
Sic ut restituemur  
Aeternae gloriae.

3. Maria, mundi domina,  
Per tua pia nomina  
Reclude portas nostrae civi-  
tatis,  
Circumvallat quotidie

Exercitus invidiae  
Ad expugnandum templum  
deitatis.

Conforta propugnacula,  
Ut non per machinarum jacula  
Frangantur, nostra cum sis  
advocata;  
Ut pugil fortis pistice  
Vexillum nobis praeduc mystice,  
Sic triumphamus virgo trabeata.

Ni castra tueantur  
Per te, piissima,  
Vigiliae frustrantur;  
Confer, sanctissima,  
Turbae quod angelorum  
Custodes sint murorum,  
Duces victoriae.

M. Str. 1 auch in H, nur dass der Abgesang vor die Stollen geraten. Dieselbe Strophe auch bei Mone II, 367 aus eben dieser Münchner Hsch. Wie er dazu kam, die folgenden zwei fortzulassen, isträtselhaft, da nun erst die poetische Form dieses auch inhaltlich bedeutenden Liedes hervortritt. — 1, 2 Precor voce M. — 1, 3 Non aspernaris M. — 1, 5 Munda me a scoriae (sic) H. — 1, 6 Peccatorum miserere ejulantibus. H. — 1, 7 Nunc peccatorum fluctibus M. — 1, 9 ad portum remigrare M. — 1, 10 Inde reducar ad M. — 1, 17 Solare moribundum M. — 1, 18 in profundum M. —

## 35.

1. Mater bonitatis,  
Maria virgo, potum da  
De fonte pietatis  
Nos sitientes satia  
Orando tuum filium  
Auxilium  
Ut nobis condonet.

Maria mediatrix  
Pia dei et hominum  
Maria auxiliatrix  
Tu sis pro nobis omnibus  
Maria reparatrix dos  
Coeli et flos  
Dulciter redolens.

Maria illuminatrix,  
Nostras tenebras mentium  
Illustra, largiatrix,  
Ut valeamus rite  
Laudare Christum Dominum;  
Maria, adjutrix hominum,  
Da nobis  
Possidere regnum vitae.

2. Maria, ad salvandum  
Nos Noë arca foederis,  
Maria, ad laetandum  
Tu sis pro nobis omnibus,  
Maria, Christi cellula,  
Fiscellula  
Moysi nuncuparis.

Maria virgo Aaron,  
Quae arida tunc floruit,  
Maria dum pro nobis  
Filium virgo peperit,  
Maria funda utilis,  
Per quam David  
Goliam destruit.

Maria Gedeonis  
Vellus de coelo roridum,  
Maria Salomonis  
Vera dilecta nata,  
Maria porta clausa stans  
Ezechielis, adorans  
Pro nobis  
Dei genitrix beata.

3. Maria Dei cella,  
In qua Christus recubuit,  
Maria maris stella,  
Quae suis semper splenduit

Maria virgo, Christi dos,  
Protege nos,  
Tutrix piissima.

Maria, mundi mella  
Fac nos despicere,  
Maria, ad procella  
Ne Satan ducat misere,  
Maria, virgo prohibe,  
Da vincere  
Tecum sanctissima.

Maria copiosa,  
Nobis prodesse poteris,  
Tuum implora natum,  
Ut det nobis miseris  
Regnum aeternum in coelis  
· · · · ·  
Maria  
Virgo, per securum statum.

KM, woraus bei Mone II, 435 u. f. Derselbe bemerkt: „Das Strophemmas des Liedes ist in der Hsch. nicht genau beobachtet und lässt sich danach schwerlich herstellen.“ Ich hoffe, dasfs mir die Herstellung an der Hand der Mel. gelungen. Das Lied erweist sich als streng durchgeführter Leich von drei Strophen à 2 Versus und einer Repetitio, obgleich diese Bezeichnungen fehlen. Aber auch die einzelnen Versus und Repetitiones sind ihrerseits wieder nach demselben System der Dreiteiligkeit aufgebaut. Meist fangen diese Unterglieder noch mit dem Namen Maria an, so dasfs der Leich zu den allerkünstlichsten gezählt werden muſs. Beim letzten Abgesange ist dem Schreiber leider eine Zeile in der Feder geblieben.

### 36.

1. Melodicae vocis  
Exordium lucis  
Sumunt dogmata,  
  
Angelicis sonis  
De coelicis thronis  
Fluant neumata  
  
Universorum  
Nunc peragmina  
Fulgida sanctorum,  
Maria flos florum.  
(Dux polorum.)

2. Jubar planetarum,  
Virtus prophetarum  
Servit varie,  
  
Cui apostolicum  
Jus et evangelium,  
Nato Mariae.  
  
Regina coeli  
Legat carmina,  
Modulo fideli  
Quae pangit os zeli,  
Vox angeli.

3. Jubilusque martyrum,  
Confessorum, virginum,  
Promat omnino

Usu laudantium  
Ac decantantium  
Laudes Domino.

BN. — 2, 6 Cum nato Mariae B. — 2, 10 panxit zeli N. — 2, 11 fehlt B. — 3, 1 u. f. eine Silbe überzählig. — Am Schluss: Repetitio ut supra, wobei zweifelhaft bleibt, welche. N hat den Abgesang von Str. 2 gleich hinter dem von Str. 1; dann ist der Abgesang schon Rundreim geworden.

### 37.

1. Nunc angelorum gloria  
Hominibus  
Resplenduit in mundo.

Quam celebris victoria  
Recolitur  
Et corde laetabundo!

Novi partus gaudium  
Virgo mater produxit,  
Et sol verus  
In tenebris illuxit.

2. Per magnum nomen Domini  
Emanuel,  
Quod est nobiscum Deus.

Culpa datur homini  
Remissio,  
Laetetur homo reus!

Redemtori hominum  
Redemti jubilemus,  
Haec est dies  
Et annus jubilaeus.

3. Pastores palam dicite,  
In Bethlehem  
Quem genuit Maria?

Quem virtutes Uranicae  
Concinebant  
Coelesti harmonia?

Lux de luce claruit  
Pace jam reformata,  
Et genitrix  
Permansi illibata.

4. Haec ergo cum gaudio  
Festa celebremus  
Et ipsam cum parvulo  
Mariam salutemus.

D E G. — Weihnachten. Übereinstimmend. 3, 7—10 fehlt G. — 4 als trophus bezeichnet und mit eigener Melodie G. — Abweichend nur aus Drucken bei Daniel I, 328 und Wackernagel I, 108.

### 38.

1. Nunc clerici cantantes  
Jubilent, resonantes  
Dulciter organa,  
Jesum Christum laudantes  
Gratesque referentes  
Decantent Hosanna.  
  
Cum esset Conanus  
Princeps sed paganus,  
Ursulam adamavit,

Quae Christum adoravit  
Spernendo idola.

2. O mira genitura,  
In hac virgine pura  
De stirpe regia  
Legiones beavit  
Deo quede dicavit  
Undena millia.

Angelus apparet,  
Docet solennia  
Ut virgo impetraret,  
Conanus expectaret  
Hanc per triennia.

3. O laudabilis rosa,  
Puella generosa  
Tantam familiam  
  
Sagaciter regendo  
Cantando et legendο,  
Duxit Coloniam.

Horum agminum ductrix,  
Ursula florida,  
Te petimus protectrix  
Cleri sis atque rectrix,  
Gemma prae fulgida.

Sed furiosus princeps,  
Tyrannus perfidus,  
Puellas jugulavit.  
Sagittis penetravit  
Ut canis rabidus.

4. Illas de valle tristi  
In sinum Jesu Christi  
Fert gens barbarica,  
  
Currunt agnum sequentes  
In albis procedentes  
Cum laude coelica.

Nur D mit der Aufschrift: Canitur sicut: Nunc festum celebremus, ein Lied, das in D gar nicht vorkommt, wohl aber in E. — 1, 7 Conanus cum esset. — 2, 7 Angelus apprens. — 4, 1 Illos. —

39.

1. Nunc festum celebremus  
Laudesque decantemus  
Corde, voce, ore

Virginis Catharinae,  
Martyris et reginae  
Psallentium more.

Haec per virtutem oris  
Vicit Maxentium  
Doctosque oratores  
Ut rosa veri floris  
Docet martyrium.

2. Unica Costi nata,  
Scientiis ornata  
Pulchraque facie,

Per artes liberales,  
Ut tradunt hic annales,  
Vincit in acie.

Reginam convertisti  
Atque Porphyrium,

Nam hostem contrivisti,  
Pro sanguine fudisti  
Tu lactis rivulum.

3. Rotae dirae parantur  
Minaeque intentantur  
Tam dulci virginis,

Sed virgo dum oravit,  
Rotas in plebe stravit  
Virtus Adonai.

Haec virgo flagellatur  
Diu et fortiter,  
Sed et incarceratur  
Enseque decollatur,  
Quiescit dulciter.

4. Sacrum corpus transvexit  
In montem Sina vexit  
Phalanx angelica,

Traditur sepulturae  
Virginis corpus purae  
Cum laude coelica.

Ex cuius tumba manat  
Rivulus olei,  
Cunctorum morbos sanat,  
Languores quosque planat  
Per gratiam Dei.

O felix Catharina,  
Exora Dominum,  
Tu virginum regina,  
Ut praemium det Trina  
Regnique solium.

D.E. — Die drei ersten Zeilen auch in A. — 1, 7 oris fehlt D. — 2, 8 Porphyrium D. — 2, 11 rimulum D. — 3, 11 ginescit D. — Str. 4 fehlt D. — Dafür hat D noch die folgende: Jesu in te laudamus | Digneque... | Gratesque referamus | Atque benedicamus | Coelorum Domino.

## 40.

1. O filii ecclesiae,  
Deplangite mecum hodie  
Scissae petrae, apertae  
Monumentorum sunt januae,  
Prae amaritudine  
Passionis dilecti filii  
Deplangite Mariae.

Homo, tristis esto,  
Deplorans corde moesto  
Grandes afflictiones  
Et magnas passiones,  
Quas Deus  
Nunquam reus  
Sustinuit patienter  
Atque grataanter  
Ab inquis  
In hac nocte heu Judaeis.

2. O dolor ineffabilis,  
Cum salus humani generis  
Fit pretium sanguinis,  
Qui fuerat spes hominis,  
Condoluit pro nobis,  
Offerens semetipsum pro re-  
probis

Factus est patiens ut ovis.

Ecce qui redemit  
Hominem et exemit,  
Hic modo captivatur  
Et fune vinculatur.  
Ligatur  
Heu quasi fur,

Tandem est nimium laesus  
Et virgis caesus  
A propriis  
Sine culpa creaturis.

3. O quantus luctus virginis  
Et fletus in discipulis  
Cum Dominus praesidis  
Praeceptis parat judicis.  
O pater magnanime,  
Dilectione tuae charitatis  
Natum tradis, servum redimis.

En factorem mundi  
Peccatores immundi  
Heu flegma projecerunt,  
Et omnes conspuerunt  
In vultum  
Ejus multum,  
Ad collum percutientes  
Atque dicentes:  
Hic est reus,  
Nam vult esse noster Deus.

4. O homo per te agitur  
Quod Christus ad mortem du-  
citur,  
Oboediens patitur,  
Cui laus et gloria datur,  
Conspuitur, caeditur,  
Spinis et hasta configitur,  
Ligatus sic mori cernitur.

Fortis et invictus  
Deus est nunc devictus,  
Ad mortem judicatus  
Est et sententiatus,  
Qui lavit  
Et curavit  
Sacri sui cordis rore  
Atque cruento  
Hunc languidum  
Ab ictu doloris mundum.

5. O Juda, doctor sceleris  
Et compos falsi foederis,  
Tu turpiter egeris  
Nec veniam perceperis!  
Vae tibi, vae miseris,  
Qui egerunt torquentur in inferis  
Regnante filio virginis.

Jam est et transfixus,  
Per quem mundus stat fixus,  
Pariter sui cordis  
Hoc purgat labem sordis;  
Pro eo  
Ipsi Deo  
Compati digne debemus  
Quantum valemus,  
Plagas duras  
Recolendoque fixuras.

6. O vos Judaei perfidi,  
Qui necastis filium Dei,  
Qui de terra Aegypti  
Vos vocavit tamquam sibi,  
Pavit pane coelesti,  
Nec pepercistis ei,  
Dum pateretur nexus cruci.

Heu innocens perit  
Et reus justus erit.  
Rectus mortificatur  
Et iniquus salvatur,  
Mors probo.  
Sors reprobo  
Cedunt inaequali mensura  
Heu contra jura;  
Ergo flendum  
In hac nocte et dolendum.

7. O fratres Judae, lugite,  
Qui Christum necastis hodie,  
Peccatorum pondere  
Corda vestra confringite,  
Ut Dominus gloriae  
Veniam det vobis percipere  
Et secum coelis vivere.

O gens christiana,  
Estote mente sana,  
Christi mortem colentes.  
Pro nobis actam rentes  
Ac rete  
Nefas delete  
Conterentes vos, solventes  
Hymnos, dicentes  
Gloria Deo,  
Qui misertus exstat reo.

Prolem patris almam,  
Qui nunc per mortis palmam  
Tristem mortem necavit  
Et hostem superavit,  
Laudemus,  
Adoremus  
Quod ita nos moriendo  
Et patiendo  
Liberavit  
Et a morte suscitavit.

Über diesen Leich und seine nachfolgende Übertragung vergleiche man das in der Einleitung Gesagte. Aufmerksam gemacht sei auf den Ausdruck: Qui misertus exstat reo. Die Strophen folgen in der Reihenfolge der Handschrift, nur dass der Stollen der siebenten Strophe vom Ende an ihren Ort, d. h. vor den (Schlusses halber) doppelten Abgesang gestellt ist. Dass Verstellungen unter den Strophen des Liedes vorgekommen, ist ersichtlich aus Hoffmann, Gesch. d. deutschen Kl. N. 164 und vor allem W. II, p. 374 u. f.

40 a.

1. O liben kint der christenheit  
helfft mir clagen meyn gros herczeleit  
auff reissen berg vnde steyn  
vber alle der werlet gemeyn  
von der grossen bitterkeit  
dy dy Juden han an meyn trawt  
kint gelech  
das helfft mir clagen meyn gros  
herczeleyt.
- Vil liben kint czu diser stund  
von sünden wert ir alle gesunt  
o her Got neyge deynen munt  
bis das wir werden in rew entczunt  
O Jesu nw find den funt  
das vns werde hymelische frewde kunt  
bewar vns vor der hellen grunt.
- Mensche nw leid smerczen  
vnd beweyne in dynem herczen  
mit rewerlicher gere  
dy bitter marter swere  
dy deyn Got  
geliden hot  
von vnschult geduldiglichen  
vnd williglichen  
von den schneden  
vngetrawen falschen Juden.
2. Dis ist czwar eyn yomer breit  
dos Jhesus der werlet selikeit  
so felschlich vorkawffet wart  
der do eyn trost was menschlicher art  
yo was ein leit vnser peyn  
dach gab herauff williglich das leben  
seyn  
vnd wart geduldig als ein schefeleyn.
- O Jesu sisser herre gut  
bewar vns vor der hellen glut  
dy den bösen lonen thut  
dy alhy leben noch lusten frut.  
O Jesu mach vns behut  
vor des argen feindes vbermut  
vnd mach vns wirdig deynes bytern  
toth.
- Sich mensch der dich erlöste  
von der hellen röste  
der leit swerlich gebunden  
mit stricken ummewonden  
vor libe  
gleich eyнем dibē  
dornoch mit sarffen herben ruten  
sein flasch durch wuten  
vnd gar durch furen  
seine selbes creaturen.
3. Ach grosses weynes das man pflag  
do got des gerechtes orteil vnderlog  
beyd vnder der iunger schar  
vnd von den iuncfrawen dy en gebar  
O Vater milde vnd gerecht  
du host hewthe dy sunden gemachet  
slecht  
vnd mit deynem sone erlest den  
knecht.
- Mit fleis beweynet dy erbeit  
vnd dy vnmessige bitterkeit  
dy grote gar was bereit  
do her vor vns an dem creucze streit.  
O Herr der barmhertzigkeit  
nw teyl vns deyne mildikeit  
so mege wir leben ane leydt.
- Aller werlet schepfer  
han dy snöden bösen sunder  
vorspeyt seyn antlitze  
mit böser thummer witcze  
vil drote  
mit vnfloete  
dornoch off den hals sy en slugen  
mit gar vnfugen  
sy schrien algemeyne  
her sol sterben der vnreyne.
4. O mensch von dir kompt dy not  
das christus den vnverschölen tod  
geliden hot mit gedult  
dem dy werlet gemeyne hot geholt  
er wart vorspeyt vnd vorwunt  
mit sper vnnd mit dorn in seynes  
hertzen grunt  
er starp gebunden tzu derselben  
stund.
- Frewet euch Jhesus christus hot  
erfüllt seynes vaters gebot  
vorgossen seyn blut so rot  
vnd auch geliden den bittern tod  
O Jesu hilff vns durch Got  
das wir wirdiglich entpfaen das  
hymelbrot  
so leben wir wirdiglichen ane not.
- Nu tzu deser stunden  
ist got der starcke vberwonden  
der todt ist ym geteilet  
der do von sunden heilet  
dy swere  
vnser sele  
mit seynem fronen blute tewre  
vns nw tzu stewre  
macht er vns heyle  
al der cranken werlet tzu teyle.

5. O Juda wy vngetraw du bist  
vnd eyn meister aller falscher list  
wenn du host felschlich geton  
vnd woldest keine rewe ny dorum  
entphon

we dir we den dorfftigen  
was haben sy mit dir gerochen an ym  
des must ir ewiglich vorloren seyn.

Ach Juda deyner falschen list  
dorum du ymmer verlorn bist  
wen du vorritest Jhesu Christ  
der aller werlet eyn schepfer ist.  
O Jesu hilff uns tzu der frist  
das dn vns armen deyne genode  
gibst  
so werden wir von der hellen gefrist.

Nnu ist gar tzubrochen  
vnd seyn hertze gar etzustochen  
an dem dy werlid gemeyne  
gestittet ist alleyne  
seyne list  
der sunden mist  
der vns anerblich was becleben  
gar hot vertreben  
das seynt dy swere  
seynes wunden clagebere.

6. O vngetrawe Judischeit  
worumbe host du man schlechtheit  
begangen an deynem Got  
der dich aus Egipten gefüret hot  
er speist euch mit dem hymmelbrot  
des wolt yr ny bedencken seyne not  
do ir yn sterbet an dem crewze  
todt.

Beweynet alle das yomer gros  
do Christus stund yemmerlichen blos  
seyn leichnam blut vnd wasser gos  
domith her vns allen den hymel auff  
schlos.

O Jesu mach vns genos  
des blutes das aws deiner seiten  
flos  
so werden wir reyne vnd von allen  
sunden los.

Auch bei diesem Leiche sind entsprechend dem vorhergehenden Stollen und Abgesänge der letzten Strophe umgestellt. Allerdings erregt hier das abschließende Amen am Ende des zweiten Stollens gegen die Erlaubtheit der Umstellung einiges Bedenken. Allein einmal ist ja die regelmäßige Leichform des Ganzen bis herab auf die Verdoppelung des letzten Abgesangs so ausgeprägt, dass das Verlassen derselben am Schlusse unerklärlich wäre, und sodann mag gerade das Amen am Schluss des zweiten Stollens Grund zur Versetzung gewesen sein. In der Zwickauer Handschrift (Wackernagel l.c.) steht ebenfalls „Gotis sohn der weisse“ am Schluss.

Nnu tödt man den gerechten  
vnd frist man den vngerechten  
der schuldige in bösheit wirbet  
der vnschuldige vortirbet  
sonst gleich leyder  
wird ir beyder  
lon gar vntrewlich gewegen  
dem bösen wirt der segen  
vnd nicht dem reynen  
das sölн wir alle nu beweynen.

7. Ir Judas bruder claget das  
Jhesum hot gesterbet ewer has  
vnd strofft dörvmme ewern mut  
so wirt es werlich ewern selen gut  
vnd bitet got demütiglich  
das er euch gebe rewe tzu emphoen  
allen gleich  
vnd mit einleben in dem hymmelreich.  
O herre Gott los vns hülff geschen  
vnd mit lewterlichen angen an sehen  
milde vater hilff vns tzu dem  
dy dir immer an ende lobes sein.  
O Jesu thu vns scheyn  
di vns mag ewiglich seyn reich geben  
vil liben christen nw sprecht ynnig-  
lichen Amen.

All ir christenläute  
seidt besonnen hente  
vnd gottis todt beweynet  
der vns von sunden reynget  
vnd tzu hant  
der sunden bant  
loest auff mit seyner bitthe  
auch sprechet stete  
got sey geereth  
der von sunden vns hot ernereth.

Gotis son der weisse  
mit des todis reize  
den todt gerichtet tzu todten  
vnd vns hot brocht aus noten  
den lobe wir  
von gantzir gir  
das er vns mit seynem sterben  
heyl wold erwerben  
frewet euch der stunden  
ir seit von dem tode entpunden.

41.

1. O Maria, mater pia,  
 O benigna, laude digna,  
 Plena dei lumine,  
 Fulgens divino numine.  
 Me dignare, te laudare,  
 Sanctissima,  
 Verbis dignis, sanctis hymnis,  
 Castissima,  
 Et psalmorum tibi dulcorum  
 Carmina da promere,  
 Ne nos illorum reproborum  
 Sarcinemur onere,  
 Sed nobis coeli gloria  
 Per te sit allata  
 Tua prece, Maria,  
 Sanctis associata  
 In semper.

2. O praeclara, Deo cara,  
 O serena, Deo plena,  
 Nos in tuo lumine  
 Docens coelestis gratiae,  
 Ne nos tangat neque frangat  
 Inferni trux  
 Hostis ictus et conflictus  
 \* \* \* dux

Tu beatorum gubernatrix,  
 Nutrix orphanorum  
 Et coelorum illuminatrix,  
 Rectrix angelorum  
 Et sempiternum gaudium  
 Sanare [?] impetratis  
 Da nobis tuum filium  
 Videre cum beatis  
 In semper.

3. O Maria, lux divina,  
 O formosa plus quam rosa,  
 Pro nobis quaeaso rogita  
 Sensusque nostros visita.  
 Ora Deum vivum verum  
 In gloria,  
 Consolando, visitando,  
 Ne scoria  
 Peccati lati fati dati  
 Nos demergat lividi,  
 Sed nato grato, lato, dato  
 Nobis simus additi.  
 Trinitatis speculum,  
 Castitatis via,  
 Pro nobis, spes humilium,  
 Exora natum, pia,  
 In semper.

H. Strophe 1 mit der Mel. an zwei Stellen. Sehr verderbter Leich mit Sequenzenform. — 2, 7 qui hostis Hsch. — Aurum dux?! Hsch. — 2, 14 vielleicht donare zu lesen. Von viel Verständnis zeugt das Lied nicht. Wer sehen will, wie es „gemacht“ wurde, vergleiche Mone II No. 606. Von dort sind bezogen 1, 1. 2. 3. 5. 7. 9; 2, 1. 2. 5. 7; 3, 1. 2. 3. 4. 7.

42.

1. O regina, lux divina,  
 Pro me rogita,

O formosa, plus quam rosa  
 Sensum visita.

Protege, benigna,  
 Omni laudi digna,  
 Tuum filium.

2. Ave virgo, me conserva  
 A vi daemonum,

Ave dives arca Christi,  
 Tu princeps florum.

O vas deitatis,  
 Tu fons pietatis,  
 Manans largiter.

3. O suavis, nulli gravis,  
Præbe transitum,  
O decora plus aurora,  
Post exilium,  
Ut fruamur laude,  
Det nobis hoc per te  
Dei filius.
4. Ave virgo, altissimi.  
Genitrix Dei,  
Ave nutrix magni ducis,  
Solatrix rei.  
Ne abs te desperet,  
Qui tibi adhaeret  
Toto conamine.
5. Ave vitae via tuta,  
Duc ad patriam.  
Ave virgo coeli scala,  
Dona veniam.  
O dux animarum,  
Tu lux tenebrarum,  
Lucens miseris.
6. O dilecta, praeelecta,  
Mundi domina,  
O beata, Deo grata,  
Coeli regina.  
Miserere mei,  
Virgo mater Dei  
In exilio.

D C. — 2, 1—4 fehlt in C. — 3, 2 Praebe [tuum] filium D. — Nach 3, 7 hat C: In coelesti curia Da mater et filia Aeterna gaudia. Denselben Zusatz hat D aber erst hinter 5, 7. — Nach 6, 7 haben D u. C: Ruant hostes animae, Ne involvant tenebrae Eam post obitum. Beide Zusätze stören die Symmetrie des Vers- wie des Strophenbaues.

### 43.

1. Paranympthus adiit  
Virginem laetanter,  
Verbum summi nuntians  
Nymphulae gratanter.
2. Inquit: Ave coelica,  
Virgo gravidata,
- Exstans mater deica,  
Deicis umbrata.
3. Psallat ergo concio  
Tota cleri cum jubilo  
Nato regi neophyto  
Jacenti in cunabulo  
Regenti cuncta verbulo.

B zweimal für Diskant und Tenor von späterer Hand zugeschrieben. Ein einstrophiger Leich aus 2 V. und 1 R., obschon alle 3 Teile verschiedene Melodie haben. — 3, 3 neophyto verschrieben.

### 44.

1. Prima declinatio,  
Casuum regulatio  
Misit genitivum,  
In ae analepsim  
Quos cepit per ethesim  
Stygis infectivum,  
Hos bonitatis gerula  
Attraxit jam homagio,  
Quos nepa nugigerula  
Exclusit obstagio.
2. Scribere clericulis  
Cunctisque christicolis  
Nobis instat cura;  
Magister, per quam regulam  
Deus servi formulam  
Sumpsit contra jura?  
Non solvo philosophice  
Neque logicaliter,  
Sed scripturae mysticae  
Credamus simpliciter.

3. In masculino genere  
Fortis vult discernere,  
Legio curialis;

Heu est interjectio,  
Murmurum connexio  
Et clamor furialis.

Ob hoc jube, domine,  
Fieri silentium,  
Ut in tuo nomine  
Laetetur cor querentium.

4. Musa, dic veridice,  
Quae sit causa mysticæ  
Hujus novitatis?

Scamnum luna pedibus,  
Gignit virgo regibus  
Solem claritatis.

Deus misit filium  
Mundi in exilium,  
Ut hunc virgo pariat  
Stupente natura.

Ob hoc omnes parvuli,  
Senes et juvenculi,  
Viri nec non vetuli  
Odas reboemus.

N B C. — Die Ordnung der Stollen ist in C und N vielfach gestört.  
Der Reim bestimmt sie. — 1, 10 clausit obstagio C; reclusit obstagio N. —  
2, 5 Christus cepit formulam B. — 4, 14 Odas roboremus B C. — Zwischen  
dem abschließenden Doppel-Abgesang schieben B u. C: Fruamur solatio |  
Coelorum palatio | Hoc nobis sit datum.

#### 45.

1. Pueri nativitatem  
Cuncti gratulemur hic,

Ut nobis suam largitatem  
In coelis manifestet sic.

O virgo mater Jesu Christi,  
Placa nobis filium,  
Ut conferat auxilium  
In hac valle tristi.

2. Reges de Saba veniunt  
Stella praecedente.

Aurum thus myrrham offerunt  
Regi (regum) ab oriente.

Salutantes novum regem  
Intrant domum invicem,  
Salutant novum principem,  
Qui invenit novam legem.

3. Lector, tu progredere  
Protinus proficere

Et in primo carmine  
Dic jube benedicere.

D G E A, letzteres mit der Aufschrift „De nativitate Christi“. — Trotz  
der vier Handschriften ist der Text nicht sicherzustellen, da offensichtliche Un-  
richtigkeiten wie das überzählige regum 2, 4 in allen sich findet. In G  
werden 2, 5—8 auch als Versus, nicht als Ro. behandelt. — 3, 1—4 nur in A,  
dahinter Ro. ut supra, G bringt auch noch den Ruf Uni trino sempiterno  
herzu. — Dazu ist der Leich, Lied, Ruf (die schlechte Überlieferung des  
Textes verhindert eine richtige Erkenntnis des Wesens) mit Material des  
Puer natus in Bethlehem gearbeitet. — 1, 2 Cuncti nunc G. — 1, 2 Cuncti  
gratulentur D. — 1, 4 manifestet hic D G. — 2, 8 Tandem invenit novam  
legem D G.

46.

1. Pulcherrima rosa  
De spina floruit,  
Flore germinosa  
Lilium genuit.  
Servans pudorem  
Et virgineo more  
Peperisti,  
Factura factorem.
2. Virgo singularis,  
Te nulla dignior,  
Fulgens stella maris,  
Luna lucidior,
- Sic succurristi,  
Regina, mundo tristi,  
Evae matris,  
Noxam sic solvisti.
3. Esto nobis grata  
Tis apud filium,  
Mater, advocata  
Post hoc exilium.
- Nos per juvamen  
Pater, natus [ac] flamen  
Tuum, mater,  
Solvat omnes. Amen.

Nur E. — 1, 3 Ex flore gegen das Versmafs. — 1, 7 Peperit eine Silbe zu wenig. — 3, 2. Der Schreiber hat wieder nicht gewußt, was er aus dem tis machen solle, und schrieb: Esto nobis gratatis apud filium. — 3, 6 fehlt eine Silbe. — 3, 7 Tuum mater virgo einer der Titel ist zu viel.

47.

1. Quid admiramini,  
Quid opinamini,  
Filiae Jerusalem,  
De partu novitatis.  
  
Licet mirabile,  
Tamen possibile,  
Virginem puerperam  
Fuisse gravidatam.  
  
Omnia, quae voluit,  
Ex nihilo creavit,  
Omnia, quae docuit  
Naturam, naturavit.  
Natus ipse voluit,  
Naturam, claudicare.
- Tu omnis boni pretium,  
Tu balsamus odoris,  
Tu lily convallium,  
Tu formula pudoris,  
Tu coeli sanctuarium,  
Tu gaudium moeroris.
3. Tu merces annua,  
Tu vitae janua,  
Tu via viris invia,  
Tu salus in prophetis.  
  
Tu caecis oculus,  
Tu claudis baculus,  
Tu sitientis rivulus,  
Tu quies inquietis,  
  
Tu clericorum jubilus,  
Tu virtus viduarum,  
Tu mulierum titulus,  
Tu gemma puellarum,  
Te tui orant famuli,  
Da fontem lacrymarum.
2. Miremur amplius,  
Quod illo dignius,  
Qui de terra coelum fecit,  
Mundum de immundo.  
  
Tu coelis altior,  
Tu stellis clarior,  
Me dignare te laudare  
Carmine jocundo.

E. — Mit der Mel. in Rosenpluts Kantional. — 3, 3 via veris invia ohne Sinn.

48.

1. Rex gloriae,  
Christe pie,  
Dei patris genite,  
Fili Mariae,  
  
Da opem miseris,  
Quos diligis,  
Ut possint vivere  
Absque carie.  
  
Lumen coeli clarum  
Dona ecclesiae,  
Quam redemisti  
Tuo sanguine,  
Ut esset candida  
Stola gratiae  
Sempiternae.
2. O regina,  
Coeli domina,  
Virgo Dei filia.  
Et puerpera,  
  
Da nobis potentibus  
Tuis precibus,  
Ut simus cum civibus  
In coelestibus,
- Veram charitatem  
Nos hic in via  
Per te habentes,  
Maria pia,  
Tandem manentes  
In patria  
In Dei gloria.
3. Et vos, sancti  
Apostoli,  
Archangeli, Angeli  
Cunctique sancti,  
  
Cibum verum coelicum,  
Corpus dominicum,  
Sanguinem quoque verum,  
Potum angelicum,
- Quibus vos mystice  
Pascit Deus in coelis,  
Nobis praestate  
Frui in terris,  
Ut refecti in via  
Ad vos condescendamus  
In gaudia.

E. — Allerheiligen — Leich mit rudimentärem Reim, die Zeile — hat zwei Hebungen und beliebig viele Senkungen, 3—1 auf eine Hebung.

49.

1. Salve Maria,  
Virginum regina,  
Dia  
Coeli hierarchia,  
    Naufragantum via,  
Rivus salutaris.  
  
O salutaris  
Miserorum portus,  
Ortus  
Et conclusus hortus,  
Ex te sol exortus,  
Virgo deum paris.
- Sit novus rex  
Nova lex,  
Per quam faex  
Veteris peccati,  
Ut in aula creatoris  
Oris  
Jugiter honoris  
Angelorum choris  
Regnemus beati.
2. Gaude, Maria,  
Felix creatura,  
Cura

Vulnorum praedura.  
Typus et figura  
Vatum praesignavit.

Tu coeli, virgo,  
Bajulans secretum  
Fretum,  
Coelitus repletum,  
A qua stat deletum,  
Quod Eva damnavit.

Tu coeli ros,  
Campi flos.  
Audi nos.  
Mater salvatoris.  
Sidus, decus firmamenti,  
Genti  
Succurre cadenti  
Et fruges egenti  
Decoris pudoris.

3. Tu spes rerum,  
Cum sis advocata

Grata,  
Dilue peccata,  
Ut sic moderata  
Pro nobis loquaris.

Tu angelorum  
Princeps et patrona,  
Dona,  
Ut loquaris bona  
Pro regni corona  
Ac laude fruaris.

Dignare me,  
Virgo, te.  
Christum pree  
Omnibus amare;  
Laude serviamus ei  
Rei,  
Virgo, mater Dei,  
Locum requie  
Quod velit praestare.

KM, aus letzterem mit Abweichungen bei Mone II. 327 u. f. Die regelmässige und künstliche Leichform tritt bei Mone nicht hervor; sie muss es aber, denn sie ist das einzige Verdienstliche am Liede, da die Form den Geist überwuchert und erstickt hat. — 2, 17 Quarum sidus, decus K. morum sidus Mone. Weil überzählig, unterdrückt. — Ebenso 3, 17 Ut in.

## 50.

1. Salve regina gloriae,  
Emundatrix scoriae,  
Imperatrix coelica,  
Blande vox angelica  
Te piam salutavit.

Ave plena gratia,  
Inquit cum laetitia  
Archangelus Gabriel,  
Tunc Deus Emanuel  
Cunctorum mendas lavit.

Concepisti Dominum,  
Salvatorem hominum,  
Virgo permansisti,  
Valde pulchrum lillum,  
Pro salute filium  
Mundo contulisti.

2. Gyrum coeli praeteris,  
Electa pree ceteris,  
Cherubim et Seraphim,  
Invictus [te] Benjamin  
Honoris vas elegit.

Te solaris circulus  
Vestit, lunae globulus  
Pedibus subjicitur,  
In te dum conficitur,  
Qui regna cuncta regit.

Vis carnis et deitas  
Processit vera trinitas  
Eburneis a thronis,  
Moerentium solatium,  
Summi regis palatium,  
Thronus Salomonis.

3. Tu vena scaturiens,  
Vitam in te sitiens  
Humectetur roribus  
Cunctis in odoribus,  
Vitis dulcorosa.

Sporta manens aurea,  
Virginalis laurea,  
Finis et exordium.  
Fer solamen cordium,  
Sine spina rosa.

Corpore castissima,  
Genitrix sanctissima,  
Flagrans maris stella,  
Tu gemma virginea,  
Tu botrus et vinea,  
Puritatis cella.

4. O Maria, florum flos,  
Suplices commenda nos  
Nantes in exilio  
Amabundo filio,  
Mater et ancilla.

Junge tabernaculo  
Regnorum pinnaculo,  
Angelorum choreis,  
Ne damnemur cum reis  
Gehenae scintilla.

Pietatis tu mirae,  
Cum dies venit irae,  
Non sis odiosa;  
Extremo in examine  
Adsis pio juvamine,  
Mater gratiosa.

A B C D F. — 1, 9 Tunc regnans A C D. — 1, 10 Cunctorum mentes A. —  
1, 12 omnium A B D F. — 1, 13 et virgo B D. — 1, 16 et mundo B D. —  
2, 6 Tu solaris C. — 2, 6 solaris radius F. — 2, 10 Regna qui cuneta A. —  
2, 16 Domus es cedrina D. — 3, 2 vita indeficiens D. — 3, 4 Tu excerpta  
floribus F. Tu excerptis floribus A C. Cum excerptis floribus D. — 3, 5 Viris  
dulcorosa F. Vini vi dulcorosa D. Vi vini dulcorosa A. — 3, 6 Porta manens  
A B D F. — 4, 3 Manentes in exilio A. — 4, 6 u. f. Junge tabernaculis | Reg-  
norum prae ceteris C. — 4, 10 Pneumatis scintilla B C. — 4, 11—13 u. 4,  
14—16 umgestellt A. — 4, 12 Dies cum velit ire D. —

II.

L I E D E R.

---



## 51.

1. Ad honorem et decorem  
Matris Dei, sanctae spei,  
Consurgamus et psallamus  
Laudes ei.
2. Qui memores et vigiles  
Sic assistunt nec desistunt,  
Parant viam per Mariam  
Ad patriam.
3. O unicam, quam coelicam  
Sic contexit et revexit,  
Ut sit sancta in conceptu  
Et exitu.
4. Post in templum praesentata,  
In conspectu regis nata,  
Fis reorum advocata,  
Virgo grata.
5. Gaude primum salutata,  
Ab angelo es affata,  
Ut sis mater summi Dei,  
Placens ei.
6. Dum gravari te praesentis,  
Mox montana sic ascendis,  
Elisabeth salutando,  
Obsequendo.
7. Te subjici voluisti,  
Labe carens mater Christi,  
Purificans exemplum dans  
Formam justi.
8. Spargis nivem miracula,  
Ut sit memor plebecula  
Tuae laudis, quam exaudis,  
Mater pia.
9. Consummata vitae via,  
Assumpta es, o Maria,  
Ad stellata palatia  
Aeviterna.
10. Memor esto in hoc festo,  
Qui te laudant et honorant,  
Ut sic vadant et non cadant  
In saecula.

E. — 10, 4 In saecula saeculorum, letzteres des Guten zu viel. Das Gedicht bekundet gleich auffallend, die Sucht und die Ohnmacht zu reimen. Da es die einzelnen Lebensmomente Mariä von der Empfängnis bis zum Tode verfolgt, ist es auffallend, Str. 8 das Wunder Mariä Schnee erwähnt zu finden. Ob sich hierauf 10, 1 in hoc festo bezieht? Es würde uns auf die Maria-Schneekirche in der Prager Neustadt weisen.

## 52.

1. Ad terrorem omnium  
Surgam locuturus,  
Meus sermo percutit  
Velut ensis durus,  
Nihil est quod timeam,  
Valde sum securus,  
Omnis clerus audiat,  
Simplex et maturus.
2. Puniendi clerici  
Sunt et cardinales,  
Abbes, propositi,  
Nigrae moniales,  
Sacerdotes aemuli,  
Clerici venales,  
Comparantes jugiter  
Opes temporales.

3. Quid est avaritia,  
    Nisi vilis cultus,  
    Vanitatum vanitas,  
    Cordium tumultus,  
Pereunt divitiae,  
    Perit homo stultus,  
Quando dives moritur,  
    Statim fit sepultus.
4. In sepulchro tegitur  
    Vili tegumento,  
Et postea punitur  
    Misero tormento,  
In tormento quatitur  
    Ut arundo vento,  
Redimi non praevalet  
    Auro nec argento.

A. — Zugeschrieben: „Item sequitur alia contra omnes status“. Als Rüge- lied passt das Lied streng genommen nicht in diese Sammlung, da es aber in Leisentritts Gesangbuch überging, mag es auch hier seine Stelle finden.

5. Cogitate, clerici,  
    Qui vel quales estis,  
Numquid de judicio  
    Dicere potestis?  
Legite psalmigraphum  
    Et invenietis,  
Verum vobis nuntio,  
    Quod percipietis.
6. Judicabit judices  
    Judex generalis,  
Ibi nulli proderit  
    Dignitas papalis,  
Sed foedorem sentiet  
    Poenae gehennalis,  
Sive sit episcopus,  
    Sive cardinalis.

1. Angelus ad virginem  
    Christi destinatur,  
Per quem incarnatio  
    Tua nuntiatur,  
At virgo dum sedula  
    Voce salutatur,  
Admirandae seriem  
    Rei percunctatur.
2. En te, inquit, spiritus  
    Sanctus foecundabit,  
Tibique altissimi  
    Virtus obumbrabit,  
Pariesque filium,  
    Quem gens adorabit,  
Eique perpetuum  
    Pater regnum dabit.
3. Ad consensum virginis  
    Mox hoc descendisti  
Et pudici pectoris  
    Templum elegisti,  
Virginis purissimae  
    Cellam introisti,  
Qua nostrae substantiam  
    Carnis assumpsisti.

### 53.

4. Pudoris signaculum,  
    Servans illibatum  
Et quem virgo concipit,  
    Virgo parit natum.  
Non decet vas flosculi  
    Esse defloratum,  
Neque inde tollere  
    Matris coelibatum.
5. Ventris habitaculum  
    Rex regum intravit,  
Quasi tabernaculum  
    Hoc inhabitavit,  
Pugnaturus propter nos  
    Ibi se armavit  
Armis decentissimis,  
    Quibus hostem stravit.
6. Patrem sua filia  
    Sine passione  
Gignit, non praeambula  
    Viri mixtione,  
Sed ex sola spiritus  
    Fecundatione  
Partus sine physicae  
    Fit conditione.

7. Eja nunc, o Domina,  
    Nos tibi canentes  
Hymnorum haec carmina  
    Choro assistentes,

Precamur, ut filius  
    Tuus sic placetur,  
Per te quod post exitum  
    Nobis regnum detur.

B C D E und die Wittingauer Hsch. A. 7. (N<sup>1</sup>). — 2, 1 In te D. — 4, 3 concepit BCDE. — 6, 5 Sed et haec sola D. — 6, 8 fecundatione irrtümlich B. — 7, 1 Nos te concinente N<sup>1</sup>. — 7, 8 per te post exitum D. per quem E gegen den Sinn. —

### 54.

1. Auroram lucis  
Visitat Gabriel,  
Verbo ducis,  
Qui cognominatur El,  
    Parens summae deitati.
2. Dictat hoc ille,  
Quod non norat homo,  
Anni trecenti  
Et quinques mille  
    Viginti septem figurati.

3. Manet aeternum  
Verbum supernorum,  
A Deo missum  
In cuneum, verum,  
    Salvans semper bonum cle-  
        rum.
4. Kyrieleyson  
Nos semper dicamus,  
Christeleyson  
Semper te oramus,  
    Deo jam amen dicamus.

C. Nach Str. 2 ist eine ziemliche Anzahl Strophen durch Abschneiden der halben Seite verloren. Von der Str. 3 vorhergehenden ist noch die letzte Zeile vorhanden: paries tu Dei natum.

### 55.

1. Ave hierarchia  
Coelestis et pia,  
Dei monarchia,  
Respic nos dia,  
    Ut erigamur  
Errantes in via.
2. Maria beata,  
Doce nos mandata  
Nostrae legis grata,  
Fac servare rata,  
    Virgo nobilis  
Et intemerata.
3. Gratia divina  
De superna Sina,  
Virginum regina,  
Veniam propina,  
    Tu celerius  
Aurem hoc inclina.

4. Plena, dulcorosa,  
Dona fer annosa,  
Nostrae legis glosa,  
Ne sis odiosa  
    Te potentibus,  
Mater gratiosa.
5. Dominus plasmavit  
Adam, qui peccavit,  
Quod malum piavit,  
Quando te vocavit  
    Et in utero  
Beatificavit.
6. Tecum nos redemit,  
Mundum, quem exemit,  
Zabulon qui fregit  
Et in mundo degit,  
    Ut nos aleret.  
Postea redemit.

7. Benedicta sola  
De superna schola,  
Deitatis stola  
Nos a faececola,  
Nostri criminis  
Purgatrix et mola.
8. Tu pia vocaris,  
Vera lux solaris,  
Et in fluctu maris  
Te consociaris,  
Mater omnium,  
Et sanctificaris.
9. Inter mulieres  
Tu sola adhaeres  
Deo velut haeres,  
Ut manu teneres,  
Primogenita,  
Quibus nos impleres.
10. Benedictus digne  
Pneumatis in igne  
Verbum per insigne,  
Quod tibi benigne  
Missus Gabriel  
Nuntiavit digne.
11. Ventris tui fructus  
Coelitus eductus,  
Per patrem instructus  
Et in mundum ductus,  
Carnem sumere,  
Postea reductus.
12. Tuum per juvamen  
Pater, natus, flamen  
Det nobis solamen,  
Judicis examen  
Ne nos terreat  
Sed salvet nos. Amen.

A B C D E N. — „In adventu ad missam Rorate“ A. — Aus Leisentriffs Gesb. II f. 25 bei Daniel I, 345 und Wackernagel (D. deut. Kl.) I, 245. — 1, 5 eruamus D. — 3, 5 Cum celerius D. — 3, 6 Aurem nunc D.E. — 6, 4 Nobisque admetit A. Pro nobis advenit E. — 7, 4 Nos aferre cola DC. — 7, 5 Nostri terminus D. — Str. 8 nur in E; daſſ sie hingehört, beweist das Tu. Die Anfänge der Strophen bilden das Ave Maria. Weil aber die Strophe fehlerhaft, wurde sie von einzelnen Hsch. ausgestoſen A N, von andern korrigiert B C D : Ave stella maris | Quae es singularis | Radius solaris | Filium quae paris | Pro me supplica | Pia nam vocaris. Ähnlich bei Leisentrift, wo aber das Tu beibehalten: Tu pia vocaris etc. Str. 10 fehlt BCD. — 10, 3 Verbum pura signe N. — 10, 4 Quod nobis A. — 10, 6 Tulit jam benigne A N. — 11, 2 Coelitus obductus A. — 11, 6 Postea eductus DCE. — 12, 2 Pater, nate, flamen A N. —

## 56.

1. Ave regina coelorum,  
Mater regis angelorum,  
Sponsa Dei speciosa,  
Spectabilis florum rosa.
2. Maria, virgo beata,  
Summo parenti pergrata,  
Ordinata ab aeterno,  
Sola places Dei verbo.
3. Gratia divi spiritus  
Obumbravit tuos sinus  
Et alvum fecit fecundam,  
Reddendo intemeratam.
4. Plena misericordiae,  
Sceleratis vas veniae,  
Patrona tu orphanorum,  
Conciliatrix hominum.
5. Dominus factor siderum  
Castum beavit uterum,  
In aetheris dum statuit,  
Coelicolis te praetulit.
6. Tecum sedem fave, mater,  
Quam nobis coelestis pater  
Precibus condonet tuis  
Exulibus Evaе natis.

7. Benedicta sunt viscera,  
Quibus paranymphi verba  
Prolem almam intulerunt,  
Deum sumnum nuntiarunt.
8. Tu lapso levamen orbi,  
per te vitiorum morbi  
Et leviathan oppressus.  
Dum ex te ortus est Christus.
9. In te vetus contagium  
Protoplautique devium  
Terminum cepit salubrem,  
Dum salus prodit in lucem.
10. Mulieribus es dispar,  
Splendor nympharum et jubar,  
Ante te nulla similis  
Nec sequens est visibilis,
11. Et tua vatum famina  
Praedixerunt exordia,  
Inquietes ex te nasci  
Pacem generis humani.
12. Benedictus est uterus  
Ab omni scelere salvus,  
Fit thalamus magni Dei  
In opitulamen rei.
13. Fructus dulcis mundo crevit,  
Iter salutis invenit  
Ovis errans, sidereum  
Inducitur hierarchiam.
14. Ventris tui, virgo, natus  
Nostros absolvat reatus,  
Virtute firmans pectora,  
Intrare juvet aethera.
15. Jesus Christus, alnum verbum  
Cum patre regnans in aevum  
Pariter et sanctum flamen  
Id nobis concedat. Amen.

C ohne Mel., aber mit der Angabe: Zdrawa genz sy pozdrawena (Ave, die du gegrüßt worden), was der Anfang eines verbreiteten böhmischen Kirchenliedes war.

## 57.

1. Benedictum  
Fructum germinavit  
Radix Jesse,  
A quo emanavit  
Virgo nobilis puerpera.
2. Gaude virgo,  
Praedicaris pura,  
Quod fuisti  
Digna paritura  
Natum, qui gubernat aethera.
3. Ali quam mirum  
Naturae fecisti,  
Dum factorem  
Facta genuisti,  
Genitorem gignens filia.
4. Sicut vitro  
Radius solaris,  
Sic per pneuma  
Partus virginalis  
Datur manens flos virgineus.
5. Jam altata  
Ad regnum coelorum,  
Gloriaris  
Laude angelorum  
Juxta natum, quem lactaveras.
6. Virgo juncta  
Regina ad regem,  
Concilia  
Nato tuo gregem,  
Nam te matrem audit filius.

7. Spes haberis  
Prima post filium,  
Per te nobis  
Post hoc exilium  
Tuus natus sit propitius.

8. Mater alma,  
Regnum tenens illud,  
Nobis offer  
Auxilium illuc,  
Ubi resides cum filio.

C. — 2, 1 u. 2 zum Teil umgestellt statt: Gaude praedicaris Virgo pura,  
was dem Versmaß widerstrebt.

## 58.

1. Candens ebur castitatis  
Sublimatur filio,  
Aurum fulvum charitatis  
Maritatur lilio.
2. Elevata super choros  
Angelorum, domina,  
Cantus audis praedulcoros  
Et coelorum famina.
3. Tu saporans majorana,  
Tu virens basilicon,  
Gedeonis madens lana,  
Commune catholicon.

4. Rosa florens absque spina,  
Naturae praejudicans,  
Deum paris tu divina  
Puella fructificans.
5. Spica nardi speciosa,  
Praecellens aromata,  
Tu cedrus deliciosa,  
Mundo praebens dogmata.
6. Super choros exaltatam  
Te collaudant singuli,  
Pro se cernant advocatam  
Ante regem saeculi.

A B D. — 1, 1 u. 1, 3 Anspielung an die Prosa Adams von St. Victor:  
Salve mater. — 1, 3 Flavens aurum A. — 2, 3 audit A; praedulcoris A B D. —  
3, 2 Tu urceus D. — 4, 3 Parens Deum tu B. — 6, 1 exaltata A B D. —  
6, 3 cernunt D. — A hat die Angabe: De beata virgine. quando placet.  
Str. 2, 4 u. 6 sind als R<sup>0</sup> bezeichnet und haben eigene Melodie.

## 59.

1. Candor claritatis  
Aeternae,  
Consodales nos sem-  
piternaee  
Facit gloriae,
2. Angelorum festa  
Sacrata  
Agimus qui mente  
Parata,  
Fratres, hodie.

3. Superbum draconem  
Vicisti  
A supernis quem pro-  
jecisti,  
Victor optime.
4. Angelus, qui pacis  
Vocaris,  
Precamur ut nos tu-  
earis  
Instantissime.

5. Cherubim qui tu  
Penetrasti,  
Legiones Sathan  
Fugasti  
Arce propria.

6. R<sup>o</sup> Quorum nos primatem  
Decet extollere,  
Michaelem  
hostem calcantem  
Mortis tempore.

Michael te rogamus  
Per te ut evadamus  
Ima.

Daemones tu fugare  
Velis, vi impugnare  
Summa.

Nur E. — Vom hl. Michael. Das Lied ist nach dem Leich: Ave trinitatis cubile gemacht, aber die künstliche Form ist nur im rohen, nur in Bezug auf die Silbenzahl beibehalten. Der beigelegte Anfang der Mel. h c d e h stimmt mit der des Leiches (B C) überein. —

## 60.

1. Caro Christi vita vivens,  
Vigor mundi et lux mentis,  
Grandis cibus salutaris,  
Ignis purus irradians  
Sempiterno radio.

4. Non terrenum hic sapias,  
Sed aeternum concipias,  
Nec sensibus adhaereas,  
Sed veritati perhaereas;  
Hoc est corpus meum verum.

2. Exsuperans creaturas,  
Spirituum hierarchias,  
Mentem nostram, beatorum  
Angelorumve cunctorum  
Et omne, quod Deus non est.

5. Iste panis filiorum  
Est contemptor perfidorum,  
Nutrit veros, urit pravos,  
Pascit fide hic mortales,  
Veritate et gratia.

3. Carbo lucens et ignitus  
Corda ignit, mentem urit,  
Unitasque et caritas,  
Scientia et veritas  
Haec beata hostia.

6. Verus Deus immortalis  
Panis iste est legalis,  
Manna fluens sanguinis potus,  
Gratiarum plenus totus,  
A nobis venerandus.

E N. — „De corpore Christi. Canitur sicut: Veni dulcis consolator.“ —  
2, 3 nostram terrenorum N. — 4, 5 Hoc est verum corpus meum N. —

## 61.

1. Cedit hiems eminus  
Peccati, Christus Dominus  
Tulitque gaudia;  
Caro ejus floruit  
Nec unquam contabuit,  
Ipse regum Dominus  
Cibus est angelorum.

2. Corpus, quod pependerat,  
In cruce dum aruerat,  
Nunc stat in altari,  
Deitate parili  
Debet adorari,  
Singultibus ac vocibus  
Prae omnibus laudari.

3. Nunc laete referamus  
Gratias corpori Domini  
Omnes humiliter,  
Non plus sapiendo,  
Quam oportet sapere,  
Adonai laudando,  
Ejus corpus adorando.

4. Alleluja canentes,  
Jubilose referentes  
Nostro salvatori  
Voce incessabili,  
Patri ac Jesu filio,  
Spiritui quoque sancto.  
Uni et simpto domino.

C. — Zugeschrieben mit Mel. für 4 Stimmen. Überarbeitung des folgenden. 2, 6 singulis offenbar verschrieben. In B ist das gleiche Lied zugeschrieben, doch so nachlässig, daß von der Schrift kein Gebrauch zu machen. —

## 62.

1. Cedit hiems eminus,  
Surrexit Christus Dominus  
Tulitque gaudia;  
Terra nostra floruit,  
Reviviscunt arida,  
Postquam ver intepuit,  
Recalescunt frigida.
2. Adam qui dum viderat,  
Manu quem formaverat,  
Ipsum trinitatis  
Innuebat veteris  
Opus deitatis  
In annosis ceteris  
Summae caritatis.

3. Dragma, quam perdiderat,  
In ligno reformaverat  
Pari ratione;  
Mortem nobis intulit  
Pomi fractione,  
Pater vitam retulit  
Christi passione.
4. Parenis nostra docuit,  
Sathanicis quod nocuit  
Actus traditoris.  
Quantum en condoluit  
Sprevit creatoris  
Veniam, quam meruit  
Sui genitoris.

5. Alleluja canentes,  
Jubilose referentes  
Nostro salvatori,  
Voce incessabili  
Debet adorari,  
Singultibus ac vocibus  
Prae omnibus adorari.

A B C. — „In resurrectione Domini super gloria in excelsis cantio“ A. — In B u. C später beigeschrieben, in B nur Str. 1. Aus Leisentritt bei Wackernagel I, 410. — 1, 4 Vallis nostra B C. — 4, 3 Factis proditoris C. — 4, 4 Cui El condoluit C. — In A ist folgendes beigeschrieben: Per idem reformatur | Mors fugatur | Vita datur | Salvator | resuscitatur | Die tertia | Homo captus liberatur | Sua et inertia.

## 63.

1. Cedit moeror eminus,  
Natus est Christus Dominus  
Tulitque gaudia,  
Ingens jubar emicuit,  
Acheron contremuit,  
Filium dum genuit.  
Virgo illibata.

2. Deus ima petiit,  
Mortalis homo adiit.  
Missa donaria;  
Nobis vita redditur,  
Mortis, vis repellitur,  
Dum in cruce moritur,  
Per quem cuncta vivunt.

3. Datur pax hominibus,  
In terris habitantibus  
Bonae voluntatis,  
In excelsis gloria  
Cum omni victoria  
Pro tanta clementia  
Deo persolvatur.

4. Aeviterne regnanti,  
Polum terramque regenti.  
Nostro salvatori,  
Sit laus Deo filio,  
Qui in hoc exilio  
Declivi praesepio  
Fuit reclinatus.

B.C. — Umdichtung des vorigen auf Weihnachten.

### 64.

1. Christus aeternalia  
Mundo parans gaudia,  
Mortis pro memoria  
Suae dedit optima  
Coenae bellaria.
2. Solus in edulium  
Se suis exhibuit,  
Quod amplius debuit?  
Panis vini specie  
Se ipsum praebuit.
3. Stolida caecutiens  
Esset inquisitio,  
Quae rerum mutatio;  
Fides vera suppleat,  
Quod nescit ratio.
4. Musset nec definiat  
Scrutator mysteria,  
Opprimet hunc gloria,  
Montem si tetigerit,  
Peribit bestia.

5. Sacramenti specie  
Latent res eximiae,  
Corporis et animae  
Digne se sumentibus  
Verae deliciae.
6. Cernat fides aliud,  
Sensus dum pellicitur,  
Ingens donum sumitur,  
Corpus Christi editur,  
Sanguisque bibitur.
7. Deus amoris Christus est,  
O mira dignatio!  
Nulla major natio,  
Quam cui datur coelitus  
Tanta refectio.
8. Donans eja veniam  
Aerumnosos respice,  
Orphanos non abjice,  
Christe, tuo corpore  
Totos et calice.

Nur E. — Fronleichnam. — 6, 2 Sensus dum pollicitur. —

### 65.

1. Christus surrexit,  
Mala nostra texit  
Et quos hic dilexit,  
Hos ad coelos vexit.  
Alleluja.
2. Mortem morte stravit,  
Sathanam ligavit,  
Infernun vastavit,  
Patres liberavit.  
Alleluja.

3. Hora matutina  
Virtute divina  
Surgit leo fortis  
Fractis orci portis.  
Alleluja.
4. Mariae moerenti,  
Aromata ferenti,  
Angelus detexit,  
Quod Christus surrexit.  
Alleluja.

5. Cui dum obviavit,  
Se ad pedes stravit,  
Sed recusat dare  
Pedes osculare.  
Alleluja.
6. Discipulis defer,  
Me vivere refer,  
Ut eant Galileam,  
Cernant genam meam.  
Alleluja.
7. Jesu Christe pie,  
Restaurator die,  
Nos pusillum gregem  
Doce tuam legem.  
Alleluja.
8. Morte surgis victa,  
Tu nostra delicta  
Necans dona vitam,  
Et hanc stabilitam.  
Alleluja.
9. Laus patri creanti,  
Nato restauranti,  
Amborum spiranti  
Per saecula regnanti.  
Alleluja.

D.E. — Osterlied auf die Mel. Christ ist erstanden. — Str. 1 fehlt in E. — 4, 2 Aromata quaerenti E. — 4, 4 Jam Christus surrexit D. — 5, 1 Qui dum D. — Str. 7 u. 8 fehlen in D. — Str. 9 fehlt in E. —

## 66.

1. Clementia[e] pax bajula  
Justitiae dat oscula,  
Originis a macula  
Christi matre procreata.
2. Laudatur in rubo Deus,  
Rex velleris, Deus meus  
Panis vivus triticeus  
Fit forma Dei servata.
3. Gratias decet agere,  
Jacob orto sidere,  
Esther de nostro genere  
Fit Assuero sociata.
4. Ex patre semper genitus  
Per flamen dulcis halitus  
Ut flos novus est editus  
Christi matre foecundata.
5. Agnus Dei pacificus,  
Isaac risus coelicus  
Virginis matris unicus  
Fit forma Dei servata.
6. Nunc pandis arcum foederis,  
Misericors sis miseris,  
Tuae matris prae ceteris  
Facta plebis advocata.
7. Clavis David, Samson fortis  
Pertransisti portas mortis,  
Prae dilecte tuae sortis  
Nos libera prece grata.
8. Tu cuncta tenes fortiter,  
Salve nos Christe pariter,  
Qui vivis aeternaliter  
In trinitate beata.

Nur C, wo dies Lied zur Interpolierung des Gloria gebraucht ist, so dass auf jeden Vers des Gloria mit einer Strophe des obigen Liedes geantwortet wird, wobei zu bemerken, dass auch der Text des Gloria selbst nicht ohne Änderung verblieben. 5, 2 Isaac ritus verschrieben, weil nicht verstanden. Vgl. Trench. Sacred latin poetry (1874) p. 168, not. 25.

67.

1. Consolator, gubernator,  
Pater Deus restaurator,  
Viva luce claruit,  
Immolatur, veneratur,  
Laude prece honoratur,  
Fide tota roboratur.
2. Corpus Christi hic sacratur  
Natus Patri immolatur,  
Pro salute fidelium,  
Sanguis ejus hic cernitur,  
Qui pro multis effunditur,  
Sordes lavans peccaminum.
3. Accedite omnes mundi,  
Caritate sitibundi,  
Vinclo pacis uniti.  
Cave, Juda, ne damneris,  
Sume, Petre, ut salveris  
Cibum verum fidelium.
4. Bonis justis est praemium,  
Cunctis malis supplicium,  
Hoc se ipsum probet homo.  
Digni quoque non maligni,  
Poenitentes non despici  
Cultores veridici.
5. Hic Maria veneratur,  
Ore voce deprecatur,  
Virgo mater nobilissima,  
Natus matre exoratur,  
Et per eam tunc placatur  
Ultra modum petentium.
6. Ergo bone Jesu Christe,  
Ut te laudet coetus iste,  
Audi voces clamantium;  
Sit gloria trinitati,  
Indivisa unitati  
Laus perennisque victoria.

D B E N. — Fronleichnam. 3, 6 Nam cibus est fidelium B. Cibus verus fidelium N. — 4, 3 Hic se ipsum BN. — Digni quoque et maligni D B E. — 5, 4 Natus matre exhortatur. — 6, 1—3 fehlt B. —

68.

1. Constat aethereis  
Jesum sedilibus  
Jam residere,  
Viris Gallilaeis  
Ipsum cernentibus  
Cum astitere.
2. Per semitonia  
Haec festivalia,  
Non ore nodoso  
Chorus Alleluja  
Canat per omnia  
Corde jocosco.
3. Testes angelici  
Semper veridici  
Sic profitentes:  
Iterum veniet,  
Qui mundum possidet,  
Este gaudentes.
4. Pueri canite,  
Denuo vivite  
Sed absque fermento,  
Stabiles faciat,  
Qui suos satiat,  
Vitae sacramento.

A E. „Cantio de ascensione Domini.“ — 3, 1—3 fehlt A. — 4, 4—6 fehlt A.

69.

1. Cosmi caligo pellitur  
Jam phoebo rutilante,  
Manna verum colligitur  
Populo jubilante.
2. Carnis tollens fastidium,  
Gerens suavitatem,  
Aegypti adnuens luctum  
Afferens libertatem.

3. En rore vellus maduit  
Roborans bellatores,  
Et patrem nata genuit  
Exultent peccatores.
4. Nam Goliath prosternitur  
Davidica virtute,  
Amalech confunditur,  
Frustratus a salute.

A „De nativitate Domini“. — In zwei Halbstrophen sind abwechselnd als V. V. und R<sup>o</sup> R<sup>o</sup> bezeichnet.

5. Ecce typus exponitur  
In rubo figuratus,  
Dumque plasmator nascitur  
Carne nymphae velatus.
6. Nos ergo Christicolae  
Mente, ore psallamus,  
Poli futuri incolae  
Trino benedicamus.

## 70.

1. Cum ens primum dignatum  
Gratum  
Sit orbi dare natum,  
Tollens primum reatum  
Latum,  
Ab Eva propagatum,
2. Cui gens per ave, gaude,  
Plaude  
Huic condigna laude  
Canens non pectus claude  
Fraude,  
Sed ferre Deo melos.
3. Et mens sit juncta ori,  
Flori  
Christoque, coeli rori,  
Urgens odas decori  
Chori  
Nos locent ut post mori.

R<sup>o</sup> Honos altitonanti  
Flanti  
Sit matri et infanti.

M. — „De nativitate Domini“. — 2, 6 Deo melos gegen das den Reim beherrschende Gesetz. Die Strophenteile sind ausdrücklich als Versus, nur der letzte als R<sup>o</sup> bezeichnet.

## 71.

1. Cuncti nunc assurgentes  
Verbigenam collaudantes,  
Corde voce jam laetemur,  
Nympham Christi deprecemur,  
Sonoro veneremur.
2. Rivus nam emanavit,  
A quo quondam deviavit  
Primus parens non advertens,  
Diabolo consentiens  
Evam suam per conjugem.
3. Jam hic rivus nos purgavit,  
Christi sanguine mundavit  
Suam per humanitatem,  
Sanctam quoque deitatem,  
Vitae per poenitatem.
4. Salvator jam illuxit,  
Mundi principem destruxit,  
Pastoribus dans gaudium,  
Declinans in praesepium,  
Mundi devincens stimulum.

5. Omnes ei plaudentes,  
Patrem Deum venerantes,  
Qui filium clarificavit  
Huncque condonavit,  
Ut absolvat facinora.
6. Salutemus hunc natum,  
In altari nunc tractatum  
Immolatum per ministrum,  
Generis levitici  
Quod non credunt schismatici.
7. Tota gens clericorum  
Virginis collaudat thorum,  
Venustate praedecorum,  
Nam virginale sigillum  
Nullum habet scrupulum.
8. O mira humanitas,  
Quod virginalis castitas  
Semper illaesa extitit,  
Ex qua Deus prodidit  
Et terrena instituit.
9. Sacra haec mysteria  
Nos perducant ad gaudia,  
Ubi pax et gloria,  
Ubi clericorum coetus  
Conregnet cum Deo laetus.
10. Mons hic manet illaesus.  
De quo Christus lapis caesus,  
Nobis est condonatus,  
Pro nobis immolatus  
Agnus vere pacificus.
11. Virgo igitur clara,  
Hic qui in crucis ara  
Extensus ligno aruit  
Et latroni profuit,  
Per te nobis sit placatus.

BCN. — 2, 1 jam emanavit C. — 3, 1 mundavit B. — 3, 2 Christus nos sanguine lavit B. — 3, 4 Factum quoque bonitatem N. — Nach Str. 3 schaltet N ein, offenbar um das Lied zu Ostern zu gebrauchen: Redemptor mundi jam surrexit | Principem orci qui destruxit | Discipulis dans gaudium | Tyrannum vincens superbum | Gloriose reffloruit. — 4, 3 Gaudia C. — 4, 5 Corporis devincens C. — Nach Str. 4: Victricem manum ostendit | Ad inferna dum descendit | Strenue debellaturus | Manens Deus homo purus | Nunquam tamen moriturus N. — 5, 1 eum plaudentes N. — 5, 2 Deum patrem C. — 5, 3 Qui nos liberavit C. — 5, 4 Nobisque condonavit C. — 6, 2 consecratum B. — 7, 2 collaudet C. — 7, 5 Nullumque scrupulum B. — 8, 5 Et terrigena institut C. — 11, 1 et praeclara C. — 11, 3 extendens C. —

## 72.

1. Deus omnipotens  
A morte resurgens,  
Laudemus hunc hodie  
Carmine laetitiae.
2. Triduo humatus,  
Pedes, manus, latus  
Dedit perforare,  
Volens nos salvare.
3. Christe, surrexisti,  
Exemplum dedisti,  
Ut nos resurgamus  
Et tecum vivamus.
4. Nazarene Jesu,  
Nos paschali esu  
Digneris reficere,  
Ad coelos perducere.
5. Maria praeclara,  
Coeli rosa clara,  
Ora pro nobis Deum,  
Tuum carum filium.
6. Chori angelorum,  
Agmina polorum  
Canunt Jesum surgere,  
In aeternum vivere.

7. Gentem, o rex pie,  
Audi Bohemiae,  
Da per bonitatem  
Fidei unitatem.
8. Jesu Christe pie,  
Restaurator die,  
Nos pusillum gregem  
Doce tuam legem.
9. Laus patri creanti,  
Nato restauranti,  
Amborum spiranti  
Per saecula regnanti.

D.E. — Ostern. Str. 4 nach 5 E. — Str. 8 fehlt E. Str. 9 fehlt D. — Nach 1, 1 hat E Christeleyson, was ein wichtiger Fingerzeig für Herkunft des Liedes sein kann, obschon in der Melodie, welche D giebt, kein Platz für diese Anrufung ist. E giebt aber auch einen andern Anfang der Melodie. Nach 1, 2 hat E Alleluja, Ave Maria. Ebenfalls wichtig für spätere Vergleichung. D hat nur am Schluss der Strophe ein Alleluja.

### 73.

1. Dies jam laetitiae,  
Salutis et fiduciae,  
In qua processit hodie  
De stella sol justitiae.
2. Aaron virga floruit,  
Casta virgo fecunda,  
Thronus veri Salomonis,  
Et vellus justi Gedeonis.
3. Servi sumens formulam  
Plastorum quoque normulam,  
Per vatum praesagia  
Mundi luit contagia.
4. Pro nobis ora filium,  
Rosa candens lilyum,  
Absterge nostra vitia,  
Tu imple nos laetitia.

B. — Weihnachten. — Die abweichende Strophe 2 dient als Rundreim.

### 74.

1. Divo flagrans numine  
Maria dulcoris  
Congaudet in culmine  
Angelis chorus.
2. Ave thuris virgula  
Ascendens in altum,  
Pigmentorum cellula  
Dans in coelis saltum.
3. Radiis solaribus  
Undique amicta,  
Stellis luminaribus  
In convexo picta.
4. Cum ingenti gaudio  
Tot coelicolarum  
Nobis omni studio  
Jesum flecte carum.
5. Honorem per filium  
Dignum rapuisti,  
Singulare lilyum  
Quando genuisti.
6. Ornata monilibus,  
Serto laureata,  
In coeli cubilibus  
Rite colorata.
7. Vale, virgo virginum,  
Ab angelis sumpta,  
Mediatrix hominum  
Tu sola innupta.
8. Carismatum munera  
Propter sumptionem,  
Tuam, o puerpera,  
Da fruitionem.

9. Almo quem tu ubere  
Lactasti in solo,  
Tecum regnat libere  
Rutili [sic] in polo.

10. Eja nunc, o Domina,  
Decus angelorum,  
Suscipe precamina  
Laeta servulorum.

A mit der Aufschrift: De assumptione beatae virginis und zweistimmiger Melodie. — 8, 2 sumptio hier = assumptio. —

### 75.

1. Duea verae sunt olivae,  
Per quas plantae primitiae  
Nascuntur ecclesiae,  
Quibus Sion est imbuta,  
Et coelesti delibuta  
Roma rore gratiae.
2. Ista Sion fundamenta,  
Bases, tecta, fulcimenta,  
Arcam portant foederis:  
Petrus primus principatu,  
Paulus doctor, magistratu  
Effulgens prae ceteris.

3. Hi sunt summi bellatores,  
Duae legis et doctores,  
Vectes evangelii,  
Turres, trabes cypressinae,  
Saga pelles et cortinae,  
Claves sanctuarii.
4. Christum dum docerent, mores  
Romae plantant et errores  
Excludunt gentilium,  
Vincunt magos et Neronem,  
Nec abhorrent passionem  
Aut crucis supplicium.

5. Ergo vos in Christo duce,  
Tu in ense, tu in cruce,  
Ardore martyrii  
Nos ad crucem inflammate,  
Nobis coenam impetrare  
Coelestis convivii.

E. — Peter und Paul. Vgl. Kehrein Sequenzen No. 396. — 4, 1 u. 2: Christi dum Romae docerent | Mores plantant et errores. Hsch. — Das Lied dürfte ein Bruchstück einer längeren Sequenz sein, was der Anfang vermuten lässt, bei dem völlig unklar bleibt, von wem die Rede ist. — Str. 2, 1—3 erinnern an die Sequens Adams v. St. Victor Roma Petro glorietur Str. 2 (Gautier, Oeuvres poetiques 2<sup>me</sup> ed. p. 120); Str. 2, 4—6 an Str. 5 der selben Sequenz (l. c. p. 122).

### 76.

1. Dulces odas resonemus,  
Ovantes tripudiemus,  
Hodie  
Ex alvulo castae matris  
Nascitur rex gloriae.
2. Orbis gaude renovate,  
Sol illuxit Christus a te,  
Pellere  
Potens labem protonoxae  
Et salutem reddere.

3. Reclinatur rex coelorum  
In praesepe jumentorum,  
Dextera  
Fascinatur, qui creavit  
Terram mare sidera.
4. Ortum pandit novum regem  
Pastoribus juxta gregem  
Gaudio,  
Angelus et sidus magis  
Miro fulgens radio.

5. Tantae matris castum thorum  
Phalanx laudans angelorum  
Jubilat,  
Laudes Deo in excelsis,  
Pacem mundo nuntiat.
6. Ave puer, nobis nate  
Ex virgine casta matre  
Maria;  
Laudatores nos perducas  
Ad coelorum gaudia.

Nur E. — Weihnachten. —

77.

1. Dum jubar astris oritur,  
Ebur candoris colitur  
Paradisi, stella maris,  
Speculum virginitatis.
2. Eurus spirat ab aurora,  
Zephyrus a noctis hora,  
O Maria praedecora,  
Pro reis jugiter ora.
3. Virgo pigmenti cellula,  
Nobilis tu puellula,  
Mitis casta sine spina,  
Peccatorum medicina.
4. Inter choros angelorum  
Tu splendor et lux polorum,  
Tu radius planetarum,  
Zelotypus animarum.
5. Dirige corda coelitus,  
Deliciosa cypressus,  
Aromata transsuperans,  
Odore balsami fragrans.
6. Rosa sanctorum aurea,  
Tu botrus es et vinea,  
Vitis vera fructifera,  
Nardus tu odorifera.
7. Aethereis sita chorus,  
Tympanum tenens dulcoris  
Tripudians saltitando  
Saepis Christum chorizando.
8. Christiferaeque caelibi,  
Illibatae matri Christi  
Modulentur plasmatori,  
Amborum sacro flamini.

BCE. — 1, 2 tollitur Schreibfehler B. — 2, 4 Pro nobis C. — 4, 4 zelotypes C, zelotipsque E. — 5, 4 balsamus C, balsamum E. — 6, 2 botrus es virginea E. — 7, 4 hymnizando E. — 8, 2 Illibatae quoque matri CE. — 8, 3 sq. Modulentur plasmatura Quaque mundi creaturae E. —

78.

1. E morte pater divinus  
Velut modus leoninus  
Clamans excitat filium.
2. Exurge mea gloria,  
Nam passus es pro scoria  
Patienter humillimum.
3. Ligno qui crucis aruit,  
Nunc vividus apparuit.  
In limbo sanctis patribus.
4. Hinc Maria Magdalena,  
Primaevō gaudio plena,  
Revelat Christi fratribus.

5. A tormento dirae mortis,  
Nos conserva leo fortis  
A malis imminentibus,
6. Nosque pie hic gubernat  
Dona nobis dans superna  
Post mortem in coelestibus.

7. R. Harmonice symphonizemus,  
Limpidius contractemus,  
Per tempora paschalia  
Magna gaudia  
Concrepantes.

A E. „De resurrectione“ A. — 1, 1 En morte E. — 2, 3 humillime E. — Str. 3 u. 4 umgesetzt A. — 3, 2 Nunc quod vivus A. — 5, 1 A contactu jugis mortis A. — 5, 3 Nunc te confitentibus A. — 6, 1—3 In coelis dona superna | Pie tuque gubernat | A malis imminentibus A. — 7, 5 Alleluja A. — Nach Str. 5 hat E folgendes: Introire da superna | Nos tu pieque gubernat | A malis imminentibus, was durch Verschen aus Str. 5 u. 6 zusammengestopelt scheint. —

79.

1. En aetas jam aurea  
Incipit vigere  
Regnaque saturnea  
Revolvuntur vere,
2. Parvulus dum nascitur  
Ex intemerata  
Virgine, quae pariens  
Mansit illibata.
3. Sibyllinis versibus  
Hic fuit praedictus,  
Quod Maro commemorat,  
Nec est sermo fictus.
4. Utrique ergo psallite,  
Matri, nato canite  
Pia resonantes.
5. Tibi Deus pater grates,  
Qui in figura per vates  
Filium spoondisisti;
6. Atque tibi sacrum flamen,  
Qui nobis consolamen  
Obumbrando contulisti.

7. R<sup>o</sup> Narrando poetice,  
Intelligendo mystice  
Is est saloninus,  
Vera sapientia  
Filius divinus.

A mit der unzutreffenden Bemerkung: De assumptione und mit zweistimmiger Singweise. Str. 7 ist als R<sup>o</sup>, Str. 4 als R<sup>o</sup> alia bezeichnet. Es scheint fast, als sei Str. 4—6 durch Irrtum hierhergeraten, da sie völlig abweichendes Versmaß haben.

80.

1. Ezechieliis porta  
Causa pertransitur.  
Per quam lux est orta,  
Salus invenitur.
2. Achaz non petit signum,  
Tamen sibi datur,  
Rubum incombustum  
Moyses miratur.

3. En virgo parit Christum  
Nova genitura,  
Et post partum istum  
Manet virgo pura.
4. Ollam succensam video,  
Dicit Jeremias,  
Lapilli cum jaculo  
Sternitur Golias.
5. Gedeo[nis ut] vellus  
Mirifice madescit.  
Ros in cultum tellus  
Virgula florescit.
6. Sibylla, dic in stella,  
Quod confert tenella  
Infantulum puella  
Praedicta in stella?
7. O parvule, nos salva,  
Ut tecum laetemur,  
Dictus O et Alpha,  
Ne hoste gravemur.

D E G. Str. 2 u. 3 umgestellt E. — 2, 3 Nec non sibi datur G. — 4, 1 Illam D. — Str. 4—7 fehlen G. — Str. 5 u. 6 fehlen E. — 5, 1 fehlen 2 Silben. — Das Lied hat gleiches Versmaß, aber in D andere Melodie, als das Lied Singuli catholice, obwohl B bei letzterem die Randbemerkung hat sicut: Ezechielis porta. Unser Lied ist auch um einen Rundreim reicher als jenes, welcher lautet: Gaudete, gaudete | Cum domino nascente, | Mundus renovatus est | Populo mirante.

## 81.

1. Felici peccatrici  
Christique amatrici  
Post carnis serupulum  
Decet symphonizare,  
Quae meruit beare  
Amoris calculum.
2. Marsiliae apostola,  
Evolvens hostis jacula  
Tu cum sodalibus,  
Exhinc post statum gratiae  
Assumens locum gloriae,  
Apta coelestibus.
3. Pharisaeus dum spernit,  
Te Deus mire cernit  
Mundans a vitio;  
Te Lucas peccatricem,  
Sed ego amatricem  
Virtutum judico.
4. Christicolae nos lasse  
Precamur, sed non casse  
Roges pro venia  
Ut tua per suffragia  
Relaxentur vitia  
Tua prece pia.
5. R<sup>o</sup> O peccatorum spes,  
Exemplar desperatis,  
Magdalena, gratis  
A Deo facta es.

A D E. — „Cantio devota de S. Maria Magdalena“ A. — 1, 3 post spinae serupulum A. — 2, 6 Regnans in aethere D. — 4, 2 Precamur ut non casse D E. — 4, 3 Fibris pro venia A. — 4, 5 nostra vitia A. — 4, 6 Benedicamus Domino D E. — 2, 3 ff.: Perennis laudis statum | Tenes ac principatum |, Tu in coelestibus, Korrektur in A. —

82.

1. Flagranti sisto  
conamine,  
Multas concerepare  
laudes de virgine,  
Quae protulit  
orbis redemptorem,  
Astrorum saecli  
lucem et decorem.
2. Labia polluta  
munda clemens,  
Ut queat resonare  
tibi pura mens;  
Tu polorum  
vere altissima,  
Quid ergo dicam  
gens debilissima.
3. Ortu solis  
terra illustratur,  
Fecunda prole  
en irradiatur,  
Per virginem  
sementes rigantur,  
Coelestibus  
terrestria ligantur.
4. Stellae suis  
indulgent regulis,  
Campus pingitur  
floribus singulis,  
Per virginem  
tristis gratulatur  
De perditis, flens  
exul regulatur.
5. Magaritae  
funguntur viribus,  
Vis herbis insita  
atque lapidibus,  
Per virginem  
crispantur lilia,  
Delectantur  
coeli plura millia.
6. Velamen maris,  
Selmon tempestas,  
Ver, hiems [autumnus]  
dirigitur et aestas  
Per virginem,  
canit avicula,  
Natu ejus  
flectuntur singula.
7. Rector entium  
huic tribuit,  
Solo verbo cuncta  
regere, et voluit  
Per virginem  
salvare hominem,  
Adaeque delens  
Evae caliginem.
8. In me virtus  
scaturiat mores,  
Pellantur praesentes,  
futuri dolores  
Per virginem,  
cujus pro nomine  
Merar poni  
in coeli culmine.

B. — 6, 2 telmon tempestas, offenbar Schreibfehler für Selmon; dem Dichter liegt Ps. 67, 15 im Sinne: Dum discernit coelestis reges super eam, nive dealbabuntur in Selmon, woraus ihm soviel klar ist, dass auf dem Selmon öftere Schneegestöber vorkommen müssen. — 6, 3 autumnus ergänzt. — 7, 4 regens et voluit. — 8, 3 Pelluntur. — Als einzig annehmbares Versmaß ergab sich eine Zeile zu vier Hebungen mit beliebigen Senkungen. Da die Melodie keinerlei Wiederholung kennt, ist das Gedicht als Lied aufzufassen, obwohl die Behandlung des Versmaßes es den Leichen näher bringt. Als Parallelstelle zu Str. 5 verdient aus einem Leiche der Hsch. III D. 10 (bei Mone II, 352) angeführt zu werden: Omnes virtutes | omnium lapidum | in se continens  
Atque cunctarum | herbarum vim | retinens.

83.

1. Gaudeamus pariter  
Omnes et singuli,  
De virgine nascitur  
Salvator saeculi.
2. O proles eximia  
De stirpe regia,  
Alvo Christum tulisti,  
O virgo Maria.
3. O stupenda natio,  
Quam nulla ratio  
Potuit definire  
Nec enodatio.
4. Physicus concutitur  
Horrore nimio,  
Dum fallit in Mariae  
Natura filio.
5. Logicus syllogizando  
Hic obstupescit,  
Dum praemissas formando  
Concludere nescit.
6. Intellectus discurrendo  
Hic confunditur,  
Dum causa rei quaeritur  
Hic et non solvitur.
7. Miratur et ratio,  
Qualis sit natio,  
Et a cunctis varia  
Fit indagatio.
8. O natura, qualiter  
Errasti hodie,  
De virgine nascitur  
Filius Mariae.
9. Omnia qui potuit  
Ex nihilo creare,  
Naturam in filio  
Voluit claudicare.
10. Misit enim filium  
In hoc exilium,  
Per quem et restauravit  
Salutem hominum.
11. Ergo cuncti hodie,  
Omnes et singuli  
Laudes demus filio  
Et matri virginis.

N mit der Aufschrift: „Canitur sicut: Elško milá Eliško.“ Mit verschwindenden Abweichungen in Rosenpluts Kantional. —

84.

1. Gaude felix Pannonia,  
Exultet Provincia  
Prole tanta genita  
In Sabaria.
2. Decantet omnis coelicus  
Cunctus atque populus,  
Cujus prece inclyta  
Poscunt aeterna.
3. Martine pater optime,  
Posce nobis omnibus  
Veniam poscentibus  
A te jugiter.
4. Tres mortuos suscitasti,  
Daemones effugasti,  
Caecos illuminasti  
Virtute deica.

5. Tam pretiosa chlamyde  
Induisti pauperem,  
Sibi distribuendo  
Misericorditer.

6. In Martini solemnia  
Patri atque filio  
Benedicamus lilio,  
Coelorum domino.

7. R. Nos junge regi gloriae,  
Praesul pie Martine,  
Pastor egregie.

Nur D. St. Martin. — Mit der Aufschrift: Canitur sicut: Katharinae solemnia. — 7 Rundreim nach jeder zweiten Strophe. In der Handschrift zwischen Str. 1 u. 2 und am Schlusse, wo die letzte Zeile aber lautet: In Sabariae [sic] = Savaria (Anger am Stein). —

85.

1. Gaude regina gloriae,  
Quae polos transis hodie,  
Peragmina coelestium,  
Maria candens lilio.

5. Gaude Deo vicinior,  
Secum in posse potior,  
In summo sedens solio,  
Maria candens lilio.

2. Gaude, cui obediunt  
Et revereri sitiunt  
Te angeli obsequio,  
Maria candens lilio.

6. Gaude, quod sanatos superas,  
In hoc quod Christo imperas,  
Tu potens mater filio.  
Maria candens lilio.

3. Gaude, quod tua facies  
Illustrat coeli acies,  
Ut mundum sol ex radio,  
Maria candens lilio.

7. Gaude, quod tota trinitas  
Et velle tui unitas  
Sunt unum in arbitrio,  
Maria candens lilio.

4. Gaude, quod tui servi  
Post finem hujus saeculi,  
Ut vis, fruantur praemio,  
Maria candens lilio.

8. Gaude cum tuo filio,  
Cum quo sedes in solio.  
Benedicamus Domino.  
Maria candens lilio.

A B. — 1, 2 polo scandis B. — 1, 4 candens lily von derselben Hand geändert in lilio. — 2, 3 Te fehlt B. — 6, 2 In hoc eum B. — 6, 3 Ut potes B. — A hat die Aufschrift „De assumptione“ und folgende Ordnung der Strophen: 1. 2. 7. 4. 5. 6. Str. 4 u. 8 fehlen, ebenso der Zusatz Maria candens lilio. Dafür ist Str. 2 als R<sup>o</sup> bezeichnet und hat eigene Mel. —

86.

1. Gaude virgo speciosa,  
Mater Dei gloriosa,  
Pulchra nimis et formosa,  
Super omnes amorosa,  
Tu sola sine compare.

2. Gaude nostra mediatrix.  
Nostra sola consolatrix,  
Nostra mater et amatrix,  
Nostri hostis expugnatrix,  
O felix quam inhabitas.

3. Gaude semper et exulta,  
Auro, gemmis bene culta,  
Ad te nostra mens suspirat,  
Qui te amat non delirat,  
O amor, o amoenitas.
4. Gaude pura tu puella,  
Dominantis domicella,  
Cujus tuto sub mantello  
Nullus timor est misello  
Sed timido latibulum.
5. Gaude festa, nunquam maesta,  
Praehonesta tu modesta,  
Gaude bona nostra mater,  
In qua gaudet Deus pater,  
In cujus gaudes curia.
6. Gaude stellis coronata,  
Solis luce trabeata,  
Sub qua luna est locata,  
Semper manens illibata,  
Tu cingens virum femina.
7. Gaude schola disciplinae,  
Glosa legis fons doctrinae,  
Vas coelestis medicinae,  
His, quos culpae pungunt spinae,  
Infunde medicamina.
8. Gaude, quia semper tecum  
Deus manet et tu secum,  
Per quem precor ut sis mecum,  
Et cor meum lustra tecum  
Vultus tui lumine.
9. Gaude virgo, laetans plaudet,  
Et sic vitam nostram claudet,  
Et qui dicunt tibi: Gaude,  
Semper tecum sint in laude  
In coelesti culmine.

Nur C. Das auf das Metrum Salve mundi salutare sauber gearbeitete Lied scheint nur ein Bruchstück eines größeren Gedichtes. Denn während die jambischen Schlusszeilen der Strophen (beziehungsweise Halbstrophen) 2 u. 3, 6 u. 7, 8 u. 9 aufeinander hinweisen, stehen sie in 1, 4 u. 5 ver einzelt. 7, 5 glaubte ich wegen des Versmaßes und Reimes (femina) medicamina statt des handschriftlichen medicinam setzen zu sollen. — 8, 5 Vultus tui nomine sinnlos. 9, 5 culmine weist auf lumine. Beiden Zeilen fehlt eine Silbe. Ob: In vultus tui lumine und In coelesti cacumine?

### 87.

1. Jam adest dies jubilaeus,  
In quo jam nascitur Deus  
Tribuendo lumen;  
Olim coetus propheticus  
Hunc praevidit, coelitus  
Expectando lumen.
2. Lucifer nempe perit,  
Lucifer lucens prodiit,  
Sol Jacob de stella;  
Christus Jesus rex oritur,  
Per quem salus conditur,  
Matre de puella.

R<sup>o</sup> Eja nunc vos concinete,  
Voce corde psallite,  
Nato hymnizemus.

A. „De nativitate Christi“.

### 88.

1. Jam Christus ab inferis  
Surgens reddit miseris  
Dulce Alleluja;
2. Quem morte turpissima  
Dammarat gens pessima,  
Expers Alleluja,

3. Caecitate caligans;  
    Huic mundo innovans  
        Tonat Alleluja.
4. Ver parit florigerum,  
    Cantibus vociferum  
        Clamans Alleluja.
5. Elementa serviunt,  
    Coeli lumen conciunt  
        Dantes Alleluja.
6. Tempus fit serenius,  
    Et sol luet clarius,  
        Ex hoc Alleluja
7. Omnes nunc cum superis  
    Cantemus jam in terris,  
        Semper Alleluja.
8. O Christe, rex coelice,  
    Fractor mortis tetricae,  
        Da ut Alleluja
9. Castis demus mentibus  
    Una cum fruentibus,  
        Verum Alleluja.
10. Adde justis ceteris,  
    Qui conjuncti aetheris  
        Promunt Alleluja.

E. — Ostern. — Str. 8, 4 u. 7 sind als R bezeichnet. — Die Strophen des Liedes sind offenbar durcheinander gemengt. Sie folgen sich in der Hsch.: 1. 5. 7. 6. 9. 8. 10. 3. 2. 4, in welcher Ordnung sie einen Sinn nicht zulassen.

89.

1. Jam verbum deitatis  
    Declinat congrue  
    Casum mortalitatis  
    Primaeve feminae.
2. Olim sanctis precibus  
    Promisit coelitus,  
    Mundi pro reatibus  
    Est puer genitus.
3. Devote recolite  
    Diem laetitiae,  
    Qui indicat, quod ortur,  
    Est sol justitiae.
4. Omnes nunc pueruli  
    Devote canite,  
    Ad honorem paryuli  
    Laetanter psallite,
5. O vos, o scholastici,  
    Cives inclyti,  
    Magni cum minoribus,  
    Omnes et singuli.
6. Summo da carere  
    Nati judicio  
    Et tecum gaudere  
    Perenni gaudio.

E. — Weihnacht. — Auch bei Rosenplut p. 81. Da das Lied in der Hsch. etwas vernachlässigt erscheint, mögen die Varianten des Kantionals folgen: 2, 1 u. 2 fehlen. — 3, 1 Devote nunc recolite. — 3, 3 quod ortus. — 4, 1 Nunc vos, o pueruli. — 4, 3 Ad honorem infantuli. — 4, 4 Devote. — 5, 1 Et vos, o scholastici. — Nach Str. 5 folgt:

6. Melopaeum depromite  
    Regi gloriae,  
    Ut vos velit exuere  
    A sorde scoriae
7. Et superinduere  
    Stola candida  
    Cum virtutum titulis  
    In coeli curia,
8. Ut cum electis omnibus  
    In coeli patria  
    Perfruamur gaudiis  
    Per cuncta saecula.

90.

1. Jesu dulcis memoria,  
Est super mel et omnia  
Tua dulcis praesentia.
2. O sacramenti gratia,  
O regum plena copia,  
Jesu in eucharistia.
3. Homo Deus, amor meus,  
Liberator Christus meus,  
Cujus ego miser reus.
4. Amor tuus dulcissimus  
Plus millies gratius,  
Quam dicere sufficimus.
5. Nil auditur suavius,  
Nil degustatur dulcius,  
Quam Jesus Dei filius.
6. Non negat ista Dominus,  
Sed totum dat cominus,  
Quod rogat suus famulus.
7. Esca nunc veni nobilis,  
Dulcedo in effabilis,  
Valde desiderabilis.
8. Sequor quocunque ieris,  
Tolli mihi non poteris,  
Tu meum cor abstuleris.
9. Desidero te millies,  
Mi Jesu, quando venies,  
Me de te quando saties.
10. Esca, sanctum convivium,  
Excedens omne gaudium  
Et omne desiderium.
11. Purae mentis refectio,  
Replens sine fastidio,  
Dans flamen desiderio.
12. Rogo (te) amore sedulo,  
Imple, Jesu, quod postulo,  
Peragas vota famulo.

13. Zelus facit ut audeam,  
Jesum posco ut habeam,  
Ut de te solo gaudeam.
14. Jesu decus angelicum,  
.In ore mel mirificum,  
In corde pigmen coelicum.
15. Bona sunt tua pocula,  
Quam felix tua copula,  
Sed in his parva morula.
16. Rivus tuus quem debeat,  
Novit quod Jesus faciat,  
Non est quod ultra cupiat.
17. Arca coelestis nectaris  
Affunde modo famulis  
Flumen tuae dulcedinis
18. Mortis cuncta pericula.  
Laeta transibit anima,  
Quae bibit tua pocula.
19. Post te non cessat gemere,  
Optat prorsus deficere,  
Ut tibi queat vivere.
20. Eja Jesu dulcissime,  
Spes suspirantis animae,  
Te poscunt piae lacrymae.
21. Claro sole paeclarior,  
Omni dulcore dulcior  
Et balsamo suavior.
22. Curram post te cum fletibus,  
Jesu, provolvar pedibus,  
Sanctis haerens amplexibus.
23. Quae dicam [o] amor meus,  
Jesus Christus mellifluus,  
Quo delectatur spiritus.
24. Qui te gustant plus sitiunt,  
Desiderare nesciunt  
Nisi Jesum, quem diligunt.

25. O beatum incendium,  
O ardens desiderium,  
Amare Dei filium.
26. Ergo dic te potentibus,  
Quam bonus es quaerentibus,  
Sed quid invenientibus.
27. Vox lingua nescit dicere,  
Expertus novit credere,  
Quid sit Jesum diligere.
28. Jesu, qui dulci gratia  
Instauras hic convivia,  
Sit tibi laus et gloria.
29. Et parces tuo famulo,  
Qui te omni stimulo  
Ego miser sollicito.
30. Gratum habendo hoc carmen,  
Reddes tuum dulce flamen,  
Dicant omnes. Amen.

N. — „De corpore Christi“. Eine poetische Vergewaltigung und Misshandlung des bekannten Jubilus S. Bernhardi; ein ähnliches Lied „Jesu tui memoria Est super mel et omnia“ steht in der Antiqua et constans confessio und wird dort dem Jacobellus zugeschrieben. Das Lied der Confessio ist wieder eine Entstellung des vorliegenden. Die Varianten davon herzusetzen geht nicht an; man müßte das Lied ganz abdrucken.

## 91.

1. Imber nunc coelitus  
Irrigavit vellus.  
Partum laudabilem  
Praesignat mirabilem  
Gedeon et Jesse.
2. O mira virgula,  
Profert amygdala,  
Fuit quamvis arida,  
Viruit ut florida  
Germinoso flore.
3. Esther egregia  
Virtute regia  
Victrix est hostium,  
Vicit et iniquum  
Judith Holofernum.
4. Aurora lucida,  
Prae cunctis fulgida,  
Sole es amicta,  
Luna suppedita,  
Gignit nata natum.
5. Non valet ratio,  
Logica actio,  
Qualis sit natio,  
Nulla enodatio  
Valet definire,
6. Nisi sis fidelis;  
Crede tunc est satis.  
Mater deitatis  
Vera et hominis  
Genitrix est facta.
7. Et sicut splendidi  
Solares radii  
Vitrum pertranseunt  
Illud sed non rumpunt,  
Genuit intacta.
8. Salve mater casta,  
Hominibus asta,  
Ne Plutonis hasta  
Feriat nos subito,  
Tu gessisti Jesum.
9. Sonet vox lyrics  
Lyra Orpheica  
Voxque angelica  
Nuntiet in terra  
Hominibus pacem.

BCN. Letzteres zweimal, einmal mit der Aufschrift: „canitur sicut:  
Dywna milost Bozie“. — 5, 1 Nil valet ratio BC. — 4, 3 Radiis amicta  
B. — 5, 3 Mira est natio B. — 5, 5 Genus definire. Zu Str. 5 vgl. man

No. 83 Str. 3. — 6, 4 Verique hominis C. Atque humanitatis. B. — 7, 4 Sed nec illud corrumpunt B. — 7, 5 Gignis sic intacta. — Str. 8 ist in B u. C. Str. 3. — 8, 2 Clamantibus asta. — 8, 3 u. 4 Ne nos mortis hasta Feriat ut subito B. — 8, 5 juvamen implorantes. C. — 9, 4 Nuntiavit B. — N hat das zweite Mal noch folgende Zusatzstrophen:

- |                      |                       |                       |
|----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 10. Nullus est alias | 11. Ergo nos homines  | 12. Gloria sit trino, |
| Nisi solus Deus,     | Quaesumus fragiles,   | Patri cum filio       |
| Qui regit omnia      | Ad gloriam ejus,      | Pneumatique sancto-   |
| Et auferat taedia    | Qui est summus bonus, | De tanto miraculo     |
| Sperantium in se.    | Omnies decantemus.    | Nunc et in aevum      |

B hat die folgenden zwei:

- |                        |                       |
|------------------------|-----------------------|
| 10. Sit laus Deo patri | 11. Tu viatorum spes, |
| Filioque pneumatici    | Flagitamus omnes,     |
| Spiritu quoque sancto  | Ut Johannes noster,   |
| Pro tali miraculo;     | Qui modo agit iter,   |
| Virgo deum gessit.     | Sanus revertatur.     |

## 92.

- |  |   |
|--|---|
| 1. In hac die decantemus,<br>Matrem Christi collaudemus,<br>Speciali gloria.   | 5. Nunquam fuit nec est talis,<br>Ut haec virgo singularis,<br>Mater manens et ancilla. |
| 2. O quam digne honoratur,<br>Dum in summo coronatur<br>Stellato sedens solio. | 6. Non est visa sibi prius,<br>Similis nec posterius,<br>Nec audietur amplius.          |
| 3. Haec est mater gratialis,<br>Per quam datur specialis<br>Peccatori venia.   | 7. Ergo Jesu mater bona,<br>Nostra soror et patrona,<br>Confer coeli dona.              |
| 4. Ave mater salvatoris,<br>Tu vocaris stella maris,<br>Tuo nato non gravaris. | 8. Sumas laudes hac exiles,<br>Quas reddimus nos fragiles,<br>Tuae almae virginitati.   |

BCN. — „Sub eadem nota canitur sicut: Dominator jam est natus.“ N. — 4, 1 virgo salvatoris B. — 6, 1 u. 2 Non visa prius similis non posterius audietur amplius N. — Der Autor des Liedes hat sich sichtlich weder um Einhaltung des Versmaßes noch um Vermeidung von Reminiszenzen bemüht. Möglich, dass es sich nur um einige einem oder mehreren größeren Gedichten entrissene Strophen handelt.

## 93.

- |   |   |
|---|---|
| 1. In laudem Mariae<br>Tendo depromere<br>Laudesque decantare<br>Tam dulci virginis,<br>Quae Christum concepit<br>Vi sacri flaminis,<br>Semenque non recepit<br>Naturae fragilis. | 2. Natura miratur<br>Ventris tui fructum,<br>Quod sine pare paris<br>De coelo adductum,<br>Donante Deo patre<br>Misericordiae<br>Pro solo reparatu<br>Nostrae miseriae. |
|---|---|

3. Sole es praesignata  
Vitrum penetrante,  
Post partum virgo manes  
Sicut eras ante,  
Vellusque Gedeonis  
Te praesignavit,  
Quam super omne coelum  
Deus exaltavit.

4. Evae nomen mutatum  
Dictum fuit Ave,  
Antidotum solamen  
Donumque suave,  
Nuntiavit digne  
Dei archangelus  
Et suscepit benigne  
Haec Dei thalamus.

5. Dum serpens antiquus  
Evam defraudavit,  
Totum genus humanum  
Morsu mali stravit,  
Haec gestando Christum  
Totum reparavit,  
Portas aeternae vitae  
Nobis reseravit.

6. Logici mirantur,  
Stupent naturales,  
Quod tu ens indivisum  
Sic comprehendes,  
Quod erat immensum  
Et ante saecula,  
Manebis in aeternum.  
Sic reges aethera.

7. O Jesu, prece matris  
Confer coelestia,  
Da frui sinu patris  
Post haec terrestria,  
Qui cum Deo patre  
Sanctoque flamine  
Regnas nunc et in aevum  
Sine juvamine.

8. Qui sanctis suis dedit  
Mundum debellare,  
Sui corporis flamas  
Mire suffocare,  
Acherontem superbum  
Juvit conculeare,  
Exhinc est salus illi  
Virtus et gloria.

Nur C. — Das Versmaß, die bekannte Strophe des Nachtigallenliedes ist mit durchgehender Nonchalance behandelt, der Taktwechsel ein häufiger. — 6, 4 verändert aus Sic comprehendens. —

## 94.

1. Insignis infantule,  
Speciose nimis,  
Salve Jesu parvule,  
Coeli rex sublimis.

2. O pulcher puerule,  
Nimis amorose,  
Delicate natule  
Tu affectuose.

3 Pro te languet anima  
Nostra incessanter,  
Cor ardet et omnia  
Ardore vehementer.

4. Natus est de virgine  
Deo creatore  
Sine viri semine  
Pro omni peccatore.

5. Te voces propheticae  
Nasci personabant,  
Patres limbo mystici  
Venire optabant.

6. Noli moram facere,  
Puer per amate,  
Veni, veni propere,  
Tu desiderate.

B C. — Weihnachten. — Str. 3 fehlt B. — Str. 2 u. 3 dienen als R<sup>o</sup>. —

95.

1. Jubilemus dulciter  
Odas depromentes,  
Hymnis, lyris, canticis  
Melos exsolventes,  
Altithrono domino  
Cuncta gubernanti,  
Inque sede polorum  
Pater residenti.
2. O mira immensitas  
Nostri creatoris,  
Quem nulla nostra pravitas  
Valet demoliri,  
Filium ab aeterno  
Misit incarnari,  
Ut ejus creatura  
Posset reformari.
3. Hoc non esse dubium  
Sed fide fateri  
Licet semper hominum  
Corde confiteri,  
Ex intacta theotocos  
In mundum venisse,  
Microcosmum perditum  
Sibi reformasse.
4. Ave splendor summi patris,  
Et virtus unica,  
Salus honor gloria  
Pax laus victoria,  
Qui venisti in carne,  
Ut nos redimeres,  
A gehenna iniqui  
Cruore piares.
5. Nulla valet actio  
Robori obire,  
Nec humana ratio  
Genus definire,  
Ab aeterno genitus  
Illuc descendisti,  
Castissimae virginis  
Clastra penetrasti.
6. Non est in toto circo  
Sibi consimilis,  
Nec prophetarum ore  
Quondam laudabilis,  
Praeter hanc clarissimam  
Virginem Mariam,  
Sponsam Dei fulgidam,  
Matrem humillimam.
7. Eja mater, domina,  
Mater et ancilla,  
Flagita prece filium,  
Ferat auxilium  
Nobis indignis miseris,  
Fruamur in terris,  
Ut coronemur in coelis  
Cum nato superis.
8. Suaviter decantantes  
Laudem in excelsis,  
Faciem speculantes  
Nostri plasmatoris,  
Perfruamur gratia  
Ejus in curia,  
Ubi sanctorum unitas,  
Pax, laus et gloria.

C mit der Aufschrift: Canitur sub eadem nota, d. h. wie das voraufgehende  
Salve amicta sole. — 3, 5 steht deutlich doch durchgestrichen catherethos,  
am Rande die Korrektur: theotocos. —

96.

1. Jubilemus singuli  
Unanimiter,  
Carmina concrepantes  
Praecordialiter.
2. In honorem piae  
Virginis Mariae,  
Nobis ipsa assistat  
Ut in examine.

3. Genitam ex regali  
    Abs viri semine,  
Dominam illustratam  
    Sacroque flamine.
4. Sic ex consensu patris  
    Mystico prodiens  
Ac in utero gestans  
    Superlativum ens.
5. Haec est, quae ignoravit  
    In deliciis  
Thorum suum ac exclusit  
    Sic se a vitiis.
6. Tu gemma mulierum  
    Es splendidissima,  
Tu inter omnes sola  
    Sis illustrissima.
7. Supremum nomen regis  
    Aeterni suscipis,  
Quem sicut salutata  
    Utero concipis.
8. Et paronymphi dicta  
    Mox tunc adimplentur,  
Christiani fideles  
    Per te jam laetentur.  
  
C. — Das Lied ist metrisch nicht sorgfältig gearbeitet; Str. 5, 7 u. 14 scheinen besonders verderbt. Str. 5 scheint an die Antiphon zu erinnern  
Haec est, quae nescivit thorum in delicto. —
9. Nymphula es pudoris  
    Inaestimabilis,  
A perpetuo extans  
    Praedestinabilis.
10. Genitus tuus dignus  
    Exstat laudabilis,  
Ex sacro flamine  
    Fit illustrabilis.
11. Tu norma sanctitatis,  
    Oros munditiae.  
Cellaque puritatis  
    Es, da vox veniae.
12. Tu prima spes post Deum,  
    Mater fidelium,  
Tu consolatrix vera  
    Ad te clamantium.
13. Deviantes a via  
    Revoca propere,  
Tu nos constantes fac  
    In bono opere.
14. Laudemus Deum et te  
    Imperia prope,  
Et sic post liberemur  
    Inferni ab igne.

C. — Das Lied ist metrisch nicht sorgfältig gearbeitet; Str. 5, 7 u. 14 scheinen besonders verderbt. Str. 5 scheint an die Antiphon zu erinnern  
Haec est, quae nescivit thorum in delicto. —

## 97.

1. Jubilo cum carmine  
    Veneremur hodie  
    Factorem gentium,
2. Qui sibi apostolum  
    Sanctum elegit Jacobum  
    Virtutum studio.
3. Hermogenes in varia  
    Studebat arte magica,  
    Qua eum falleret.
4. Philetum condemnavit,  
    Dum eum seque stravit  
    Virtutis osculo.
5. Daemones destinavit,  
    Jussu eis mandavit  
    (Ut) sanctum apostolum
6. Adducerent ligatum,  
    Et fore praesentatum  
    Sibi in vinculis.
7. Daemones multifarie  
    Clamabant in aëre:  
    Nobis miserere.
8. R<sup>o</sup> O lucerna gentium,  
    In exemplar datus,  
    Poenas sustinens gratus  
    Pro Christi nomine.

E. — St. Jakob — 2, 3 Jacobus mit kurzer paenultima, die gewöhnliche Betonung des MA. — Das Lied dürfte kaum vollständig sein. —

98.

1. Katharinae solemnia  
Celebret ecclesia,  
Qua salutis praemia  
Das potentibus.
2. Costi regis tenerrima  
Filia, pulcherrima  
Exultet Katharina,  
Lux egregia.
3. Maxentius confineis  
Dum mandat provinciis,  
Circumsitis incolis  
Flecti idolis.
4. Dum jussa spernis principis,  
Oratores incipis  
Ad fidem convertere,  
Christo credere.
5. Ergastulo dum carceris  
Graviter coerceris,  
Credit uxor Caesaris  
Cum Porphyrio.
6. Ducentibus militibus  
Cum suis comitibus  
Quos ad coelos dirigis  
Cum martyrio.
7. Te decollatam gladio  
Christus solis radio  
Sociat angelicis  
Turbis coelicis.
8. Te turbae laudant coelicae,  
Ordines angelicae  
Sepelunt vertice  
Montis Syna.
9. R. Gaudens in coelis hodie  
Nos junge, Katharina,  
Regie gloriae.

D E. — Katharina — 4, 3 Ad finem E. — 5, 4 Cum Porphylio D. — Str. 6, 7, 8 fehlen D. — Str. 9 Rundreim nach je zwei Strophen wiederkehrend.

99.

1. Laudes dicat omnis aetas  
Christo regi semper laetas  
Dulci cum symphonia,  
Qui ex sua clementia  
Cuncta gubernans entia  
Andream evocavit,
2. Arte piscandi varia  
Hunc perscrutantem maria  
Cum Simone Barjona.  
Et quid eo dicis dignum,  
Nullum Christi videns signum  
Primo sub admonitu
3. Fugit rete, linquit ratem,  
Nec dum plene veritatem  
Contemplatur spiritu.  
Patris spernens praesentiam,  
Ovans sequitur Messiam  
Piscaturus homines.
4. Post ut agnus tu, Andrea,  
Crucifixus ab Aegea  
Emisisti spiritum.  
Te precamur, ut ducamus  
Post hanc lucem per te ducem  
Ad celorum gaudia.
5. O Andrea tu benigne,  
O tu consors Christi digne,  
Votis meis annue,  
Pulsa morte laeta sorte  
Pacem fassis et oppressis  
Apud Christum obtine.

Nur E. — Die erste Hälften der 5., die zweite der 2. Strophe sind als R aufgeführt. Erstere unterbricht auch wirklich den Zusammenhang, da sie in der Hch. hinter Str. 1 steht. Wie Jacobus so war auch Simonis etc. stets auf der drittletzten betont. 3, 4 Anspielung an Adam v. St. Viktor. Fugit rete, fugit ratem (Gaude Roma caput mundi).

100.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Lumen sancti spiritus<br>Descendat divinitus,<br>Nos illuminet hodie. | Solatium sanctorum<br>Et vita beatorum,<br>Protector sperantium.        |
| Plenitudo gratiae,<br>Tu solus lux justitiae.<br>Exaudi nos in hac die.  | Tu via peccatorum,<br>Tu semita justorum,<br>Latitudo fidelium.         |
| Rex dulcis angelorum,<br>Salus archangelorum,<br>Spes in te credentium.  | Pater es orphanorum,<br>Solamen miserorum,<br>Plenitudo omnium.         |
|  | Da solamen populo,<br>Da virtutem in jubilo,<br>Nos perdue ad solatium. |

M. — Pfingsten.

101.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Maria pia,<br>Virgo pudica,<br>Nos salvifica,<br>Regis amica.          | 7. Eja domina,<br>Tu es spes nostra,<br>Solve vincula,<br>Hostem subcalca.          |
| 2. Aaron virgula<br>Tu fructifera,<br>Cedrus odora,<br>Gemma decora.      | 8. Audi gementes,<br>Guberna mentes,<br>Adjuva flentes,<br>Tibi psallentes.         |
| 3. Reetrix mentium,<br>Arca virtutum,<br>Tu spes gentium<br>Desperantium. | 9. Tu es post Deum<br>Salus omnium,<br>Spes peccatorum,<br>Terror daemonum.         |
| 4. Janua coeli,<br>Sis memor mei,<br>Genitrix Dei,<br>Fer opem rei.       | 10. Ave beata,<br>Virgo sacra,<br>Parens Serena,<br>Mater amoena.                   |
| 5. Ave aurora,<br>Solis nuntia,<br>Stella praevia,<br>Pulchra ut luna.    | 11. Vita diceris,<br>Digna titulis,<br>Carens maculis<br>Mentis, corporis.          |
| 6. Beatissima<br>De David nata,<br>Benignissima,<br>Fellis nescia.        | 12. In coelestibus<br>Pulchra ut cedrus,<br>Dulcis libanus,<br>Flagrans quasi thus. |

13. Tu mellis favus,  
Dulcis es quam plus,  
Caecis oculus,  
Claudis baculus.
14. Imago lucis,  
Virgo decoris,  
A vi daemonis  
Tuere velis.
15. Sidus aureum,  
Pelle nocivum,  
Da solatium,  
Rege devium.
16. Virgo sublimis,  
Tu reorum sis  
Adjutrix mitis,  
Quae es coeli vis.
17. Stella marina,  
Flos sine spina,  
Nobis propina  
Bona divina.
18. Coelis altior,  
Stellis clarior,  
Sanctis sanctior,  
Da regnet amor.
19. Ibi nos loca,  
Ubi gaudia  
Permanentia  
Sunt melliflua.
20. Porta aurea,  
Porta beata,  
Coeli regina,  
Mundi domina.
21. Ergo juva nos,  
O pneumatis dos,  
Dulcis coeli ros,  
Tene naufragos.
22. Valde inclyta  
Es, o Maria,  
Da mi gaudia,  
Quaeso, o pia.
23. O refugium  
Pereuntium,  
Tu naufragum  
Es solatium.
24. Te matrem Dei  
Canunt angeli,  
Seraphim chori  
Assistunt tibi.
25. Amen, solamen  
Per te det flamen,  
Inclytam amem  
Virginem. Amen.

B C. — 8, 4 Ad te clamantes. C. — 17, 1 Stella Maria. C. — 24, 3 Seraphim, Throni. C. — In C fehlen die Str. 13, 14, 15, 19, 22, 23.

## 102.

1. Mens surgat fidelium,  
Laudare sanctissimum,  
Dulce Christi ferculum  
Et sanguinis poculum.
2. Ecce tempus gratiae,  
Tempus est laetitiae,  
Cedat vis moestitiae,  
Gaudeamus hodie.
3. Haec sacra magnalia  
Typicavit in manna  
Et in urna aurea  
Olim turma Judea.
4. Hic Isaac immolatur,  
Et agnus manducatur,  
Elias confortatur,  
Peccator restauratur.
5. Ut surgamus oritur,  
Ne perdamur moritur,  
Compensemus igitur  
Illud, quod nobis datur.
6. Ejus sacra lectio  
Nostra sit refectio,  
Nos pro vitæ pretio  
Mundo mori docuit.

7. Jesu tua gratia  
Fideles tuos satia,  
Refocilla debiles,  
Consolare flebiles.

8. O Jesu dulcissime,  
Qui nos tuo corpore  
Cibas, potas sanguine,  
Munda nos a crimine.

9. Confer, ut te fruamus,  
Sic ut tecum vivamus  
Et tecum capiamus  
Consortium gloriae.

D E F. — Fronleichnam — Die Strophen folgen in D. 1. 7. 2. 8. 9.  
5. 6. 3. 4; in E: 1. 2. 3. 4. 7. Die übrigen fehlen; in F. 1. 7. 2. 3. 4. 5. 8.  
Die übrigen fehlen. Str. 7 wurde als R betrachtet, daher ihre Stellung an 2.  
oder letzter Statt. 5, 4 quod nobis tam traditur. F. — 8, 3 Cibas atque  
sanguine F. — Str. 6 und 9 fehlt F.

### 103.

1. Mente pura laudemus,  
Margarethae decantemus  
Dulci melodia

Stirpe gentili nata  
Fideque despontata  
Haec virgo regia.

2. Rectam fidem sectatur,  
A patre propulsatur,  
Nutrici paruit.

3. Trinoque in personis  
Nos modulemur sonis  
Coelorum Domino,

Cujus oves dum pavit,  
Hanc praeses adamavit,  
Haec Christum praetulit.

Margaretham qui thronis  
Locavit in decoris  
Post victoriam.

4. R<sup>o</sup> Tu gemma castitatis  
Aurumque puritatis  
Deo nos reconcilia.

E. — Margaretha. Wohl unvollständig. — 2, 1 Rectam fidem dum  
sectatur Hsch.

### 104.

1. Mittitur archangelus fidelis  
Ad Mariam virginem de coelis,  
Antiquis quae latuere velis,  
Vox haec patefecit Gabrielis.

2. Ingressus hic nuntiat amoena,  
Ave, inquit, gratia tu plena,  
Heres manet in te vitae vena,  
Inter omnes femina serena.

3. Cujus ex sermone fit turbata,  
Cogitabat, cur sic sit affata,  
Stupet virgo, quod sit salutata  
Voce prius nunquam usitata.
4. Ne timeas, inquit, o Maria,  
Dominus nam tecum exstat dia,  
Altissimi filium tu quia  
Gignis et vocabis hunc Messia.
5. Quomodo, legate arcanorum,  
Pariam nunc regem angelorum,  
Conjugis non novi viri thorum,  
Virgini hoc exstat indecorum.
6. Almi sancti spiritus radius  
Obumbrabit, virgo, tuos sinus,  
Ex te enim exiet dominus,  
Ab aeterno genitus filius.
7. Ecce dei humilis ancilla,  
Fiat verbum, quod dicis, in illa,  
In me sistunt vates et sibylla  
Per me ruit Evae necis scylla.
8. Laetentur christicolae soluti  
Pharaonis vinculis versuti,  
Liberi deserviant virtuti,  
Mundi pompam calcantes polluti.

A B C D E. — 1, 3 Ante quisquam D B. — 2, 1 Ingressus haec B C. — 2, 3 Heros manet C E heres D. — 2, 4 feminas B C. — 4, 2 nam exstat tecum B. — 4, 4 Messiam D. Gignes, veni precor, o Messia A C. — 5, 1 archangelorum verschriften A. — 5, 3 Conjugis nam nunquam novi thorum A. — 5, 4 Virgini hoc manet indecorum. Ob Korrektur des Bohemismus exstat? A. — 6, 3 exiet divinus A. — 7, 3 sistant B. — 7, 4 ruat... stilla. A. — Str. 8 ist in A R<sup>o</sup> die mit eigener Melodie nach je zwei Strophen wiederkehrt. Am Schlusse ist auch Str. 7 als R<sup>o</sup> bezeichnet, auf die dann 8 folgt. Diese Handschrift hat die Angabe: De annuntiatione.

## 105.

1. Modulemur  
Die hodierna,  
Qua rex regum  
Scandens ad superna  
Mundo grata  
Dedit munera.
2. Ad agalma  
Perficiens saltum,  
Emptum plasma  
Transferens in altum,  
Jubilosus  
It per aethera.
3. Redivivus  
De se diffidentes  
Inviserat  
Fratres conquerentes,  
Redarguens  
Infidelia.
4. Tradens illis  
Coelica mandata,  
Charismata  
Daturum beata  
Se promisit  
Optabilia.
5. In excelsi  
Apicis cacumen  
His perductis  
Suum pandens numen,  
Elevatus  
Est ad aethera.
6. Nitens clarus  
Binus illum testis  
Ut astaret,  
Curio coelestis  
Fertur, grata  
Promens verbula.

7. Viri fratres,  
Inquit, Galilaei,  
Ut spectatis  
Elevatum  
Ignivoma  
In nubeula,
8. Sic venturus  
Fidite constanter,  
Recensurus  
Omnia patenter  
Transitura.

9. De aerumna  
Revehi orantes,  
Charismata  
Jam coeli zelantes  
Athanasios  
Nos accelera.

Nur E. — Himmelfahrt. — Str. 2 ist als R bezeichnet, offenbar nur aus Gewohnheit. — 7, 4 esse natum verschrieben.

### 106.

1. Modulemur nato regi,  
Qui condolens suo gregi  
Cernitur in terrestribus.
2. Horas meas hic mortales  
Pessum dedit jam fatales  
Mortis nexus evelledo.
3. O parvule sumni nate,  
Qua [per]motus pietate  
Adis regna terrestria.
4. Phos culminis tui patris  
Obumbravit sinus matris  
Tibi parans hospitium.
5. O stupenda haec natio.  
El homini permixtio,  
Hypostasis est ratio.
6. Implora tuum natulum,  
Ut praebeat se sedulum  
Pellendo omne noxium.
7. Et post saecli consortium  
Vehat nos ad palatium  
Sui aeterni numinis.

N ohne Mel. — Weihnacht. — 4, 3 Tibi parans exitium Hsch.

### 107.

1. Nascitur de virgine  
Carens omni crimine  
Deus coeli et terrae.
2. Nascitur de virgine  
Pro captivo homine,  
Nolens eum perdere.
3. Nascitur de virgine  
Jesus Christus nomine,  
Regnans sine termino.
4. Nascitur de virgine,  
Plenus Dei flamme,  
Filius deitatis.
5. Nascitur de virgine  
Homo sine semine,  
Regnans sine termino.
6. R. Omnis homo jam laetetur  
De tam magno gaudio,  
Evae scelus jam deletur  
Virginis puerperio.

G. — Das Lied könnte seiner Form nach mit Weglassung des Refrains zu den Rufen gerechnet werden; es fehlt ihm aber das Benedicamus am Schlusse. — 6, 3 jam letetur.

108.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Novis canamus mentibus<br>Apostolorum coetibus,<br>Ut ipsorum in laudibus<br>Concordes simus vocibus. | 4. O coelestia sidera,<br>Adaugete nunc munera,<br>Portantes vestra pondera<br>Delete nostra scelera.               |
| 2. Solemnia hodierna<br>Dent nobis regna superna,<br>Ut pietas nos paterna<br>Conservet luce aeterna.    | 5. Felices mundi judices,<br>Exaudite nos supplices,<br>Ne sitis nobis vindicēs,<br>Sed docete nos simplices.       |
| 3. In apostolorum die<br>Exaudi nos, Christe pie,<br>Ut ipsorum sacrae viae<br>Jungant nos coeli curiae. | 6. Plaude semper fraternitas,<br>Quam tenet coeli civitas,<br>In qua semper jucunditas<br>Est atque plena charitas. |

R. O vos sancti apostoli,  
Jungite nos regi poli.  
Alleluja.

D E. — Von den Aposteln. — 1, 3 In ipsorum nunc laudibus. E. — 4, 3 vera pondera D. — 6, 1 Plaude frater fraternitas D. — 6, 2 quam atque coeli civitas D.

109.

- |  |   |
|--|---|
| 1. O Rex regum, clementiae,<br>Intuere, pater pie,<br>Modulamen symphoniae,<br>Audi voces ecclesiae.         | 5. Rogitamus, flagitamus,<br>Ut sanctorum nos jungamur<br>Merentium consortio,<br>Psallentium regi pio.         |
| 2. Sublima tuos plasmatos,<br>Restaura nos desolatos,<br>Ut justorum per precamen<br>Nobis ferat consolamen. | 6. Audi virgo gloriosa,<br>Post filium spes unica,<br>Clemens et imperiosa,<br>Delens nostra maculosa.          |
| 3. Sponsa Christi Deo digna,<br>Virgo virginum regina,<br>Nobis pia sis benigna,<br>O Maria, tu condigna.    | 7. Salve mater speciosa,<br>Super solem clariosa,<br>Vale, vade et decora,<br>Pro nobis Deum exora.             |
| 4. Omnes Sancti triumphantes,<br>Imploramus anhelantes,<br>Per vestrorum suffragia<br>Purgemur nos a venia.  | 8. Nunquam fuit nec est talis,<br>Ut haec virgo singularis,<br>Mater manens et ancilla,<br>O Maria, tu benigna. |

B. — Allerheiligen. — 1, 1 O fehlt in B, ist aber zu ergänzen. Vgl. Hymnologia Bohemica p. 73 Slunce zacházi za horu. — 7, 3 und 4 dem Ave regina celorum entlehnt, daher wahrscheinlich vale, valde o decora.

110.

1. Pangant odas pariter  
Pueri hilariter  
    Voce cum sonora,  
Ecce vox intonuit,  
Patrem nata genuit,  
    Rutilat aurora.

2. Vagit infans parvulus,  
Quem gesserat alvulus  
    Virginis Mariae,  
Stellaque praecedente  
Intrant ab oriente  
    Reges Arabiae.

3. Regi regum Domino  
Ac matri cum filio  
    Gratias agamus,  
Sibi cum laetitia  
Spretaque moestitia  
    Laete concinamus.

A von späterer Hand mit zweistimmiger Melodie. Um der unvermeidlichen R<sup>0</sup> willen ist 3, 4—6 vom Schluss des Liedes an den Anfang verpflanzt und dadurch Reim- und Gedankenfolge aufgehoben. Den Ursprung des Gedichtes beweist der Bohemismus Sibi statt ei 3, 4, wenn es die Betonungsverhältnisse von Str. 2 nicht schon gethan haben.

111.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Paraneuma eructemus<br>Tripudiali rotulo,<br>Voce sed et personemus<br>Tibi, Christe, parvulo;  | 4. Ille fecit lugubramen,<br>Noluisti tu sedamen<br>Malens mundo gaudia,<br>Tibi dat virgo Maria<br>Arma, quibus nobis dia<br>Disponis solatia.          |
| 2. Qui ob culpam protoplasti<br>De Maria volitasti<br>Nasci mirabiliter,<br>Hominem, quem tu fecisti,<br>Redimere voluisti,<br>Cruce sumpta acriter.   | 5. Non manebo soporatus,<br>Prece[s] crebra[s] sed paratus<br>Sum tibi refundere,<br>In te spero gratulari,<br>A te neque separari<br>In amoeno aethere. |
| 3. Plutonis edacitatem<br>Tuam per nativitatem,<br>Jesu Christe, mutuans,<br>Cum egenis vis manere,<br>Adae primi et delere<br>Pomi morsum quaeritans. | 6. Ubi chorus angelorum<br>Omniumque electorum<br>Congaudet hilariter,<br>Illuc et nos promitantes<br>Ad amoena et laudantes<br>Cunctos trahit pariter.  |

Nur B. — Weihnachten — Das Lied ist in der Handschrift unglaublich entstellt, deun es ist ohne jede Rücksicht, nicht nur auf das Versmafs,

sondern auf Sinn und Verständnis unter vier Melodieen gepfercht. Das erste dieser so entstandenen Lieder geht von 1, 1 bis 2, 3, schaltet hinter Maria (2, 2) virgine ein und repetiert mirabiliter. Das zweite reicht von 2, 3 bis 3, 5 einschließlich, schaltet vor Jesu Christe (3, 3) O ein, repetiert dies Glied, sowie vis manere (3, 4) und et delere (3, 5). Das dritte Lied fängt an Pomi morsu (3, 6) und schliesst mit prece crebra (5, 2), nachdem es non manebo und prece crebra repetiert hat. Das vierte Lied fängt dann am geistreichsten von allen mit Sed an und reicht bis zum Schlufs. Alle vier beginnen mit grosser roter Initiale. Von den so gebildeten Liedern ward das erste zweimal hintereinander gesungen, und nach dem dritten das zweite wiederholt. Was die Leute dabei mögen gedacht haben? Erst nach langem Studium kam ich hinter das Geheimnis.

## 112.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Patrata sunt miracula,<br>Natum parit virguncula<br>Sine dolore feminae,<br>Haec nova sunt in virgine.  | 3. Quis audivit talia,<br>Tres reges cum victoria<br>Solis ab ortu procedunt<br>Eaque munera reddunt. |
| 2. Paronymphus apparuit<br>Pastoribus et retulit:<br>Infantulus jam cognitus,<br>Quo totus mundus regitur. | 4. Tu fili matris unice,<br>Da salutem pracifice<br>Et peccatorum veniam,<br>Peccati delens scoriam.  |
| 5. Mater, exora filium,<br>Ut tollat nostrum vitium<br>Et clementer indulgeat,<br>Gratiam nobis conferat.  |   |

Nur D. — Weihnachten. — Es kommen zwei R vor, die aber verschiedenes Versmafs haben; eine nach Str. 1: Jam laetemur cum gaudio | Bethlem confinio | Deus jam nascitur. Die andere am Schlusse: Ergo cum novo jubilo | Decantemus infantulo | Regi regum victoriae, deren letzte Zeile auch in dem Liede: Beati qui esuriunt vorkommt. — 5, 1 Pater. Hsch.

## 113.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Plena gratia,<br>Naevorum inscia,<br>Divina Maria,<br>Ave Deo grata,<br>O beata.    | 3. Docti mystice,<br>Ceteri pistice,<br>Divina Maria,<br>Tibi gratulantur,<br>Venerantur.   |
| 2. Alma trinitas,<br>Perfecta Deitas,<br>Divina Maria,<br>Decora gloria<br>Te coronat. | 4. Exemplo tali<br>Pariter singuli,<br>Divina Maria,<br>Psallimus, agimus<br>Festas laudes. |

5. Dei genitrix,  
Olymporum rectrix,  
Divina Maria,  
Nostri tutrix bona  
Et patrona.
6. Quanti valeas,  
Creata praecellitas,  
Divina Maria,  
Nemo concipere  
Scit, referre.
7. Auro carior,  
Sole micantior,  
Divina Maria,  
Astra super celsa  
Praeexcelsa.
8. Manna sapidum,  
Sicut thus fragidum,  
Divina Maria,  
Magis sapis, places  
Ac redoles.
9. Fructus varii,  
Rerum proficui,  
Divina Maria,  
Redundas virtute  
Pro salute.
10. Ut exules nos,  
Mortis saevae dignos,  
Divina Maria,  
Reddas eripias,  
Tibi jungas.
11. Amen singula  
Mente percredula,  
Divina Maria,  
Personent jugiter  
Jubilanter.

Nur B. — 8, 4 Mage sapis. — 10, 2 Morti saevae. — 10, 4 u. 5 Reddat, eripiat | Sibi jungat. Hsch.

## 114.

1. Plena gratia,  
Da solatia  
Ibi in patria,  
Virgo Maria.
2. Aula regia,  
Porta lucida,  
(Tu) nobis impetra  
Aeterna gaudia.
3. Voce angelica  
Es salutata,  
Numc o[tu] praecleara,  
Praeclarissima.
4. Lucem miseris  
Confer inferis,  
Ut [nunc] a vitiis  
Nos tuearis.
5. Vocibus piis,  
Laudibus cunctis,  
In celliculis,  
Laudat in choris.
6. Sola decora,  
Virgo tenera,  
Nos ad aethera  
Tecum praepara.
7. Eja inclyta,  
Reconcilia  
Et [nos] colloca  
Nunc ad amoena.
8. Sana lauguentes,  
Respic stantes,  
Et nos precantes,  
Fac participes.

9. Tu nos petentes  
Fac ut stabiles,  
Et inhabiles  
Foras ejicias.
10. Ne nos damnemur,  
Sed ut laetemur  
Tecum in patria,  
Virgo Maria.
11. O sponsa Christi,  
Suveni tristi  
Et illumina  
Nostra merita.
12. Mater gratiae,  
Sordes ablue,  
Procul repelle,  
Veniam praebet.
13. Exora Deum,  
Tuum filium,  
Sanctum spiritum  
Sanctorum omnium.
14. Nos custodire  
Digneris, ire  
Ad pallatia,  
Virgo praeclara.
15. Ergo concinam(us),  
Tibi referam(us)  
Laudes (cum) gloria[m],  
Virgo Maria.

C. Das Lied trägt dieselbe Melodie und soll im gleichen Versmaße geschrieben sein wie Aaron virgula. Wie dieses syllabiert es blos, aber auch das noch nachlässig. 1, 3; 3, 1; 10, 3; 13, 4 ließe sich der Überschuss von einer Silbe beseitigen, wenn man an Elision denken dürfte; aber 7, 1 wird der Hiatus nicht gemieden. — Überzählige Silben außerdem in 2, 3; 2, 4; 3, 3; 4, 3; 9, 4; 15, 1—3. Eine Silbe fehlt 7, 3. Str. 5 ist ohne Subjekt.

## 115.

1. Probleumata aenigmatum  
Tyorum reclusorum  
Velata stirpsque stemmatum  
Ex Jesse manatorum
2. Produnt se clare hodie.  
Cum praeterit figura,  
Dum regem parit florida  
Maria, nympha pura.
3. Stirps Jesse virgam floridam  
Fecundam propagavit,  
Haec sine viro gravidam  
Mariam designavit.
4. Ex sobole Davidica  
Illuxit en salvator,  
Ex stella Jacobitica,  
Quae dudum prae signatur.
5. Per ampla orbis spatia  
Hinc laudes sint Mariae.  
Quae facta Dei gratia  
Est genitrix Messiae.

N mit Mel. — Weihnachten. — 5, 1 oris spatia. Hsch. — Str. 5 steht nach Str. 1, was daher kommt, dass sie als Rundreim benutzt ward. Sie stört aber dort den Zusammenhang.

116.

1. Procopii solemnia  
Exstant nostra munia  
Juvamento altissimo ;
2. Qui de gente Bohemorum  
Natus, velut sidus morum  
Venustate claruit  
In salutem plurimorum,  
Sospitatem infirmorum  
Dans pius apparuit.
4. Caecis visum, claudis gressum  
Reparavit et oppressum  
Lapidum congerie,  
Atro daemone possessum  
Liberavit et oppressum  
Patricidam carie.
3. Novae legis novus lator,  
Gentis naturae zelator,  
Novus doctor literis,  
Docet non ut simulator  
Sed activus contemplator,  
Dans exemplum posteris.
5. Idem dum interpellatur,  
Fluens amnis congregatur  
In aestatis tempore,  
Orbis videt et caecatur,  
Quid non bene [de]precatur  
Pro salutis opere.
6. Hinc oramus te, patrone,  
Miseros audire prone,  
Qui tot signis radias ;  
A vindictae nos muerone  
Salves, coelesti coronae  
Conformari facias.

Nur E. — St. Procopius. —

117.

1. Puerum solatio  
Cedat vis omnis moeroris,  
Sonuit tripudio  
Vis magna tanti pastoris.
3. Meritis eximii  
Nicolai quo sublevemur,  
Conferat El praemii  
Aureolam, ad hoc conemur.
2. Canticis et laude  
Jubilantes vociferemur,  
Daemonum a fraude,  
Sic viventes, ut liberemur.
4. Juvenum ritu  
Differens lasciva subegit,  
Coelico jam situ  
Collocat hunc, aeterne qui regit.

A. „De sancto Nicolao.“ Mel. der R<sup>o</sup> zweistimmig, fast ganz in Quinten. — Das Lied besteht aus bipartitis caudatis, von denen 2, 1 als R<sup>o</sup> fungiert. —

118.

1. Quidam triplo metro  
Salutando retulit talia,  
Quae sunt curialia.  
Domina,  
Pro te cano carmina.
2. De imperatrice.  
Facta matre trinae deitatis,  
Chorus noster dogmatis  
Gaudium  
Psallat et tripodium.

3. Dum ipsa conizat  
Fortiter bumbicina tunica,  
Quasi mala punica  
Sic rubet,  
Felix est cui nubet.
4. Coma sibi fulva,  
Magna quoque vultus serenitas,  
Oculorum claritas,  
Ideo  
Laetor, dum hanc video.
5. Dum sub umbra quercus  
Comedit, tunc sternitur floribus,  
Humectis humoribus,  
Inviam  
Ne intret lasciviam.
6. Dum comedit rumbum,  
Tunc emisit buccellam omnibus  
De rumbo pauperibus,  
Maxime  
Cursu quadragesimae.
7. Dum lecto se ponit  
Clericus, supportat psalterium,  
Regi psallens omnium  
Cantica  
Devote Davidica.
8. Haec est sibi cura,  
Sublevare crucis signaculum,  
Frequentet oraculum,  
[Omnibus]  
Ornata virtutibus.
9. Poli quot inula, (?)  
Tot habet in cultu monilia,  
Quibus membra propria  
Redimit  
Et me magis permit.

A von späterer Hand zugeschrieben und zwar in einer Weise, die das Lesen äußerst schwierig macht. Am Ende des Liedes steht etc.; es ist also nur ein Bruchstück. Gleichwohl und trotz der großen Unverständlichkeit des Gedichtes wollte ich dasselbe nicht übergehen, da es unter mehrerer Rücksicht von Interesse ist. — 2, 2 Factam mere trinae deitatis anders lässt sich nicht lesen; die jedes theologische Gefühl beleidigende Konjektur matre hätte ich nicht gewagt, wenn der Ausdruck nicht auch sonst in diesen Liedern vorkäme, z. B. No. 91 Str 6: Mater deitatis, veri et hominis genitrix es facta. — 2, 3 Chorus nostrae docematis. — 3, 1 Dum ipsam conisat (*xovt̄zō*, eilen bis zum Staubigwerden?). 5, 4 fehlt. In viam? ne intret lacisivam. Möglich auch latis(s)imam, die breite Strafe des Verderbens. — 7, 3 Regi psallentibus omnium gegen den Sinn und das sonst gut beobachtete Versmaß. — 8, 4 fehlt. — 9, 1 inula vielleicht als zwei Worte zu lesen. — Dass das Gedicht Anspielungen an das Hohelied enthält, ist klar. Bei dem rumbus in Str. 6 werden wir wohl an den *ἰχθύς* zu denken haben. Str. 7 u. 8 dürfte sich auf die Vision des heil. Felix von Valois beziehen: Dormientibus cunetis fratribus et ad matutinas preces in peregrinatio Nativitatis Deiparae media nocte recitandas Deo sic disponente non surgentibus, Felix de more vigilans et horas praeveniens, chorum ingressus reperit beatam Virginem in medio chori habitu cruce Ordinis insignito (vgl. 8, 2) induitam ac coelitibus similiter induitis sociatam. Quibus permixtus Felix praecincte Deipara laudes divinas concinuit riteque persolvit. (Brev. Rom.) —

119.

1. Recolamus virginis  
Inlyta miranda,  
Da laudum praeconia  
Nobis imitanda,
- Olim ex prophetica  
Voce praedicatum  
Deprompsit angelica  
Vox a patre natum.

2. Missus est ad Mariam  
    Gabriel de coelis,  
Verbi summi nuntius,  
    Bajulus fidelis,  
Ingressus ad Mariam  
    Angelus sic ait:  
Ave plena gratia,  
    Deus te beavit.
3. In sermone angeli  
    Maria turbatur,  
Qualis salutatio  
    Anceps admiratur,  
Respondens ad angelum:  
    Virum non cognosco,  
Ubique mysterium  
    Nimis expavesco.
4. Angelus ad Mariam  
    Inquit: Invenisti  
Gratiam altissimi,  
    Qua digna fuisti,  
Concipies filium,  
    Cui nomen Jesus,  
Pariesque dominum,  
    Fit alvus illaesus.
5. Dabit illi dominus  
    Sedem patris David,  
Et in domo Israel  
    In aevum regnabit.  
Ad sermonem angeli  
    Virgo stetit rata,  
Suumque propositum  
    Praebet mente grata.
6. Nihil insolentiae  
    Virgo praetendebat,  
Nam lux sapientiae  
    In ipsa vigebat,  
Ex affectu simplici  
    Deo famulatur,  
Sed et gestu simplici  
    Cernentes ornatur
7. Oliva fructifera,  
    Mater pietatis,  
Fuga mundi sclera,  
    Stella claritatis,  
Per quam cuncta prospera  
    Dantur nobis gratis,  
Nos tandem in aethera  
    Transfer cum beatis.
8. Orthodoxae fidei  
    Cuncti professores,  
Solvite nato Dei  
    Laudes et honores,  
Huic nostros poplices  
    Proni inflectamus,  
Ut errorum pullulans  
    Succidatur ramus.
9. Melodicas psallite  
    Odas genitrici,  
Ut nos promoveat  
    Opere felici;  
O pater optime,  
    Praesta consolamen  
Fidei cultoribus,  
    Dicat omnis: Amen.

B. — 5, 2 Sedem David patris. — 9, 3 u. 5 fehlt eine Silbe. —

## 120.

1. Resurgenti collaetemur,  
Pace grata jubilemus,  
Et resonet personorus  
Alleluja noster chorus.
2. Haec est dies laetitiae,  
Qua surrexit rex gloriae,  
Laudemus unigenitum  
Matris Mariae filium.
3. Hic assumit dotes gratas,  
Quos invisit sic conatas,  
Claritate [prae]fulgentem  
Et opaca evellementem.
4. In mortali statu cultus,  
Manens Deus hic sepultus,  
Passibili pulsa norma,  
Beatorum mansit forma.

5. In gloria carne tali  
Surgens Christus aeternali,  
Gravitate omni mota  
Agilitatis plausit vota.
6. Flenti apparuit Magdalene  
In hortulani specie,  
Pascha novum instituit,  
Dum redivivus claruit.

7. R. O victor mortis strenue,  
Ab hostibus nos erue.  
Alleluja.

Nur D. — Ostern. — Mit der Aufschrift: Canitur Sicut: Novis canamus  
mentibus. — Str. 3 entstellt; 3, 3 fehlt eine Silbe. — 5, 1 In überzählig —  
5, 4 eine Silbe desgl. — 6, 1 Flenti oder ein Äquivalent überzählig. —

### 121.

1. Resurgent Nazareno  
Triumphantique Domino  
Laudes prorumpentes demus  
Senes ac infantuli.
2. Jesu pie, rex gloriae,  
Digneris nos exaudire  
Et de faece miseriae  
Ad te nos perducere.
3. Qui pro nobis tot percessus  
Vulnera per flagitia,  
Mortem nostram sua morte  
Diluens acerrima.
4. O benigne Jesu Christe,  
Succurre nobis hodie,  
Et digneris liberare  
Nos ab omni crimine;
5. Quo soluto valeamus  
Videre te in patria,  
Ubi regnas Deo Patre  
Per aeterna saecula.
6. Alleluja reboantes  
In hoc paschali gaudio,  
Exultemus et laetemur  
Supernorum domino.

Nur E. — Ostern. — Str. 2 ist als R bezeichnet und für sie, doch von  
späterer Hand, am Rande eine abweichende Melodie notiert. — 3, 2 entstellt. —

### 122.

1. Salve amicta sole,  
Sponsa claritatis  
Summi parentis prole,  
Fecunda pneumatis,  
Prodis nobis in lucem  
Solem justitiae,  
Mutans tu vetustatem  
Evam tristitiae.
2. Lunam sub tuis pedibus  
Calcans terrestria,  
Pulchrior sideribus,  
Coelorum agmina  
Laudant te matrem luminis,  
Tu porta principis,  
Clausia aeternaliter,  
Nunc et perenniter.
3. Coronam gemmarum  
Gestans in capite  
Duodecim stellarum,  
Miro tu ordine  
Profers, virgo, filium  
Ut sidus radium,  
Rosa spinarum germine  
Producis lilium.
4. Candore aurora,  
Splendore originis,  
Dulcis et decora  
Ad nos progrederis,  
Stirps Jesse es prophética,  
Tu Aaron virgula,  
Florem, frondes educens  
Nucis amygdala.

5. Rutilans maris stelja,  
Portus refugii,  
Ne mortis nos procella  
Demergat inferi,  
Succurre fluctuantibus  
In mundi pelago,  
In te confitentibus,  
Tuo suffragio.
6. O Libanus non incisus,  
Cypressus in Sion,  
Te circumfluit rivus  
Paradysi Geon;  
Riga nos virtutibus,  
Repelle jurgia,  
Tuis fruamur dotibus,  
Da pacis sidera.
7. O mater Christi fulgida,  
Clavis Davidica,  
Quae verbo claudis, aperis  
Regis palatia,  
Educ vinctos de carcere,  
Tu mater veniae,  
Salva nos a tenebris  
Hujus miseriae.
8. O turris fortitudinis,  
Scutum auxilii.  
Ex te mille clypei  
Dependent aurei,  
Extirpa cunctas haereses  
Tua potentia.  
Ne nos labamur desides  
Tua clementia.
9. Non est in toto arco  
Sibi consimilis,  
Nec prophetarum ore  
Quondam laudabilis,  
Praeter hanc clarissimam  
Virginem Mariam,  
Sponsam Dei inclytam,  
Matrem humillimam.

BC letzteres zweimal: fol. B XI (Ca) und fol. F XIV (Cb). — 1, 7  
venustam B. — 3, 7 germina Ca. — 4, 1 Polum spargis aurora Cb. — 4, 2  
Splendore originis B; candore originis Cb. — 4, 3 Pulchra et Ca. — 4, 5  
ex B. Cb. fehlt Ca. — 4, 7 Frondes et flores Cb. — 4, 8 mitis amygdala  
verschrieben Cb. — 5, 1 O rutilans Cb. — 5, 5 Juva fluctuantibus Cb. —  
5, 8 Naufragio B. Ca. — Str. 7 vor 6. Cb. — 6, 6 noscia B. — 6, 8  
foedera B. Cb. — 7, 1 O porta coeli fulgida Cb. — 7, 7 Solve nos B. Ca. —  
8, 3 Mille ex te clypei Ca. Cb. — 8, 5 Exstingue Cb. — 8, 7 desines B.  
Ca. — Str. 9 fehlt B. Ca. — Die Silbenzahl der ungeraden Verszeilen  
schwankt zwischen 6 u. 8. —

## 123.

1. Salve auctor nostrae vitae,  
Existens botrus de (vera) vite,  
Qui es summe sanctus.
2. Deus pater te dat mundo,  
Auge vitam, corde mundo  
Ut dicatur sanctus.
3. Nil auditur suavius  
Praeter Jesus Christus pius,  
Micerors, sanctus.
4. Te oramus, Jesu Christe,  
Ne pereat mundus iste,  
Salva nos Sabaoth.
5. Anima stat gratiosa,  
Videt edens mellicosa  
In gloria tua.
6. Sanguis tuus, nobis datus,  
In altari stat consecratus  
Ut est in excelsis.

7. Gaudet coelum, flet infernus,  
Videt dies hodiernus  
Salutem Domini.
8. Veni dator gratiarum  
Tergens sordes animarum,  
Qui es in excelsis.
- E. — Fronleichnam, zum Sanctus — 7, 3 Wohl Salutare Domini. —

124.

1. Salve Dorothea,  
Gemma virginea,  
Populum tu bea,  
Ne vis tartarea  
    Ipsum deglutiatis,  
Virgo aetherea.
2. Dorothea nata,  
Christo desponsata,  
Virtute ornata,  
A Deo vocata,  
    Ut Fabricium  
Vincat fide [rata].
3. Fabricius furens  
Ut canis est amens  
Eam caedi jubens,  
Carcere recludens  
    Novem diebus,  
Dure quoque tenens.
4. Pugnat animosa  
Valde pulchra rosa,  
Rumpit odiosa  
Christo et damnosa  
    Muta daemonia,  
Virgo gloria.
5. Dire cruciata,  
Uncis lacerata,  
Faculis cremata  
Mori destinata,  
    Ut praedicaret  
Jesum pia nata.
6. Sententia data,  
Mori proclamata,  
Virgo fit saccata,  
Ad ictum ducata,  
    Ut plecteretur  
Capite beata.
7. Scriba duci videns,  
Virginem illudens  
Sibique subridens,  
Rosas mala petens,  
    Ut mitteret ei  
Veritatem quaerens.
8. Mox est decollata  
Pugil trabeata,  
Jesu sociata,  
Cum sanctis locata,  
    Ut sponsum videret,  
Martyr laureata.
9. Puer dona portat,  
Rosas mala donat,  
Scriba voce clamat,  
Jesum Christum laudat  
    Et crucifixum  
Populo affirms.
10. Palmam fert victricem  
Sequens adjutricem,  
Culpae fugatricem,  
Christi genitricem,  
    Coeli reginam,  
Cleri amatricem.
11. Ergo martyr digna,  
Nos tibi consigna,  
Virgoque benigna,  
Ne damna maligna  
    Nos invaderent  
In hora aeterna.
12. Agnum ut edamus  
Per Mariae manus,  
Amen concinamus,  
Quem nos immolamus,  
    Ora, omni die  
Et corde laudamus.

N mit der Aufschrift: „Canitur sicut: Ave Jerarchia coelestis.“ — 2, 6  
rata fehlt. — 3, 2 examens Hsch. — 5, 5 Ut praediceret Hsch. — 11, 6 viel-  
leicht extrema?

125.

Samson fortis vectes mortis  
Potenter confregit,  
Leo rugit, pestis fugit;  
Infernus qui degit,  
  
Fugans mortem confer sortem  
Nobis verae lucis.

A „De resurrectione“. — Wohl nur die Anfangsstrophe eines längeren Liedes. —

126.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Samsonis honestissima<br>Praesasia patrata<br>Resurgentis cum gloria<br>Virtute reformata.            | 3. Victor mortis saevissimae,<br>Hoste jam superato<br>Electorum collegio<br>Exsultat cum beato. |
| 2. Samson valvis cum postibus<br>Ab urbe separatis<br>Pandit, quod surgit Dominus<br>Captivis reseratis. | 4. Ergo jubilatio<br>Sit nostro creatori,<br>Atque benedictio<br>Sit nostro redemtori.           |

A „De resurrectione“ mit Zweistimmiger Melodie. — 3, 4 Exsultent. — 4, 1 u. 2 sowie 4, 2 u. 3 als R<sup>o</sup> bezeichnet. — 4, 1 jubilamina, gegen den Reim. — 4, 2 redemtori, was wahrscheinlich aus Versen zweimal steht.

127.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Scimus in altari<br>Carnem de pane creari,<br>Illa caro vere Deus<br>Est nec dubitat nisi reus.        | 2. Aegris et sanis<br>Bona est refectio panis,<br>Sed Christi panis<br>Non est sanus nisi sanis. |
| 3. O caro Jesu Christi,<br>Quae pro nobis passa fuisti,<br>Intus nos munda,<br>Ne moriamur morte secunda. |  |

G mit Mel.; letztere sowie der erste der leoninischen Verse auch in D am Schlusse der Hsch. — 2, 3 Sed panis Jesu Christi verstellt.

128.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Septiformis qui in donis<br>Es spiritus vivifice,<br>Dei donum tu maximum,<br>Nos te ipso refice. | 2. Illustrator o benigne,<br>Mentibus nostris assiste,<br>Uritanto et ditando<br>Corda tuo munere. |
|--|--|

3. Da timorem filialem,  
Dans mala quaeque fugere  
Et de tuo consilio  
Bona semper agere.
5. Da dolere et gemere,  
Si quid displicens pullulet,  
Intellectum confer rectum,  
Ne nos error fascinet.
4. Haec da duo dona tuo,  
Spiritum fortitudinis,  
Fac nos scire sic vivere  
Juste nostris proximis.
6. Da sapere sic sobrie,  
Ut post simus in gloria,  
Quae septena nobis dona  
Semper adsint coelica.

Nur E. — Pfingsten. — 1, 4 Nos te ipsum refice. —

### 129.

1. Singuli catholice  
Mariae laudes date,  
In hymnis et canticis  
Eam venerate.
2. In orationibus,  
Quibus vos oratis,  
Mariam implorate  
Vestriss pro peccatis.
3. Maria, virgo virginum,  
Spes desperatorum,  
Dele cuncta peccamina  
Fidelium tuorum.
4. O virgo sanctissima,  
Nostri miserere,  
Ut in regno coelesti  
Te possimus videre.
9. Non est in te macula,  
Aliqua inventa,  
Sed major virginitas  
In te est reperta.
10. El ex te dum natus est,  
Virgo permansisti,  
Quem admodum fueras,  
Antequam concepisti.
11. Concepisti dominum,  
Regem angelorum,  
Mundi gubernatorem,  
Patremque coelorum.

Nur B. — Das beabsichtigte Versmaß ist 7. 6. 7. 6; es laufen aber Unebenheiten selbst in der Silbenzählung mit unter. —

### 130.

1. Sol de stella oritur,  
Mundus gratulatur,  
Princeps mundi tollitur,  
Infernus tristatur.
3. Nam tulit angariam  
Ab homine reo,  
Delens culpam variam  
Triumphat ut leo.
2. Angeli dant gloriam  
In excelsis Deo,  
Christi per victoriam  
Fit gaudium reo.
4. Quidquid nobis intulit  
Adam neenon Eva,  
Christus totum detulit  
Et a morte saeva

5. Retraxit ut ab ore  
Severi leonis  
Nos et a mansione  
Dirae Babylonis.
6. Et post hoc exilium,  
Christus et Maria,  
Ad coeli convivia  
Duc nos arcta via.

AD. „De nativitate Domini.“ A. — Str. 2. 3. 5 u. 6 als R<sup>o</sup> bezeichnet. —  
Str. 6 fehlt D. — 6. 1 Ut post A. —

### 131.

1. Solis praevia  
Aurora fulgida,  
Stirpe [de] Davidica  
Emergens velut rosa de spina,
2. Vatum famina  
Patescunt lucida,  
Digna nam, deifica,  
Regis esse mater et regina.
3. Nulla ratio  
Valet discutere,  
Partulum virginalem  
Physica stupida fit ad illa.
4. Ingens natio,  
Quam vates promere  
Supra vim naturalem  
Traduntur paginis et sybilla.
5. Tanti principis  
Digna puerpera  
Fore quae meruisti,  
Summa cum laude jam veneraris.
6. Regem conspicis  
Regentem aethera  
Victo jam orbe tristi  
Coelorumque regina vocaris.
7. Audit filius  
Te, mater inclyta,  
Potens, imperiosa,  
Posce pro filiis, o benigna.
8. Maria pia,  
Veniam praebita,  
Natus sit vera rosa,  
Lilio tu nos assigna.

B C E. — 1, 3 fehlt eine Silbe, vielleicht de. — 2, 1 femina B. — 2, 3 u. 4 Digna nam regina Regis esse mater deifica fehlerhaft E. — 3, 4 stupenda B. — 4, 4 Tradunt paginae E. — Traduntur paginae et sigilla C. — B allein hat noch eine neunte offenbar unechte Strophe: Ut nobis tribuat | Coelorum sublima | Qui regit et infima | Cui servit tota mundi machina. — Der Reim verbindet in diesem Liede stets je zwei Strophen zu einem Ganzen; daher vielleicht 7, 1 (vgl. 8, 1) ursprünglich lautete Audi filia | et mater . . .

### 132.

1. Stupefactus inferni dux  
Abhorruit poenarum trux  
Quando venit vexilli dux,  
Cujus lux  
Sedentibus  
In umbra mortis egentibus  
Attulit lactitiam.
2. Virtute leo propria,  
Quavis carens inertia,  
Deitatis solertia  
Tertia  
Die mortis  
Victor surgens a mortuis,  
Nesciens tristitiam.

3. Idem enim in numero,  
Qui crucem tulit humero,  
Legaliter post poenas tot  
Aliquot  
Diebus plus  
Conversatus hominibus  
Docuit laetitiam.
4. Laetetur cum facetia  
Sancta mater ecclesia,  
Christi rigata flumine,  
Lumine  
Qui micuit  
Novamque legem instituit  
Ordine Melchisedech.
5. Ergo propter memoriam,  
Triumphi quoque gloriam  
Benedicamus lilio,  
Filio  
Coelifluo  
— — — nobis deifluo  
Vincere det Amalech.

A „De Resurrectione.“ — 2, 3 Quamvis carens gegen den Sinn. — 3, 1  
Idem numero scholastischer Kunstausdruck; Gegensatz: idem specie. —  
3, 7 Ich vermute justitiam statt laetitiam, das schon 1, 7. — 5, 6 fehlt ein  
Wort zu drei Silben, das der Schreiber übersprungen hat. —

### 133.

1. Superni jubar aetheris,  
Praefigurata veteris,  
Mundo detegit scripturam,  
Laudando Mariam puram.
2. Aspectu solis rutilans  
Salutis tempus nuntians,  
In orbe jam divo legi  
Summo quoque Christo regi.
3. Nam chaos necis pellitur,  
Coelesti vitae redditur,  
Hinc sumus hic exultantes  
Ac excelsum venerantes.
4. Praefulgens natus cernitur,  
A sinu patris mittitur,  
Quem paternali dulcore  
Jubilo canamus ore.
5. Hebescit sensus logicae,  
Stupescit cursus physicae,  
Obmutescunt cunctae artes  
Philosophicaeque partes.
6. Dum virgo carens semine  
Sacratio gignit germine,  
Coelique terrae rectorem  
Marisque dominatorem.
7. Aurora fulgentissima,  
Stellaque praepurissima,  
Subventrixque miserorum  
Consolatrix oppressorum.
8. Benigna placa filium,  
Ut nobis post exilium  
Donet regna supernorum,  
Tandem chorum angelorum.

134.

1. Surgit in hac die  
Christus Dominus,  
Sustulit qui pie  
Pro heminibus  
Duram mortem crucis  
Trucis,  
Hostis a vincis spolia  
Trahens omnia.
2. Tyrannum crudelem  
Jam superavit,  
Paradisi portas-  
met reseravit.  
Tartarea frangens,  
Solvens  
Regna mortis cum gloria  
Et victoria.
3. Virtutibus plena  
Prima omnium  
Cernit Magdalena  
Christum Dominum  
Potenter surgentem,  
Flentem  
Christus solatus hodie,  
Princeps gloriae.
4. Limbus atque mundus  
Plaudant dulciter,  
Adainque secundus  
Nunc feliciter  
Opere praeclaro,  
Caro  
Salutis, quam promiserat,  
Viam reserat.
5. Corde laetabundo  
Nos alleluja  
Carmine jucundo  
Nos alleluja  
Resonemus [et] cantemus  
Insigni nunc symphonia  
Nos alleluja.

N mit der Mel. — Das Lied könnte dem Versmaße nach auch als Leich betrachtet werden; aber die Melodie kennt keine Wiederholung, und Str. 5 wird als R<sup>o</sup> bezeichnet, was also hier soviel als Rundreim heißen würde. Der abweichende Bau und das dreimalige lückenbüßende Nos alleluja scheint mir diese Str. als späteres Einschiebsel kenntlich zu machen. Zu dem Liede sind zwei Melodien vorhanden, die im Anhang № XXVI mitgeteilt sind. Die Mel. I ist die der Wittingauer Hsch. A. 4 (N), die auch gedruckt steht in Wenceslai Vodniani „Canticiones Evangelicae“ Wittenbergae 1554, zum Liede: „Manus Sancti Thomae palpant Dominum.“ Die Mel. II ist die Melodie der Brüdergesangbücher zu dem bis hente üblichen Liede „Vstalt' jest této chvile“. Die Vergleichung beider Melodien untereinander als auch mit den zweistimmigen Sätzen № XXI—XXV macht es höchst wahrscheinlich, dass wir es hier ebenfalls mit den Stimmen eines nach den Regeln des Organums, wie es in späterer Zeit gehandhabt wurde, angefertigten Satzes zu thun haben. Dann wäre die jetzt übliche Melodie als die Begleitstimme anzusehen. Denn 1) die Wittingauer Melodie schliesst auf dem Grundtone, die übliche Melodie unregelmässig in der oberen Oktave; 2) die übliche Melodie überschreitet mit dem oberen f zweimal den Ambitus des phrygischen Kirchentones; 3) die übliche Melodie macht bei den Worten: „na kříži, nevinný“ mit der zweimal aufeinander folgenden Schlusskadenz e d e, e d e gauz den Eindruck einer Begleitstimme; 4) die Wittingauer Melodie ist jedenfalls ausdrucks voller und bei den Worten „Duram mortem crucis“ geradezu malerisch.

135.

1. Turba canat populi  
Melos tanti praesuli  
Mentis ex fervore,  
Nec sit expers gaudii  
Sed concors [tripudii],  
Psallat cum canore.

2. Audi, pater, famulos,  
Tuos clemens oculos  
Digneris aperire,  
Nicolae, tu pium  
Conferens praesidium  
Gregem erudire.

A „De sancto Nicolao.“ — Die Halbstrophen der 1. Strophe sind als V., die der zweiten als R<sup>o</sup> bezeichnet und dementsprechend auseinander gerissen. — 2, 5 conferens tripudium praesidium, wovon eines überzählig. Tripudium würde 1, 5 eine diesem Überflus entsprechende Lücke schließen.

136.

1. Urbs beata Sion, gaude,  
Pio voto digna laude  
Pia colens gaudia.
2. Haec est domus gratialis,  
In qua datur specialis  
Peccatori gratia,
3. Qui sincera pietate  
Cum fidei puritate  
Templum hoc ingreditur.
4. Haec est domus terribilis  
Et irreprehensibilis,  
Porta coeli patula.

5. Serva in ea Domine  
In dulci tuo nomine  
Pusillos atque magnos.
6. In hoc festo laetabundo  
Voce laeta, corde mundo  
Decantemus pariter.
7. Salva, Christe, te laudantes,  
Tibi laudes concrepantes  
Cordis cum tripudio;
8. Eja Jesu, rex benigne,  
Fac vivamus tecum digne  
Nunc et in perpetuum.

Nur E. — Kirchweih. — Nr. 7 u. 8 sind in der Handschrift als R. bezeichnet. Davon steht Salva Christe etc. hinter Str. 1, wo es den Zusammenhang aufs Empfindlichste stört, da es den Relativsatz von seinem Hauptsatz abschneidet, wenn anders nicht Str. 3 einen neuen Gedanken beginnt, aber ihren Nachsatz verloren hat. Denn es ist nicht unwahrscheinlich, dass das Lied aus den Trümmern einer längeren Sequenz aufgebaut ist. Das lässt mich vor allem der Umstand glauben, dass die dritten Verse nur einmal (Str. 1 u. 2) reimen. Auch Str. 5 hat ihre andere Hälfte verloren.

137.

1. Ursula speciosa,  
Florida florum rosa,  
Gemma praefulgida,  
Speculum virginale,  
Liliorum crinale,  
Stella praelucida.

2. Choreis angelorum  
Ad gaudia polarum  
Undena millia  
Duxisti comitivam,  
Sectantem vitam vivam,  
Calcantem vilia.

- |  |  |
|--|--|
| 3. O turba copiosa,<br>Legio gloriosa.<br>Phalanx angelica,<br>Tres [hostes] superasti<br>Carnium Beel vastasti<br>In manu bellica.      | 6. Columbae coelestinae<br>Supplent lapsum ruinae<br>In choro aeternali,<br>Amoena philomenae<br>Tonantes carmen bene<br>Modulo virginali.       |
| 4. Sagitta cruentata<br>In te, virgo, vibrata,<br>Quae corde mergitur.<br>Praemium triumphale,<br>Signum victoriale<br>Tibi adscribitur. | 7. Notabilis adjutrix,<br>Periculorum tutrix,<br>O dulcis Ursula,<br>Moestorum consolatrix,<br>Affictorum curatrix<br>Cum duce Cordula.          |
| 5. Primipella regimine,<br>Vexillifera essentiae<br>Trinæ unae<br>Imperii principatum<br>Regis, virgo, ducatum<br>Dei clementiae.        | 8. O sponsae Jesu Christi,<br>In hora mortis tristi<br>Nobis succurrite,<br>Jungentes vestris turmis<br>Cum angelorum hymnis<br>Laetae occurite. |

A. „De sancta Ursula.“ Nur wenig abweichend in Rosenpluts Kantional 1601. Doch fehlt ihm Str. 5. — 5, 1 Primipella verwandt mit Primipulus, — polus, — pilus „(i. e. vexillifer) der erst vor an hin am Streit“ wie Diefenbach den Sinn erläutert. —

### 138.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Vale Jacob stellula,<br>Praelecta cellula,<br>Natum paris gracilem,<br>Mitem castum humilem.  | 5. Emanuel diceris,<br>Nobiscum semper eris,<br>Praestas dona varia,<br>Nemo dedit talia.       |
| 2. Emanara [?] sincera,<br>Puella mitissima,<br>Nunquam culta de terra<br>Palmitum vitis vera.   | 6. Sauciati poscimus,<br>In aevum tui simus,<br>Nos ad te suscipias,<br>Coeli cives facias.     |
| 3. Nulla valet natio,<br>Physicorum ratio,<br>Partum hunc discutere,<br>Signatum in vellere.     | 7. Laeta laete carmina<br>Cantant coeli agmina,<br>In throno residenti,<br>Omnibus praesidenti. |
| 4. Concinamus dulciter<br>Salvatori hilariter,<br>Qui matris ob merita<br>Tollat nostra delicta. | 8. Audi tibi canentes,<br>Sedule depronentes,<br>Salve Jesu parvule,<br>Fili matris Mariae.     |

- |  |   |
|--|---|
| <p>9. Veni dator munerum,<br/>Solare tuum clerum,<br/>Naufragantem misere<br/>Digneris invisere.</p> | <p>10. Stirpe de Davidica,<br/>Tu spes nostra unica,<br/>Virgine de pudica<br/>Processit vis deica.</p> |
|--|---|
- Nur B. — 4, 1 Überschuss von einer Silbe. Entweder Salvati hilariter oder Salvatori pariter, wenn anders der Fehler nicht original ist.

### 139.

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Vale imperatrix coelica,<br/>Charitas te insignivit deica,<br/>Maria plena gratia,<br/>Nos virtutibus satia,<br/>Mater omnis clementiae.</p>         | <p>5. Haec excelsa atque veneranda,<br/>Honoranda, digne adoranda,<br/>Te praeelegit trinitas,<br/>Fecit beatam deitas<br/>Ejusque arca facta es.</p>                 |
| <p>2. Posce digne nos te laudare,<br/>Canticisque laudum personare,<br/>Ut degustare possimus<br/>Patris natique spiritus<br/>Donum et munus gratiae.</p>  | <p>6. Ter sancta quaterque beata,<br/>Laudum hymnis mire trabeata,<br/>Portasti manu absconditum,<br/>Ab aevo nunquam auditum,<br/>Vere sanctorum sancta es.</p>      |
| <p>3. Omnes una te profitemur,<br/>Trinum Deum unum confitemur,<br/>Nam monas gignit monadem,<br/>Ex se spirantes ardorem<br/>Aequalem et coaeternum.</p>  | <p>7. Et quis quit te digne laudare,<br/>Tuas laudes recte enarrare,<br/>Non tellus, unda, calamus,<br/>Herbarum, lapidum virtus,<br/>Aetas, lingua valet, sexus.</p> |
| <p>4. Tres personae tria nomina,<br/>Est simplex in una essentia,<br/>Ex nullo gerens initium,<br/>Est finis et principium<br/>Ens entium dignissimum.</p> | <p>8. Ergo o clemens et venusta,<br/>Rectrix, princeps et augusta,<br/>Huic sanctae trinitati<br/>Immensaeque deitati<br/>Digneris nos commendare.</p>                |

NBC ersteres mit der Aufschrift: „Canitur sicut: Zdrawas cziesarzowno.“  
 1, 1 Salve B. — 1, 5 Omnis mater ecclesia B. — 2, 1 Posce nos te digne N. —  
 2, 3 Ut possimus degustare C. — 3, 1 Omnes una voce C. — 3, 2 Trinum  
 unum Deum C. — 3, 5 Aeternum et coaequalem B. — 4, 1 tria sunt nomina  
 BC. — 4, 2 Et simplex in una essentia C. Et unus Deus una essentia B. —  
 4, 4 es finis et exordium C. — 5, 2 Digne adoranda honoranda B. — 5, 3  
 Te elegit B. — Str. 6 fehlt B. — 7, 3 laudes atque enarrare B. — 7, 3 tellus  
 una calamus C. — 7, 5 Aetas, lingna nec valet N. — 8, 1 Ergo clemens' B. —  
 8, 2 verschrieben B. — Aus der Aufschrift der Hsch. N. kann man nicht etwa  
 folgern, das böhmische Lied sei Original des lateinischen, K. Konrad I. c. p.  
 143. Denn auch das Lied Imber nunc coelitus hat in N ein böhmisches Lied  
 als Ton vorgezeichnet, während das ältere Jistebniczer Kantional (G) umge-  
 kehrt das lateinische Lied einem böhmischen vorzeichnet.

140.

1. Vale, mater deica,  
Decus angelorum,  
Ave spes salvifica  
Tu desperatorum,  
Salve, virgo nobilis  
Et intemerata,  
Venustate gracilis,  
Maria beata.
2. Imperatrix coelica,  
Mater orphanorum,  
Regina magnifica  
Patriae coelorum,  
O virgo egregia,  
Inclytum per natum  
Sobole de regia  
Deleas reatum.
3. Castitatis cumulus  
Es inviolatus,  
Caritatis titulus  
Evae insignatus,  
Fontis vivi rivulus  
Nunquam exsiccatus,  
Regis coeli flosculus  
Gemmis decoratus.
4. Trinitatis regia  
Aulaque fuisti,  
Porta coeli aurea  
Fieri meruisti,  
Nobis juva miseris,  
Virgo trabeata,  
Precibus tuis sedulis,  
Maria beata.
5. O miranda pietas  
Nostri salvatoris,  
Qui ob salutem servi  
Descendit de coelis,  
Ipsum ut eripiat  
Mundi a procellis,  
Et eum perduceret  
Coelestibus cellis.

6. Regina sanctissima,  
Fautrix clericorum,  
Virginum castissima,  
Lux quoque sanctorum,  
Tua per precamina  
Natum videamus,  
Et tecum in patria,  
Da, ut maneamus.
7. Jesu, fili Mariae,  
Domine dominorum,  
Per preces matris tuae  
Reginae coelorum,  
Delens nostra crimina  
Nobis miserere,  
Et coelica lumina  
Da nos invenire.
8. Nobis posce veniam,  
Tenerrima virgo,  
Per misericordiam  
Infernii a tergo,  
Tui nati incliti  
Da ut eruamur,  
Et coelorum gloriam  
Ut adipiscamur.
9. Victor mundi strenue,  
Mundi restaurator,  
Coelestis militiae  
Inclyte imperator,  
Crimine nos erue  
Pie o salvator,  
Virtute nos indue,  
Nostrum miserere.
10. Summo patri gloria,  
Cuncta qui creavit,  
Filio victoria,  
Gentem qui redemit,  
Pneumati pax, gratia,  
Nos qui irrigavit,  
Trino uni gloria  
In aeternum. Amen.

B.C. — 1, 7 es venusta gracili B. — 2, 8 Dele nos reatum B.C. —  
3, 1 castitatis tumulus C. — 7, 8 Da nobis introire P. — 5, 4 Ich vermute  
pyrgo. — 9, 1 Victor Jesu C. — 9, 7 instrue C. —

141.

1. Veni, dulcis consolator,  
Tenebrarum illustrator,  
Pectora purificando,  
Divino igne inflammndo  
Nostra, sancte Spiritus.
2. Veni munera daturus,  
Gratiam nunc infusurus,  
Quos laedit peccati rheuma,  
Alnum sana tu nos pneuma,  
Sine te deficimus.
3. Da fidem, spem, charitatem,  
Da sinceram pietatem,  
Da terena contemnere  
Et coelestia appetere,  
Juva sancte spiritus.

A D E. „De spiritu sancto“ A. — 2, 5 Veni sancte spiritus A. Str. 3 u. 4 fehlen A. Str. 4 fehlt D. — 5, 5 Sine te deficimus A. — 6, 4 In uno esse manensque D. — A giebt als R<sup>o</sup> an Alleluja, alleluja etc. —

142.

1. Vigilanter melodicum  
Nymphae harmonizet  
Corde ovans cleri coetus,  
Carmen reboando.  
Hymnidicum phonicum  
Matri modulizet,  
Ore tonans, corde laetus,  
Melos reboando.
  2. Castissimam Assuerus  
Esther collocavit,  
Vasthi spernens, scepto regni  
Jure trabeavit,  
Te archicam Salomon  
Dextris sociavit,  
Venustate praecellentem  
Matrem adoravit.
  3. Orphanorum lugubres  
Laudant matrem voces,  
Adjutricem expectantes  
Diva abs repulsa,  
Regi regum celebres  
Pro te mittunt preces,  
Redemit quos, ut salventur,  
Morte saeva pulsa.
  4. Interventu celebris,  
Mater Jesu, salva  
Hanc catervam depositentem  
Tua tecum regna,  
Nymphularum reginam  
Cohors interPELLA,  
Consequaris adjutricem  
Euntem in regna.
- R<sup>o</sup> Magnificans assistricem  
Regis theotocon,  
Humanitus alitricem  
Summi venerando.

B C. — 1, 6 Matri ausgeblieben B. — 2, 3 Vasthi ausgelassen B. — 2, 5 Gemeint ist Bethsabee; vgl. 3 Reg. 2, 19. — 2, 8 Laude adornavit C. — 3, 6 Mater interPELLA C. — Str. 1 zeigt deutlich, und 3 noch hinlänglich die beabsichtigte, über vier Glieder sich erstreckende Reimstellung, die aber in Str. 3 verwischt und Str. 3 so gut wie aufgegeben ist. Die Repetitio lehnt sich durch den letzten Reim an Str. 1 an. Nach Str. 3: R<sup>o</sup> Magnificans etc. B. —

143.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Virens in civitate<br>Coram divinitate,<br>Laurenti inclyte,        | 4. Emenda vitam mentis<br>Nosque a nocumentis<br>Constanter remove. |
| 2. Suscipe preces gratas,<br>Fac eas quoque ratas<br>Ante regem coeli. | 5. Ut mundi post exilium<br>Cernamus Dei filium<br>In coelestibus,  |
| 3. Medice infirmorum,<br>Curator languidorum,<br>Ad te confugimus.     | 6. Ibique collacati<br>Pangamus trinitati<br>Laudes cum jubilo      |
|  | 7. Sicque Benedicamus<br>Trinitati promamus<br>Unique Domino.       |

D.E. — Lorenz. — Canitur sicut: Felici peccatrici D. — Canitur sub eadem nota nämlich wie Jubilo cum carmine E. — Am Schlusse R<sup>o</sup> O sancte Laurenti E; nach Str. 2. R<sup>o</sup> O Laurenti inclyte D, was nicht dem Rundreim des Magdalenenliedes entspricht. — In D folgen die letzten Strophen 7, 5, 6. —

144.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Vivus panis angelorum,<br>Vitam praebens electorum,<br>Tu es spes desperatorum. | 6. Nobis praestet nunc solamen<br>Pius pater, sanctum flamen<br>Passionis gratia.    |
| 2. Infinita potentia<br>Inter contradictoria<br>Dixit, facta sunt omnia.           | 7. Cujus morte sumus redempti<br>Et sanguine renovati<br>Peccatorum scoria.          |
| 3. Nobis natus, nobis datus,<br>Ex intacta procreatus<br>Umbra sancti spiritus.    | 8. In altari hic tractatur,<br>In figuris praesignatur,<br>Sicut scriptura testatur. |
| 4. Corpus tuum tradidisti,<br>Dum te ipsum obtulisti,<br>Diris plagis afflixisti.  | 9. Ut post hujus finem vitae<br>Adscribamur libro vitae,<br>Regnum meum accipite,    |
| 5. Ecce libamen gratiae,<br>Salus aeternae gloriae,<br>Ens entium potentiae.       | 10. Sit laus almae trinitati<br>Et immensae majestati<br>Honor virtus et gloria.     |

D E N. — Fronleichnam. Von Hus? — 1, 3 Tu ens spes E. — 3, 3 Imbre sancti spiritus N. — 6, 3 Passionis gravamen N. — 7, 1 Ob nicht emit oder nati? — 7, 3 Pro peccatorum scoria E. — 9, 2 ligno vitae D. —

145.

1. Vota laudum cantica  
Aeterni neumatis  
Cantantes hymnidice  
Nunc voce sonora,
2. Decantate carmina  
Dragmatis sonori,  
Turmae, quibus replentur  
Angelorum chori.
3. Maria, nymphularis  
Tu pudicitia,  
Posce nos, ut fruamur  
Coeli laetitia.
4. Nam filius non negat  
Suae matris donum,  
Qui in te stabilivit  
Deitatis thronum.
5. Apostoli judices  
Saeculi affuturi,  
Prophetae eximii  
Messiae venturi;
6. Martyres et virgines,  
Confessores veri,  
Viduae, conjugatae,  
Omnes sancti Dei;
7. Exorate pro nobis  
Labe sordidatis,  
Jungamur ut coelicis  
Dono pietatis.
8. Subvenite precibus  
Clade iuvolutis,  
Ut vota percipient,  
Cum sit agnus mitis.

Nur B. Allerheiligen. — Mit der Randnote sicut: Ezechiels porta, was in dieser Handschrift gar nicht vorkommt, sondern nur in D.E. Die Melodie ist aber dieselbe wie in Singuli catholice. — 3, 1 Hinc Maria gegen die Silbenzahl. — 5, 1 Apostolique judices ebenso. — 8, 3 Ut vota perripiant.

146.

1. Wenceslao,  
Dulci caro,  
Nos, Bohemiae,  
Personemus,  
Carmen demus  
Dulcis melodiae.
2. Ad superna  
Qui aeterna  
Tendens gaudia,  
Spernit rite  
Hujus vitae  
Fastum et gloriam.
3. Profugator,  
Exstirpator  
Idolatriae,  
Nos ad regnum  
Sempiternum  
Ducat dux latriae.
4. Zelo plenus,  
Dux serenus  
Dat egentibus  
Dona rerum,  
Se sincerum  
Exhibens flentibus.

5. Fert lignorum  
Struem suorum  
Hic pauperibus,  
Vinum dabat  
Et oblata  
Sacris altaribus.
6. A germano  
Dux profano  
Dum occiditur,  
Caesus chorum  
Beatorum  
Laetus ingreditur.
7. Wenceslaus  
Nos paeclarus,  
Qui sic moritur,  
Hic ad sanctos  
Tollat cunctos,  
Quo ipse tollitur.

E. — Wenzel. — Mit geringen Abweichungen in Rosenpluts Kantional p. 506. Doch fehlt hier Str. 5. Als R<sup>o</sup> hat E nach Str. 2: Rebus pater (s)is praesentis patriae. Rosenplut hat einen viel längern Rundreim. Das Versmafs des Liedes ist das des Hymnus Christum ducem des hl. Bonaventura; daher dürfte der Rundreim überhaupt eine spätere Verschlimmbesserung sein.

### 147.

1. Zachaeus arboris ascendit stipitem,  
Ut Jesum cerneret, coelorum hospitem,
2. Jesus dum transiens sursum respiceret,  
Zachaeo imperavit ut descenderet:
3. Zachaeo festinans descende huc ad me,  
Quia in domo tua volo manere.
4. Zachaeus Jesum suscipit hospitio,  
Et charitatis pertractat officio.
5. Illique pandens cordis habitaculum:  
Et si quem defraudavi, reddo quadruplum.
6. Dimidium bonorum do pauperibus  
Placatur Deus talibus muneribus.
7. Ergo de tali laetantes convivio,  
Benedicamus dominorum domino.
8. Laus tibi sit et honor, sancta trinitas,  
Deo dicamus infinitas gratias.

D E. — Kirchweih. — Str. 3 steht irrtümlich nach Str. 6 D. — 5, 2 Dicens: Si quem etc. C. — 7, 1 Et nos de tali D. — Str. 8 fehlt E. — Das Benedicamus Domino und Deo gratias am Schlusse dieses Liedes würden berechtigen, dasselbe unter die Rufe zu rechnen. Es giebt aber auch Lieder, welche die Sitte der Rufe, mit der Formel Benedicamus Domino und Deo

gratias zu schliessen, nachahmen, wofür schon oben das Lied Virens in civitate ein Beispiel liefert. Vorliegendes Gedicht ist hauptsächlich deshalb nicht zu den Rufen gerechnet worden, weil das längere Versmaß desselben bei diesen ungewöhnlich ist. Wäre die Cäsur in der Versmitte nicht fast völlig vernachlässigt, so könnte auch in der Schreibung durch Brechung der Langzeilen diesem Umstände Rechnung getragen werden. Immerhin ist das Lied eine Übergangsform zwischen Ruf und Lied, gerade wie es ähnliche Zwitterbildungen auch zwischen dem Rufe und dem blofs interpolierten Benedicamus giebt und geben muß, wobei es dann schwierig, oft unmöglich ist zu entscheiden, ob dieselben bereits als Rufe oder noch als Interpolationen anzusehen sind. So z. B. die folgenden Zeilen der Hsch. P.

Martyr Dei Wenceslaus,  
Pro delictis fractor pius,  
In hac die vitam finit,  
Aulam coeli laetus ivit;  
Videns Christum collaetatur  
Et pro poenis muneratur,  
Hujus benedicamus Domino.

---

III.

R U F E.

---



## 148.

1. Aaron virga jam floruit  
Dum virgo orbi claruit.
2. Elias nubes appetit,  
Virgo salutem repetit.
3. Legatus ex empyreis  
Parat salutem nunc reis.
4. Vis tota rumpitur dehet,  
Dum Gabriel it Nazareth.
5. Chere mirum dat virginī,  
Haec datur cogitamini.
6. Is fatur: Ne tu timeas,  
Concapta nunc leges meas.
7. Mire te pneuma flammabit,  
Ex te Deus Deum dabat.
8. De narratu contristatur,  
Viro mens nunquam dabatur.
9. Mole nolo imitari,  
Humilis malo vocari.
10. Rata sum dei ancilla,  
Comple, pneuma, dicta illa.
11. Virus mirmilon damnabo,  
Pro clero bono orabo.
12. Asta reis, dulcis Jesu,  
Refovens salubri esu.

B C. — Advent. — Nach jeder Strophe wiederholt sich: Vita manet ita. —  
4, 1 dehet = θετε? — 5, 1 Chere mittelalterliche Korruption aus χαῖρε. —  
7, 2 Haec dabatur B. — 8, 1 Mobe vale imitari. C.

## 149.

1. Ad honorem infantuli  
Clangemus omnes singuli.
2. Sine viri copula  
Florem dedit virgula.
3. In praesepe ponitur  
Et a brutis noscitur.
4. In cujus natalitio  
Benedicamus Domino
5. R<sup>o</sup> Rupit Adae morsum  
Non pone nos deorsum  
Sed trahe sursum.

N und C, hier zugeschrieben und sehr abweichend; denn nach Str. 1 folgen zwei aus dem Rufe Puer natus in Bethlehem, dann: Pueri concinete | Omnesque ei canite. — Ergo lector progredere | Dic jube benedicere. — Omnes de tali gaudio | Benedicamus Domino. — Laudetur sancta trinitas | Deo dicamus gratias. — 1, 2 Sol salutem contulit N gegen den Reim und in das Lied In hoc anni circulo gehörig. — Nach jeder ersten Zeile des Rufes repitierte sich Rupit Adae morsum, nach jeder zweiten der ganze R<sup>o</sup>, was spätere Zuthat sein dürfte.

150.

1. Ad hujus templi gloriam  
Decantemus melodiam.
2. Hic est locus terribilis,  
In omnibus laudabilis;
3. In qua nunc datur gratia  
Delentur atque vitia.
4. Ad hoc festum, rex omnium,  
Absolve nexus criminum.
5. Aula, domus deifica,  
Vocata porta coelica.
6. In ea qui petunt corde,  
Hi liberantur a sorde.
7. Laudantes in ecclesia  
Te cum omni fascisia.
8. Iustum templum sanctifica,  
Majestas honorifica.
9. Ut in corde fidelium  
Maneat evangelium.
10. Ergo cum novo cantico  
Benedicamus Domino.

D E. — Kirchweih. — Str. 6 fehlt E. — Str. 7 u. 8 fehlt D. — 7, 2  
fascisia = facetia. — Str. 9 fehlt D. — 10, 1 Ergo laudes cum jubilo E. —  
Als Rundreim eingeschoben: Gaudet chorus coelestium Et angeli canunt Deo  
aus dem Abecedarius des Coelius Sedulius. —

151.

1. Ascendit Christus hodie  
Super coelos, rex gloriae.
2. Gallilaei, aspicite,  
In Domino jam plaudite.
3. Gallilaeis cernentibus  
Vehementer mirantibus,
4. Videntibus discipulis  
Est elevatus dominus.
5. Praeparavit nobis viam,  
Jam ascendunt ad gloriam.
6. Ut benedixit omnibus,  
Susceptus est in nubibus.
7. Uni trino sempiterno,  
Benedicamus Domino.

Nur E. — Himmelfahrt. —

152.

1. Corpus Christi cum sanguine  
Datur nobis quotidie.
2. Sub panis vini specie  
Dona Dei clementiae.
3. Donum datum divinitus  
Veneremur humanitus.
4. Salve salutis hostia,  
Nos edentes hic satia.
5. Dans solamen in patria,  
Bella fugans hostilia.
6. Omnis fidelis concio  
Benedicamus Domino.
7. Omnes ergo nunc in quie  
Laetemur [et] assidue.
8. Laudetur sancta trinitas,  
Deo dicamus gratias.

D E. — Fronleichnam. 3, 1 Donum dei divinitus E. — 6, 2 Gratias  
agamus Deo E. — Str. 7 u. 8 fehlt in E, dafür 7: Et nos de tali gaudio Bene-  
dicamus Domino.

153.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Culmen honoris<br>Tu, mater salvatoris,<br>Prae ceteris.   | 4. Ad gaudia, flos florum,<br>Duc nos, Christe, polorum<br>Cum ceteris. |
| 2. Aurem hoc inclina,<br>Tu mater et regina,<br>Prae ceteris. | 5. Stantes in peccatis,<br>Tu rosa claritatis,<br>Nos eripe.            |
| 3. Nobis propitiare,<br>Ut possimus regnare<br>Cum ceteris.   | 6. Maria generavit<br>Christum Jesum, lactavit<br>Prae ceteris.         |
|   | 7. Rosa sine spina,<br>Tu mater et regina<br>Prae ceteris.              |

B. -- Weihnachten. — Mel. für Diskant und Tenor.

154.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Daniel prophetica<br>Praedixit nobis gaudia.        | 5. Mors fugatur, tristitia,<br>Vita datur et gratia.     |
| 2. Christum natum in gloria<br>Regnante super aethera. | 6. Cujus sunt haec solemnia,<br>Illi sit laus et gloria, |
| 3. Parit mater et filia<br>Natum ex matre Maria.       | 7. Christicolis fidelibus<br>Intimaque solatia.          |
| 4. Pastoribus magnalia<br>Nuntiantur tripudia.         | 8. Uni trino sempiterno<br>Benedicamus Domino.           |
|  | 9. Sit benedicta trinitas,<br>Deo dicamus gratias.       |

D G E. -- Weihnachten. — Str. 2 fehlt D. — 4, 2 Annuntiantur gaudia  
 E G. — Nach Str. 4: Pastoribus innoutuit — Quod virgo Deum genuit.  
 G. — Str. 5, 6 u. 7 fehlen G. — Str. 6 u. 7 fehlen D. — Str. 9 fehlt E. —  
 Später ist nach jeder Strophe des Rufes folgender Rundreim eingeflochten, in  
 welchem die vierte Zeile nach G Homo liberatur lautet:

Jam laetamini,  
Salus nova crescit,  
Consolamini,  
Homo liberescit.

Qui prophetizatus,  
Deus homo natus,  
Puer nobis datus,  
Pulcher roseus.

155.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Exurgens virgo hodie,<br>Sublimis mater gloriae,  | 3. Elisabeth invisere,<br>Quam noverat concipere, |
| 2. Tam grato felix pignore,<br>Adit montana propere. | 4. Mulieres in gaudio<br>Sese salutant mutuo.     |

- |   |  |
|---|--|
| 5. Infans in matris utero<br>Exultat coram Domino.    | 7. Descendit virgo gravida,<br>Parit anus sed marcida. |
| 6. Loquentes mira feminae,<br>Sacro repletae flamine. | 8. O Mater pia, Maria,<br>Deo nos re concilia.         |

Nur D. — Heimsuchung. — Mit der Aufschrift: Canitur sicut: Novis canamus mentibus. Dem widerstrebt aber der Bau des Liedes, das, die Strophe zu 6 Zeilen gerechnet, nicht aufgeht, sondern offenbar ein Ruf ist nach Art des Surrexit Christus hodie. Str. 6 u. 7 sind als R bezeichnet. — 6, 1 Munera der Hdsch. ist durchgestrichen, die Korrektur aber nicht leserlich, da die Seiten der Hdsch. mit Ölpapier überzogen sind.

### 156.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Festivali melodia<br>Te laudamus, o Maria,<br>Quam commendat prophetia.    | 3. Ut in coeli palatio<br>Cum sanctorum collegio<br>Benedicamus Domino.         |
| 2. O Maria mater Dei,<br>Te rogamus tamquam rei,<br>Effectum da nostrae spei. | 4. O quam potens divinitas<br>Per quam parit virginitas<br>Deo dicamus gratias. |

JOP. — Vgl. Mone II. 480. — An Marienfesten. — Rundreim: Matris privilegio — Regem regum peperisti — Miro puerperio. — 3, 2 Cum coelorum P.

### 157.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Gaude felix Bohemia,<br>Laudes tibi per agmina         | 6. Hic a vita vere Vitus,<br>Nullos mortis agens ritus,  |
| 2. Sanctus Vitus proposuit,<br>Cujus virtus emicuit.      | 7. Vanaque censens omnia,<br>Hic puer egit seria.        |
| 3. Corde, verbo et opere<br>Christum sequens sumopere.    | 8. Plus elegit contarqueri,<br>Quam iniquum suaderi.     |
| 4. Dulces patris spernit sinus,<br>Ludos jocos nilominus. | 9. O sancte Vite patrone,<br>Tu nostrum hostem comprime, |
| 5. O martyr Christi patrone,<br>Ab hostibus nos erue.     | 10. Ne peccatorum jaculis,<br>Servulis noceat tuis.      |
| 11. Ergo Vito laudes demus,<br>Eum quoque imploremus.     |  |

D E. — Vitus. — 2, 2 Cujus vita non ebuit D. — Str. 6 steht an Stelle von 10 E. — Str. 5 u. 11 werden in beiden Hdsch. als R bezeichnet. In E auch Str. 6 (resp. 11). — Die Melodie in D ist viergliederig. E giebt wie immer nur den Anfang am Rande, aber bei Str. 5 den Anfang einer andern Weise; diese kehrte als Refrain wieder, wie oft, ist nicht abzusehen, noch abzuzählen.

158.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Gaude felix Bohemia,<br>Tibi laudes per agmina     | 5. Cujus ira cataclismus<br>Ferit nimis furibundus.       |
| 2. Wenzeslaus proposuit,<br>Cujus virtus emicuit.     | 6. Victor jam ex victoria<br>Coronatus in gloria.         |
| 3. Corde verbo et opere<br>Christum sequens sumopere. | 7. In hoc festo solemniter<br>Benedicamus Dominu.         |
| 4. Quem frater infideliter<br>Ense necat crudeliter.  | 8. O martyr Christi patrone,<br>Jungas nos coeli coronae. |
| 9. Laudetur sancta trinitas,<br>Deo dicamus gratias.  |   |

D E. — Wenzel. — 1, 2 Wenceslai solemnia D. — 2, 2 wieder: Cujus vita non ebuit D. — Str. 3 fehlt in D; dafür: Alleluja trinitati, Ejus quoque pietati. — Str. 4 folgt auf 5 D. — Str. 5 fehlt D. — 6, 1 Hie victor ex E. — 7, 1 Regnanti sine termino D. Str. 8 fehlt D; dafür: Unum trinum sempiternum Laudemus nunc cum jubilo. — Str. 9 fehlt E. — D hat dasselbe Lied noch an anderer Stelle mit der Aufschrift: Canitur sicut: Novis canamus mentibus. Hier fast übereinstimmend mit E. — 2, 2 Cui — non horruit. — Str. 5 fehlt, ebenso 9. —

159.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Illuxit nobis hodie<br>Triumphus regis gloriae.                                 | 4. Fugat mortis imperium<br>Dans vitae refrigerium.    |
| 2. Qui debellavit inferos,<br>Glorificavit superos.                                | 5. Nobisque tunc apparuit,<br>Novam legem qui statuit. |
| 3. Testes ejus sunt angeli<br>Mulieres discipuli.<br><br>H ohne Mel. — Osterruf. — | 6. Ergo cum laudis jubilo<br>Benedicamus Dominu.       |

160.

- |  |   |
|--|---|
| 1. In laude sancti spiritus<br>Exultet omnis coelicus; | 4. Ut tibi laudes debitas<br>Persolvamus alacriter.     |
| 2. Qui linguis suis variis<br>Perfecit discipulos.     | 5. Qui manet idem spiritus,<br>Sic pater est et filius. |
| 3. Tu nos, divine spiritus,<br>Perfunde rore coelitus. | 6. Cujus nemo sit dominus,<br>Nam hoc nihil est verius. |

7. Par majestas et unitas,  
Una Deo aequalitas.
8. Ergo nos cum tripudio,  
Benedicamus Dominum.
9. Laudetur sancta trinitas,  
Deo dicamus gratias.

H D mit der Aufschrift: Canitur sicut: Surrexit [Christus hodie]. 1, 1  
omnis spiritus D. — H nur Str. 1. 5. 6. — 7, 1 Pater majestas sit unus D.

### 161.

1. In laudibus infantium  
Psallat chorus fidelium.
2. Laeta voce corde pio  
Benedicamus Dominum.
3. Quos rex Herodes denecat,  
Christus ad vitam revocat.
4. Deo laudes dulcisonas  
Referamus et gratias.

J O P. — Zum Fest der unschuldigen Kinder. — Str. 1 u. 2 interpolieren  
den Versiculus, 3 u. 4 das Responsorium des Benedicamus.

### 162.

1. Johannes Christi baptista,  
Praecursor atque propheta.
2. Christum venturum praedixit  
Et digito demonstravit.
3. Johannes viam Domino  
Praeparavit in eremo.
4. Nos Johannis nativitas  
Laetificat et sanctitas.
5. In hoc festo cum jubilo  
Benedicamus Dominum.
6. Laudetur sancta Trinitas,  
Deo dicamus gratias.

D E. — Johannes B. — Str. 6 fehlt E. —

### 163.

1. Johannes, flos ecclesiae,  
Baptista regis gloriae  
Natus est nobis hodie.
2. Sacrae virtus prophetiae  
Replevit os Zachariae  
Benedictus rex gloriae.
3. Nos itaque laudis sono  
Cum cymbalis et organo,  
Benedicamus Dominum.

J O P. — Geburtsfest Johannes des Täufers. Rundreim: Gaudeamus. —  
2, 3 deus gloria gegen den Vers. J P. —

164.

I.

1. Johannes postquam senuit,  
Christus ei apparuit.

2. Dicens: amice, propera,  
Ascende nunc ad aethera.

3. Relictis mundi dapibus  
Epulare cum fratribus.

4. Et nos de tali convivio  
Benedicamus Dominum.

9. Nos ad tales exsequias  
Deo dicamus gratias.

II.

5. In hoc festo sanctissimo  
Magno laetemur gaudio,

6. Et pietatis studio  
Benedicamus Dominum.

7. Ille facto mirabili  
Mandata complet Domini.

8. Nam ad virtutis cumulum  
Vivus subintrad tumulum.

JOPA. Letzteres nur Str. 1—4 mit der Aufschrift: Post Benedicamus ad versus de Sto. Johanne apostolo et evangelista. — 4, 1 Nos de tali convivio O. — Str. 5 u. 6 fehlen O. — Str. 7 u. 8 fehlen P. — Str. 9 fehlt JP.

165.

1. Johannes sidus coelicum  
Et decus archangelicum;

4. Praenuntiavit Gabriel,  
Te fore sanctum Israel;

2. Parentibus herilibus  
Procedens et sterilibus;

5. Prophetam venerabilem,  
Praecursorem laudabilem.

3. Viam salutis praeparans  
In deserto repereans [?].

6. Inter natos mulierum,  
Ut testatur verbum verum,

7. Non surrexit major eo  
Benedicamus Dominum.

D. — Johannes B. — Str. 6 und 7, 1 aus der Sequenz gleichen Anfangs entlehnt. —

166.

1. Laudemus Christum hodie  
Cum cantico laetitiae;

3. A peccati origine  
Suo nos lavit sanguine.

2. Praesens aeterne qui pie  
Nos reformavit gratiae.

4. A servitute libere  
Nos qui donavit vivere.

5. Ergo ei cum jubilo  
Laudes dicamus sedulo.

H ohne Mel. — Ostern. — 3, 1 Ob nicht rubigine? — 4, 2 Nosque donavit. H. —

167.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Michael coeli signifer,<br>Gabriel mundi lucifer,     | 4. Tumentur ab insidiis<br>Et hostium perfidiis.           |
| 2. Raphael, tres archangeli,<br>Christi et omnes angeli. | 5. Hi nos semper custodiant,<br>Et post mortem suscipiant. |
| 3. Animas atque corpora<br>Nostra per cuncta saecula,    | 6. Angelorum altissimo<br>Benedicamus Dominum.             |
|  | 7. Sit benedicta trinitas,<br>Cui dicamus gratias.         |

D. E. — Von den hl. Engeln. — 4, 2 praesidiis D. — 6, 2 Laudemus  
Dominum D. — 7, 1 u. f. Laudetur sancta trinitas, Deo dicamus gratias D. —

168.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Nos respectu gratiae<br>Gentium primitiae,<br><br>Spem ad locum veniae<br>Nobis damus hodie.   | 3. Dona damus talia,<br>Per quae regi gloria,<br><br>Pater in potentia<br>Qui gubernat omnia.   |
| 2. Cujus stellam vidimus,<br>Deum esse credimus.<br><br>Quem Deum cognovimus,<br>Adorare venimus. | 4. Ergo nostra concio,<br>Omni plena gaudio,<br><br>Psallat cum tripudio,<br>Benedicat Dominus. |
- R. Audi, audi, audi, nos,  
Clemens et misericors.
- Audi, audi, audi, nos,  
Rex aeterne, salva nos.

JOP. — Abweichend Mone I. 80. — Dreikönigstag. — Das Lied scheint auf ein Mysterium zu weisen, so gleich die Einführung Nos respectu gratiae; ferner Str. 3: Dona damus talia, bei welchen Worten die Könige ihre Gaben werden in die Höhe gehalten und gezeigt haben. — 3, 2 Per quem regis. J. —

169.

- |  |   |
|--|---|
| 1. O crux Christi laudabilis,<br>Virtutis admirabilis, | 3. In tua quadri formula,<br>Pependit vitae normula.    |
| 2. Per te fiunt magnalia,<br>Pelluntur nocivalia.      | 4. Dum Christus crucifigitur,<br>Mundi salus dirigitur. |

5. Lux lucis, coeli signifer,  
Ecce triumphat lucifer,  
6. Heraclio victoriam  
Hodie dans et gloriam.  
7. Crucifixo cum jubilo  
Benedicamus Dominu.

H ohne Mel. — Kreuzerhöhung. — Übereinstimmend Rosenpluts böhmisches Kantional (Olmütz 1601), nur fehlen Str. 5 u. 7.

170.

1. O gloriosa trinitas,  
O veneranda unitas.  
2. Unus Deus per omnia,  
Aeternus in essentia.  
3. Quem laudat sol atque luna,  
Adorat vox angelica.  
4. Deus trinus in personis  
Et unus in essentia.  
5. Qui es creator omnium  
[Coeli] atque terrestrium.  
6. O adoranda trinitas,  
O veneranda unitas.  
7. Nos benigna nunc respice,  
Cunctasque culpas ignosce.  
8. Corda fecit flammantia  
Paraclitum amantia.  
9. Laus [sit] Patri cum Filio,  
Laus sit Spiritui sancto.  
10. Uni trino sempiterno  
Benedicamus Domino.  
11. Laudetur sancta trinitas,  
Deo dicamus gratias.

Nur D. — Dreifaltigkeit. — 4, 2 Et verbum in essentia offenbar verschrieben. — 5, 2 fehlen zwei Silben, wahrscheinlich coeli, wenn nicht das atque eine Zuthat ist, und es hiefs: coelestium, terrestrium. — 9, 1 sit fehlt. —

171.

1. O Maria Magdalena,  
Apostolorum apostola,  
2. Tibi Christus apparuit,  
Postquam a morte surrexit.  
3. Exemplum poenitentiae,  
Et divinae clementiae,  
4. Multa tibi peccamina  
Lavit Dei clementia.  
5. Laetetur ergo saeculum,  
Poenitentibus speculum,  
6. Maria, es amabilis,  
Quae eras exsecurabilis.  
7. Nos per tua suffragia  
Duc ad coeli palatia.  
8. In hoc festo cum jubilo  
Benedicamus Dominu.

Nur D. — Magdalena. —  
Dreves, Cantiones Bohemicae.

172.

- |  |   |
|--|---|
| 1. O princeps apostolice,<br>Pastor plebis catholicae; | 4. Dignare tuos regere,<br>Pascere et protegere.  |
| 2. Tu coelestis es claviger<br>Religionis niger;       | 5. Ut tuo patrocinio<br>Benedicamus Dominum.      |
| 3. Ecclesiarum lucifer<br>Christique carnis crucifer.  | 6. Sit benedicta trinitas<br>Deo dicamus gratias. |

D.E. — Petrus. — 4, 2 Pastores protegere D. — Str. 6 fehlt E. —

173.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Pangamus melos gloriae,<br>Plebs laeta laudes hodie.     | 5. Ab oriente veniunt<br>Tres magi, dona offerunt.          |
| 2. Nam natus est rex gloriae,<br>Filius sanctae Mariae.     | 6. Aurum thus myrrham offerunt,<br>Et Christum adoraverunt. |
| 3. Laus ergo tibi, regina<br>Angelorum, virgo pia.          | 7. Assit nobis sacrum flamen,<br>Spiritus sancti solamen.   |
| 4. Laudent hunc sancti angeli,<br>Sancti quoque archangeli. | 8. Ut nos a rebus lubricis<br>Mundet et jungat coelicis.    |

E. — Dreikönigstag. —

174.

Pangamus melos gloriae  
Regi regum victoriae.

Qui natus est de virgine  
Et nos redemit sanguine,

Nos emundans a sordibus  
Infundens nostris cordibus

Nunc flamen sancti spiritus,  
Qui dicitur paraclitus.

Cujus nos resurrectio,  
Pariter et ascensio

Conjugat nos coelestibus  
Consortes Christi civibus

O angelorum domina,  
Audi nostra precamina

Et ora tuum filium  
Pro nobis, spes humilium.

Gaudentes cum tripudio  
Benedicamus Dominum.

Sit benedicta trinitas,  
Deo dicamus gratias.

H. — Himmelfahrt. — Jedes dritte und das letzte Zeilenpaar als R<sup>o</sup> bezeichnet und dementsprechend mit eigener Melodie versehen. Dennoch steht der rufartige Charakter des Liedes außer Zweifel.

175.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Paradisi praepositus,<br>Michael archangelus | 3. Ergo nostra concio<br>Redemptori altissimo |
| 2. Animas pro merito<br>Locat in coeli gaudio.  | 4. Cum canoro jubilo<br>Benedicamus Domino.   |

J. — Michael. — 2, 1 Animas pro meritis gegen den Reim. — 2, 2 Locat in coelesti gaudio gegen das Versmafs statt des Obigen oder für: Locat coelesti gaudio. —

176.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Patrem parit filia,<br>Patrem, ex quo omnia,<br>Parturit haec filia. | 4. Latet sol in sidere,<br>Oriens in vespere,<br>Nesciens occidere. |
| 2. Nulli unquam populo<br>Visum est a saeculo,<br>Claruit miraculo.     | 5. Virgo parit filium,<br>Deum et non alium<br>Sicut spina lilium.  |
| 3. Ad nos venit humilis<br>Lucifer mirabilis,<br>Pro nobis passibilis.  | 6. Ergo nostra concio<br>Psallat cum tripudio,<br>Benedicat Domino. |

JOP. — Weihnacht. — Nach jeder Strophe als Rundreim wiederholt: Per gratiam — Redditus est aditus — Ad patriam. — Ein längeres Lied gleichen Versmafses mit 5, 1 als Anfang bei Kehrein (Sequenzen) No. 197.

177.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Petrus clausus ergastulo<br>In catenarum laqueo    | 4. Tali modo fuit fatus:<br>O Barjona, surge citus. |
| 2. Sub Herodis imperio<br>Jam tenebatur vinculo.      | 5. Ft pro tali miraculo<br>Benedicamus Domino.      |
| 3. Ad quem accessit angelus<br>Et tetigit ejus latus. | 6. Cujus in natalitio<br>Respondeat laudes plenas   |
|   | 7. Cui angeli serviunt,<br>Deo dicamus gratias.     |

JOP. — Peter und Paul. — 4, 3 cito J. — Str. 6 u. 7 fehlen O.P. —

178.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Puer natus in Bethlehem,<br>Unde gaudet Jerusalem. | 2. Assumpsit carnem filius<br>Dei patris altissimus. |
|---|--|

3. Per Gabrielem nuntium  
Concepit virgo filium.
4. Tamquam sponsus de thalamo  
Processit matris utero.
5. Ponitur in praesepio,  
Qui regnat sine termino.
6. Cognovit bos et asinus,  
Quod puer erat dominus.
7. Reges de Saba veniunt,  
Aurum, thus, myrrham offerunt.
8. Intrantes domum invicem  
Novum salutant principem.
9. Trino uni sempiterno  
**Benedicamus Dominu**.

DGJOP. — Dies Lied ist bisher immer nur aus Handschriften des 15. Jahrh. bekannt geworden; es mag daher hier aus solchen des 14. und zwar aus dem Anfange des 14. Jahrh. folgen. Offenbar der Melodie wegen, die im Anhange mitgeteilt ist, sind je drei Verspaare als Strophe behandelt. — 5, 1 Imponitur praesepio D G. — Str. 7 u. 8 zugeschrieben G. — Str. 10 Sit benedicta Trinitas, | Deo dicamus gratias G. Ei semper angelicas | Deo dicamus gratias. P.

### 179.

1. Resurrexit Dominus,  
Qui pro nobis omnibus  
Passus fuit serotinus.
2. Descendit ut leo stans,  
Ad inferos vociferans,  
Portas inferni reserans.
3. Adam, Evam eripuit  
Et alios, quos voluit,  
Suisque jam apparuit.
4. In coelesti curia  
Sunt ad vincenda omnia.  
Quae sunt sibi contraria.
5. Ergo cum novo jubilo  
Nunc et sine termino  
**Benedicamus Dominu**.

A. „De resurrectione“; nach Str. 2 u. 5 je 6 Alleluja auf die zweistimmige, sich in Quintenparallelen bewegende Melodie.

### 180.

1. Sedentem in teloneo  
Verbo vocat idoneo
2. Christus Mattheum nomine,  
Quod hic describit hodie,
3. Ut in corda fidelium,  
Funderet evangelium.
4. Ergo nos cum apostolo  
**Benedicamus Dominu**.
5. Laudetur sancta trinitas,  
Deo dicamus gratias.

H. ohne Mel. — Matthäus. — Ganz übereinstimmend in Rosenpluts böhmischen Kantional (Olmütz 1601), nur 2, 2: Quod recolitur hodie. —

181.

1. Spiritum misit hodie  
Ab aetheris rex gloriae.
2. Huic melos laetitiae  
Plaudat decus harmoniae.
3. Ut flamen sancti spiritus  
Succendat corda coelitus.
4. Foris atque interius  
Expurget nostrum facinus.
5. Gavisi sunt discipuli  
Orantes corde humili.
6. Gaudium nobis attulit,  
Evidenter quod patuit.
7. Dies laeta intepuit,  
Sol clarissimus resplenduit.
8. Concinamus corde laeto  
Viventes absque fermento.
9. Angelorum altissimo  
Benedicamus Dominum.
10. Laudetur sancta trinitas,  
Deo dicamus gratias.

Nur E. — Pfingsten. — 10, 2 ist in der Feder geblieben, versteht sich aber bei der Geläufigkeit dieses Schlussrufes von selbst. —

182.

1. Stirps Jesse florigeram  
Germinavit virgulam,
2. Et in flore spiritus  
Quiescit paraclitus.
3. Fructum profert virgula,  
Per quam vivunt saecula.
4. Stirpis est Davidicae  
Virga dicta mystice,
5. Sicca quae sic floruit  
Et quae florem protulit.

P. — Weihnachten. — 1, 1 floruerat Hsch. — 4, 1 Stirps ex Davidicae Hsch. verschrieben. — 5, 1 Sicca sic floruit Hsch. — Am Schlusse steht das Wort Domino, während das Wort Benedicamus weder am Anfange noch am Schlusse sich findet.

183.

1. Surrexit Christus hodie  
Humano pro solamine.
2. Mortem qui passus pridie  
Miserrimo pro homine.
3. Mulieres ad tumulum  
Dona ferunt aromatum,
4. Album cernentes angelum  
Anuntiantes gaudium.
5. Mulieres o tremulae,  
In Galilaeam pergit,
6. Discipulis hoc dicite,  
Quod surrexit rex gloriae.

- |  |   |
|--|---|
| 7. Ubique praecedet suos,<br>Quos dilexit, discipulos. | 9. Ergo cum dulci melodo<br>Benedicamus Dominum.      |
| 8. Sit benedictus hodie,<br>Qui nos redemit sanguine.  | 10. Laudetur sancta trinitas,<br>Deo dicamus gratias. |

A D E H. — Ostern. — Von den vielen Lesarten des variantenreichen Liedes kommt die Leisentritts (Wackernagel I, No. 277) unsern Hsch. am nächsten. — Str. 5 an dritter Stelle gegen den Zusammenhang D E. — Str. 4 u. 10 fehlt D. — Str. 7 fehlt E. — Str. 7, 8 u. 9 fehlt H. — 9, 1 In hoc paschali gaudio E. — A bietet zwei Melodien zu dem Liede, ebenso D, von denen eine in H zum Rufe Pangamus melos gloriae steht. Eine weitere Mel. bietet G zu der böhmischen Übersetzung. —

---

IV.

## LIEDER AUF BÖHMISCHE VOLKSWEISEN.

---



## 184.

1. Aetas orbi venit aurea,  
Jubar clarum nituit,  
Procul fugans moestissima  
Noctis umbracula,  
Quo venusta prorupit  
Lampas phoebea.
2. Alma patrum prisca vetustas  
Taetris clausa sedibus,  
Quam pati vexat gravitas  
Leges tartareas,  
Nunc soluta domos  
Colit aethereas.
3. Admirabile commercium!  
Conditor summus rerum,  
Ens, athanatos, entium  
Finis, initium,  
Corpus alvo nymphae  
Sumit animatum.
4. Firmo Gabrielis nuntio,  
Ab alto venientis,  
Concilio deifico  
Pudico thalamo  
Virginalem ventrem  
Gravidat filio.
5. Diva, inquit, ave Maria,  
Coetibus femineis  
Antistes sincerissima  
Et plena gratia,  
Domini est tecum  
Alma praesentia.
6. Verba nympham turbant angeli,  
Se fecundam miratur  
Ac nescia thori absque  
Semine virili,  
Sileat hic lege  
Physicus exili.
7. Umbrat virtus divi flaminis  
Pectus pudicissimum,  
Sacrae virginis refertum  
Rore numinis,  
Unde recens oritur  
Salus hominis.
8. Matri pariter et filio  
Dignas promamus laudes,  
Ut quae nos ab exilio  
Candenti lilio  
Mundi liberatos  
Fert coeli bravio.

185.

1. Almi tonantis nobilis  
    Virgo speciosa,  
Super omnes spectabilis,  
    Sponsa gratiosa.

Excelsum sidus luminum,  
    Regina coelorum,  
Quam elegit ab aeterno  
    Rector aetherorum,  
Audi vota supplicum,  
    Maria, tuorum.

2. Tu, quae partu mirifico  
    stupente natura  
Ex effectu deifico  
    Teneris aurora,

Parentis cum exilio  
    Mederis filio,  
Unde vera lux oritur  
    Patrum excidio,  
Umbrae quos detinuit  
    Longaeva regio.

3. Sic nos quoque tui partus  
    Freti solatio,  
Cunctis per quam oris salus  
    Venit auxilio,

Te precamur, mater Dei  
    Forma sanctae spei,  
Vota precantium suscipe,  
    Nam te orant rei,  
Fac tecum exsistamus  
    Gives aetherei:

Nur C mit beigeschriebener Mel. und der Aufschrift: Nikdy mi se to nestalo (Nie ist mir das geschehen). — 3, 3 orbis. —

186.

1. Ave maris stella  
    naufragantibus,  
Clarum sidus aequori  
    mergentibus,  
Jubar noctis aemulum,  
Lucis verae nuntium,  
Salutis nostrae exordium.

2. Maria, flos mirae  
    pulchritudinis,  
Et reorum turris  
    fortitudinis,  
Deliciarum hortus,  
Naufragantium portus,  
Per te summi natus exortus.

3. Gratia divina  
    sanctum thalamum,  
Virginum regina,  
    fecit foecundum,  
Prodis orbi filium,  
Miseri[i]s subditum  
    Castitatis servans lilyum.

Nur C ohne Mel. aber mit der Aufschrift: A ty mily sywy holube (Und du, lieber grauer Tauber).

187.

1. Aureum orbis saeculum  
Mente recolamus,  
Salutis exordium  
Laudibus canamus.
2. Inclytæ partum virginis  
Angeli nuntio,  
Graditur a superis  
Mundi redemptio.
3. Adae patris atque matris  
Quondam casus Evae  
Reparatur felicis  
Paranymphi Ave.

Nur C. —

4. Contulit hoc nam pietas  
Celsa conditoris,  
Dum humana pravitas  
Cunetis crevit oris.
5. Boreas, austor, occasus,  
Lucidus oriens,  
Universa factura,  
Quam salvat summum ens.
6. Dic: Sit honor patri nato  
Ob tantum levamen,  
Sit et flamini sacro  
Per saecula. Amen.

1. Ave candens thronus  
Celsae trinitatis,  
A Deo possessus  
Factus ab antiquis.

Terræ praecedens abyssos  
Et orbis cardines,  
Maria, prius aethere  
Tu ordinata es.

2. Quam vetustas patrum  
Almo præconio,  
Et venustas vatum  
Orbis initio

Futurum divini luminis  
Praescivit thalamum,  
In quo Dei quievisse  
Praedixit filium.

Nur C mit der Mel.

3. Jacob sidus clarum,  
Foedere promissum,  
Radix Jesse tuum  
Signavit uterum.

Aaron virgo dum arida  
Produxit folium,  
Candens ex te nasciturum  
Ostendit lilium.

4. Gedeonis vellus,  
Udum coeli rore,  
Et Moysi rubus,  
Dum ardet flamine,

Hic virens igneo manet  
Illaesus calore,  
Tuum notans partum, casto  
Progressum pudore.

1. Ave celsi conditoris  
Sponsa gloriosa,  
Mater nostri salvatoris,  
Rubens velut rosa,  
Maria virgo, florum speciosa.

189.

2. Gratia quam divum flamen  
Rejecit honoris  
Altissimi obumbramen,  
Clausuram pudoris  
Inviolatam fecit redemptoris.

3. Plena mater clementiae,  
Reorum curatrix,  
Solem paris justitiae,  
Nostra advocatrix,  
Humani lapsus casta reparatrix.
4. Dominus tecum antiqua  
Rerum origine,  
Serena fecit sidera  
Supero culmine,  
Retulit alma polorum lumine.
5. Benedicta tu diceris  
In mulieribus  
Laudibus dignis sinceris,  
Tui ventris fructus  
Sit benedictus in saecula Christus.

Nur C mit der Mel. Strophe 3 ist ausgestrichen und von späterer Hand die folgende nachgetragen: Plena partu clementiae Mater exstas Dei Solem paris justitiae Advocatum rei Quem glorificant coetus aetherei.

### 190.

1. Ave virgo sincera,  
Per te salus exit vera,  
Missa patris dextera,  
Rupit celsa aethera.  
  
Patrum quondam voce proclama-  
mata,  
Nunc reorum exstas advocata.
2. Regina deifica,  
Partus tui mirifica  
Promit omnis populus,  
Dum ex te venit Deus.  
  
Humani casus summa me-  
dela,  
Scelerum purgamen et tutela.
3. Digna laudum carmine,  
Quae paris absque semine  
Natum celsi tonantis  
Virtute pneumatis.  
  
Angeli Gabrieli nuntio  
Mundum liberas ab exilio.

Nur C mit Mel. und der Bemerkung: Gidech tam wedle rzeky (Ich ging dort neben dem Fluss).

### 191.

1. Celsa parens,  
Sordis carens  
Contagio,  
Mundi electa exordio.
2. Prophetarum  
In te clarum  
Praeconium  
Coopertum exstat veridicum.
3. Tu, puella,  
Jacob stella  
Mirifica,  
Patrum limbo spes magnifica.
4. Jesse virgo,  
Tu arida  
Frondasti,  
Leges physicae excessisti.

5. Udum vellus.  
Sicca tellus  
Gedeonis  
Illaesa signa fert pudoris.
6. Virgo, vatum  
Paris natum  
Praeconio,  
Patrum mederis exilio.

7. Tui partus  
Dulcis fructus  
Sceleratis  
Det vincere cum beatis.

Nur C ohne Mel. mit der Aufschrift: Piekna kaeza (Die schöne Käthe).

192.

1. Coelicolarum sublimi,  
Flori florum virginis  
Laudibus resonemus,  
Neuma dignum pneumat.
2. Ezechielis haec porta,  
Soli Deo pervia,  
Ex divo spiramine  
Vero nitet lumine.
3. O quam felix, quam beata,  
Gignis patrem creata,  
Conditorem omnium  
In salutem hominum.
4. Inaudita haec natio,  
Quam humana ratio  
Lippis cernit oculis,  
Cedit lumen tenebris
5. Eja mater summi Dei,  
Formula sancta spei,  
Sub tuo praesidio  
Nos commenda filio.
6. Ut hora nostri exitus  
Clemens et propitius  
Post purgatum spiritum  
Det felicem obitum.

Nur C ohne Mel. mit der Angabe: Sebrali se miestsstij dietj (Zusammen kamen die Stadtkinder). Str. 5 ist „christlich emendiert“ nachgetragen.

193.

1. Concinat plebs christicolarum.  
Neuma dulce flori florum,  
Sacrae virginis,  
Quae salutem contulit homini
2. Haec est nitida Jacob stella,  
Venustissima puella,  
Speculum pudoris,  
Thymiana fragrantis odoris.
3. Haec est cypressus Sion sita,  
Cedrus alta et incisa  
Vertice Libani,  
Aromatizans odor balsami.
4. In Jericho haec rubens rosa,  
Olea campis formosa,  
Et in Cades palma,  
Suavitatis myrrha electa.
5. Vitis vera tu fructifera,  
Nardus et odorifera.  
Specimen honoris,  
Sapidissimi favus dulcoris.
6. Eja dilectionis mater,  
Veritatis tutum iter,  
Norma sanctae spei,  
Supplex precor, miserere mei.
7. Conciliare tuum natum,  
Ne det gravem ob reatum  
Diti tartareo,  
Sed secum locet poli solio.

Nur C ohne Mel. Darunter steht: Nadarmo letass sseredna kanie (Umsonst fliegst du herum, garstiger Geier).

194.

- |   |  |
|---|--|
| <p>1. Gaudent chori angelorum,<br/>Ac virtutes coelorum<br/>Student sibi resonare<br/>Melos dulce, mulce gnare<br/>Natum tuum,<br/>O Maria;<br/>Qui matrem super sidera<br/>Te collocavit omnia.<br/>Nos a nece<br/>Tua prece<br/>Salva,<br/>Redemtor noster pie,<br/>Per preces matris Mariae.</p> | <p>2. Gaudeat turba clericorum,<br/>Advocata orphanorum<br/>Super agmina angelorum<br/>Es cum jubilo fluvioque<br/>Gratiarum pulchre locata,<br/>O Maria.<br/>Qui matrem super sidera<br/>Te collocavit omnia.<br/>Nos a nece<br/>Tua prece<br/>Salva,<br/>Redemtor noster pie,<br/>Per preces matris Mariae</p> |
| <p>3. Gloria sit sancto sanctorum,<br/>Matrique regis angelorum<br/>Cum psalmodiis canticorum,<br/>Et jucundantes abundanter<br/>Quam plebs psallit voce pia,<br/>O Maria etc.</p>  |  |

Nur C mit Mel. für 4 Stimmen. — R giebt nur nach Str. 1 einen Sinn und auch da nicht ohne Gewaltthätigkeit. Vielleicht liegt eine „christliche Korrektur“ dem zu Grunde. —

195.

- |   |  |
|---|--|
| <p>1. Hac nube irrorante<br/>Numine divino<br/>Superno poli culmine<br/>Pluit salus mundo<br/>Telluris germine.</p> | <p>2. Coeli narrant gloriam<br/>Summo conditori,<br/>Firmamentum potentiam<br/>Manu plasmatori<br/>Nuntiat aeternam.</p> |
| <p>3. Gloria ingenito<br/>Patri ab aeterno,<br/>Sit nato unigenito,<br/>Spiritui sancto,<br/>Uni trino Deo.</p>     |  |

Nur C mit Mel. und der Bemerkung: Mox post Rorate.

196.

- |   |   |
|---|---|
| <p>1. Hosce niti et laeti<br/>Cordis solatio<br/>Laudum dies homini,<br/>Mentis cum jubilo.</p> | <p>Decet digne canere,<br/>Virginis partum extollere,<br/>In coelos levare.</p> |
|---|---|

2. Superis egreditur  
    Salutis medela,  
Unde mundi oritur  
    Scelerum tutela,  
  
Virtus orci sternitur,  
Cum Deus humani nascitur  
    Generis natura.

3. Ergo tanti principis  
    Freti subsidio,  
Virginis castissimae  
    Solati filio,  
  
Tibi, pater optime,  
Confer hic et aeternaliter  
    Gratias agere.

Nur C mit Mel. und der Aufschrift: Kto cheze byti wesely (Wer will lustig sein). — 1, 1 unverständlich.

### 197.

1. Jacob sidus canduit,  
    Aaron virga floruit  
    Et Jesse radix germinavit.  
  
2. Rorat aether desuper,  
    Justitiae pluit imber  
    Oritur telluris arbiter.  
  
3. Summo coeli culmine  
    Egressus est pro homine,  
    Nasciturus matre virgine.  
  
4. Carnis jura superat,  
    Qui cuncta tenens imperat,  
    Sic casum parentis reparat.  
  
5. Ergo nostrum singuli,  
    Redempti partu nobili,  
    Corde flagitemus humili.  
  
6. Jesum Mariae natum,  
    Ut gravem tollens reatum  
    Nos in agmen ducat beatum.

Nur C mit der Unterschrift: Kdes tam bywal holy (Wo warst du, Nackter?). Dann folgt von der Hand des Joannes Rodericus ein Lied: Ave Jesu Christe mit der Aufschrift: Sicut: Ave Gloriosa virgo mater Christi, das sich als eine „christliche Korrektur“ des letzteren ausweist. Darunter steht wieder 1546. —

### 198.

1. Jubar clarum emicuit  
    Splendoris et radio  
    Atra orbis fugavit.  
  
2. Nullum tale contigerat,  
    Aequa luce nitendo  
    Maria transcenderat.  
  
3. Hanc laudibus extollo  
    Miser, asylum quaerens  
    Veniam expostulo.  
  
4. Hostes saevi captant arma,  
    Ni properet gratia,  
    Tristis perit anima.  
  
5. O angeli, poli cives,  
    Periculis tuendo  
    Nostri sitis memores.  
  
6. In extremo vitae die  
    Nos laetanter tollite  
    Ex valle miseriae.

Nur C ohne Mel. und mit der Aufschrift: Yasna zarze (Heller Schein), woraus hervorzugehen scheint, dass wir es hier mit der Uebertragung eines böhmischen Originals zu thun haben. Die Unbeholfenheit des Lateinischen entspricht dieser Annahme.

199.

1. Laeta promat concio,  
Humana generatio,  
Cordis et vocis modulo  
Regi regum ac aeterno.
2. Qui sua clementia  
Inter creatu entia  
Solum elegit hominem  
Coelestis aulae participem.
3. Locum deliciarum,  
Quem plantavit sibi carum,  
Hunc protoplasto contulit,  
Domino subjugavit.
4. Ut post prima gaudia  
Aeterna petat atria,  
Conditoris sui vultum  
Visurus in sempiternum.
5. Quem peccati macula  
Hostis antiqui jacula  
Deo exosum fecerant,  
Paradisi loco privat.
6. Clausa manent aethera,  
Porta firmata ferrea;  
Donec Dei altissimus  
Est humanatus filius.
7. Ex virginis thalamo  
Novus egreditur homo,  
Adae lapsum reparat,  
Astra serrata reserat.
8. Redempti sempiterno  
Laudes concinamus Deo,  
Qui sua nos ex gratia  
Ad coeli ducat palatia.

Nur C ohne Mel. und mit der Aufschrift: Ach, mlynarzko mlynarzko (Ach Müllerin, Müllerin). Ein Stück der Melodie ist am Ende der Seite zugeschrieben, das mit dem deutschen Volksliede von der schönen Müllerin keine Beziehung hat.

200.

1. Magna Dei summi parens,  
Virgo singularis,  
Maria,  
Tu serena stella maris  
Mundi per naufragia.
2. Omnis tibi famulatur  
Coetus angelorum,  
Maria,  
Paret ordo superorum  
Virtutum ob merita.
3. Tuo partu a reatu  
Mederis mortales,  
Maria,  
Leges frangis Avernales  
Ditis et imperia.
4. Aaron virga florens contra  
Jura rationis,  
Maria,  
Signat vellus Gedeonis  
Pudoris insignia.
5. In te vatum consummatum  
Vetus praeconium,  
Maria,  
Parit nympha filium  
Angeli per nuntia.
6. Laudes mater sume pias,  
Quos premit peccatum,  
Maria,  
Tuum natum fac placatum  
Implorata venia.

Nur C mit der Mel. Über dem Liede steht: Kdysz u meho otezi slauzil (Als du bei meinem Vater dientest); darunter: Na zmeskanau (Für die Ver-spätung). — 2, 5 Virtutum ob media Hsch.

201.

1. Magni parentis matrem  
Veneremur in gaudio,  
Quae partu mirifico  
Mundi exilio  
Gabrielis  
Salutem attulit  
Felici nuntio.
2. Fortunatus uterus  
Quem spiritus replet almus,  
Ultra naturae morem  
Edit virga florem,  
Aaron quondam  
Arida signata  
Veteri figura.
3. Lumen summi luminis,  
Quod micat alvo virginis,  
Jesus Christus, laudantum  
Carmen hoc in imis  
Suscipiat,  
Coetibus aequando  
Pius aethereis.

Nur C mit Mel.

•  
202.

1. Mirifice supremus plasmator  
Casum dolens generis humani  
Exstitit reparator.
2. Verbum suum sibi coaeternum  
Ab aetheris demittens in mun-  
dum  
Per angeli nuntium.
3. In virginis pudicum thalamum  
Intrat ille, Ave dicto sincerum  
Foecundat uterus.
4. Ex spiritus almi velamine  
Progressus est filius sine semine,  
Deus casta virgine.
5. Ergo tanti patris clementiam,  
Nati in nos benevolentiam  
Flaminisque gratiam.
6. Vocum laude coelos extollamus  
Ac sincero corde jubilantes  
Gloriam persolvamus.

Nur C mit Mel. und der Aufschrift eines böhmischen Liedes, die beim Einbinden der Handschrift durch Abschneiden unlesbar geworden. —

203.

1. Missus ab aetherea  
Paranymphus aede,  
Nova tulit gaudia  
Ad infima terrae,  
Virginis intrans thalamum  
Certum fert nuntium,  
Humano generi  
Summum remedium.
2. O inter femineos  
Benedicta choros,  
Is, qui regit serenos  
Ab aeterno polos,  
Me tibi misit legatum,  
Gignes virgo natum,  
In te consummentur  
Praeconia vatum.

3. Te virtus obumbrabit  
    Sacra flaminis,  
    Et sinus foecundabit  
    Expertes seminis,  
    Ne timeas, o Maria,  
    Sanctissimi via  
        Excellit omnia  
    Mundi judicia.
4. Altissimus nam tuum  
    Elegit uterum  
    Et gratia refecit  
    Dominus deorum,  
    Quod tuo nascetur alvo,  
    Claustro portae salvo  
        Filius supremi  
    Vocabitur Dei.

Nur C mit Mel. u. der Angabe: Nynij wam chezy zpiewati czo se stalo  
(Nun will ich euch singen, was geschehen ist).

5. Indecens virgineo  
    Quamvis est pudori  
    Attamen aeviterno  
        Haud repugno patri.  
    En Dei, inquit, ancilla  
    Sum, fiant in illa,  
        Quae jubes, domini  
    Legate maximi.
6. Cantibus extollamus  
    Matrem et filium,  
    Qui protoplasti vetus  
        Fugat exilium,  
    Victo rege tartareo  
    Mater cum filio  
        Post mundi terminum  
    Coeli dent solium.

## 204.

1. Olim te virentibus  
    Herbulis ornatam  
    Et gemmis nitentibus  
        Pango trabeatam.
2. Sardius, topasius,  
    Onyx, edulius,  
    Achates, ligurius,  
        Jaspis et beryllus.
3. Color smaragdineus  
    Virens castitate,  
    Rubor carbunculeus  
        Fulgens claritate,
4. Injuriam mitigans  
    Laetum dat saporem,  
    Iter fraudum superans  
        Gratum fac victorem.
5. O Maria, humilis  
    Mater Jesu Christi,  
    Purpureo similis  
        Decor ametysti

6. Ornat te venustius  
    Et fugat venena,  
    Nil plus te beatius,  
        O gratia plena.
7. En mater et filia  
    Pro mundi salute,  
    Nato nos concilia  
        Saphyri virtute.
8. Ut peccati scabiem  
    Chrysolithus tergat,  
    Inimice rabiem  
        In sacrum demergat.
9. Colloca in patria  
    Virgo nos Maria,  
    Ut simus cum filio  
        In aeterna gloria.
10. Tuus dilectus natus  
    Det nobis solamen,  
    In coelesti curia  
        Deo demus Amen.

Nur C, aber zweimal, fol. B. XIX u. f. und fol. D. XII; an letzterer Stelle fehlt Str. 4. — 6, 1 Ornet te venustius B. XIX, ornat te venusius D. XII. — 9, 4 u. f. Ut simus in aeterna Cum sanctis gloria D. XII. — 10, 1 Ut tuus dilectus B. XIX. — Str. 9 ist an beiden Stellen von späterer Hand „christlich korrigiert“. Die an beiden Orten zugeschriebenen Melodieen sind beide ersten Tones, sonst aber durchaus verschieden.

205.

1. O mirandum commercium,  
Finis et initium  
Corpus sumit humanum.
2. O qui creavit singula  
Deus ante saecula  
Nascitur ex puella.
3. O homo sine semine  
Processit ex virgine  
Illibato hymine.
4. O stupenda haec natio,  
Quam naturae ratio  
Nescit et expressio.
5. O qui causas magnalia,  
Ens summum, in saccula  
Tibi laus et gloria.

Nur E ohne Mel. mit der Angabe: O negezd marku utoness (O fahre nicht, Mark, du wirst ertrinken).

206.

1. Optimus rerum conditor  
Aevo vetustior,  
Coeli, terrae, maris auctor,  
Cunctorum fortior,  
Aetherum sedens regia,  
Natu gabernans singula  
Creata entia;
2. Natum sibi coaeternum  
A coeli culmine  
Per Gabrielis nuntium  
Divo spiramine  
Misit in alvum virginis,  
Ut tollat noxam criminis  
Humani generis.
3. O quam felix, quam venusta  
Polorum cardine,  
Coronata et onusta  
Stellarum ordine,  
Maria virgo, crederis  
Mater aeterni luminis,  
Levamen miseris.
4. Sancta, quae talem utero  
Prolem edidisti,  
Tuo partu virgineo  
Mundo contulisti  
Salutem et remedium,  
Seeleratis subsidium,  
Lumen fidelium.
5. Laus patri sit ingenito  
Superis regnanti,  
Sit nato Deo inclyto,  
Utriusque flanti  
Sit coaequalis gloria  
Cum diva matre Maria  
Cuncta per saecula.

Nur C ohne Mel. Ein Teil derselben ist unten beigeschrieben sowie die Worte: Zwolil sem sobie newim ezo (Ich wählte mir, ich weiß nicht was).

207.

1. Orbis salus oritur,  
     Plaudite mortales,  
     Salvati concinete  
         Laudes triumphales;  
     Mentibus sinceris  
     Tripudiantes psallite  
         Auctori de coelis.

2. Pudore progreditur  
     Natus virgineo,  
     Divo qui praedicitur  
         Angeli muntio,  
     Ex lumen patre,  
     Inviolata matre,  
         Prisco vaticinio.

3. Tibi patri aeterno  
     Cum nati numine  
     Sit simul et sacroto  
         Gloria flamine,  
     Virginis per alvum  
     Reatum deus salvum  
         Effecit in homine.

Nur C mit der Mel.

208.

1. Os almi nam te legati  
     Jussu patris increati  
     Matrem fecit Dei nati.  
  
 2. Maria, florum specimen,  
     Ob miserorum levamen  
     Te foecundat sacrum flamen.  
  
 3. Ab antiquo es praescita,  
     Adae dudum deperdita  
     Per te restauratur vita.

4. Tui ventris dulci fructu  
     Patres sanctos in conflictu  
     Misero solvis a luctu.  
  
 5. Laeta lactior crederis  
     Esse virgo in superis  
     Tuo partu pae ceteris.  
  
 6. In nostrae mortis agone  
     Ora natum et die prone:  
     Miserere Jesu bone.

Nur C mit Mel. u. der Überschrift: Procz kalina w struze stogij (Warum steht der Schneeballstrauch im Graben). Ob nicht Str. 1 u. 2 verstellt sind? Wenn nicht, dann war das Lied bestimmt, sich an ein vorhergehendes (Almi tonantis nobilis) anzulehnen.

209.

1. Patris increati pietas,  
     Dum humani generis nefas  
     Ab antiquo invaluit,  
     Salutem hanc ordinavit.  
  
 2. A summo coelorum culmine  
     Ad haec usque infima terrae  
     Natum sibi coaequalem  
     Misit orbi salvatorem.

3. Per almi pneumatis virtutem  
     Virgineum fecundans ventrem,  
     Effecit ut Deus homo  
     Vulneri juvet humano.  
  
 4. Inaudite mira natio!  
     Virgo credens verbi nuntio  
     Concipit sine semine  
     Salvo pudoris hymine.

5. Laetemur principis exortu,  
Statuti salutis in portu,  
Vacuatos sceptro mortis  
Jam tetur gigas fortis.
6. In sede qui residet poli,  
Maris gubernator et soli,  
Tartarea frangens castra  
Serena contulit astra.

7. Omnis ergo coetus hominum  
Gratuito corde Dominum  
Collaudando deprecare,  
Secum donet conregnare.

Nur C mit der Überschrift: Powiediela Sybilla dale (Sagte die Sybille weiter) und beigeschriebenem Anfang der Melodie d f a g e.

## 210.

1. Salve virgo nobilis,  
Ab aeterno stabilis  
In virginitate,  
Quae Deo placabilis  
Exstas et amabilis  
In humilitate.
2. Ex te summus oritur,  
Qui pro reis moritur  
Salutem quaerendo;  
Hic a nobis colitur,  
Laudibus extollitur  
Digne vernerando.
3. Nil tibi suavius,  
Nil corde jucundius,  
Quam Jesus filius;  
Ejus audi tu servos,  
Chorus in aethereos  
Cantus offer nostros.

Nur C ohne Mel. und mit der Aufschrift: Stuoy formanku nehybay (Steh' Fuhrmann, röhre nicht). —

## 211.

1. Sed laceratum Dei  
Miserentis pietas  
Cernens orbem, per hostis  
fraudem  
Dum perit aequitas;
2. Qui primaevos parentes  
Aedibus voluptatis  
Fallax verbo suasu superbo  
Traduxit mandatis;
3. Ne mortis imperio  
Plutonis durent jura,  
Omnis quibus esset humana  
Caro peritura:
4. Misit rex superorum  
Ab arce siderea  
Vallem in hanc miserorum  
Salutis nuntia.
5. Haec legatus Gabriel  
Divae fortitudinis  
Nasciturum fert Emanuel  
Ab alvo virginis.
6. Ave, inquit, Maria,  
Sponsa patris aeterni,  
Flaminis almi quae gratia  
Mater exstas Christi.

7. Credit nympha nuntio,  
Mirum concipit verbum,  
Pudore manens virgineo  
Casta gignit natum.
8. Ergo patrem filia,  
Natum mater implora,  
Ut haec nobis post exilia  
Det regna superna.

Nur C mit der Mel. — Korrektur zu Str. 8 von der Hand des Johann Roderich von Chotěřina: Ergo Jesu Maria nate patrem implora. — Das Lied fängt sonderbar genug mit Sed an, woraus hervorgeht, dass es entweder als Teil in eine ganze Reihe von Liedern gehörte, oder dass Strophen ausgefallen sind. —

## 212.

1. Summi, increati,  
Patris aeterni,  
Humanitus dati,  
Geniti sui  
Memores agamus  
Gratias cernui.
2. Rerum ab antiqua  
Hic origine  
Protoplasti venit  
Ut pro crimine  
Ferat opem sauciis  
Medicamine.
3. Nil physicae vires  
Prosunt vulneri,  
Nil gemmae nec valet  
Species auri  
Succurrere lapso  
Generis humani;
4. Donec conditoris  
Unigenitum  
Virgineus prodit  
Venter in mundum,  
Tunc sperata salus  
Oritur hominum.
5. Tibi Christe, nate  
Matris unice,  
Per patrem qui missus  
Es mirifice,  
Pneumate sacri  
Partus opifice,
6. Aeviterna salus  
Et laudatio,  
Coelo, terra, mari  
Jubilatio,  
Uni Deo summa  
Sit benedictio.

Nur C mit der Mel. —

## 213.

1. Supremus rerum conditor,  
Coelestis aulae et rector  
Protoparentis casui  
Praeclari geniti sui  
Medetur missione.
2. Fortis veniens aetheris  
Intrat thalamum virginis,  
Angelus miro nuntio  
Fecundam profert filio  
Salva virginitate.
3. Stupet pudoris conscientia  
Virilis thori nescia,  
Sed credens verbo numinis  
Mox jura contraxit matris  
Pia humilitate.
4. Ergo tuus, mater, natus  
Nos tres abstergens reatus,  
Implora, clementissima,  
Hac de mundi miseria,  
Poli nos ducat aedam.

Nur C mit Mel. unter dem Liede: Na to se sstiestije zdarzilo (Auf dies ist das Glück gekommen).

214.

1. Venit ab aethereo  
Paranymphus parente,  
Virginis in thalamum  
Nezareth manente.
2. Laeta ferens nuntia  
A superis secum,  
Ave, inquit, gratia  
Plena, dominus tecum.
3. Cogitat altissimi  
Virgo ad se legata.  
Miratur castissima,  
Quod sit foecundata.
4. Zelo celsi numinis,  
Angelus hoc respondet,  
Vi divini flaminis  
Parituram pandit.
5. Ex alvo progreditur  
Natus magni tonantis,  
Mundi lapsis oritur  
Medicamen ab altis.
6. Kyrie cunctipotens;  
A superna sede  
Vota suscipe clemens,  
Nobis miserere.

Nur C mit der Aufschrift: Stary gede (Der Alte fährt), aber ohne Mel. —

215.

1. Virgini gloriosae,  
Supra solem speciosae,  
Odas novas concrepantes  
In laudem assurgamus.
2. Evae noxam abstulit,  
Dum salutem intulit,  
Mundo lapso subveniendo  
Auxilium praebuit.
3. O mira virginitas,  
O vennsta castitas,  
Gignis natum increatum  
Ob hominis reatum.
4. Nil valet homuncio,  
Nec sufficit ratio,  
Nymphae partum exprimere,  
Quam gratias agere.
5. Plasmatori cunctorum,  
Regi summo polorum,  
Regnanti per saecula,  
Honor laus sit et gloria.

Nur C mit der Aufschrift: Wijmt ya hagek (Ich weifs von einem Haine), aber ohne Mel. —

216.

1. Vita mundo prodiit,  
Laeta, mortales,  
Carmina resonante  
Virginis in laudes.
2. Lucifero clarior  
Micat Maria,  
Est gemmis nitidior  
Castitate varia.
3. Kyros hanc aethereus  
Visam desuper  
Sublimat prae omnibus,  
Puritatis arbiter.
4. Humilis exstitisti  
Verbo coelico,  
Utero concepisti  
Nuntio angelico

- |  |   |
|--|---|
| 5. Vatum in te scripturae<br>Datae coelitus<br>Extra jura naturae<br>Complentur divinitus. | 8. Damnum vetus veteris<br>Adam vintulit,<br>Fructum novum miseris<br>Novus Adam retulit.   |
| 6. Summus tui corporis<br>Intrans thalamum,<br>Noxa solvit sceleris<br>Omne genus humanum. | 9. Victa lege tartari<br>Salus oritur,<br>Turbans sceptrum inferi<br>Coeli regnum firmatur. |
| 7. Infirmatur uterus<br>Castus virginis,<br>Egreditur filius<br>Lumen veri luminis.        | 10. Maria laudantibus<br>Posce veniam,<br>Te nati potentibus<br>Obtineto gratiam.           |

Nur C ohne Mel. mit der Aufschrift: Elsska mila srdeczna (Elslein, liebes herzliches). Dieser Liedanfang weist auf unser deutsches Volkslied: „Ach Elslein, liebes Elslein, wie gern wär' ich bei dir.“ (Böhme, Altdeutsches Liederbuch No. 24.) Das Versmaß stimmt, ebenso die in unserem Manuskript am Rande bemerkte Tonart Re.

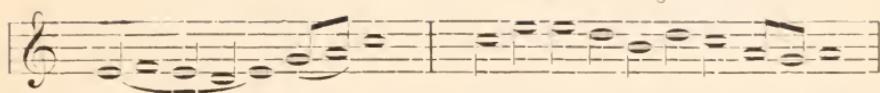
B E I L A G E N.

---



## I.

München, Cgm. 716, 15. Jahrh.



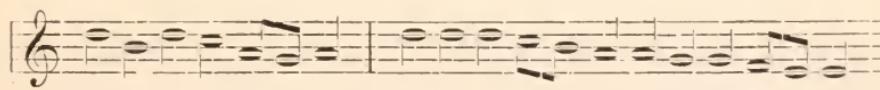
Sal - - - - - ve Ma-ri - a, vir-gi-num re - gi - na,  
O sa - lu-ta - ris mi - se - ro-rum por - tus.



Di - a coe - li hier - ar - chi - a, Nau - fra gan - tum vi - a  
Or - tus et con - clu - sus hor - tus Ex te sol est or - tus.



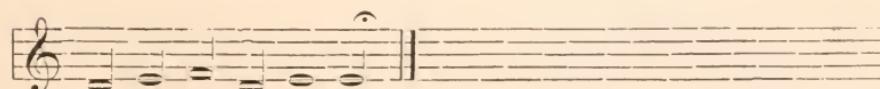
Ri - vus sa - lu - ta - ris. Sit novus rex No - va lex Per quem faex  
Virgo Deum pa - ris.



Ve - te - ris pec - ca - ti Ut in au - la summi cre - a - to - ris



O - ris Ju - gi - ter ho - no - ris An - ge - lo - rum cho - ris



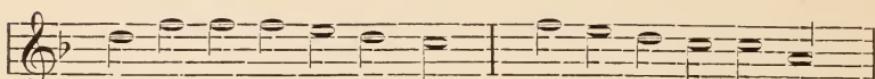
Re - gne - mus be - a - ti.

II.

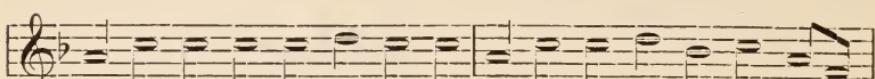
München. Cgm. 716. 15. Jahrh.



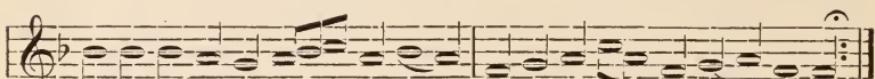
Clemen - ti - a  
Et ra - pi - ens



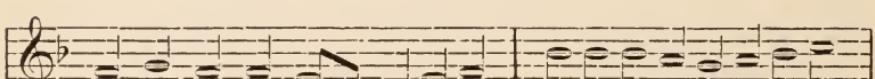
Ma - ni - bus re - o - rum  
Ut scrip - tu - ra ra - ta



Fraude su - i dis-ci - - pu - li Tra-di-tur vo - lun - ta - ti.  
O mi - ra pa - ti - en - - ti - a De - i pa - tri - s ac na - ti.



qui pro no - bis do - lu - it Qui nos pe - ri - re no - lu - it



Pa-rendo De - i - ta - ti.

III.

Prager Hsch. XI. E. 2.

A musical score for three voices (SATB) in common time, featuring three staves of music with corresponding Latin text below each staff. The music consists of eighth and sixteenth note patterns. The text is as follows:

A - ve sanc - ti - si - ma re - gi - na Gra - ti - a di - vi - na  
Te rex re - gum de - us de - o - rum Di - e - rum mui - to - rum

Quam tri-na be - a - vit An - - te nee post cre-a - vit ma - jo - rem te  
Pro mo - rum vir-tu - te Spon - - sam in se - nee - tu - te tra - hit ad se

Mi - ra res an - ge - lum e - mi - se - rat tan - tum pla - eu - i - sti

Ple - na es gra - ti - a qui di - xe - rat Ver - bo con - ce - pis - ti

Vir - go per - man - si - sti Di - xi - sti Se - eun - dum

ver - - bum tu - um jo - cun - dum fi - at in me.

IV.

Hohenfurter Hsch. 1410.

A musical score for three voices (SATB) in common time, featuring three staves of music with corresponding Latin text below each staff. The music consists of eighth and sixteenth note patterns. The text is as follows:

Mit - ti - tur arch-an - ge - lis fi - de - - lis Ad Ma - ri - am  
In - gres-sus hic nun - ti - at a - moe - - na A - ve in - quid

vir - gi - nem de coe - - - lis An - ti - quis quaela - tu - e - re ve - lis  
gra - ti - a tu ple - - - na Haeres te - cum ma - net vi - tae ve - na



Vox haec pa-te-fe- cit Ga-bri-e - lis.  
In-ter om-nes fe-mi-nas so-re - na. Laetentur Chri-sti-co-lae so - lu - ti



Pha-ra - o-nis vin-cu-lis ver - su - ti Li-be-ri de-ser-vi-ant vir-tu - ti



Mun-di pompas calcantes pol-lu - - - - - ti.

V.

Prager Hsch. VI. C. 20.

I.



A - ve tri - mi - ta - tis eu - bi - le. A - ve ca - sti - ta - tis  
A - ve no - ci - vo - rum fu - ga - trix A - ve vi - ti - o - rum

II.

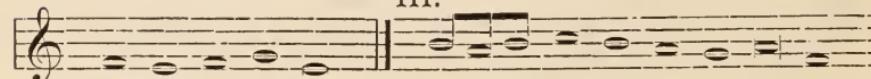


se - di - le Ple-num gra - ti - a O - pi - fex qui re - git  
cu - ra - trix Cul - pae nes - ci - a.



Sum-ma et in - fi - ma Te ma-trem si - bi prae-e - le - git,

III.



O sanc - tis - si - ma. Ma - - ri - a te ro - ga - mus

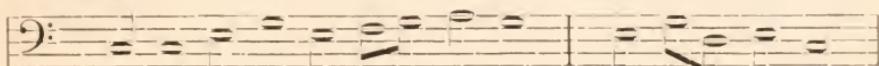


Suc - cur - re ne pe - ta - mus I - ma.

VI.

Kantional von Jistebnicz ca. 1420

Versus.

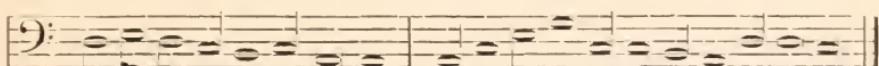


Nunc an - ge - lo - rum glo - ri - a Ho - mi - ni - bus  
Quam ce - le - bris vie - to - ri - a Re - co - li - tur

Repetitio.



res - plen - du - it in mun - do No - vi par - tus gau - di - um  
et cor - de lae - ta - bun - do.

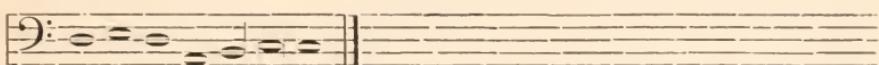


Vir - go ma - ter pro - du - xit Et sol ve - rus in te - ne - bris il - lu - xit

Tropus.



Haec er - go cum gau - di - o fe - sta ce - le - bre - mus Et i - psam cum par - vu - lo



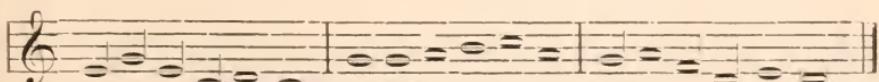
Ma - ri - am sa - lu - te - mus.

VII.

Prager Hsch. VI. B. 24.



In tu - a - mur e - ni - xam vir - gun - cu - lam Quae nos su - a pre - ce  
Je - su Chri - sti matrem atque fi - li - am



Sal - va - vit a - ne - ce Sea - bi - es dis - solv - ens Da - emo - nis a fae - ce.

VIII.

Prager Hsch. VI. B. 24.

Pri - - - - ma de - cli - na - ti - o Ca-su-um re-gu-la-ti - o  
In a - e a - na - lep-sin Quos ce-pit per e - the-sin

Mi - sit ge - ni - ti - - vum Hos bo - ni - ta - tis ge - ru - la  
Sty - gis in fec - ti - - vum

at - - - tra-xit jam ho - ma - - - gi - o Quos ne-pa nu-gi -  
ge - ru - la Re - clu - sit ob - sta - gi - - o.

IX.

Hohenfurth. Hsch. 1410. —

Je-sus Chri - stus nos-tra sa - - - lus Quod re-cla-mat om-nis  
O quam sanc - tus pa-nis is - - - te Tu so-lus es Je-su

ma - - - lus No - bis su - i me - mo - ri - am  
Chri - - - ste Pa - nis ci - bus sa - cra-men - tum

De-dit in pa-nis ho-sti - am. E - - - - - ja  
Quo nunquam majus in-ven - tum. ju - bi - la - - te

vo - ces at - tol - li - te.

No - stro cre - a - to ri  
Sym - pho - ni - is  
Hym-ni-di-eis Chri-stum ze - la - te.

X.

Strahover Hsch. von 1598.

Gau-de - a-mus pa-ri-ter Om-nes et sin-gu-li De vir-gi - ne na-sci-tur  
Sal - va - tor sae - cu - li.

XI.

Hohenfurter Hsch. 1410.

Re - gi - na coe - li in - cly - ta Ex - no - bi - li pro - sa - pi - a  
Co - ro - na di - gni - ta - - tis.

XII.

Hohenfurther Hs. 1410.

Gau-de re - gi - na glo-ri-ae Quae po-los tran - sis ho - di - e  
Per ag - mi - na coe - le - sti - um - - -  
Gau - de cu - i o - be di-unt Et re - ve - re - ri si - ti - unt  
Te an - ge - li ob - se - qui - o - - -

XIII.

Hohenfurther Hs. 1410.

Di - es est lae - ti - ti - ae In or - tu re - ga - li Nam processit ho - di - e  
Ventre vir - gi - na - li Pu - er ad - mi - ra - bi - lis Totus de - lec - ta - bi - lis  
In hu - ma - ni - ta - te Qui in - aes - ti - ma - bi - lis Est et in ef - fa - bi - lis  
In di - vi - ni - ta - te.

XIV.

Kantional von Jistebnicz ca. 1420.



Mo-re fe-sti quaे-ri-imus Vi-rum vir-tu-o-sum Quem et be-ne-di-ci-mus



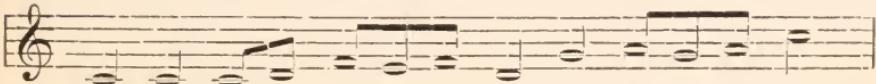
Hos-pi-tem glo-ri-o-sum Et ab ip-so pe-ti-mus Mu-nus gra-ti-o-sum



Ut sum-mam no-bis con-fe rat Tri-um so-li-do-rum.

XV.

Prager Hsch. XIII. H. 3. c. ca. 1320.



In lau-di - - bus in fan - ti - - um



Psal-lat cho - rus fi - - de - li - - um.

XVI.

Prager Hsch. XII. H. 3. c. ca. 1320.



Pu-er na-tus in Beth-le-hem Un-de gau-det Je - ru - - sa - lem



As-sum - psit car-nem fi - li - us De - i pa - tri - al - tis - si-mus.



Per Ga - bri - e - lem nun - ti - um Vir - go con - ce - pit fi - li - um.

XVII.

Kantional von Jistebnicz ca. 1420.

Pu - er na-tus in Beth - le-hem      Un-de gau-det Je - ru - sa - lem  
 Assumpsit carnem fi - li - us      De - i pa-tris al - tis - si - mus.  
 Per Ga - bri-e - lem nun - ti - um      Vir - go con-ce-pit fi - li - um.

XVIII.

Prager Hsch. V. H. 11. 14. Jahrh.

In lau - dem sanc - ti spi - ri - tus Al - le - lu - ja.  
 De - can - - tet om - nis spi - ri - tus.

XIX.

Prager Hsch. V. H. 11. 14. Jahrh.

Sur - re - xit Chri-stus ho - di - e Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja.  
 Hu - ma - no pro so - la - mi - ne Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja.

XX.

Prager Hsch. V. H. 11.

Pan-ga-mus me-los glo - ri - ae Re - gi re - gum vic - to - ri - ae.  
 Al - le - lu - ja Al - le - lu - ja Al - le - lu - ja Al - le - lu - ja.  
 Qui na-tus est de vir - gi - ne Et nos re - de - mit san - gui - ne.  
 Al - le - lu - ja Al - le - lu - ja Al - le - lu - ja Al - le - lu - ja.

Nos e-nun-dans a sor - di - bus In-fnn-dens no-stris cor-di-bus  
Al - le - lu - ja etc.

XXI.

Hohenfurther Hsch. 1410.

Re - sur - re - xit Do - mi - nus Qui pro no - bis om - ni - bus  
Passns fu - it se - ro - ti - mus.

XXII.

Hohenfurther Hsch. 1410.

*Superior nota.*  
Sur - re - xit Chri - stus ho - di - e Al - le - lu - ja  
*Inferior nota.*  
Hu-ma-no pro so-la-mi-ne Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja.

XXIII.

Kantional von Jistebnicz.

Tenor. In hoc an - ni cir - eu - lo Vi - ta da - tur sae - eu - lo  
Na - to no - bis par - vu - lo Per vir - gi - nem  
na - to no - bis par - vu - lo per vir - gi - nem Ma - ri - am.

XXIV.

Kantional von Jisebnicz.

Deus om-ni - po - - - tens a mor - te re - sur - - - gens  
Lau-de - mus hunc ho - di - e car-mi-ne lae - ti - ti - ae  
Ky - ri - e - lei - son.

XXV.

*Discant.*

Prager Hsch. VI. B. 24. 16. Jahrh.

Pa - - - - - Pa-ra nymphus a - di - it  
Tenor.

Vir - gi - nem lae - tan - - ter Ver-bum sum-mi nun - ti - ans

Nymphulae gratan - - - ter In-quit: A - ve coe - li - ca

Vir - go gra - vi - da - ta Extans ma-ter de - i - ca

De - i - cis um-bra - - - ta. Psal - lat er-go con-ci - o

To-ta cle-ri cum ju - bi - lo Na-to re-gi ne - o - - - phy - to

A musical score for two voices (soprano and alto) and basso continuo. The soprano part has lyrics in Italian: "Ja-cen-ti in cu-na-bu-lo Re-gen-ti cunc-ta ver - bu - lo". The alto part has a basso continuo line with a bassoon part below it. The bassoon part includes dynamic markings "o" and "b". The score consists of three staves: soprano, alto, and bassoon/basso continuo.

XXVI.

I. Wittinganer HsCh. d. 15. Jahrh.  
II. Brüderkantional 1576.

A musical score for three voices (Soprano, Alto, and Tenor/Bass) and basso continuo. The score is divided into two parts: I. and II.

**Part I:** The soprano part has lyrics in Latin: "Sur-git in hac di-e Christus Dominus Sus-tu-lit qui pi - e". The alto part has lyrics: "Vstal' jest té-to chvíle ctný Vy-ku-pi-tel Je-žíš Kri-stus mi - le". The basso continuo part has lyrics: "Pro ho - mi - ni - bus Du-ram mar-tem cru - cis Tru-cis svě - ta Spa - si - tel, jenž pro hří-chy na - še on vstá - še".

**Part II:** The soprano part has lyrics: "Hos-tis a vin - clis spo - li - a tra-hens om - ni - a". The alto part has lyrics: "roz-piat na kři - ži ne - vin - ný náš Bůh je - di - ný".

## Inhalts-Verzeichnis.

|                                   | Seite |                                  | Seite |
|-----------------------------------|-------|----------------------------------|-------|
| Aaron virga jam floruit . . . . . | 153   | Christus surrexit . . . . .      | 99    |
| Actas orbi aurea . . . . .        | 169   | Clementiae pax bajula . . . . .  | 100   |
| Ad honorem et decorem . . . . .   | 47    | Coelicolorum sublimi . . . . .   | 173   |
| Ad honorem et decorem . . . . .   | 91    | Collaudemus matrem. . . . .      | 57    |
| Ad honorem infantuli . . . . .    | 153   | Concinat plebs Christicolarum. . | 173   |
| Ad hujus templi gloriam . . . . . | 154   | Consolator, gubernator . . . . . | 101   |
| Ad terrorem omnium . . . . .      | 91    | Constat aethereis . . . . .      | 101   |
| Almi tonantis nobilis . . . . .   | 170   | Corpus Christi cum sanguine . .  | 154   |
| Angelus ad virginem . . . . .     | 92    | Cosmi caligo pellitur . . . . .  | 101   |
| Ascendit Christus hodie . . . . . | 154   | Culmen honoris . . . . .         | 155   |
| Aureum orbis saeculum . . . . .   | 171   | Cum ens primum . . . . .         | 102   |
| Auroram lucis visitat . . . . .   | 93    | Cum gaudio concinnite. . . . .   | 58    |
| Ave candens thronus. . . . .      | 171   | Cuneti nunc assurgententes . .   | 102   |
| Ave celsi conditoris . . . . .    | 171   | Daniel propheta . . . . .        | 155   |
| Ave gloria . . . . .              | 48    | Depromemus laudes . . . . .      | 59    |
| Ave hierarchia . . . . .          | 93    | Deus omnipotens . . . . .        | 103   |
| Ave Maria . . . . .               | 48    | Dies jam laetitiae . . . . .     | 104   |
| Ave maris stella. . . . .         | 49    | Digna laude gaude . . . . .      | 59    |
| Ave maris stella. . . . .         | 170   | Divo flagrans numine . . . . .   | 104   |
| Ave non Evae meritum . . . . .    | 50    | Dorothea beata . . . . .         | 61    |
| Ave regina coelorum. . . . .      | 94    | Duae verae sunt olivae . . .     | 105   |
| Ave rosa in Jericho . . . . .     | 50    | Dulces odas resonemus. . . . .   | 105   |
| Ave rubens rosa . . . . .         | 51    | Dum jubar astris oritur . . . .  | 106   |
| Ave sanctissima. . . . .          | 52    | E morte pater divinus . . . .    | 106   |
| Ave sole purior. . . . .          | 53    | En aetas jam aurea . . . . .     | 107   |
| Ave spes et salus . . . . .       | 54    | En arca quam tunc foederis .     | 63    |
| Ave trinitatis cubile . . . . .   | 54    | En e mola typica . . . . .       | 63    |
| Ave virgo mater. . . . .          | 55    | En trinitatis speculum . . . .   | 64    |
| Ave virgo sincera . . . . .       | 172   | Evangelizo gaudium . . . . .     | 65    |
| Beati qui esuriunt. . . . .       | 56    | Ex Jacob sidere. . . . .         | 65    |
| Benedictum fructum . . . . .      | 95    | Ex legis observantia . . . . .   | 66    |
| Benignam dignam . . . . .         | 56    | Exsurgens virgo hodie . . . .    | 155   |
| Candens ebur castitatis . . . . . | 96    | Ezechielis porta . . . . .       | 107   |
| Candor claritatis. . . . .        | 96    | Felici peccatrie. . . . .        | 108   |
| Caro Christi vita vivens . . . .  | 97    | Felici signo . . . . .           | 66    |
| Cedit hiems eminus . . . . .      | 97    | Festivali melodia . . . . .      | 156   |
| Cedit hiems eminus . . . . .      | 98    | Flagranti sisto conamine . . .   | 109   |
| Cedit moeror eminus. . . . .      | 98    | Gaudemus pariter . . . . .       | 110   |
| Celsa parens . . . . .            | 172   | Gaudie felix Bohemia . . . . .   | 156   |
| Christus aeternalia. . . . .      | 99    | Gaude felix Bohemia . . . . .    | 157   |

| Seite                              |     | Seite                                      |     |
|------------------------------------|-----|--|-----|
| Gaude felix Pannonia . . . . .     | 110 | Modulemur nato regi . . . . .              | 125 |
| Gaudent chori angelorum. . . . .   | 174 | Nascitur de virgine. . . . .               | 125 |
| Gaude regina gloriae. . . . .      | 111 | Nos respectu gratiae . . . . .             | 160 |
| Gaude virgo speciosa . . . . .     | 111 | Novis canamus mentibus . . . . .           | 126 |
| Hac nube irrorante . . . . .       | 174 | Nunc angelorum gloria . . . . .            | 76  |
| Hoc festum venerantes . . . . .    | 67  | Nunc clerici cantantes . . . . .           | 76  |
| Hosce niti et laeti. . . . .       | 174 | Nunc festum celebremus . . . . .           | 77  |
| Jacob sidus canduit . . . . .      | 175 | <b>O</b> crux Christi laudabilis . . . . . | 160 |
| Jam adest dies jubilaeus . . . . . | 112 | O filii ecclesiae . . . . .                | 78  |
| Jam Christus ab inferis . . . . .  | 112 | O gloriosa trinitas . . . . .              | 161 |
| Jam verbum deitatis . . . . .      | 113 | O liben kint der christenheit . .          | 80  |
| Jesu dulcis memoria. . . . .       | 114 | Olim te virentibus . . . . .               | 178 |
| Illustratam venustate . . . . .    | 68  | O Maria Magdalena . . . . .                | 161 |
| Illuxit nobis hodie . . . . .      | 157 | O Maria mater pia . . . . .                | 82  |
| Imber nunc coelitus . . . . .      | 115 | O mirandum commercium . . . . .            | 179 |
| Imperatrix gloria . . . . .        | 68  | O princeps apostolice . . . . .            | 162 |
| In hac die decantemus. . . . .     | 116 | Optimus rerum conditor . . . . .           | 179 |
| In laudem Mariae. . . . .          | 116 | Orbis salus oritur . . . . .               | 180 |
| In laude Sancti spiritus . . . . . | 157 | O regina lux divina . . . . .              | 82  |
| In laudibus infantium . . . . .    | 158 | O rex regum clementiae . . . . .           | 126 |
| In matutinis . . . . .             | 69  | Os almi nam te legati . . . . .            | 180 |
| Insignis infantule . . . . .       | 117 | <b>P</b> angamus melos gloriae . . . . .   | 162 |
| Intuamur enixam . . . . .          | 71  | Pangamus melos gloriae . . . . .           | 162 |
| Johannes Christi baptista. . . . . | 158 | Pangant odas pariter . . . . .             | 127 |
| Johannes Dei gratia . . . . .      | 72  | Paradisi praepositus . . . . .             | 163 |
| Johannes flos ecclesiae. . . . .   | 158 | Paraneuma eructemus . . . . .              | 127 |
| Johannes postquam senuit . . . .   | 159 | Paranymphus adiit . . . . .                | 83  |
| Johannes sidus coelicum . . . . .  | 159 | Patrata sunt miracula . . . . .            | 128 |
| Iris ostentans . . . . .           | 73  | Patrem parit filia . . . . .               | 163 |
| Jubar clarum emicuit . . . . .     | 175 | Patris increati pietas . . . . .           | 180 |
| Jubilemus dulciter. . . . .        | 118 | Petrus clausus ergastulo . . . . .         | 163 |
| Jubilemus singuli . . . . .        | 118 | Plena gratia, da. . . . .                  | 129 |
| Jubilo cum carmine . . . . .       | 119 | Plena gratia, naevorum . . . . .           | 128 |
| Katharinae solemnia. . . . .       | 120 | Prima declinatio . . . . .                 | 83  |
| Laeta promat concio. . . . .       | 176 | Probleuma aenigmatum . . . . .             | 130 |
| Laudemus Christum hodie . . . . .  | 159 | Procopii solemnia . . . . .                | 131 |
| Laudes dicat omnis aetas . . . .   | 120 | Pueri nativitatem . . . . .                | 84  |
| Lumen Sancti spiritus . . . . .    | 121 | Puer natus in Bethlehem . . . . .          | 163 |
| Magna Dei summi parens . . . . .   | 176 | Puerum solatio . . . . .                   | 131 |
| Magni parentis matrem . . . . .    | 177 | Pulcherrima rosa . . . . .                 | 85  |
| Maria pia . . . . .                | 121 | <b>Q</b> uid admiramini . . . . .          | 85  |
| Maria Triuni gerula . . . . .      | 73  | Quidam triplo metro. . . . .               | 131 |
| Mater bonitatis . . . . .          | 74  | <b>R</b> ecolamus virginis . . . . .       | 132 |
| Melodicae vocis . . . . .          | 75  | Resurexit Dominus . . . . .                | 164 |
| Mens surgat fidelium . . . . .     | 122 | Resurgentि collectemur . . . . .           | 133 |
| Mente pura laudemus . . . . .      | 123 | Resurgentи Nazareno. . . . .               | 134 |
| Michael coeli signifer. . . . .    | 160 | Rex gloriae. . . . .                       | 86  |
| Mirifice supremus . . . . .        | 177 | <b>S</b> alve amicta sole . . . . .        | 134 |
| Missus ab aetherea . . . . .       | 177 | Salve auctor nostrae vitae . . . . .       | 135 |
| Mittitur archangelus . . . . .     | 123 | Salve Dorothea . . . . .                   | 136 |
| Modulemur die hodierna . . . . .   | 124 | Salve Maria . . . . .                      | 86  |

|                                       | Seite |                                   | Seite |
|---------------------------------------|-------|-----------------------------------|-------|
| Samson fortis vectes mortis . . . . . | 137   | Surgit in hac die . . . . .       | 141   |
| Samsonis honestissima . . . . .       | 137   | Turba canat populi . . . . .      | 142   |
| Salve regina gloriae . . . . .        | 87    | Urbs beata Sion gande . . . . .   | 142   |
| Salve virgo nobilis. . . . .          | 181   | Ursula speciosa. . . . .          | 142   |
| Scimus in altari . . . . .            | 137   | Vate Jacob stellula . . . . .     | 143   |
| Sedentem in teloneo . . . . .         | 164   | Vale imperatrix coelica . . . . . | 144   |
| Sed laceratum Dei. . . . .            | 181   | Vale mater deica . . . . .        | 145   |
| Septiformis qui in donis . . . . .    | 137   | Veni dulcis consolator . . . . .  | 146   |
| Singuli catholice . . . . .           | 138   | Venit ab aethereo . . . . .       | 183   |
| Sol de stella oritur . . . . .        | 138   | Vigilanter melodieum . . . . .    | 146   |
| Solis praevia . . . . .               | 139   | Virens in civitate . . . . .      | 147   |
| Spiritum misit hodie. . . . .         | 165   | Virgini gloriosae . . . . .       | 183   |
| Stirps Jesse florigerum. . . . .      | 165   | Vita mundo prodiit . . . . .      | 183   |
| Stupefactus inferni dux . . . . .     | 139   | Vivus panis angelorum. . . . .    | 147   |
| Summi increati . . . . .              | 182   | Vota laudum cantica. . . . .      | 148   |
| Superni jubar aetheris . . . . .      | 140   | Wenceslao dnci claro . . . . .    | 148   |
| Supremus rerum conditor. . . . .      | 182   | Zachaens arboris . . . . .        | 149   |
| Surexit Christus hodie . . . . .      | 165   |                                   |       |

## Nachträge und Berichtigungen.

---

S. 4 Zeile 1 v. u. lies Bonifatius statt Bonifacius.

S. 7 Zeile 6 v. o. lies „ohne Angabe einer zuverlässigen Quelle“ statt „ohne jede Angabe seiner Quelle“.

S. 17 Zeile 13 v. u. lies „und fängt, lebhaft an ein bekanntes Gedicht Brentanos erinnernd“ u. s. w.

S. 33 Zeile 2 v. o. lies proximus statt proxirmus.

S. 35 Zeile 8 v. o. lies „des sechzehnten und siebzehnten“ statt „des vierzehnten und siebzehnten Jahrhunderts“.

S. 35 Zeile 13 v. o. lies coelitus statt colitus.

S. 37 Zeile 4 v. o. lies prodiit statt produit.

S. 38 Zeile 13 v. o. lies „dieses selbst“ statt „dieser selbst“.

S. 39 u. f. Man beachte aus dem Chronicon Francisci Pragensis L. II. c. 19 „De novitatibus morum, quae temporibus regis Johannis ortum habuerunt“, die folgende Stelle: „Cantus fractis vocibus per diatessaron et diapente modulatus jam in choreis ubique resonat et plateis. Chorea magistralis morosae et delicatae jam non curantur, sed lagii, cursorii et breves nunc frequentantur.“ Scriptt. rer. Bohem. II, 163.

S. 41. Das Notenbeispiel ist genau nach dem Codex Altovadensis, also ohne Vor- beziehungsweise Einzeichnung, wiedergegeben. Dabei versteht sich für die Melodie von selbst, dass die ersten beiden h zur Vermeidung des dia- bolus in musica als verminderte anzusehen sind.

S. 53. Der Leich No. 9 ist gearbeitet mit Material aus dem Amictus beatissimae virginis Mariae von dem Karthäuser Konrad von Hainburg. Mone II, 440. Daraus bestimmt sich das Alter des Leiches.

S. 111. Meine Vermutung betreffs des Liedes No. 86 hat sich nachträglich bestätigt. Str. 1—5 stammen aus einem langen Gedichte, das sich als Jubilus beati Bernhardi abbatis de gaudiis Mariae in der Prager Hsch. XIII E 3 befindet. Str. 6—9 sind dem Crinale des Konrad von Hainburg (Mone II, No. 507) entnommen.

S. 123. Von dem Liede No. 104 habe ich nachträglich den Verfasser ermittelt. Es ist der dritte Prager Erzbischof Johani von Jenstein, † 1400. Vgl. „Die Hymnen Johans von Jenstein, Erzbischofs von Prag, zum erstenmal herausgegeben von Guido Maria Dreves S. J. Prag 1886. Cyrillo-Methodsche Buchdruckerei (J. Zeman u. Comp.).

O. A. M. D. G.

---



# ANALECTA HYMNICA

MEDII AEVI.

---

II.

HYMNARIUS MOISSIACENSIS.

Das Hymnar der Abtei Moissac

im

10. Jahrhundert.

Herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,

S. J.



Leipzig.

Fues's Verlag (R. Reisland).

1888.

HYMNARIUS MOISSIACENSIS.

---

# Das Hymnar der Abtei Moissac

im

## 10. Jahrhundert.

Nach einer Handschrift der Rossiana.

Im Anhange:

- a. Carmina scholarium Campensium.
- b. Cantiones Vissegradenses.

Herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,

S. J.



Leipzig.

Fues's Verlag (R. Reisland).

1888.



## Vorwort.

### I.

Seit längerem mit den Vorarbeiten für eine Geschichte der lateinischen Hymnodie beschäftigt, wurde mir, je mehr ich dieselben zu fördern vermochte, um so klarer, daß die mir geckte Aufgabe mit dem bisher freigelegten Materiale nur in höchst ungenügender Weise sich lösen lasse. Die Geschichte einer Litteratur läßt sich nicht wohl schreiben, solange dieselbe, wenn auch nicht zur besseren, so doch jedenfalls zur größeren Hälfte in Handschriften begraben liegt, von denen die meisten wenigen, viele so gut wie keinem zugänglich sind. Hatte ich mich anfänglich mit der Hoffnung getragen, den beabsichtigten historisch gegliederten Bau über den von unseren deutschen, englischen und französischen Sammlern, vor allen über den von Daniel und Mone gelegten Fundamenten aufrichten zu können, so mußte ich, seit ich zur gegenteiligen Erkenntnis gelangt war, mich wohl oder übel entschließen, zunächst die Fundamentierungsarbeiten zu ergänzen und zu vervollständigen, d. h. das verschüttete hymnologische Rohmaterial soweit und solange zu fördern, bis ein richtiger Überblick über das Ganze werde ermöglicht sein. Diesen Vorarbeiten für eine dereinstige Geschichte der Hymnologie soll die Sammlung dienen, deren zweites Bändchen hier vorliegt.

Der Zweck dieser Analekten ist somit ein anderer als der von Mones Anthologie, die es nirgends auf Erschöpfung ihres Gegenstandes abgesehen hat, oder von Daniels Thesaurus, der das gesamte zugängliche Material, nach historischen und liturgischen Gesichtspunkten geordnet, zu umspannen die Absicht

hatte. Auch zu einem solchen Thesaurus, der gleichfalls ein schreiendes Bedürfnis geworden, seit das einst klassische Werk Daniels derart überholt erscheint, daß eigentlich nur die gut gearbeiteten Indices des fünften Bandes noch von praktischer Bedeutung sind; auch zu einem solchen Thesaurus, sage ich, dürfte sich diese Sammlung als eine unerlässliche Vorarbeit erweisen. Bei derselben wird es mein Bestreben sein, da nun einmal die Ordnung, wie sie ein Thesaurus bieten müßte, hier von vorneherein ausgeschlossen ist, daß jedes Bändchen als ein abgerundetes und in sich geschlossenes Ganze auftrete, wie dies bereits mit dem ersten Hefte der Fall gewesen. Und zwar kann ich nach dem jetzigen Stande meiner Arbeiten als gesichert betrachten einen Band Sequenzen — also eine Ergänzung zu der bisher reichhaltigsten Sammlung von Kehrein, deren rund 900 Nummern ich nach noch nicht anderthalbjährigem Sammeln bereits über 700 weitere hinzufügen könnte: einen Band Hymnen, einen Band Reimofficien, einen Band Reimgebete und Leselieder. Um diese Punkte nämlich muß man das vaste Material der s. g. Adespota sich krystallisieren lassen, soll nicht (wie leider in so manchen Sammlungen) das Disparateste und Unzusammengehörigste in bunter Mischung durcheinandergärend eine unentwirrbare Konfusion überall da zurücklassen, wo die seltene Kenntnis der katholischen Liturgie, noch dazu die historische Kenntnis derselben, abgeht. Wie sich die von bestimmten Verfassern herührenden Lieder werden einreihen lassen, vermag ich selbst für den Augenblick noch nicht abzusehen,

Nachdem ich so Zweck und Methode dieser Sammlung im großen und ganzen gekennzeichnet, wird es vielleicht manchem Leser auffallen, daß ich mich mit diesem zweiten Bändchen einigermaßen von der mir vorgezeichneten Linie entferne; ich bin mir dieser Abweichung sehr wohl bewußt, glaube indes, daß die starre Konsequenz in diesem Falle zum Nachteil der Sache gereichen würde.

In der dem Generale der Gesellschaft Jesu gehörigen, zur Zeit, der augenblicklichen Zustände Italiens halber, unter dem Schutze Sr. k. u. k. apost. Majestät hieher geflüchteten s. g. bibliotheca Rossiana fand ich nämlich eine Handschrift wieder, die bereits im Jahre 1854, als sie sich noch in Rom in der Bibliothek des Can. Rossi befand, von Béthmann benutzt und beschrieben

wurde<sup>1)</sup>). Die Handschrift ist ein Hymnarium des 10. Jahrh., aus der Abtei Moissac im südlichen Frankreich stammend. Hätte ich mit der Handschrift wie mit allen anderen verfahren, so hätte ich, das einmal Veröffentlichte bei Seite lassend, die noch unbekannten Lieder nach liturgischen Gesichtspunkten geordnet unter die übrigen Hymnen meiner Sammlung verteilt, wo sie dann unter der Masse — Hymnen im strengsten Sinne des Wortes sind schon jetzt an 800, im weitesten zwischen 3 bis 4000 — so untergegangen wären, dass die Handschrift als solche völlig aus dem Auge verschwunden wäre. Bei dem Interesse, das dieselbe ihres Alters, ihrer Herkunft und ihres Inhaltes wegen beansprucht, konnte ich mich zu einer solchen Aufsaugung derselben nicht entschließen und zog es vor, ihren Inhalt beisammen zu lassen und das Hymnarium Moissiacense, so wie es war und ist, als ein Ganzes zu veröffentlichen, ein Seitenstück zu dem durch Muratori bekannt gewordenen Antiphonarium Benchoriense, dem es an Alter wenig, an Interesse und Bedeutung für die hymnologische Forschung wohl gar nicht nachsteht.

Der Umstand, der am meisten gegen diese Behandlung der Handschrift sprach, war der, dass ich auf diese Weise gezwungen wurde, entweder eine ungenießbare Variantensammlung statt eines Hymnars zu edieren, oder aber eine große Anzahl hinlänglich bekannter und des öfters edierter Texte von neuem abzudrucken, wogegen sich mein Gefühl um so mehr auflehnte, als gerade dieses Verfahren bei mehreren neueren Hymnensammlungen mich recht unangenehm berührte. Die Inedita des Codex Moissiacensis verhalten sich nämlich zu den bei Daniel, Mone u. a. bereits befindlichen wie 51 zu 90, bilden also ein starkes Drittel des Gesamtinhaltes. Dennoch beruhigte ich mich dieses Neudrucks wegen völlig, nicht nur als ich sah, dass viele dieser bereits bekannten Hymnen in der Handschrift mit bedeutenden Abweichungen auftraten, deren eine künftige kritische Textedierung der Hymnen nicht entbehren dürfe (bei einzelnen Hymnen finden sich ganze Strophen zugesetzt, wie bei Quem terra, Almi prophetae, Urbs beata, Jam

<sup>1)</sup> Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde. Herausgegeben von G. H. Pertz. B. XII. S. 409.

ter quaternis); sondern mehr noch, als ich wahrnahm, in welcher Weise so manche dieser Lieder bisher ediert worden. Nicht wenige derselben, und es handelt sich meist gerade um sehr alte Lieder, finden sich nur bei Daniel; prüft man seine Quellen, so findet sich gar nicht selten, dass keine einzige handschriftliche Aufzeichnung seinem Texte zu Grunde liegt, dass derselbe vielmehr schlechthin den Hymnensammlungen des 16. und 17. Jahrhunderts entnommen, mithin für die textliche Sicherstellung des betreffenden Liedes seit einigen hundert Jahren nichts geschehen. So ist, um nur ein Beispiel zu erwähnen, von dem schönen Marien hymnus *O quam glorifica* bei Daniel I, 245 nur die erste Strophe angeführt unter Verweisung auf Hilarius, Wimpheling etc.; Band IV, 188 geschieht dann der Abdruck des ganzen Liedes, ob ex recentiori Praemonstratensium breviario oder aus den Band I genannten Sammlungen, bleibt ebenso ungewiss, als die Herkunft der unterm Text verzeichneten Varianten. Der gewiss interessante Hymnus *Alleluja dulce carmen* ist bei Dan. I, 261 ohne Angabe jeder Quelle mitgeteilt; IV, 152 erscheinen einige Varianten desselben Liedes wieder ohne jede Genealogie. Für eine Reihe dieser Lieder hat erst Mone eine handschriftliche Grundlage geboten; aber auch diese ist für viele wieder recht spärlich, oft eine einzige Handschrift, oder Handschriften des 14. und 15. Jahrh. für Lieder von beträchtlichem Alter, z. B. *Jam Christe sol iustitiae, Jam Christus astra ascenderat, Lignum crucis mirabile, Chorus novae Jerusalem etc. etc.* Nach diesen Wahrnehmungen schien es mir kein blofses Luxus mehr zu sein, jene Lieder aus einer Quelle wie die vorliegende zu wiederholen.

Der Codex Moissiacensis, um auf die nähere Beschreibung der Handschrift zu kommen, ist ein Cod. memb. in 8°, 22,9 zu 13,9 cm. Was sein Alter betrifft, so ist derselbe sowohl von de Rossi als von Bethmann, sowie von mehreren Sachverständigen, denen ich die Handschrift vorlegen konnte, darunter Professor Dr. E. Mühlbacher dahier, übereinstimmend dem 10. Jahrhunderte zugewiesen worden. Die Herkunft derselben aus der Abtei Moissac ist zwar nur durch eine sehr späte Zuschrift auf fol. 1 a bezeugt; es liegt indes kein Grund vor, die Angabe in Zweifel zu ziehen, da der gaskonische Charakter der Handschrift sowohl durch mancherlei Eigentümlichkeiten der Schreibung (von denen weiter unten), als auch durch den Inhalt (sie enthält Hymnen

auf eine Reihe specifisch aquitanischer Heiliger) bezeugt ist. Auf das dem hl. Petrus geweihte Moissac<sup>1)</sup> insbesondere weist nicht undeutlich der Umstand, daß unter den Hymnen nicht weniger als sieben auf Petrus (beziehungsweise Petrus und Paulus) sich finden.

Die Stiftung der Abtei, deren Lage die Annales O. S. B. als in pago Cadureino ad confluentes Sarae (Sère) in Tarnum (Tarn) bestimmen, wird bald Chlodwig, bald Chlotar II. zugeschrieben, erfolgte aber auf alle Fälle bereits im 7. Jahrhundert. Unter wechselvollen Schicksalen, indem geistliche Würdenträger und weltliche Machthaber sich um den Besitz des mächtigen Klosters bemühten, welches in der Folge zeitweise bis zu vier Äbten, zwei geistliche und zwei s. g. weltliche Äbte (Vögte) hatte, erhielt sich die Abtei, seit 1047 zur Reform von Clugny zählend, bis sie durch Dekret Pauls V. vom 9. Juli 1618 in ein weltliches Stift umgewandelt wurde, eine Bestimmung, die indes über Einspruch Clugnys erst 1626 verwirklicht wurde. Näher auf die Geschichte der Abtei einzugehen, ist natürlich nicht dieses Ortes. Die besten zusammenhängenden Nachrichten fand ich in Dionysii Sammarthani Gallia Christiana (ed. 1716) I, 158—171, woselbst auch die series abbatum; viel zerstreutes Material bietet die Histoire générale du Languedoc, einiges Mabillons Annales.

Unsere in Rede stehende Handschrift, zu dieser zurückzukehren, enthält jetzt 107 Blatt; in vollständigem Zustande enthielt sie deren zwei mehr, da von der ersten Lage der äußerste Bogen, die eigentlichen fol. 1 u. fol. 8 fehlen, wodurch leider die Lücke in No. 24 verursacht ist. Inhaltlich ist die Handschrift ein Hymnar, das indes auch die im Monasticum gebräuchlichen Cantica der 3. Nocturn enthält. Sie zerfällt in drei Teile, eine erste größere Serie von Hymnen (fol. 1 a—48 b) und Cantica (fol. 49 a — 61 b); eine zweite Serie, ebenfalls Hymnen (fol. 61 b—70 a) und Cantica (fol. 70 a—71 a); endlich fol. 71 beginnend und bis zum Schlusse fortlaufend, eine Reihe von Nach-

<sup>1)</sup> „... Leotadio abbatii vel omni congregationi Moissiacensi, quod infra pago Caturcino (sic) in honore Sancti Petri constructum esse videtur“.. Mabillon, Annales O. S. B. I, 686. Moysiaci quoque loco in dioecesi eiusdem ecclesiae super fluvium Tarnis in honore SS. apostolorum Petri et Pauli monasterio constructo ... Ibidem II, 267.

trägen, die sämtlich nicht mehr als zum corpus der Handschrift gehörig anzusehen sind. Der Mehrzahl nach sind dies prosaische Gebete, untermischt jedoch mit einzelnen Hymnen und Liedern. Während die beiden ersten Teile, das eigentliche corpus, von zwei sich ablösenden Händen geschrieben erscheinen, die, obwohl die kleineren Züge der einen altmodischere, dem 10. Jahrh. angehörende, die größeren und schwerfälligeren der andern modernere, der Art des 11. Jahrh. sich nähernde Formen erkennen lassen, dennoch gleichzeitig geschrieben haben, da sie in unbestimmten Zwischenräumen innerhalb derselben Lage, oft auf demselben Blatte (nicht Seite) abwechseln, sind die Nachträge des dritten Teiles von sehr verschiedenen Händen und zu verschiedenen Zeiten eingetragen. Diese Dreiteilung ist auch in dem gegenwärtigen Abdrucke beibehalten, in dem genau in der Anordnung der Handschrift die Hymnen der ersten und zweiten Serie sowie die Hymnen und Lieder des Nachtrages sich folgen, obwohl drei Gedichte dieser letzten Abteilung, die Nummern 127, 129 u. 140, dem weltlichen Liede angehören und daher wie Saul unter den Propheten sich ausnehmen. Da sie schon einmal in der Handschrift diese privilegierte Stellung behaupten, wollte ich ihnen dieselbe auch nicht im Abdrucke verkümmern und beliefs sie an der Stelle, an der ich sie vorfand. Von diesen Liedern habe ich eines, das fol. 75 a u. b der Handschrift befindliche Krönungslied Odos, da es ein besonderes historisches Interesse beansprucht, Herrn Prof. D. Mühlbacher zur Veröffentlichung in den Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichte übergeben, wo dieselbe im Laufe des Jahres erfolgen wird. Was sich über die Person dieses Odo durch Vermutung erreichen lässt, möge der freundliche Leser ebenda nachsehen, da die Behandlung dieser Frage uns zu weit von unserem hymnologischen Vorwurfe entfernen würde.

Eine andere, die Wilsbegirde erregende Personalangabe enthält der verwilderte Abcedarius No. 134 Aliae dictatis etc., eine Angabe, auf die auch Bethmann seiner Zeit aufmerksam wurde. Fol. 83 b der Handschrift bekennt sich nämlich der Dichter als einen von seinem Sitze vertriebenen Bischof Namens Petrus, der, da die Schrift dieses Liedes bereits dem 11. Jahrh. anzugehören scheint, an der Grenze des 10. und 11. gelebt haben dürfte. Die bezüglichen Verse lauten:

Te laudat Petrus rhythminizans laetus,  
Malis adfectus et dolore pressus,  
Languore fessus patriaque exsul,  
Omnino moestus.

Moerori datus, honore privatus,  
Lamentis raucus, fletibus et auctus,  
Sat blasphematus et probris vallatus,  
His corde tactus.

Rogo te, sancte Martyr Antonine,  
Meum intendens hodie clamorem  
Confer honorem et episcopalem  
Da mihi sedem.

Wer dieser Petrus war, ist leider nicht möglich gewesen zu erkunden. Von den zahlreichen Prälaten dieses Namens, von denen die Gallia Christiana zu berichten weiß, fand ich zwischen der Mitte des zehnten und Ende des elften Jahrhunderts nur einen, bei dem eine Vertreibung von seinem Sitze berichtet wird, und dieser eine, Petrus, Sohn des Vicomte von Narbonne und Bischof von Rhodez, wurde um 1080 von Gregor VII. exkommuniziert und abgesetzt, eine Maßregel, der er längere Zeit hindurch erfolgreichen Widerstand entgegensezte. Von Petrus I., Bischof von Aire, der 1063 bei der feierlichen Einweihung der neuen Abteikirche von Moissac gegenwärtig war:

Elloreus Stephanum concessit et Adura Petrum,  
und an den zu denken man geneigt wäre, ist leider eine Vertreibung von seinem Bistum nicht bekannt.

Was die Wiedergabe des handschriftlichen Textes betrifft, mufs ich bemerken, daß ich die Lesarten des Codex nur dort verließ, wo dieselbe eine offensbare Korruption enthielten; in diesem Falle ist aber jedesmal, selbst wo es sich nur um einen Schreibfehler handelt, die Lesart der Handschrift unter dem Texte bemerkt. Nicht vermerkt habe ich dagegen, wo eine Aspiration ergänzt oder unterdrückt werden mußte, da die Handschrift nach echt romanischer Weise gerade dort aspiriert, wo nicht zu aspirieren ist, und umgekehrt, also z. B. schreibt: Bonis veamur hactibus, hoves herroneas, hadas ymni etc. etc. So finden sich ohne Aspiration [h]orror, [h]ostis, [h]orae, [h]anc, [h]uius, [h]agia, tra[h]as, pro[h]ibere, [h]omo, [h]umanitus, [h]austus, [h]orrens, [h]odie; mit Aspiration per(h)ennis, (h)aetheris, (h)ac,

(h)arundo, (h)actibus, (h)unus, (h)aulam, (h)ordinis, per(h)acta, cre(h)etur, co(h)ornata, (h)unicus, (h)oritur, (h)en, (h)atrocissimus, (h)oriens, (h)olim, (h)omnis, praecipu(h)us, ace(h)olis, (h)ordinet, (h)usia u. a. Minder häufig ist die gleichfalls nicht verzeichnete Verwechslung von j und g: gecore, gaculis, jenu, jenitoris, jenitus, jentes, jesta. In der Orthographie folge ich der in der Liturgie nun einmal üblichen, brauche jedoch gegebenen Falles von zwei Schreibungen jene, die durch die Reinheit des Reimes gefordert wird. In allen Fällen, in denen Klammern zur Anwendung kommen, bedeutet die eckige Klammer, dass die betreffenden Silben in der Handschrift zu Unrecht fehlen, die runde, dass sie daselbst sich finden, obschon sie überzählig sind; eine Unterscheidung, die ich auch später einhalten werde.

Zum Schlusse noch ein Wort über die im Hymnarium enthaltenen Melodieen. Schon Bethmann ist, wie aus seiner kurzen Beschreibung der Handschrift erhellte, nicht entgangen, dass die Neumen derselben nicht die gewöhnlichen, sondern eine seltnerne, namentlich im südlichen Frankreich gebräuchlichere Art dieser musikalischen Keilschrift sei<sup>1)</sup>. Zu meiner freudigen Überraschung bemerkte ich bei wiederholten Vergleichen, dass diese Neumenart der Entzifferung weit günstigere Aussichten biete, als alle übrigen, die mir bisher zu Gesicht gekommen. Ich nehme bei dieser Gelegenheit Veranlassung, ein kurzes Wort über Neumen im allgemeinen einfließen zu lassen, weil ich sehe, dass vielfach irrite Ansichten über deren Lesbarkeit verbreitet sind. So las man noch jüngst in No. 3 der „Blätter für Hymnologie“ S. 48 anlässlich einer Besprechung des Riemannschen Musik-Lexikons: „Wenn derselbe (Riemann) es für unausführbar erklärt, zu dem klassischen Rhythmus etwa gar der Jubilationen zurückzukehren, weil keine Hoffnung vorhanden sei, den Schlüssel für die Rhythmis der alten Notirungen (Neumen) wiederzufinden, so teilen wir diese Furcht nicht; denn Dom Pothiers Forschungen haben uns den Neumenschlüssel längst gegeben; es fehlt nur noch an den Männern, welche die ungeheueren Neumenschätzze dechiffriert der Öffentlichkeit zuführen.“ Mein verehrter Freund

<sup>1)</sup> Es ist jene Art von Neumen, die bei Dom Pothier, *Les mélodies Grégoriennes d'après la tradition*, Tournay 1881 p. 50 und in der Tabelle p. 69 (in der Horizontalkolumne des 11. und 12. Jahrh.) erklärt und veranschaulicht sind.

Dr. L. wird mir gewiss nicht verübeln, wenn ich ihm Riemann gegenüber zwar völlig Recht gebe — denn den Schlüssel zur Rhythmik des Chorals enthalten Dom Pothiers Werke zur Vollkommenheit —, seine Behauptung bezüglich der Entzifferbarkeit der Neumenmelodien aber einer Einschränkung unterwerfe.

Der Neumenschlüssel nämlich, den uns Dom Pothier unter dieser Rücksicht gegeben — übrigens meines Wissens nicht als der erste gegeben — besteht nur darin, daß er uns lehrt, welches die quantitativen Werte der Neumenzeichen seien, welches Zeichen einen punctus d. h. eine kurze, welches eine virga d. h. eine lange Note, welches einen podatus, torculus, scandicus u. s. w. bedeute. Die Schwierigkeit der Neumenentzifferung liegt aber durchaus nicht in der Bestimmung des Notenwertes, sondern in der Bestimmung der Tonlage.

Rücksichtlich ihres Verhältnisses zur Tonlage haben wir vier Arten von Neumen zu unterscheiden: Einige sind nämlich in einer einzigen geraden Linie fortgeschrieben; diese Neumen bezeichnen nur die Quantität der einzelnen Noten, also den Rhythmus der Melodie. Die zweite Art schreibt nicht in gerader, sondern in wellenförmig auf- und niedersteigender Linie; diese Neumen zeigen außer dem Rhythmus der Melodie auch deren Steigen und Fallen im allgemeinen, nicht aber die einzelnen Intervalle an, und zwar zeigen sie dieselben nicht etwa bloß uns nicht an, die wir vielleicht den Schlüssel dieser Neumen verloren haben, sondern sie haben dies zu keiner Zeit angezeigt. Da man aber aus einer Schrift nie mehr herauslesen kann, als der Schreiber ursprünglich in sie hineingelegt hat, ist alles Suchen nach einem Neumenschlüssel eitle Mühe. Das einzige, was sich rücksichtlich dieser beiden Neumenarten erreichen läßt, hat durch Vergleichung mit Noten-Handschriften zu geschehen. Habe ich nämlich eine Melodie in einer späteren Notenhandschrift vor mir, so vermag ich durch Vergleichen der Notenwerte, vor allem aber der Notengruppen (Podatus, Toreulus etc.) sowie des allmählichen Steigens und Fallens der Melodie zu konstatieren, ob die neumierte Melodie mit der notierten identisch ist oder nicht. Es giebt aber eine dritte Gattung von Neumen — und zu dieser gehören die des Hymnars von Moissac — welche auch die einzelnen Intervalle, wenn auch ohne Liniensystem und nach dem bloßen Augenmaße, aber doch hinlänglich genau bezeichnen, um ein Ablesen der

Intervalle möglich zu machen, wovon man sich am leichtesten überzeugt, wenn man etwa ein Lineal durch die Noten legt. Diese Neumen bringen mich also in der Entzifferung um einen Schritt weiter: ich kann nämlich an ihrer Hand die neumierte Melodie auf ein Liniensystem übertragen; nur fehlt mir noch, wenn ich der ersten Note eine beliebige Lage gegeben und die Lage der übrigen in Bezug auf diese eine fixiert habe, der Schlüssel, den ich meiner Melodie vorzusetzen habe; ich weiß noch nicht, welches die Tonhöhe der ersten Note, ich weiß nicht, welches die Tonart des ganzen Stücks ist. Mit anderen Worten, die dritte Neumengattung giebt mir wohl die relative Tonhöhe der einzelnen Noten in Bezug auf eine unbekannte erste, nicht aber die absolute Tonhöhe der Melodie an. Dieses thut erst die vierte Gattung von Neumen, die bereits den Übergang zur Notenschrift darstellt, da sie auf ein System von mindestens einer (der roten F-Linie), später zweier Linien (der roten F- und der gelben C-Linie) geschrieben erscheint. Da durch diese Linie die absolute Tonhöhe einer Note, des f, gegeben, ist auch die ganze Melodie in allen ihren Teilen bestimmbar und zwar ohne jeden weiteren Schlüssel. Die beiden letzten Neumenarten scheinen in Deutschland überhaupt selten zu sein, während sich die beiden ersteren stellenweise bis ins fünfzehnte Jahrhundert behaupteten.

Nach diesen Vorbemerkungen komme ich auf die Neumen des Codex Moissiacensis, also zu denen der dritten Art zurück. Unser Codex enthält, in der oben beschriebenen Weise neumierte, 28 Melodieen, nämlich zu den Texten:

Pange lingua gloriosi.  
Lustra sex qui jam peracta.  
Ad coenam agni providi.  
Almi prophetae progenies pia.  
Felix per omnes festum mundi cardines.  
Athleta Christi, Antoninus martyr.  
Laudes magnificas altithrono Deo.  
Ut tibi clarum resonemus hymnum.  
Ave coeli janua.  
Te, Christe, patris verbum, virtus inclyta.  
Christe, sanctorum decus angelorum.  
Tibi, Christe, splendor patris.  
Urbs beata Hierusalem.  
Exsultet coelum laudibus.

Aeterna Christi munera.  
Rex gloriose praesulum.  
Sanctorum meritis inclyta gaudia.  
Martyr Dei, qui unicum.  
Deus, tuorum militum.  
Jesu, redemptor omnium.  
Iste confessor Domini colentes.  
Jesu, corona virginum.  
Jesus refulsit omnium.  
Odo, princeps altissime.  
Quique cupitis audire.  
Cives coelestis patriae.  
Alme dictatis resonante gratis.  
Manus edocta variis.  
Ob adventum carissimi.  
Psallere quod docuit.  
O Musae Cicilides.

Drei Melodieen sind zweimal geschrieben, indem die Hymnen Aeterna Christi munera und Jesu corona virginum, Iste confessor und Athleta Christi, Sanctorum meritis und Laudes magnificas gleiche Weisen erkennen lassen, wenn auch die letztgenannten nicht ohne beträchtliche Abweichungen.

Zunächst sei ein negatives, aber darum nicht minder wichtiges Ergebnis verzeichnet, damit nicht etwa ein späterer Benutzer derselben Handschrift der gleichen Täuschung unterliege, der ich mich eine Zeit lang hingab. Während nämlich die zwei ersten Melodieen auf dem unteren Rand der Handschrift nachgetragen, die dritte zwischen die engen Zeilen des Hymnus eingeklammert erscheinen, ist von fol. 15 b an (vereinzelt schon fol. 13 b) vom Schreiber Raum für die spätere Neumierung belassen und zwar so, dass in der ersten Strophe jedes Hymnus jedesmal eine der 21 dem Pergamente eingeritzten Linien übersprungen ward. Es war möglich, dass der Neumator diese geritzte Linie als F-Linie benutzt hätte, in welchem Falle die Neumen der Handschrift zur vierten, nicht zur dritten der oben unterschiedenen Gattungen gehört hätten. In der That fehlt es nicht an einigen Momenten, welche diese Vermutung zu bestätigen scheinen. Einmal bemerkte ich bei einigen durch Vergleich entzifferten Melodieen (z. B. der Melodie Felix per omnes), dass die sämtlichen f auf der geritzten Linie standen, sowie dass bei der zweimal geschriebenen Melodie Iste confessor die entsprechenden Noten stets die gleiche Lage

in Bezug auf die Linie einnahmen. Fortgesetzter Vergleich, namentlich die Auffindung der Melodie des Iste confessor in einer Klosterneuburger Notenhandschrift, ergab indes schlieflich zur Evidenz, dass der Linie eine solche Bedeutung nicht zukam, die Neumen der Handschrift vielmehr lediglich zur erwähnten dritten Klasse zu rechnen seien.

Da die letzteren, wie bemerkt, wohl das Ablesen der Intervalle gestatten, nicht aber die Tonlage der Melodie bestimmen lassen, musste ich zunächst trachten, durch Vergleichung der Neumenmelodien mit späteren Notenschriften den nötigen Anhalt zu gewinnen, was mir denn auch für eine Anzahl von Hymnen mühelos gelang. Auf diese Weise entzifferte ich die Melodie der Hymnen Felix per omnes, die fast Note für Note mit der noch heute zum Hymnus Miris modis repente liber gebräuchlichen übereinstimmt (vgl. Antiphonarium Romanum. Paris, Lecoffre 1855, p. 442); Athleta Christi (und Iste Confessor) durch Vergleich mit dem Hymnar. Claustroneoburgen. 601 saec. 14, das dieselbe Melodie zum Hymnus Christe, coelorum habitator alme kennt. Tibi, Christe, splendor patris durch Vergleich derselben Melodie mit dem Antiph. ms. Cremifanense vom Jahre 1465 (cod. memb. Cremifan. 359), der fast völlige Kongruenz ergab; Aeterna Christi munera (und Jesu corona virginum), die ich völlig übereinstimmend fand, zum gleichen Texte im Cod. Pragen. XIV D. 4. i, zum Texte Martyr Dei, qui unicum im Cod. Cremifan. 359; Jesus refusit omnium, welche sich in kongruenter Fassung findet im Antiphonarium No. 20 des Stiftes Heiligenkreuz saec. 12 zum Texte Jesu corona celsior, sowie in vielen anderen Handschriften. Bei diesen also bestimmten Hymnen ist die Sicherheit der Entzifferung selbstredend die grösstmögliche. Bei allen ist die Melodie der Notenhandschriften Vergleichs halber beigedruckt.

Hieran schliesse ich die Melodien, deren Tonalität ich ebenfalls durch Vergleichung bestimmte, obschon ich nicht die ganze Melodie wiederzufinden vermochte. Zunächst entdeckte ich, dass die Melodie Sanctorum meritis und die dieser verwandte Laudes magnificas augenscheinlich dieselben seien mit der noch heute zum ersteren Texte üblichen (vgl. Antiphon. Lecoffre p. 545), obwohl die Abweichungen bedeutender sind als bei den vorhergehenden Hymnen. Dennoch ist an der Modalität der Melodie ein Zweifel nicht wohl möglich. Geringer war der Anhalt, der

sich mir für die Melodie Christe sanctorum deus angelorum dadurch darbot, ich den Schluss des heutigen Iste confessor



als den der Melodie Christe sanctorum nach dem Hymnarius Moissiacensis erkannte, wodurch auch für diese Weise der Schlüssel gefunden.

Weitere Erfolge wußte ich leider durch Vergleiche nicht zu erzielen, mußte mich also für den Rest der Melodien nach einem anderen Wege umsehen, die aus den Neumen selbst nicht zu erkennende Tonart zu bestimmen. Ich übertrug also zunächst die Neumen auf ein Notensystem und suchte teils aus dem Umfange und den charakteristischeren Intervallen, teils nach dem Gehöre zu ermitteln, welcher der kirchlichen Tonarten die betreffende Melodie zuzuweisen sei. Es versteht sich von selbst, daß diese Art der Entzifferung, namentlich wo es sich um sehr einfache Melodien ohne energischere und eigentümlichere Intervallenschritte handelt, nicht jene absolute Sicherheit bietet, welche allein die Vergleichung zu gewähren imstande ist. Diesen Mangel einigermaßen zu begleichen, sandte ich jene Melodien ohne Schlüsselvorzeichnung überschrieben an Herrn P. H. Thielen, Chordirektor in Goch bei Cleve, dessen gründliche Vertrautheit mit den Eigentümlichkeiten der kirchlichen Tonarten ich oftmals zu bewundern Gelegenheit gehabt. Seine völlig unabhängige Bestimmung der Tonarten verglich ich alsdann mit der meinigen, und ergab sich zu meiner Freude, daß wir nur bei drei Melodien in der Wahl des Tongeschlechtes nicht übereinstimmten; diese drei Melodien wurden natürlich erneuter Prüfung unterzogen, welche schließlich die obwaltenden Zweifel zerstreute.

## II.

Dem Hymnar von Moissac gebe ich als Begleitung ein Viertelhundert geistlicher Scholarenlieder, Vagantenlieder würde ich sagen, wollte ich nur dem herrschenden Geschmacke Rechnung tragen. Indes es gab ja auch Scholaren, die gerade keine vagi waren. Ich füge diese Lieder bei, nicht bloß aus typographischen Rücksichten, sondern mehr noch deshalb, weil diese Art geistlicher Lieder einerseits weder zahlreich genug ist, um eine eigene Klasse

für sich bilden zu können, noch anderseits sich irgend einer der Eingangs namhaft gemachten Kategorien in ungezwungener Weise anschließt. Die Veröffentlichung der Lieder nach einer einzigen Handschrift — auch unter dieser Hinsicht fügen sie sich wohl zu dem Hauptinhalte dieses Bändchens — scheint mir kaum zu beanstanden, da die Wahrscheinlichkeit, denselben später wieder zu begegnen und die wenigen Lücken, die unser Codex läßt, ergänzen zu können, leider eine allzu schwache ist, um mit derselben zu rechnen.

Die Handschrift, welche diese Scholarenlieder enthält, ist in ihrer Art eine der interessantesten, welche die kk. Hofbibliothek dahier besitzt. Es ist ein Cod. membr. in 12°, zum Teile wohl dem vierzehnten, zum Teile jedenfalls dem fünfzehnten Jahrh. angehörend, da er fol. 157 a den Hymnus des Kardinals Adam Easton „In Mariam vitae viam“ enthält<sup>1)</sup>. Die Handschrift hat dem Cisterzienserkloster Camp am Niederrhein gehört (Liber monasterii Campensis Colon. dioec. heißt es fol. 1 a) und zwar zeitweise dem Gumpert von Goch; Liber fratris Gumperti de Goch magistri. . . Ordinis Cisterciensis; so fol. 31 a, aus welcher Aufschrift der Manuskriptenkatalog der kk. Hofbibliothek Veranlassung genommen, den Gumpert von Goch zum Verfasser der l. c. beginnenden Gedichte didaktischen Inhalts zu machen. Eine dritte Aufschrift fol. 163 b, von der leider schwer zu ersehen, auf welche Teile der Handschrift sie sich beziehen kann, erklärt: Scriptum per manus Fratris Io. Züetingh de Leyden.

Da der Inhalt dieser Handschrift in dem Manuskriptenkatalog der Hofbibliothek mit hinlänglicher Ausführlichkeit beschrieben, beschränke ich mich darauf, dasjenige hervorzuheben, was er an hymnologischem Materiale bietet. Solches findet sich, von wenigen da und dort zerstreuten Kleinigkeiten abgesehen, an zwei Stellen, nämlich fol. 122, wo eine erste, und fol. 146, wo eine zweite Reihe von geistlichen Liedern, Hymnen, Sequenzen und anderen sich findet, die der größten Mehrzahl nach zu dem Bekannten und Bekanntesten gehören. Dagegen enthalten fol. 88—100 eine andere Reihe geistlicher Reimdichtungen, an denen zunächst neben der gewandten Handhabung der Form der künstliche Bau' der

<sup>1)</sup> Vgl. G. M. Dreves, die Hymnen Johannis von Jenstein, Prag 1886. S. 30.

Strophen auffällt. Dass wir Scholarenlieder vor uns haben, vermuten wir zwar bereits, werden dessen jedoch zum Überflusse auf fol. 92 b. ausdrücklich versichert:

Nos scholares laudantes te  
Conserves ab omni peste.

Auch das häufige Vorkommen des „Clerus“, vor allem das klassische „scribere clericulis“ fol. 94, sind unfehlbare Indicien.

Bei dem hohen Interesse, das man heute der s. g. Vagantenpoesie entgegenbringt — hat man doch die gewöhnlichsten Sequenzen, ja sogar interpolierte Teile des Messformulars, s. g. Tropen, Kyrie fareis und was dergleichen mehr ist, zu Vagantenliedern gemacht — wird vielleicht ein Teil dieses Interesses, unerachtet ihres geistlichen Vorwurfs, auch den Scholarenliedern des Codex Campensis sich zuwenden. Mir sind dieselben schon um des Landes willen wert, aus dem sie — wenigstens in dieser Abschrift — stammen, wo mir so manches Jahr fröhlich verflossen, in dessen reiche Vergangenheit sich mein Geist so gerne vertiefte, wo die mächtige Pulsader deutschen Lebens und Strebens, unser herrlicher Rhein, wenn sie gleich bereits langsamer und bedächtiger schlägt, einst Blüten der Kunst in Wort und Bild und Ton getrieben, wie sie so mannigfaltig, so farbenprächtig, so warm das sonnige Hellas nie gesehen.

### III.

Das erste Bändchen dieser Sammlung war längst auf dem Büchermarkt erschienen; ich selbst schickte mich bereits an, Prag zu verlassen, als ein unerwarteter Zufall mir Kenntnis von einem lateinischen Kantional brachte, von dessen Existenz, wie es scheint, nie etwas in die Interessentenkreise transpiriert war. Dasselbe gehört der Bibliothek des Wišerhrader Kapitels und trug ehedem die Signatur V C e γ; augenblicklich trägt es keine. Es ist eine Papierhandschrift in großes Quart aus dem fünfzehnten Jahrhundert, da eine spätere Zuschrift, die sich an zwei Stellen findet, vom Jahre 1483 datiert ist. Die Handschrift enthält nicht nur viele der Lieder, die ich in meinen „Cantiones Bohemicae“ ediert, einige derselben mit brauchbaren Varianten, sondern auch eine Reihe von anderen Leichen, Liedern und Rufen, für welche sie die einzige Quelle bildet. Ich werde daher diese Lieder anhangsweise als Cantiones Vissegradenses mitteilen, damit sie nicht allzu weit vom Bande I, zu dem sie inhaltlich gehören,

getrennt werden. An dieser Stelle füge ich bei 1) ein Verzeichnis der im Cantionale Vissegradense enthaltenen Cantiones (aufser diesen finden sich noch Sequenzen, Tropen, Mefsgesänge u. s. f), damit für jene Lieder des I. Bandes, die aus einer einzigen Hs. wiedergegeben werden müfsten und sich auch in dieser finden, die zweite Quelle nicht übersehen werde; 2) ein Verzeichnis der Varianten zu Band I.

1) Die Lieder des Codex Vissegradensis sind folgende:

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| Ad honorem et decorem matris Dei.    | Jam praestolantes.                     |
| Felix Sion filia.                    | Ave virgo mater.                       |
| Dorothea gloria.                     | Dies jam laetitiae.                    |
| Mundi lux volubilis.                 | Ex Jacob sidere.                       |
| Vere te cerno Dominum.               | Benignam dignam.                       |
| Vale amicta sole.                    | Modulizemus omnes.                     |
| Patris sapientia.                    | In laudem Mariae.                      |
| Vivus panis angelorum.               | Gaudeamus pariter.                     |
| Novis canamus mentibus.              | In hac die decantemus.                 |
| Exsurgens virgo hodie.               | Virgo prudens graditur.                |
| Gaude felix Bohemia (Vitus).         | In hoc festo Domino.                   |
| Gaude felix Bohemia (Wenzel).        | Candens ebur castitatis.               |
| Resurgentia collaetemur.             | Ave maris stella.                      |
| Stupefactus inferni dux.             | Ad honorem et decorem.                 |
| En morte pater divinus.              | Ave sanctissima regina.                |
| Morte mortem stravit <sup>1)</sup> . | Ave rosa in Jericho.                   |
| Surgit in hac die.                   | Vivus panis angelorum 2 <sup>o</sup> . |
| Jam Christus ab inferis.             | Mens surgat fidelium.                  |
| Wenceslao duci claro.                | O regina lux divina.                   |
| Dorotheae festo.                     | Jesus Christus nostra salus.           |
| Constat aethereis.                   | Mens surgat fidelium 2 <sup>o</sup> .  |
| Salve mundi gloria.                  | Corpus Christi cum sanguine.           |
| Jubilo cum carmine.                  | Ut igitur plenitudo.                   |
| Caro Christi vita vivens.            | Mittitur archangelus fidelis.          |
| Mundo Deus nunc illustra.            | Angelus ad virginem.                   |
| Consolator gubernator.               | Ave Hierarchia.                        |
| Illustratam venustate.               | Vale imperatrix coelica.               |
| Maria pia.                           | Imperatrix gloria.                     |
| Olim te virentibus.                  | Collaudemus matrem.                    |
| Ave Maria angelorum.                 | Hymnizemus Christo regi.               |
| En e mola typica.                    | Felici peccatrici.                     |
| Salve regina gloriae.                | Virens in civitate.                    |
| Imperatrix egregia.                  | Zachaeus arboris.                      |
| En positive.                         | Ad hujus templi gloriam.               |
| Prima declinatio.                    | O Maria Magdalena.                     |

<sup>1)</sup> Das Lied Christus surrexit, Bd. I, 65.

Veni dulcis consolator.  
O gloriosa trinitas.  
Johannes Christi baptista.  
Johannes sidus coelicum.  
Donum patris et filii.  
Candor claritatis.  
Laudes dicat omnis aetas.  
Elisabeth pae grata.  
Ad honorem et decorum.  
Beati qui esuriunt.  
Sol de stella oritur.  
Michael coeli signifer.  
Gratulemur in hoc festo.  
Ad huius templi gloriam.  
Katharinae solemnia.  
Nunc festum celebremus.  
Dies est laetitiae in ortu.  
Dies est laetitiae in festo.  
Nunc angelorum gloria.  
Magnum nomen Domini.  
Danielis prophetia.  
Pueri nativitate.  
En trinitatis speculum.  
Puer natus in Bethlehem.  
Ezechieli porta.  
In hoc anni circulo.  
Ex legis observantia.  
Christus surrexit 2<sup>o</sup>.  
Surrexit Christus hodie.  
O princeps apostolice.  
More festi quaerimus.  
Vile tangit praesepium.  
Solemnizemus hodie.  
Nunc clerici cantantes.  
Puellulae laudabilis.  
Deum coeli collaudemus.  
Salve Dorothea.  
In laudem sancti spiritus.

Adest dies celebris.  
Novus praesul prodiit.  
Profitentes unitatem.  
Instat tempus gratiae.  
Elisabeth beatae 2<sup>o</sup>.  
Jam virtus almi numinis.  
Jam caligo noctis.  
Cum gaudio concurrite.  
Nobis est natus hodie.  
Gaudete felix Pannonia.  
Puer nobis nascitur.  
Evangelizo gaudium.  
Omnis mundus jucundetur.  
Gaudemus pariter.  
Jam consurgunt pueri.  
Jesu dulcis mater bona.  
Nascitur ex virgine.  
Nativitas pueruli.  
O das demus Christo.  
Ad honorem infantuli.  
Patrata sunt miracula.  
Cedit hiems eminus.  
Imber nunc coelitus.  
Insignis infantule.  
Pangat chorus jubilo.  
Perstrepet concentu.  
Cuncti nunc assurgentess.  
Vita Christi resurgente.  
Laude Christo debita.  
Melodicae vocis.  
En archa quam tunc foederis.  
Jesu Christe pie.  
Deus omnipotens.  
Cedit hiems eminus.  
Vile tangit praesepium 2<sup>o</sup>.  
Virens in civitate.  
Pater creator divinissime.

2) Varianten des Codex Vissegradensis zu den in Band I mitgeteilten Liedern. Zu

- Nr. 1. „Canitur sicut Dorothea.“ 1, 2 Almae matris. — 1, 6  
Mite Deus. — 2, 6 candens rosa. — 2, 7 te tutos.
- Nr. 12. 4, 7 Nam te audit filius, Semper laudanda.
- Nr. 14. 2, 4 und 5 fehlen. — 2, 14 Virgo tu rutilas.
- Nr. 15. 1, 19 pro nobis ante. — 1, 22 Merces diurna. —

2, 27 sp. Res pres nobis es, clemens Domina. — 3, 6 Ministrans vitae. — 3, 11 sp. Soli poli valida hera vera. — 3, 13 Ornatum tuum natum. — 3, 18 In extrema hora. — 3, 24 Ceperis venustus.

Nr. 21. 2, 4 En divum. — 2, 5 Alme mirro. — 2, 9 In Sion beatum.

Nr. 25. 3, 6 Praesentavit.

Nr. 28. 3, 7 Servitorum. — 5, 2 Nullum. — Str. 7: Salve lux fidelium Sine ecclipsi, Rosa candens lilium, Odor cypressi. Iuva fluctuantes, Absque navi nantes Mari furibundo. — Str. 8: Venerantes hymnidice Throno vivamus, Supernorum vertice Praebe sedeamus, Tibi collaetantes, Deum speculantes, Cunctis gratiosam.

Nr. 29. 1, 9 Mater Christi. — 2, 6 Dei veri. — 3, 2 miseris.

Nr. 42. Nach Str. 1: Ave salus miseri, Fructus tui uteri Est merces in coelis. — Str. 4 vor 3. — 4, 1 Ave virgo, pro me roga Tuum filium, 4, 2 magni regis. — 4, 4 Solare reum. — Nach Str. 4: Ne abs te desperet, Qui tibi adhaeret Toto conamine. — Nach Str. 3: In coelesti curia Da, mater et filia, Aeterna gaudia. — Str. 5, die Stollen verstellt. — Nach Str. 5 nichts. — Nach Str. 6: Ruant hostes animae, Ne involvant tenebrae Eas post obitum. — Also vielleicht Leich mit doppeltem Abgesang.

Nr. 44. 1, 4 analensin korrigiert in analexin. — 4, 14 Odas roboremus.

Nr. 45. 1, 2 Cuneti nunc gratulemur. — 1, 4 hic. — Str. 3 fehlt.

Nr. 51. 1, 2 nostrae spei. — 3, 1 O unica, quam coelica. — 3, 2 et evexit. — 4, 3 Sis reorum. — Nach Str. 4: Te subjici voluisti, Labe carens mater Christi, Purificans, exemplum dans, Forma justi. — 5, 3 Quod sis. — 8, 1 miraculum.

Nr. 59. 6, 1 Horum. — 5, 1 qui fehlt. — Zugeschrieben: Fortitudo Dei Raphael, Subveni nobis ministrando El In auxilium. — Uriel, qui ignis diceris, Uranum succende miseris Navigantibus.

Nr. 60. 1, 2 Et lux manens. — 1, 4 irradiaris. — angelorumque. — 4, 5 verum meum. — Str. 5 an 3. Stelle.

Nr. 61. Nach Str. 2: Mens humana nimiam Vertitur in obthalimam, Affectans rimari Corporis mysteria Labitur in decliva, Involvitur tenebris Ac erroribus nocivis.

Nr. 62. Nach 2, 2 Namque reformaverat. — Str. 5 fehlt.

Nr. 65. Str. 1 fehlt. — 4, 4 Jesus surrexit. — 5, 3 dari osculari. — 8, 2 Nostra cuneta delieta.

Nr. 78. 1, 1 En morte. — 2, 3 humillime. — 7, 7 Decantantes alleluja. — 3, 1 Qui in ligno. — 5, 1 A contactu dirae. — Str. 6 fehlt.

Nr. 83. 2, 4 O fehlt. — 7, 2 Qualis haec natio. — 11, 3 Laudem.

Nr. 88. Strophenfolge 1. 8. 9. 10. 2. 4. 3. 7. 5. Str. 6 fehlt.

Nr. 93. Nach Str. 1: Haec ut rosa flore Currente tempore Suavem dat odorem Servato pudore, Coeli perfusa rore; Aurora rutilans, Fer miseris solamen, Haec dona propinans. Dann Str. 4; 4, 7 Antidotum salutis. — Dann Str. 2; 2, 7 Quae sola reparavit nostrae miseriae. — Dann Str. 5. 3. 6. 7. — 6, 7 Sic manens in. — 7, 3 Da frui summi patris. — 7, 7 Sic reges in aeternum. — Str. 8 fehlt.

Nr. 99. 5, 1—3 hinter 1, 1—3. — 5, 4—6 fehlen.

Nr. 101. 4, 4 reis. — 8, 3 fantes. — 8, 4 In te sperantes. — 15, 2 noxiūm. — 17, 4 Dona. — 20, 1 Porta beata, Deo praegrata. — 22, 3 Da mis. — 23, 3 blos Naufragantium. — 24, 2 Cernunt. — 25, 3 Inelyta.

Nr. 102. Str. 1. 2. 7. 8. 9. 5. 6. 4.

Nr. 108. 2, 4 luce superna. — 6, 1 frater fraternitas.

Nr. 120. 1, 2 jucundemur. — 3, 3 Claritatem fulgentem. — 3, 2 Quas invisit. — 4, 2 Manens tamen hic. — 5, 1 In subili carne.

Nr. 122. 1, 4 vetustae Evae tristitiam. — 4, 1 Polum spargis aurora, Candor originis. — 4, 8 Nuees. — 5, 1 O rutilans. — Nach Str. 5 Str. 7. — 7, 10 Coeli porta fulgida, Clavis Davidica, Quae verbo. — 7, 7 Solve. — Str. 9 fehlt.

Nr. 124. 2, 6 rata. — 3, 2 Ut canis exurens. — 9, 6 Confirmat. — 11, 6 hora aeterna. — 12, 5 In ara omni die Corde et laudemus.

Nr. 130. 5, 1 Abstulit. — Nach Str. 5 zugeschrieben: Cordis pulso vitio In hac natione Grates reddamus Domino In jubilatione. — Nach Str. 6: Ibique perpetuum Coelesti in curia Nobis habere praemium Trinitas det pia.

Nr. 132. 1, 5 Egentibus. — 1, 6 sedentibus. — Nach Str. 3.: Regna frangens tartarea, Carnis solvens mortalita, De sepulchro cum gloria Magnaque victoria Summo resurgens cum laudibus

Implevit nos gaudio. — 4, 5 Lumine fehlt. — 5, 5 deifico Nobisque bella neophico Vincere det Amalec.

Nr. 139. 1, 5 wie B. — 2, 3 Degustare ut possimus. — 4, 2 est simplex Deus in. — 6, 1 Es ter sancta.

Nr. 141. Str. 4 fehlt. — Str. 5 vor 3.

Nr. 144. 9, 2 Adscribamur ligno vitae.

Nr. 146. 2, 6 fastus et taedia. — 5, 5 oblatas. — Str. 8 als letzte.

Nr. 150. Nach Str. 2: Hic est locus pacificus, Hominibus salvificus. — Gaudent hic chori coelici Et spiritus angelici. — 4, 1 Ob hoc festum. — Str. 8: Orantes hic deifica, Istud templum sanctifica. — Dann: Zachaeo nos purifica, Majestas honorifica.

Nr. 152. 7, 1 intime. — 7, 2 jam assidue.

Nr. 154. 1, 1 Danielis prophetia. — Str. 2 fehlt. 6 und 7 desgl. Rundreim wie G.

Nr. 155. Strophenfolge: 1. 2. 4. 3. 8. 5. 6. 7.

Nr. 157. 2, 2 Cujus vita non ebuit. — 3, 2 sequentes sumopere. — 8, 2 persuaderi. — Str. 11 vor Str. 9.

Nr. 158. 2, 2 Cujus virtus non horruit. — 3, 2 sequentes. — 4, 2 necavit. — Str. 5 fehlt. — 6, 1 jam fehlt. — Str. 9 fehlt.

Nr. 160. 1, 1 in laudem. — 1, 2 omnis spiritus. — 2, 1 suos variis. — 7, 1 Pater majestas sit unus.

Nr. 165. 3, 2 reparans.

Nr. 170. Nach Str. 2: Succinamus ergo illi Quamvis simus praepusilli. — Str. 4—9 fehlen. — 9, 1 Laus patri etc.; dann als eigener Ruf: 1. Deum trinum in personis. — 2. Veneremur adorantes Totoque corde amantes. — 3. Qui es creator omnium, Coeli etc. — 4. O adoranda etc. Str. 8 u. ff. fehlen.

Nr. 204. 3, 3 u. 4 fehlen. — 4, 1 Luxuriam. — 4, 3 Sitim fraudem. — Str. 9 u. 10 fehlen. Das Lied gehört also in die 2. Abteilung von Band I.

Bevor ich von dem Cantionale Vissegradense Abschied nehme, will ich nur noch die folgende Anweisung aus demselben hersetzen, weil sie für die Entwicklungsgeschichte des Volksliedes von Bedeutung ist und ein weiteres Stadium zu dem Band I. S. 27 Anm. 1 Mitgeteilten bildet:

Tempore adventus de Domina. Canitur omni die Kyrie eleison aliud et aliud cum cantilenis.

Et primo die Dominica: Kyrie cunctipotens cum tropho

„O paraclite etc; prosa: Mittit ad virginem cum cantilenis: En positive; Imperatrix egregia; Prima declinatio.

Secunda feria: Kyrie virginitatis amator; canticum: En e mola typica; prosa: Missus Gabriel; Canticum: Mittitur archangelus vel Angelus ad virginem.

Tertia feria: Kyrie magne Deus potentiae; canticum: Melodicae vel En area; prosa: Ab arce siderea; canticum: Jesu duleis mater bona.

Quarta feria: Kyrie [ohne Titel]; canticum: Dies jam laetitiae, vel: Collaudemus; prosa: Imperatrix gloriosa; canticum: Ave sanctissima, vel: O regina lux divina.

Quinta feria: Canticum: Ave trinitatis cubile, vel: Ave virgo mater intemerata; prosa: Salve virgo stirpis Iesse; canticum: Collaudemus matrem; canticum: Ave Maria angelorum dia.

Sexta feria: Cantiones: Collaudemus matrem, vel: Ave rosa in Iericho; prosa: Ave Maria gratia plena, vel: Castae matris; canticum: Melodicae, vel Ave hierarchia coelestis.

Sabbato: Kyrie angelorum domina; canticum: Illustratam; prosa: A rea virga; canticum: Angelus ad virginem vel alia; prosa: Ave praeclara, vel: Flos de spina procreatur; canticum: Collaudemus matrem Domini, vel cantiones, quae placent.

Wien, den 6. April 1887.

Guido Maria Dreves.



I.

# Hymnarius Moissiacensis.

---



## ERSTE SERIE.

### 1.

#### Feria II ad Laudes.

- |   |  |
|---|--|
| 1. [Splendor paternae gloriae<br>De luce lucem proferens,<br>Lux lucis et fons luminis,<br>Dies diem illuminans.] | 5. Mentem gubernat et regat<br>Casto, fideli corpore,<br>Fides calore ferveat,<br>Fraudis venena nesciat.      |
| 2. Verusque sol, illabere,<br>Micans nitore perpeti,<br>Jubarque sancti spiritus<br>Infunde nostris sensibus.     | 6. Christusque nobis sit cibus,<br>Potusque noster sit fides,<br>Laeti bibamus sobriam<br>Ebrietatem spiritus. |
| 3. Votis vocemus te patrem,<br>Patrem perennis gloriae,<br>Patrem potentis gratiae,<br>Culpam religet lubricam.   | 7. Laetus dies hinc transeat,<br>Pudor sit ut diluculum,<br>Fides velut meridies,<br>Crepusculum mens nesciat. |
| 4. Informet actus strenuos,<br>Dentem retundat invidi,<br>Casus fecundet asperos<br>Donet gerendi gratiam.        | 8. Aurora cursus provehit,<br>Aurora totus prodeat,<br>In patre totus filius<br>Et totus in verbo pater.       |

Fol. 1 a. — Biraghi, Inni sinceri e carmi di Sant' Ambrogio. Milano 1862 p. 113; Dan. I. 24; Mone 272. — Die Aufschrift und Str. 1 des Hymnus fehlen der Handschrift, die mit Verusque sol illabere beginnt. — 4, 2 Dente Hs. — 6, 1 scibus Hs. — 6, 3 sobria.

### 2.

#### Ad vespertas.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Immense coeli conditor,<br>Qui, mixta ne confunderent,<br>Aquaefluenta dividens<br>Coelum dedisti limitem,     | 3. Infunde nunc, piissime,<br>Donum perennis gratie,<br>Fraudis novae ne casibus<br>Nos error atterat vetus.      |
| 2. Firmans locum coelestibus<br>Simulque terrae rivulis,<br>Ut unda flamas temperet,<br>Terrae solum ne dissipet. | 4. Lucem fides inveniat,<br>Sic luminis jubar ferat,<br>Haec vana cuncta terreat,<br>Hanc falsa nulla comprimant. |
|   | 5. Praesta, pater.  |

Fol. 1 a. sq. — Dan. I. 85; Mone 273.

3.

Feria III ad nocturnas.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Consors paterni luminis,<br>Lux ipse lucis et dies,<br>Noctem canendo rumpimus,<br>Assiste postulantibus. | 3. Sic, Christe, nobis omnibus<br>Indulgeas credentibus,<br>Ut prosit exorantibus,<br>Quod praecinentes psallimus. |
| 2. Aufer tenebras mentium,<br>Fuga catervas daemonum,<br>Expelle somnolentiam,<br>Ne pigritantes obruat.     | 4. Praesta, pater piissime,<br>Patrique compar unice,<br>Cum spiritu paraclito<br>Nunc et per omne saeculum.       |

Fol. 1 b. — Dan. I. 27. — Die Doxologie wie gewöhnlich nur angefangen Hs.

4.

In matutinis laudibus.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Ales diei nuntius<br>Lucem propinquam praecinit,<br>Nos excitator mentium<br>Jam Christus ad vitam vocat.      | 3. Jesum ciamus vocibus,<br>Flentes precantes sobrie,<br>Intenta supplicatio<br>Dormire cor mundum vetat.        |
| 2. Auferte, clamat, lectulos,<br>Aegro sopore desides,<br>Castique recti ac sobrie<br>Vigilate, jam sum proximus. | 4. Tu, Christe, somnum disjice.<br>Tu rumpe noctis vincula,<br>Tu solve peccatum vetus<br>Novumque lumen ingere. |

5. Praesta, pater.

Fol. 1 b. — Dan. I. 119.

5.

Ad vesperas.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Telluris ingens conditor,<br>Mundi solum qui eruens<br>Pulsis aquae molestiis<br>Terram dedisti immobilem,     | 3. Mentis perustae vulnera<br>Mundavit roris gratia.<br>Ut facta fletu deleat<br>Motusque pravos atterat.   |
| 2. Ut germen aptum proferens,<br>Fulvis decora floribus,<br>Fecunda fructu sisteret<br>Pastumque gratum redderet. | 4. Jussis tuis obtemperet,<br>Nullis malis approximet,<br>Bonis repleri gaudeat<br>Et mortis actum nesciat. |

5. Praesta, pater.

Fol. 2 a. — Dan. I. 59; Mone 274. — 3, 1 vulneret (& statt at) Hs. — 3, 2 gratiae.

6.

Feria IV. ad nocturnas.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Rerum creator optime<br>Rectorque noster, respice,<br>Nos a quiete noxia<br>Mersos sopore libera.               | 3. Mentes manusque tollimus<br>Propheta sicut noctibus<br>Nobis gerendum praecipit<br>Paulusque gestis censuit.      |
| 2. Te, sancte Christe, poscimus,<br>Ignosce tu criminibus,<br>Ad confitendum surgimus<br>Morasque noctis rumpimus. | 4. Vides malum, quod gessimus,<br>Occulta nostra pandimus,<br>Preces gementes fundimus,<br>Dimitte, quod peccavimus. |

5. Praesta, pater.

Fol. 2 a. — Dan. I. 53; Mone 275. — 1, 3 quietet (& statt at) Hs. — Merso sopore Hs., das Schluss-s in mersos aus dem Anfangs-s in sopore zu ergänzen.

7.

In matutinis laudibus.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Nox et tenebrae et nubila,<br>Confusa mundi et turbida,<br>Lux intrat, albescit polus,<br>Christus venit discedite. | 3. Te, Christe, solum novimus,<br>Te mente pura et simplici<br>Flendo et canendo quaesumus,<br>Intende nostris sensibus. |
| 2. Caligo terrae scinditur<br>Percussa solis spicula,<br>Rebusque jam color reddit<br>Vultu nitentis sideris.          | 4. Sunt multa fucis inlita,<br>Quae luce purgentur tua,<br>Tu lux eoi sideris<br>Vultu sereno illumina.                  |

5. Praesta, pater piissime.

Fol. 2 b. — Dan. I. 120; Mone 276.

8.

Ad vesperas.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Coeli deus sanctissime,<br>Qui lucidum centrum poli<br>Candore pingis igneo<br>Augens decoro lumine;      | 3. Ut noctibus vel lumini<br>Direptionis terminum<br>Primordiis et mensium<br>Signum dares notissimum;     |
| 2. Quarto die qui flammeam<br>Solis rotam constituens,<br>Lunae ministrans ordini<br>Vagos recursus siderum; | 4. Illumina cor hominum,<br>Absterge sordes mentium,<br>Resolve culpae vineulum,<br>Everte moles criminum. |

5. Praesta, pater piissime.

Fol. 2 b. — Dan. I. 60; Mone 277. — Vago recursu Hs.: die Interlinear-glosse schreibt aber über vago „incertos“ und bei recursu ist das s aus siderum zu ergänzen.

9.

Feria V. Ad Nocturnas.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Nox atra rerum contegit<br>Terrae colores omnium,<br>Nos confitentes poscimus<br>Te, juste judex cordium. | 3. Mens ecce torpet impia,<br>Quam culpa mordet noxia,<br>Obscura gestit tollere<br>Et te, redemptor, quaerere. |
| 2. Ut auferas piacula<br>Sordesque mentis ablucas,<br>Donesque, Christe, gratiam,<br>Ut arceantur crimina.   | 4. Ut in beato gaudeat<br>Se collocari lumine,<br>Repelle tu caliginem<br>Intrinsecus quam maxime.              |

5. Praesta, pater.

Fol. 3 a. — Dan. I. 54; Mone 278.

10.

In matutinis laudibus.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Lux ecce surgit aurea,<br>Pallens fatescat caecitas,<br>Quae nosmet in praecips diu<br>Errore traxit devio.      | 3. Sic tota decurrat dies,<br>Nec lingua mendax nec manus<br>Oculi nec peccent lubrici<br>Nec noxa corpus inquinet. |
| 2. Haec lux serenum conferat<br>Purosque nos praestet sibi,<br>Nihil loquamus subdolum,<br>Volvamus obscurum nihil. | 4. Speculator adstat desuper,<br>Qui nos diebus omnibus<br>Actusque nostros prospicit<br>A luce prima in vesperum.  |

5. Deo patri sit gloria.

Fol. 3 a. — Dan. I. 121.

11.

Ad vesperas.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Magnae Deus potentiae,<br>Qui ex aquis ortum genus<br>Partim remittis gurgiti,<br>Partim levas in aëra;  | 3. Largire cunctis servulis,<br>Quos mundat unda sanguinis,<br>Nescire lapsus criminum<br>Nec ferre mortis taedium. |
| 2. Dimersa lymphis imprimens,<br>Subvecta coelo irrogans,<br>Ut stirpe una prodita<br>Diversa rapiant loca; | 4. Ut culpa nullum deprimat,<br>Nullum levet jactantia,<br>Elisa mens ne concidat,<br>Elasta mens nec corruat.      |

5. Praesta, pater.

Fol. 3 b. — Dan. I. 61.

12.

Feria VI. Ad nocturnas.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Tu trinitatis unitas,<br>Orbem potenter qui regis,<br>Attende laudum cantica,<br>Quae excubantes psallimus.    | 4. Nec corpus adsit sordidum,<br>Nec torpor instet cordium,<br>Nec criminis contagio<br>Tepescat ardor spiritus. |
| 2. Nam lectulo consurgimus<br>Noctis quieto tempore,<br>Ut flagitemus vulnerum<br>A te medelam omnium.            | 5. Ob hoc, redemptor, quaesumus,<br>Reple tuo nos lumine,<br>Per quod dierum circulis<br>Nullis ruamus aetibus.  |
| 3. Quo fraude quidquid daemonum<br>In noctibus delinquimus,<br>Abstergat illud coelitus<br>Tuae potestas gloriae. | 6. Praesta, pater piissime,<br>Patrique compar unice,<br>Cum spiritu paraclito<br>Nunc et per omne saeculum.     |

Fol. 3 b. — Dan. I. 35. Mone 279. — 1, 4 Que excubantes Hs. — 6, 1  
Von der Doxologie nur die zwei ersten Worte Hs. :

13.

In matutinis laudibus.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Aeterna coeli gloria.<br>Beata spes mortalium,<br>Celsi tonantis unice<br>Castaeque proles virginis;         | 4. Manensque nostris sensibus<br>Noctem repellat saeculi<br>Omniq[ue] fine diei<br>Purgata servet pectora.       |
| 2. Da dexteram surgentibus,<br>Exsurgat et mens sobria<br>Fragransque in laudem dei<br>Grates rependat debitas. | 5. Quaesita jam primum fides<br>Radicet altis sensibus,<br>Fecunda spes congaudeat,<br>Quo major exstet caritas. |
| 3. Ortus refulget lucifer<br>Sparsamque lucem nuntiat,<br>Cadit caligo noctium,<br>Lux sancta nos illuminet.    | 6. Praesta, pater piissime,<br>Patrique compar unice,<br>Cum spiritu paraclito<br>Nunc et per omne saeculum.     |

Fol. 4 a. — Dan. I. 55; Mone 159.

14.

Ad vesperas.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Plasmator hominis Deus,<br>Qui cuncta solus ordinans<br>Humum jubes producere<br>Reptantis et ferae genus; | 2. Qui magna rerum corpora<br>Dictu jubentis vivida,<br>Ut serviant per ordinem,<br>Subdens dedisti homini; |
|---|---|

3. Repelle a servis tuis  
Quidquid per inmunditiam  
Aut moribus se suggerit  
Aut actibus se interset.
4. Da gaudiorum praemia,  
Da gratiarum munera,  
Dissolve litis vincula,  
Adstringe pacis foedera.

5. Praesta, pater.

Fol. 4 a. — Dan. I. 61; Mone 280.

## 15.

Feria VII. Ad nocturnas.

1. Summae Deus clementiae  
Mundique factor machinae,  
Unus potentialiter  
Trinusque personaliter;
2. Nostros pios cum canticis  
Fletus benignus suscipe,  
Quo corde puro sordibus  
Te perfruamur largius.
3. Lumbos jecurque morbidum  
Adure igni congruo,  
Accincti ut sint perpeti  
Luxu remoto pessimo.
4. Ut quique horas noctium  
Nunc concinendo rumpimus,  
Donis beatae patriae  
Ditemur omnes affatim.

5. Praesta, pater.

Fol. 4 b. — Dan. I. 34. — 4, 1 Ut quiequid Hs.

## 16.

In matutinis laudibus.

1. Aurora jam spargit polum,  
Terris dies illabitur,  
Lucis resultat spiculum,  
Discedat omne lubricum.
2. Phantasma noctis decidat,  
Mentis reatus subruat,  
Quidquid tenebris horridum  
Nox attulit culpae, cadat;
3. Ut mane illud ultimum,  
Quod praestolamur cernui,  
In lucem nobis effluat,  
Dum hoc canore concrepat.
4. Praesta, pater piissime,  
Patrique compar unice  
Cum spiritu paraclito  
Nunc et per omne saeculum.

Fol. 4 b. — Dan. I. 56.

## 17.

Ad vesperas.

1. O lux beata trinitas  
Et principalis unitas,  
Jam sol recedit igneus,  
Infunde lumen cordibus.
2. Te mane laudum carmine,  
Te deprecemur vespere,  
Te nostra supplex gloria  
Per cuncta laudet saecula.
3. Sit tibi virtus, gloria,  
Deo patrique filio,  
Sancto simul paraclito  
In sempiterna saecula

Fol. 5 a. — Dan. I. 36.

18.

Hymnus de adventu Domini ad vesperas.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Conditor alme siderum,<br>Aeterna lux credentiuui,<br>Christe, redemptor omnium,<br>Exaudi preces supplicum. | 4. Cujus forti potentiac<br>Genu flectuntur omnia,<br>Coelestia, terrestria<br>Fatentur nutu subdita.      |
| 2. Qui condolens, interitu<br>Mortis perire saeculum,<br>Salvasti mundum languidum<br>Donans reis remedium;     | 5. Te deprecamur, hagie,<br>Venture judex saeculi,<br>Conserua nos in tempore<br>Noctis a telo perfidi.    |
| 3. Vergente mundi vespere<br>Uti sponsus de thalamo<br>Egressus honestissime<br>Virginis matris clausula.       | 6. Laus, honor, virtus, gloria<br>Deo patri cum filio,<br>Sancto simul paraclito<br>In sempiterna saecula. |

Fol. 5 a. — Dan. I. 74. Mone. 34. „Hymnum de adventu“ etc. Hs. hier und im folgenden stets statt des Nominativs.

19.

In prima nocturna.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Verbum supernum prodiens,<br>A patre olim exiens,<br>Qui natus orbi subvenis<br>Cursu declivi temporis; | 3. Judexque cum post aderis,<br>Rimari facta pectoris,<br>Reddens vicem pro abditis<br>Justisque regnum pro bonis, |
| 2. Illumina nunc pectora<br>Tuoque amore concrema,<br>Audita ut praeconia,<br>Sint pulsa tandem lubrica.   | 4. Non demum artemur malis<br>Pro qualitate criminum,<br>Sed cum beatis compotes<br>Simus perenne caelibes.        |
5. Praesta, pater.

Fol. 5 b. — Dan. I. 77; Mone. 33.

20.

In matutinis laudibus.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Vox clara ecce intonat,<br>Obscura quaeque increpat,<br>Pellantur eminus somnia,<br>Ab aethre Christus promicat. | 3. E sursum agnus mittitur,<br>Laxare gratis debitum,<br>Omnes pro indulgentia<br>Vocem demus cum lacrymis.       |
| 2. Mens jam resurgat turpida,<br>Quae sorde exstat saucia,<br>Sidus refulget jam novum,<br>Ut tollat omne noxium.   | 4. Secundo ut cum fulserit,<br>Mundumque error cinixerit,<br>Non pro reatu puniat,<br>Sed pius tunc nos protegat. |
5. Deo patri.

Fol. 5 b. — Dan. I. 76.

21.

Hymnus in nativitate Domini ad vesperas.

1. Veni, redemptor gentium,  
Ostende partum virginis,  
Miretur omne saeculum,  
Talis decet partus Deum.
2. Non ex virili semine  
Sed mystico spiramine  
Verbum Dei factum caro  
Fructusque ventris floruit.
3. Alvus tumescit virginis,  
Clastra pudoris permanent,  
Vexilla virtutum micant,  
Versatur in templo Deus.
4. Procedens de thalamo suo,  
Pudoris aula regia,  
Geminae gigas substantiae,  
Alacris ut currat viam.
5. Egressus ejus a patre,  
Regressus ejus ad patrem,  
Excursus usque ad inferos,  
Recursus ad sedem Dei.
6. Aequalis aeterno patri,  
Carnis trophyae accingere,  
Infirma nostri corporis  
Virtute firmans perpeti.
7. Praeseppe jam fulget tuum  
Lumenque nox spirat novum,  
Quod nulla nox interpolet,  
Fide quo jugi luceat.
8. Gloria tibi, Domine,  
Qui natus es de virgine,  
Cum patre et sancto spiritu  
In sempiterna saecula.

Fol. 6 a. — Biraghi. p. 49. Dan. I. 12 — 8, 1. Von der Doxologie nur der Anfang Hs.

22.

In prima nocturna.

1. Christe, redemptor omnium,  
Ex patre patris unice,  
Solus ante principium  
Natus ineffabiliter;
2. Tu lumen, tu splendor patris,  
Tu spes perennis omnium,  
Indende, quas fundunt preces,  
Tui per orbem famuli.
3. Memento salutis auctor,  
Quod nostri quondam corporis  
Ex illibata virgine  
Nascendo formam sumpseris.
4. Sic praesens testatur dies  
Currens per anni circulum,  
Quod solus a sede patris  
Mundi salus adveneris.
5. Te coelum, terra, maria,  
Te omne, quod in eis est,  
Auctorem adventus tui  
Laudat exultans cantico.
6. Nos quoque, qui sancto tuo  
Redempti sanguine sumus,  
Ob diem natalis tui  
Hymnum novum concinimus.

7. Gloria tibi Domine.

Fol. 6 b. — Dan. I. 78. „Hymnus in vetustis non nisi raro obvius.“

23.

In matutinis laudibus.

1. A solis ortus cardine  
Ad usque terrae limitem  
Christum canamus principem  
Natum Maria virgine.
2. Beatus auctor saeculi  
Servile corpus induit  
Ut carne carnem liberans,  
Ne perderet quos condidit.

3. Clusa parentis viscera  
Coelestis intrat gratia,  
Venter puellae bajulat  
Secreta, quae non noverat.
4. Enixa est puerpera,  
Quem Gabriel praedixerat,  
Quem matris alvo gestiens  
Clausus Johannes senserat.
5. Foeno jacere pertulit,  
Praesepe non abhorruit  
Parvoque lacte pastus est,  
Per quem nec ales esurit.
6. Gaudet chorus coelestium,  
Et angeli canunt Deo,  
Palamque fit pastoribus  
Pastor, creator omnium.

7. Gloria tibi, Domine.

Fol. 6 b. Nr. 1 und 2, 1 u. 2. Das übrige fehlt mit dem fehlenden fol. 8 der ersten Lage und ist ergänzt aus Dan. I. 143. — Der ganze Hymnus bei J. Huemer. Sedulii opera omnia (Corpus Scriptt. eccles. lat. Vol. X) Vindobonae 1885 p. 163 sqq.

24.

De sancto Stephano ad vesperas.

1. — — — — — — —  
— — — — onum pietate  
cordis  
Hostibus quaerit veniam miser-  
tus  
Pectore grato.
2. Imbuit primos homines bea-  
tos  
Corde directo, jecore fidei,  
In fide Christi jugulata tellus  
Ponere membra.
3. Quaesumus flentes, benedicte  
prime  
Martyrum civis, sociate justis,  
Coelitus clarae regionis haeres,  
Inclite, polles.
4. Promptus hic nostrum facinus  
remitte,  
Pellelanguorem, tribue salutem,  
Confundas hostem, releva moe-  
rorem  
Morte subacta.
5. Gloria psallat, canat et resultet,  
Gloria dicat, canat et revolvat  
Nomine trino, deitate soli  
Sidera clament. Amen.

Fol. 7 a. Da das letzte Blatt der ersten Lage fehlt, fehlt leider auch der Anfang dieses, soweit ich sehen kann, unbekannten Hymnus. Da zwischen ihm und dem vorhergehenden ein weiterer Hymnus sich nicht befunden haben kann, muss das diesem Fehlende über eine Seite der Handschrift ausgefüllt, sich also auf 8 bis 9 Strophen belaufen haben. — 3, 2 Martyres cives Hs. — 4, 3 Confundet Hs. — 5, 1 canet et resultet Hs.

25.

Hymnus in prima nocturna.

1. Laudes canamus Domino  
De protomartyre Stephano,  
Qui fuit ex diaconibus  
Electus ab apostolis.
2. Mortem quam ipse dominus  
Suscepit propter homines,  
Hanc athleta fortissimus  
Primus reddere studuit.

3. Cum accepisset lapides  
Jactante de torrentibus,  
Genu flectebat domino  
Orans pro transgressoribus.
4. Jam Paulus servans vestibus  
Fuit martyrii conscius,  
Quem ipsa ejus caritas  
Erexit, cum prosterneret.
5. Haec namque dixit Dominus  
Paulo pergenti Damasco:  
Ego, inquit, te perderem,  
Nisi orasset Stephanus.
6. Martyr, levita Stephane  
Cum beato apostolo,  
Preces fundite dominò,  
Ut nos vobiscum societ.
7. Praestet et ipsa trinitas,  
Quam tu vidisti unica,  
Pater ejusque filius,  
Spiritus sanctus dominus.

Fol. 7 a sq. — 4, 2 martyri Hs. — 7, 2 Quam tu vidisti unita Hs.

## 26.

### In matutinis laudibus.

1. Hymnum canamus Domino,  
Hymnum martyri Stephano,  
Christo ut regi omnium,  
Stephano ut primo martyri.
2. Christo ut patris unico,  
Stephano ut vernaculo,  
Christo Deo et homini,  
Stephano ut sancto homini.
3. Christo, quod mundo genitus,  
Stephano, quia mortuus,  
Christo, quod vitam contulit,  
Stephano, quod mortem pertulit.
4. Christo, quia descendebat,  
Stephano, quod ascenderat,  
Christo, quod terras adiit,  
Stephano, quod coelos petiit.
5. Laus patri sit ingenito,  
Laus patris unigenito,  
Laus sit sancto spiritui,  
Tanto praestanti martyri.

Fol. 7 b. — 1, 4 martyre Hs. — 3, 1 genitum Hs. — 5, 4 martyre.

## 27.

### In purificatione S. Mariae ad vesperas.

1. Quem terra, pontus, aethera,  
Colunt, adorant, praedicant,  
Trinam regentem machinam  
Clastrum Mariae bajulat.
2. Cui luna, sol et omnia  
Deserviunt per tempora,  
Perfusa coeli gratia  
Gestant puellae viscera.
3. Mirantur ergo saecula.  
Quod angelus fert nuntia,  
Quod aure virgo concepit,  
Et corde credens parturit.
4. Beata mater munere,  
Cujus supernus artifex  
Mundum pugillo continens  
Ventriss sub arca clausus est.

5. O gloriosa femina,  
Excelsa super sidera,  
Qui te creavit provide.  
Lactas sacrato ubere.
6. Quod Eva tristis abstulit,  
Tu redditis almo germine,  
Intrent ut astra flebiles,  
Coeli fenestra facta es.
7. Tu regis alti janua  
Et porta lucis fulgida,  
Vitam datam per virginem,  
Gentes redemptae, plaudite.
8. Flos, Christe, decus virginum,  
Florem te, natum virgine.  
Nos precibus virgineis  
Salve precantes jugiter.

9. Gloria tibi, Domine.

Fol. S a. — Dan. I. 172. Mone 419. — 5, 4 Laeta Hs, s zu ergänzen aus sacrato. — Str. S fast gleichzeitiger Nachtrag hinter der Doxologie.

28.

Hymnus in prima nocturna.

1. Quod chorus vatum venerandus  
olim  
Spiritu sancto cecini⁹ repletus,  
In Dei factum genitrice constat  
Esse Maria.
2. Haec deum coeli dominumque  
terrae  
Virgo concepit peperitque virgo  
Atque post partum meruit  
manere  
Inviolata.
3. Quem senex justus Simeon in  
ulnis  
In domo sumpsit dominigavisu⁹,  
Hoc quod optavit proprio videre  
Lumine Christum.
4. Tu libens votis, petimus, pre-  
cantum,  
Regis aeterni genitrix, faveto,  
Clara quae celsi renitens olym-  
pi  
Regna petisti.
5. Sit Deo nostro decus et potestas,  
Sit salus perpes, sit honor perennis,  
Qui poli summa residet in arce.  
Trinus et unus.

Fol. S b. — Dan. I. 242. — 4, 3 Olympi Hs.

29.

Item alius de S. Mariae.

1. Ave maris stella,  
Dei mater alma  
Atque semper virgo,  
Felix coeli porta.
2. Sumens illud Ave  
Gabrielis ore  
Fundas nos in pace  
Mutans Evae nomen.
3. Solve vincla reis,  
Profer lumen caecis,  
Mala nostra pelle,  
Bona cuneta posce.
4. Monstra te esse matrem,  
Sumat per te precem,  
Qui pro nobis natus  
Tulit esse tuus.

5. Virgo singularis,  
Inter omnes mitis,  
Nos culpis solutos  
Mites fac et castos.
6. Vitam praesta puram,  
Iter para tutum,  
Ut videntes Jesum  
Semper conlaetemur.

7. Sit laus Deo patri,  
Summum Christo decus,  
Spiritui sancto,  
Trinus honor unus.

Fol. 8 b. — Dan. I. 204.

### 30.

Item aliis.

1. O quam glorifica luce corruscat  
Stirpis Davidicae regia proles,  
Sublimis residens virgo Maria  
Supra coeligenas aetheris om-  
nes.
2. Tu cum virgineo mater honore  
Anglorum domino pectoris  
aulam  
Sacris visceribus casta parasti,  
Natus hinc Deus est corpore  
Christus.
3. Quem cunctus venerans orbis  
adorat,  
Cui nunc rite genu flectitur omne,  
A quo nos petimus adveniente  
Abiectis tenebris gaudia lucis.
4. Hoc largire, pater luminis omnis,  
Natum per proprium flamme  
sancto,  
Qui tecum nitida vivit in aethra  
Regnans ac moderans saecula  
cuncta.

Fol. 9 a. — Dan. IV. 188.

### 31.

Hymnus de S. Benedicto.

1. Christe sanctorum decus atque  
virtus,  
Vita et forma, via lux et auctor,  
Supplicum vota pariterque  
hymnum  
Suscite clemens.
2. Qui dudum tuum benedictum  
ad te  
Attrahens mire segregasti mun-  
do,  
Ut prava mundi reprobare  
discens  
Te sequeretur.
3. Cujus devotum animum pueri  
Gratia praestas fidei valere,  
Qua valens mira precibus peregit  
Mente fideli.
4. Dein extendens pedem in re-  
motis  
Ardua scandens, cruciare ma-  
lens  
Corporis artus juvenilis ardens  
Casto amore;
5. Imbuit posthinc homines beatos  
Regulis artis, animos retundit,  
Et jugo semper domini polo-  
rum  
Subdere colla.
6. E quibus Maurus, sedulus mi-  
nister,  
Gurgite ductum Placidum pu-  
erum  
Obsequens patri latice levatus  
Aequore traxit.

7. In quibus ipse via rite clarens  
Actibus sanctis docet ammo-  
nendo,  
Sic Dei jussu liber a pandendo  
Mente subesse.
8. Gloria patri resonemus omnes  
Et tibi, Christe, genite superne,  
Cum quibus sanetis simul et,  
creator  
Spiritus, regna.

Fol. 9 b. — 3, 2 mire Hs. — 4, 2 mallens Hs.

### 32.

#### Hymnus in septuagesima.

1. Alleluja, dulce carmen,  
    vox perennis gaudii,  
Alleluja, laus suavis  
    est choris coelestibus,  
Quod canunt dei manentes  
    in domo per saecula.
2. Alleluja, laeta mater  
    concinis Jerusalem,  
Alleluja, vox tuorum  
    civium gaudentium,  
Exsules nos flere cogunt  
    Babylonis flumina.
3. Alleluja non meremur  
    nunc perenne psallere,  
Alleluja nos reatus  
    cogit intermittere;  
Tempus instat, quo peracta  
    lugeamus crimina.
4. Unde supplices precamur  
    te, beata trinitas,  
Ut sinas nobis audire  
    paschale mysterium,  
Quod canunt dei manentes  
    in domo per saecula.

Fol. 10 a. — Dan. I. 261. — 1, 2 gaudia Hs.

### 33.

#### In matutinis laudibus.

1. Alleluja piis edite laudi-  
    bus,  
Cives aetherei, psallite na-  
    viter  
Alleluja perenne.
2. Hinc vos perpetui luminis ac-  
    colas  
Assumens resonant hymniferis  
    choris  
Alleluja perenne.
3. Vos urbs eximia suscipiet  
    Dei,  
Quae laetis resonans cantibus  
    excitat  
Alleluja perenne.
4. Felici edite gaudia sumite  
Reddentes domino glorificos  
    melos,  
Alleluja perenne.
5. Almum sidereae jam patriae  
    decus  
Victores capitisi, quo canor est  
    jugis  
Alleluja perenne.
6. Illic regis honor vocibus inclytis  
Jucundum reboat carmine per-  
    petui  
Alleluja perenne.
7. Hoc fessis requies, hoc cibus et  
    potus,  
Oblectans reduces haustibus  
    affluens  
Alleluja perenne.
8. Nos te suavisonis, conditor,  
    affatim  
Rerum carminibus laudeque  
    pangimus  
Alleluja perenne.

9. Te, Christe, celebret gloria vocibus  
Nostris, omnipotens, ac tibi dicimus  
Alleluja perenne.

Fol. 10 b. — Mone 66. Dan. IV. 63. — 3, 1 suscipie Hs der t-Laut aus  
Dei zu ergänzen! — 3, 2 Quae lacti resonant Hs. — 5, 2 Victor est Hs. — 5, 2 que  
eanor. Hs. — 7, 2 redue Hs. — 8, 3 laudem que Hs. — Der bei Mone un-  
genügend edierte Text wird leider auch durch unsere Hs. noch nicht fehlerfrei.

### 34.

#### Hymnus in Quadragesima ad vesperas.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Audi, benigne conditor,<br>Nostras preces cum laudibus<br>In hoc sacro jejunio<br>Fusas quadragenario. | 3. Multum quidem peccavimus,<br>Sed parce confitentibus,<br>Ad laudem tui nominis<br>Confer medelam languidis. |
| 2. Scrutator alme cordium,<br>Infirma tu scis virium,<br>Ad te reversis exhibe<br>Remissionis gratiam.    | 4. Sic corpus extra conteri<br>Dona per abstinentiam,<br>Jejunet ut mens sobria<br>A labe prorsus criminum.    |
|   | 5. Praesta, beata trinitas,<br>Concede, simplex unitas,<br>Ut fructuosa sint tuis<br>Jejuniorum munera.        |

Fol. 11 a. — Dan. I. 178; Mone 74.

### 35.

#### In matutinis laudibus.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Summe largitor praemii;<br>Spes qui es unica mundi,<br>Preces intende servorum<br>Ad te devote clamantium. | 3. Si renuis, quis tribuet?<br>Indulge, quia potens es,<br>Te corde rogare mundo<br>Fac nos, precamur, Domine. |
| 2. Nostra te conscientia<br>Grave offendisse monstrat,<br>Quam emundes, supplicamus,<br>Ab omnibus piaculis.  | 4. Ergo acceptare nostrum<br>Qui sacrasti jejunium,<br>Quo mystice paschalia<br>Capiamus sacramenta.           |
|   | 5. Summa nobis haec conferat<br>In deitate trinitas,<br>In qua gloriatur unus<br>Per cuncta saecula Deus.      |

Fol. 11 a. — Dan. I. 182; Mone 75. — 1, 2 Spes quies unica Hs.

36.

In matutinis laudibus.

1. Jam, Christe, sol justitiae,  
Noctis recedunt tenebrae,  
Nunc mentis eat caecitas,  
Virtutum et lux redeat.
2. Da tempus acceptabile  
Et poenitens cor tribue,  
Ne nos vacuum transeat  
Hoc, quod benigne prorogas.
3. Quiddamque poenitentiae  
Da ferre, licet grandium  
Majore tuo munere  
Quod emptio sit criminum.
4. Dies venit, dies tua,  
Per quam reflorent omnia,  
Laetemur in hac ut tua  
Per hanc reducti gratia.
5. Praesta, beata trinitas.

Fol. 11 b. — Dam. I. 235; Mone 69.

37.

Ad Tertiam.

1. Dei fide, qua vivimus,  
Spe per eum, qua credimus,  
Per caritatis gratiam  
Christo canamus gloriam.
2. Qui ductus hora tertia  
Ad passionis hostiam,  
Crucis ferens suspendia  
Ovem reduxit perditam.
3. Precemur ergo subditi,  
Redemptione liberi,  
Ut eruat a saeculo,  
Quos solvit a chirographo.
4. Gloria tibi, trinitas,  
Aequalis una deitas.  
Et ante omne saeculum  
Et nunc et in perpetuum.

Fol. 11 b. — Dan. I. 71. — Von der Doxologie nur die erste Zeile. Hs.

38.

Ad Sextam.

1. Meridie orandum est,  
Christusque deprecandus est,  
Ut jubeat nos edere  
De suo sancto corpore.
2. Ut ille sit laudabilis  
In universis populis,  
Ipse coelorum dominus.  
Qui sedet in altissimis.
3. Detque nobis auxilium  
Per angelos mirabiles,  
Qui semper nos custodiant  
In omni vita saeculi.
4. Gloria tibi, trinitas,  
Aequalis una deitas,  
Et ante omne saeculum  
Et nunc et in perpetuum.

Fol. 12 a. — Dan. I. 72. — Ad Sexta Hs. — Von der Doxologie nur 4, 1. Hs.

39.

Ad Nonam.

1. Perfecto trino numero  
Ternis horarum terminis,  
Laudes canentes debitas  
Nonam dicentes psallimus
2. Sacrum Dei mysterium  
Puro tenentes pectore,  
Petri magistri regulam  
Signo salutis proditam.

3. Et nos psallamus spiritu  
Adhaerentes apostolis,  
Qui mentes habent debiles,  
Christi virtutem diligent.

4. Gloria tibi, trinitas,  
Aequalis una deitas,  
Et ante omne saeculum  
Et nunc et in perpetuum.

Fol. 12 a. — Dan. I. 45. — Von der Doxologie nur 4, 1. Hs.

## 40.

### De passione Domini.

1. Pange, lingua, gloriosi  
proelium certaminis  
Et super crucis trophyaeum  
dic triumphum nobilem,  
Qualiter redemptor orbis  
immolatus vicerit.

2. De parentis protoplasti  
fraude factor condolens,  
Quando pomi noxialis  
morte mors occubuit,  
Ipse lignum tunc notavit,  
damna ligni ut solveret.

3. Hoc opus nostrae salutis  
ordo depoposcerat,  
Multiformis proditoris  
ars ut artem falleret,  
Et medelam ferret inde,  
hostis unde laeserat.

4. Quando venit ergo sacri  
plenitudo temporis,  
Missus est ab arce patris  
natus orbis conditor  
Ac de ventre virginali  
carne factus prodiit.

5. Vagit infans inter arta  
positus praesepia,  
Membra pannis involuta  
virgo mater alligat,  
Et pedes manusque crura  
stricta cingit fascia.

6. Gloria et honor Deo  
usquequo altissimo,  
Una patri filioque,  
inclito paraclito,  
Cui laus est et potestas  
per aeterna saecula.

Fol. 12 a. mit Mel. — Dan. I. 163.

## 41.

### Alius.

1. Lustra sex qui jam peracta  
tempus implens corporis,  
Se volente natus ad hoc,  
passioni deditus,  
Agnus in cruce levatus  
immolandus stipite.
2. Hic acetum, fel, arundo,  
sputa, clavus, lancea,  
Mite corpus perforatur,  
sanguis unda profluit,  
Terra, pontus, astra, mundus,  
quo lavantur flumine.

3. Crux fidelis inter omnes,  
arbor una nobilis,  
Nulla silva talem profert  
fronde, flore, germine,  
Dulce lignum, dulces clavi,  
dulce pondus sustinent.
4. Flecte ramos, arbor alta,  
tensa laxa viscera,  
Et rigor lentescat ille,  
quem dedit nativitas,  
Ut superni membra regis  
miti tendant (!) stipite.

5. Sola digna tu fuisti,  
ferre saecli pretium,  
Atque portum praeparare  
nauta mundo naufrago,  
Quem sacer crux perunxit  
fusus agni corpore.

6. Gloria et honor Deo  
usquequo altissimo,  
Una patri filioque,  
inclito paraclito,  
Cui laus est et potestas  
per aeterna saecula.

Fol. 12 b. sq. mit Mel. — Daniel I. 164. — 2, 1 aceto Hs. — Str. 3 am  
Rande nachgetragen. 3, 5 dulce clavi Hs.

## 42.

### Hymnus ad vesperas.

1. Vexilla regis prodeunt,  
Fulget crucis mysterium,  
Quo carne carnis conditor  
Suspensus est patibulo.  
2. Confixa clavis viscera  
Tendens manus vestigia,  
Redemptionis gratia  
Hic immolata hostia.  
3. Quo vulneratus insuper  
Mucrone dirae lanceae,  
Ut nos lavaret crimine.  
Manavit unda, sanguine.  
4. Impleta sunt, quae concinit  
David fidelis carmine,  
Dicens: in nationibus  
Regnavit a ligno Deus.
5. Arbor decora et fulgida,  
Ornata regis purpura,  
Erecta digno stipite,  
Tam sancta membra tangere.  
6. Beata, cujus brachiis  
Saecli pependit praemium,  
Statera facta corporis,  
Praedam quae tulit Tartari.  
7. O crux, ave, spes unica,  
Hoc passiones tempore,  
Auge piis justitiam  
Reisque dona veniam.  
8. Te, summa Deus trinitas,  
Collaudet omnis spiritus,  
Quos per crucis mysterium  
Salvas, rege per saecula.

Fol. 13 a. — Dan. I. 160. — Str. 2 später ausgerichtet, doch mittelst  
Schwefelammonium wieder leslich Hs.

## 43.

### Hymnus de beata Maria.

1. Quidquid creatum permanet,  
Laudes Mariae personet,  
Quae theotocon hagia  
Mundum vestivit in gloria.  
2. Malum, quod Eva et coluber  
Pomo patrarunt pariter,  
Hoc sola totum pepulit,  
Dum virgo Christum peperit.  
3. Orta Juda prosapia  
Davidis haec juvencula,  
Quae sine viri semine  
Virgo praegnatur homine.
4. Salutatur ab angelo,  
Fecundatur a domino  
Fit namque viri nescia  
Plena coelesti gratia.  
5. Portat portantem omnia,  
Facta polorum janua  
Et paradisi semita,  
Porta et fenestra coelica.  
6. Columba, sponsa decora,  
Mater, soror et domina,  
Perfecta Christi gerula,  
Fons signatus in gloria.

7. Rosis ornata et lilio,  
Nardo manans et balsamo,  
Regina et decus virginum,  
Christi Jesu sacrarium.
8. Ortus et salutatio,  
Hypapante, assumptio  
Tantae reginae celebris  
Festis corruscant annuis.
9. Quem mundus non intercludit,  
Haec ventris alvo contegit,  
Est qui creator omnium,  
Per hanc sumpsit corpusculum.
10. Navis, sedes tutissima,  
Mortis et vitae medica,  
Coeli suscepit principem,  
Quo coelo reddit hominem.
11. Quia de cunctis credimus  
Quod te exaudit filius,  
A cunctis mundum cladibus,  
Virgo, gubernat coelitus.
12. Quod mente, dictis, actibus  
Nato tuo fraudavimus,  
Tu de coelesti thalamo  
Materno solve studio.
13. Nostris oramus vocibus,  
Aurem flecte divinitus,  
Quo nos ad tuum filium  
Ducas post vitae transitum.
14. Patri, nato, paraclito  
Laus, honor sine termino,  
Qui disparili nomine  
Coaevo regnat numine.

Fol. 13 b. — 3, 4 omne Hs., was einen Sinn zulässt; wahrscheinlicher die Aspiration zu ergänzen. — 6, 1 Columbra Hs. — 8, 2 Hypapantis Hs. — 8, 4 corruscat Hs.

#### 44.

##### Hymnus de Pascha domini ad vesperas.

1. Ad coenam agni providi  
Et stolis albis candidi,  
Post transitum maris rubri  
Christo canamus principi.
2. Cujus corpus sanctissimum  
In ara crucis torridum,  
Cruore ejus roseo  
Gustando vivamus Deo.
3. Protecti paschae vespere  
A devastante angelo,  
Erepti de durissimo  
Pharaonis imperio.
4. Jam pascha nostrum Christus est,  
Qui immolatus agnus est,  
Sinceritatis azyma  
Caro ejus oblata est.
5. O vere digna hostia,  
Per quem fracta sunt tartara,  
Redempta plebs captivata  
Redit ad vitae praemia.
6. Cum surgit Christus tumulo  
Victor reddit de barathro,  
Tyramnum trudens vinculo  
[Et reserans paradisum].
7. Quaesumus, auctor omnium,  
In hoc paschali gaudio  
Ab omni mortis impetu  
Tuum defende populum.
8. Gloria tibi, domine,  
Qui surrexisti a mortuis,  
Cum patre et sancto spiritu  
In sempiterna saecula.

Fol. 14 b. mit Mel. — Dan. I. 85; Mone 161. — 6, 4 fehlt. Hs.

45.

Hymnus de Pascha domini ad nocturnas.

1. Rex aeterne Domine,  
Rerum creator omnium,  
Qui es ante saecula  
Semper cum patre filius;
2. Qui mundi in primordio  
Adam plasmasti hominem,  
Cui tuae imagini  
Vultum dedisti similem;
3. Quem diabolus deceperat,  
Hostis humani generis,  
Cujus tu formam corporis  
Assumere dignatus es;
4. Ut hominem redimeres,  
Quem ante jam plasmaveras,  
Et nos Deo conjungeres  
Per carnis contubernium;
5. Quem editum ex virgine  
Pavescit omnis anima,  
Per quem nos resurgere  
Devota mente credimus.
6. Qui nobis per baptismum  
Donasti indulgentiam.  
Qui tenebamur vinculis  
Ligati conscientiae;
7. Qui crucem propter hominem  
Suspere dignatus es,  
Dedisti tuum sanguinem  
Nostrae salutis pretium.
8. Gloria tibi, Domine,  
Qui surrexisti a mortuis,  
Cum patre et sancto spiritu  
In sempiterna saecula.

Fol. 15 a. — Dan. I. §5. — Von der Doxologie nur §, 1 und 2. Hs.

46.

In matutinis laudibus.

1. Aurora lucis rutilat,  
Coelum laudibus intonat,  
Mundus exsultat, jubilat,  
Gemens infernus ululat.
2. Cum rex ille fortissimus  
Mortis confractis viribus  
Pede conculeans tartara  
Solvit a poena miseros.
3. Ille, qui clausus lapide  
Custoditur sub milite,  
Thriumphans pompa nobili  
Victor surgit de funere.
4. Solutis jam gemitibus  
Et inferni doloribus,  
Quia surrexit dominus,  
Resplendens clamat angelus.
5. Tristes erant apostoli  
De nece sui domini,  
Quem poena mortis crudelis  
Servi damnarant impii.
6. Sermone blandus angelus  
Praedixit mulieribus,  
In Galilaea Dominus  
Videndus est quantocius.
7. Illae dum pergunt concite,  
Apostolis hoc dicere,  
Videntes eum vivere  
Osculantur pedes domini.
8. Quo agnito discipuli  
In Galilaeam propere  
Pergunt, videre faciem  
Desideratam domini.
9. Claro paschali gaudio  
Sol mundo nitet radio,  
Cum Christum jam apostoli  
Visu cernunt corporeo.
10. Ostensa sibi vulnera  
In Christi carne fulgida,  
Resurrexisse Dominum,  
Voce fatentur publica.

11. Rex Christe clementissime,  
Tu corda nostra posside,  
Ut tibi laudes debitas  
Reddamus omni tempore.

12. Gloria tibi, domine,  
Qui surrexisti a mortuis,  
Cum patre et sancto spiritu  
In sempiterna saecula.

Fol. 15 b. — Dan. I. 83; Mone 141. — Von der Doxologie nur 12, 1 und 2. Hs.

47.

Hymnus de ascensione Domini.

1. Aeterne rex altissime,  
Redemptor et fidelium,  
Quo mors soluta deperit,  
Datur triumphus gratiae.
2. Scandens tribunal dexteræ  
Patris, potestas omnium  
Collata est Jesu coelitus,  
Quae non erat humanitus.
3. Ut trina rerum machina,  
Coelestium, terrestrium,  
Et inferorum condita  
Flectet genu jam subdita.
4. Tremunt videntes angeli  
Versam vicem mortalium,  
Culpat caro, purgat caro,  
Regnat Deus Dei caro.
5. Tu, Christe, nostrum gaudium,  
Manens Olympo praemium,  
Mundi regis qui fabricam,  
Mundana vincens gaudia.
6. Hinc te precantes quaesumus,  
Ignosce culpis omnibus  
Et corda sursum subleva  
Ad te superna gratia.
7. Ut cum rubente cooperis  
Clarere nube judicis,  
Poenas repellas debitas,  
Reddas coronas perditas.
8. Gloria tibi, Domine,  
Qui scandis super sidera,  
Cum patre et almo spiritu  
In sempiterna saecula.

Fol. 16 a. — Dan. I. 196; Mone 171. — 5, 4. vices Hs. — 6, 4 gratiam Hs. — Die Doxologie nur bis qui scandis incl. Hs.

48.

Item alius hymnus.

1. Hymnum canamus gloriae,  
Hymni novi nunc personent,  
Christus novo nunc tramite  
Ad patris ascendit thronum.
2. Transit triumpho gloriae  
Poli potenter culmina,  
Qui morte mortem absumperat  
Derisus a mortalibus.
3. Apostoli tunc mystico  
In monte stantes chrismatis  
Cum matre clara virgine  
Jesu videbant gloriam.
4. Hoc prosecuti lumine  
Laeto petentem sidera  
Laetis pèr auras cordibus  
Duxere regem saeculi.
5. Quos alloquentes angeli,  
Quid astra stantes cernitis?  
Salvator hic est, inquiunt,  
Jesus triumpho nobili.
6. A vobis ad coelestia  
Qui regna nunc adsumptus est,  
Venturus inde saeculi  
In fine judex omnium.

7. Quo nos precamur tempore,  
Jesu redemptor unice,  
Inter tuos in aethera  
Servos benignus adgrega.
8. Da nobis, illuc sedula  
Devotione tendere,  
Quo te sedere cum patre  
In arce regni credimus.

9. Gloria tibi, Domine.

Fol. 16 b. — Vgl. Daniel I. 206. — 4, 3 per aures verschrieben Hs.

## 49.

### Alius hymnus.

1. Jesu nostra redemptio,  
Amor et desiderium,  
Deus creator omnium,  
Homo in fine temporum.
2. Quae te vicit clementia,  
Ut ferres nostra crimina,  
Crudelem mortem patiens,  
Ut nos a morte tolleres?
3. Inferni claustra penetrans,  
Tuos captivos redimens,  
Victor triumpho nobili  
Ad dextram patris residens.
4. Ipsa te cogat pietas,  
Ut mala nostra superes  
Parcendo et voti compotes  
Nos tuo vultu saties.
5. Tu esto nostrum gaudium,  
Qui es futurus praemium,  
Sit nostra in te gloria  
Per cuncta semper saecula.

Fol. 17 a. — Dan. I. 63; Mone 173.

## 50.

### Item alias hymnus.

1. Jam Christus astra ascenderat,  
Regressus unde venerat,  
Promissa patris munera,  
Sanctum datus spiritum.
2. Solemnis urgebat dies,  
Quo mystico septemplici  
Orbis volutus septies  
Signat beata tempora.
3. Cum hora cunctis tertia  
Repente mundus intonat,  
Orantibus apostolis  
Deum venisse nuntiat.
4. De patris ergo lumine  
Decorus ignis almus est,  
Quo fida Christi pectora  
Calore verbi compleat.
5. Impleta gaudent viscera,  
Aflata sancto spiritu,  
Voces diversas intonant,  
Fantur Dei magnalia.
6. Ex omni gente cogniti  
Graecis, latinis, barbaris,  
Cunctisque admirantibus  
Linguis loquuntur omnibus.
7. Judaea tunc incredula,  
Vesana torvo spiritu,  
Ructare musti crapula  
Alumnos Christi concrepat.
8. Sed signis et virtutibus  
Occurrit et docet Petrus,  
Falsos probari perfidos  
Joelis testimonio.

9. Hinc, Christe, nunc paraclitus  
Per te pius nos visitet,  
Novansque terrae faciem  
Culpis solutos recreet.  
Gloria tibi, Domine.

Fol. 17 b. — Dan. I. 64; Mone 182.

51.

De sancto pentecosten ad nocturnas hymnus.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Beata nobis gaudia<br>Anni reduxit orbita,<br>Cum spiritus paraclitus<br>Effulsit in discipulos.             | 4. Patrata sunt haec mystice<br>Paschae peracto tempore<br>Sacro dierum numero,<br>Quo lege fit remissio. |
| 2. Ignis vibrante lumine<br>Linguæ figuram detulit,<br>Verbis ut essent proflui<br>Et caritate fervidi.         | 5. Te nunc, Deus piissime,<br>Vultu precamur cernuo,<br>Illapsi nobis coelitus<br>Largire dona spiritus.  |
| 3. Linguis loquuntur omnium,<br>Turbae pavent gentilium,<br>Musto madere deputant,<br>Quos spiritus repleverat. | 6. Duduni sacrata pectora<br>Tua replesti gratia,<br>Dimitte nunc peccamina<br>Et da quieta tempora.      |
7. Sit laus patri cum filio,  
Sancto simul paraclito,  
Nobisque mittat filius  
Charisma sancti spiritus. Amen.

Fol. 18 a. — Dan. I. 6; Mone 183. — 4, 1 mystica Hs.

52.

Hymnus de S. Johanne.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Ut queant laxis resonare fibris<br>Mira gestorum famuli tuorum,<br>Solve polluti labii reatum,<br>Sancte Johannes.                | 4. Ventris obstruso positus cubili<br>Senseras regem thalamo manen-<br>tem,<br>Hinc parens nati meritis uterque<br>Abdita pandit.                |
| 2. Nuntius celso veniens olymbo<br>Te patre magnum fore nasci-<br>turum<br>Nomen et vitae seriem geren-<br>dae<br>Ordine promit.     | 5. Antra deserti teneris sub annis<br>Civium turmas fugiens petisti,<br>Ne levi sâltem maculare vitam<br>Famine posses.                          |
| 3. Ille promissi dubius superni<br>Perdidit promptae modulos lo-<br>quelae<br>Sed reformasti genitus peremp-<br>tae<br>Organa vocis. | 6. Praebuit hyrtum tegimen ca-<br>melus<br>Artibus sacris, strophium biden-<br>tes,<br>Cui latex haustum, sociata'pas-<br>tum<br>Mella locustis. |

7. Ceteri tantum cecinere vatum  
Corde praesago jubar adfu-  
turum,  
Tu quidem mundi scelus aufe-  
rentem  
Indice prodis.
8. Non fuit vasti spatium per orbis  
Sanetior quisquam genitus Jo-  
hanne.  
Qui nefas saecli meruit lavan-  
tem  
Tingere lymphis.
9. Laudibus cives celebrant superni  
Te, Deus simplex pariterque trine,  
Supplices at nos veniam precamur,  
Parce redemptis.

Fol. 18 b. — Dümmler, Poetae lat. aevi Carol. I. 83. Dan. I. 209. —  
1, 3 Polluti labiis Hs. — 6, 2 trophium Hs. s aus sacris zu ergänzen.

### 53.

#### Alius.

1. O nimis felix meritique celsi,  
Nesciens labem nivei pudoris,  
Praepotens martyr eremique  
cultor,  
Maxime vatum!
2. Serta ter denis alios coronant  
Aucta crementis, duplicata  
quosdam,  
Trina centeno cumulata fructu  
Te, sacer, ornant.
3. Nunc potens nostri meritis opi-  
mis  
Pectoris duros lapides repelle,  
Asperum planans iter et reflexos  
Dirige calles.
4. Ut pius mundi sator et redemp-  
tor,  
Mentibus pulsa livione puris,  
Rite dignetur veniens sacratos  
Ponere gressus.
5. Laudibus cives celebrant superni  
Te, Deus simplex pariterque trine,  
Supplices at nos veniam precamur,  
Parce redemptis.

Fol. 19 a. — Dümmler, l. c. Dan. I. 210.

### 54.

#### Item de S. Johanne.

1. Almi prophetae progenies pia,  
Clarus parente, nobilior patre,  
Quem matris alvus claudere  
nescia  
Ortus herilis prodidit indicem.
2. Cum virginalis regia gloriam  
Summi tonantis nomine pigno-  
ris  
Gestaret, aula nobilis intimo  
Claustro pudoris fertilis inte-  
gro.
3. Vox suscitavit missa puerpera  
Fovetque vatis gaudia parvuli,  
Matres prophetant munere pi-  
gnorum,  
Mutus locutus nomine filii est.
4. Scribendus hic est, vocis ut  
augeat  
Nostrae canores diraque vincula  
Dissolvat oris, larga propheticis  
Verborum habenas litera no-  
minis.

5. Vox namque verbi, vox sapientiae est,  
Major prophetis et minor angelis,  
Qui praeparavit corda fidelium  
Stravitque rectas justitiae vias.
6. Assertor aequi non ope regia  
Nec morte dura liquere tramenti  
Veri coactus, non licet, ait, tibi  
Uxorem habere fratris adulteram.
7. Sic ira regis saevaque funera  
Saltationis munere vendita  
Mensas tyranni et virginis  
ebriae  
Luxu replevit sanguine sobrio.
8. Haec vitricus dat dona vesanior  
Quam si veneni pocula traderet.  
Negare praestat quam dare vitrico.  
Odisse praestat, plus nocet hic amor.
9. Sit trinitati gloria unicae,  
Virtus, potestas, summa potentia,  
Regnum, potestas, quae Deus unus est  
Per cuncta semper saecula [saeculi].

Fol. 19 b. mit Mel. — Dan. I. 100; Mone 647. — 1, 3 nescius Hs. — 1, 4 Oritur Hs. — 2, 3 Gestare Hs. — 2, 4 claustra pudoris! Hs. — 3, 2 parvulis Hs. — 4, 1 voces ut augeat nostre canore Hs. — 7, 1 funere Hs. — 7, 3 mensa Hs. — 8, 1 metriceus Hs. — 8, 2 poculo trahere Hs. — 9, 3 Regnum retentas Hs.

## 55.

### Alius.

1. Praecursor alti luminis  
Et praeco verbi nascitur,  
Laetare, cor fidelium,  
Lucemque gaudens accipe.
2. Miranda cuius saeculi  
Nativitas per angelum  
Intonuit parentibus  
Pia fide jam praeditis.
3. Sublime cui vocabulum  
Johannes ipse Gabriel  
Imponit et clarissima  
Ipsius acta praecincti.
4. Qui matris adhuc parvulus  
Vulva retentus spiritu  
Percepit almus gratiam,  
Festis futurus gloriae.
5. Nec dumque natus jam dedit  
De luce testimonium;  
Quod natus admirabili  
Complevit ipse gloria.
6. Sic plurimos ex Israel  
Christi fidei subdidit,  
Et corda patrum in filiis  
Docens superna transtulit.
7. In Eliae qui spiritu  
Venis propheta, semitam  
Parare Christo, ac pleibus  
Iter salutis pandere.
8. Quo feminarum in filiis  
Propheta major nullus est,  
Quin ipse miris actibus  
Plus quam propheta claruit.
9. Baptisma poenitentiae  
Qui praedicabat ac dedit,  
Turbasque Jesu gratiae  
Illuminandas obtulit.
10. Ipsum Jesum, qui omnia  
Sancto lavans in spiritu  
Emundat, in Jordanicis  
Tinxit fluentis gurgitis.

11. Et baptizato protinus  
Aperta vidit aethera,  
Nobis suo baptisme  
Pandit poli qui regiam.
12. Atque in columba spiritum  
Illum super descendere  
Vidit, qui doli nescius  
Mentes requirit simplices.
13. Audivit et vocem patris:  
Dilectus est haec filius  
A saeculo dixit meus,  
In quo mihi complacuit.
14. Edoctus his oraculis  
Baptista Jesum praedicat  
Natum Dei, qui in spiritu  
Sancto fideles baptizet.
15. Quid sermo noster amplius  
Hujus canat paeonia,  
De quo patris vox filio  
Olim locuta paeocinit:
16. En mitto, dixit, angelum  
Tuam paret qui semitam,  
Vultum paeocurratque tuum  
Solem lucens ut lucifer.
17. Praesta, pater piissime.

Fol. 20 a sqq. — Migne PP. LL. XCIV. p. 527 sq. — 2, 3 Intonuit vielleicht st. innotuit. — 2, 4 praeditus Hs. — 10, 4 fluendo Hs. — 14, 2 Baptisma Jesum Hs.

## 56.

### In natali sancti Petri hymnum.

1. Felix per omnes festum mundi  
cardines  
Apostolorum praepolle ala-  
criter  
Petri beati, Pauli sacratissimi,  
Quos Christus almo consecravit  
sanguine,  
Ecclesiarum deputavit prin-  
cipes.
2. Hi sunt olivae duo coram domino  
Et candelabra luce radiantia,  
Praeclara coeli duo luminaria,  
Fortia solvunt peccatorum vin-  
cula,  
Portas olympi reserant fideli-  
bus.
3. Habent supernas potestatem  
claudere  
Sermone sedes, pandere splen-  
dentia  
Limina poli super alta sidera,  
Linguae eorum claves coeli  
factae sunt,  
Larvas repellunt ultra mundi  
limitem.
4. Petrus beatus catenarum la-  
queos  
Christo jubente rupit mirabi-  
liter,  
Custos ovilis et doctor ecclesiae  
Pastorque gregis, conservator  
ovium  
Arce luporum truculentam ra-  
biem.
5. Non impar Paulus huic, doctor  
gentium,  
Ecclesiarum templum sacratis-  
simum,  
In morte compar, in corona par-  
ticeps,  
Ambo lucernae et decus ec-  
clesiae,  
In orbe claro corruscant vibra-  
mine.
6. Quodcumque vinclis super ter-  
ram strinxerit,  
Erit in astris religatum pariter,  
Et quod resolvit interris arbitrio,  
Erit solutum super coeliradium,  
In fine mundi judex erit saeculi.

Fol. 21 a. — Dümmler I. 136 sq. Dan. I. 243. — 5, 5 Frueculenta rabie Hs.

57.

Diviso.

1. O Roma felix, quae tantorum principum  
Es purpurata pretioso sanguine,  
Excellis omnem mundi pulchritudinem  
Non laude tua sed sanctorum meritis,  
Quos truculentis jugulasti gladiis.
2. Vos ergo modo, gloriosi martyres,  
Petre beate, Paule mundililium,  
Coelestis aulae triumphales milites,  
Precibus almis vestris nos ab omnibus  
Munite malis, ferte super aerthera.
3. Gloria Deo per immensa saecula,  
Sit tibi, nate, decus et imperium,  
Honor, potestas sanctoque spiritui,  
Sit trinitati salus individua  
Per infinita saeculorum saecula.

Fol. 22 a. — Dümmler l. c.; Dan. l. c.

58.

Alius.

1. Aurea luce et decore roseo,  
Lux lucis, omne perfudisti saeculum,  
Decorans coelos inclitomartyrio  
Hac sacra die, quae dat reis veniam.
2. Janitor coeli, doctor orbis pariter,  
Judices saecli, vera mundi lumina,  
Per crucem alter, alter ense triumphans  
Vitae senatum laureati possident.
3. Jam bone pastor, Petre, clemens,  
accipe  
Vota precantium et peccati vincula  
Resolve tibi potestate tradita,  
Qua cunctis coelum verbo claudis, aperis.
4. Doctor egregie, Paule, mores instrue  
Et mente polum nos transferre satage,  
Donec perfectum largiatur plenius,  
Evacuato, quod ex parte gerimus.
5. Olivae binae pietatis unicae,  
Fide devotos, spe robustos mamine,  
Fonte repletos caritatis geminae,  
Post mortem carnis impetrare vivere.
6. Sit trinitati sempiterna gloria,  
Honor, potestas atque jubilatio,  
In unitate cui manet imperium  
Ex tunc et modo per aeterna saecula.

Fol. 22 a. — Dan. I. 156; Mone 684. — Das Lied wird durch die Überlieferung der Elpis zugeschrieben, was mindestens ebenso glaublich klingt als der geniale Grund, den Mone l. c. gegen diese Autorschaft ins Feld führt.

59.

Alius.

1. Apostolorum passio  
Diem sacravit saeculi,  
Petri triumphum nobilem.  
Pauli coronam paeferens.
  2. Conjunxit aequales viros  
Cruor triumphalis necis,  
Deum secutos praesulem  
Christi coronavit fides.
  3. Primus Petrus apostolus  
Nec Paulus impar gratia,  
Electio vas sacrae,  
Petri adaequatur fides.
  4. Verso crucis vestigio  
Simon honorem dans Deo,  
Suspensus ascendit, dati  
Non immemor oraculi.
  5. Praecinctus, ut dictum est, senex,  
Elevatus ab altero  
Quo nollet ivit, sed volens  
Mortem subegit asperam.
  6. Hinc Roma celsum verticem  
Devotionis extulit,  
Fundata tali sanguine  
Et vate tanto nobilis.
  7. Tantae per orbis ambitum  
Stipata tendunt agmina.  
Trinis celebratur viis  
Festum sanctorum martyrum.
  8. Prodire quis mundum putet,  
Concurrere plebem poli,  
Electa gentium caput  
Sedes magistri gentium.
9. Deo patri sit gloria.

Fol. 22 b. — Biraghi p. 86; Dan. I. 101; Mone 684; 5, 3 Quod nollet,  
se volens. Hs. — 8, 4 Sedet Hs.

60.

Item aliis.

1. Apostolorum gloriam  
Hymnis canamus debitum,  
Votis vocemus annuis,  
Jesu fave precantibus.
2. Bar Jona, Simon Petrus  
Et doctor almus gentium  
Festiva saeculis gaudia  
Suo dicarunt sanguine.
3. Conjunxit unus exitus.  
Quos dispar ortus protulit,  
Terris simul non editi  
Simul petunt coelestia.
4. Diversa verba plebium  
Ad astra cogunt agmina  
Unaque condunt plurimis  
Aulam Deo de gentibus.
5. Ecclesiae princeps sacer  
In monte Jesum conspicit  
Vocemque patris igneo  
Audit poli de vertice.
6. Fulgentis ascendit poli  
Tertia Paulus edita,  
Arcana discit, alteri  
Proferri nulli quae licet.
7. Gressus Cephi per caerulea  
Christi juvantur dextera,  
Christus suos ne saeculi  
Demergat aequor erigit.
8. Hujus pericula saeculi  
Vinci fide credentium,  
Paulus docet, jam naufragos  
Salvans ab undis socios.
9. Imis Simon e fluctibus  
Mundi fideles extrahens  
Pisces bonos ut libere  
Ad lucis effert patriam.
10. Xriste, precamur ut quibus  
Laudes ovantes dicimus.  
Horum frui nos lucidis  
Dones per aevum aspectibus.

11. Ymnisonis per aethera  
Apostolorum coetibus  
Noster chorus hic consonet,  
Psalmis canorus dulcibus.

12. Deo patri sit gloria  
Ejusque soli filio  
Cum spiritu paraclito  
In sempiterna saecula.

Fol. 24 b. — Migne PP. LL. XCIV. p. 628 sq. — Die Doxologie nur begonnen Hs.

## 61.

### De sancto Martiale.

1. Martialis sanctissimi  
Trophaeum nimis nobile  
Plebs omnis hymnis concurret  
Deoque laudes personet.
2. Hic praeclaro de genere,  
Christi ditatus munere,  
A sede apostolica  
Datur pastor in Galliam.
3. Petrum secutus principem,  
Callem adgressus Galliae  
Urbis plebem Lemovicae  
Tinxit baptismi gratia.
4. Advectus ad dispositam  
Dignus sacerdos patriam,  
Urbis plebem et principem  
Christi subegit dogmate.
5. Haec condocente patriam  
Conversa sunt tot milia,  
Dirupta nec non idola,  
Christo erecta altaria.
6. Virgo praeclara genere,  
Valeria cognomine,  
A sancto docta praeusele  
Caeso laetatur capite.
7. Te nunc redemptor quaesumus,  
Ut hujus sanctis precibus  
Omnem clerum et populum  
Conserves in perpetuum.

Fol. 24 a. — 3, 2. Lemovicam Hs. — 3, 4 gratiam Hs. — 6, 4 Pheso laetatur Hs.

## 62.

### Hymnus in matutinis laudibus.

1. Benigna Christi gratia  
Respargit orbem hodie,  
Qua Martialis pontifex  
Coelorum intrat cardines.
2. Petri comes et proximus  
Christique praesens actibus,  
Hoc tunc repletus neumate  
Nunc pontifex fit Galliae.
3. Jussus petit Limovicas  
Et cum docet provincias  
Sermone, signis, actibus,  
Divis subegit legibus.
4. Firmo statu jam fidei  
Jesum videns obdormiit,  
Coeleste capitolium  
Intrat coaequus maximis.
5. Hoc vita, vox, miraculum,  
Hoc mors probat mirifica,  
Coetus comit imperios  
Visa phalanges choreas.
6. Hymnis Deum, hunc precibus  
Cuncti frequentent supplices,  
Suae tamen plus Galliae  
Pontificatus indicet.

7. Tu caritatis filius,  
Minister indulgentiae,  
Agnosce nos ut proprios,  
Culpis licet extraneos.

Fol. 24 b. — 3, 2 Et eum deducit Hs. — 4, 5 Intrat quo equus maximus Hs. — 5, 3 und 4 verderbt; Konjektur, die das Siegel der Wahrscheinlichkeit trüge, schwierig.

8. Te, sancte Deus trinitas,  
Superna laudet civitas.  
Per hunc fide, qua vivimus.  
Dignos tuis fac laudibus.

### 63.

#### In transfiguratione Domini hymnus ad nocturnas.

1. O sator rerum, reparator aevi,  
Christe rex regum, metuende  
censor,  
Tu preces nostras pariterque  
laudes  
Suscite grates.
2. Noctis en cursu tibi vota laudum  
Pangimus, praesta, tibi sint ut  
aptae  
Nosque concentu renova per-  
enni.  
Luminis auctor.
3. Inter Eliam Moysenque vates  
Ut jubar solis facie refulgens,  
Candidas vestes nivis instar  
almis  
Tu reserasti.
4. Tu dei pae his patre teste  
proles,  
Tuque sanctorum decus ange-  
lorum,  
Tu salus mundi, via, vita, virtus  
Crederis esse.
9. Gloria, virtus, tibi sit, creator,  
Cuneta qui solus retinens gubernas  
In throno regni sine fine regnans  
Trinus et unus.

5. Da dies nobis probitate faustos  
Morti[s] ignara[m] tribuendo  
vitam,  
Semper ut nostros tua sit per  
actus  
Gloria perpes.
6. Ure cor nostrum, jecur atque  
lumbos  
Igne divino vigilesque nos fac,  
Semper ardentes manibus lu-  
cernas  
Ut teneamus.
7. Esto tu noster cibus atque potus,  
Tu labor, virtus, requies, amic-  
tus,  
Livor absistat, tumor, ira, luxus,  
Moeror et omnis.
8. Lumen infunde, tenebras re-  
pelle,  
Aufer infesti laqueos celydri,  
Vincla dissolve, coelorum fer  
astra  
Scandere nobis.

Fol. 25 a. — 2, 2 ut aptas Hs. — 2, 3 renove Hs. — 3, 2 facies Hs. — Str. 1—4 und 9 auch in Brev. ms. Palat. Vindob. 1826. saec. 12; Diurn. ms. Palat. Vindob. (olim Lunaelacenum) 1965 saec. 14.

### 64.

#### Alius hymnus de transfiguratione.

1. O nata lux de lumine,  
Jesu redemptor saeculi,  
Dignare clemens supplicum  
Laudes precesque sumere.
2. Qui carne quondam contegi  
Dignatus es pro perditis,  
Nos membra confer effici  
Tui beati corporis.

3. Prae sole vultus flammeus,  
Ut nix amictus candidus,  
In monte dignis testibus  
Tu paruisti conditor.
4. Vates alumnis abditos  
Nobis vetustos conferens,  
Utrisque te divinitus  
Deum dedisti credere.
5. Te vox paterna coelitus  
Suum vocavit filium,  
Quem nos fideli pectore  
Regem fatemur coelicum.
6. Concede nobis, quae sumus,  
Almis micare moribus,  
Ut ad polorum gaudia  
Bonis vehamur actibus.
7. Laudes tibi nos pangimus,  
Aeterne regum rex Deus,  
Qui trinus unus rector es  
Per cuncta regnans saecula.

Fol. 26 a. — Dan. IV. 161.

## 65.

### Hymnus de Trinitate.

1. O pater sancte, mitis atque pie,  
O Jesu Christe, fili vene-  
rande,  
Paraclitusque spiritus et alme,  
Deus aeterne.
2. Trinitas sancta unitasque fir-  
ma,  
Deitas vera, bonitas immensa,  
Lux angelorum, salus orphano-  
rum,  
Spesque cunctorum.
3. Te tuae cunctae laudent creatu-  
rae,  
Serviant tibicuncta, quae creasti,  
Nos quoque tibi psallimus de-  
vote,  
Tu nos exaudi.
4. Gloria tibi, Deus omnipotens,  
Trinus et unus, magnus et aetér-  
nus,  
Laus tibi, Christe, honor, lux,  
decus hic  
Et in aeternum.

Fol. 26 b. — Dan. I. 263; Mone 12.

## 66.

### De S. Benedicto hymnus.

1. Rex Christe, dignanter fave,  
In laude patri psallere  
Et debitas laudes dare  
Nostrumque munus solvere.
2. Sint haec tibi praeconia,  
Quae nostra tergant crimina,  
Orante pro nobis patre,  
Per quem rogamus te pie.
3. Nos esse jam, quales jubes,  
Largire, tales fieri,  
Coelestis ut vitae vias  
Intremus haeredes poli.
4. Dilectus hic proles tua,  
Sanctissimus, nostrum decus,  
Quem Benedictum dicimus,  
A quo juvari poscimus.
5. Adquirat hic nobis tuam,  
Quam coelitus dat, gratiam  
Et praestet in coelis eam,  
Quam possidet jam gloriam.
6. Sit semper adjutor pius  
Nec servulos spernat suos,  
Cui sola post te spes inest,  
Hic et polo nos qui jubet.

7. Sit laus patri cum filio  
Et cum pio paraclito,  
Quem personant sursum poli  
Per cuncta semper saecula.

Fol. 26 b. — 2, 2 nostram Hs. 3, 3, vita Hs. — 3, 4 polim. Hs. — 4, 1  
poles tuis Hs. — 6, 3 Qui Hs.

## 67.

### Alius hymnus.

1. Magno canentes annua  
Nunc Benedicto cantica,  
Fruamur hujus inclitae  
Festivitatis gaudiis.  
2. Quo fulsit ut sidus novum.  
Mundana pellens nubila,  
Aetatis ipso limine  
Despexit aevi florida.  
3. Miraculorum praepotens,  
Afflatus alto flamine,  
Resplenduit prodigiis,  
Ventura saecli praecinens.  
4. Non ante saeclis cognitum  
Noctu jubar effulserat,  
Quo totus orbis cernitur  
Et haec terrâ conspicitur.  
5. Sit trinitati gloria,  
Sit perpes et sublimitas,  
Hanc qui lucernam fulgidam  
Donavit nostro saeculo.

Fol. 27 a. — Mone S39; Dan. IV. 183. — 4, 2 effulgerat Hs. — 4, 3  
Quod totus Hs. — 4, 4 et etera Hs. — 5, 1 trinitatis.

## 68.

### De S. Antonino hymnus ad nocturnas.

1. Athleta Christi, Antoninus mar-  
tyr,  
Supplici voto veneranda gesta  
Cujus insignis radiat nitore  
Vita per orbem.  
2. Dum Dei vates rudimenta pri-  
mae  
Ferret aetatis, studuit superni  
Omnibus votis inhiare curis,  
Mente senescens.  
3. Sicque certatim miseros fovebat,  
Copiam victus tribuens egenis,  
Contegens nudos, pariter conso-  
lans  
Carcere trusos.
4. Naviter tandem famulos tonandi  
Nominis lito propriis furore  
Cespitis nomen genitalis almo  
Pectore gestat.  
5. Namque tranquillo venerandus  
exstat  
Ortus ex vico Dominique nutu  
Mente tranquillo simul et sereno  
Splenduit actu.  
6. Christe, poscentes famulos sub-  
audi,  
Vocibus nostris miserans faveto,  
Trinus et simplex deitatis al-  
mo  
Lumine splendens.

Fol. 27 b. — mit Mel. = Iste confessor. — 2, 2 Fere Hs. — 3, 2 victis  
Hs. — 4, 1 und 2 unverständlich. — Der Heilige ist der s. g. S. Antonin  
de Pamier.

69.

Alius.

1. Laudes magnificas altithrono  
Deo  
Psallamus pariter festa per an-  
nua  
Antonini obitus, martyris incliti,  
Hymnorum bene cantibus.
  2. Nam Christi famulus matris ab  
ubere  
Consecrante fide flaminis intima  
Virtutum meritis claruit, actibus  
Concedens salutaribus.
  3. Divini subiit officii gradum  
Indutus domino, quo sacer in-  
fula  
Consecrando litat sancta liba-  
mina  
Commissum duplicans lucrum.
  4. Hic sanctus rutilo stemmate  
praeditus,  
Vicinas patrias ac loca plurima  
Perlustrans, fidei dat pia dog-  
mata  
Cum summa patientia.
- Fol. 28 a. mit Mel. — 2, 1 famulis Hs. — 3, 3 litet Hs. — 5, 2 fontis Hs. — 8, 4 corde Hs. = chordae oder cordis Hs.
5. Inter prodigia signaque maxima  
Virtutis merito fontes ab arida  
Produxit sitiens pocula vivida,  
Antiquum reserans opus.
  6. Armis omnigenis ac fidei probus  
Praecinctus subiit martyrii  
decus  
Victorumque choris nectitur  
aulica  
Ditatus bene laurea.
  7. Jam nunc, Christe Deus, rex quo-  
que martyrum,  
Hujus nos meritis patrocinan-  
tibus  
Athletae refovens stare viriliter  
In statu praebe saeculi.
  8. Laus semper tibimet, nate, per  
omnia  
Laus patrique Deo summaque  
gloria  
Cum sancto resonet flamme per-  
petim  
Cum chordae modulamine.

70.

Item de S. Antonino.

1. Ut tibi clarum resonemus hym-  
num  
Mentibus puris, sacer o sacerdos,  
Martyr Antonine, nefas piato  
Omne tuorum.
  2. Merce qui mortis roseam tiaram  
Hoste devicto referens in aulam  
Regis aeterni, speciale munus  
Promeruisti.
  3. Nam ferae gentis rabie peracta  
Gloria magna redimire Christi,  
Cujus ad nutum patefacta  
cunctis  
Unda dehiscit.
4. Sicque discisis pelagi procellis  
Accolae gentes lavacro beati  
Corporis glebam gladio recisam  
Gurgite tollunt.
  5. Ut tui pignus capitis sacratum  
Inditum lintri varios per amnes  
His tibi latis vehitur in oris  
Remige Christo.
  6. Cujus ad jussum volucris ge-  
mella  
Rite candenti specie nivali  
Prora decurrentis agitur per  
undas  
Tramite recto.

7. Unde concentu(m) fidium ca- 8. Laus, honor semper deus et  
nora potestas  
Oris et cordis tibi, sancte Sit sancto patri simul atque  
martyr, nato  
Psallimus laeti canimusque Flamini nec non ab utroque  
cuncti fuso  
Munia laudis. Tempore cuncto.

Fol. 29 a. mit Mel. — 2, 1 roseum Hs. — 3, 3 nutu Hs. — 3, 4 de-  
hixit Hs. — 4, 2 beate corpori glebam gladio recisum Hs. — 6, 1 volueri  
gemella rite candardis Hs. — 6, 3 per unda Hs.

## 71.

### Hymnus de sancta Maria.

1. O virgo princeps virginum, 5. Per lignum indulcans crucis  
Quae auris sensit talia, Gustum amarae arboris,  
Quod virgo viri nescia Resurrexit de mortuis,  
Tu casta sis puerpera. Ascendit ad sedem patris.
2. Regina mundi nobilis, 6. Felix nimis per filium,  
Mater Dei et hominis, Quem ante omne saeculum  
Nata in mundo similis De corde patris genitum  
Non est tibi ex feminis. Post concipis per spiritum.
3. Tu sola mater virgo es, 7. Quem nos precamur, domina,  
Tu porta caeli permanes, Per te reatus pondera  
Qui sunt per Evam flebiles, Nunc allevet sic antea,  
Per te fiunt nunc alacres. Ut judicet nos postea.
4. Fit natus ex te vir novus, 8. Trino et uni gloriam  
Mortem, quam Adam fert vetus, Deo canamus debitam,  
De morte aufert coelitus, Qui omnem a se conditam  
Vitam[que] dat credentibus. Mundi gubernat fabricam.

Fol. 29 b. — 1, 2 Qui aures Hs. — 7, 3 Nec alleva Hs.

## 72.

### Alius hymnus.

1. Ave coeli janua, 3. O virgo sanctissima,  
Stella maris lucida, Prudens et pacifica,  
Virgo sacratissima, Quae praesago animo  
Dei mater inclita Maria. Gabrieli credidisti nuntio.
2. Quem superni pectora 4. Non te infidelitas  
Sibi regis unicam Perturbavit aliqua,  
Praeelegit famulam Sed divinis credula  
Ante primi saeculi tempora. Coelo terrae intulisti gaudia.

5. Stirps Jesse florigera  
Germinavit virgulam,  
Virga florem roscidum,  
Ubi sanctus requiescit spiritus.
6. Ut a stirpe spinea  
Mollis rosa pullulat,  
Sic ab Evae miserans  
Processisti, Maria, germine.
7. Mala cuncta delue,  
Probos mores ingere,  
Ut nostras, sanctissima,  
Cantilenas digneris excipere.
8. Gloria patri natoque  
Inclito paraclito,  
Cui virtus et potestas  
Per aeterna saecula [saeculorum.]

Fol. 30 a. mit Mel. — 2, 1 Quem Hs. — 2, 2 unica Hs. — 2, 3 famula Hs. — 3, 3 Quem Hs. — 5, 2 virgula Hs. — 5, 3 Virgo floris Hs. — 7, 3 sanctissime Hs. — 7, 4 Cantilenae Hs. — Das Lied ist wichtig, weil es ein völliges Brechen mit den lyrischen Formen der klassischen Zeit bedeutet. Die Verse 1, 4; 2, 4 und 6, 4 haben eine Silbe weniger als die entsprechenden der anderen Strophen; ohne diese Unregelmäßigkeit hätte ich nach der ersten Dipodie jeder vierten Verszeile eine Brechung eintreten lassen.

### 73.

#### De S. Cornelio hymnus.

1. Te, Christe, patris verbum,  
virtus inclita,  
Submissis laudum quae sumus  
praeconiis,  
Hujus diei festa celeberrima  
Superna semper fac nitere  
gratia,  
Quam frequentare nos dedisti  
annua.
2. Haec namque dies, triumphali  
gloria  
Per quadrifidi vernans mundi  
climata,  
Immensa nobis re praesentat  
gaudia,  
Honore sacra et cultu dignissima  
Religionis sub ope gratuita.
3. Hanc miles fortis et bellator  
strenuus,  
Romanae arcis antistes Cornelius,  
Sacri crux purpuravit notulis,  
Quam rutilantem velut solis  
lampadem  
Suis praecelsis consecravit  
meritis.
4. Qui sanctitatis luce pollens  
fulgida  
Sacerdos atque grata factus  
victima,  
Obtulit sese mactandum per  
jugula  
In pastorali summa vigilantia,  
Pii magistri secutus vestigia.
5. Unde perenni trabeatus infula  
Et pretiosa segmentatus stra  
gula  
Inter sacra martyrum collegia  
Ovat micatque immortali lau  
rea  
Melosque Christo laude pangit  
sedula.
6. Sit ergo perpes atque decens  
gloria,  
Sceptrum perenne, laus et jubilatio  
Patri natoque cum aeterno  
flamine,  
Quibus majestas virtus et par  
unitas  
Per universa semper exstat  
saecula.

Fol. 30 b. sq. — mit Mel.

74.

Ad nocturnas hymnus.

1. Praepotens miles cathedraeque  
princeps  
Maximae Romae, domine per  
orbem,  
Alme Cornelii, strue templa  
coeli  
Pervia plebi.
2. Quem minae mortis neque  
torvus hostis  
Terruit verbo capulove stricto,  
Quin caput sacrum jugulo di-  
catum  
Das violandum.
3. Jura tunc Christi reboans  
magistri,  
Ut satis doctus simul ortho-  
doxus  
Fers ad hanc — — bravii  
coronam  
Sat pretiosam.
4. Hinc palatinus potes esse divus  
Atque coelestis socius pha-  
langis,  
Unde nos omnes tibi vota  
dantes  
Annua salves.
5. Omne per tempus honor hinc et virtus  
Sit Deo patri meritoque nati.  
Flamini virtus, honor ipse dignus  
Sit quoque mixtus.

Fol. 31 b.

75.

Ad vesperas hymnus.

1. Psallamus modulis carmina  
dulcibus  
Christo, quem superis martyr  
in arcibus  
Laudat et inclitus praesul  
Cornelius  
Additus summis coetibus.
2. Sacris eloquiis qui fera gen-  
tium  
Arcis Romuleae pectora con-  
domans.  
Fundans ecclesias diruit idola,  
Coelicae plenus gratia.
3. Hinc jussu rabido principis  
impii  
Obstrusus patriis exsul in ab-  
ditis  
Lucis fundit opes ut jubar  
emicans  
Orbis fine sub ultimo.
4. Quae laus dum canitur Caesaris  
auribus,  
Post oris laceri torvida verbera  
Ut sacram jugulo praecipit  
hostiam  
Tradendam quoque caedere.
5. Sic coeli penetrans atria fulgida,  
Victrici renitet perpetue laurea,  
Regnans cum Domino, qui regit aethera,  
In cuncta semper saecula.

Fol. 32 a. — 2, 4 Coelite Hs. — 3, 3 et jubar Hs.

76.

Hymnus de S. Michaele.

1. Christe sanctorum decus angelorum,  
Rector humani generis et auctor,  
Nobis aeternum tribue benignus  
Scandere regnum.
2. Angelum pacis Michael ad istam  
Coelitus mitte rogitamus aulam,  
Nobis ut crebro veniente crescant  
Prospera cuncta.
3. Angelus fortis Gabriel, ut hostem  
Pellat antiquum, volitet ab alto,  
Saepius templum veniat ad istud  
Misertus nostri.
4. Angelum nobis, medicum salutis,  
Mitte de coelis Raphael, ut omnes  
Sanet aegrotos pariterque nos-  
tros  
Dirigat actus.
5. Hic Dei nostri genitrix Maria,  
Totus et omnis chorus angelorum  
Semper assistat simul et beata  
Concio tota.
6. Praestet hoc nobis deitas.

Fol. 32 b. mit Mel. — Dan. I. 218; Mone 311. — 3, 3 istum Hs.

77.

Hymnus ad nocturnas.

1. Tibi, Christe, splendor patris,  
Vita, virtus cordium,  
In conspectu angelorum  
votis, voce psallimus,  
Alternantes concrepando  
melos demus vocibus.
2. Conlaudemus venerantes  
omnes coeli milites,  
Sed praecipue primatem  
coelestis exercitus,  
Michaelem, in virtute  
alligantem zabulum.
3. Quo custode procul pelle,  
rex Christe piissime,  
Omne nefas inimici,  
mundos corde et corpore  
Paradiso redde tuo  
nos sola clementia.
4. Gloriam patri melodis  
personemus vocibus,  
Gloriam Christo canamus,  
gloriam paraclito,  
Qui Deus trinus et unus  
exstat ante saecula.

Fol. 33 a. mit Mel. — Dan. I, 220; Mone 307.

78.

Hymnus de Sancto Geraldo.

1. Laudes solvamus debitas  
Tibi, unita trinitas,  
Alternis rite vocibus,  
Claris quoque concentibus.
2. Ut in Geraldī precibus  
Noster exsultet spiritus,  
Totumque corpus gaudeat,  
Opem salutis sentiat.
3. Qui virgo ab infantia,  
Christi repletus gratia,  
Dum vixit in hoc corpore,  
Miro refulsit opere.
4. Nudis membrorum tegmina  
Porrexit, siccis pocula,  
Lacrimas tersit flentibus,  
Angorem aufert mentibus.
5. Unde post carnis obitum,  
Ut praesens sit indicium,  
Majora dat miracula  
Domini per suffragia.
6. Frontibus noctem pepulit,  
Lucem diei retulit,  
Vires nervorum aridis,  
Dedit vigorem languidis.
7. Morborum mundat genera,  
Cordium sanat vulnera,  
Corpore fugat daemones,  
Bacchantes purgat homines.
8. Surdorum aures arrigit,  
Mutorum linguas aperit,  
Quo sensus per officium  
Plures conlaudent dominum.
9. Ergo, confessor inclite,  
Crimina nostra delue,  
Sit nobis per te venia,  
Feras tranquilla tempora.
10. Praesta, pater piissime,  
Patrique compar unice,  
Cum spiritu paraclito  
Regnans per omne saeculum.

Fol. 33 b. — Der Heilige, dem dieser und der folgende Hymnus gewidmet, ist der hl. Geraldus Graf von Aurillac, nicht Geraldus von Sauve majeur, der jünger ist und auf den 79, 3, 3 nicht passen würde.

79.

In matutinis laudibus hymnus.

1. Deus, patrum sub tempore  
Qui mirum opus gesseras,  
Sit laus tibi, quod nunc quoque  
Nostros dies laetificas.
2. Miles novus cum veteri  
Saeclo Geraldus splenduit,  
Cujus levet nos pietas,  
Quos mergit ingens pravitas.
3. Nam stirpe, gazis inclitus,  
Piis vacans et actibus,  
In spiritu pauper fuit,  
Simus quod ejus meritis.
4. Hic nempe coram dyscolis  
Te glorificans coluit,  
Tu coram his hunc decores  
Ut hos per ipsum corrigas.
5. His cuneta vertis in bonum,  
Qui diligunt te per eum,  
Qui vexit et hunc pignetra [sic.]  
Conventum hunc sanctifica.
6. Praesta, pater piissime,  
Patrique compar unice,  
Cum spiritu paraclito  
Nunc et per omne saeculum.

Fol. 34 a. sq. — 5, 3 verderbt; da in dem Worte pignetra die Silbe et durch das Abkürzungszeichen & gegeben, ist penetra oder pignora zu vermuten, was indes einen Sinn ebenfalls nicht zulässt.

80.

De omnibus Sanetis.

1. Festiva saecli colitur  
Dies sanctorum omnium,  
Qui regnant in coelestibus,  
Jesu, tecum feliciter.
2. Hos invocamus cernui,  
Teque, redemptor omnium,  
Illis tibique supplices  
Preces gementes fundimus.
3. Jesu, salvator saeculi,  
Redemptis ope subveni,  
Et pia dei genitrix,  
Salutem posce miseris.
4. Coetus omnis angelicus,  
Patriarcharum cunei,  
Et prophetarum merita  
Nobis precentur veniam.
5. Baptista Christi praevius  
Et claviger aethereus  
Cum ceteris apostolis  
Nos solvant nexu criminis.
6. Chorus sacratus martyrum,  
Confessio sacerdotum  
Et virginalis castitas  
Nos a peccatis abluant.
7. Monachorum suffragia  
Omnesque cives coelici  
Annuant votis supplicum  
Et vitae poscant praemium.
8. Laus, honor, virtus, gloria  
Deo patri et filio  
Una cum sancto spiritu  
In sempiterna saecula.

Fol. 34 b. — Dan. I. 297. — Aufschrift: De omnium sanctorum (sel. festo) Hs.

81.

In matutinis laudibus.

1. Christe, redemptor omnium,  
Conserua tuos famulos,  
Beatae semper virginis  
Placatus sanctis precibus.
2. Beata quoque agmina  
Coelestium spirituum,  
Praeterita, praesentia,  
Futura mala pellite.
3. Vates aeterni judicis  
Apostolique domini,  
Suppliciter exposcimus  
Salvari vestris precibns.
4. Martyres Dei incliti,  
Confessoresque lucidi,  
Vestris orationibus  
Nos ferte in coelestibus.
5. Chorus sanctarum virginum  
Monachorumque omnium  
Simul cum sanctis omnibus,  
Consortes Christi facite.
6. Gentem auferete perfidam  
Credentium de finibus,  
Ut Christi laudes debitas  
Persolvamus alacriter.
7. Gloria patri ingenito  
Ejusque unigenito,  
Sancto simul paraclito  
In sempiterna saecula.

Fol. 35 a. — Dan. I. 256; Mone 635.

82.

Hymnus de Sancto Martino.

- |                                 |                               |
|---------------------------------|-------------------------------|
| 1. Rex Christe, Martini decus,  | 4. Ut vita fulget transitus,  |
| Hic laus tua, tu illius,        | Coelis et arvo splendidis     |
| Tu nos in hoc te colere,        | Gaudere cunctis pium est,     |
| Quin ipsum in te tribue.        | Cunctis salus sit haec dies.  |
| 2. Qui das, per orbis cardines  | 5. Erili nocte media          |
| Quod gemma fulget praesulum,    | Abrahae sinu subiit,          |
| Da, quos premunt culpae graves, | Qui pace migrat redditia,     |
| Solvat per ingens merium.       | Quam reddit et nunc dyscolis: |
| 3. En pauper hic et modicus     | 6. Martine, mundus te colit   |
| Polum dives ingreditur,         | Conseratum ut apostolis,      |
| Coeli honores obviant,          | Voces precantum suscipe,      |
| Linguae, tribus, gentes ovant.  | Cunctis, quod egent, obtine.  |
| 7. Sit trinitati gloria,        |                               |
| Martinus ut confessus est,      |                               |
| Cujus fidem per opera           |                               |
| Qui semper in nos roboret.      |                               |

Fol. 35 b. — Mone 1071. — 1, 3 in hunc Hs. — 4, 2 arva Hs.

83.

Alius.

- |                                  |                            |
|----------------------------------|----------------------------|
| 1. Martine par apostolis,        | 3. Qui ter chaos eviceras, |
| Festum colentes tu fove,         | Mersos reatu suscita,      |
| Qui vivere discipulis            | Diviseras ut chlamydem,    |
| Vis aut mori, nos respice.       | Nos indue justitiam.       |
| 2. Fac nunc, quod olim gesseras, | 4. Ut specialis gloriae    |
| Nunc praesules clarifica,        | Quondam recorderis tuae,   |
| Auge piis ecclesiae,             | Monastico nunc ordini      |
| Fraudes elide sathanae.          | Jam paene lapsi subveni.   |
| 5. Sit trinitati gloria,         |                            |
| Martinus ut confessus est,       |                            |
| Cujus fidem per opera            |                            |
| Qui semper in nos roboret.       |                            |

Fol. 36 a. — Mone 1071, V. 17 ff.

84.

Item aliud.

- |                             |                              |
|-----------------------------|------------------------------|
| 1. Martine, praesul obtime, | 2. Ovile, sancte, nos tuum   |
| Salus nostra et omnium,     | Sumus, quod hinc in aetheram |
| Fusis precamur precibus,    | Leva precando, quaesumus,    |
| Nobis obtende veniam.       | Summis adhaerens coetibus.   |

3. Cum hic manemus saeculo  
Viae trahentes tenebras,  
Per te, rogamus, jugiter,  
Lapsos vitari pessimos.

4. Laus, honor, virtus.

Fol. 36 b. — 2, 4 adhaerent Hs.

85.

Hymnus de Sancto Salvio.

1. Cantibus dignis modulisque miris  
Pangimus regi dominoque coeli,  
Gesta promentes tua, sancte  
Salvi,  
Voce fideli.
2. Jam dies instat tibi consecrata,  
Qua poli regnum penetrans substisti,  
Hanc pio cultu celebramus omnes  
Laetificati.
3. Tu quidem mundum fugiens  
caducum,  
Ac Deo summo cupiens placere,  
Mente subdisti bene te fideli  
Legibus ejus.
4. In quibus digne placideque  
vivens,  
Nomen abbatis refutans habere,  
Cellula clausus latitabas arta,  
Corpore parcus.
5. Postque correptus febribus ibidem,  
Morte praeventus quoque pretiosa,  
Spiritum reddens domino portorum  
Alta petisti.
6. Plura sanctorum veneranda causa  
Te salutabant humili favore  
Teque gaudebant habitare secum  
Luce beata.
7. Unde praecepto domini reversus,  
Pontifex plebi sacer ordinaris  
Urbe, qua celsa resides in aevum  
Sede patronus.
8. Ergo nos omnes pariter rogamus,  
Expias culpas precibus benignis,  
Carmen hoc dignum faciasque  
regem  
Ante supernum.
9. His fave votis petimus, redemptor,  
Qui patris consors deitatis atque  
Spiritus sancti regis omne saeclum  
Magnus et unus.

Fol. 36 b. sq. — 1, 3 promente Hs. — 5, 1 correptis Hs. — 5, 2 praeventis Hs.

86.

In matutinis laudibus.

1. Agmina cuncta populi praesentia  
Christo sacra per haec festa  
annua  
Pangant in altis cantica prae-dulcia  
Regi superno in honore incliti  
Salvii, nostri patroni, composita.
2. Hic enim alta inspiratus gratia  
Flaminis sancti liquit vana  
saecula  
Atque divina sequendo vetigia  
Coenobiorum arta habitacula  
Petiit, regna amplexans sidera.

3. Ibi devota exercendo semita  
Actibus almis atque sanctis mo-  
ribus  
Claruit ipse carnis in certamine,  
Monita sacra atque cura pa-  
triae  
Cernens benignus, servans sibi  
tradita.
5. Redditum membris post tanta  
mysteria  
Plebs Albiensis ereptum de cel-  
lula  
Pontificali ipsum sede sublimat,  
In qua divina revocante gratia  
Domino sanctam reddit felix  
animam.
4. Jamque peracta aetate juven-  
cula  
Regenda castra suscepit monas-  
tica,  
Deinde morte dissolutus beata,  
Sidera super elevatus, divina  
Novit secreta, prodit et in sae-  
cula.
6. Hujus, o Christe, prece patris  
sedula  
Ipsum foveo agmina colentia,  
Qui regis una cum sancto spi-  
ramine  
Ac Deo patre ima atque supera,  
Trinus et unus per aeterna  
saecula.

Fol. 37 b. — 1, 5 patronis Hs. — 2, 4 arta habitaculum Hs. — 5, 3  
sublima Hs. — 4, 2 Regendi Hs. — 6, 2 fovendo Hs.

## 87.

### De Sancta Caecilia hymnus.

1. Concentus omnis virginum  
Exsultat atqne martyrum,  
Cum virgo sacratissima  
Coelum petit Caecilia.
5. Plures dehinc adulteros  
Sermone reddit liberos,  
Dum sponsa commanens Dei  
Adhaesit ejus corpori.
2. Haec namque prudentissima,  
Fundata Christi gratia,  
Firmans secreta pectoris  
Virtute sacri dogmatis.
6. Junctis ministrans lumine  
De caritatis lampade,  
Ne lux eis defecta sit,  
Dum nocte sponsus venerit.
3. Sexum relinquens feminae,  
Praecineta militis fide,  
Nupti viri consortia  
Ad casta fert commercia.
7. Hinc palma fervens incitat,  
Quam castitas devinxerat,  
Subitque flamas balnei  
Obitque caesa vertice.
4. Sponsique germanum sui  
In foedus adnectit Dei,  
Utrumque de mortis via  
Vitae ferens ad pervium.
8. Jam nunc, pia Caecilia,  
Te poscimus, clarissima,  
Orando Christum supplica,  
Quod nostra solvat crimina.
9. Cui doxa semper cum patre,  
Laus et salus cum flamine,  
Qui vivit et regnat Deus  
In saeculorum saecula.

Fol. 38 a. sq. — 3, 1 femineae Hs.— 4, 4 perviam Hs. Vgl. Du Cange  
s. v. pervium.

88.

Alius.

1. Audi, quae canimus, Christe redemptor,  
Et quae te petimus supplices voto,  
Festum Caeciliae, virginis almae,  
Cantu multisono concelebrantes.
2. Afflatu placido poscimus omnes,  
Mundes criminibus viscera plebis,  
Quod verbis valeant promere castis  
Hujus praecipuum laude triumphum.
3. Haec sancta fidei fulta decore,  
Ad te confugiens arctius ambit  
Affectumque pii fudit amoris  
In te, dulcis ei sponsus ut esset.
4. Hic haerens tibimet foedere certo,  
Mundi delicias tempsit inanes,  
Vincens illecebras carnis iniquas,  
Sensus ecclesiae lacte fovendo.
5. Consistens thalamis corde pudico,  
Secretis animis tympana gestans,  
Psallebat solidos pectore laudes,  
Orans connubium semper honestum.
6. Rivi jamque tui semine verbi  
Decertans fidei gignere proles  
Sponsum pacificis instruit orsis,  
Cognatum pariter pluraque castra.
7. Aeternum sonat hic virgineumque  
Succeditque decus martyriale,  
In quo nos petimus, Christe, foveri  
Istius meritis omne per aevum.

Fol. 39 a. — 5, 1 thalamus Hs. — 6, 2 horsis Hs. Vgl. „Lacrymans mox uititur orsis,” Hroswitha ap. Du Cange s. v. orsus.

89.

Hymnus de Sancto Saturnino.

1. Conditor alme summaque potestas,  
Celsa sanctorum gloria martyrum,  
Pro coeli regno quos pugnare jubes,  
Vincere facis.
2. E quibus almus fulsit Saturninus,  
Validus celsus gloriosus atque  
Populos docebat in fide recta  
Dogmate Petri.
3. Largitor largae dono sanctitatis,  
Tu praebuisti fidelibus cunctis  
Favente Petro dogmatis statum  
In fide Christi.
4. Praesul insignis meritisque celste,  
Urbis praeclarae Tolosanae decus,  
Principes dives, populorum turmas  
Christo junxisti.
5. Nam Pampelona millenas quaternas  
Denas errore liberasti nigro,  
Civibus coeli domino juvante  
Quas sociasti.
6. Ad sacrum tui tumulum frequenter  
Morbis oppressi concurrunt gentes,  
Omnes quos summo largiente Christo  
Sospes fecisti.

7. Sancte antistes Saturnine, tibi  
Debitas laudes, venerande mar-  
tir,  
Canimus odis, tuorumque preces  
Servorum audi.
8. Nunc procul pelle tempestates,  
morbos  
A nobis pie hostes atque cunctos,  
Praestante Christo novimus [haec]  
namque  
Te dare posse.
9. Christe salvator, dominator  
alme,  
Nostrorum voces clementer  
exaudi,  
Fundimus tibi meritis pro almis  
Quas Saturnini.
10. Gloria summo genitori celo,  
Prolique tibi sanctoque aequali  
Flamini sacro nunc sit et semper  
[per]  
Saecula cuncta.

Fol. 39 b. — 2, 2 Validum, celsum, gloriosum Hs. — 3, 3 dogmati statum  
Hs. — 5, 2 errores Hs.

## 90.

### Hymnus de Sancto Andrea.

1. Andreas pie, sanctorum mitis-  
sime,  
Obtine nostris erratibus ve-  
niam,  
Et qui gravamur sarcina pec-  
caminum,  
Subleva tuis intercessionibus.
2. Annue, Christe, saeculorum do-  
mine,  
Nobis per horum tibi clara me-  
rita,  
Ut, quae te coram graviter deli-  
quimus,  
Horum solvantur gloriose me-  
ritis.
3. Salva redemptor plasma tuum  
nobile  
Signatum sancto vultus tui lu-  
mine,  
Ne lacerari sinas fraude dae-  
monum  
Propter quod mortem exsol-  
visti pretium.
4. Solve captivos esse tuos ser-  
vulos,  
Absolve reos, compeditos erige,  
Et quos cruore redemisti pro-  
prio,  
Rex bone, tecum fac gaudere  
perpetim.
5. Sit tibi, Christe, benedicte domine,  
Gloria, honor, virtus et imperium  
Una cum patre sanctoque paraclito,  
Cum quibus regnas Deus ante saecula.

Fol. 40 b. — Mone 666. — 1, 2 errantibus Hs. — 1, 4 Sublevatus  
statt subleva tuis Hs. — 2, 1 Annua Hs. — 2, 2 Nobis per eum Hs. Die  
Vorlage wird orum statt horum gehabt haben, woraus eum verschrieben. Der  
Plural, der hier und 4, 4 zur Verwendung kommt, beweist, dass das Lied  
auf alle Apostel, wie Mone l. c. es bietet, wenn auch aus Handschriften, die  
um ein halbes Jahrtausend jünger sind als diese, die ursprüngliche Form  
des Hymnus ist.

91.

Item alius.

1. Decus sacrati nominis  
Nomenque vita exprimens,  
Sic te decorum praedicans  
Crucis beatae gloria.
2. Andreas, Christi apostole,  
Hoc ipse jam vocabulo  
Decorus idem mystice,  
Signaris isto nomine.
3. Quem crux ad alta provehit,  
Crux quem beata diligit,  
Cui crux amata praeparat  
Lucis futurae gaudia.
4. Jam nos foveto languidos  
Curamque nostri suscipe,  
Quo per crucis mysterium  
Coeli petamus patriam.

5. Deo patri sit gloria.

Fol. 41 a. — Dan. I. 8; Mone 689. — Das Lied wird dem heiligen Damasus zugeschrieben. — 1, 1 Deus sacrati Hs. — 3, 1 provehi ut Hs. — 3, 3 amat Hs.

92.

In dedicatione ecclesiae.

1. Christe, cunctorum dominator  
alme,  
Patris aeterni genitus ab ore,  
Supplicum vota pariterque hym-  
num  
Cerne benignus.
2. Cerne quod puro Deus in honore  
Plebs tua simplex resonat in  
aula,  
Annua cujus redolent colenda  
Tempore festo.
3. Haec domus rite tibi dedicata  
Noscitur, in qua populus sa-  
cratum  
Corpus assumit bibit et sacra-  
tum  
Sanguinis haustum.
4. Hic sacrosancti latices veternas  
Diluunt culpas peremuntque  
noxas,  
Chrismate vero genus ut creetur  
Christicolarum.
5. Hic salus aegris, medicina fessis,  
Lumen orbatis veniaque nostris  
Fertur offensis, timor atque  
moeror  
Pellitur omnis.
6. Daemonis saeva perithic rapina,  
Pervicax monstrum paves et  
retenta  
Corpora linquens fugit in re-  
motas  
Ocius umbras.
7. Hic locus nempe vocitatur aulā  
Regis immensi niveaque coeli  
Porta, quae vitae patriam pe-  
tentest  
Accipit omnes.
8. Turbo quam nullus quatit aut  
vagantes  
Diruunt venti penetrantque  
nimbi,  
Non taetris laedit piceus te-  
nebris  
Tartarus horrens.
9. Quaesumus ergo, Deus, ut sereno  
Annus vultu, famulos gubernes,  
Qui tui summo celebrant amore  
Gaudia templi.
10. Nulla nos vitae cruciet molestas,  
Sint dies laeti placidaeque noc-  
tes,  
Nullus ex nobis pereunte mundo  
Sentiat ignes.

11. Hic dies, in qua tibi consecratam  
Conspicis aram, tribuat perenne  
Gaudium nobis, vigeatque longo  
Temporis usu.
12. Gloria summum resonet parentem,  
Gloria natum pariterque sanctum,  
Spiritum dulci modulemur hymno  
Omne per aevum.

Fol. 41 b. — Dan. I. 1071. — 2, 2 resonet Hs. — 4, 3 crimate Hs. — 5, 2 veniamque Hs. — 6, 2 monstre Hs. — 11, 2 tribue Hs. — 12, 3 modulemus hymnum Hs.

93.

Alius hymnus.

1. Urbs beata Hierusalem,  
dicta pacis visio,  
Quae construitur in coelis  
vivis ex lapidibus  
Et angelis coornata  
ut sponsata comite.
2. Nova veniens e coelo  
nuptiali talamo,  
Praeparata ut sponsata  
copuletur domino,  
Portae et muri que ejus  
ex auro purissimo.
3. Portae nitent margaritis  
Aditis patentibus,  
Et virtute meritorum  
illuc introducitur  
Omnis, qui per Christi nomen  
hic in mundo premitur.
4. Tunctionibus, pressuris  
expoliti lapides,  
Suisque aptantur locis  
per manum artificis,  
Disponuntur per mansuris  
sacris aedificiis.
5. Omnis illa Deo sacra  
et dilecta civitas  
Plena modulis in laude,  
et canore jubilo  
Trinum Deum unicunque  
cum favore praedicat.
6. Angularis fundamentum  
Christus lapis missus est,  
Qui compage parietis  
in utroque necitur,  
Quem Sion sancta suscepit,  
in quo credens permanet.
7. Fundatores templi hujus,  
Christe, tua dextera  
Protege, conserva clemens  
et in bonis amplia,  
Et praemiis sempiternis  
tua dita dextera.
8. Hoc in templo, summe Deus,  
exoratus adveni  
Et clementi bonitate  
precum vota suscipe,  
Largam benedictionem  
hic infunde jugiter.
9. Hic promereantur omnes  
petita adquirere  
Et adepta possidere  
cum sanctis perenniter,  
Paradisum introire,  
translati in requiem.
10. Quaesumus, tuam petentes  
aeternam clementiam,  
Annua recursione  
per longinqua tempora  
Ut hunc diem celebremus  
cum summa laetitia.

11. Gloria et honor Deo,  
laus et benedictio,  
Genitoque Nazareno,  
simul et paraclito,  
Qui supernum tenet regnum  
permanet in saecula.

Fol. 42 b. mit Mel. — Dan. I. 239; Mone 251. — Str. 7 und 10 sind, wohl von späterer Hand, durchgestrichen. — 1, 1 Iherusalem Hs. — 3, 5 pro Christi nomen Hs. — 4, 5 permensuris. — 7, 5 Et praemia sempiterna Hs. — 9, 3 adeptam Hs. — 10, 3 recursiones Hs. — 10, 5 Et hunc. Hs.

## 94.

### Hymnus ad vesperas.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Exsultet coelum laudibus,<br>Resultet terra gaudiis,<br>Apostolorum gloriam<br>Sacra canunt solemnia.        | 4. Quorum paecepto subditur<br>Salus et languor omnium,<br>Sanate aegros moribus,<br>Nos reddentes virtutibus. |
| 2. Vos saecli justi judices<br>Et vera mundi lumina,<br>Votis precamur cordium,<br>Audite preces supplicum.     | 5. Ut cum judex advenerit<br>Christus in fine saeculi,<br>Nos sempiterni gaudii<br>Faciat esse compotes.       |
| 3. Qui coelum verbo clauditis<br>Serasque ejus solvitis,<br>Nos a peccatis omnibus<br>Solvite jussu, quaesumus. | 6. Deo patri sit gloria<br>Eiusque soli filio<br>Cum spiritu paraclito<br>Nunc et per omne saeculum.           |

Fol. 43 b. mit Mel. — Dan. I. 247; Mone 663. — Von der Doxologie nur der Anfang Hs. — 5. 2 in finem saeculi Hs.

## 95.

### In natali Apostolorum.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Aeterna Christi munera<br>Et apostolorum victorias,<br>Laudes canentes debitas,<br>Laetis canamus mentibus. | 4. Traduntur igni martyres<br>Et bestiarum dentibus,<br>Armata saevit unguis<br>Tortoris insani manus.           |
| 2. Ecclesiarum principes,<br>Belli triumphales duces,<br>Coelestis aulae milites<br>Et vera mundi lumina.      | 5. Nudata pendunt viscera,<br>Sanguis sacratus funditur,<br>Sed permanent immobiles<br>Vitae perennis gratia.    |
| 3. Terrore victo saeculi<br>Poenisque spretis corporis<br>Mortis sacrae compendio<br>Vitam beatam possident.   | 6. Devota sanctorum fides,<br>Invicta spes credentium,<br>Perfecta Christi caritas<br>Mundi triumphat principem. |

7. In his paterna gloria,  
In his voluntas spiritus,  
Exsultat in his filius,  
Coelum repletur gaudio.
8. Te nunc, redemptor, quaesumus,  
Ut apostolorum consortio  
Jungas precantes servulos  
In sempiterna saecula.

Fol. 44 a. mit Mel. — Dan. I. 27; Mone 662. — 1, 2 verstöfst gegen das Versmafs, ursprünglich: Et martyrum victorias. — 1, 3 sonst ferentes. — 3, 3 compendia Hs. — 5, 1 pendunt Hs. — 5, 4 gloriae Hs. in leicht erklärlicher Verwechselung. — 8, 2 wie oben 1, 2.

96.

In natali plurimorum martyrum.

1. Rex gloriose praesulum,  
Corona confitentium,  
Qui respuentes terrena  
Perducis ad coelestia.
2. Aurem benignam protinus  
Appone nostris vocibus,  
Trophaea sacra pangimus,  
Ignosce quod delinquimus.
3. Tu vincis in martyribus  
Parcendo confessoribus,  
Tu vince nostra crimina  
Donando indulgentiam.
4. Praesta, pater piissime  
Patrique compar unicæ,  
Cum spiritu paraclito  
Nunc et per omne saeculum.

Fol. 44 b. mit Mel. — Dan. I. 248; Mone 732. — 1, 1 Ueber praesulum: martyrum Hs. — 1, 2 Coronas Hs. — Die Doxologie nur begonnen. Hs.

97.

Alius hymnus.

1. Sanctorum meritis inclita gaudia  
Pangamus, socii, gestaque fortia,  
Nam gliscit animus promere can-  
tibus  
Victorum genus optimum.
2. Hic sunt quos retinens mundus  
inhorruit,  
Ipsum nam sterili flore per-  
aridum  
Sprevere penitus teque secuti  
sunt,  
Rex Christe bone, coelitus.
3. Hi pro te furias atque ferocia  
Calcarunt hominum saevaque  
verbera,  
Cessit his lacerans fortiter un-  
gula  
Nec carpsit penetralia.
4. Caeduntur gladiis more biden-  
tium,  
Non murmur resonat, non quaeri-  
monia,  
Sed corde tacito mens bene  
conscia  
Conservat patientiam.
5. Quae vox, quae poterit lingua  
retexere,  
Quae tu martyribus munera pre-  
paras,  
Rubri nam fluido sanguine laurei  
Ditantur bene fulgidi.
6. Te, trina deitas unaque, poscimus.  
Ut culpas ablucas, noxia subtrahas,  
Des pacem famulis, nos quoque  
gloriam  
Per cuncta tibi saecula.

Fol. 45 a. mit Mel. — Dan. I. 203. — 6, 3 gloria Hs.

98.

De uno martyre.

1. Martyr Dei, qui unicum  
Patris sequendo filium  
Victis triumphas hostibus,  
Victor fruens coelestibus.
2. Tui precatus munere  
Nostrum reatum delue,  
Arcens mali contagia,  
Vitae removens taedia.
3. Soluta sunt jam vincula  
Tui sacrati corporis,  
Nos solve vinclis saeculi  
Amore filii Dei.
4. Praesta, pater piissime  
Patrique compar unice,  
Cum spiritu paraclito  
Nunc et per omne saeculum.

Fol. 45 b. mit Mel. — Dan. I. 247. — 2, 1 precatu Hs.

99.

Alius hymnus.

1. Deus tuorum militum  
Sors et corona, praemium,  
Laudes canentes martyris  
Absolve nexus criminis.
2. Hic nempe mundi gaudia  
Et blandimenta noxia  
Caduca rite deputans  
Pervenit ad coelestia.
3. Poenas cucurrit fortiter  
Et sustulit viriliter,  
Pro te effundens sanguinem  
Aeterna dona possidet.
4. Ob hoc precatu supplici  
Te poscimus, piissime,  
In hoc triumpho martyris  
Dimitte noxam servulis.
5. Laus et perennis gloria  
Deo patri et filio  
Una cum sancto spiritu  
In sempiterna saecula.

Fol. 46 a. mit Mel. — Dan. I. 109; Mone 740.

100.

De uno confessore.

1. Jesu, redemptor omnium,  
Perpes corona praesulum,  
In hac die clementius  
Nostris faveto vocibus.
2. Tui sacri qua nominis  
Confessor almus claruit,  
Cujus celebrat annua  
Devota plebs solemnia.
3. Qui rite mundi gaudia  
Hujus caduca respuens,  
Cum angelis coelestibus  
Laetus potitur praemiis.
4. Cujus benignus annue  
Nobis sequi vestigia,  
Hujus precatu servulis  
Dimitte noxam criminis.
5. Sit, Christe, rex piissime,  
Tibi patrique gloria  
Cum spiritu paraclito  
In sempiterna saecula.

Fol. 46 a. mit Mel. — Dan. I. 249. — Aufsch: De unius confessoris  
(scl. festo) Hs. — 2, 1 que Hs. — 4, 1 annua Hs. — 4, 3 precatus Hs.

101.

Alius.

1. Iste confessor domini sacra-tus,  
Festa plebs cuius celebrat per orbem,  
Hodie laetus meruit secreta  
Scandere coeli.
2. Qui pius, prudens, humilis, pu-dicus,  
Sobrius, castus fuit et quietus,  
Vita dum praesens vegetavit  
eius  
Corporis artus.
3. Ad sacram cuius tumulum fre-quenter  
Membra languentum modo sani-tati,  
Quolibet modo fuerint gravati,  
Restituuntur.
4. Unde nunc noster chorus in ho-nore  
Ipsius hymnum canit hunc li-benter,  
Ut piis ejus meritis juvemur  
Omne per aevum.
5. Sit salus illi, decus atque virtus,  
Qui supra coeli residet cacumen,  
Totius mundi machinam gubernat,  
Trinus et unus.

Fol. 46 b. mit Mel. — Dan. I. 248.

102.

Alius hymnus.

1. Sumine confessor sacer et sa-cerdos,  
Temporum metas rota torquet  
annii,  
Tempus est nobis, tibi con-secratum  
Pangere festum.
2. Praesul insignis meritisque clare,  
Te sacra cleri populique turba  
Corde prostrato pietate poscit  
Vernula patrem.
3. Vota cunctorum relevans in aula  
Regis aeterni foveas utrumque  
Ordinem, cuius pius exstitisti  
Pastor in urbe.
4. Quaestibus cunctis referunt ge-mentes  
Gesta culparum lacrymasque  
pandunt  
Pessimae mentis animaeque ni-grae  
Crimina dira.
5. Dignaque poena revocat in ora  
Nostra, cum dira miseros  
perurget  
Pandere mundo variante facta  
Coelitus ira.
6. Tu procul casus prohibetonantes,  
Pelle peccata, tenua furorem,  
Pestis et morbus, petimus, re-cedant  
Sospite cive.
7. Moribus cunctis moderare vitam,  
Confer et sudam placidamque  
mentem,  
Corda virtutum meditentur arma  
Munere Christi.
8. Sancte, tu praebe quoties ro-garis,  
Profluos fructus pluviasque  
largas,  
Credimus cuncta Domino fa-vente  
Te dare posse.

9. Credimus Christum pretium la-  
borum  
Praemium justis studiis dedisse,  
A quibus artus etiam solutus  
Morte bearis.

Fol. 47 a. — Mone 961; — Missae Gothicæ et Officii Muzarabici dilucida  
expositio. Toleti 1875. p. 145. sq.

10. Gloria Christo patulo canamus  
Ore praestanti sive servienti,  
Tanta qui pollet deitate sim-  
plex  
Trinus et unus.

### 103.

#### In natali virginum hymnus.

1. Virginis proles opifexque matris,  
Virgo quem gessit peperitque  
virgo,  
Virginis festum canimus, tro-  
phaeum,  
Accipe votum.
2. Haec tua virgo duplici beata  
Sorte dum gestit, fragilem do-  
mare  
Corporis sexum, domuit cruen-  
tum  
Corpore saeclum.
3. Unde nec mortem nec amica  
mortis  
Saeva poenarum genera pave-  
scens,  
Sanguine fuso meruit secreta  
Scandere coeli.
4. Hujus obtentu, Deus alme,  
nostris  
Parce jam culpis vitia remittens,  
Quo tibi purum resonemus al-  
bum  
Pectore hymnum.
5. Gloria patri genitoque proli  
Et tibi, compar utriusque semper  
Spiritus alme, Deus unus omni  
Tempore saecli.

Fol. 48 a. — Dan. I. 250. — 2, 2 gessit Hs. — 2, 4 saecli Hs.

### 104.

#### Alius hymnus.

1. Jesu, corona virginum,  
Quem mater illa concepit,  
Quae sola virgo parturit,  
Haec vota clemens accipe.
2. Qui pascis inter lilia  
Septus choreis virginum,  
Sponsas decoras gloria  
Sponsisque redditis praemia.
3. Quocunque pergis, virgines  
Sequuntur atque laudibus  
Post te canentes cursitant  
Hymnosque dulces personant.
4. Te deprecamur largius,  
Nostris adauge sensibus  
Nescire prorsus omnia  
Corruptionis vulnera.
5. Praesta, pater piissime.

Fol. 48 b. — Dan. I. 112.

ZWEITE SERIE.

105.

De Epiphania Domini.

1. Jesus refulsit omnium  
Pius redemptor gentium,  
Totum genus fidelium  
Laudes celebrat dramatum.
2. Quem stella natum fulgida  
Monstrans micat in aethera  
Magosque duxit praevia  
Illi ad cunabula.
3. Illi cadentes paryulum  
Pannis adorant obsitum,  
Verum fatentur et Deum  
Munus ferendo mysticum.
4. Denis ter annorum cyclis  
Jam parte vivens corporis  
Lympham petit baptismatis  
Cunctis carens contagii.
5. Felix Johannes mergere  
Illum tremiscit flumine.  
Potest suo qui sanguine  
Peccata cosmi tergere.
6. Vox ergo prolem de polis  
Testatur excelsi patris,  
Virtus adestque pneumatis,  
Sancti datrix charismatis.
7. Nos, Christe, supplici prece  
Precamur, omnes protege,  
Qui praecipis rubescere  
Potenter hydriias aquae.
8. Praesta benignum sedulo  
Solamen adjutorio  
Raptosque nos a tartaro  
Regnare fac tecum polo.
9. Laus trinitati debita,  
Honor, potestas, gloria  
Perenniter sit omnia  
Per saeculorum saecula.

Fol. 59 b. mit Mel. — Dan. I. 4; Mone 85. — 4, 1 Denum. — 6, 3  
adestoque Hs. — 9, 1 trinitatis Hs.

106.

Alius hymnus.

1. Nuntium vobis fero de supernis,  
Natus est Christus dominator  
orbis  
In Bethlem Judae, sic enim  
propheta  
Dixerat ante.
2. Hunc canit laetus chorus an-  
gelorum,  
Stella declarat, venient eoi  
Principes dignum celebrare cul-  
tum,  
Mystica dona.
3. Thus Deum, myrrha trocletem  
humando,  
Brathea regis chrysea de-  
centi.  
Dum colunt unum, meminere  
trinum  
Tres dare terna.
4. Gloriam trino monadi cana-  
mus,  
Cum Deo divo genitore proli,  
Flamini nec non abutroque [fuso]  
Corde fidieli.

Fol. 60 a. — Migne PP. LL. CXLI. p. 350. — Hymnus des hl. Fulbert von Chartres. Vgl. Str. 1 bei Dan. I. 235.

107.

De nativitate Domini.

- |                                 |                              |
|---------------------------------|------------------------------|
| 1. A patre unigenitus           | 4. Mane nobiscum, Domine,    |
| Ad nos venit per virginem,      | Obscuram noctem removens,    |
| Baptisma cruce consecrans,      | Omne delictum ablue,         |
| Cunctos fideles generans.       | Piam medelam tribue.         |
| 2. De coelo celsus prodiens     | 5. Quem jam venisse novimus, |
| Excepit formam hominis,         | Redire item credimus,        |
| Facturam morte redimens,        | Sceptrum tuumque inclitum,   |
| Gaudia vita rediens.            | Tuum defende clipeum.        |
| 3. Hoc te, redemptor, quaesumus | 6. Gloria tibi, domine,      |
| Inlabere propitius              | Qui natus es de virgine,     |
| Clarumque nostris cordibus      | Cum patre et almo spiritu    |
| Lumen praebe fidelibus.         | Per sempiterna saecula.      |

Fol. 60 b. — Dan. IV. 151; Mone 59. — 1, 3 crucem Hs. — 2, 3 Factura Hs. — 5, 1 Que Hs.

108.

Ad Tertiam.

- |                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| 1. Nunc tibi, Christe, | 2. O Deus alme  |
| Carmina laeta,         | Omnipotensque,  |
| Laudes canamus         | Mitis ubique,   |
| Pectore toto           | Magnus in alta  |
| Menteque pura,         | Sede polorum,   |
| Perpete voto.          | Nostra petisti. |
| 3. Gloria patri,       |                 |
| Gloria nato,           |                 |
| Gloria sancto          |                 |
| Spiritu, qui (es)      |                 |
| Summa potestas,        |                 |
| Sanctus in aevum.      |                 |

Fol. 61 a. — 3, 4 hat eine Silbe zu viel, es sei denn, dass Spiritui als dreisilbig gegolten hätte.

109.

In annuntiatione Sanctae Mariae.

- |                                  |                                   |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Deus, qui mundum crimine ja-  | 3. Coelo dimissus Gabriel salutem |
| centem                           | In Galilaeam virginis detulit,    |
| Filiis tui carne relevasti,      | Gaudium certum nuntiare venit     |
| Et veternos perfidi serpentis    | Mundo venturum.                   |
| Noxa delesti;                    |                                   |
| 2. Mortem, quam dudum Eva pro-   | 4. Dudum jam virgo desponsata     |
| pinavit,                         | erat,                             |
| Ventre beato Virginis fugasti,   | Perquam famoso annulo pudoris     |
| Ad preces nostras aures pietatis | Joseph, qui nunquam copula        |
| Tuae reclina.                    | jugali                            |
|                                  | Corpore gessit.                   |

5. Haec casti degens pectoris  
puella,  
Quam sic ingressus angelus sa-  
lutat:  
Ave Maria, gratia plena,  
Dominus tecum.
6. Festinus dehinc nuntius ad-  
junxit:  
Beata eris inter mulieres,  
Et benedictus fructus ventris  
tui,  
Quae credidisti.
7. Gaudens in verbo sed turbata  
virgo,  
Cogitans, cur sit ita salutata:  
Quomodo possunt fieri, quae  
dicis,  
Angele Dei?
8. Quam adsecutus Gabriel affatus:  
Noli timere, gratia repleta,  
Nominis altum filium gestabis  
Ventre beato.
13. Gloria summo referamus patri,  
Cui congaudet filius dilectus  
Sanctus simulque spiritus creator  
In sempiternum.
9. Inquiens virgo nuntium per-  
quirens:  
Unde hoc mihi, virum non  
cognovi  
Quomodo possint fieri, quae  
dicis,  
Unde hoc sciam?
10. Cui repente angelus respondit:  
Spiritus sanctus super te de-  
scendet,  
Ideo sanctum quod erit, vocatur  
Filius Dei.
11. Mox sacra virgo angelo re-  
spondit:  
Ecce ancilla domini sum ego,  
Contingat mihi juxta verbum  
tuum  
Sicut dixisti.
12. Statim discessit angelus ab ea.  
Virgo festinans abiit montana,  
Domum ingressa Zachariae vatis  
Cum charitate.

Fol. 61 a. — 2, 3 aure Hs. — 3, 2 In Galilaea virginis Hs. — 4, 2 Pro quo famoso Hs. — 5, 3 fehlt eine Silbe, vielleicht gratia tu plena; oder wollte der Dichter lieber eine Silbe im Verse zu wenig als in den Worten der Schrift zu viel sehen?

## 110.

### De nativitate Domini.

1. Sol, astra, terra, aequora  
Adventum Dei altissimi,  
Prolem excelsi germinis  
Dives et inops concrepent.
2. Olim promissum vatibus  
Partum puellae inclitum,  
Natum ante luciferum,  
Dei potentis filium.
3. Venturum regem gloriae.  
Deum regnare regibus.  
Hostem calcare improbum.  
Mundum sanare languidum.  
Dreves, Hymnarius Moissiacensis.
4. Laetentur simul angeli.  
Omnes exsultent populi,  
Excelsus venit humilis,  
Salvare quod perierat.
5. Deus et homo oritur  
Sanetaque regnat trinitas,  
Quo ejus patri filius  
Terris descendit dominus.
6. Clament prophetae et prophetent:  
Emmanuel jam prope est,  
Mutorum linguae jam sonent,  
Claudi in occursum pergit.

7. Agnus et fera bestia  
Simul manducent paleas,  
Agnoscat bos et asinus  
Jacentem in praesepio.
8. Signum regale emicans  
Sacrum praecedit verticem,  
Regali nato nobili,  
Reges, parate munera.
9. O quam beatum nuntium  
Virgo Maria audivit,  
Credendo mater exstitit  
Et virgo virum nescivit.
10. Omnes gentes et insulae  
Magnum triumphum plaudite,  
Curtes cervorum currite,  
Redemptor ecce jam venit.
11. Discant caecorum oculi  
Claudum sedentem lineis  
Noctis tenebras solvere,  
Lumen verum percipere.
12. Gens Galilaea et Creta  
Credat, Persa et India,  
Dignando Deus homo fit,  
Et verbum cum patre manet.

Laus honor, virtus.

Fol. 62 a. — Den Anfang giebt Daniel I. 257 aus Cassander unter der Ueberschrift: Hymni ecclesiastici qui in breviariis saeculi 14 et 15 reperiuntur. — 10, 3 Curcer cervorum currite Hs., vielleicht curtes. „Cortis, curtis, pullus quia in corte nutritur. „Pulli masculi vocati cortes trium annorum.“ Du Cange. s. v. cortis. 5. 1.

## 111.

### De S. Johanne evangelista.

1. Iste electus Johannes  
diligendi promptior,  
Advocatus in perenne  
veritatis gratiam  
Ille mercedem assumens,  
quidquid ambit, obtinet.
2. Insula Pathmos teneri  
imperante promitur,  
Conspicit illic refusa  
coelitus mysteria  
Et profunda, quae notavit  
mente, narrat ardua.
3. Accipit Dei parentem  
in suis praecordiis,  
Ut minister veritatis  
administret virginis,  
Quae deum enixa sola  
virgo semper adstitit.
4. Iste supra pectus illud  
sempiterni luminis  
Corporis usu reclinis  
hauriebat intima  
Spiritus, quae indicabat  
veritatis guttura.
5. Ad crucem tractus redemptor  
esse matris filium  
Dicit istum, rursus ipsam  
esse matrem praecipit,  
Carne unus, spiritu alter  
ut manerent filii.
6. Ultimae praenotus horae  
scindere tunc praecipit  
Terream fossam ministris,  
quam reclivis inruit,  
Mortis et vicem quievit  
omni vivens saeculo.
7. Te rogamus, te precamur,  
sancte Christi apostole,  
Tolle pestem, aufer ulcus  
et fovento languidos,  
Pelle morbum, caede hostem  
et remove scandalum.
8. Non aduret terram ignis,  
aerem non sauciet,  
Non refundat ultiionis,  
triste(m) coelum turbines,  
Non reclinet in ruinam  
orbem ira funditus.

9. Decidat delictum omne,  
subsequatur gratia,  
Auferatur culpa tota,  
sit salutis copia,  
Sint remotae cunctae fraudes,  
augeatur charitas.

Gloria sit Deo patri.

Fol. 63 a. — 1, 5 mercem Hs. — 3, 1 parente Hs. — 4, 3 usum Hs. — 5, 3 ipse esse matris Hs. — 4 reclinis Hs. — 8, 6 infunditus Hs. — 9, 5 Sit remota cuncta laudes Hs. — Str. 1 bis 7 dieses unbekannten Hymnus fand ich bereits in dem Brev. Coelestinorum. Neapoli 1488 dessen Varianten hier folgen: 1, 5 mercedem sumens amoris. — 3, 6 exstitit — 4, 2 numeris. — 4, 5 Spirituque indagabat. — 6, 5 Morti et vitae quievit.

## 112.

### Dominicis diebus in Quadragesima.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Ex more docti mystico<br>Servenus en jejunium<br>Deno dierum circulo<br>Ducto quater notissimo.                     | 5. Dicamus ergo cernui<br>Clamemus atque singuli,<br>Ploremus ante judicem,<br>Flectamus iram vindicem.             |
| 2. Lex et prophetae primitus<br>Hoc praetulerunt, postmodum<br>Christus sacravit, omnium<br>Rex atque factor temporum. | 6. Nostris malis offendimus<br>Tuam, Deus, clementiam,<br>Effunde nobis desuper,<br>Remissor, indulgentiam.         |
| 3. Utamur ergo parcus<br>Verbis cibis et potibus,<br>Somno, jocis et arctius<br>Perstemus in custodia.                 | 7. Memento, quod sumus tui<br>Licet caduci plasmatis,<br>Ne des honorem nominis<br>Tui, precamur, alteri.           |
| 4. Vitemus autem pessima,<br>Quae subruunt mentes vagas,<br>Nullumque demus callidi<br>Hostis locum tyrannidi.         | 8. Laxa malum, quod fecimus,<br>Auge bonum, quod poscimus,<br>Placere quod tandem tibi<br>Possimus hic et perpetim. |

9. Praesta, beata trinitas.

Fol. 63 b. — Dan. I. 96; Mone 73. — 1, 2 und 3 jejunio denum, die Endungen verwechselt Hs.

## 113.

### In matutinis laudibus.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Aures ad nostras deitatis preces,<br>Deus, inclina pietate sola<br>Supplicum vota suscipe, pre-<br>camur,<br>Famuli tui. | 2. Respice clemens solio de<br>sancto<br>Vultu sereno, lampadas illustra<br>Lumine tuo. tenebras depelle<br>Pectore nostro. |
|---|---|

3. Crimina laxa pietate multa,  
Ablue sordes, vincula disrumpe,  
Parce peccatis, releva jacentes  
Dextera tua.
4. Te sine tetro mergimus pro-  
fundo,  
Labimur alta sceleris sub unda,  
Brachio tuo trahimur ad clara  
Sidera coeli.
5. Christe, lux vera, bonitas et vita,  
Gaudium mundi, pietas immensa,  
Qui nos a morte roseo salvasti  
Sanguine tuo;
6. Insere tuum, petimus, amorem  
Mentibus nostris, fidei refunde  
Lumen aeternum, caritatis auge  
Dilectionem.
7. Tu nobis dona fontem lacry-  
marum,  
Jejuniorum fortia ministra,  
Vitia carnis milia retunde  
Framea tua.
8. Procul a nobis perfidus absistat  
Sathan, a tuis viribus confractus,  
Sanctus assistat spiritus, a tua  
Sede dimissus.
9. Gloria Deo sit aeterno patri,  
Sit tibi semper, genitoris nate,  
Cum quo aequalis spiritus per cuncta  
Saecula regnat.

Fol. 64 a. — Die erste Strophe bei Daniel I. 262 nach den Hymnen-sammlungen des 16. Jahrh. — 3, 1 Crimine Hs. — 6, 1 tuo... amore Hs. — 9, 4 regnas Hs. — Ich fand den Hymnus bereits in Diurn. Francisc. Cod. Pragen. VII. H. 9. saec. 15 und Brev. Francisc. Cod. s. n. bibl. Rossianae saec. 14. Varianten bieten sie keine.

## 114.

### Ad Tertiam.

1. Jam ter quaternis trahitur  
Horis dies ad vesperum,  
Occasu sol praenuntiat  
Noctis redire tempora.
2. In actu quadragesimae  
Tu sis redemptor, domine,  
Guberna tuos famulos,  
Quos redemisti sanguine.
3. Da, ut nostra jejunia  
Sint tibi grata jugiter,  
Repelle somnolentiam,  
Ne pigrantes obruat.
4. Tu es in cruce positus  
De manu hostis callidi,  
Serpentis atrocissimi  
Atque draconis pessimii.
5. Nos ergo signo domini  
Tutemus claustra pectoris,  
Ne serpens ille callidus  
Intrandi temptet aditum.
6. Sed armis pudicitiae  
Mens fulta vigil liberae  
Sobrietate comite  
Hostem repellat improbum.
7. Sed nec ciborum crapula  
Tandem distendat corpora,  
Ne vi per somnum animam  
Ludificatam polluat.
8. Praesta, beata trinitas,  
Concede simplex unitas,  
Ut fructuosa sint tuis  
Jejuniorum munera.

Fol. 64 b. — Str. 1, 5 und 7 bei Dan. I. 81. — 1, 3 occasum Hs. — 2, 1 In hactum Hs. — 2, 2 tu scis Hs. — 2, 4 sanguinem Hs. — 3, 3 somnolentia Hs. — 4, 2 de manum Hs. — 8, 1 Die Doxologie nur angefangen Hs.

115.

Ad Sextam.

1. Qua Christus hora sitiit,  
Crucem vel in qua subiit,  
Quos praestat in hac psallere,  
Ditet siti justitiae.
2. Quibus sit et esuries,  
Quam ipse de se satiet,  
Crimen sit ut fastidium  
Virtusque desiderium.
3. Charisma sancti spiritus  
Sic influat psallentibus,  
Ut carnis aestus frigeat,  
Et mentis ardor ferveat.
4. Gloria tibi, trinitas,  
Aequalis una deitas,  
Et ante omne saeculum  
Et nunc et in perpetuum.

Fol. 65 a. — Dan. I. 169. — 1, 4 justitiam Hs. — 4, 1 Doxologie ergänzt.

116.

Ad Nonam.

1. Ternis ter horis numerus  
Sacrae fidei panditur,  
Nunc trinitatis nomine  
Munus precemur veniae.
2. Latronis en confessio  
Christi meretur gratiam,  
Laus nostra vel devotio  
Meretur indulgentiam.
3. Mors per crucem nunc interit  
Et post tenebras lux reddit  
Horror dehiscat criminum  
Splendor nitescat mentium.
4. Gloria tibi, trinitas,  
Aequalis una deitas,  
Et ante omne saeculum  
Et nunc et in perpetuum.

Fol. 65 b. — Dan. I. 73. — 1, 4 veniam Hs.

117.

De Sancto Orientio.

1. Lux orbis, domine praesulum  
inlyte,  
Sanctorum recolis gesta vel or-  
dinans,  
Nobis pontificem dans Orientium,  
Pastorem venerabilem.
2. Hic mundi provide noxia respuit  
Virtutum meritis atque refloruit,  
Sanctorum rutilans in sapientia,  
Cunctorum beatissimus.
3. Qui plebem domini prospera  
temnere,  
Adversis docuit rite resistere,  
Quo coeli valeat gaudia scandere  
Victorum comitabilis.
4. Nam solis retinet jubar ut oriens,  
Praestans occiduis lumina fini-  
bus,  
Perlustrando pios insuperabili  
Splendore sacri luminis.
5. Nostras ergo preces ipse piissimus  
Coelorum, petimus, inferat atria,  
Pellens pectoribus quaeque no-  
centia  
Informando salubria.
6. Ut patrique Deo sit genito sacro,  
Sancto spiritui sit honor, gloria,  
Virtus continua, qui Deus unus  
est,  
Condens praevidet saecula.

Fol. 65 b. — 1, 1 dominus praesulum inlytum Hs. — 2, 3 sapientiae.

118.

De ascensione Domini.

1. Aeterne rex altissime,  
Scandens tribunal dexteræ  
Patris, cui rerum machina  
Flectit genu jam subdita.
2. Tu, Christe, nostrum gaudium  
Manens Olympo praeditum,  
Mundi regis qui fabricam,  
Mundana vincens gaudia.
3. Hinc te precantes quæsumus,  
Ignosce culpis omnibus  
Et corda sursum subleva  
Ad te superna gratia.
4. Ut cum rubente cooperis  
Clarere nube judicis,  
Poenas repellas debitas,  
Reddas coronas perditas.
5. Gloria tibi, Domine,  
Qui scandis super sidera,  
Cum patre, sancto spiritu  
In sempiterna saecula.

Fol. 66 a. — Dan. I. 196. — 2, 2 praeditum statt des üblichen prae-mium; die Interlinearglosse setzt als erläuterndes Synonymum firmatum.

119.

De sancta cruce.

1. Signum crucis mirabile  
Olim per orbem renitens,  
In qua pependit innocens  
Christus, redemptor omnium.
2. Haec arbor est sublimior  
Cedris, habet quas Libanus,  
Quae poma nescit noxia  
Sed ferre vitae praemia.
3. Tu, Christe, rex piissime,  
Hujus crucis signaculo  
Horis, momentis omnibus  
Munire nos non abnuas.
4. Ut ore tibi consono  
Et corde devotissimo  
Possimus omni tempore  
Laudes referre debitas.

Praesta, pater piissime.

Fol. 66 b. — Mone 77. — 1, 3 pependi Hs.

120.

De Sancto Sacerdote hymnus.

1. Benigna nobis hodie  
Christi refulget gratia,  
Solisque festa clarior  
Laetificat nos jubare.
2. Die sub isto praesulsi  
Sacerdotis nam spiritus  
Tetendit astra cuneis  
Et mixtus est angelicis.
3. Hic intrâ hujus noxia  
Saecli locatus gaudia  
Dei valeret transgredi  
Cum jussa, nempe noluit.
4. Sed mitis atque sobrius  
Ejus sequens vertigia  
Fuit et miris sedule  
Resplenduit prodigiis.

5. Ob hoc supernae praemio  
Est muneratus patriae  
Gestatque summo lauream  
Suo cruento vertice.
6. Nos, qui meremur denique  
Ejus frui praesentia,  
Fruamur una gaudio  
Sollemnitatis indice.
7. Te deprecamur supplices,  
O sancte Christi pontifex,  
Tui precatus veniam  
Nobismet affer coelitus.
8. Sit trinitati simplici  
Et unitati triplici  
Honor, potestas, gloria  
Per infinita saecula.

Fol. 66 b. — 1, 2 Solusque festa clarior laetifica etc. Hs. Die Stelle lässt mehrere Emendationen zu; ich wähle diejenige, welche dem Wortlaut des Textes zunächst kommt.

## 121.

Petri et Pauli.

1. Pastor bonus, fons gratiae,  
Gratis magna pastoribus,  
Tuique plenitudine  
Sumant et hii cum ovibus.
2. Pascantque nos summi duces  
Amoris ut signo jubes,  
Quos praestat haec dignatio,  
Quod nos emisti pretio.
3. Tu quaeris ovem, quae perit,  
Gaudensque fers in humeris,  
Nos quaerat horum pietas  
Oves licet erroneas.
4. Agnoscat alter creditas  
Alterque verbo genitas,  
Uterque per clementiam  
Nos solvet apostolicam.
5. Tu, Petre, cujus pietas  
Vult poenitere vel magum,  
Qui solvis orbem aut ligas,  
Nos solve vinclis criminum.
6. Tu, Paule, gentes integras  
Qui parturis et reparas,  
Fac nos renasci venia,  
Quamvis aborsos crimine.
7. Dives misericordiae  
Per quos Deus innotuit,  
Per vos et ejus copia  
Nostris fluat miseriis.
8. Per vos peregrinantibus  
Tutum sit iter et salus,  
Salvos simul quos ducite  
Cunctos solutos crimine.

9. Deo patri sit gloria.

Fol. 67 a. — 5, 2 magnum Hs. — 6, 3 veniam Hs. — 8, 1 O vos peregrinantibus Hs. O statt P.

## 122.

De decollatione Sancti Johannis.

1. Hic Johannes, mire natus  
de senili viscere,  
Ante judicem prophetans  
quam sit index editus,  
Praeit nascendo Christum,  
praeiit et mortuus.
2. Tunc tori vino repletus  
sanguinem jubet flui,  
Quare stuprum caedit audax  
conjugalis criminis,  
Sed sacram sumit coronam  
laureatus gloria.

3. Hic Dei praecessit unum  
matre natum filium,  
Temporeque subsequente  
praeco verax praeiit,  
Mortis et praecursor ipsa  
morte primus concidit.
4. Nuntiat, redemptionem  
esse Christum saeculi,  
Nuntiavit, tale munus  
esse Christum mortuis,  
Quare, Christum probra, dixit,  
posse mundi tollere.
5. Hunc rogemus, abditorum,  
corda moesta pectorum  
Ut solum nostrum repellat  
motus indulgentia,  
Conferat et dona vitae  
cum perenni gaudio.
6. Arceat iram superni,  
quam pavemus, judicis,  
Provocet patris benignam,  
quam sitimus, gratiam,  
Donet et cunctis beatam  
possidere patriam.
7. Gloria patri natoque  
semper ac paraclito,  
Laus, potestas atque virtus,  
gratiarum copia,  
Quem Deum cuncta fatentur  
per aeterna saecula.

Fol. 67 b. — 2, 2 sanguinem jubet fui Hs. entweder = flui, wobei an die Bildung eines Deponens fluor zu denken wäre, oder zu lesen: sanguine jubet lui, quare etc., wobei quare = quia und dieses = quod zu fassen. — 4, 3 talem Hs. — 5, 1 Tunc rogemus Hs.

## 123.

### De omnibus sanctis.

1. Omnium, Christe, pariter tuorum  
Festa sanctorum colimus pre-  
cantes,  
Quos tibi qui jam meruere jungi,  
Nostra tueri.
2. Vincla nostrorum scelerum re-  
solvant,  
Luce virtutum populos adornent,  
Vindicent nobis pietate sola  
Regna superna.
3. Ut quibus vitae stadium ma-  
gistris  
Curritur, horum precibus beatis  
Fulgido coeli gremio locemur  
Perpetue vita.
4. Gloriam sanctae piae trinitati  
Turba persultet, canat et resolvat,  
Quae manens regnat Deus unus  
omni  
Tempore saecli.

Fol. 68 a. — 2, 2 adornant Hs. — 3, 1 magistri Hs. — 3, 4 vitam  
Hs. — 4, 1 Gloria . . trinitatis Hs.

## 124.

### De Sancto Petro.

1. Beatus Christi famulus,  
Sanctus Petrus apostolus,  
Insignis hac praecipius  
Christi amore agnitus.
2. In sede quoque optima  
Sedit post Antiochiam,  
Romae, ubi ditissimae  
Nobilitatis gratia.

3. Cui ponti juxta litora  
Christi occurrit gratia,  
Mox ebrius in spiritu  
Corde reliquit saeculum.

4. Hujus sacra gressibus  
Umbra daretur temporis  
Contactus quoque languidis  
Mox faciebat pospera.

Fol. 68 b. — 3, 1 Qui ponti juxta literam Hs.

5. Elegit crucis tropheum  
Ascendere post magistrum,  
Cujus doctrina et gratia.  
Refulget in ecclesia.

6. Gloria tibi, Domine,  
Gloria, unigenite,  
Una cum sancto spiritu  
In sempiterna saecula.

1. Lux mundi Dominus nubila  
saeculi  
Illustrare volens lumine splen-  
dido  
Bissenos proceres constituit sibi,  
Mundi qui radii forent.  
2. Ex quorum micuit stemmata  
nobili  
Saturninus ad hoc dignus opus  
pium,  
Quo semen fidei spargeret accolis  
Tolosae residentibus.

3. Quae fecunda manens cespite  
fertili,  
Nullius sterilis frugis amabilis,  
Scatebat populis perfidis ac feris,  
Necdum fonte nitentibus.  
4. Quos per signa Deo plurima  
destinat,  
A mutis retrahens sculptilibus  
sacer,  
Quo laetam segetem portet ad  
aream  
Christi semine centuplo.

Fol. 69 a. — 3, 3 Scatebat populis perfidi a feris Hs.

5. Hunc plebs saeva neci tradere  
praeparat  
Tauro membra ligans funibus,  
arduis.  
Quem mox instimulant, pree-  
cipitem dari  
Arcem per capitolii.  
6. Quo casu laceris decidit artibus  
Excusso cerebro tramite con-  
frago,  
Christus tunc animam suscipiens  
fovet  
Condignam diademeate.  
7. Hujus nos precibus, rex pie,  
protege  
Peccatis vacuans. accumulans  
bonis,  
Quo justis socii coelica gaudia  
Captemus sine limite.  
8. Virtus ingenito sit jugiter patri  
Nato cum proprio spiritu quoque,  
Qui simplex deitas veraque tri-  
nitas  
Regnat saecula per omnia.

1. Vocis auditae novitas refusit  
Regis adventum retinent su-  
perni  
De suis terris pariendo florem  
Junge colonos.

2. Ninguidis septa spaciis Tolosa  
Flagrat. accensa fidei calore,  
Quem Saturninus roborante  
Christo  
Martyr accepit.

## 125.

### De Sancto Saturnino.

## 126.

### Alius hymnus.

3. Dogmate cujus simulacra cedunt,  
Cujus accensum reticere discunt  
Daemonum vafra dominantis ora  
Voce sopita.
4. Hic Dei patris genitum colendum  
Praedicans voce simul et cruento,  
Vincitur tauri pedibus litandi,  
Victima Christo.
5. Hujus inlaesi cineres dicati  
Rite transferri tumulo merentnr,  
Quod fides cultu gemini honoris  
Aucta maneret.
6. Inde te, Christe, veniens, regamus,  
Mitis appare veniendo justis,  
Nosque victorum socians coruscis  
Junge coronis.
7. Gloriam psallat chorus et resultet  
Glorim canat, dicat et revolvat  
Nomini trino deitatis simul  
Sidera clament.
8. Gloria Deo throno sempiterno,  
Gloria Christo atque paraclito,  
Cujus adventum laus et potestas  
Resonat semper.

Fol. 69 b. — 2, 1 scepta Hs. — 3, 4 voces opita Hs. — 4, 2 voces simul Hs. — 7, 1 Gloria . . . resultat Hs. — 7, 4 Sidere Hs. — 8, 3 fehlt eine Silbe am Vers.

## NACHTRÄGE.

### 127.

#### Ad Odonem regem.

1. Odo, princeps altissime  
Regumque potentissime,  
Regale sceptrum suscipe  
Longo regendo tempore.
2. Te crux divina muniat,  
Te virtus alma protegat,  
Te neuma sacrum repleat  
Et ad superna dirigat.
3. Sis Deo dignus ut Abel,  
Sis fidelis ut Samuel,  
Sic judices ut Daniel  
Et credas ut Nathanael.
4. Vivendo vivas ut Enoch,  
Pacificus uti Sadoch,  
Sis benedictus ut Jacob,  
Sanctissimus ut fuit Job.
5. Sis eloquens ut Abraham,  
Benedictus ut Balaam,  
Robustus ut Jeroboam,  
Aedificis ut Joatam.
6. Sis sapiens ut Salomon,  
Fortissimus sicut Samson,  
Pulcherrimus ut Absalon  
Et cautus sicut Gedeon.
7. Monarcha sis ut Julius,  
Sed Deo dignus melius,  
Ut David, rex mitissimus,  
Et Judas, victor optimus.
8. Ut Alexander maximus  
Pugnator sis aptissimus,  
Tibique sit contrarius  
Ceu fugiens Pompegius.
9. Qui mea laudant carmina  
Pigmenta bibant dulcia,  
Quibusque sunt contraria,  
Spumosa detur cicera.
10. Amen resultet Gallia,  
Amen cantent Burgundia,  
Bigorni regni spatia,  
Vasconia et Teutonia.

Fol. 75 a. ohne Ueberschrift mit Mel. — Zuschrift des 10. Jahrh. — Str. 4—10 fehlen in der Hs. die Initialen der ersten Zeile. — 8, 4 Cau fugiens Hs. — 9, 2 dulcida Hs. — 10, 4 Vivasconia et Theutonica Hs.

128.

De Antichristo.

1. Quique cupitis audire  
ex meo ore carmina,  
De summo deo nunc audite  
gloriosa famina  
Et de adventu antichristi  
in extremo tempore.
2. Antichristus est venturus  
permittente Domino,  
In Babilonia nascetur  
conceptus de diabolo.  
De tribu Dan erit ortus  
ex Haebraeorum populo.
3. Triginta annos tunc latebit  
incognitus a populo,  
Duos annos tunc regnabit  
et uno et dimidio,  
Foras potestas ei datur  
in praesenti saeculo.
4. Modo cuncta auscultate  
praecepta apostolica,  
Nemo ex vobis jam seducat  
per suam epistolam,  
Per sermonem nec per signa,  
nec per vanam gloriam.
5. Henoch jamque missus Dei  
cum Elia pariter  
In illo tempore tunc veniet  
mortem suspicere,  
Antichristus hos occidet  
permittente Domino.
6. Tribus diebus tunc jacebunt  
eorum sancta corpora,  
Die tertia resurgent  
domini imperio,  
Sicque gentes praedicabunt,  
ne credant diabolo.
7. Et in coelum sic ascendent  
reclamante domino,  
Ut eorum fusus sanguis  
divina fiat ultio  
Et vindicta facta erit  
de maligno spiritu.
8. Jesus Christus, Deus noster,  
qui redemit saeculum,  
Ipse mitet ex ore suo  
gladium fortissimum,  
Ipse occidet antichristum,  
perditionis filium.
9. Tunc reddetur pax in terra  
quadraginta diebus.  
Tunc erit dominus venturus,  
vident omnes oculi,  
Tunc omnis gens, tribus, lin-  
guarum  
venit ad judicium.
10. Tunc apparebit crux in coelo,  
signum admirabile,  
Judea nequam et pagana  
et haeresia dogmata  
Absque dubio peribunt  
qui crucem et fidem ri-  
dent.
11. Virtutes coeli [terraeque]  
movebuntur pariter,  
Cum Deus tunc judicabit  
unumquemque secundum me-  
rita,  
Soli justi salvabuntur  
propter sua opera.
12. Civitas siquidem illa  
valde est mirabilis,  
Portas habet quater ternas,  
fundamenta totidem,  
Non lumen solis nec lunae  
nec de ullo sidere,  
Sed claritas summi Dei  
semper hanc illuminat.
13. Jerusalem, civitas Dei  
et paradisi claritas,  
Ubi regnat Christus Deus  
cum sanctorum animis,  
Sine fine tunc regnabunt  
in aeterna requie.

14. Homicidae et criminosi  
intus non recipiunt,  
Sed chaos magnum inter eos  
in atrocis tenebris  
Omni hora vae, vae clamant  
et mittunt voces lugubres.
15. Nec pavescant firma corda  
quae, cum haec audierit,  
Sed virtutes imitentur,  
quae in coelis coronant,  
Ut evadant poenas diras  
et amplectent supera.

16. Nam de poena reproborum  
— — — — —  
Quos mors secunda gustaverit,  
non erit ultra requies,  
Cum Sathan semper ardebunt  
in stagno ignis et sulphuris.

17. Omnipotentem deprecemur  
cuncti devotissime,  
Ut a poena infernali  
dignetur nos eripere.  
Et ad gaudia superna  
sinat introducere.

18. Gloriam Christo canamus,  
gloriam paraclito,  
Una patri filioque  
simul individuo,  
Cujus honor et potestas  
regnat ante tempora.

Fol. 76 a. mit Mel. Zuschrift des 10. Jahrh; nach Bethmann dieselbe Hand, die auch das Odolied geschrieben, wovon ich mich um so weniger überzeugen konnte, als mir einige Buchstaben, namentlich die minuskel g, einen anderen Zug zu verraten schienen. — 4, 1 abscultate Hs. — 7, 2 reclamat ante Dominum Hs. — 7, 3 fuso sangui Hs. — 9, 5 genus tribus, linguae Hs. — 10, 6 fidem deridunt Hs. — 12, 5 neque lunae Hs. — 12, 6 nec de ulla sidera Hs. — 13, 4 animas Hs. — 7, 4 dignet Hs.

## 129.

### Versus anepigraphi.

1. Indicis a summo capiens exordia primus  
In minimi flexu postrema reponit,  
Qua sede instat principium finisque secundi.  
Tertius a summo rursum capit indicis ortum
5. In summo fine distinguens auricularis,  
Qua sede instat principium finis quoque quarti.  
Indicis in medio quintus sumit et capit ortum  
Et medii finem modulaminis aptat in ungue,  
Qua sede instat principium finis quoque sexti.
10. Indicis hinc radix septeni continet ortum  
Et medii finem modulaminis aptat in ungue,  
Qua sede instat principium finisque octavi.

Fol. 80 a. — Zuschrift des 10. Jahrh. ohne Aufschrift. — V. 1 und 4 assumo Hs. — V. 2 fehlt ein Fuß.

130.

Hymnus de Quadragesima ad vesperas.

1. Jesu, sacerator mentium,  
Spes et salus credentium,  
Nos hoc quadragenario  
Purifica jejunio.
2. Dum decimamus annuam  
Te duce parsimoniam,  
Facultas abstinentiae  
Sit fructus poenitentiae.
3. Et si reatus conscientia  
Mens tibi Deo supplicat,  
Intende clemens perpeti  
Quae vota reddit vesperi.
4. Monachorum collegio  
Et clericorum jubilo  
Nec non utrius sexui  
Adsis ubique supplici.
5. Praesta, perennis deitas  
Et trinitatis unitas,  
Ut dignis paschae victimae  
Des sempiterna saecula.

Fol. 80 b. — 2, 3 Facultas ut abstinentiae Hs. — 5, 3 paschae victimae Hs.

131.

De Pascha.

1. Chorus novae Jerusalem  
Novam meli dulcedinem  
Promat, edens cum sobriis  
Paschale festum gaudiis.
2. Quo Christus invictus leo  
Dracone surgens obruto,  
Dum voce viva personat,  
Amore functos excitat.
3. Quam devorarat, improbus  
Praedam refundit tartarus,  
Captivitate libera  
Jesum sequuntur agmina.
4. Triumphat ille splendide  
Et dignus amplitudine,  
Soli polique patriam  
Una facit rem publicam.
5. Ipsum canendo supplices  
Regem precemur milites,  
Ut in suo clarissimo  
Nos ordinet palatio.
6. Per saecla metae nescia  
Patri supremo gloria,  
Honorque sit cum filio  
Et spiritu paraclito.

Fol. 80 b. — Dan. I. 222; Mone 162. Der Hymnus ist vom hl. Fulbert von Chartres. „Rarus in breviariis vetustis“, Dan. I. c. — 1, 2 Nova meli dulcedine Hs. — 6, 1 Per saecla mente Hs.

132.

De Spiritu Sancto.

1. Veni creator spiritus,  
Mentes tuorum visita,  
Imple superna gratia,  
Quae tu creasti pectora.
2. Qui paraclitus diceris,  
Donum Dei altissimi,  
Fons vivus, ignis, charitas  
Et spiritalis unctionis.

3. Tu septiformis munere,  
Dextrae Dei tu digitus,  
Tu rite promisso patris  
Sermone ditas guttura.
4. Accende lumen sensibus,  
Infunde amorem cordibus,  
Infirma nostri corporis  
Virtute firma perpeti.
5. Hostem repelle longius  
Pacemque redde protinus,  
Ductore sic te praevio  
Vitemus omne noxiun.
6. Per te sciamus, da, patrem,  
Noscamus atque filium,  
Te utrorumque spiritum  
Credamus omni tempore.

Fol. 81 a. ohne Aufschrift. — Dan. I. 213; Mone 184. — 3, 1 Ueber  
munere die Korrektur gratiae.

### 133.

#### De portis supernae Jerusalem.

1. Cives coelestis patriae,  
Regi regum concinete,  
Qui est supremus opifex  
Civitatis uranicae  
In cuius aedificio  
Talis exstat fundatio.
2. Jaspis colore viridis  
Praefert virorem fidei,  
Quae in perfectis omnibus  
Nunquam marcescit penitus,  
Cujus forti praesidio  
Resistitur diabolo.
3. Saphirus habet speciem  
Coelestis throni similem,  
Designat cor simplicium,  
Spe certa praestolantium,  
Quorum vita et moribus  
Delectatur altissimus.
4. Chalcedonius pallentem  
Ignis tenet effigiem,  
Subrutilat in publico,  
Fulgorem dat in nubilo,  
Virtutem fert fidelium  
Occulce famulantium.
5. Smaragdus virens nimium  
Dat lumen oleaginum,  
Est fides integerrima  
Ad omne bonum patula,  
Quae nunquam scit deficere  
A pietatis opere.
6. Sardonyx constans tricolor  
Homo fertur interior,  
Quem denigrat humilitas,  
In quo albescit castitas,  
Ad honestatis cumulum  
Rubet quoque martyrium.
7. Sardius est puniceus,  
Cujus color sanguineus  
Decus ostentat martyrum  
Rite agonizantium,  
Sextus est in catalogo,  
Crucis habet mysterium.
8. Auricolor Chrysolithus  
Scintillat velut clibanus,  
Praetendit mores hominum  
Perfecte sapientium,  
Qui septiformis gratiae  
Sacro splendescunt jubare.
9. Beryllus est lymphaticus  
Ut sol in aqua limpidus,  
Figurat votum mentium  
Ingenio sagacium,  
Quis magis libet mysticum  
Summae quietis otium.
10. Topazius quo rarior  
Eo est pretiosior,  
Nitore rubet chryseo  
Et aspectu aethereo,  
Contemplativae solidum  
Vitae nostrae officium.

11. Chrysoprasus purpureum  
Imitatur concilium,  
Est intertinctus dureis  
Quodam muscillo jaculis  
Hoc est perfecta caritas,  
Quam nulla sternit feritas.
12. Jacinthus est caeruleus  
Virore medioximus,  
Cujus decora facies  
Mutatur ut temperies,  
Vitam signat angelicam  
Discretione praeditam.
13. Amethystus praecipuuſ,  
Decore violaceus,  
Flammis emittit aureas  
Nitelasque purpureas,  
Praetendit cor humilium  
Christo commorientium.
14. Hi pretiosi lapides  
Carnales signant homines,  
Colorum est varietas  
Virtutum multiplicitas,  
Quicunque his floruerit,  
Concivis esse poterit.
15. Jerusalem pacifera,  
Haec tibi sunt fundamina,  
Felix et Deo proxima.  
Quae te meretur, anima,  
Custos tuarum turrium  
Non dormit in perpetuum.
16. Concede nobis, hagie  
Rex civitatis coelicae,  
Post cursum vitae labilis  
Consortium cum superis,  
Inter tuos in aethera  
Nova cantemus musica.

Fol. 81 b. mit Mel.; ohne Aufschrift. — Mone 637. — Das Lied steht auch Cod. Gottwicensis 107 saec. 12 mit Neumen. — 11, 6 sternitur Hs. — 14, 1 Si pretiosi Hs. — 16, 6 cantamus Hs.

### 134.

#### Hymnus sancti Antonini Martyris.

1. Alme dictatis resonante gratis  
Canentes audi Antonine martyr  
Quo vox te cassis laudibus et  
altis  
Personet omnis.
2. Barginum carmen simulque  
oramen  
Tuum piamen notum per cer-  
tamen  
Prodit hinc famen fitque famu-  
lamen  
Hocque dictamen.
3. Celsi honoris tuique amoris  
Ergo ut moris his annue horis  
Cyclo de solis benedictionis  
Jugiter nobis.
4. Donum quod lingua modulis  
praecingat  
Digito pingant et musa contingat  
Rongique pangant varia peroma  
Canore compta.
5. Exstant bis bini quibus quintus  
init  
Quinta quod fidis blaterando finit  
Mesem nabli tinula dum clangit  
Per diapas in.
6. Fac derenixi mecum promant  
Christi  
Jamque ministri magni et pusilli  
Sono festivi cantant Antonini  
Cantica eiculum
7. Generis decus et usiae genus  
Protulit ejus prosapia pectus  
Temporis tempus quo gliscens  
adeptus  
Est polum laetus.
8. Hinc linquens formam diffe-  
rendo normam  
Ad pium dogma qualitatis  
constans  
Ruris fecundas dabus et aristas  
Nubilis micas.

9. Id figuratas consecrande offas  
Efficiebat genitrix ut foeta  
Gnatis papua osque porrigebat  
Lacte refertas.
10. Kalata fari prohibebat fani  
Rictus vesani delubraque fagi  
Ne profani cultus adpiari  
Posset inanis.
11. Letale ulcus quod confert pe-  
tuleus  
Taxo hiulcus medebatque tultus  
Virtutis nultu et ro[re] perfusus  
Coelica multum.
12. Mirmida cohors in livore con-  
cors  
Captatque et mox jugulat cru-  
ento  
Ense profundo lympharis in  
antro  
Projiciendo.
13. Nex ovis sacra vita constat  
ampla  
Qua praestat altas martyribus  
aulas  
Quas diadema stipat celsa  
adepta  
Carnis emblema.
14. Oritur sane tyro quandam mane  
Poli per axem ductus ad ti-  
tanem  
Cujus fervore magnum calet  
mare  
Ad vitae lares.
15. Potitur summis coelicis cum  
trinus  
Bona Olympi odas boans hymni  
Aeterno regi tenens sceptrum  
regni  
Jure perenni.
16. Quaesumus cuncti famuli per-  
culsi  
Telo maligni loribus innexi  
Corde compuncti corporeque  
fessi  
Visibus caeci.
17. Redde salutem et lumen  
lucem  
Habenas solve criminum et  
hostes  
Comprime fortes viribusque  
omnes  
Dilue sordes.
18. Sitim extingue latices prorum-  
pens  
Sophiae fonte quo simus pru-  
dentes  
Qui olim dulcem protulisti  
fontem  
Imo ab arvo.
19. Tolle languores mentis et do-  
lores  
Aufer furores et corrige mores  
Auge honores amovens timores  
Ut te pastorem
20. Vasti per orbis sentiamus nobis  
Spatia pacis habendo in annis  
Tempora nostris procul pulsa  
noctis  
Umbraque mortis.
21. Xenia vitae canentibus praebet  
Et calcem differ transeuntis  
glebae  
Ne chaos horrens veniens  
repente  
Perdat latentem.
22. Ymnum nunc sume felix An-  
tonine  
Quem ore tibi plebs devota  
promit  
Qui Deo soli semper placuisti  
Respuens aevi.
23. Zelum ac factum labetis pia-  
clum  
Quibus et pactum gignitur  
opacum  
Posce beatum paradisi gratum  
Tuique locum.

\*

\*

\*

24. Haec dies festum tuum canat celsum  
Quo currunt ad te catervatim omnes  
Te flagitantes senes et infantes  
Proceres atque.
25. Sanguine fuso Christi triumpho  
Rutilas mundo coelitus emissio  
Munere pio laureatus serto  
Jam aethereo.
26. Ora pro nostris precando  
[of]fensis  
Ut emundati maculis peccati  
Queamus vota resonare nostra  
Voce sonora.
27. Te laudat Petrus rhyth-  
minizans laetus  
Malis affectus et dolore pres-  
sus  
Languore fessus patriaque ex-  
sul  
Omnino moestus.
28. Moerore datus honore privatus  
Lamentis raucus fletibus et  
auctus  
Sat blasphematus et probris  
vallatus  
His corde tactus.
29. Rogo te sancte martyr Antonine  
Meum intendens hodie cla-  
morem  
Confer honorem et episcopalem  
Da mihi sedem.
30. Quamvis indignus sim et im-  
peritus  
Tamen confusis postulo asylum  
Tuumque pium redde redivivum  
Animo victum.
31. Exaudi namque ad te pro-  
clamantes  
Dando juvamen divinum per  
omne  
En et solamen ergo peto item  
Martyr opime.
32. Fac ut aeternas evadere poenas  
Queam pro tua prece gloria  
Et nostris dona parentibus  
vitam  
Et cuncta bona.
33. Decus honorque sit domino  
quoque  
Qui Antonini meritis nos fove  
Donando pacem et vigoris  
arcem  
Nunc atque semper.
34. Sit genitori gloria[que] proli  
In arce poli quae olympus colit  
Flamini quoque aliquid non  
soli  
Laus ore omni. Amen.
35. Sit benedicta Deitas benigna  
Laude suprema omnia per  
saecula  
Quem benedicat quidquid vivit  
vita (nostramque)  
Petrique lingua.

Fol. 82 b. — Dieser Abecedarius spottet mit seinen Fehlern aller Verbesserungsversuche: es ist daher vorstehend genau der Text der Handschrift wiedergegeben mit all ihren Fehlern; vielleicht dass es einem Glücklicheren gelingt, die sieben Siegel zu lösen, die an sieben mal sieben Stellen das Verständniss verschliessen.

## 135.

### De S. Maria Magdalena.

1. Fidelium devotio  
Depromat hymnum domino,  
Qui Mariae Magdalene  
Sedem dedit in aethere.
2. In qua, quid esset pietas,  
Ejus ostendit bonitas,  
Quid posset poenitentia  
Patefecit clementia.

3. Quae prius enim scelera  
Commiserat innumera,  
Accepto passo veniae  
Regno potitur gloriae.
4. Patri, nato cum flamine  
Sit laus aeterno tempore,  
Cui est summa deitas  
In unitate trinitas.

Fol. 84 a. ohne Aufschrift von späterer Hand nachgetragen. — Von der Doxologie steht an dieser Stelle nur der Anfang. — 3, 4 Accepto passe veniae Hs.

### 136.

#### De eadem.

1. Maria fusis crinibus  
Procumbens Christi pedibus,  
Dum rigat eum lacrymis,  
Se lavit sorde criminis.
2. Hinc consecuta plurimum  
Amoris erga dominum,  
In coelorum palatio  
Perenni gaudet praemio.
3. Rogamus ergo, domina,  
Nostra deleto crimina  
Tuisque sanctis precibus  
Nos junge coeli civibus.
4. Patri, nato cum flamine  
Sit laus aeterno tempore,  
Cui est summa deitas  
In unitate trinitas.

Fol. 84 a. ohne Aufschrift von späterer Hand zugeschrieben.

### 137.

#### De nativitate Domini.

1. Manus edocta variis  
Nos agite sic digitis,  
Cunctis promantur labiis  
Laudes Deo cum angelis.
2. Natum qui misit e coelis,  
Alvus quem fudit virginis,  
Qui passus est et in terris,  
Pius redemptor hominis.
3. Sed surrexit a mortuis,  
Post ascendit et in coelis,  
Tuentibus discipulis  
Dicentibusque angelis:
4. O quid viri Galilaei  
Admirando aspicitis  
Sic veniet vir humilis  
Quemadmodum jam vidistis  
Euntem illum in coelis.

Fol. 84 b. — Zuschrift ohne Titel mit sequenzenartiger Mel., Hand des X.  
Am ehesten dürfte diesen und den zwei folgenden Nummern unter dem dehbaren Begriffe der Tropen ein Platz anzuweisen sein.

### 138.

#### De Spiritu Sancto.

1. Ob adventum carissimi  
Nunc spiritus paracliti  
Laetemur simul, socii,  
Et carmen cordis intimi  
Promamus voce gracili  
In conspectu altissimi.
2. Ut nostra tergit scelera,  
Qui fidelium pectora  
Sui replendo gratia  
Sacra sibi fecit templi,  
Et qui linguarum varia  
Conscendit modulamina.

3. Coelitus missa gratia,  
Quae turris Babylonica  
Disperserat circum circa,  
Nos foveat per tempora,  
Cujus fides et gloria  
Per cuncta semper saecula.

Fol. 84 b. — Zuschrift ohne Titel mit Mel., Hand des X.

### 139.

#### In natali Domini.

1. Psallere quod docuit musica  
Egregia manus Davidica,  
Psallere condiscat ecclesia,  
A Christo de Libano vocata,  
Sanguine cuius exstat redempta.
2. Canite nova Deo cantica  
Concelebrando clara gaudia,  
Cujus instant festa praefulgida,  
Ornata nativitate sacra  
Unde canamus adest praecelsa.
3. Concio praesens ferat fercula  
Summo nitore quae sunt parata  
Ac dapibus summis exornata,  
Quibus nostra laetetur caterva,  
Voce clara canens: Alleluja.
4. Soluta jam redeant pigmenta  
Specie melle vino conferta,  
Quis referta clericorum turba  
Potiora persolvat carmina,  
Canendo: nato canant omnia.

Fol. 84 b. — Zuschrift ohne Titel mit Mel., Hand des X. Wahrscheinlich ein Tischlied der Cleriker, wie solche allerdings aus späterer Zeit nachweislich sind. — Es folgen in der Hs. noch einige Bruchstücke einer fünften Strophe.

### 140.

#### Ad Musas cantilena.

1. O Musae cicilides,  
Seu praestat pierides,  
Nunc ad vota faciles  
Advenite celeres.
2. Si remissa displicet,  
Vox acuta concrepet,  
Quae ne vos exasperet,  
Ima rursus insonet.
3. Vos alternis congaudetis,  
Fidibus lyra canat  
Dulcisonis;  
Si mavultis et jubetis,  
Modis cithara strepat  
Hymnidicis.
4. Nutu vestro veniat,  
Se choreis  
barbiton interserat.
- Quisque claros excolat,  
Grave sonum  
tympanis objiciat.
5. Nunc sonorus cornicen  
Et inflatus tibicen,
6. Apparatis  
Armamentis
7. His sororibus jocosis  
Alludat nunc chorus omnis.
8. Assoleseat  
modus rhythmulis  
Britannicis,  
Pedibusque  
vox harmonica  
dactylicis.

Fol. 85 a. ohne Titel mit Mel. — Zuschrift des 10. Jahrh. — Lied mit strenger Sequenzenform, die an der Hand der Melodie festgestellt, aber ohne die alleinstehende Anfangs- und Schlussstrophe. — Zu 3, 1: „Amant alterna camoenae.“

141.

De S. Agatha.

1. Martyris ecce dies Agathae  
Virginis emicat eximiae,  
Qua sibi Christus eam sociat  
Et diadema duplex decorat.
2. Stirpe decens, elegans specie,  
Sed magis actibus atque fide,  
Terrea prospera nil reputans,  
Jussa Dei sibi corde ligans.
3. Fortiter haec trucibusque viris  
Exposuit sua membra flagris,  
Pectore quam fuerat valido,  
Torta mamilla docet patulo.
4. Delicae cui carcer erat,  
Pastor ovem Petrus hanc recreat,  
Inde gavisa magisque flagrans  
Cuncta flagella cucurrit ovans.
5. Jam renitens quasi sponsa polo  
Pro miseris supplicet Domino,  
Sic sua festa coli faciat,  
Se celebrantibus ut faveat.
6. Ethnica turba rogum fugiens  
Hujus et ipsa meretur opem,  
Quos fidei titulus decorat,  
His Venerem magis ergo premat.

7. Gloria cum patre sit genito  
Spirituique proinde sacro

· · · · · Hanc . . . faciat memorem.

Fol. 92 b. — Dan. I. 9; Zuschrift des 11.—12. Jahrh.; leider ist gerade die Doxologie, deren Fassung bei Daniel offenbar mangelhaft ist, absolut unleserlich.

---

II.

## Die Melodieen des Hymnars von Moissac.

---



**S**t puls mundi sator & redēptor mentib⁹ puls luno  
ne puris rite dignatur. ueniens sacra⁹ posse  
**L**audib⁹ cūs. **I**te desco ioh̄.

**A**lai error hec te p̄ genie pie clau-  
rus parente nobilior p̄ patre quē matris aliis  
claudere nesciis hōtetur herilos prodidit in  
dicem:

**V**e tibi clarum resonemus ymnū  
mentibus puris sacerd⁹ sacerdos maris anno  
nine nefas piato om̄e tuoz  
**M**erce qui mortis iōseū naram oste deructo  
referens in haulam regis aeterni speciale  
muni p̄ meruit

Prestet hoc nobis ditas h[oc]ornu[m] ad noc

**E**sp[iritu]l xp[ist]e splendor patris uita  
iuritus coicidum inconspectu angloz uotis  
uoce psallimus alter nantes concerendo  
melos damus uocibus

T  
V  
R  
N  
O  
S

**T**e xp[ist]e patris Lio h[oc]ornu[m]  
uerbum uisus inclita sub missis lau  
dum quesimus preconiis. huius diei  
festacelebrina supna semp fac ntere  
gratia quam frequentare nos dedisti  
annua

I.

Fol. 12 a.

Pan-ge lin-gua glo-ri - o - si proe - li - um cer - ta - mi - nis  
Et su - per cru - cis tro - phae - um dic tri - um - phum no - bi - lem  
Qua - li - ter re - demptor or - bis Im - mo - la - tus vi - ce - rit.

II.

Fol. 12 b.

Lu - stra sex qui jam pe - ra - cta tem - pus im - plens cor - po - ris  
Se vo - len - te na - tus ad hoc pas - si - o - ni de - di - tus  
A - gnu s in cru - ce le - va - tus im - mo - lan - dus sti - pi - te.

III.

Fol. 14 b.

Ad coe-nam ag-ni pro - vi - di      Et sto - lis al - bis can-di - di  
Post tran-si-tum ma - ris ru - bri Christo ca - na - mus prin-ci - pi.

IV.

Fol. 19 b.

Al - mi pro - phe - tae pro - ge - ni - es pi - a  
(p)  
Cla - rus pa - ren - te, no - bi - li - or pa - tre  
Quem ma - tris al - vus clau - de - re ne - sci - us  
Or - tus he - ri - lis pro - de - re in - di - cem.

V.

Fol. 21 a.

Felix per om - nes Fe-stum mun - di car - di - nes

A - po - sto - lo - rum      prae - pol - let      a - la - cri - ter  
Pe - tri      be - a - ti      Pau - li      sa - cra - tis - si - mi  
Quos Chri - stus      al - mo      con - se - cra - vit      san - gui - ne  
Ec - cle - si - a - rum      de - pu - ta - vit      prin - ci - pes.

Va.

Antiphon. Roman. Parisiis 1855, p. 442.

Mi - ris      mo - dis      re - pen - te      li - ber      fer - re - a

VI.

Fol. 28b und 46b.

A - thle - ta Chri - sti An - to - ni - ne mar - tyr  
I - ste con - fes - sor Do - mi - ni sa - era - tus

Sup - pli - ci vo - to ve - ne - ran - da ge - sta  
Fe - sta plebs cu - jus ce - le - brat per or - bem

Cu - jus in - si - gni ra - di - at ni - to - re  
Ho - di - e lae - tus me - ru - it se - cre - ta

Vi - ta per or - bem.  
Scan - de - re coe - li.

VIa.

Hymnar. Claustroneoburg. Cod. 601. saec. 14.

Chri - ste coe - lo - rum ha - bi - ta - tor al - me.

VII.

Fol. 28a.

Musical notation for section VII, folio 28a. The music consists of four staves of Gregorian chant notation. The lyrics are:

Lau - des ma - gni - fi - cas al - ti - thro-no De - o  
Psal - la - mus pa - ri - ter Fe - sta per - an - nu - a  
An - to - ni - nio - bi - tus mar - ty - ris in - cli - ti  
Hym - no - rum be - ne can - ti - bus.

VIIa.

Antiphon. Roman. Parisiis 1855.

Musical notation for section VIIa. The music consists of three staves of Gregorian chant notation. The lyrics are:

Sa - cris so - lem - ni - is jun - cta sint gau - di - a.

VIII.

Fol. 29 a.

Ut ti - bi cla - rum re - so - ne - mus hym - num  
Men - ti - bus pu - ris sa - cer o sa - cer - dos  
Mar-tyr An - to - ni - ne ne - fas pi - a - to  
Om-ne to - o - rum.

IX.

Fol. 30 a.

A - ve coe - li ja - nu - a Stel-la ma - ris lu - ci - da  
Vir-go sa - cra - tis - si - ma De - i ma - ter in - cly - ta Ma - ri - a.

X.

Fol. 30 b.

Te, Chri-ste, pa - tris ver - bum, vir - tus in - cly - ta,

Sub - mis - sis lau - dum quae - su - mus prea - co - ni - is  
Hu - jus di - e - i fe - sta ce - le - ber - ri - ma  
Su - per - na sem - per fac ni - te - re gra - ti - a  
Quam fre-quen - ta - re nos de - di - sti an - nu - a.

XI.

Fol. 32 b.

Chri - ste san - cto - rum de - cus an - ge - lo - rum  
Re - ctor hu - ma - ni ge - ne - ris et au - ctor  
No - bis ae - ter - num tri - bu - e be - ni - gnus  
Scan - de - re re - gnum.

XII.

Fol. 33 a.

Musical notation for section XII, featuring three staves of music in common time with a key signature of one sharp. The lyrics are:

Ti - bi Chri-ste splendor pa-tris vi - ta vir - tus cor-di um  
In con-spec-tu an - ge - lo-rum Vo - tis vo - ce psal-li-mus  
Al-ter-nan-tes con-cre-pan-do Me-los da - mus vo - ci - bus.

XII a.

Antiph. Cremifanense Cod. 359 anni 1465.

Musical notation for section XII a., featuring two staves of music in common time with a key signature of one sharp. The lyrics are:

Ti - bi Chri-ste splendor pa - tris.

XII b.

Antiphon. Rom. Parisiis 1855 p. 661.

Musical notation for section XII b., featuring two staves of music in common time with a key signature of one sharp. The lyrics are:

Ti - bi Chri-ste splendor pa - tris.

XIII.

Fol. 42 b.

Urbs be - a - ta Hie - ru - sa - lem Dicta pa - cis vi - si - o  
Quae con - stru - e - ris in coe - lo Vi - vis ex la - pi - di - bus  
Et an - ge - lis co - or - na - ta Ut spon - sa - ta co - mi - te.

XIV.

Fol. 43 b.

Ex - sul - tet coe - lum lau - di - bus Re - sul - tet  
ter - ra gau-di - is A - po - sto - lo - rum glo - ri - a  
Sa - cra ca-nunt so - lem - ni - a.

XV.

Fol. 44 a und 48 b.

Ae-ter-na Christi mu-ne - ra Et mar-ty-rum vi - cto - ri - as  
Je - su co - ro - na vir - gi - num Quem ma - ter il - la con - ci - pit  
Lau - des ca - nentes de - bi - tas Lae - tis ca - na - mus men - ti - bus.  
Quae so - la vir - go par - tu - rit Haec vo - ta cle - mens ac - ei - pe.  
Dreves, Hymnarius Moissiacensis.

XVa.

Antiph. Cremiphanen. Cod. 359 anni 1465.



Mar-tyr De - i qui u - ni-cum.



XVb.

Hymn. Wellegraden. saec. 18. Cod. Pragen. XIV D. 4. i.



Ae - ter - na Chri - sti mu - ne - ra.



XVI.

Fol. 44 b.



Rex glo - ri - o - se prea - su - lum Co - ro - na



con - fi - ten - ti - um Qui re - spu - en - tes ter - re - na



Per - du - cis ad coe - le - sti - a.

XVII.

Fol. 48 a.



San - cto - rum me - ri - tis in - cli - ta gau - di - a

Pan - ga - mus so - ci - i ge - sta - que for - ti - a  
 Nam gli - scit an - ni - mus pro - me - re can - ti - bus  
 Vi - cto - rum ge - nus op - ti - mum.

## XVII a.

Aus einem alten Vesperale Amstelod.  
 Abschrift des Herrn Thielen. Vgl. VII a.

Sa - cris so - lem - ni - is jun - eta sint gau - di - a.

## XVIII.

Fol. 45 b.

Mar-tyr De - i qui u - ni - cum Pa-tris sequendo fi - li - um  
 Vi-ctis tri - um-phas ho - sti - bus Vi-ctor fru - ens coe - le - sti - bus.

XIX.

Fol. 46 a.

De-us tu - o - rum mi - li-tum Sors et co - ro-na piae-mi - um  
Lau-des ca-nen-tes marty-ris Ab-sol-ve ne - xu cri - mi - nis.

XX.

Fol. 46 a.

Je-su redemptor om-ni-um Per-pes co - ro-na piae-su-lum  
In hac di - e cle-men-ti-us No-stris fa - ve - to vo - ci - bus.

XXI.

Fol. 59 b.

Je-sus re - ful - sit om - ni - um Pi - us redemptor gen - ti - um  
To-tum ge - nus fi - de-li - um Laudes ce - le - brat dra-ma - tum.

XXI a.

Antiph. S. Crucis Cod. 20 saec. 12 exeunt.

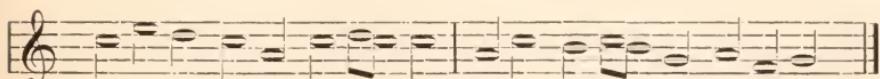
Je-su co - ro - na cel-si-or.

XXII.

Fol. 75a.



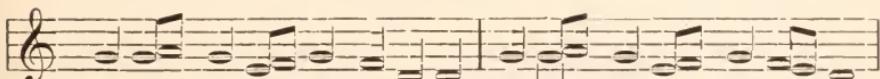
O - do prin-ceps al - ti - si - me re - gum - que po - ten - ti - si - me



Re - ga - le scep-trum sus - ci - pe Lon - go re - gen - do tem - po - re.

XXIII.

Fol. 76a.



Qui - que cu - pi - ti - au - di - re Ex meo o - re car - mi - na



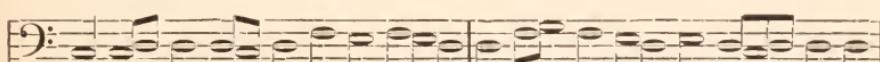
De summo De - o nunc au - di - te Glo - ri - o - sa fa - ini - na



Et de ad - ven - tu An - ti - chri - sti In ex - tre - mo tem - po - re.

XXIV.

Fol. 81b.



Ci - ves coe - le - stis pa - tri - ae Re - gi re - gum con - ci - ni - te



Qui est su - pre - mus o - pi - fix Ci - vi - ta - tis



u - ra - ni - cae In cu - jus ae - di - fi - ci - o



Ta - lis ex - stat fun - da - ti - o.

XXV.

Fol. 82 b.

The musical score consists of four staves of music in common time with a treble clef. The lyrics are written below each staff:

- Staff 1: Al - me di - cta - tis re - so - nan - te gra - tis
- Staff 2: ca - nen - tis au - di An - to - ni - ne mar - tyr
- Staff 3: Quo vox te - cas - sis lau - di - bus et al - tis
- Staff 4: Per - so - net om - nis.

III.

Carmina scholarium  
Campensia.



I.

De assumptione B. M. V.

1. Honestatis mentis purae  
Plaudant omnes creaturae  
Credentes fideliter,  
Nam est modo Christi parens,  
Virgo sancta labe carens,  
Assumpta feliciter.
2. Jam assumpsit matrem piam,  
Postponentem mundi viam,  
Salvatoris pietas;  
Nato mater est in caelis  
Fideli juncta fidelis,  
O felix societas.
3. Est impleta prophetia,  
Quam praedixit de Maria  
David voce lucida,  
Qui dixit in psalmis suis,  
Astitit a dextris tuis  
Regina praecandida.
4. De assumptione quaerit  
Ista Salomon et serit  
Quaestionem sedulam:  
Quae est ista, quae ascendit  
Per desertum et ostendit  
Se fumantem virgulam?
5. Merito pro virga fumi  
Sacra virgo potest sumi,  
Nam est ei similis,  
Fumi virgam ascendentem  
Sursum et summa petentem  
Ventus movet facilis.
6. Sic Maria, si tangatur  
Para voce, inclinatur  
Ad velle petentium;  
Haec est mater pietatis,  
Nostris orans pro peccatis  
Apud suum filium.
7. Coeli chorus est jucundus,  
Gaudet aer, gaudet mundus  
Cum summa laetitia,  
Coeli gaudet firmamentum,  
Dum venit tale talentum  
.
8. Aer gaudet, dum in eo  
Obivat Maria Deo  
Et secum assumitur,  
Gaudet terra, nam ab ea  
Polo gracilis idea  
Incundanter redditur.
9. Animam Mariae tantum  
Non assumptam crede, sanctum  
Corpus eam sequitur,  
Corpus, in quo requievit,  
Qui mundi scelus delevit,  
Vermibus non redditur.
10. Quod assupsit coeli sinus  
Corpus simul, Augustinus  
Vult doctor doctissimus,  
Vult Bernardus idem clare,  
Licet inde dubitare  
Videtur Jeronymus.
11. Credamus ergo benigne,  
Quod illud corpus insigne  
Non est datum vermbus;  
Vermis corpus non gustavit,  
In quo Christus habitavit  
Plene novem mensibus.
12. Quia credimus hoc vere,  
Fac Maria nos videre,  
Id quod modo credimus;  
Videamus te cum nato  
In regno juncta beato,  
Hoc devote poscimus.

2.

De Nativitate B. M. V.

1. Frondet radix regis Jesse.  
Jesse regis radix frondet,  
Spondetque fructum expresse,  
Expresse fructumque spondet,  
Mundo necessarium.  
Orta jam est maris stella,  
Stella maris jam est orta,  
Porta coeli, pura cella,  
Cella pura, coeli porta,  
Domini sacrarium.
2. Hodie gaudet die.  
Die gaudet hodierna  
Superna cohors jam pie,  
Pie jam cohors superna,  
Maria dum oritur.  
Fructus dulces quae propinat,  
Propinat quae dulces fructus,  
Rictus Adaeque declinat,  
Declinatque Adae luctus,  
Et mors prima moritur.
3. Eva nos culpae subegit,  
Subegit culpae nos Eva,  
Primaeva dum jussa fregit,  
Fregit jussa dum primaeva  
Serpentique credidit.  
Maria flos castitatis.  
Castitatis flos Maria,  
Via vitae, mitis satis,  
Satis mitis, vitae via,  
Nos salvantem edidit.
4. Ortus sanctus iste quidem,  
Quidem iste sanctus ortus,  
Portus dat ammissos pridem,  
Pridem amissos dat portus  
Terminans exsilium.  
Jure miratur natura,  
Natura miratur jure.  
Pure dum dat virgo pura,  
Pura virgo dum dat pure  
Sine viro filium.
5. Parens sancta bis decorum,  
Decorum bis sancta parens.  
Carens labe peccatorum,  
Peccatorum labe carens,  
Cunctis plena gratiis,  
Tui fac nos, virgo, nati,  
Nati, virgo, fac nos tui  
Frui luce vultus grati,  
Grati vultus luce frui  
In coeli palatiis.

Fol. 88 a. — 1, 3 quod expresse Hs. — 2, 8 Adae quis Hs. 2, 9 giebt die Korrektur. — 3, 10 satiantem Hs. gegen den sonst so sorglich gehandhabten Vers.

3.

De nativitate B. M. V.

1. Adsit jubilatio  
Removens moerorem,  
Cor, mens, pectus, ratio  
Festum promant morem  
Summo cum solatio,  
Nam nunc proniorem  
Stirps Jesse virgam  
produxit virgaque  
florem.
2. Jure gaudet civitas  
Sacrarum cohortum,  
Nam ejus nativitas  
Est, quae nescit scortum,  
Qua nostra captivitas  
Pertingebat portum,  
Stella Maria maris  
hodie processit ad  
ortum.

3. Cognitam a nemine  
    Scimus matrem piam,  
Quae de David semine  
    Genealogiam  
Cepit et haec feminae  
    Dedit ortus viam.  
Sicut spina rosam  
    genuit Judaea Mari-  
        am.
4. Merito debuerat  
    Benedicta scribi,  
Qua deletus fuerat  
    Morbus primi cibi,  
Deus hanc voluerat.  
    Ut maneret ibi,  
Vas generale suis.  
    vas speciale sibi.
5. Video miracula  
    Facta novo more,  
Virginem abs macula  
    Matrem scio fore,  
Daemonis quae jacula  
    Fregit cum vigore,  
Gaudia matris habens  
    cum virginitatis ho-  
        nore.
6. Jure te prae ceteris  
    Benedictam promo,  
Quae rectorem aetheris  
    Ventris claudis domo.  
Qui peccato veteris  
    Obiit pro pomo,  
In tua se clausit  
    viscera factus homo.
- Fol. 88 b. — 5, 3 absque Hs.
7. Primum plenum gratia  
    Scimus hanc fluentem,  
Ad coeli palatia  
    Quae dicit egentem,  
Quae per mundi spatia  
    Matrem existentem  
Non habuit similem  
    nec est habitura se-  
        quentem.
8. Hacc est virgo stabilis,  
    Dulcis. mitis. pura,  
Mater venerabilis,  
    Nulli nocitura.  
A cunctis laudabilis  
    Est hacc creatura,  
Hic color. hic sexus,  
    hic aetas ista figura.
9. Quae portasti filium,  
    Virgo, sine poena,  
Da nobis auxilium  
    Hostemque refraena.  
Tu rosa, tu lilyum,  
    Tu virtute plena,  
Cellula mellis | fundit  
    odorem virgoserena.
10. Quae cum sacro numine  
    Gaudes in hac hora,  
Sursum in acumine  
    Tu pro nobis ora.  
Ut fruamur lumine  
    Tecum sine mora.  
Ad coeli decora  
    nos erige. virgo de-  
        cora.

4.

De purificatione B. M. V.

1. Ecce plena gaudio  
    Dies est exorta.  
Qua de puerperio  
    Venit coeli porta  
Ad templum cum filio,  
    Per quem est absor(p)ta  
Acherontis ditio,  
    Mors quoque contorta.
2. Ad templum progreditur  
    Virgo mater Dei,  
Inter ulnas geritur  
    Salus nostrae spei.  
Piis votis igitur  
    Occurramus ei,  
Nunc cum festum colitur  
    Sacrae diei.

3. Virgo, vas munditiae,  
Nulli nota mari,  
Sicut matres aliae  
Voluit purgari,  
Dans obedientiae  
Signum, imitari  
Hanc debemus hodie  
Purgamento pari.
4. Currat ad ecclesiam  
Modo gens fidelis,  
Tollat immunditiam  
Peccati crudelis,  
Imploretque gratiam  
Domini de caelis,  
Praebens reverentiam  
Matri cum candelis.
5. Apportent in manibus  
Christianae gentes  
Praeclaris luminibus  
Cerasque ardentes,  
Intus sint virtutibus  
Illustratae mentes,  
Et sanctis operibus  
Ut lumen splendentes.
6. Istud festum dicitur  
Festum candelarum,  
Quo scelus abluitur  
Sordis et noxarum,  
Atque cor accenditur  
Gentium piarum,  
Et illud ostenditur  
Juxta lumen clarum.
7. In candela bonitas  
Triplex demonstratur,  
Fides, spes et caritas,  
Nam per ceram datur  
Cognosci fidelitas,  
Per filum signatur  
Spes et cara pietas  
Per lumen notatur.
8. His tribus virtutibus  
Illustratus erit,  
Ceram cum luminibus  
In manu qui gerit,

- Aliter abs fructibus  
Templi loca quaerit,  
Et a suis actibus  
Totus valor perit.
9. Per candelas etiam  
Nosco trinitatem:  
Cera nosse propriam  
Dat paternitatem,  
Per filum eximiam  
Verbi bonitatem,  
Spiritus clementiam  
Scis per claritatem.
10. Hi tres, debet firmiter  
Credere mens pia,  
Quod essentialiter  
Una sunt usia,  
Deus mirabiliter  
Operatur quia,  
Tres sunt personaliter,  
Sed nequaquam tria.
11. Hunc Deum quae genuit  
Natura devicta,  
Se mundare voluit,  
Quae neque delicta  
Nec peccatum coluit,  
Sed legis edicta  
Refutare noluit  
Virgo benedicta.
12. Miseri nos turpiter  
Unde superbimus,  
Cum gravati graviter  
Per peccata simus?  
Cur extollit taliter  
Nos fastus sublimus,  
Quos defoedat viliter  
Peccatorum fimus?
13. Accedamus protinus  
Ad Christum purgando  
Nostrae mentis facinus,  
Inveniri quando  
Pius potest dominus,  
Curramus plorando,  
Nullus dies crastinus  
Sit in exspectando.

14. O rectrix coelestium,  
    Salus et solamen  
    Miserorum omnium,  
    Per tuum juvamen  
    Nobis sit propitium  
    Judicis examen,  
    Ejus ne judicium  
    Nos condemnet. Amen.

Fol. 89 b. — 4, 3 Tollant Hs. — 9, 3 nosce propria Hs. — 13, 4 Invenire Hs.

5.

Purificatio.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Toto cordis serio<br>Psallat melodia,<br>Vacans ministerio<br>Gaudeat mens pia<br>Magno desiderio,<br>Cum de puerperio<br>Venit Christi dia<br>Genitrix Maria.          | 4. Solatorem mentium<br>Cum devotione<br>Poenas patientium<br>Ad templum matronae<br>Portant, hic pro gentium<br>Advenit gementium<br>Revelatione<br>Teste Simeone.       |
| 2. Dat purificatio<br>Nomen huic diei,<br>Potior sed ratio<br>Fuit matris Dei<br>Legis observatio,<br>Nam contaminatio<br>Cujuscunque rei<br>Non adhaesit ei.              | 5. Jesus Dei filius,<br>Modo praesentatus,<br>Templo fit humilius<br>Ut humanus status<br>Parere facilius<br>Discat et sit vilius<br>Crimen et reatus<br>Tollere paratus. |
| 3. Virginis clementia<br>Moysis mandatis<br>Cum obedientia<br>Facere vult satis.<br>Ut in hac praesentia<br>Vitae cum fruentia<br>Quivis a peccatis<br>Se purget patratis. | 6. Simeonis lectio<br>De Christo vult scribi,<br>Quod est resurrectio<br>Refrænata sibi,<br>Gladii trajectio<br>Poenaque connexio<br>Virgo fuit sibi<br>Sicut pater ibi.  |
|  | 7. Mater plena gratiae.<br>Coelica regina,<br>Facias nos facie<br>Perfrui divina,<br>Nec sua nos acie<br>Gratia fallacie<br>Cohors Sathanina<br>Mergat in sentina.        |

Fol. 90 a. — 2, 4 Fuit mater Dei Hs. — 3, 8 purgat Hs.

6.

Purificatio.

1. Castitatis cella  
Frondescensque palma,  
Ave, maris stella,  
Dei mater alma.
2. Tuae nos in pirgo  
Tutelae conforta,  
Atque semper virgo  
Felix coeli porta.
3. Concepisti suave  
Verbum cum honore,  
Sumens illud Ave  
Gabrielis ore.
4. Ab hoste fallace  
Ne vincamur saeve,  
Funda nos in pace  
Mutans nomen Evaе.
5. Qui te colunt, eis  
In adventu necis  
Solve vincla rcis,  
Profer lumen caecis.
6. Nobis bonum velle  
Da, pravis ignosce,  
Mala nostra pelle,  
Bona cuncta posce.
7. Apud summum patrem,  
Qui destruxit necem,  
Monstra te esse matrem,  
Sumat per te precem.
8. Mortem cruciatus  
Superavit suus,  
Qui pro nobis natus  
Tulit esse tuus.
9. Sine viro paris,  
O fecunda vitis,  
Virgo singularis,  
Inter omnes mitis.
10. Vitiis pollutos  
Sordibusque vastos,  
Nos culpis solutos  
Mites fac et castos.
11. Mentem nunc obscuram  
Tergens pelle lutum,  
Vitam praesta puram,  
Iter para tutum.
12. Sana pectus laesum  
Sorde, qua torquemur,  
Ut videntes Jesum  
Semper collaetemur.
13. Qui destruxit atrи  
Loci durum pecus,  
Sit laus deo patri,  
Summo Christo decus.
14. Honore pro tanto  
Detur laudum munus  
Spiritui sancto,  
Tribus honor unus.

Fol. 90 b. — 13, 2 pectus Hs. gegen den Reim.

7.

Omnium Sanctorum.

1. Omnia sanctorum  
Festa recolamus,  
Puritate morum  
Pie gaudeamus  
Atque gratulemur  
Per carmen canorum,  
Dulciter canamus  
Infra mentis chorum:  
Te Deum laudamus,  
Te dominum confi-  
temur.
2. Est nunc melodiam  
Super coeli thronum,  
Ubi dat vox pia  
Novi cantus sonum,  
Beatorum gregi  
Christi parens dia  
Hujus psalmi tonum  
Praecinit Maria:  
Eructavit cor meum  
verbum bonum,  
Dico ego opera mea  
regi.

3. Angeli sequentes  
 Vocem Michaelis  
 Sunt inde canentes,  
 Cum ductor fidelis  
 Horum Michael sis;  
 Per voces clarentes  
 Piisque loquelas  
 Sunt ipsi dicentes:  
 Laudate Dominum de  
 coelis,  
 Laudate eum in ex-  
 celsis.
4. Hinc canunt prophetae  
 Magno jubileo,  
 Jesu Christe, laete  
 Qualiter ut leo  
 Certasti pro reis,  
 Qui nunc es quiete  
 Junctus patri Deo,  
 David ait de te:  
 Dixit dominus domino  
 meo.  
 Sede a dextris meis.
5. Petrus et sodales  
 Sui praebent ei  
 Laudes speciales,  
 Qui cujusque rei  
 Est confortamentum,  
 Coelos vocat tales  
 Vox David Judaei.  
 Non vires carnales,  
 Coeli enarrant glori-  
 am Dei,  
 Et opera manuum  
 ejus annuntiat  
 firmamentum.
6. Martyres hinc Christi  
 Gaudent praecinentes,  
 Quos tormento tristi  
 Fecerat gementes  
 Principum vesania:  
 Sunt, o David, isti  
 Incliti splendentes,  
 De quibus dixisti:  
 Quare fremuerunt gen-  
 tes,  
 Et populi meditati  
 sunt inania?
7. Inde confessorum  
 Turba decantabit,  
 Voxque monachorum  
 Dulces laudes dabit  
 Creatori suo.  
 Quilibet eorum  
 Sic interrogabit  
 Regem angelorum:  
 Domine quis habita-  
 bit  
 In tabernaculo tuo?
8. Virginum sanctorum  
 Dulcis symphonia  
 Canticum praeclarum  
 Dat in hierarchia  
 Salvatoris nomini;  
 Vertitur earum  
 Vox in prophetia  
 More prophetarum:  
 Beati immaculati in  
 via,  
 Qui ambulant in lege  
 domini.

Fol. 91 a — 3, 1 dator Hs. — 8, 6 Utitur Hs. offenbar das Abkürzungszeichen über dem U vergessen.

## 8.

### Omnium Sanctorum.

1. In hoc festo mente pura  
 Promens esto laudis jura.  
 Cleri congregatio,  
 Dies pius est sanctorum,  
 Non solius sed cunctorum  
 Cum sit celebratio.
2. Annus nescit sancto cuivis,  
 Qui quiescit et est civis  
 In coelesti patria,  
 Sparsim dare diem sanctum  
 Nec laudare, quamquam tantum,  
 Speciali latria.

3. Hinc videtur opportunum,  
Ut donetur festum unum  
Cunctis generaliter,  
Dies sola datur cunctis  
Nunc in scola coeli junctis,  
Nam nescimus aliter.
4. Hinc imprimis collaudata  
Nunc sublimis sit beata  
Sancta quoque trinitas,  
Nobis dentur ut coronae,  
Adorentur tres personae  
Sed una divinitas.
5. Hinc Maria, stella maris,  
Mente pia tu colaris  
Cum turba virginea,  
Hinc prophetae, patriarchae,  
Qui quiete nunc in arce  
Gaudent Olympinea.
6. Veneretur post hoc pie,  
Ut hoc decet in hoc die,  
Cohors apostolica,  
Hinc honorem meruerunt  
Et cruentem effuderunt  
Pro fide catholica.
7. Hymnus sanctus, vox jucunda,  
Novus cantus mente munda  
Detur confessoribus,  
Totus coetus adoretur,  
Stygis metus ne donetur  
Nobis peccatoribus.

Fol. 91 b. — 4, 2 Non sublimis sic beata Hs. — 6, 2 Et hoc videtur  
in hoc die Hs.

## 9.

### S. Martini.

1. Te, Martine, miles Christi,  
Laudet sine nece tristi  
Praesens haec familia,  
Qui divinae meruisti  
Virtuti, ne neges isti,  
Qui petit auxilia  
Vota per humilia.
2. Omnes gentes tua festa  
Recolentes per honesta  
Pectoris hospitia,  
Fac gaudentes atque praesta  
Puras mentes, tolle maesta  
Baratri suppicia,  
Purgans cordis vitia.
3. Non petitiv quidquam a te  
Nec abivit desolate  
Aliquis egentium,  
Non audavit longe, late,  
Neque scivit largitate  
Parem tibi gentium  
Ulla nunc viventium.
4. Dabas totum, dabus quaeque  
Dona dotum et utraeque  
Manus largae fuerant,  
Cor devotum humileque,  
Pectus lotum, laudes aequae  
Te dignum praebuerant,  
Nam in te splenduerant.
5. Post et ante sub vita tis  
Eras tantae probitatis  
Praemunitus gladio,  
Quod Titan te claritatis  
Et lux sanctae trinitatis  
Illustravit radio  
In hoc mundi stadio.
6. Turonensis praesul pie,  
Cujus ensis ob Mariae  
Vestem scidit filium,  
Tu lumen sis nostrae viae,  
Et da mensas coenae diae  
Nobis post exsilium  
Poenarum flebilium.

Fol. 92 a. — 4, 3 larga Hs. — 6, 5 mensis Hs. — 6, 6 port hoc ex-  
silium, überzählig Hs.

10.

Item de S. Martino.

1. Lacte canat symphonia  
Mundo corde, voce dia,  
Sumpta peccatorum via  
Lyra sonet mellica.  
Novum cantum det mens pia  
In hoc sacro festo, quia  
Transvectus in hierarchia.  
Martinus est coelica.
2. Hodie sanctus Martinus  
Coelestis intravit sinus,  
Ab hoc mundo mundo minus,  
Sed immundo potius,  
Caritatis quem caminus  
Texit et amor divinus,  
Factus est Deo vicinus  
Et sanctorum socius.
3. Erat gemma sacerdotum,  
Habens semper cor devotum,  
Purum, mundum et remotum  
A peccati sentibus;  
Nihil mali sibi notum,  
Dator largus, fusor dotum,  
Quidquid habebat, hoc totum  
Tribuit egentibus.
4. Claudio residenti pone  
Portas pro petitione  
Martini virtutis bona  
Largitas apparuit,  
Pia miseratione  
Condolens ille personae  
Vestem scidit cum mucrone  
Quia nummis caruit.
5. Alter pauper dum intraret  
Templum nudus et rogaret,  
Ut sibi quidquam donaret  
Martini benignitas,  
Adhuc commotus appetet,  
Quamvis omni veste caret,  
In sola non tamen aret  
Ejus dandi dignitas.
6. Quid agit praesul electus?  
Hac veste, qua fuit tectus,  
Denudavit suum pectus  
Nudo dans hanc homini.  
Laete pauper est profectus,  
Et praesul plus quam perfectus,  
Mansit nudus sed erectus  
Ad praecepta domini.
7. Vestis ei fit portata  
Brevis, nec apta nec lata,  
Nimium abbreviata  
In utraque manica,  
Sed earum restaurata  
Brevitas nec augmentata  
In defectu reparata  
Ope fit uranica.
8. Pie praesul et modeste,  
Qui vestitus nunc honeste  
Es jucunditatis veste  
Nunquam transitoriae,  
Nos scholares laudantes te  
Conserves ab omni peste,  
Sed perducas ad coeleste  
Jubar verae gloriae.

Fol. 92 b. — 4, 3 Martine Hs.

11.

De S. Katharina.

1. Katharina virgo, vena  
Virtutum, laude serena  
Flosque caritatis diae,  
Te cum nova cantilena  
Sonus dulcis, vox amoena,  
Laudet in hac sacra die.

Quae pro filio Mariae  
Cruorem fudisti pie,  
Cruciata gravi poena,  
Nec te tormentorum viae  
Terruerunt, nam sophiae  
Divinae fuisti plena.

2. Eras tam intus quam foris  
Grata venustate moris,  
Ad bonum semper intenta,  
Culpando causas erroris  
Errantis imperratoris,  
Non timeus sua tormenta.  
Neque propter argumenta  
Eras confiteri lenta  
Nomen tui salvatoris,  
Arguebat vox ducenta  
Doctorum, sedes inventa  
Victrix omnibus in horis.
3. Rhetores effecti muti  
Cedunt, Caesar frendit uti  
Vox leonis rugientis,  
Promittit dotes tributi,  
Quas spernis ut sordes lutis  
Vel undaminis ferventis.  
Nec promissis, nec tormentis  
Vertis statum tuae mentis,  
Dantur ictus tuae cuti,  
Quos propter omnipotentis  
Amorem benigne sentis  
Manens subjecta virtuti.
4. Uxor tyranni regina  
Suscepit a Katherina  
Fidem Christianitatis,  
Porphyrium a ruina  
Servabit ejus doctrina  
Simulacris refutatis;  
Pro cultrice castitatis  
A tortoribus iratis  
Praeparatur rota bina,  
Rotae cadunt cito satis  
Precibus fusis et datis  
A puella genuina.
5. Virgo mitis et faceta,  
Sancto spiritu repleta,  
Compeditur, flagellatur,  
Sed sicut ovis mansueta  
Omnes poenas suffert laeta,  
Tandem ensis poenae datur  
Gladioque decollatur,  
Sanguis in lac commutatur  
Naturali lege spreta;  
Angelorum tumulatur  
Manibus, nunc tribuatur  
Per hanc ut pace quieta  
Quilibet nostrum fruatur.

Fol. 92 b. — 3, 5 spernes Hs.

## 12.

### Item de S. Katharina.

1. Novae laudis studio  
Psallat haec societas  
Remota tristitia,  
Vacare tripudio  
Velit cleri pietas  
Cum cordis munditia.
2. Hac die, qua gloriam  
Summam adipiscitur  
Katharina nobilis,  
Cujusque memoriam  
Nunquam obliviscitur  
Cursu mundi mobilis.
3. Haec est virgo regia,  
Quae praeclaro genere  
Costi regis oritur,  
Moribus egregia  
Sub aetatis tenerae  
Flore martyr moritur.
4. Iniens martyrium  
Fidei pro nomine,  
Sprevit deos viliter,  
Juxta posse virium  
Certans pro te, Domine,  
Devicit viriliter.
5. Vicit in palatio  
Caesarem Maxentium,  
Saeva plenum furia,  
Magistrorum ratio  
Perit arguentium  
In regali curia.
6. Regina, Porphyrius  
Credunt cum modestia  
Virginis sermonibus,  
Imperator durius  
Frendit omni bestia,  
Ursis et leonibus.

7. Caesar cepit varia  
    Virgini practendere  
        Munerum pollicita.  
Sed Christi vicaria  
    Nolens ea prendere  
        Culpavit illicita.
8. Hinc membra virginea  
    Caeduntur verberibus,  
        Quia verbum praedicat,  
Guttaque sanguinea  
    Manans e vulneribus  
        Sacrum corpus dedicat.
9. Post plura pericula,  
    Quae virgo pacifice  
        Passa fore dicitur,  
Detruncat ensicula  
    Collum, et mirifice  
        Sanguis lac effunditur.
10. Sepulturae creditur  
    Hinc manus angelica  
        Fecisse negotia,  
Spiritus ingreditur  
    Polum, turba coelica  
        Tali gaudet socia.
11. Sed jam adjutoria  
    Virginis amabilis.  
        Pro qua carmen facio,  
Impetrent, ut gloria  
    Fruamur durabilis  
        In coeli palatio.

Fol. 93 a. — 6, 2 Tendunt Hs. lies wie oben oder cedunt.

### 13.

#### De S. Andrea.

1. Andreae, Petri germano,  
    Excellentii piscatori.  
Digno laude pulchriori,  
Laudes stylo rudi cano,  
    Cujus nomen nunquam mori  
Debet, et actus decori  
Florebunt in coeli plano  
Peracto cursu mundano  
    Factus fit coelestis chorii  
    Civis, junctus salvatori.
2. Juxta mare Galilaeae  
    Dum salvator ambulavit,  
Andream navis servavit,  
Et Petrum, fratrem Andreae,  
    Quos dum Jesus advocavit,  
    Venite post me, clamavit,  
Faciam vos gentis meae  
Piscatores, ad plateae  
    Vias uterque saltavit  
    Et se Christo sociavit.
3. Ab Andrea fit abjectus  
    Remus et dimissa ratis  
    Sequiturque veri vatis  
Vocem tamquam vir perfectus;  
    Hinc a Domino fit satis  
    Odore suavitatis  
Specialiter electus  
Ut vir simplex, justus, rectus  
    Et obediens mandatis,  
    Christi monitisque gratis.
4. Seminavit verbum Dei  
    Tamquam amicus fidelis  
    Dicens, Dominum de caelis  
Advenisse, quem Judaei  
    Adhuc apertis loqueliis  
    Negant, voce Gabrielis  
Fore conceptum, sed ei  
Joseph dant patrem, hinc rei  
    Dirac mortis et crudelis  
    Erunt in inferno prelis.

5. Non credentes ab errore  
    Revocare nitebatur,  
    Sicut fecit, ut testatur,  
Ejus vita plena rore  
    Sanctitatis, revocatur  
    Multa gens et baptizatur;  
Hinc Aegeas ursi more  
    Insanit, plenus furore,  
    Crux amara praeparatur,  
    Ut Andreas suspendatur.
6. Visa cruce jam gavisus  
    Fit Andreas laeta mente,  
    Et cum animo fervente  
Sponte velle mori visus,  
    Salve crux, ait repente,  
    In qua Christo moriente  
Est apertus paradisus,  
    Et datus pro luctu risus;  
    Ad crucem non currit lente  
    Vultu laeto, non timente.
7. Funibus simul contortis  
    Alligatur cruci dirae,  
    Et dum gentes impedit  
Vellent poenam suae mortis,  
    Tendens praedicavit mire,  
    Praecepit eas abire,  
Deum ut athleta fortis,  
    Et clarum a coeli portis  
    Lumen visum est venire,  
    Dum vitam coepit fiuire.
8. Sic intravit portas poli,  
    Ubi modo requiescit,  
    Nec non timet nec pavescit  
Ullas poenas hujus soli,  
    Magis contristari nescit,  
    Sed cum claritate crescit  
Conjunctus Mariae proli  
    Radianti compar soli,  
    Quando lucet et splendescit,  
    Ut in aestate consuescit.

Fol. 94 a. — 5, 1 Nunc credentes Hs. — 8, 8 Radiante Hs.

## 14.

### S. Nicolai.

1. De piis miraculis  
    Et vita beata  
Nicolai praesulnis,  
Qualiter in saeculis  
    Fuit illustrata,  
Mens mis est conata  
Scribere clericulis.
2. Gestus nimis ardui,  
    Nimis quoque miri,  
Non merentur respui  
Praesulnis tam strenui  
    Tam sanctique viri;  
    Haec, ut possint sciri,  
Pandere proposui.
3. Excolis jejunia?  
    Mirum dico tibi:  
Dum ligatur fascia,  
    Non est coena fibi  
Qualibet in feria,  
Voluntate propria  
    Bis correpta sibi.
4. Crescens eget opera  
    Semper bonae rei,  
Hujus mundi prospera  
    Displicebant ei,  
Legit scripta vetera,  
Colens inter cetera  
    Doctrinale Dei.
5. Auri cum muneribus  
    Juvat aegrum, qui de  
Suis fuit partibus,  
    Qualiterque fide  
Liberata vilibus  
Nympha stupri sordibus,  
    Post praedicta vide.
6. Vixit cum munditia  
    Sine culpa labis,  
Meditans coelestia  
    Removens cor ab his,  
Quae sunt mundi gaudia,  
Ipsius magnalia  
    Haec tibi signabis.

7. Navita naufragium  
Timens dirae mortis,  
. . . . .  
Fracturaeque navium  
Jam confert remedium  
Dextra viri fortis.
8. Clericos occiderat  
Hospes armis duris,  
Hisque, quos necaverat  
Perfida securis,  
Praesul vitam dederat,  
Nomen, in qua fuerat,  
Nescio telluris.
9. In suis sermonibus  
Nullus erat dolus,  
Sed piae rebus omnibus  
Ei placet polus,  
Si sit cum magnatibus  
Junctus seu praesulibus,  
Infimus est solus.
10. Bonitas, scientia,  
Virtus, cor pium, mos  
Fecerunt hunc gratia  
Dignum, non per nummos  
Neque cum pecunia  
Scandit cum ecclesia,  
Credo, gradus summos.
11. Qui rector in aetheris  
Summa sede sedet.  
Nicolae, miseris  
Mediante te det  
Gaudere cum superis.  
Quos in mundo sceleris  
Poenitet et haedet.

Fol. 94 a.

## 15.

### Item de sancto Nicolao.

1. Nicolae, clericorum  
Praesul et patroni,  
Vas electum, vas decorum,  
A nobis depone  
Grave pondus vitiorum,  
Fruens cum sancta sanctorum  
Coeli regione,  
Euge serve bone.
2. Laudet ipsum vox communis  
Cantico non tristi,  
Qui quando puer in cunis  
Videbatur sisti,  
Jacet fauibus jejunis.  
Haec caro manet in prunis,  
Et jam placet isti  
Vita Jesu Christi.
3. Subdit se Christi mandatis  
Sed mundano non omni  
Cultibus humilitatis  
. Servit divino nomini;
- Precibus sibi collatis,  
Statim nutu pietatis  
Cuncto succurrit homini  
Iste confessor domini.
4. Inter sanctos numeratus  
Iste merito sit,  
Qui dum esset invocatus  
Ab eo, quem rosit  
Dolor atque durus status,  
Cito fit ei paratus,  
Qui manus complosit,  
Ut juvet et prosit.
5. Virgines ne deturpare  
Possit stupri turpitudo,  
Impedivit clare  
Auri magnitudo,  
Pater inops collaudare  
Sanctum posset et clamare,  
Auro viso nudo,  
Pauper ego ludo.

6. Motum tempestatis dirae  
Dum ventus sufflaret,  
Navigantes clamant mire,  
Ut quis opem daret,  
Non cessant ventorum irae,  
Sed navis cepit perire,  
Ut eis apparet,  
Et rectore caret.
7. In hac turba sic timente  
Vir unus devotus  
Nicolaum pia mente  
Invocat, ut notus  
Cedat, cessatque repente  
• • • • •  
Tumor fit remotus  
Iste fere totus.
8. A nautis pavor recedit,  
Navis fit secura,  
Sancto tempestas obedit  
Plus non nocitura,  
Nullus turbo navem laedit,  
Timor fugit, salus reddit,  
Sic in sorte dura  
Est pater hic cura.
9. Clericos hospes necabat  
Tres trudens ad imum,  
Quibus Nicolaus dabat  
Solamen opimum,  
Nam a morte suscitabat,  
Hoc miraculum laudabat  
Et valde sublimum  
Omnis homo primum.
10. Christianus infra lignum  
Clausit aes Judaei,  
Per juramentum malignum  
Opes sumens ei,  
Injustitiaque signum  
Fecit ipsum morte dignum  
Causa talis rei  
Virtus vera Dei.
11. Opem tuae terrae tradis  
Removens tormenta  
Famis atque durae cladis,  
Propter alimenta  
Ad naves, o praesul, vadis,  
Augmentatis mire bladis  
Plura sunt inventa  
Ordea frumenta.
12. Sic cessavit clades fere  
Famis atque pestis,  
Onnes, illud qui videre,  
Cordibus non maestis  
Gaudent admirantes de re  
Tanta, vir cum muliere,  
Pro tam magnis gestis  
Est hic et haec testis.

Fol. 95 a.

## 16.

### Item de S. Nicolao.

1. Nicolaum mitia  
Cordis laudent cleri  
Magna cum laetitia  
Menteque sinceri,  
Sibi cantus meri  
Debent exhiberi,  
Cognita servitia  
Postponendo vitia  
Donet pueritia  
Clericique veri.
2. Hunc dum in cunabalis  
Contigit jacere,  
A mamillae pabulis  
Coepit abstinere,  
Nec se gulae fere  
Voluit praebere  
Ut pecus in stabulis,  
Nec cum mentis tabulis  
Falsi mundi fabulis  
Voluit haerere.

3. Hinc opem sororibus  
Reddidit paratis  
Sordium foetoribus  
Et stupri peccatis  
Donis auri datis,  
Sieque habent satis,  
Relictis erroribus,  
Manent in honoribus,  
Manent et in floribus  
Suae castitatis.
4. Tempestate varia  
Turbo, ventus, flamen  
Agitant per maria  
Nautas, ejus tamen  
Mortis ad examen  
Praesul dat juvamen  
Ope multifaria,  
Sic quod jam primaria  
Vertitur angaria  
In laetum solamen.

5. Vir per doli jaculum  
Retinet trophyaeum  
Ante tabernaculum  
Sancti, dum per eum  
Jurat et per Deum,  
Ne fallat Iudeum,  
Ecce per miraculum,  
Cunctorum spectaculum,  
Fractum videt baculum  
Jurantemque reum.

6. Daemonis fallacia  
Ne nos donet poenae,  
Rogent cum audacia  
Nicolaum plene  
Iuvenes cum sene  
Corde mundo bene,  
Ex ipsius gratia  
Post haec vitae spatia  
Ducat ad palatia  
Nos portae amoena.

Fol. 95 b.

## 17.

### De nativitate Domini.

1. Vera salus languentium,  
Spes novi medicaminis,  
Consolator dolentium,  
Ver aeterni solaminis,  
Ut subleves cor flentium  
Ope tui juvaminis,  
Veni redemptor gen-  
tium,  
Ostende partum vir-  
ginis.
2. Propter peccata veterum  
Parentum non parentium  
Mundum intrasti miserum  
Miserendo gementium,  
Quos a dolore vulnerum  
Tu salvasti nocentium,  
Conditor almesiderum,  
Aeterna lux creden-  
tium.
3. Primi patris pro criminis  
Crucis adibas stipitem  
Miro vincens certamine  
Baratrorum satellitem,  
Hinc purae mentis carmine  
Talem laudemus militem  
A solis ortus cardine  
Ad usque terrae limi-  
tem.
4. Novum ecce miraculum  
Mens obstupescat omnium,  
Parvum cepit corpuseculum  
Summum regem coelestium  
Deitatisque speculum,  
Nam in Mariae gremium  
Agnoscat omne saecu-  
lum.  
Venisse vitae praec-  
mium.

5. Filius omnipotens  
Ablutorque sordium  
Formam induit clientis,  
Vitae via, lux cordium,  
Inter puellae degentis  
Requievit praecordium,  
Corde natus ex paren-  
tis  
Ante mundi exor-  
dium.
7. Tu virgo, tu puerpera,  
Tu regis hos, qui claudicant,  
Contra serpentis vulnera  
Tuae virtutes dimicant,  
Tua lactabant ubera,  
Quem Cherubim magnificant,  
Quem terra, pontus,  
aethera,  
Colunt, adorant, praed-  
dicant.
6. O benedicta femina,  
Cujus portabant viscera,  
Quem coeli laudant agmina,  
Quem contremiscunt infera,  
Per quem virtutum semina  
Dantur et vitae prospera,  
O gloriosa domina,  
Excelsa super sidera.
8. A coelorum culminibus  
Venit rex, ut a vitiis  
Nos tergeret et sordibus,  
Idecirco cum laetitiis  
In his festivitatibus  
Et his sacris solemniiis  
Exultet coelum laudibus,  
Resultet terra gaudiis.
9. Universorum conditor,  
Qui regnas in coelestibus,  
Hostis antiqui domitor,  
Nos conserves a pestibus,  
Ne nos crudelis proditor  
Adjungat suis coetibus,  
Audi benigne conditor  
Nostras preces cum fletibus.

Fol. 96 a. — 4, 2 Mentes obstupescant gegen das Versmass. — Die Schlussverse der Strophen Anfänge bekannter Hymnen.

## 18.

### Item de nativitate Domini.

1. Hodie solatio  
Vario  
Sint vacare proni  
Gaudentes cum gaudio  
Nimio  
Christiani boni,  
Misso Dei filio  
Solio  
De supremi throni,  
Iste dies debet  
laeto pro tempore  
poni.
2. Descendit ab aethere  
Superae  
Lucis rex virtutum,  
Quem amor induere  
Miserae  
Carnis vile lutum,  
Coegit et solvere  
Vetere  
Pro culpa tributum,  
Quid quid amor jussit,  
non est contemnere  
tutum.

3. Hinc misertus hominis  
Criminis  
Oppressi languore  
Redimens a sarcinis  
Torninis  
Ipsum et dolore,  
Utero de virginis,  
Ordinis  
Dum venerunt horae,  
Processit splendore  
novo roseoque decore.
4. Adae pro nocentibus  
Morsibus  
Homo fit egenus,  
Multis cruciatibus  
Gravibus,  
Poenis quoque plenus.  
Venis a colestibus  
Sedibus  
Hinc Dei serenus  
Filius, humanum  
vivificare genus.
5. Tu qui rector diceris  
Aetheris,  
Atque coelum regis  
.....  
.....  
Valle sponte degis,  
Prae cunctisque ceteris  
Veteris  
Tibi placet legis  
Virgo decora nimis,  
David de semine re-  
gis.
6. Venter tuus ipsius  
Radius  
Bene potest scribi.  
Dei nam eximius  
Filius  
Requievit ibi,  
Gabriel, egregius  
Nuntius,  
Vocem jussam sibi  
Affert mellifluam,  
virgo Maria, tibi.
7. O virgo laudabilis,  
Sepilis  
Sathanae vigorem,  
Rosae comparabilis,  
Gracilis  
Aurorae in morem,  
Atque soli similis,  
Stabilis  
Gratiae da rorem,  
Te deus elegit,  
vas nobile, vas in ho-  
norem.
8. Virgo mater inclita,  
Rogita,  
Quod a sorde luti  
Purgemur illicita,  
Genita  
Pro prole nunc et uti  
Possimus, postposita  
Semita  
Daemonis hursuti.  
Cum nihil utilius  
humanae credo salutis.

Fol. 96 b. — 3, 4 sarcina Hs. gegen den Reim.

## 19.

### De Carnisprivio.

1. Cunctis mundi parasitis,  
Quos fames torquet et sitis,  
Ego carnisprivium  
Salutem in vase vitis,  
Appropinquat, sicut scitis,  
Solemne convivium.
2. Vos omnes ad hoc invito,  
Levi pede, non invito,  
Festinetis propere,  
Tempus adest, ite cito,  
Quovis alio sopito  
Ad vos tenet opere.

3. Paratus eduliorum  
Cibus vobis diversorum  
Est et multiplicium,  
Ponere nunc ori lorum  
Atque gulae, leccatorum  
Aestimatur vitium.
4. Incipit nam vitulina,  
Prunis assata ferina  
Seu bullita sapere,  
Spirat massa cuardina,  
Nam celeritas veltrina  
Decem solet rapere.
5. Inde lamiger agnellus  
Innocentis perdens vellus  
Non balatu loquitur,  
Hoedus hinnulus novellus,  
Yae foetusque tenellus  
In lebete coquitur.
6. Aceto te post hoc ponis,  
Adsunt hinc praeda furonis  
Cunorum cuniculi,  
Hinc duritia pavonis  
Demolitur vi carbonis  
In flammis igniculi.
7. Hinc salsutia cum hyllis  
Escis data de suillis  
Cremiis conjungitur,  
Passeres sunt in pastillis,  
Furor salatis ab illis  
Nunc calcari pungitur.
8. Ardea falconis hostis,  
In odore compar costis,  
Et aquas de flumine,  
Succulis junguntur costis  
Qui saginatis hostis  
Manant lardi sumine.
9. Postea supplebunt vices  
Merges, grues et perdives,  
Retia quas capiunt,  
Ex verucis post ornices,  
Nemorum habitatrices,  
Salivate sapiunt.
10. Escis omnibus paratis,  
Coctis, bullitis, assatis,  
Parasiti veniunt,  
Antris ventris vacuatis  
Succurrentes, famem satis  
Vilem cibis leniunt.
11. Hinc cohors agangularum,  
Item concio scurrarum,  
Hinc abundat patera,  
Leno vilis ac lenarum,  
Ganeoque ganearum  
Simul jungunt latera.
12. Cibi tales, escae tantae,  
Quales nominantur ante,  
Vix eis sufficient,  
Fine sed approximante  
Coenae gula cum hiante  
Plures cibos sitiunt.
13. Crematur arvina bovis,  
Molle quoque cerum ovis  
In ipsa sartagine,  
Ut gustent de cibo quovis  
Lagana fiunt ex ovis  
Et ex simulagine.
14. Hinc artocreae paratae  
Sunt colluridaeque latae  
Coctae sub carbonibus,  
Graphae quoque succaratae  
Placent, post attenuatae  
Nebulae buconibus.
15. Veniunt meri metretae,  
Gaudent, cantant, bibunt laete,  
Cunctis plaudant manibus,  
Gulae non ponuntur metae,  
Vorant magis indiscrete  
Lupis, ursis, canibus.
16. Bibit senex, sorbet Baucis,  
Ungunt fremen suaefaucis  
Ex Falerni copia,  
Crastina die cum auciis  
Potant frumentesque paucis  
Vivunt et inopia.

17. Hinc ponamus gulæ frenum,  
Ventremque domet obscoenum  
Congrua sobrietas,  
Ut post hunc mundum egenum  
Nos perducat ad serenum  
Regnum Dei pietas.

Fol. 97 a — 4, 4 Hs. wie oben. — 5, 5 fehlt eine Silbe. — 10, 5  
ames Hs.

## 20.

### De passione Domini.

1. Plange, Sion filia,  
Leva supercilia,  
Vide Christum Jesum  
Per pectus et ilia,  
Per membra gracilia,  
Vulneratum, laesum  
Graviterque caesum.
2. Patitur justitia  
Ponas et supplicia  
Falsis a Judaeis,  
Qui tot beneficia  
Totque verba mitia  
Conferebat eis,  
Durae mortis reis.
3. Comparationibus,  
Verbis et sermonibus  
Clare radiavit,  
Tamen est latronibus  
Par in passionibus  
Crucemque portavit,  
Qua nos liberavit.
4. Triginta denariis  
A viris nefariis  
Emitur rex caeli,  
Subest poenis variis,  
Mundo necessariis,  
In morte crudeli  
Bis clamavit Heli.
5. Quando sol clementiam  
Vidit pestilentiam  
Mortis pati ferae,  
Jam lucis praesentiam  
Clausit, violentiam  
Nequiens videre,  
Quam Jesu fecere.
6. Tellus horribiliter  
Tremit, mirabiliter  
Lapides secantur,  
Rumpitur similiter  
Velum visibiliter,  
Tumbae reserantur,  
Mortui surgantur.
7. Condolent flagitiis  
Et Dei supplitiis  
Omnes creaturae,  
Sed manet in vitiis,  
Subdita duritiis,  
Gens cervicis durae,  
Non est sibi curiae.
8. Dolet maternaliter  
Et dolet aequaliter  
Virgo benedicta,  
Dum universaliter  
Membra prolis taliter  
Aspicit afflcta  
Et flagellis icta.

9. Hinc intactum lilyum  
Pati videns filium  
Flet ut mater solet,  
Hinc adest consilium  
Judeorum vilium,  
Hinc Johannes dolet.  
Quis gaudere volet?

10. Cuspis arundinea  
Cum corona spinea  
Sacra membra forat,  
Fundatori vinea  
Vina dat sanguinea,  
Naturaque plorat,  
Dum Jesus laborat.

11. Cujus efficacia  
Vicit cum audacia  
Baratri clientes,  
Suae mortis gratia  
Ducat ad palatia  
Coeli cunctas gentes  
In eum credentes.

Fol. 98 a. — Vgl. Mone 81, wo das Lied aus einer Darmstädter Hs. des 15. Jahrh. mitgeteilt.

## 21.

### Item de passione Domini.

1. Contristare mens fidelis  
Christiani populi,  
Plange, ne gaudere velis,  
Guttis fluant oculi,  
Aspice duris in prelis  
Suspensum patibuli  
Clavorumque fixum telis  
Salvatorem saeculi,  
Jesum Christum,  
Qui terrae praeest et caelis,  
A sui discipuli  
Judea, latronis crudelis,  
Signo fuit osculi  
Venditus atque tutelis  
Datus diri vinculi,  
Damnantque falsis loquelis  
Falsitatis servuli  
Pium istum.

2. Corpus magis purum stellis  
Tormentatur aspere,  
Sic afflita sacra pellis  
Flagellorum verbere,  
Fremit Judaea rebellis  
Dirae compar viperae  
Datque Jesu potum fellis  
Cum aceto bibere  
Gens severa.

Sanguis cuius favo mellis  
Dulcior a latere  
Fluit, et membris tenellis  
Nescit clavis parcere,  
Guttae manant ab ocellis,  
Partes dolent cereae,  
Hostis latrat par catellis  
Et ut solet furere  
Tigris fera.

3. Flet Johannes, mater plorat,  
Agnus Dei moritur,  
Dare lumen sol ignorat,  
Velum templi scinditur,  
Terra tremit et laborat,  
Motu quoque patitur,  
Quam Christi cruar colorat.  
Compati vult igitur  
Morienti.

Latro pendens Jesum orat,  
Veniaque redditur,  
Multa spina caput forat,  
Innocens deluditur,  
Nemo pendentem honorat,  
Sed a cunctis spernitur  
Sic vita, et cuncta vorat  
Mors, dum Christus moritur  
Vi tormenti.

4. Fit Christi vestimentorum  
Per sortem divisio,  
Plurimumque mortuorum  
Placet resurrectio,  
Christus infernalem chorum  
Frangit cum daemonio,  
Ipse memor amicorum  
Tollit a suppicio  
Caros sibi.  
Sepultum corpus decorum  
Pio fit officio,  
Haec mater, quae nescit thorum,  
Adest suo filio,  
Dum vas illud prae fulgorum  
Ligatur sudario,  
Mulieresque, moerorum  
Plenae luctu nimio,  
Flebant ibi.
5. Sepulchrum firmant Judaei  
Cum forti custodia,  
Filius resurgit Dei  
Mane die tertia,  
Luget expers omnis spei  
Magdalena Maria,  
Sed Jesus apparet ei,  
Quem dum noscit, gaudia  
Serit mente.

Fol. 98 b. — 2, 10 Sanguis cum favo Hs. — 2, 13 Nescit clamis Hs. —  
5, 6 Maria Magdalei Hs. — 5, 8 noscit, gaudet Hs.

- Novitatis hujus rei  
It Maria nuntia,  
Surrexit, o fratres mei,  
Jesus cum potentia,  
Quem scribae, quem pharisaci  
Et turba nefaria  
Necabant, mira trophaei  
Tenet cum decentia  
Vehemente.
6. Liberantur captivati,  
Fit lux orta miseris,  
Ante tristes sunt laetati,  
Gaudentes cum superis;  
Jam non possunt plura pati  
De duris vel asperis,  
Sunt ad requiem translati  
A tormento careeris  
Nimis duri.  
Supplicamus pietati  
Tuae, rector aetheris,  
Ut simus nos computati  
In sanctorum numeris,  
Ubi laetantur beati,  
Quibus portas aperis  
Regni decenter ornati,  
Huc quos introduxeris,  
Sunt securi.

## 22.

### De festo paschae.

1. O paschale gaudium,  
Clarum sine naevo,  
Hos a jugo liberans  
Pharaonis saevo,  
Qui captivi fuerant  
Tempore longaevo,  
Salve festa dies:  
toto venerabilis aevo.
2. Se mentis a jubilo  
Nullus alienet,  
Sed carnales stimulos  
Quilibet refraenet,
3. Hodie redempti sunt  
Hi, qui gemebundi  
Fuerant in vinculis  
Baratri profundi,  
Ad venisse gaudia  
Temporis jucundi,  
Ecce renascentis  
testatur gratia mundi.
- Et cordis hospitium  
Hac die serenet,  
Qua Deus infernum  
vicit et astra tenet.

4. Coelum ait, roribus  
Modo novis fluo,  
Dum resurgis Domine,  
De sopore tuo,  
Elementa liquide  
Sentiunt bis duo,  
Omnia cum Domino  
dona redisse suo.
5. Non es, homo, subditus  
Satanae plus iris,  
Ideo revertere  
Viis a deliris,  
Cor intus virtutibus  
Exornando miris,  
Paschales quicunque  
dapes  
conviva requiris.
6. Qui prius habuerant  
Poenas atque metum,  
Hodie translati sunt  
Ad locum quietum,  
Nam contrivit Dominus  
Sathaninum coetum,  
Laudent rite Deum  
lux, polus, arva, fre-  
tum.
7. Hodie completum est,  
quod praedixit David,  
Phrophetizans: Dominus  
a ligno regnavit,  
Cujus resurrectio  
captos liberavit,  
Nobis surrexit  
qui nobis cuncta cre-  
avit.
8. Ablutum percipimus  
peccatorum faecem,  
Bis sex idiomata  
septiesque decem  
Illum laudent pugilem,  
qui devicit necem,  
Dentque creatori  
cuncta creata precem.

Fol. 99 a. — 4, 5 und 6 Elementa se liquide ciunt bis duo Hs.

## 23.

### De Spiritu Sancto.

1. Veni, salvator egensis  
Gentis, sancte spiritus,  
Tu qui spes es in tormentis,  
Mentis et paraclitus.
2. Corpus ablue pollutum  
Lutum per odibile,  
Quia dator es virtutum,  
Tutum tu fac debile.
3. Es solamen in moerore,  
Rore madefaciens  
Mentes, et dans in amore  
More dulcivinciens.
4. Nobis labore quassatis,  
Satis in hoc saeculo  
Vitiorum sordidatis,  
Da tis opem, postulo.
5. Velis nos inmundicare,  
Care pater pauperum.  
Fac nos tecum habitare  
Mare tollens miserum.
6. Des auxilium fidele,  
Dele mentis vitium,  
Sis rector nostrae loquelaie,  
Quae cor laedit nimium.

7. Digneris nos refovere  
Verae lucis gratia  
Atque mentem dissuadere  
De re transitoria.

8. Caritatis es fundator  
Dator quoque munerum.  
Tu sordis es propulsator,  
Sator laudis operum.

9. Ab infernali carbone,  
Bone, nos salvifica,  
Spiritus et tecum pone  
Pone regna coelica.

Fol. 100 a ohne Aufschrift. — 2, 4 Tutum fac debile Hs. — 3, 3 Menses Hs. — 3, 4 dulce Hs. — 5, 2 pauper pauperum Hs. — Mit diesem Liede endigt die Series der Scholarenlieder. Hinter dem Liede die Bemerkung: „Deficiunt adhuc multa.“ — Ich füge noch die folgenden drei Lieder derselben Hs. bei, die den vorstehenden verwandt scheinen.

## 24.

### In nativitate Domini.

1. Beant laude varia  
Coelum, terra, maria  
Deum indefesse.  
Verum nos prae ceteris  
Ut laudemus aetheris  
Regem est necesse.

4. Mater virgo placuit.  
Cujus alvo jacuit,  
Qui venit prodesse,  
Ex qua nasci voluit  
Christus, qui condoluit  
Naturae transgressae.

2. Qui nos sapientia  
Fecit et clementia  
Conservat in esse.  
Deus potens, sapiens,  
Bonus, vi nil rapiens.  
Dignatus adesse.

5. Natus hosti nocuit,  
Nam et cultum docuit  
Fidei professae,  
Quo meremur bravium  
Fructuum suavium  
In salutis messe.

3. Dum felices fuimus,  
Per parentes ruimus,  
Sic habebat res se,  
Verbi quod carnatio  
Sola reparatio  
Genti foret esse.

6. Cujus nato canimus  
Proli, vacet animus  
Virginis progressae,  
Fides sic erigitur,  
Benedictus igitur  
Sit flos stirpis Jesse.

7. Tibi servientibus  
Et nato psallentibus,  
O virgo favesce.

Fol. 62 a. — Str. 7 trägt die Bezeichnung Repetitio, hier soviel als Refrain — 3, 6 foret per esse Hs. — 4, 2 alvus Hs. — 6, 3 Virginem Hs.

25.

De corpore Christi.

1. Gaude, Sion, et laetare,  
Corde, mente jucundare,  
Nam hic panis vivus arae  
Coelique servatur, quare  
Huc caput inclinabis.
2. Hic est panis angelorum,  
Spes et vita beatorum,  
Factus cibus viatorum,  
Medicina populorum,  
Quem digne adorabis.
3. Edentique damnatio  
Fit, ni praesit mundatio,  
Ut legis docet ratio,  
Ac tibi, ut salvatio  
Sit, isthac conclinabis.
4. Rudis, doctus firma mente,  
Heras credat cum cliente,  
Forma prima remanente  
Panis caro quod repente  
Fit, quod hic adorabis.
5. Atque sensu, mi dilekte,  
Si non capis hoc perfecte,  
Adsit fides, vis ne sectae  
Falsae te seducat, recte  
Huc caput inclinabis.
6. Et ut exemplificari  
Plusque possint informari  
Ad credendum in hoc cari,  
Quaedam dement enarrari,  
Hunc panem adorabis.
7. Rivus quidam, ut narratur,  
Istud mirum operatur,  
Qui, si lignum imponatur,  
Jam in saxum transmutatur,  
Huc digne reclinabis.
8. Dicit etiam scriptura,  
Vini lymphae quod natura  
Fuit data, quod statura  
Conjux Loth mutata dura,  
Hunc panem adorabis.
9. Vacillare nec in pane  
Ergo debes, qui tam mane  
Erit caro sicut sane  
Verba dixerit nec vane  
Sacerdos, inclinabis.
10. Sibi Christus cum donare  
Pius voluit, quod arae  
Panem potest transmutare  
Sic in Dei carnem, quare  
Hunc summe adorabis.
11. O prae digna Dei caro,  
Panis vive, fac ne pharo  
Nos seducat cum avaro,  
Sed jungamur coetu caro,  
Hunc digne reclinabis.
12. Quo dulcissimum solamen  
Habeamus nec gravamen  
Quod concedat Deus. Amen;  
Ergo reclinando flamen  
Hunc plene adorabis.

Fol. 125 a. — 3, 2 Sit ni praesit Hs.

26.

De S. Johanne Evangelista.

1. In Johannis solemnio  
Fidelis psallat concio  
Exsultans cordis jubilo,  
Quem sibi rex altissimus  
Adscivit specialius  
Suo cubantem gremio.
2. Hic est ille discipulus,  
Cujus cor, mens et oculus  
In amatum traducitur,  
Et secretis coelestibus  
Prae ceteris mortalibus  
Perfectius imbuitur.

3. Thesaurum sapientiae  
Sparsit natis ecclesiae  
Dispensator mellifluus,  
Quem mira plenitudine  
Hausit in lucis lumine  
Contemplator praecipuus.
4. Cibi coelestis dapifer,  
Archani Christi signifer  
Deliciatur plenius,  
Trinitatis triclinium  
Et unitatis solium  
Pandit prae cunctis altius.
5. Vires transcendit hominis  
Loquens de verbo luminis,  
Quod erat in principio,  
Si tonuissest altius,  
Non haberet ulterius  
Locum vagandi ratio.

6. Coaequari quis audeat  
Huic, quem sic, donec venerat,  
Christus manere voluit,  
Qui, dum matrem assumeret,  
Discipulum relinquere  
Hic in terris non debuit.
7. Fervens exivit oleum,  
Virus degustat horridum  
Fultus auctore fidei,  
Hoc extinctus condoluit  
Quos mox vitae restituit  
Nomen invocando Dei.
8. O Johannis amabilis,  
Qui conregnas coelicolis,  
Trahe nos de miseria,  
Nostras voces harmoniae  
Jungas coelestis patriae,  
Ubi laus est et gloria.

Fol. 158 a.

## 27.

### De sanctis Virginibus.

1. Mater regis omnium,  
Regina coelorum,  
Quae summum auxilium  
Es Christianorum,  
Placa, rosa primula,  
Cum dilecta Ursula  
Pinnosaque et Cordula  
Coelestem sophiam.
2. Adsit cum Constantia  
Sancta Florentina,  
Verena, Concordia,  
Babila, Walbina,  
Sigilindis, Theumata,  
Sechia et Cleumata  
Praestent per sua merita  
Coeli melodiam.
3. Praesto sint Scholastica,  
Agnes, Katharina,  
Margaretha, Barbara,  
Agatha, Christina,  
Gertrudis, Caecilia,  
Sanctaue Odilia  
Demonstrent prece sedula  
Summac pacis viam.
4. Lucia, Eufemia,  
Tecla, Petronilla,  
Adsint cum Eugenia,  
Prisca, Domitilla,  
Juliana, Daria,  
Dorothea, Brigida,  
Virginumque millia  
Et sternant Goliam.

5. Sint cum Theodosia  
Praesens Euphrosyna,  
Agape, Chonia,  
Irene, Martina,  
Walburgis, Eulalia,  
Columba, Euphrasia,  
Quarum det Deus gratia  
Summam theoriam.
6. Dum Christus advenerit,  
Virginum amator,  
Et cum judex sederit  
Agnus speculator,  
Mariam cum omnibus  
Justis et virginibus  
Nobis esse deposcimus  
Advocatam piam.
7. R. Gaudeamus pariter,  
Cantemus solemniter,  
Collaudemus jugiter  
Virginem Mariam.

Fol. 163 b. — 2, 3 Constantia. — R. nach jeder Strophe als Rundreim wiederholt. — Das Lied gehört inhaltlich zu den vorhergehenden.

IV.

# Cantiones Vissegradenses.

---



## 1.

### De S. Anna.

1. Felix Sion filia  
De stirpe Judaea,  
Anna, mater Mariae,  
Prodiit ad gaudia  
Coelestis militiae.
2. Joachim copulata  
Matrona beata  
Profert mundo filiam,  
Ante nec port aliam,  
Christi matrem Mariam.
3. Juncta viris aliis  
Deicæ sobolis  
Exstitit mater pia,  
Nobis ferens gaudia  
De tanta prosapia.
4. Cleopham cum Salome  
Sumis pro conjuge,  
Binas gignis Marias,  
Sorores eximias,  
Creatori caras.
5. Primaeva sed posteras  
Praecessit haec duas  
Ut rosa inter spinas  
Fructu nobilissimo  
Mundoque inaudito.
6. Altera profert prolem  
Jacobum minorem  
Joseph justum patiens,  
Simonem Judam jungens  
Grates deo ferens.
7. Trina producit prolem  
Jacobum majorem  
Et Johannem aquilam,  
Cognoscens matrem illam  
Amicam summe caram.
8. De quarum progenie  
Laetemur hodie  
Laudes dantes Domino,  
Ut nos de exilio  
Societ regno suo.
9. Servulos exiguos  
Rogat innocuos  
Prolem ut agnoscamus,  
Fructum vitae sumamus  
In aeternum vivamus.

W. — Mel. offenbar Ave hierarchia.

## 2.

### De S. Dorothea.

1. Ave virgo gratiosa,  
Super omnes speciosa,  
Virgoque tenerrima,  
Dorothea gloria,  
Es de stirpe generosa  
Sed fide pulcherrima.
2. Dominus te ad amavit,  
Ideo et praedotavit  
Benedicto nomine,  
Dum te sanctam dedicavit  
Dorotheamque vocavit  
In baptismi flumine.

3. Ut in scriba ostendisti  
Theophilo, dum misisti  
Poma tu cum rosulis,  
Dum per portam deduceris,  
Capite ut plectereris,  
De sponsi tunc hortulis.
4. Dum ad locum tu venisti  
Passionis, petiisti  
Tuis pro fidelibus,  
Ut hi omnes salvarentur,  
A poenis eruerentur  
Tantisque criminibus.
5. In fine contritionem  
Culparum remissionem,  
Haec, o beatissima,  
Nobis tu in fine dona,  
Dorothea virgo bona,  
Nostra dilectissima.
6. Eja virgo gloriosa,  
Dorothea, vernans rosa,  
Praecordialissima,  
Nostri cordis tu electa,  
Ac piae multis paelecta  
Atque amantissima.
7. Nostram vitam nunc mundare  
Tua virtute dignare  
Cunctis a piaculis  
Atque cunctis a peccatis,  
Die noctu perpetratis  
Et enormis maculis.
8. Ut post finem hujus vitae  
Psallentes laudemus rite  
Christum, sponsum virginum,  
Sequentes El genitricem,  
Peccatorum adjutricem,  
Matrem regis omnium.

W mit Mel. Str. 1 ist die Ordnung der Verse verkehrt, indem die Hs. die erste und zweite Zeile an die 4. und 5. Stelle setzt; doch hat Ave virgo die Initiale. — 2, 1 amavit Hs. — 3, 2 Theophilum Hs. — 5, 4 tuae st. tu Hs. — 7, 6 enormis [sic!]

### 3.

#### Cantio de Domina.

1. Mundi lux volubilis  
Sed inexstingibilis,  
Abigail, placatrix,  
Adonai filia,  
Sunanitis regia.  
Tu plebis, Ruth, amatrix.
2. Fortis Judith diceris,  
Hester pulchra nosceris,  
Coelestis paradisus,
3. Cella es vinaria,  
Vincens pigmentaria,  
Tu thronus Salomonis,  
Virga Jesse florida,  
Rore coeli madida,  
Tu vellus Gedeonis.
4. R<sup>o</sup> Suavitatis balsamus,  
Castitatis thalamus,  
Botrus Cypri, calamus.

W mit Mel. — 2, 6 Tu mons es non incisus wohl aus Missverständ des „Libanusque non incisus“, wo die Libanstaude gemeint ist.

### 4.

#### De corpore Christi.

1. Vere cerno dominum,  
Salvatorem omnium,  
Fide complectendo.
2. Natus Dei unicus,  
Passusque, crucifixus,  
[Natus] ex Maria.

3. Ejusdemque usiae  
Cum flato, deo patre,  
Non divisum a se.  
4. Sola fide creditur,  
Esse nam variatur,  
Tegitur epitheto.  
5. Laudes cano domino,  
Qui nec pane nec vino  
Satiat fideles.  
6. Qui sola dulcedine,  
Panis imo munere  
Certificat nos Jesus.  
7. Hoc corpus cum dicitur,  
Vere tunc efficitur  
Suo in esse Christus.  
8. Veni amantissime,  
O Jesu dulcissime,  
Da te digne praelibare.  
9. Sacrum corpus et sanguinem  
Theos hic te hominem  
Credo venerari.  
10. Cor contritum humile  
Flecto tibi poplice,  
Miserere mei.  
11. En gemens ingemisco  
Zeloque zelotisco,  
Te digne manducare.  
12. Rabbi o sanctissime,  
Precor te, me non sine  
Post esum dominari.  
13. Vates heri comites,  
Apostoli, matyres,  
Succurrите misero.

W mit Mel. — Als R<sup>0</sup> sind bezeichnet Str. 2, 4, 8, 13.

## 5.

### De S. Dorothea.

1. Dorotheae festo  
Congaudete,  
Corde namque praesto  
Christo psallite.  
2. Virginem Mariam  
Collaudate,  
Eique laudes  
Decantate.  
3. Theodoro patre  
Nata virgo tenella,  
Atque Thea matre  
Procreata.  
4. A quodam episcopo  
Baptizata,  
Sponsoque suo  
Sociata.
5. Fabricius, praeses  
Regni illius,  
Est amore virginis  
Stimulatus.  
6. Eique pro dote  
Spondens clare  
Divitias regni  
Adamare.  
7. Fabricius sedens  
In palatio,  
Theophilus scribens  
Privilegio.  
8. Sportulam cum rosis  
Tibi dabo,  
Filio Mariae  
Sociabo.

W. — 5, 3 a morte virginis Hs.

## 6.

### De B. V. Maria.

1. Salve mundi gloria,  
Regina coelorum,  
Sanctorum laetitia,  
Vita beatorum.
2. Dulcedo munditiae,  
Decus angelorum,  
Reparatrix gratiae,  
Spes desperatorum.

3. Ad te clamant filii  
Evae matris flentes,  
Mater veri lilii,  
Respice gementes.
4. Suspiramus, genitrix,  
Ad te, salvatoris,  
Nobis ut sis adjutrix  
In valle laboris.
5. Pietatis oculos  
Super nos inclina,  
Peccatorum loculos  
Solvere festina.
6. Nostrum monstra praemium,  
Fructum ventris tui,  
Benedictum filium,  
Quo possimus frui.
7. Cum aeterno Domino,  
O clemens, o pia,  
Absque ullo termino,  
O dulcis Maria.

W. — Poetische Umschreibung des Salve regina.

## 7.

### De S. Jacobo.

1. Jam cuncti psallite,  
Mentes attollite  
Cordis cum jubilo,  
A malis pergitte,  
Ad Christum venite,  
Omnes pro clamate:
2. Care apostole  
Fraterque Domini,  
Nos per tua merita,  
O sancte Jacobe,  
Da tecum vivere  
In summo aethere.
3. Omnes in visere  
Te poscentes vere  
Velis, diligere,  
Bonarges diceris  
Nate Zebedei  
Dona nos Domine.
4. Visita propere  
In gemitus valle  
Nos tuo foedere,  
Sancte Christophore,  
Fac nos in opere  
In Christo vivere.

W. — Str. 2 ist als R<sup>0</sup> bezeichnet und steht zwischen 1, 3 u. 1, 4. — Christoph und Jacob treffen auf einen Tag. Daher ihre häufige Verbindung in einem Liede.

## 8.

### De corpore Christi.

1. Mundo Deus nunc illustra  
Robur fidei  
Comminuent quod non frustra  
Hoc Philistaei  
Hostes tui gregis,  
Damnatores legis  
Per te traditae:  
Quotiens feceritis  
Et manducaveritis  
Fit mis in memoria.
2. Auscultetur Jesu Christi  
Haec traditio,  
Subdita sit verbo isti  
Omnis natio:  
Qui manducat panem,  
Legem implet, tamen  
Recto tramite  
Qui et bibit merum,  
Cernet Deum verum  
In coelestibus.

3. In figuris hoc praecessit,  
Dum a patribus  
Manna Dei non discessit  
Sed et matribus  
Panem Deus dedit,  
Homo tunc comedit  
Panem angelorum,  
Vi sua Hebraeis  
Terra dedit eis  
Post maris transitum.

W. Leich, wenn man will, mit doppeltem Abgesang. — 1. §—10 steht in der Hs. nach 3, 10, wo es sowohl die Ordnung des Versmasses als den Sinn stört. An seiner jetzigen Stelle füllt es eine sonst unbegreifliche Lücke aus.

9.

De B. V. Maria.

- |                                |                               |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1. Imperatrix egregia,         | 2. Tu sceptrum regis gloriae, |
| Salus humanitatis,             | Potestas summi Dei,           |
| Pauperum suffragia,            | O virgo sapientiae            |
| Secretum deitatis,             | Et misericordia spei,         |
| Splendor aeternae majestatis   | Spes infirmorum cum beatis.   |
| Atque divinitatis,             | Dulcedo pietatis,             |
| Plena vere deliciis.           | Agonizantes respice.          |
| 3. Memento nostri, quaesumus,  |                               |
| Praelecta satiata,             |                               |
| Ut tuus unigenitus             |                               |
| Dimittat nunc peccata,         |                               |
| Ut in extremis nostris jugiter |                               |
| Collocet in solatio            |                               |
| Coelesti aeternaliter.         |                               |

W. Regelmässiger Leich.

10.

Item de B. V. M.

- |                                 |                                     |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| 1. En positive collaudo te for, | 3. Superlative nunc laudo te for,   |
| Quod sis tota pulchra, dia,     | Quod sis matrum uberrima.           |
| Dulcis, mitis, rutilans, pia.   | Puellarumque pulcherrima.           |
| 2. Comparative collaudo te for, | 4. O sancta, sanctior, sanctissima. |
| Quod sis sole splendidior,      | Sub tuo gradu dignissima,           |
| Astris coeli perspicacior.      | Juva mundum perfectissima.          |

W. N. — Dies Gedicht befindet sich auch in der Wittingauer Hs. A 4 (N), war mir aber bei der schrecklichen Schrift des Crux von Telez nicht entzifferbar; jetzt da zwei Handschriften fast wörtlich übereinstimmen, kann ich nicht länger zweifeln. — Str. 4 als R<sup>0</sup> bezeichnet in W, als V. in N. — Nach Str. 1 O, virgo Maria W N, vielleicht war dies der Refrain. — 2, 1 Commendabo te for N. — 3, 1 nunc laudabo te for N. — 4, 3 persanctissima W. — 4, 2 ist sub, 4, 3 per überzählig, da aber beide Hs. sie haben, belasse ich sie.

11.

De Annuntiatione. B. V. M.

1. Jam praeitolantes gloriam,  
Victoriam,  
Surgite,  
Clara dies illuxit,  
Atram noctem obstruxit,  
Et nebula propellitur,  
Et umbra terrestris.
2. Nam mystice quem ceperit,  
Hunc peperit  
Maria,  
Coelorum verum lumen,  
En pneumatis per numen,  
Cui dixit Gabriel,  
Angelus coelestis :
3. O, virgo venerabilis,  
Laudabilis  
Regina,  
De stirpe David orta,  
Tu vera coeli porta,  
Cunctis te laudantibus  
Precibus praecelsis.
4. Trinitatis triclinium,  
Tu filium  
Vestisti  
Carne, patri obediens,  
Paraclito consentiens  
Per aeterna saecula.
5. R. Ave, ave, gratia plena,  
Dominus tecum,  
Concipes et paries  
Verbum patris altissimi;  
Et verbum caro factum est,  
Nobisum est,  
Et manet in aeternum.

W. — Str. 5 steht als R<sup>o</sup> (Refrain) an zweiter Stelle.

12.

Ad Christum.

1. Modulizemus omnes  
Corde, voce, ore,  
Concrepantes in laudem  
Discanto et tenore  
In laudem salvatoris,  
Nostri redemptoris,  
Jubilose dicentes  
Cuncti Alleluja.
2. Qui sanctis suis dedit  
Regna debellare,  
Sui corporis flamas  
Mire suffocare,  
Acherontem superbum  
Dedit conculcare,  
Ex hinc sit illi laus  
Virtus et gloria.
3. Jam ergo imploremus  
Ejus clementiam,  
Nobis ut concedat  
Talem victoriam,  
Mundique furibundi  
Spernamus gloriam,  
Hostemque devastemus,  
Laudes Christo demus.

W. — Str. 2 vgl. man in Band I., Nr. 93. d. 117.

13.

De Assumptione B. M. V.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Virgo prudens graditur<br>Sidereos thronos,<br>In omnes extollitur<br>Angelicos choros.       | 4. Maria nos precibus<br>Tuis exauditos<br>Deus purget faecibus<br>Pellens pravos ritus. |
| 2. Omni plena gratia,<br>Scatens fons dulcoris,<br>Et coeli militia<br>Praedulci canore.         | 5. Natus matrem praetuli<br>Omnibus electis,<br>Regnum ei contulit<br>Paratum dilectis.  |
| 3. Te praelatam sedibus<br>Coelicis resultat,<br>Haec unde plebs laudibus<br>In terris exsultat. | 6. Praebens ei thalamum<br>Coeli aeviternum,<br>Unde cepit hominem<br>Deus sempiternum.  |

W mit Mel. — 4, 3 pulset Hs. — 5, 1 pertulit Hs.

14.

De adventu D. N.

- |   |  |
|---|--|
| 1. In hoc festo Domino<br>Omnes cum tripudio<br>Odas resonemus,<br>Quem non sinit canere,<br>Miro cantu colere<br>Ordo supernorum.      | Ex patris consilio,<br>Mystico officio<br>Verbum incarnavit.   |
| 2. Quem non cessat dicere<br>Et ore praedicere<br>Cetus logicorum,<br>Ens supremum entium,<br>Rerum atque gentium,<br>Creator coelorum. | 4. Tremens virgo percipit,<br>Paranymphi suscipit<br>Cum pudore sonum,<br>Regem regum concipit,<br>Mox gravari incipit<br>Regina coelorum. |
| 3. Puerum artificio.<br>Quod non capit ratio,<br>Mire ordinavit,  | 5. Verna cohors coelica<br>Laudat, dos angelica<br>Infantulum natum,<br>Stupet ars jam physica<br>Cernens tam mirifica,<br>Deum humanatum. |
|   | 6. R <sup>o</sup> Qui de suo solio<br>Pro nostro subsidio<br>Luxitque in saeculo.  |

W. mit Mel. — Str. 6 als R<sup>o</sup> (Rundreim) nach 1, 3 Hs.

15.

De corpore Christi.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Ut igitur plenitudo<br>Venit temporis,<br>Virginis mansionem<br>Acceptit corporis<br>Dei unigenitus,<br>Legi plene subditus,<br>Ut hanc redimeret. | Virtus patris flaminisque<br>Rosae jungitur,<br>Lilium ex rosa miro<br>Modo dignitur,<br>Dominus Emanuel,<br>Quem praedixit Gabriel,<br>Matris in utero |
|---|---|

- Latet, ut sub herba,  
Sanguis dum per verba  
Formatur rite.  
Eja jubilantes,  
Matrem venerantes,  
Nato concinete.
2. Liquor rubens Christi fusus  
Fit ex latere,  
Haereticusque praecisus  
Nequit accedere,  
Nam Christus in coena  
Turba duodena  
Dum conquiesceret,
3. Ait Jesus: corpus meum  
Hoc commedite,  
Sanguis meus hic, ex eo  
Omnes bibite.  
In memoriam, retulit,  
Quorum unum repulit,  
Judam nomine.  
Discessurus facta coena  
Ab apostolis,  
Quo ordine sit sumendus  
A discipulis,  
Jesus non instituit,  
Ecclesiam voluit,  
Haec discernere.  
Vis audi attentus,  
Haec refert Augustinus  
In suo opere  
Sic sumat communitas  
Sanctorum auctoritas  
Sub una specie.
- Ex hoc divo pane vino  
Sumpto munere,  
Apostolis vere solis  
Tunc porrigeret  
Voluit, pane fracto,  
Calice benedicto  
Dicens his: Sumite.  
Grex quibus committitur,  
Caro sanguis traditur  
Sub bina specie,  
Res bene exprimitur,  
Corpus panis dicitur,  
Vinum in sanguine.

W. N. — Dieser äusserst künstliche Leich — denn auch die einzelnen Stollen sind nach dem Gesetze der Dreiteiligkeit aufgebaut — befindet sich auch in der Wittingauer Handschrift A 4 (N), an deren Hand allein mir die Entwirrung des Knäuls nicht gelingen wollte; jetzt ist sie gelungen durch Umstellung von nur 3 Zeilen: 1, 18—20 stehen hinter 1, 7 WN. — 2, 20 sanguinem W. — 3, 1 Et distribuas N. — 3, 14 Haec distingue N. — 3, 20 Sub bina specie W, ganz gegen den Sinn. W ist also ein husitisches Kantional. — Die Mel. des Liedes in N.

## 16.

### De B. V. Maria.

1. Hymnizemus Christo regi,  
Venerantes matrem Dei  
Omnes cum jubilo,  
Canamus Jesu domino.
2. Annunciantes gaudium,  
Quod est sibi datum per angelum,  
Castae matri Dei,  
Omnium nostrum spei.

3. Concrepemus ergo dulciter,  
Quae nos juvat misericorditer,  
Pia virgo Christi  
Genitrix filii Dei.
4. Omnibus nobis ora dominum  
Jesum Christum, filium tuum,  
Ut nobis indulget,  
Crimen nostrum deleat.
5. Bonum finem dignetur praestare,  
In futuro nos praemiare,  
Ducens ad patriam,  
Angelorum curiam.
6. Ubi sempiterna laetitia  
Absque omni tristitia,  
Ibi nos collocet,  
Ubi ipse manet.
7. Sit laus trinitati aeternae,  
Gloriosae virginis Mariae,  
Cunctis apostolis,  
Omnibus coelorum turmis.

W. — Verwildertes Versmass.

## 17.

### De Sancto Spiritu.

1. Donum patris et filii,  
Spiritus, dux consilii,
2. Discipulis apparuit,  
Lignis igneis claruit.
3. Corda fecit flammantia  
Paraclitum amantia.
4. Haec paterno solamine  
Solatur sacro flamme.
5. Foris atque interius  
Expiat nostrum facinus.
6. Ergo nos cum tripudio  
Benedicamus Domino.

W. — Ruf.

## 18.

### De S. Elisabeth.

1. Elisabeth beatae  
Vocis amoenitate  
Festum celebremus,  
A primaeva aetate  
Morum varietate  
Eam collaudemus.
2. Sub veste pretiosa  
Matrona speciosa  
Tulit cibaria,  
Es fidei zelatix,  
Pauperum consolatrix,  
Mater fidelium.
3. De ramis regum nata,  
Juste vere vocata  
Dei saturitas,  
Vere sidus praeclarum,  
A sole diffusa parum,  
Luna lucidius.

W an zwei Stellen A und B. — 1, 1 praegrata[e] A. — 1, 3 Eam collaudemus A. — 1, 6 Festa celebremus A. — 1, 4—6 hinter Str. 2 B.

19.

De S. Dorothea.

1. Gratulemur in hoc festo Domino  
Corde laetabundo,  
Voce resonemus,  
Eja concinendo.
2. Salve, virgo virtuosa, nobilis,  
Christo despensabilis,  
Rosa Dorothea  
Vernans, laudabilis.
3. Christi felix virgula, Dorothea  
Nostra modulamina  
Audi atque cuncta  
Terge peccamicia.
4. Procedens ex nobili prosapia  
Theodori filia  
Vicit Fabricium  
Atque daemonia.
5. Margarita inventa egregia,  
Intrans viridaria  
Rosas paradisi  
Legat terrestria.
6. Veni, veni, veni, electa mea  
Columba, Dorothea,  
Veni, dilecta mea,  
De mundi morpheo.
7. Mox mucrone plectebatur capite,  
Adsunt turbae coelicae  
Simul resonantes  
Ingenti neumate.
8. Cum sporta Theophilo notario  
De coeli sacrario  
Missus indumento  
Multifario.
9. Tandemque rogavit flexis genibus  
Pro famulis omnibus  
Ejus memoriam  
Digne recolentibus.
10. Detulerunt dulcem Christi famulam  
Ad coelestem gloriam,  
Gaudet in amoenis  
Coeli coronata.
11. Inclita in Rama vox exauditur  
Et promittitur,  
Atque statim sonus  
De coelo auditur.
12. Uni trino sempiterno Domino  
Patri atque filio,  
Spiritui sancto  
Benedicanus Domino.
13. R. Dulcis florum flos  
Exaudi nos.

W. — 13 steht als R (Rundreim) hinter Str. 2. Hs.

20.

De SS. Trinitate.

1. Dies est laetitiae  
Infesto regali,  
Hinc laudemus hodie  
Laude speciali,  
Cui canunt omnia,  
In coelesti curia  
Angeli dicentes:  
In excelsis gloria  
Deo, pax et in terra,  
Simul congaudentes.
2. Te laudamus Domine  
Nunc benedicentes,  
Et oramus hodie  
Te glorificantes,  
Qui creasti omnia,  
Coelum, terram, sidera  
Hisque dominaris,  
Et sunt tibi subdita  
Omnia viventia  
Et potestas maris.

3. Deus rex altissime,  
Pater nominatus,  
Fili unigenite,  
Sacer atque flatus,  
Tria habens nomina,  
Unus in substantia,  
Trinus in personis,  
Eras ante saecula.  
Tibi canunt omnia  
Laudes novis sonis.
4. Agnus Dei diceris,  
Tollens mundi scelus  
Succurre nunc misericordia,  
Ut tibi cantemus,  
Trino, uni Domino,  
Semper sine termino  
Tecum gloriantes,  
Laudes cum tripudio  
Novas, et cum gaudio  
Sanctum te dicentes.

W. — Offenbar auf die Mel. des Weihnachtsliedes gleichen Anfangs. —  
1, 10 congaudemus Hs.

## 21.

### De nativitate Christi.

1. Vile tangit praesepium  
Veniens ab aethere Deus omnium.
2. Summus fecit se infimum  
Pro salute certe hominum.
3. Nata patrem jam genuit,  
Hominem ecce Deus induit.
4. Haec inviolata peperit  
Et post partum virgo permanuit.
5. Ergo nostra concio,  
Omni semper plena gaudio,
6. Simul psallens cum tripudio  
Benedicat nato filio.

W. — Ein Ruf von höchst verwildertem Versmasse.

## 22.

### In prima missa neomystae.

1. Solemnizemus hodie,  
Dies venit laetitiae,  
Jubilemus pariter,  
Cantantes suaviter  
Vocibus jucundis.
- Sacerdotes, plaudite,  
In missa hujus athletae,  
Qui creatus hodie  
Creat regem gloriae  
Ex figura panis.
- Jesum tractat et mactat  
Agnum, ut nostrae tergat  
Facinora plebis.
2. Clamat cum tripudio,  
Alludens Dei filio,  
Praecatur suppliciter,  
Postulat hilariter,  
Reatum deleri.
- Hic est cui dictum est:  
Vas mihi electum est,  
Nomen ut portet meum.  
Praeferam ego eum  
Omni creaturae.
- Novum hunc ecclesiae  
Militem, prophetiae  
Dominus formavit.

3. Iste Dei famulus,  
Regali veste indutus,  
Rapiens justitiam  
Contra eglon Goliam  
Exit pugnaturus.  
  
Coeli auctor graditur,  
Per quem hostis rapitur,  
Ne praesumat fallere,  
Sed post eum abire  
Studeat confusus.  
  
O genitrix plasmatis,  
Laetare cum beatis,  
Quae hunc genuisti.

W. — Mel. Salve regina gloriae. — 3, 4 galeam Hs.

4. Lux oritur populis  
Stantibus in tenebris,  
Gloria in excelsis,  
Angeli tuis mammis  
Cantant incessanter.  
  
Ave germen gratiae,  
Tu decus ecclesiae,  
Hanc catervam protege  
Coram coelesti rege,  
Petimus grataanter.  
  
Omni genti solamen,  
Clero det relevamen,  
Jam dicamus Amen.

## 23.

### De S. Dorothea.

1. Puellulae amabilis,  
Dorotheae laudabilis,  
Coetus laetus personet  
Odas dulciter.
2. Equulei gravamina  
Coram gente Jebuzea,  
Flamarum uramina  
Vicit fortiter.
3. Theophilo notario  
De coeli sacrario  
Mense Februario  
Mittit coelitus

7. Ovans ovem in aethere  
Nos jungat coeli curiae  
Pio oramine.

4. Rosarum flores cum pomis,  
Veri sponsa Salomonis  
His compos rationis  
Clamat divinitus :
5. Venustus dei genitus  
Gentilium funditus  
Contrivit daemonia  
Sua gratia.
6. Suam necem colentibus  
Piis orat fletibus,  
Supernorum dominus  
Ut det gratiam.

W. — Str. 7 steht als R. (Rundreim) hinter Str. 2.

## 24.

### Item de S. Dorothea.

1. Deum coeli collaudemus  
Virginum cum agmine,  
Omnes simul decantemus  
Laeto modulamine.  
  
Regina decora,  
Puella nobilis,  
Dorothea cara  
Et amabilis,  
Regum orta genere.

2. O dulcedo pietatis,  
Rex coelorum domine,  
Temporibus qui mutatis  
Reples terram germine.  
  
Hoc invisum facto,  
Februario  
Rosae dum mittuntur  
A te notario  
Datae pro praemio.

3. Eja virgo, martyr Dei,  
Ora Christum Dominum,  
Adinventrix sanctae spei,  
Laetum optans terminum.  
Adsis in extremis  
Jesu per juvamen,  
Amovendo fortiter  
Hostium examen  
Tecumque laetemur. Amen.

W. — Leich, dessen Abgesänge sehr nachlässig skandiert erscheinen.  
1, 5 Regulam te chorum puella nobili Hs. — 2, 9 Puellae datae etc. Hs. —  
3, 3 Adinventrix sis Hs.

25.

De S. Nicolao.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Novus praesul prodiit,<br>In quo virtus claruit<br>Immensae largitatis,<br>Gaudium patri intulit,<br>Dum stuprum prohibuit<br>Truim puellarum. | 2. Mira res navi agitur,<br>Tamen aurum projicitur<br>In aedem paupertatis,<br>Licet tener infantia<br>Tamen digna prudentia<br>Se in hoc occultavit. |
|---|---|

W. — Mit der Bemerkung „Canitur sicut novus annus.“

26.

De nativitate D. N.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Instat tempus gratiae,<br>Ut nos pia facie<br>Respexit ab alto.<br>Summipotens solio<br>Misso suo filio<br>Terrarum ab alto,<br>Hostis ut terret jacula.                 | 2. At magis sol claruit,<br>Trinus nam apparuit<br>Orto novo sole,<br>Numen Romae corruit<br>Falsum, dum refloruit<br>Deus sua prole,<br>Nulla linquens oracula. |
| 3. Et Romae fons manavit,<br>Lac mel ex se donavit<br>Novum in hac die;<br>Sumus quidem fragiles<br>Et ad malum agiles,<br>Te precamur, rex pie,<br>Ut nos purges a macula. |  |

W. mit Mel. — Leich mit einzeligen Abgesängen; sie sind ausdrücklich mit R<sup>o</sup> bezeichnet. — 1, 4 Summipotentes Hs. — 1, 5 Missus sui filio Hs.

27.

De incarnatione D. N.

1. Jam virtus almi numinis  
Aurem subintrans virginis  
Formam suscepit hominis,  
Carnis ferens vilia;  
Quam stupenda genitura,  
Contra morem in natura,  
Creatorem creatura,  
Patrem gignit filia.
2. Hostis serva vis tabescit,  
Mundus arens revirescit,  
Dum in alvo requirescit  
Verbi incarnatio.
3. Arcum promissi foederis  
Ponit in nubes aetheris  
Irae oblita veteris  
Dei miseratio.
3. Abba, patris verbum missum,  
Reduc Petri rete scissum,  
Ne mergamur in abyssum  
Errantes per devia;
4. Salva servos, stella maris,  
Verbo gignens, et cum paris,  
Persistis quae singularis  
Virgo plena gratia.
4. R. Praesta, pater, verbigena,  
Natus ex virgine,  
Solutos a crimine.

W. — Mit der Bemerkung: Canitur sicut „Patrata“. — Str. 4 als R. (Rundreim) hinter Str. 1 Hs. — 2, 1 vis calescit Hs. — 2, 3 Dum fehlt Hs. — 2, 6 Ponitur Hs. Ibid. in nube sederis Hs. — 3, 1 Ebbi patris Hs., entweder wie oben zu korrigieren oder Aevi patris zu setzen.

28.

De nativitate D. N.

1. Jam caligo noctis  
In lucem vertitur,  
Nivibus defluxis  
Aestas egreditur.
2. Jam gignit sol solem  
Virgo beatissima,  
Mater electissima  
Divinam prolem.
3. Pavit virginali  
Lacte hunc dulciter,  
Cujus gubernamur  
Hic manu feliciter.
4. Hominibus miranda  
Vernalis conditio,  
Coeli gubernatio  
Depulit molem.
5. Dies nuntiavit  
Haec novaque gaudia,  
Christus emanavit  
Haec ab aula regia.

W. — Mit der Bemerkung: Canitur sicut „Ezechielis porta.“ — Str. 2 und 4 als R. bezeichnet. Am Schlusse Str. 2 zu wiederholen Hs.

29.

Item de Nativitate D. N.

1. Nobis est natus hodie  
De pura virgine  
Rex victoriae,
2. Ideo nos terrigenae  
Laudemus hodie  
Regem potentiae.

3. Cui sol et aethera  
Luna et sidera  
Vernant per tempora.  
4. Ob hoc nunc pangamus  
Ei omnes et singuli  
Cum voce chorali.  
7. Cui laus et gloria,  
Honor, victoria,  
Per cuncta saecula.
5. Laudantes nostrum Dominum,  
Mariae filium,  
Regem humilium.  
6. Ut dentur nobis praemia  
Magnaque gaudia  
In coeli curia.

W.

### 30.

#### De novo episcopo.

1. Jam consurgunt pueri,  
Surgunt et maiores,  
Qui nostri episcopi  
Diligunt honores.  
2. Quis est iste pontifex  
Cujus honor crescit,  
Et decoris quantitas  
Detrimentum nescit?  
3. Mater ejus merito  
Debet congaudere.  
Quod tam probum filium  
Meruit habere.
4. Noster est episcopus  
Omni laude dignus,  
Cum sua progenie  
Largus et benignus.  
5. Praesul venit, cedite,  
Locum sibi date,  
Et ejus vestigia  
Pedum adorate.  
6. R. Gaudeamus et psallamus  
Novo praesuli,  
Ad honorem et decorem  
Nostri episcopi.

W.

### 31.

#### De Nativitate D. N.

1. Nascitur de virgine  
Sini viri semine,  
2. Partus sine crimine  
Verus sol justitiae.  
3. Omnes mei socii  
Gaudeant semper laeti.
4. Suplices puellulae,  
Regi nostro psallite.  
5. Ergo nostra concio,  
Omni plena gaudio  
6. De virgine genito.  
Benedicat Domino.

W. — Ein Ruf.

### 32.

#### Item de Nativitate.

1. Nativitas pueruli,  
Magni regis et parvuli  
Nec non regis humilimi.
2. Illuxit gloriosior  
Cunctisque gratiosior  
Et semper amabilior.

3. Quem mater virgo genuit,  
Praesepi arcto condidit,  
Manusque pedes ligavit,

4. In volutum panniculis  
Ut lilyum sub violis,  
Nati tam pulcherrimi.

W. — Ein Ruf.

5. Qua vita mundi patuit,  
Divinitus sic latuit  
Et hominibus patuit.

6. Maria unigenito  
Praesente isto parvulo  
Benedicamus Domino.

### 33.

#### De corpore Christi.

1. Odas demus Christo regi,  
Et omnes adhaerentes legi  
Laetanter exsultent,  
Christum Deum laudent,  
Qui nos redemit.

2. Satiando sacro sanguine  
Dignos locat in culmine,  
Qui digni sunt coena  
Ibunt ad amoena  
Coeli curiae.

3. Qui manducat hoc mysterium,  
Ne manducet hoc judicium  
Mysterii tanti,  
Christoque sic donanti  
Utraque specie.

4. Mandatum est laico rustico  
Sub praemio non modico:  
Qui manducat panem  
Et bibit sanguinem  
Vivet in aeternum.

5. Approbatur sic traditio,  
Exsultent in tanto gaudio,  
Quod Christus instituit,  
Solus se praebuit  
Suis discipulis.

6. Miserere populo tuo Bohemico,  
Ut gregem refove in gremio tuo,  
Tu nos hic tuere,  
Vitam possidere  
Da coelesti patriae.

W. — Ein husitisches Lied (3, 5); da darf man kein allzufernes Versmass verlangen. — Nach Str. 4 „Auscultetur haec traditio, Subdita sit omnissatio,“ Hs.; überzählig und bereits Nr. 8, Str. 2.

### 34.

#### De nativitate D. N.

1. Ad honorem infantuli  
Clangemus omnes singuli.

2. Stella solem protulit,  
Sol salutem contulit.

3. Sine viri copula  
Florem dedit virgula.

4. In praesepe ponitur  
Et a brutis noscitur.

5. Ab angelis concinitur,  
Gloria, pax dicitur.

6. Puer circumciditur,  
Sanguis ejus funditur.

7. A pastoribus quaeritur,  
Velo matris tegitur.

8. Hic vagit, plorat, regitur,  
Nomen sibi imponitur.

9. In cujus natalitio,  
Benedicanus Domino.

W. — Ein Ruf, der bereits Band I. Nr. 149 S. 153; hier aber in völlig abweichender Fassung.

## 35.

## De nativitate Domini.

1. Pangat cohors jubilum  
Almae virginis laudans filium  
Ejus natalitium  
Perstrependo cordi fidelium.  
Tonantem in aethere,  
O virgo Maria,  
Clementem filium  
Pro nobis implora.
2. Roga tu tis supplici,  
Tibi concinunt tui servuli,  
Ut possint beati  
Regnum ingredi nati pueruli;  
Summoque Domino  
Sit laus cum filio  
Sancto paraclito  
Nunc et in saecula.
3. Chaos tunc propellitur,  
Dum per virginem El gignitur,  
O mira haec natio,  
Angelica profert affatio.  
Beata in filio,  
Precare pro clero  
Cunctoque populo  
Orando pro eo.
4. In salutem gentium  
Virgo peperit patrem filium,  
Laudemus hunc hodie  
Gratum natum ergo pro homine.  
Clangentes symphonice  
Sonemus lyrice,  
Adventum mysticum  
Colentes mystice.

Alma o Maria,  
Pro nobis implora  
Ut noster Dominus  
Sanus revertatur.

W. — Regelrechter Leich, in der letzten Zeile mit doppeltem Abgesang. — Wer dieser Dominus, der gesund heimkehren soll, ist, wird wohl aus der Parallelstelle Band I. S. 19 klar sein.

## 36.

## De B. V. Maria.

1. Perstrepet concentu  
Gens fidelium,  
Almac genitricis  
Venerans filium.
2. Cujus genitura  
Carnis frangit jura,  
Praecellendo cunctos  
Nostra in natura.
3. Virgo mater Christi,  
Pro nobis implora,  
Ut a nece tristi  
Nos liberet ora.
4. Isaiae dictu  
Nobis praecinuit  
Johannes baptista,  
Haec idem annuit.
5. Dum visitando  
Matrem gravida  
Salutat, quae ad eam inquit  
Unde mihi hoc exstat,
6. Ut veniat mater  
Domini haec ad me,  
Nam exsultat infans  
In utero meo.
7. Vale, inquit, mater  
Exultative,  
Nam vaticinaris  
Angeli famine.
8. Christum gratum fatum,  
Natum pro homine,  
In mundum datum  
Mystico spiramine.

W. — 2, 4 innata. Hs. — Str. 3 und 6 als R<sup>o</sup>. bezeichnet Hs.

37.

De resurrectione D. N.

1. Vita Christi resurgentē  
Humano generi  
Laudes salvatori demus  
Cum voce supplici,  
Coelesti Messiae,  
Christo jubilose.  
  
Se ipsum exinanivit,  
Ut nos liberaret  
Relaxando, transgressorem  
Sua morte stravit,  
A nece perditis  
Salutem paravit.  
  
Panem et vinum obtulit,  
Esse assignavit  
Corpus proprium, divinum  
In hoc demonstravit.

Tropus.  
Benedixit quoque fregit  
Dedit et cibavit  
Missos duodecim  
Se Judas damnavit.

2. Discipulis pedes lavans  
Summus Deus homo  
Ultimatim discubuit  
Volens vitam dare  
Cunctis Christicolis,  
Divina sacrare.  
  
Vestivit caecos lumine,  
Lepram tactu fugat,  
Aquam vinei saporis  
Nuptiis figurat,  
Fluxum constrinxit,  
Quina milia pavit.  
  
Primo Mariae amanti,  
Dehinc apostolis  
Docens eos in scripturis  
Clausis reseratis.

Tropus.  
Favent igitur Domino  
Cuncta congaudere,  
Flores et segetes  
Fructu vernant suo.

3. Post haec mira miracula  
Taliaque facta  
Crucifigi non despexit  
Sponte sua bona,  
Mortem devastando  
Et vitam parando.  
  
Lucet clarius sol luna  
Morte jam turbida,  
Tellus, volucres nunc plaudent  
Christo resurgentē,  
Quae tremula ejus  
Morte sunt casura.  
  
Ergo die nunc jam isto  
Omnes concinamus,  
Quo nobis viam resurgens  
Patefecit Jesus.

Tropus.  
Astra, sol, luna jucundentur,  
Et cuncti laetentur  
Chori spiritales  
Deo decantantes.

38.

De scandalis.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Jesu Christe pie,<br>Restaurator die,<br>Nos pusillum gregem<br>Doce tuam legem.<br>Alleluja.       | 4. Ad nefas ah prona<br>Tartarea zona,<br>Immemor salutis,<br>Proditrix virtutis,<br>Baratratur.          |
| 2. Morte surgis victa,<br>Nostra tu delicta<br>Veram dona vitam,<br>Et hanc stabilitam.<br>Alleluja.   | 5. Res est inaudita<br>Nunc, post atque retro,<br>Prava nec finita<br>Hoc tempore tetro<br>Glomeratur.    |
| 3. Gens dira surrexit,<br>Scandala contexit,<br>Sacrilega tota<br>In praeceps ut rota<br>Volutatur.    | 6. Ursis tantis dolis<br>Hujus nequam orbis,<br>Et sub globo solis<br>Tam nefandis morbis<br>Dum rotatur. |
| 7. Laus patri creanti,<br>Nato restauranti.<br>Amborum spiranti.<br>Per saecula regnanti.<br>Alleluja. |   |

W mit Mel., welche die des Liedes Deus omnipotens (Buoh vsemo-houei) ist.

39.

De Nativitate D. X.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Vile tangit praesepium<br>Veniens aethere rex omnium.    | 6. Propugnando nobis omnibus<br>Nece necta reviviscentibus. |
| 2. In salutem jam gentium<br>Peperit virgo filium.          | 7. Hinc senes atque parvuli,<br>In unum omnes populi,       |
| 3. Nata patrem sic genuit,<br>Hominem ecce Deus induit.     | 8. Laudes matris infantuli<br>Resonent in saeculum saeculi. |
| 4. Vis naturae obstupuit,<br>Ratio certans occubuit.        | 9. Plaudentes cum tripudio<br>Jubilo mentis amoenissimo.    |
| 5. Tectus armis Deus talibus<br>Spiculis obstat hostilibus. | 10. Hoc salutis in exordio<br>Benedicamus Domino.           |

W. — Eine zweite, durchaus verschiedene Lesart des schon oben mitgeteilten Rufes.

40.

Oratio dominica.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Pater. creator<br>divinissime.<br>Noster amater<br>zelantissime, | 2. Qui es in coelis<br>In omni gloria,<br>Miserere filiis<br>In hac miseria. |
|---|--|

3. Sanctificetur  
In nostris cordibus  
Nomen Jesu Christi  
Cum charismatibus.
4. Et regnet in nobis  
Deus optimus,  
Non caro, non mundus  
Non diabolus.
5. Fiat voluntas  
Tua regia  
Semper in nobis  
Abs renitentia.
6. Sicut est in coelis  
In omni gloria,  
Sic fiat in terris  
Pro tua gratia.
7. Panem divinum  
Semper nobis da,  
Christum benedictum  
Cum affluentia.
8. Et dimitte debita  
Licit maxima,  
Supra modum gravia  
Licit et plurima.
9. Sicut nos dimittimus  
debitoribus  
Condonando omnibus  
Culpas ex cordibus.
10. Et ne nos inducas  
In hostis laqueum,  
Sed demonstra quodlibet  
sathanae conatum.
11. Libera, salvator  
Clementissime,  
Nos a malis omnibus  
In tuo nomine.
12. Amen dicamus  
Omnes pariter.  
Ut nobis relaxet  
Culpas benigniter.

W. — Poetische Umschreibung des Pater noster. — 5, 2 Tua regere Hs.

## 41.

### De B. V. Maria.

1. In laudem matris piae,  
Genitricis Mariae,  
Decantet virginum  
Chorus et angelorum,  
Agmina beatorum  
Coetusque hominum.  
Vates praenuntiavit  
Sacro spiramine,  
Rubus ardens monstravit,  
Virga frondens formavit  
Flore cum germine.  
Puellam fecundavit  
Non viri semine,  
Sanctus sed obumbravit  
Spiritus, impregnavit  
Divino flamme.
2. Rex per portam transivit,  
Ezechiel ut vidit,  
Clausaque permansit.  
Post partum nato prole  
Virginitatis flore  
Manente pertransit.  
Puella generavit  
Castis visceribus  
Regem, solum creavit,  
Polum qui adornavit  
Claris sideribus.  
Angelus nuntiavit  
Palam pastoribus,  
Exercitus laudavit  
Dominumque donavit  
Pacem hominibus.
3. Stella ducatum praestat,  
Filium virgo gestat  
Domus in stabulo,

Magus munera defert,  
Aurum, thus, myrrham offert  
Regi infantulo.  
Praesepi reclinatur,  
Qui coeli solio  
Residet, dominatur,  
A cunctis adoratur,  
Potens dominio.  
Virginem salutenus  
In puerperio,  
Natum regem laudemus,  
Ut bene conregnemus  
Dicamus Domino.

Den Liedern der Wišehrader Handschrift füge ich noch diesen Leich mit doppeltem Abgesange bei; er befindet sich in der Prager Hs. XIII. E 11, einem Brevier der Franciskanerinnen in Krumau vom Jahre 1366. Dort hat ihn eine Hand des 14. Jahrh. auf eine leere Seite eingetragen.

---

# Inhalts-Verzeichnis.\*)

| Seite  |     | Seite  |     |
|--|-----|--|-----|
| <i>Ad coenam agni providi . . . . .</i>            | 46  | <i>Christe redemptor omnium ex patre . . . . .</i> | 36  |
| <i>Ad honorem infantuli . . . . .</i>              | 164 | <i>Christe sanctorum (Benedicti) . . . . .</i>     | 40  |
| <i>Adsit jubilatio . . . . .</i>                   | 122 | <i>*Christe sanctorum (Michaelis) . . . . .</i>    | 64  |
| <i>*Aeterna Christi munera . . . . .</i>           | 74  | <i>*Cives coelestis patriae . . . . .</i>          | 94  |
| <i>Aeterna coeli gloria . . . . .</i>              | 33  | <i>Coeli Deus sanctissime . . . . .</i>            | 31  |
| <i>Aeterne rex altissime redemptor . . . . .</i>   | 48  | <i>Concentus omnis virginum . . . . .</i>          | 69  |
| <i>Aeterne rex altissime scandens . . . . .</i>    | 86  | <i>Conditor alme siderum . . . . .</i>             | 35  |
| <i>Agmina cuncta . . . . .</i>                     | 68  | <i>Conditor alme summaque . . . . .</i>            | 70  |
| <i>Alleluja dulce carmen . . . . .</i>             | 41  | <i>Consors paterni luminis . . . . .</i>           | 30  |
| <i>Alleluja piis edite laudibus . . . . .</i>      | 41  | <i>Contristare mens fidelis . . . . .</i>          | 140 |
| <i>Ales diei nuntius . . . . .</i>                 | 30  | <i>Cunctis mundi parasitis . . . . .</i>           | 137 |
| <i>*Alme dictatis . . . . .</i>                    | 95  | <i>Decus sacrati nominis . . . . .</i>             | 72  |
| <i>*Almi prophetae . . . . .</i>                   | 51  | <i>Dei fide qua vivimus . . . . .</i>              | 43  |
| <i>Andreae Petri germano . . . . .</i>             | 131 | <i>De piis miraculis . . . . .</i>                 | 132 |
| <i>Andreas pie . . . . .</i>                       | 71  | <i>Deum coeli collaudemus . . . . .</i>            | 160 |
| <i>A patre unigenitus . . . . .</i>                | 80  | <i>Deus patrum sub tempore . . . . .</i>           | 65  |
| <i>Apostolorum gloriam . . . . .</i>               | 55  | <i>Deus qui mundum . . . . .</i>                   | 80  |
| <i>Apostolorum passio . . . . .</i>                | 55  | <i>*Deus tuorum militum . . . . .</i>              | 76  |
| <i>A solis ortus cardine . . . . .</i>             | 36  | <i>Dies est laetitiae . . . . .</i>                | 158 |
| <i>*Athleta Christi . . . . .</i>                  | 59  | <i>Domum patris et filii . . . . .</i>             | 157 |
| <i>Audi benigne conditor . . . . .</i>             | 42  | <i>Dorotheae festo . . . . .</i>                   | 151 |
| <i>Andi quae canimus . . . . .</i>                 | 70  | <i>Ecce plena gaudio . . . . .</i>                 | 123 |
| <i>Aurea luce . . . . .</i>                        | 54  | <i>Elisabeth beatae . . . . .</i>                  | 157 |
| <i>Aures ad nostras . . . . .</i>                  | 83  | <i>En positive . . . . .</i>                       | 153 |
| <i>Aurora jam spargit polum . . . . .</i>          | 34  | <i>Ex more docti mystico . . . . .</i>             | 83  |
| <i>Aurora lucis rutilat . . . . .</i>              | 47  | <i>*Exsultet coelum laudibus . . . . .</i>         | 74  |
| <i>*Ave coeli janua . . . . .</i>                  | 61  | <i>*Felix per omnes . . . . .</i>                  | 53  |
| <i>Ave maris stella . . . . .</i>                  | 39  | <i>Felix Sion filia . . . . .</i>                  | 149 |
| <i>Ave virgo gratiosa . . . . .</i>                | 149 | <i>Festiva saecli colitur . . . . .</i>            | 66  |
| <i>Beata nobis gaudia . . . . .</i>                | 50  | <i>Fidelium devotio . . . . .</i>                  | 97  |
| <i>Beant laude varia . . . . .</i>                 | 143 | <i>Frondet radix regis Jesse . . . . .</i>         | 122 |
| <i>Beatus Christi famulus . . . . .</i>            | 88  | <i>Gaude Sion et laetare . . . . .</i>             | 144 |
| <i>Benigna Christi gratia . . . . .</i>            | 56  | <i>Gratulemur in hoc festo . . . . .</i>           | 158 |
| <i>Benigna nobis hodie . . . . .</i>               | 86  | <i>Hic Johannes mire natus . . . . .</i>           | 87  |
| <i>Cantibus dignis . . . . .</i>                   | 68  | <i>Hodie solatio . . . . .</i>                     | 136 |
| <i>Castitatis cella . . . . .</i>                  | 126 | <i>Honestatis mentis purae . . . . .</i>           | 121 |
| <i>Chorus novae Jerusalem . . . . .</i>            | 93  | <i>Hymnizemus Christo regi . . . . .</i>           | 156 |
| <i>Christe cunctorum . . . . .</i>                 | 72  | <i>Hymnum canamus Domino . . . . .</i>             | 38  |
| <i>Christe redemptor omnium conserva . . . . .</i> | 66  | <i>Hymnum canamus gloriae . . . . .</i>            | 48  |

\*) Mit liegender Schrift sind die Anfänge jener Lieder gegeben, die hier nicht zum ersten Male zum Abdrucke gelangen; der Asteriskus bezeichnet diejenigen, deren Melodie entziffert wurde.

|   | Seite |  | Seite |
|---|-------|--|-------|
| Jam caligo noctis . . . . .                   | 162   | Nicolaum mitia. . . . .                    | 134   |
| <i>Jam Christus astra ascenderat</i>          | 49    | Nobis est natus hodie . . . . .            | 162   |
| Jam consurgunt pueri . . . . .                | 163   | Novae laudis studio . . . . .              | 130   |
| <i>Jam Christe sol justitiae</i> . . . . .    | 48    | Novus praesul prodiit . . . . .            | 161   |
| Jam cuncti psallite . . . . .                 | 152   | <i>Nox atra rerum contegit</i> . . . . .   | 32    |
| Jam praelontantes gloriam . . . . .           | 154   | <i>Nox et tenebrae et nubila</i> . . . . . | 31    |
| Jam ter quaternis trahitur . . . . .          | 84    | Nunc tibi Christe . . . . .                | 80    |
| Jam virtus alni numinis . . . . .             | 162   | <i>Nuntium robis</i> . . . . .             | 79    |
| Jesu Christe pie . . . . .                    | 167   | Ob adventum carissimi . . . . .            | 98    |
| * <i>Jesu corona virginum</i> . . . . .       | 78    | Odas demus Christo regi . . . . .          | 164   |
| <i>Jesu nostra redemptio</i> . . . . .        | 49    | * <i>Odo princeps altissime</i> . . . . .  | 90    |
| * <i>Jesu redemptor omnium</i> . . . . .      | 76    | <i>O lux beata trinitas</i> . . . . .      | 34    |
| <i>Jesu sacrorum mentium</i> . . . . .        | 93    | Omnium Christe . . . . .                   | 88    |
| * <i>Jesus refusit omnium</i> . . . . .       | 79    | Omnium sanctorum . . . . .                 | 126   |
| Imbuit primos (Str. 2) . . . . .              | 37    | O Musae cicilides . . . . .                | 99    |
| <i>Iumente coeli conditor</i> . . . . .       | 29    | <i>O nata lux de lumine</i> . . . . .      | 57    |
| Imperatrix egregia . . . . .                  | 153   | <i>O nimis felix</i> . . . . .             | 51    |
| Indicis a summo . . . . .                     | 92    | O paschale gaudium . . . . .               | 141   |
| In hoc festo Domino . . . . .                 | 155   | O pater sancte . . . . .                   | 58    |
| In hoc festo mente pura . . . . .             | 127   | <i>O quam glorifica</i> . . . . .          | 40    |
| In Johannis solemnio . . . . .                | 144   | <i>O Roma felix</i> . . . . .              | 54    |
| In laudem matris piae . . . . .               | 168   | O sator rerum . . . . .                    | 57    |
| Instat tempus gratiae . . . . .               | 161   | O virgo princeps virginum . . . . .        | 61    |
| * <i>Iste confessor</i> . . . . .             | 77    | Pangat chorus jubilum . . . . .            | 165   |
| Iste electus Johannes . . . . .               | 82    | * <i>Pange lingua gloriosi</i> . . . . .   | 44    |
| Katharina virgo vena . . . . .                | 129   | Pastor bonus fons gratiae . . . . .        | 87    |
| Laete canat symphoniam . . . . .              | 129   | Pater creator . . . . .                    | 167   |
| Laudes canamus Domino . . . . .               | 37    | <i>Perfecto trino numero</i> . . . . .     | 43    |
| *Laudes magnificas. . . . .                   | 60    | Perstrepet concentu . . . . .              | 165   |
| Laudes solvamus debitas . . . . .             | 65    | <i>Plange Sion filia</i> . . . . .         | 139   |
| * <i>Lustra sex qui jam peracta</i> . . . . . | 44    | Plasmator hominis Deus . . . . .           | 83    |
| <i>Lux ecce surgit aurea</i> . . . . .        | 32    | <i>Praecursor alti luminis</i> . . . . .   | 52    |
| Lux mundi Dominus . . . . .                   | 89    | Praepotens miles . . . . .                 | 63    |
| Lux orbis Domine . . . . .                    | 85    | Psallamus modulis . . . . .                | 63    |
| <i>Magnae Deus potentiae</i> . . . . .        | 32    | Psallere quod docuit . . . . .             | 99    |
| <i>Magno canentes annua</i> . . . . .         | 59    | Puellulae amabilis . . . . .               | 160   |
| Manus edocta variis . . . . .                 | 98    | <i>Qua Christus hora sitiit</i> . . . . .  | 85    |
| Maria fusis crinibus . . . . .                | 98    | <i>Quem terra pontus aethera</i> . . . . . | 38    |
| Martialis sanctissimi . . . . .               | 56    | Quidquid creatum permanet . . . . .        | 45    |
| <i>Martine par apostolis</i> . . . . .        | 67    | * <i>Quique eupitis audire</i> . . . . .   | 91    |
| Martine praesul optime . . . . .              | 67    | <i>Quod chorus ratum</i> . . . . .         | 39    |
| * <i>Martyr Dei qui unicum</i> . . . . .      | 76    | <i>Rerum creator optime</i> . . . . .      | 31    |
| <i>Martyris ecce dies Agathae</i> . . . . .   | 100   | <i>Rex aeterne Domine</i> . . . . .        | 47    |
| Mater regis omnium . . . . .                  | 145   | Rex Christe dignauer fave . . . . .        | 58    |
| <i>Meridie orandum est</i> . . . . .          | 43    | <i>Rex Christe Martini decus</i> . . . . . | 67    |
| Modulizemus omnes . . . . .                   | 154   | * <i>Rex gloriose praesulum</i> . . . . .  | 75    |
| Mundi lux volubilis . . . . .                 | 150   | Salve mundi gloria . . . . .               | 151   |
| Mundo Deus nunc illustra . . . . .            | 152   | * <i>Sanctorum meritis</i> . . . . .       | 75    |
| Nascitur de virgine . . . . .                 | 163   | <i>Signum crucis mirabile</i> . . . . .    | 86    |
| Nativitas pueruli . . . . .                   | 163   | Sol astra terra aequora . . . . .          | 81    |
| Nicolae clericorum . . . . .                  | 133   | Solemnizemus hodie . . . . .               | 159   |

|   | Seite |   | Seite |     |
|---|-------|---|-------|-----|
| <i>Splendor paternae gloriae</i> . . . . .      | 29    | <i>Ut queant laxis</i> . . . . .          | 50    |     |
| Summe confessor. . . . .                        | 77    | <i>Veni creator spiritus</i> . . . . .    | 93    |     |
| <i>Summe Deus clementiae</i> . . . . .          | 34    | <i>Veni redemptor gentium</i> . . . . .   | 36    |     |
| <i>Summe largitor praemii</i> . . . . .         | 42    | <i>Veni salvator egentis</i> . . . . .    | 142   |     |
| * <i>Te Christe patris</i> . . . . .            | 62    | <i>Vera salus languentium</i> . . . . .   | 135   |     |
| <i>Telluris ingens conditor</i> . . . . .       | 30    | <i>Verbum supernum prodiens</i> . . . . . | 35    |     |
| <i>Te Martine miles Christi</i> . . . . .       | 128   | <i>Vere cerno Dominum</i> . . . . .       | 150   |     |
| <i>Ternis ter horis numerus</i> . . . . .       | 85    | <i>Vexilla regis prodeunt</i> . . . . .   | 45    |     |
| * <i>Tibi Christe splendor patris</i> . . . . . | 64    | <i>Vile tangit praesepium</i> . . . . .   | 159.  | 167 |
| <i>Toto cordis serio</i> . . . . .              | 125   | <i>Virginis proles</i> . . . . .          | 78    |     |
| <i>Tu trinitatis unitas</i> . . . . .           | 33    | <i>Virgo prudens graditur</i> . . . . .   | 155   |     |
| * <i>Urbs beata Hierusalem</i> . . . . .        | 73    | <i>Vita Christi resurgente</i> . . . . .  | 166   |     |
| <i>Ut igitur plenitudo</i> . . . . .            | 155   | <i>Vocis auditae</i> . . . . .            | 89    |     |
| * <i>Ut tibi clarum</i> . . . . .               | 60    | <i>Vox clara ecce intonat</i> . . . . .   | 35    |     |

## Nachträge und Berichtigungen.

1. Ein höchst unliebsamer Druckfehler, den ich an Ort und Stelle zu verbessern bitte, ist S. 110 während der Korrekturen eingeschlichen und leider erst entdeckt worden, als Abhülfe nicht mehr möglich. Die letzte Note des letzten Systems darf nämlich nicht f, sondern muss d sein; also:



2. Die vier S. 103 u. f. faksimilierten Melodien sind von Angerer und Göschl in Wien phototypisch vom Originale selbst hergestellt. Diese Methode, welche eine genauere Wiedergabe namentlich der Schrift ermöglicht, hat aber rücksichtlich der Noten den Nachteil, das kleine Unsauberkeiten des Pergaments oder der Schrift, die am Originale Niemand für Notenzeichen zu halten versucht ist, sich so verstärken, wie z. B. S. 104 zu sehen. Der Kenner wird auch hier die Neumenpunkte von jenen andern leicht unterscheiden; für Ungeübtere schien es mir rätlich, durch Vorstehendes einer Verwechslung vorzubeugen.

3. Die Melodien der drei vorletzten S. 15 aufgeföhrten Lieder sind unentzifferbar, da der Raum zwischen den Zeilen für den Neumator zu enge bemessen war. Die Melodie des letzten Liedes schien mir ohne Interesse zu sein.

4. Von dem Canticale Vissegradense befinden sich zwei Faksimilien in F. X. Haberls Kirchenmusikal. Jahrbuch für 1888 S. 30 und 31.

5. In letzter Stunde stösse ich in Notenhandschriften des 15. Jahrhunderts auf die Melodie Nr. XIV des Hymnars von Moissac. Dieselbe gehört nicht dem Ton. VIII an, wie ich angenommen, sondern ist hypophrygisch und lautet:

### XIV.

Ex - sul - tet coe - lum lau - di - bus  
Re - sul - tet ter - ra gau - di - is  
A - po - sto - lo - rum glo - ri - am  
Sa - cra ca - nunt so - lem ni - a.

XIVa.

Atiph. Underdorfen. saec. 15. Clm. Monacen. 7609.

Ex - sul - tet      coe - lum      lau - di - bus.

O. A. M. D. G.





# ANALECTA HYMNICA

MEDII AEVI.

III.

CONRADUS GEMNICENSIS.

Konrads von Haimburg

und seiner Nachahmer

**Reimgebete**

herausgegeben

von

**Guido Maria Dreves,**

S. J.

Leipzig.

Fues's Verlag (R. Reisland).

1888.

CONRADUS GEMNICENSIS.

---

# Konrads von Haimburg

und seiner Nachahmer,

Alberts von Prag

und

Ulrichs von Wessobrunn,

Reimgebete und Leselieder

herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,

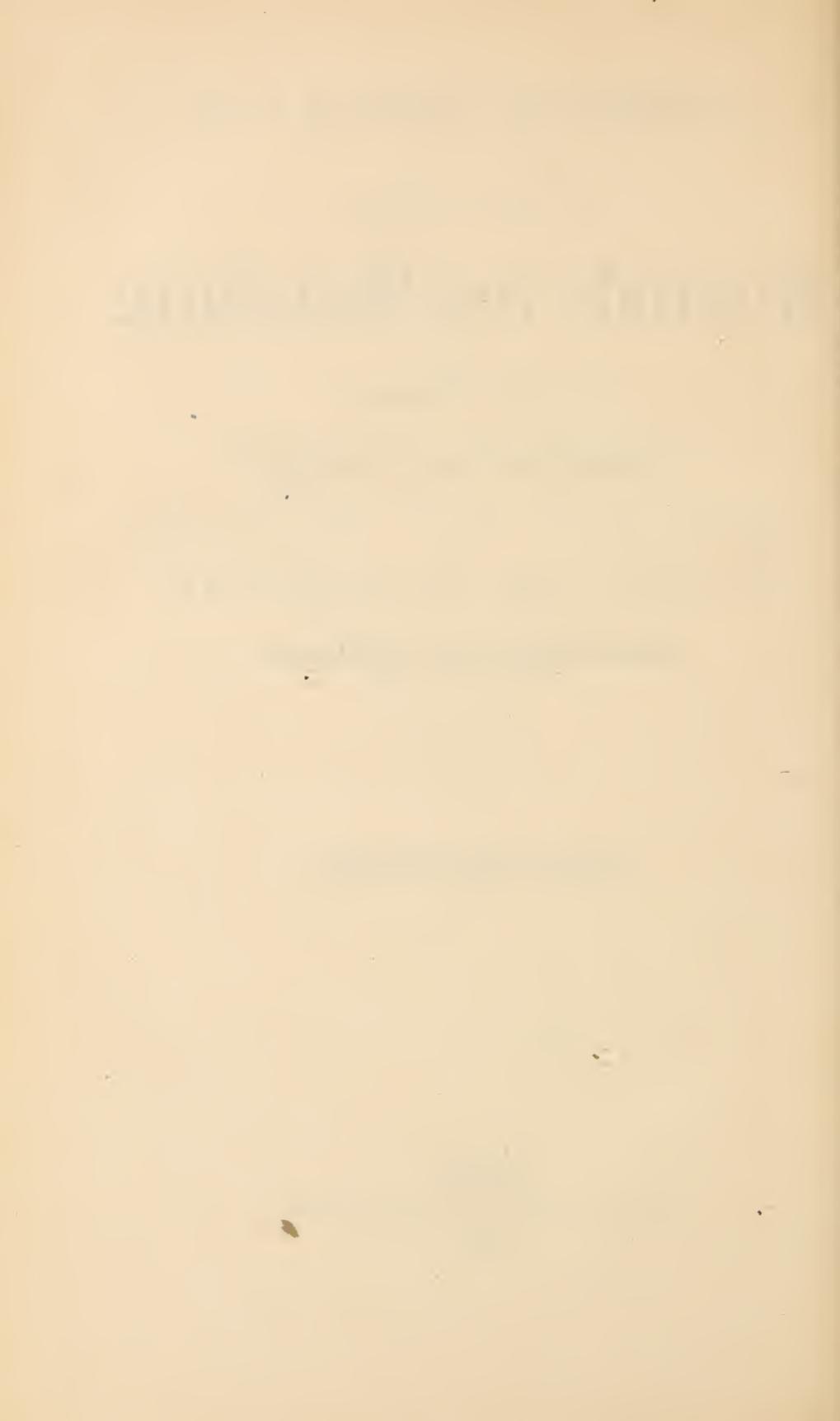
S. J.

---

Leipzig.

Fues's Verlag (R. Reisland).

1888.



## Einleitung.

---

Das vierzehnte und teilweise noch das fünfzehnte Jahrhundert, das manche ältere Orden von ihrer einstigen Grösse und Bedeutung herabsinken sah, war für den damals jüngsten Ableger der grossen Wurzel abendländischen Mönchtums, für den Orden der Karthäuser, die Zeit der höchsten Blüte, die sich mehr noch als durch rasches Wachstum, durch die rege Beteiligung am geistigen Leben der Zeit bekundete. Vor allem der Ascese und Mystik war der Genius des Ordens zugekehrt (man braucht nur an Namen wie Philipp Landsberg und Dionysius Carthusianus zu erinnern), und nicht an letzter Stelle war es die religiöse Dichtung, der die stille Beschaulichkeit der Karthäuser sich förderlich erwies. Denn während die liturgischen Bücher des Ordens die grösste und nüchternste Strenge atmen und dem Hymnologen kein einziges Proprium, kein einziges Novum bieten<sup>1)</sup>), weisen die außerliturgischen Gebetbücher, Devotionalien und Kollektaneen der Karthäuser — wenigstens der deutschen — eine ganz neue Litteratur von den verschiedensten der Privatandacht dienenden Leseliedern und Reimgebeten auf, die sich zum Teile durch grosse Abrundung und Glätte der Form auszeichnen.

### I.

Unter den Karthäuserdichtern sticht vor allem eine Figur ins Auge, die des Gaminger Priors Konrad von Haimburg; denn er war nicht nur einer der formvollendetsten und gelesensten Reimdichter des späteren Mittelalters, sondern er hat auch Nach-

<sup>1)</sup> Es gilt vom Gesamtofficium der Karthäuser, was Lambillotte speciell von der musikalischen Seite desselben bemerkt: „Les Pères Chartreux ont conservé la substance de la phrase Grégorienne plus longtemps et plus fidèlement que tous les autres religieux; une règle en effet leur interdisait d'introduire dans le chant ecclésiastique la moindre innovation.“ Antiphonaire de S. Grégoire p. 229.

ahmer gefunden und ist von ersichtlichem Einflusse auf manche dichtende Zeitgenossen gewesen.

Von dem Leben Konrads ist leider wenig bekannt<sup>1)</sup>, nicht einmal das Jahr seiner Geburt lässt sich bestimmen, während seine Heimat, das niederösterreichische Städtchen Haimburg oder Hainburg a. d. Donau unfern von Pressburg, nur aus seinem Eponymon nachweisbar ist. Was wir weiteres über ihn erfahren, ist, dass er zeitweilig Vikar der Karthause Mauerbach in Niederösterreich und von 1342 an während dreier Jahre Prior zu Seitz im nördlichen Steiermark war. Als Prior Nikolaus von Gaming im Jahre 1350 nach Prag berufen wurde, kam Konrad zum erstenmal als Prior nach Gaming<sup>2)</sup>, ein Amt, das er bis 1354 verwaltete und in welchem ihm Johannes I. von Mähren nachfolgte<sup>3)</sup>. Nach dieses Abgang 1358 ward Konrad zum zweitenmal zum Prior in Gaming ernannt und blieb in dieser Würde bis zu seinem Todestage, dem 17. August 1360<sup>4)</sup>. Dieses die Lebensdaten, die aus Wiedenmann und Steyerer zu eruieren sind.

<sup>1)</sup> Litteratur: Leopoldi Wiedenmann, Gemnicensia, Cod. cartac. in 4° ohne Sign. Bibl. des Stiftes Melk. — A. Steyerer S. J., Commentarii pro historia Alberti II. ducis Austriae. Lipsiae 1725. — B. Pez, Thesauri anecdotorum novissimi Tom. I. dissert. isagog. p. XIV. — M. Denis, Catal. Codd. Vindob. II. sub no. DCCCXCI. — H. R. von Zeisberg, Zur Gesch. d. Karthause Gaming. Archiv f. österr. Gesch. Bd. 60, S. 565 ff. — K. Haselbach, Die Karthause zu Gaming. Bl. d. Vereins f. Landeskunde v. Niederösterr. 1878. S. 224. — Gabler, Konrad von Gaming. Hippolytus, Jahrg. 1860, S. 204—207. (Wenige wertlose Notizen, fast sämtlich aus Mone.)

<sup>2)</sup> Corrigenda in Catalogo priorum Carthusiae Gemnicensis R. P. Philiberto [Hueber, einem Melker] olim communicato. In Conrado, priore quarto initium ita scribatur: Conradus de Haymburg, Marbacensium ad tempus vicarius et ab anno 1342 per triennium Prior Carthusiae in Seitz, Nicolao Gemnico Pragam circa annum 1350 evocato, Gemnicum vocatur, ut praesit (Wiedenmann, Gemnicensia).

<sup>3)</sup> Nicolaus I., creatus 1345 officio decessit 1350. Obiit Pragae, annus nescitur, 12 Junii. Rexit dein Seizensem ac Pragensem domum annis viginti et ultra. — Conradus de Haimburga, creatus 1354, officio decessit 1354. — Johannes I. de Moravia, creatus 1354, officio decessit 1358. obiit 1379. — Conradus de Haimburga, iterum creatus 1358, obiit 1360 17 Augusti. — Steyerer l. c.

<sup>4)</sup> Als Todesjahr ist in der Series priorum, die der Gaminger Karthäuser Wilhelm Höffer (1530—1483) angelegt, 1362 genannt. Zur Sache bemerkt Wiedenmann a. a. O.: „Sic et Tylonis obitum ad annum 1346 et Conradi ad annum 1362 collocaverat praedictus Wilhelmus errore tracto ex chartis,

Nun ist aber außerdem sicher, daß Konrad vom Haimburg zeitweilig der Prager Karthause angehörte. Unter den Marienliedern Konrads befinden sich zwei, deren Akrostichen auf Namen von Karthausen anspielen; das eine Akrostichon lautet:

Sit thronus iste, pia, tibi gratus, virgo Maria;

„Thronus beatae Mariae“ war der Titel der Gaminer Karthause. Das andere Akrostichon bildet den Vers:

Hortulus iste, pia, placeat tibi, virgo Maria;

„Hortus beatae Mariae“ war der Name der Karthause in Smichov vor Prag. Schon dieser Umstand läßt einen Aufenthalt Konrads auch in letzterem Kloster vermuten. Die Vermutung wird zur Sicherheit durch eine Handschrift des böhmischen Museums in Prag, das sog. Orationale Arnesti, einen auf das sauberste illuminierten Pergamentecodex in fol. min., eine Gebetssammlung, geschrieben für den ersten Prager Erzbischof, den Kanzler und vertrauten Freund Karls IV., Ernest von Pardubitz. Diese Handschrift enthält fol. 149 a bis 150 b das sog. sertum oder erinale Konrads und am Schlusse die Bemerkung: Explicit sertum B. M. V. compositum de quinquaginta flosculis editum per religiosum virum fratrem Conradum, vicarium in Praga in monasterio Carthusiensium. Ebenso bemerkt der später zu besprechende Codex XIII E 3 der Prager Universitätsbibliothek zu dem Liede Ave trinus in personis, dasselbe sei von einem Prager Karthäuser verfaßt<sup>1)</sup>). Es handelt sich also nur noch darum, die Zeit seines Prager Aufenthaltes zu ermitteln. Nur zwei Zeiten sind im Leben Konrads, wo wir einen solchen ansetzen können, nämlich zwischen 1345 und 1350. oder zwischen 1354 und 1358. Daß ersteres das allein Richtige, beweist die Vorrede des sog. Mariale oder Laus Mariae. Und damit kämen wir denn zugleich zur Besprechung der Werke Konrads.

Ernest von Pardubitz hatte am Veitsdome ein Kollegium von Mansionaren gestiftet, die gehalten sein sollten, täglich das Votiv-officium de beata im Dome abzusingen. Hierzu verfaßte er im Auftrage Karls IV. und des Erzbischofes Konrad (oder er

---

dum tamen constat utrumque biennio citius obiisse. Usum autem fuisse chartis dicti saeculi 14. patrem Wilhelmm, ipse testatur.“

<sup>1)</sup> Auch Denis l. c.: „Incoluerit is Carthusiam horti B. M. V. ad Pragam a rege Johanne fundatam et postea vastatam ab Husitis; sed in bibliotheca Petreii nulla ejus mentio neque in Balbini Bohemia docta.“

samnelte vielmehr aus den Schriften der Väter) die nötigen Lektionen ad nocturnos, neun für jeden Tag des Jahres. Später machte er über Auftrag Meinhards von Neuhaus, erwählten Bischofes von Trient, aus jenem grölseren Werke einen Auszug, indem er nur für die Marienfeste 9 Lektionen beließ, für die gewöhnlichen Tage aber deren nur drei beibehielt. Dieses letztere Werk nun, das in zahlreichen, um nicht zu sagen zahllosen Handschriften auf uns gekommen ist und den Titel *Laus Mariae* trägt, hat Konrad von Gaming, wie er selbst in der Vorrede angiebt, 1356 verfaßt, während dasselbe Vorwort bemerkt, er habe jenes grösere Werk für Erzbischof Ernst „jam pridem“ zusammengestellt<sup>1)</sup>). So würde er schwerlich geschrieben haben, wenn dies erst vor zwei Jahren (1354) geschehen wäre.

Aufser der „*Laus Mariae*“ verfaßte Konrad noch einen tractatus super Alleluja. Die von dem Karthäuser Wilhelm Höffer († 1483) besorgte Series priorum sagt darüber: „Hic composuit tractatum super Alleluja sed non complevit“, und in einer Note: „Composuit tractatum super Alleluja quantum ad initium et finein, sed in medio hinc inde quaedam desunt cum nota, esse in schedula quaerenda, quae desunt.“

Wichtiger als beide genannten sind Konrads poetische Werke. Eine Anzahl seiner Gedichte, die zu dem Formvollendetsten gehören, was das spätere Mittelalter an lateinischer Reindichtung aufzuweisen hat, sind schon von Mone publiziert, allein in einer Weise, die nur Verwirrung hervorzurufen imstande ist, indem

---

<sup>1)</sup> Ad laudem matris virginis sanctissimae ejusque prolis, ad satisfacendum quoque desiderio venerabilis in Christo patris, Domini Meinhardi de Nova domo, electi Tridentini hoc devotius requirentis, ille Carthusiensis, qui jam pridem ad jussum Imperatoris et Archiepiscopi Pragensis legendam de sex lectionibus cum homiliis de S. Maria virgine pro mansionariis comportaverat, in isto rursus volumine, ut virgo amplius veneretur, elegantiora dicta de lectionibus illis excerpta pro singulis anni diebus .... distinguens, anno Domini 1356 studiose collegit. Cod. ms. Gracens. 257 saec. 14. (In anderen Handschriften findet sich eine andere Einleitung, die mit den Worten beginnt: „Ad laudem .... ego frater Chonradus, vita peccator, habitu religiosus minimus ordinis Carthusiensis“ etc. (Cod. Seitenstettens. CLII. saec. 15); dazu die Bemerkung der citierten Grazer Handschrift: „Exstat etiam prologus sub eodem principio positus, qui tamen non est compilatoris istius.“

derselbe bei Liedern, die gleich zweifellos von Konrad verfaßt sind, bald bemerkt: „Von dem Prior Konrad von Gaming“, bald: „Vielleicht“ oder „Wahrscheinlich von Konrad von Gaming“, oder „Unter den Liedern Konrads von Gaming“ (Nr. 463, 489, 901, 945, 1185), oder aber indem er dieselben ohne jede Bemerkung schlechthin als adespota abdrückt (Nr. 399, 498, 711, 866 etc.). Und doch ist es nicht allzuschwer, die echten Lieder von den zweifelhaften zu sondern.

Wir haben zwei Klassen von Liedern Konrads zu unterscheiden, seine Marienlieder, elf an der Zahl, und seine Heiligenlieder, ein reichhaltiger, nach der Allerheiligenlitanei geordneter Cyklus auf die Apostel sowie die beliebtesten Märtyrer, Bekenner, Jungfrauen. Die beiden Serien kommen beide zusammen nicht gerade in vielen Handschriften vor. Erst spät scheint Konrad seine sämtlichen Lieder zu einem Gebetbuche vereinigt zu haben. Zwei Handschriften der K. b. Hof- und Staatsbibliothek München Clm. 3012 und 19354, von denen die eine früher nach Andex, die andere nach Tegernsee gehörte, überliefern uns dies Devonationale zugleich mit einem Vorwort des Verfassers (*Incipit prologus operis subsequentis, orationes scilicet Domini Chunradi ordinis Carthusiensis*), in der es u. a. heißt: „*Plures vero non tam orationes quam oratiunculas, imo adulatiunculas per modum letaniae de Deo, de beata virgine, de angelis, de sanctis, sicut in tabula infra invenies, composui.*“ In diese Sammlung hat aber Konrad auch einige ältere Lieder aufgenommen, wie schon Mone I, S. 17 richtig bemerkt, und zwar zum Teil unverändert, zum Teil aber auch, nachdem er sie einer Überarbeitung unterzogen. Diese Lieder, die sich in anderen bisweilen älteren Handschriften mit bedeutenden Abweichungen vorfinden, während Konrads eigene Lieder fast keine Varianten von Bedeutung aufweisen, sind die folgenden:

1. Alpha et O magne Deus.
2. Verbum patri coaequale.
3. Paraclitus increatus.
4. Salve mea o patrona.
5. Eja virgo generosa.
6. Salve resurrectio.
7. Ave vivens hostia.
8. Te veneranda caro.
9. Salve sancta caro.
10. Sanguis tuus Domine.

11. Salve saluberrima.
12. Eja dulcis anima.
13. Saturatus ferculis.
14. O colenda deitas.
15. Ave corpus Christi natum.
16. Quod in ara cernitur.
17. Ave quem desidero.
18. Summe summi tu patris unice.

Werden diese 18 Nummern aus den beiden Codices entfernt, so stellt der Rest dasjenige dar, was sich als poetisches Eigentum Konrads nachweisen lässt. Dass die vorstehenden Lieder nicht von ihm sind, ist leicht darzuthun. Nr. 1—3 finden sich, wenn auch abweichend, inter opp. Hildeberti Caenomannen. (ed. Par. 1708, p. 1337; Trench, Sacred Latin Poetry, ed. 3. London 1874 p. 329); Nr. 7 obschon wahrscheinlich von Johannes Pechamus, Erzbischof von Canterbury herrührend<sup>1)</sup>, inter opera S. Bonaventurae; Morel, Lat. Hymnen d. M. A. Nr. 86; Nr. 18 inter opera S. Bernhardi; Nr. 8, 9 und 15 kommen in Handschriften vor, die älter sind als Konrad; Nr. 11, 12, 13, 14, 16, 17 kommen in anderen Handschriften, z. B. Cod. Augiens. 36 mit so starken Abweichungen vor, dass sich die Überarbeitung dieser Lieder durch Konrad bis zur Evidenz nachweisen lässt. Man braucht nur den Text der Reichenauer oder Prager Handschrift mit dem Andexer Codex zu vergleichen, und man wird finden, dass Konrad, gewohnt seine Metra mit größtmöglicher Strenge zu handhaben, diese Lieder aus einem freieren, jambische und trochäische Zeilen willkürlich mischenden Versmäse in ein genaueres umgegossen; z. B.

Prager Handschr.

Adoranda deitas,  
Te invoco in fide,  
Admiranda bonitas,  
Audi me et vide.  
  
Tuae celsitudinis  
Coelum hic patescat,  
Et lumen tui luminis  
Super me splendescat.

Andexer Handschr.

O colenda deitas,  
Te invoco in fide,  
O amanda bonitas,  
Nunc audi me et vide.  
  
Tuae celsitudinis  
Nunc coelum hic patescat,  
Lumen tui luminis  
Jam super nos splendescat.

<sup>1)</sup> In interessanter Weise vermischt Richtiges mit Unrichtigem Cod. Lambacens. 463, geschrieben unter Abt Thomas von Retz (1439—1474), wenn er zu diesem Hymnus bemerkt: „Et qui hanc praescriptam orationem devote dixerit ac pro Conrado Contuariensi [oraverit], 40 dies trienium obtinebit.“

Wie man sieht, folgt in dem Metrum, welches Konrads Bearbeitung streng einhält, stets auf eine trochäische eine jambische Zeile:



während im Original beide Arten ganz beliebig miteinander wechseln; der Bearbeiter unterdrückt daher überzählige Vorschläge in den ungeraden Zeilen und bringt solche an in den geraden.

Nr 10. Sanguis tuus Domine sind ausgewählte Strophen aus dem Granum passionis, einem sog. Psalterium über das Leiden Christi, das sich in sehr vielen Handschriften findet (gedruckt bei Milchsack, Hymni et Sequentiae S. 65 ff. — Str. 1 bei Konrad = Str. 58 des Psalteriums; Str. 2 = 59, 3 = 60, 4 = 111, 5 = 69, 6 = 70, 7 = 51, 8 = 52, 9 = 55). Nr. 4, Salve mea o patrona, ist die Überarbeitung eines Liedes, das sonst mit den Versen zu beginnen pflegt:

Omnibus consideratis  
Paradisus voluptatis  
Es, Jesu piissime.

Es bleiben also nur Nr. 5 und 6, von denen ich zwar ein anderweitiges Vorkommen für den Augenblick außer stande bin nachzuweisen, die aber aus inneren Gründen Konrads Eigentum nicht sein können.

Unser Karthäuser hat nämlich Eigentümlichkeiten der Form, die es leicht machen, seine Werke von denen anderer zu unterscheiden. So bindet er sich, wie erwähnt, äußerst genau an sein Versschema, Silben zu viel oder zu wenig, Verstöfse gegen die Betonungsgesetze kommen bei ihm nicht vor, Taktwechsel verschwindend selten. Nicht bloß sein schwacher, sondern auch sein starker Reim (natürlich mit Ausnahme des stumpfen einsilbiger Wörter in dem Lied Ave maris stella) erstreckt sich ausnahmslos über zwei Silben: in seinen zweifellos echten Liedern kommt auch nicht ein Beispiel des Gegenteils vor. Endlich gilt ihm — vollständigkeitshalber sei es gleich hier bemerkt — das doppelte i als nur eine Silbe,

also dii (die Götter) zu messen wie dī<sup>1</sup>). Prüfen wir an der Hand dieser Regeln z. B. Nr. 4, so finden wir Verse mit überzähligen Silben, wie:

Ut leo suum catulum  
Jesu suscitasti,  
Sicut phoenix parvulum  
cibo reparasti.

oder:

Mulieres humiles  
Simon obedientes,

oder:

Quinquies diebus aliis  
Plura invenientes;

Wir finden Nachlässigkeiten im Reime. Bei Konrad kommen überhaupt keine Lieder vor, die aus reimenden und reimlosen Zeilen sich aufbauen; noch weniger Reime wie humiles und pauperes, aliis und discipulis. Ebensowenig Fehler der Betonung wie:

Suscitatus appares  
bis ter prima die.

Dieselben Regeln führen uns noch auf die Spur eines weiteren Eindringlings. Die beiden erstgenannten Handschriften bringen in der Serie der Heiligenlieder eines, das in den meisten übrigen Codices fehlt. Es ist begreiflich, daß die bayerischen Mönche ein Lied auf den Landesapostel Rupertus einschoben, aber sie hätten die Form besser handhaben müssen, sollte anders der Intrusus unverraten bleiben. Da reimt sich z. B. formula und accola, jejuniis und viduis, audiunt und deserunt, Theodo und episcopo. Damit ist die Unechtheit des Ruperti-Liedes aufser Zweifel.

Es erübrigt, in Kürze die hauptsächlichsten Handschriften aufzuführen, die bei Herausgabe dieser Lieder benutzt wurden. Daß es noch eine oder die andere Handschrift mit Gedichten Konrads geben wird, daran ist wohl kaum zu zweifeln. Die Vergleichung derselben könnte aber, in Anbetracht der sorgfältigen Überlieferung des Textes irgend einen weiteren Vorteil nicht gewähren. Handschriften, die nur das eine oder andere Lied enthalten, sind an betreffender Stelle erwähnt.

<sup>1)</sup> Cod. Lambacens. 437 saec. 15 stellt unter den regulae de accentibus auch diese auf: Hi proferri debet sicut di, tamen ubique scribi debet per dupla sicut hij, hij, dij, dijs.

1. Codex Gemnicensis. Ich beginne mit der einzigen aus Gaming stammenden Handschrift. Sie gehört der K. K. Hofbibliothek in Wien und trägt die Nr. 1997; betreffs Beschreibung verweise ich auf die Tabulae codd. mss. in bibl. Palat. Vindob. asservat. Vol. I. p. 306 sq. Die Hsch. gehört noch dem 14. Jahrh. an und ist in memb. sauber und sehr korrekt geschrieben. Fol. 38 b: *Iste liber est throni S. M. in Gennich.* Fol. 139 a beginnen die Heiligenlieder Konrads und laufen ununterbrochen bis fol. 176 b. Hier finden sich zwei Sequenzen (Kehrein Nr. 841 und 796) eingeschaltet, worauf die Lieder von den HH. Dorothea, Sebastian, Florian, Basilius, Alexius und endlich nach einer neuen Unterbrechung fol. 186 b das Lied *Summo Deo agmina* nachgetragen sind. Fol. 139 b unten heifst es: *Orationes editae per Dominum Chunradum de Haymburga, olim priorem Throni, scriptae per Dominum Fridericum.* Bei Aufhebung der Kartause Gaming wurden die Bücher auf Leiterwagen fortgeführt; was unterwegs herunterfiel, blieb liegen. Da ist es kein Wunder, daß wir nur eine Gaminer Handschrift mit Liedern Konrads haben!

2. Cod. Andecensis saec. 15. K. b. Hof- und Staatsbibliothek München. Clm. 3012. Enthält das von Konrad zusammengestellte Gebetbuch von fol. 1 b bis 84 a; seine Marienlieder fol. 17 a bis 41 b; seine Heiligenlieder fol. 43 b bis 84 a.

3. Cod. Tegrinsensis I saec. 15. K. b. Hof- und Staatsbibliothek München, Clm. 19354. Enthält das Gebetbuch wie Cod. Andecens. mit demselben Vorwort und denselben Liedern. Vgl. Pez, Thesaur. anecd. Tom. I, p. XIV.

4. Cod. Tegrinsensis II anni 1490. K. b. Hof- und Staatsbibliothek München, Clm. 19824. Fol. 85 b: „*Incipiunt orationes sive carmina edita per Dominum Conradum priorem domus throni S. Mariae in Gennico.*“ Nach dem Liede *Ave trinus in personis* folgen die Marienlieder fol. 85 b bis 98 a. Fol. 282 a „*Oratio magistri Conradi de Gennico domo throni B. M. Ord. Carth. Anno Domini 1490*“, worauf die Heiligenlieder.

5. Cod. Tegrinsensis III anni 1476. K. b. Hof- und Staatsbibliothek München, Clm. 20001; fol. 181 a: „*Incipiunt orationes sive carmina edita per Dominum Conradum priorem domus throni S. Mariae in Gennico.*“ Enthält bis fol. 205 a die Marienlieder, von da bis fol. 259 b die Heiligenlieder.

6. Cod. Underdorfensis saec. 15. K. b. Hof- und Staatsbibliothek München, Clm. 7815. Enthält von fol. 61a bis 131b einzelne der Heiligenlieder Konrads ohne dessen Namen.

7. Cod. Augiensis 36 saec. <sup>14/15</sup>. Papierhandschrift in fol. der Hof- und Landesbibliothek zu Karlsruhe. Fol. 180 beginnen die Heiligenlieder ohne Namen des Autors und laufen bis fol. 198b, wo es heißt: „Incipit registrum de sanctis sec. ordinem.“ Fol. 117b das Lied Ave, salve, gaude vale, O beata Barbara zum zweitenmal und 8 Marienlieder. Fol. 114a heißt es: „Sequitur thronus gloriosissimae virginis Mariae genitricisque Dei“; das Lied folgt aber nicht.

8. Cod. Scotorum Vindobonensium saec. 15. Cod. 50g 9. Papierhandschrift in 4° foll. 79. Enthält fol. 4a bis 12b neun Marienlieder Konrads ohne dessen Namen, fol. 48a bis 75a die Heiligenlieder. Fol. 48a beginnt eine alte Paginierung mit fol. 1 und endet mit dem letzten der Heiligenlieder, die so als ein Ganzes erscheinen.

9. Cod. Sancti Blasii memb. 45. saec. 15. Stiftsarchiv von St. Paul in Kärnten, von Mone als Hsch. von St. Paul Nr. 44 aufgeführt, enthält von den Marienliedern Konrads das Crinale fol. 22b, Amictus fol. 29a, Thronus fol. 29b und An nulus fol. 30b. Fol. 27 die Bemerkung „Incipit apparatus gloriosissimae virginis Mariae continens rosarium, sertum, amictum et annulum ipsius. Incipit hortus rosarum etc.“ Dieser Hortus (vgl. Mone 601) ist nicht von Konrad.

10. Cod. Pragensis XIII E 3 saec. 14. K. K. Universitätsbibliothek. Siehe unter II.

## II.

Die K. K. Universitätsbibliothek zu Prag besitzt eine Pergamenthandschrift in 4° foll. 257. Sie trägt die Signatur XIII E 3, gehört dem Ende des 14. Jahrhunderts an und enthält eine Sammlung von Reimgebeten und Liedern. Auf dem ersten Blatte steht von späterer Hand geschrieben: Alberti Carthusiensis scala coeli est titulus hujus libri; patet ex fine libri. Am Schlusse der Handschrift heißt es denn auch: „Explicit libellus, qui dicitur scala coeli. Et merito scala coeli nuncupatur. Nam sicut scala, in qua homo ad eminentiorem locum scandit, ex diversis componitur lignis, sic libellus iste ex diversis — hier bricht

die Handschrift ab; denn leider ist, wie in so manchen anderen Prager Handschriften, das letzte Blatt, das uns wohl den Namen des Verfassers so gut überliefert hätte als den Titel seines Buches, ausgerissen. Der Schreiber jener Worte auf fol. 1 war jedenfalls noch in der Lage, den Inhalt dieses letzten Blattes zu lesen und scheint das Wesentlichste desselben a. a. O. wiederholt zu haben. Eine andere Bemerkung findet sich fol. 38a: „Gro et ego. recollector hujus libelli, ut quicunque in eo oraverit vel ex eo aliquid reportaverit, ut Deum pro salute animae meae exorare dignetur, quia cum magnis hunc laboribus sine dubio compilavi.“

Dieser recollector libelli ist nicht der Schreiber, sondern der Sammler, wie wir sagen würden, der Herausgeber desselben. War er nur dies? Die Scala coeli enthält unter dem reichen Schatze von Liedern eine Reihe von Reimgebeten, die 1) nur in dieser Handschrift und sonst nirgends vorkommen; die 2) sich evident als Produkte ein und desselben Verfassers nachweisen lassen, und zwar 3) als Produkte eben des recollector der Scala coeli. Das erste glaube ich nach den mehr denn 2000 Handschriften, die ich seitdem durchsucht, und in denen ich nicht einem Verse dieser Lieder wieder begegnet bin, mit mehr denn moralischer Gewissheit behaupten zu können. Das zweite wird niemand bestreiten, der sich die Mühe nimmt, diese Gedichte beobachtend durchzugehen und deren formellen Eigentümlichkeiten einige Aufmerksamkeit zu schenken. Ich will nur einige im Vorbeigehen streifen: Der Autor dieser Gedichte schreibt ein geradezu böhmisches Latein, weniger, weil sich fehlerhafte Formen bei ihm finden, Deponentien als Aktiva wie sequere, fruere (Nr. 2, 19, 6; Nr. 2, 21, 6), der Conj. praes. suscitas statt suscites (Nr. 4, 7, 9 u. 7, 12); Formen wie rumpheus statt romphea (Nr. 4, 8, u. 6), wie poposebat statt poscebat, excelleris statt excellis, furire etc.: sondern mehr noch wegen der verschobenen Konstruktion, die allüberall sich geltend macht und nicht selten das Verständnis erschwert. So wenn die hl. Ursula angeredet wird:

Rex tuae cum percepisset  
Angliae et audivisset  
Famam pulchritudinis,

oder wenn sich der Dichter an Maria und Johannes wendet mit den Worten:

Christus vos coadunavit  
Ista hora, quando lavit  
Passione saeculum.  
Mater tuus cruce pendens  
Natus ecce tua dicens  
Mater ad discipulum.

Auffallend ist neben dem unreinen Reime besonders die Vorliebe des Dichters für die Partikel quippe, mit der er einen wahren Missbrauch treibt und die er in seinen 30 Liedern 25mal stets in der unschicklichsten Weise verwendet.

Dass nun der Autor dieser Gedichte kein anderer ist als gerade der Compilator der Scala coeli, würde allein der Umstand höchst wahrscheinlich machen, dass eben diese Lieder einzige in dem von ihm zusammengestellten Gebetbuche vorkommen; es wird noch wahrscheinlicher dadurch, dass er diese Sammlung, wie wir oben aus seinem Munde vernahmen, nur cum magnis laboribus zustande gebracht, was vom bloßen Abschreiben gewiss weniger zutreffen würde, als vom Anfertigen dieser Lieder, denen man fast in jeder Zeile die Mühe ansieht, die sie ihren Autor gekostet haben. Zur Sicherheit wird die Wahrscheinlichkeit durch einen anscheinend ganz unbedeutenden Umstand. Wie die Partikel quippe, so braucht unser Albertus auch mit Vorliebe und Ungeschick zugleich den Ausdruck sine dubio. So wird z. B. Johannnes der Täufer apostrophiert:

Ardens lucerna vocaris,  
Quod et ipse tu probaris  
Esse procul dubio.

und der Apostel Paulus:

Ubi pater preces audit  
Tuas, certe et exaudit  
Eas absque dubio.

Die Lieblingsphrase kommt aber auch gerade in dem oben citierten Sätzchen des recollector vor: quia cum magnis hunc laboribus sine dubio compilavi.

Dass Albert ein Nachahmer Konrads von Gaming war, dessen Lieder er kannte und von denen er viele seiner Scala coeli einverleibte, beweist die ganze Anlage seiner Heiligenlieder, vor allem der Umstand, dass er, den betreffenden Heiligen fortwährend anredend, ihm dessen eigene Lebens- und Leidensgeschichte vorzählt. Was seinen Poesien an Rundheit der Form abgeht,

ersetzt einigermaßen der Umstand, dass dieselben für Kenntnis der Legendenbildung einen nicht zu verachtenden Beitrag liefern.

Wer war aber der Karthäuser Albert? Dass er einer böhmischen oder mährischen Karthause angehörte, unterliegt keinem Zweifel. Neben seinem barbarischen Latein beweist es der Umstand, dass sein Gebetbuch die spezifisch böhmischen Heiligen, Wenzel, Prokop u. a. enthält. Nur drei Karthäuser können aber alsdann in Betracht kommen, die Prager, hortus beatae Mariae in Smichov, die Olmützer, Vallis Josaphat in Dolan, und die Brünner zur hl. Dreifaltigkeit. Denn die von Albert von Sternberg 1378 gestiftete Karthause Rubus beatae Mariae in Trčka bei Leitomischl wurde, nachdem sie nie ganz zustande gekommen und nur wenige Brüder beherbergt hatte, schon 1389 nach Dolan verlegt. Wahrscheinlich befand sich unser Albertus bei Abfassung seiner Scala in einer der mährischen Karthäusern. Denn er begleitet das Lied Konrads von Gaming Ave trinus in personis fol. 225 b mit der Bemerkung: Istam orationem fecit unus Carthusiensis in horto beatae virginis juxta Pragam. So wird aber schwerlich Jemand schreiben, der selbst in der Prager Karthause sich befindet. Die Nekrologien der Olmützer und Brünner Karthäuser, soweit dieselben auf dem mährischen Landesarchive in Brünn vorhanden, weisen indes, wie ich mich persönlich überzeugt habe, den Namen Albert für das 14. Jahrh. nicht auf. Überhaupt scheint der Name damals im Orden nicht häufig gewesen zu sein. Bedenkt man nun, dass die Karthäuser nicht immer in demselben Kloster verblieben, sondern versetzbare waren, ferner dass man es zu vermeiden suchte, innerhalb derselben Provinz mehreren Mönchen denselben Klosternamen beizulegen, so wird man kaum umhin können anzunehmen, der Sammler der Scala coeli und der Autor der 30 ini folgenden mitgeteilten Lieder sei jener Albertus, der 1386 als Prior der Karthause in Prag vorkommt. Vgl. B. Pez. Thesauri anecdott. noviss. Tom. VI. Codex diplomatico-historico-epistolaris. Pars III p. 75. Mehr ist leider von diesem Albertus nicht bekannt. Die fanatische Barbarei der Husiten hat die prachtvolle Prager Karthause mit allen ihren Erinnerungen so radikal vom Erdboden verügt, dass nicht mehr als die bloßen Namen von ca. 10 Mitgliedern dieses Klosters auf uns gekommen sind.

### III.

An die Legenden des Albert von Prag reihe ich einen Liederzyklus des Ulrich Stöckl oder Stöcklin von Rottach, der nachmals als Ulrich VI. dem Stifte Wessobrunn vorstand.

Dieser Ulrich Stöckl ist einer der fruchtbarsten Reimdichter, die es je gegeben. In diesen Band sind jedoch von ihm nur diejenigen Lieder aufgenommen, durch die er unter die Nachahmer Konrads von Gaming gehört, nämlich ein Cyklus von Heiligenliedern. Leider ist derselbe nicht ganz vollständig. Das beweist der Umstand, daß in der Reihe der Bekenner wohl Gregor und Augustin, nicht aber Ambrosius und Leo, die zwei anderen großen Lehrer des Westens, vorhanden sind. Allein es ist wenig Aussicht, anderswo Liedern unseres Dichters zu begegnen, weil sich dieselben augenscheinlich über die südwestliche Ecke Deutschlands hinaus nicht verbreitet haben.

Da einer der folgenden Bände die übrigen Gedichte Stöcklins enthalten wird, werde ich über denselben in der Einleitung zu jenen des weiteren zu berichten und seine Autorschaft nachzuweisen haben.

Ich schliesse mit dem Ausdrucke des Dankes gegen alle jene, die mich in der vorliegenden Arbeit gefördert haben. Aus der Übersicht der benutzten Handschrift ist ersichtlich, wohin sich derselbe richtet. In besonderer Weise fühle ich mich durch die ebenso liebenswürdige als ausgiebige Unterstützung der K. b. Hof- und Staatsbibliothek in München verpflichtet, und drängt es mich daher, diesem Gefühle auch in besonderer Weise Ausdruck zu geben.

Feldkirch, den 15. Februar 1888.

Guido Maria Dreves.

I.

# Conradus Gemnicensis.

---



## A. MARIEN-LIEDER.

### 1. Amietus B. M. V.

1. Ave sole purior,  
Luna plena pulchrior,  
Splendida Maria;  
Mundi luce clarior,  
Cunetis astris gratior,  
Digna laude pia.
2. In te, solem gratiae,  
Christus, sol justitiae,  
Mire radiavit,  
Cujus lux laetitiae  
Mortis et moestitiae  
Tenebras fugavit.
3. Tu sol super omnia  
Lucens, noctis inscia,  
Sole es amicta,  
Uerae lucis gaudia  
Fiant nobis pervia  
Per te, benedicta.
4. Solis per officia  
Confer beneficia,  
Lustra latebrosa,  
Carens immunditia,  
Nostra purga vitia,  
Firma ruinosa.
5. Liquefac et arida,  
Mollia consolida,  
Corda molli dura,  
Ac exsicca fluida.  
Calefac et frigida,  
Salva peritura.
6. Reduc, rege devia,  
Robora debilia,  
Fove nascitura,  
Incita viridia,  
Trahe vaporantia,  
Proba permanstra.
7. Sicut sol spectabilis,  
Visu delectabilis,  
Tibi dat amictum,  
Sic luna mutabilis  
Mundus et instabilis,  
Quem calcas devictum.
8. In quo sine macula,  
Munda Dei famula,  
Mundum respusi,  
Mundi spernens singula,  
Mundo corde sedula  
Christo adhaesisti.
9. Effice, ut vanitas  
Mundique cupiditas  
Per nos refutetur,  
Voluptatum pronitas  
Omnisque iniquitas  
Penitus vitetur.
10. In te, virgo regia,  
Stella maris praevia,  
Stellea corona  
Refert singularia  
Bis sex privilegia,  
Gratiarum dona.
11. Grata inchoatio  
Est sanctificatio  
In ventre materno,  
Insom conversatio,  
Gratiae repletio  
Pneumate superno.
12. Non virili semine  
Sed sacro spiramine  
Superveniente,  
In te obumbramine  
Patris atque numine  
Concipis agente.

13. Sic concepto filio  
Gravida cum gaudio  
Parturis, jucunda  
Mater nato proprio  
Cum pudoris lilio  
Et virgo fecunda.
14. Absque pari femina,  
Angelorum agmina  
Praemio praecellis,  
Regnans coeli domina,  
Gyras mundi lumina  
Duodenis stellis.
15. In coeli cacumine  
Tu sol solis lumine  
Digne trabearis,  
Et bisseno ordine  
Beatorum culmine  
Pulchre coronaris.
16. Ambiunt hierarchici  
Ordines angelici  
Novem te mirantes,  
Martyres hymnidici,  
Confessores coelici,  
Virgines laudantes.
17. Eja, splendor patriae,  
Sis lucerna veniae  
Luridis in via,  
Nos per lumen gratiae  
Duc ad lumen gloriae.  
Fulgida Maria.

Cod. Andecens. fol. 17 a. A. — Cod. Augiens. fol. 165 b. B. — Cod. Tegurin. I fol. 31 a. C. — Cod. Tegurin. II fol. 92 a. D. — Cod. Tegurin. III fol. 190 b. H. — Cod. Pragens. fol. 112 b. E. — Cod. S. Blasii fol. 29 a. F. — Cod. Scotorum. fol. 4 a. G. — Steht ebenfalls in Clm Monacens. 19991 anni 1466 fol. 294; Cod. Graecens. 1588 fol. 126 a; Cod. S. Galli 482 anni 1475 fol. 138 a.

Oratio super illo verbo Apocalypsis 12: Apparuit in coelo mulier amicta sole et luna sub pedibus ejus et in capite ejus corona stellarum duodecim. In exordio versuum invenies titulum: Amictus beatae virginis Mariae. AE. — 4, 4 Clarens in munditia A. — 5, 3 Corde AC. — 7, 5 Mundus est D; Est mundus G. — 9, 4 Voluptas, impunitas. F. — 10, 3 Stellata A. — 12, 2 Mystico spiramine A; Sed mystico B. — 15, 3 Digne tu bearis F. — 16, 5 coelici fehlt A.

## 2. Crinale B. M. V.

1. Ave, salve, gaude, vale,  
O Maria, non vernale,  
Sed his rosis spiritale  
Tibi plecto nunc crinale  
Figurarum flosculis.  
Ave virgo, sponsa, nata,  
Mater Christi sublimata,  
Ab aeterno ordinata,  
Ab antiquo prophetata,  
Dei placens oculis.
2. Ave rosa delicata,  
Quae, de regum ramis nata,  
Es trans coelos exaltata,  
Et per mundum dilatata  
Sis nobis umbraculum.
- Ave coelum deitatis,  
Paradisus voluptatis,  
Aula summae majestatis,  
Templum sanctae trinitatis,  
Christi tabernaculum.
3. Ave sponsa dedicata,  
Paranympho salutata,  
Deo patre obumbrata,  
Pneumateque impraegnata,  
Genitrix verbigenae  
Ave virgo gravidata,  
Rubo Moysi signata,  
Igne sacro inflammata,  
Per te simus, advocata,  
Coelici indigenae.

4. Ave mater Salomonis,  
Digna sceptris et coronis,  
Digna summis nati donis,  
Quae in coeli regnas thronis,  
O regina gloriae.  
Ave vivus fons hortorum,  
Quem mens sitit contritorum.  
Lava labem peccatorum,  
Nectar praebet supernorum,  
O pincerna veniae.
5. Ave clara stella maris,  
Qua processit lux solaris,  
Quae per montem designaris,  
Unde lapis angularis  
Venis sine manibus.  
Ave fulgens arca Dei.  
Cujus nitor speciei  
Lucem superat diei,  
Tota virtus meae spei,  
His intende precibus.
6. Salve campi flos, qui miris  
Signis fulges, dum oriris.  
Mox a tuis dum sentiris.  
Favum mellis elargiris,  
Dos divini muneris.  
Salve arcus aerinus,  
Colorosus non supinus,  
Clare lucens, vespertinus  
Quem illustrat sol divinus,  
Stans in signum foederis.
7. Salve o columna ignis,  
Nec non nubes miris signis  
Nos educens a malignis  
Per desertum, junge dignis  
In promissa patria.  
Salve virga Jesse, florem  
Fers, qui coelis dat odorem,  
Tibi, virgo, fert decorum,  
Suavem terrae dat dulcorem,  
Profugantem vitia.
8. Salve mater benedicta,  
In qua nulla sunt delicta,  
Evae jugo non adstricta  
Nec in partu es afficta,  
Sed enixa jubilans.
9. Salve humilis ancilla  
Dei veri, quem pusilla  
Tua lactas ex mamilla.  
Luce frui fac nos illa.  
In qua fulges rutilans.
10. Salve virgo singularis,  
Mater tamen miri maris.  
Unde sola expers paris  
Digne cunctis dominaris  
In supremo solio.  
Salve Saba generosa  
O regina gloriosa,  
Dona regis pretiosa  
Impertire gratiosa  
Nobis in exsilio.
11. Salve, cui dulce fari,  
De qua pium meditari,  
In qua suave jucundari,  
Quam beatum amplexari  
Est amoris brachiis.  
Salve speculum virtutum,  
Sis certanti mihi scutum.  
Hostem reprimens versutum,  
Mole carnis me exutum  
Coeli junge gaudiis.
12. Gaude, cujus ob dulcorem  
Cor liquevit per amorem.  
Hinc affectus ad candorem  
Mens discurrit post odorem  
Tuum, vernans lilium.  
Gaude thronus, quem dum  
stravit.  
Ebur candens adaptavit,  
Auro fulvo decoravit  
Deus, in quo collocavit  
Regem suum filium.
13. Gaude lampas, quam exstruxit  
Deus orbi, quae dum luxit.  
Nova nobis tunc illuxit,  
Quae ad lucem nos reduxit  
Lux inexstinguibilis.  
Gaude summa creatura,  
Mater vera, virgo pura,  
Quae naturae frangis jura,  
Quando in te fit factura  
Factor admirabilis.

13. Gaude fructuosa tellus,  
Madens Gedeonis vellus,  
Quod perfudit ros novellus,  
Quo vestitur et agnellus,  
    Dei patris unicus.  
Gaude gaudium sanctorum,  
In qua gaudet rex coelorum,  
Quam honorat plebs justorum,  
Quam in aevum angelorum  
    Cantus canit melicuſ.
14. Gaude stellis coronata,  
Solis luce trabeata,  
Sub qua luna est locata,  
Semper manens illibata,  
    Cingens virum femina.  
Gaude schola disciplinae,  
Glossa legis, fons doctrinae,  
Vas coelestis medicinae,  
His, quos culpae pungunt spinae,  
    Funde medicamina.
15. Gaude, virgo, laetans plaudet,  
Et sic vitam nostram claudet,  
Ut, qui dicunt tibi gaude,  
Semper tecum sint in laude  
    In coelorum culmine.  
Gaude, quia semper tecum  
Deus manet et tu secum,  
Per quem precor, ut sis mecum  
Et cor meum lustres tecum  
    Vultus tui lumine.
16. Vale florens et amoena,  
Ante ortum luce plena,  
Sed in ortu plus serena,  
Quam non stringit gelu poena,  
    Puritatis viola.  
Vale virga aridosa  
Aaron prodigiosa,  
Fronde, flore germinosa,  
Fructu valde speciosa,  
    Proferens amygdala.
17. Vale urna, manna merum,  
Panem coeli portans verum,  
Qui conservat cor sincerum  
Et in fine est dierum  
    Omnibus sufficiens.
- Vale vitis, quam plantavit  
Pater, verbum fecundavit,  
Lenis austera dum perflavit  
Botrus Cypri pullulavit  
    Mero nos reficiens.
18. Vale rubens et decora,  
Veri solis tu aurora,  
Clare fulges omni hora,  
Visitando nos irorra,  
    Suavitatis balsamus.  
Vale thorus delicatus,  
Manu Dei fabricatus,  
Dei digito tornatus,  
Christo sposo praeparatus,  
    Castitatis thalamus.
19. Vale prudens advocatrix,  
O Abigail placatrix,  
Sola mundi reparatrix,  
Moabitis Ruth oratrix,  
    Sunamitis regia.  
Vale pulchra Judith fortis,  
Neca ducem trucem mortis,  
Hester nos de mortis portis  
Duc, ut simus tuae sortis  
    In coelesti curia.
20. Vale semper et laetare,  
Et quod digne collaudare  
Te nequimus, hoc dignare  
Tu pro laude acceptare,  
    Laus humani generis.  
Vale, virgo, tibi clamo,  
O Maria, nam te amo,  
Pietatis tuae ramo  
Solve me de mortis hamo  
    Collocans in dexteris.
21. O Maria, dulcor florum,  
Virtus myrti, arx cedrorum,  
Vis malorum punicorum,  
Cella fragrans unguentorum,  
    Cellaque vinaria.  
O Maria, flos rosarum,  
Cinnamomi, olivarum,  
Nardi Cypri ac palmarum,  
Myrrhae, thuris, fistularum  
    Vincis pigmentaria.

22. O Maria, clausa porta,  
Clausus hortus, nos conforta,  
Tu de stirpe regum orta,  
Paradiso nos reporta,  
    Virginum primitiae.  
O Maria, mellis crater,  
Te elegit Deus pater,  
Ejus nato ut sis mater,  
Qui per te est nobis frater,  
    O inventrix gratiae.
23. O Maria, regis veri  
Virga aurea Assveri,  
Iram judicis severi  
Scis lenire, ut mederi  
    Malit quam percutere.  
O Maria insignita,  
Turris David praemunita,  
In supremo coeli sita,  
Per te cohors sit contrita,  
    Quae nos cupit laedere.
24. O Maria, tu sublimis  
Scala coeli, pressos nimis  
Duc in altum nos ab imis,  
Copulando nos opinis  
    Supernorum civium.  
O Maria, sponsa dia,  
Quam coelestis hierarchia  
Jugi laudat symphonia,  
Audi preces, mater pia,  
    Tibi supplicantium.
25. O Maria, semper ave,  
Sertum hoc ne ducas grave,  
Summum Christi tu conclave,  
Te ut laudem, mihi fave  
    Perpeti memoria.  
O Maria, recreamen.  
Placa patrem, natum, flamen,  
Ut finale post examen  
Sanctis nos conjungat, amen,  
    In superna patria.

Cod. Andecens. fol. 22 b. A. — Cod. Augiens. fol. 167 b. B. — Cod. Pragens. fol. 114 a C. — Cod. Tegurin. I fol. 42 a D. — Cod. Tegurin. II fol. 86 a E. — Cod. Tegurin. III fol. 182 a L. — Cod. S. Blasii fol. 22 b F. — Cod. Sechor. Vindob. fol. 6 a G. — Orationale Arnesti saec. 14. Cod. Musaei Bohem. fol. 149 a H. — Steht ebenfalls im Cod. Pragens. I E 25 fol. 181 I. — Cod. Pragens. VII G 9 saec. 15. Cod. Lambacens. 452 saec. 15. fol. 31 b. — Cod. S. Petri Salisburgens. b. VI. 3 saec. 15. — Cod. Pollingens.

saec. 15 Clm. Monacens. 11922. fol. 70 a. — Cod. Raigradens.  $\frac{D}{K}$  I & 3. saec. 15.

fol. 215 a. — Orat. ms. Montis Aprini saec. 15. Clm. Monacens. 6053. fol. 187 a. — Cod. Graecens. 1588 saec. 15. fol. 128 b. — Cod. S. Galli 482 fol. 141 b. —

„Explicit sertum B. M. V. compositum de quinquaginta flosculis editum per religiosum virum fratrem Conradum, vicarium in Praga in monasterio Carthusiensium.“ H. — „Explicit sertum rosaceum M. V. compilatum per dominum papam Urbanum IV.“ I. — „Incipit sertum S. Bernhardi ad beatissimam V. M. KF. —

1, 7 Mater virgo sublimata H. — 2, 9 figurata HF. — 3, 1 sponsa delicata E. — 3, 10 Coeli indigenae A. — 4, 8 Purga labem delictorum A. — 5, 2 Quam processit E. — 5, 7 Tuae nitor F. — 5, 9 nostrae spei F. — 6, 1 flos campi FG. — 6, 1 quae miris A. — 6, 2 Fulges signis C. — 6, 6 iris aerinus A. — 6, 7 Speciositate trinus H. — 6, 10 Dans in signum A. — 7, 2 Nec non miris fulgens signis FG. — 7, 5 In superna patria F; in promissa patris A. — 7, 6 Salve virgo F. — 7, 7 dat saporem AEG. — 7, 8 dat decorem BEF. — 7, 9 Suavem terris AFH. — 7, 9 fert odorem B; dat odorem AFHG. — 7, 10 Profugando vita CH. — 8, 3 Jugo Evae F. — 8, 7 Dei verique F. — 8, 8 Tua lactans A; Tua lactasti mamilla E. — 9, 3 Naevo sola expers faris E. — 9, 4 Digne sanctis F. — 9, 7 O Maria gloriosa F. — 9, 8 Dona Christi H. — 10, 5 Cum amoris B. — 11, 7 Arbor candens F. — 11, 8 fulvo adornavit AH. — 12, 2 quem dum luxit A. — 12, 3 tunc refulsit H. — 12, 4 fehlt F. — 12, 7 Mater pia F. — 13, 3 Quem perfudit H. — 13, 10 mellicus BF; Cantus laudat coelicus H. — 14, 2 tu beata F. — 14, 5 Das weitere fehlt A. — 15, 1 virgo laeta BG. — 15, 10

Vultus sui F. — 16, 3 Sed post ortum H. — 17, 1 manna verum H. — 17, 3 Qui confirmat BHG. — 17, 10 Mire nos reficiens AB. — 18, 6 thronus illibatus H. — 18, 8 ornatus A; coronatus B — 19, 6 Judith pulchra F. — 19, 7 trucem ducem BHGF; Nece cruce E. — 19, 5 portis mortis HF. — 20, 2 Ut qui F; Et qui E. — 21, 5 Colloque B. — 21, 7 Cynamomum F. — 22, 3 regum stirpe E. — 23, 3 Tu lenire et B; Sie lenire et F. — 24, 4 Te plorando nos B. — 25, 3 Summi Christi F. — 25, 5 In aeterna gloria F. — 25, 10 In coelesti patria H.

3. Annulus B. V. M.

1. Ave virgo nobilis,  
Desponsari habilis  
Summo regi, annulum,  
Arrhabonis titulum,  
Suscipe, Maria.  
Novum florem virgula,  
Paranympho credula,  
Concipis, quam jaspidis  
Color monstrat viridis  
Plenam fide pia.
2. Virtus spei stabilis  
Nunquam in te labilis  
Fuit neque veritas,  
Signat ut serenitas  
Coelica sapphiri.  
Lucens chalcedonius.  
Sed sub divo pulchrius,  
Pandit te eximio  
Caritatis radio  
Fervide igniri.
3. Ut smaragdi claritas  
Monstrat et viriditas,  
Mente cunctis purior  
Es et elegantior  
Actu virtuali.  
Sardonyx inturbidus  
Ruber, niger, candidus,  
Te designat limpide  
Conversatam placide  
Gestu virginali.
4. Bene rubens sardius  
Indicat apertius,  
Mortis Christi gladium  
Sauciasse nimium  
Spiritum Mariae.

Exprimit chrysolithus,  
Prae fulgore inelytus  
Flammeis scintillulis,  
Claram te miraculis  
Ac dono sophiae.

5. A beryllo pallido  
Seu nitenti fulgido  
Humilis in animo  
Et benigna proximo  
Rite comprobaris.  
Tandem pretiosior,  
Cunctis gemmis gratiior,  
Asserit topasius,  
Cunctis quod limpidius  
Deum contemplaris.

6. Ecce nunc qui rubeas  
Guttas jacit aureas,  
Chrysoprasus nimii  
Aestu desiderii  
Refert te fervere.  
Vt jacinthus celeri  
Se conformat aetheri,  
Sic fers opem anxiis,  
Tuis quos auxiliis  
Cernis indigere.

7. Insuper te omnibus,  
Deo et hominibus  
Praedilectam roseus  
Color et purpureus  
Probat amethysti.  
Recte evangelica  
Margarita coelica  
Es mercantum omnium;  
Felix, qui commercium  
Consequitur Christi.

8. Grandis niger dicitur.  
Venis albis cingitur.  
Qui te vere humilem.  
Hinc et acceptabilem  
Reserat achates.  
Illico onychius  
Mixtus fert, quod Dominus  
Piis te virtutibus  
Adornavit omnibus,  
Quam optarunt vates.
9. Nunc te prodit largiter  
Adamas, qui firmiter  
Cunctis obstat ictibus.  
In adversis omnibus  
Fortem patientem.  
Indicat perlucida  
Te crystallus frigida  
Mente, carne virginem  
Nostraequa originem  
Spei exsistentem.
10. Sic te temperantia  
Ae timoris gratia  
Ornant, ut egregius  
Aperit Ligurius  
Similis electro.  
Magnes ferrum proprius  
Attrahit celerius,  
Virgo poenitentium  
Chordas tangit mentium  
Pietatis plectro.
11. Approbat carbunculus.  
Lucens noctis oculus,  
Longe, late, largiter.  
Laudis tuae jugiter  
Famam dilatari.  
Regnans in coelestibus  
Ornata virtutibus,  
Munda nos a vitiis  
Et de tuis nuptiis  
Facias laetari.
12. Insuper in copia  
Ephilat, Arabia,  
Ophir, Saba pariter.  
Tharsis dat similiter  
Aurum affluenter.  
Ex quo praesens parvulus  
Fit gemmatus annulus.  
Quem oblatum hodie  
Per me, sponsa gloriae.  
Suscite clementer.

Cod. Andecens. fol. 27 a B. — Cod. Augiens. fol. 170 a B. — Cod. S. Blasii fol. 30 b C. — Cod. Pragens. fol. 115 a D. — Cod. Seotorum Vindobon. fol. S a E. — Cod. Tegurin. I fol. 48 a F. — Cod. Tegurin. II fol. 94 b G. — Cod. Tegurin. III fol. 193 b H. — Steht auch im Cod. Gracemens. 158 fol. 126 b H. — Clm. Monacens. 19991 anni 1466 fol. 296 a. —

„Incipit ipsius annulus ex 20 gemmis pretiosissimis et auro virtutum ejus mundissimo fabricatus.“ B. „In versuum capitibus reperitur titulus: Annulus beatae virginis Mariae.“ BD. — „Editus a Conrado de Haimburga priore Carthusiae Seicensis.“ H. —

Str. 1—5 fehlen A. — 3, 7 Rubet niger candidus C; Rubens nigris G. — 3, 10 Gustu virginali DB. — 5, 2 Seu urenti fulrido A; Seu virenti DE. — 5, 9 quod fehlt A. — 7, 9 Felix fehlt A. — 11, 7 Ornata his virtutibus A. — 12, 2 Euilach B, Evilath G, Evilat E, Einlat CD, woraus Mone „exsultat“ gemacht. „Ephilat est regio se. indeanlaut in terra Indica.“ Differubach.

#### 4. Thronus Beatae Mariae.

1. Salve coeli Domina,  
Cui pangunt carmina  
Angelorum agmina  
Summo coram bono.
- Intonantes pariter.  
Hymnizantes dulciter,  
Modulantes jugiter  
Harmoniae sono.

2. Tibi parent omnia,  
Polus, tellus, maria,  
Dominatrix regia,  
In coelesti throno.  
Thronum Christus edidit  
Hunc, qui cuneta subdidit  
Seque tibi indidit  
Pro insigni dono.
3. Hic in thronum gloriae  
Suae tam eximiae  
Te virtutis numine  
Mire praeparavit,  
Regis ut authenticus  
Salomonis typicus  
Olim thronus mysticus  
Pulchre figuravit.
4. Opus grande solidum,  
Ebur forte candidum,  
Ex natura algidum,  
Hoc materiavit,  
Nempe quod efficiens,  
Redimire gestiens,  
Auro fulvo vestiens,  
Nimis venustavit.
5. Uirgo praefert corpore  
Designatum ebore,  
Cuncto pulchrum tempore,  
Florem castitatis,  
Sic Mariae spiritus  
Praefulget divinitus  
Auro fulvo praeditus  
Summae caritatis.
6. In hunc thronum talibus  
Sex virtutum gradibus  
Christus scandens passibus  
Motu singulari.  
Sic hic gradus infimus  
Non virtutis minimus,  
Quod ad Ave legimus  
Virginem turbari.
7. Turbat pudicitia,  
Cogitat prudentia,  
Fidei constantia  
Modum inquisivit.
- Ecce, inquit, flamini,  
Sum ancilla Domini,  
Dicens „fiat“ numini  
Felix obedivit.
8. Per hos gradus Dominus  
Thronum intrat cominus,  
In quo nihilominus  
Mensibus novenis  
In sedili aureo  
Sedit rex purpureo  
In vestitu carneo  
Nutibus serenis.
9. Adstant et leunculi,  
Bis sex quibus graduli  
Substant, quorum oculi  
Thronum contemplantur.  
Totidem discipuli,  
Conversores saeculi,  
Christi matrem singuli  
Digne venerantur.
10. Inde thronus habuit  
Binas, prout decuit,  
Manus, quibus tenuit  
Regium sedile.  
Bina harum actio  
Fomitis extinctio,  
Gratiae repletio  
Reddunt hoc subtile.
11. Insunt bina brachia,  
Acta vitae fortia  
Virginis signantia,  
Nam contemplativam  
Gratam affectantibus,  
Suavem degustantibus,  
Optimam servantibus  
Signat et activam.
12. Riteque spectabiles,  
Fortes et terribiles  
Adstant bini stabiles  
Brachiis leones,  
Accipit per virginem,  
Homo fortitudinem,  
Sumunt sed formidinem  
Barathri dracones.

13. Throni pars posterior  
Pinnaque superior.  
Ut sit elegantior,  
Exstitit rotunda  
Uitam clausit virginis  
Vita carens criminis,  
Quo in throno luminis  
Regnat laetabunda.
14. Salomonis stabile  
Solium mirabile,  
Opus delectabile  
Id materiale,  
Sic paret cernentibus  
Ut in regnis omnibus  
Cunetis in operibus  
Non sit coaequale.
15. Attamen magnifici  
Nobisque pacifici  
Thronus regis coelici,  
Veri Salomonis,  
Nusquam sibi similem  
Nunquam sic amabilem  
Tamque venerabilem  
Habuit in thronis.
16. Certe in virginibus,  
Angelis, martyribus.  
Sanctisque doctoribus  
Modo spirituali  
Tamquam in sapphireo  
Ac solari flammeo  
Deus sedet nubeo  
Throno speciali.
17. At venter virgineus  
Thronus est eburneus.  
In quo rex aethereus  
Factus homo Deus  
Mansit corporaliter  
Supernaturaliter.  
Ut spiritualiter  
Vivat homo reus.
18. Abiit in coelicum  
Thronum per mirificum  
Thronum transangelicum  
Thronus virginalis.  
Resides in solio  
Proximata filio  
Cum ingenti gaudio.  
Pacis aeternalis.
19. Inde dextram omnibus  
Porridge precantibus  
Et a malis actibus  
Retrahe. Maria.  
Ad te revertentibus  
Opem fer potentibus.  
Ut virtutum gradibus  
Te sequamur pia
20. **Thronus** divae regiae  
Per te, thronum gratiae,  
Nos in thronum gloriae  
Congerat sanctorum.  
Mariae ut cantis  
Jubilemus melicis  
Tibi cum hymnidicis  
Choris angelorum.

Cod. Andecens. fol. 20 b. A. — Cod. Augiens. fol. 169 a. B. — Cod. S. Blasii fol. 29 b. C. — Cod. Pragens. fol. 113 a. D — Cod. Scotorum Vindobon. fol. 5 a. E. — Cod. Tegrinsens. I. fol. 30 a. F. — Cod. Tegrinsens. II. fol. 88 b. G. — Cod. Tegurin. III. fol. 185 b. H. — Steht ebenfalls Clm. Monacens. 19991 anni 1466 fol. 291 b. — Cod. S. Galli 482 fol. 180 a.

„Super illo verbo 3 Reg.: Fecit rex Salomon thronum de ebore grandem et vestivit eum auro fulvo nimis, qui habebat sex gradus. Et summitas throni rotunda erat in parte posteriori. Et duae manus hinc atque inde tenentes sedile. Et duo leones stabant juxta manus singulas et duodecim lemnisci stantes super sex gradus hinc atque inde. Non enim factum corpus tale in universis regnis. In secundo quoque Paralipomenon ponuntur duo brachia et quod ibi sebellum aureum dicuntur hic sedile vocatur.“ DB.

„Est titulus talis, probat ut series capitalis:

Sit thronus iste pia tibi gratus virgo Maria.“ BDG.

2, 2–11, 4 fehlen A. — 3, 1 in throno B. — 6, 3 scandit CE. — 6, 4 Quod Mariam legimus BE: Quam ad Ave EF. — 6, 5 Clausami salutari

BE. — 7, 1—3 Tamen prudens cogitat | Quaerens modum quaeritat | Virginale recitat | Votum quod subivit. GEF. — 7, 7 Dicens sacro B. — 7, 8 obandivit G. — 8, 8 Tutibus serenis C. — 11, 4 Vitam contemplativam C; contemplaturam B. — 11, 8 acturam B; Signant CF; Signavit E. — 12, 7 Terroris formidinem AB. — 13, 2 primaque superior D. — 15, 7 Atque venerabilem B; Tamquam venerabilem A. — 16, 6 flamineo B. — 17, 4 Sanctus homo B. — 17, 7 Ut misericorditer DCF; Et misericorditer E. — 19, 2 peccantibus CE. — 20, 1 domnae regiae B; de me regiae G.

5. Hortulus B. V. M.

1. O Maria, paradisus,  
Voluptatis hortulus,  
Plenus cunctis bonis,  
Rigat te fons indivisus.  
Quadruplexque rivulus  
Gratiarum donis.
2. Tigris velox succurrendo,  
Euphrates es frugifer,  
Phison os mutatum  
Uerbum anguis auferendo,  
Geon, quo se mortifer  
Scit praerupto datum.
3. Lignum vitae paradisi  
Ens in tui medio  
Vitae dedit fructus  
Uberes, qui non sunt visi,  
Cosmo sunt remedio  
Contra Stygis luctus.
4. Summus orbis architectus  
Quem plantavit floridum,  
Hortus es conclusus.  
Iste tuus praedilectus  
Caput habens roridum  
Nusquam est exclusus.
5. Stat, pulsat vociferando:  
Surge, curre, resera  
Ostium, conclave,  
Tua mihi grata dando  
Poma nova, vetera,  
Osculum suave.
6. Est votum virginitatis  
Novum sed fecunditas  
Pomum vetustatum,  
Per complexum Deitatis  
Capiet humanitas  
Osculum beatum.
7. Intrans ad te, dedicata  
Mihi virgo, filia,  
Soror mea, sponsa,  
Austro flante delicata  
Horti tui lilia  
Colligam absconsa.
8. Pneumatis austro perflatus  
Hortus tui pectoris  
Floribus vernabit,  
Latens Deus et velatus  
Velo tui corporis  
In te germinabit.
9. Adsum, sponsus nunc jucundus  
His pulsatus vocibus,  
Veniat dilectus  
Candidus et rubicundus,  
Electus ex millibus  
In hortum allectus.
10. Ecce asto, summe mitis,  
Omne fugans noxiun  
Tenebris relucens.  
Ad haec illa Sunamitis  
Horti pandit ostium  
Sponsum introducens.
11. Tunc rex regum in decoro  
Sponsae dat charismata,  
Dona gratiarum.  
Tentus ejus est amore,  
Ut sensit aromata  
Rerum diversarum.
12. Ibi ergo exsultabat  
Unicus cum unica ,  
In credentis fide,  
Bonus sapor hinc manabat,  
Hoc per mala punica  
Vel granata vide.

13. Illic Cedrus et Cypressus  
    Virginis sublimitas  
        Contemplationis,  
Vitis Cypri botrus pressus  
    Cordis est jucunditas  
        Et affectionis.
14. Inest palma triumphatrix.  
    Contra hostes hominis  
        Balsamus salutis.  
Rorat ficus dulcoratrix,  
    Favor in cor virginis  
        Mella dat virtutis.
15. Gignit Setim firmitatis  
    Rubrumque Mosaicum  
        Carne virginali,  
Oleumque pietatis,  
    Medicamen mysticum  
        Morbo spirituali.
16. Mire praegnans et impune  
    Alvus et Mandragora  
        Hortuli Mariae,  
Arbores solis et lunae  
    Poma dant per tempora  
        Coelicae sophiae.
17. Ramos suos therebinthus  
    Hinc expandit gratiae.  
        Hinc ramos honoris.  
.Jugiter succrescit intus  
    Bdellium clementiae,  
        Spes buxus viroris.
18. Affert laurus veritatem,  
    Foliis constantiam  
        Arbor ebenina.  
Ob imputrebilitatem  
    Dant perseverantiam  
        Ligna quoque thina.
19. Rubens morus maturescit  
    Malusque florigerus  
        Conversationis,  
Tunc amygdalus florescit,  
    Viretque juniperus  
        Vi compassionis.
20. Ut nardus humilitatis,  
    Myrthus temperantiae,  
        Cinnamomi vapor,
- Large crocus caritatis  
    Crescit, patientiae  
        Zuccarique sapor.
21. Ungula sobrietatem,  
    Myrrha continentiam,  
        Thus devotionem,  
Signat gutta puritatem,  
    Storax confidentiam  
        Et orationem.
22. Bene zelus, disciplina,  
    Pax, obedientia  
        Cum discretione  
Et prudentia, doctrina,  
    Mititas, justitia  
        Cum perfectione
23. Aloe, stacte signantur  
    Calamo et cassia,  
        Galbano, resina.  
Tuta, hysopo notantur  
    Acta, desideria  
        Cappare divina.
24. Ecce rosa, flos amoris,  
    Rubet, floret lilyum,  
        Candor virginalis;  
Viola vernal pudoris,  
    Flos campi convallium  
        Famae virtualis.
25. Insuper arbusta culta  
    Et vireta germina,  
        Frutices donoruin,  
Radix, stipes et virgulta,  
    Plantae, herbae, semina  
        Omnium bonorum.
26. Gratiarum diversarum  
    Frondes, flores, folia  
        Fructusque virtutum  
In horto deliciarum  
    Virent, vigent omnia  
        Ad divinum nutum.
27. Nunc dilatant se ramorum  
    Florida cum platano  
        Sponsam obumbrando,  
Influit et fons hortorum  
    Impetu de Libano  
        Hortum irrigando.

28. Sonant ibi coeli aves,  
Spiritus angelici  
Sponsae jubilantes,  
Melodias dant suaves  
Carminisque coelici  
Laudes resonantes.
29. Ave, virgo, cuius hortum  
Dum descendens Dominus  
Per se visitavit,  
Reperit pudoris portum  
Clausum, nihilominus  
Ut sol penetravit.
30. Inde tollens, quam plasmavit  
Vestem carnis fragilem,  
Clausum dereliquit,  
Et ab horto revocavit  
Gladium versatilem,  
Quo Adam deliquit.
31. Aperi hunc hortum rite,  
Quem clausit temeritas  
Transgressoris Adae,  
Manu duc ad lignum vitae  
Nos, clamat posteritas,  
Tunc prostrata clade.
32. Et nunc mihi horti tui  
De virtutum floribus  
Praebe praegustamen,  
Nec non fac ut horti sui  
Christus pascat fructibus  
Me in aevum. Amen.

Cod. Andecens. fol. 16 a. A. — Cod. Tegurin. I. fol. 37 a. B. — Cod. Tegurin. II. fol. 90 a. C. — Cod. Tegurin. III. fol. 188 a. E. — Orationale ms. Tegurin. anni 1476. Clm. Monacens. 20002. D. — Steht auch Clm. Monacens. (olim Tegrinsens.) 19636 saec. 15 fol. 296 b; Clm. Monacens. (ol. Tegrinsens.) 19991 anpi 1466 fol. 292 b.

„Rhythmorū capita per singulos (sic) colligis ista  
Ortulus iste pia placeat tibi virgo Maria.“

Ortulus beatae Virginis Mariae. Amen. A. —

2, 6 Datum scit praerupto A; — 4, 6 es exclusus C. — 6, 2 Novum fehlt A. — 6, 3 vetustum A. — 8, 3 vernabat A. — 8, 6 germinabat A. — 25, 1 infirmitatis A; firmitas C. — 23, 4 Ruta A gegen das Akrostichon. — 19, 1 hortum fehlt. A. — 31, 6 prostrata clade. A.

#### 6. Convivium dulcissimae Virginis Mariae.

1. Maria, sponsa Domini,  
Quae in salutem homini  
Divinitus es data,  
Una cum tuo filio,  
Ut rosa juncta lilio,  
Ad nuptias vocata.
2. Quo dum inter convivia  
Fit sponso verecundia  
Deficiente vino,  
Te pietas inolita,  
Compassio insolita  
Movit nutu divino.
3. Expostulas auxilium  
Interpellando filium:  
Fili, non habent vinum;
- Qui mox in vini poculum  
Aquam vertit, miraculum  
Sic exhibens divinum.
6. Hic pedes Christo fletibus  
Lavit, abstersit crinibus  
Et unxit Magdalena  
Et caput nardo pistico,  
Cujus odore mystico  
Ecclesia fit plena.
7. Accedit hoc triclinium  
Et celebre convivium.  
Quo verus rex Asuerus  
Reginam Vasti repulit,  
Reginam Esther extulit  
Judicio sincerus.

6. Nam Synagogam deserens  
Ecclesiamque preeferens  
In sponsam te elegit  
Prae cunctis, quos ad nuptias  
Coelestesque divitias  
A saeculo collegit
7. Praecipuumque haustulum,  
Deliciosum ferculum  
Asverus noster ponit,  
Quando corpus cum sanguine,  
Ex te assumptum virgine,  
Fidelibus apponit.
8. Et Manna verum preebuit  
Et panem coeli tribuit,  
Eliminans legalem  
Agnum cum caeremoniis,  
Se Dei agnum filiis  
Dans victimam paschalem.
9. Post cum duobus fratribus  
In Emaus ambulantibus  
Coactus remanere,  
Dum panem fregit protinus.  
Quod surrexisset Dominus,  
Recognoverunt vere.
10. Hinc mellis favum offerunt  
Et pisces assūm afferunt  
A morte resurgentī,  
In melle Christi Deitas,  
In pisceque humanitas  
Signata sunt credenti.
11. Stetit Jesus in littore  
Post opportuno tempore,  
Dum fratres piscarentur,  
Jubens, ut rete mitterent  
In dextram et sic prederent,  
Ne frustra conarentur.
12. Tunc multis magnis piscibus  
Jam captis a pescantibus  
Christus eos vocavit,  
Afferrent partem piscium  
Ad panis, piscis prandium,  
Quod eis preeparavit.
13. Gregatis tandem omnibus,  
Undenis recumbentibus  
Tamquam valefacturus
- Convescebatur pariter  
Ad mensam corporaliter  
Ab ipsis recessurus.
14. O quantum istis dapibus  
Referta spiritualibus  
Es mente saginata.  
Internis plena gaudiis  
Et jugibus conviviis  
Es facta delicata.
15. Dilectum super milia  
Dum pascis inter lilia  
Sacrarum mamillarum  
Liquore lactis niveo  
De corpore virgineo,  
Tu frontis et genarum.
16. Ut apis mel ex floribus  
Sic carpis flores osculis  
Ex labiis sacratis;  
Se ipso superdulciter  
Te replet nunc perenniter  
Deliciis beatis.
17. Quis unquam vidit oculus  
Audivit nec auriculus,  
Nec in cor ascenderunt.  
Quamvis beati spiritus  
Referti sunt divinitus,  
Nec tantas receperunt.
18. Nune transis in triclinio  
Praecinetā in convivio  
Tu Christo ministrando,  
Quo spiritus angelici  
Et cuncti cives coelici  
Discubunt gratulando.
19. Et edunt, quo esuriunt,  
Quod pleni non fastidiunt  
Semper esurientes,  
Quo debriari cupiunt,  
Hoc bibunt, adhuc sitiunt,  
Sunt pleni sitientes.
20. Saturitas esuriem,  
Dat appetitus requiem,  
Fames saturatatem,  
Jucunda sic societas  
Internaque satietas  
Stant per aeternitatem.

21. O sponsa regis gloriae,  
Da mihi micas hodie  
De mensa dominorum,  
In via ne deficiam,  
Donec permittas, veniam  
Ad pacem filiorum.
22. Tu aquas poenitentium  
Infunde vasis cordium  
Et hydrias impleto,  
Ut vinum jubilantium  
Factum ex aqua flentium  
Bibamus corde laeto.
23. Da manna verum coelicum,  
Da panem et angelicum,  
Da novi testamenti  
Agnum, corpus dominicum,  
Et sanguinem salvificum  
Vitalis sacramenti.
24. Accipere fideliter  
Nos digne et salubriter  
Ad vitam spiritalem,  
De petra Christo sugere  
Mel, oleum emungere  
Per spiritum vitalem.
25. In hujus mundi aestibus  
Et procellosis fluctibus  
Nans velut piscis assus,  
Per te, virtutum anchora,  
Prendar ad coeli littora,  
Me trahat Christus passus.
26. Ut ejus mensae copulex  
Et cum beatis epulex  
Saturque dape dia,  
Mens mea laudes Domino  
Persolvat sine termino  
Tecum, dulcis Maria.

Cod. Andecens. fol. 28 a. A. — Cod. Tegrinsens. I. fol. 50 b. B. — Cod. Tegrinsens. II fol. 93 a. C. — Cod. Tegurin. III fol. 191 b. D. — Steht auch in Clm. Monacens. (olim Tegurin.) 19991 anni 1466 fol. 294 b. — Clm. Monac. (ol. Tegurin.) 20021 anni 1470 fol. 370 a.

1, 3 est data A. — 3, 1 Expostulans A. — 11, 4 Cum panem C. — 13, 5 In dexteram et prederent C. — 17, 6 frondis A. — 18, 1 At apis mel C. — 18, 3 Ex labiisque A; ex labrisque C. — 19, 2 auditulus AC. — 21, 4 Quo inebriari A. — 26, 2 Et nos digne A. — 27, 1 aestibus fehlt A. — 27, 2 fructibus A. — 27, 3 assis A. — 28, 3 dape pia C.

## 7. Gaudia beatae virginis Mariae.

1. Gaude, virgo, dico gaudens,  
De favore tuo audens,  
Laeto corde tua plaudens  
Replico nunc gaudia.
2. Gaude, virgo, mater Christi,  
Verbum verbo concepisti,  
Dum ab angelo audisti:  
Ave plena gratia.
3. Gaude, sine partu tristi  
Virgo partum edidisti,  
Immo gaudens protulisti  
Prolem mater filia.
4. Gaude, magi procidentes,  
Tuum natum agnoscentes,  
Deum regem profitentes  
Tria ferunt munia.
5. Gaude, natum, quem lactasti,  
Hunc in templum praesentasti,  
Et te, virgo, expiasti  
Parientum hostia.
6. Gaude, quia tuus natus  
In mortem pro nobis datus,  
Te vidente tumulatus,  
Surgit cum victoria.
7. Gaude, limbum destruentem,  
Inde justos eruentem  
Christum vides transcedentem  
Coelos ex vi propria.
8. Gaude, cum in igne misit  
Pneuma sacrum, ut promisit  
Christus suis, tunc immisit  
Tibi hoc in copia.

9. Gaude, Christus cum levavit  
Te in carne et locavit  
Supra astra, obviavit  
Tota coeli curia.  
10. Gaude, virgo singularis,  
Ut prae cunctis sublimaris,  
Sic et digne plus laudaris  
In coelesti gloria.  
11. Gaude, virgo, quae decor  
Ornas coelum lucis more,  
Velut cuncta sol splendore  
Superat lucentia.  
12. Gaude, cui angelorum  
Chori parent et sanctorum  
Ut reginae ac votorum  
Exhibit obsequia.  
13. Gaude, quod vis esse ratum,  
Tuo nato exstat gratum  
Et omnem tuum precatum  
Explet cum clementia.  
14. Gaude, qui te venerantur,  
Tua laude delectantur,  
Hi per Christum munerantur  
In superna patria.
- Cod. Andecens. fol. 30 b. A. — Cod. Scotorum Vindob. fol. 12 b. B. —  
Cod. Tegurin. I. fol. 54 a. C. — Cod. Tegurin. III. fol. 200 a. D. — Steht  
auch Clm. Monacens. (ol. Tegurin.) 20021 anni 1470 fol. 373 a.  
4, 4 munera ABC. — 5, 4 Parentum A. — 7, 4 Coelos fehlt A. —  
8, 3 cum immisit AC. — 20, 3 ut laudemus A.

15. Gaude, summe coronata  
Carnis dotibus ornata,  
Christi dextris sociata  
Regnas super omnia.  
16. Gaude, semper perfrueris  
His deliciis sinceris,  
Ut in aevum jucunderis  
Summa cum laetitia.  
17. A me mundi jam evelle  
Gaudia permixta felle,  
Immo me tuorum melle  
Gaudiorum satia.  
18. Veni, virgo, da laetari  
Me in te, nunc consolari,  
Et in fine gratulari  
Tui de praesentia.  
19. Dona mihi te videre,  
Semper tibi congaudere,  
Tecum plene possidere  
Beatorum praemia.  
20. Ecce tibi congaudemus,  
O Maria, ut amemus  
Te in aevum et laudemus,  
Duc nos ad coelestia.

#### 8. Oratio super Ave Maria.

1. Ave virgo, virgula  
Flosculi regalis,  
Quam in matris clausula  
Virtus divinalis  
Eximit a macula  
Culpa generalis,  
Ut illustres saecula,  
Decor virginalis.  
2. Maria tu sideris  
Instar luminosa,  
Stella maris diceris  
Vere radiosa,  
Nondum nata crederis  
Tota gratiosa,  
Carens spina veteris  
Culpa coeli rosa.
3. Gratia progenitam  
Te Deus ignivit,  
Ut lucernam inclytam  
Lumine vestivit,  
Cujus luce perditam  
Drachmam requisivit,  
Et ad vitae semitam  
Ducens insignivit.  
4. Plena luce gratiae  
Rutilans decora,  
Solem tu justitiae  
Praevenis aurora,  
Tota pulchra specie  
Fulgens omni hora,  
Noctem delinquentiae  
Fugas sine mora.

5. Dominus cum hominem  
Voluit creari,  
Omnium tu Dominum  
Gaudes humanari  
In te, virgo virginum,  
Quo nos scis beari,  
Angelorum agminum  
Turmas reparari.
6. Tecum Dei filius,  
Qui te dedicavit  
Et ut vitrum radius  
Solis subintravit,  
Carne sumpta proprius  
Te inhabitavit  
Et nos sibi propius  
Per te copulavit.
7. Benedicta filia,  
Quae paris parentem,  
Lactis alimonia  
Nutris te pascentem,  
Stringis inter brachia  
Cuncta continentem,  
Cunis cingis fascia  
Omnia regentem.
8. Tu in mulieribus  
Virgo concepisti  
Et sine doloribus  
Virgo peperisti,  
Post partum in omnibus  
Virgo permansisti,  
Sola sic hominibus  
Vitam contulisti.
9. Et sic semper speculo  
Purior manebas,  
Nec legali vinculo  
Matrum subjacebas,  
Tamen cum infantulo  
Virgo procedebas,  
Hostiam pro parvulo  
Templo offerebas.
10. Benedictus filius,  
Per te nobis datus  
Et in templo gratius  
Patri praesentatus,
- Sed in cruce plenius  
Per se immolatus,  
In altari crebrius  
A nobis oblatus.
11. Fructus tuae coelicae  
Conversationis,  
Speculum angelicae  
Imitationis,  
Formam dat mirificae  
Contemplationis,  
Exemplum magnificae  
Operationis.
12. Ventris tui castitas  
Coelum decoravit,  
Corporis fecunditas  
Mundum reparavit  
Cordisque humilitas  
Deum inclinavit,  
Virtutum nobilitas  
Mores reformavit.
13. Tui ventris filio  
Nunc associata,  
In regali solio  
A dextris locata,  
Excellentि praemio  
Regnas sublimata,  
Summo privilegio  
Omnibus praelata.
14. Jesus carnis schemate  
Jam te praedotavit,  
Sceptro regni themate  
Te praehonoravit,  
Regni diademe  
Pulchre coronavit,  
Angelorum neumate  
Mire collaudavit.
15. Christus, patris dextera,  
Per te nos emundet,  
Pietatis viscera  
In nobis fecundet,  
Caritatis opera  
Largius secundet,  
Ut per nova foedera  
Cordis pax abundet.

16. Amen dicant omnia,  
Ut nunc per te, pia,  
Recreemur gratia,  
Virgo, mater dia,  
Da gustare gaudia  
Coeli nos in via.  
Tandem tecum gloria  
Perfrui Maria.

Cod. Andecens. fol. 36a. A. — Cod. Augiens. fol. 118b. B. — Cod. Pragens. fol. 117a. C. — Cod. Scotorum Vindob. fol. 11b. D. — Cod. Tegurin. I fol. 61b. E. — Cod. Tegurin. II fol. 95b. F. — Cod. Tegurin. III fol. 195b. G. — Steht auch in Clm. Monacens. (ol. Tegurin.) 20123 saec. 15. fol. 213b. — Clm. Monacens. (ol. Tegurin.) 20021 anni 1470 fol. 374a. — Clm. Monacens. (ol. Tegurin.) 19636 saec. 15. fol. 276a.

1, 3 in nostris clausula A. — 5, 2 Voluit incarnari B. — 5, 5 Vitae virgo F. — 7, 7 Atque cingis fascia B; Cingis fascigia A. — 11, 1 Fructus tui A. — 11, 4 Invitationis A. — 13, 8 placata A. — 14, 1 carnis stementa A. — 14, 2 perdotavit ABF. — 14, 7 pneumatice A.

#### 9. Oratio super Magnificat.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Gaude, quam magnificat<br>Praeelectione<br>Deus et sanctificat<br>In plasmatione,<br>Cujus nos laetificat<br>Generatione,<br>Quam verbi deificat<br>Incarnatione.         | Matrem virginabilem<br>Filius dilexit,<br>Sponsam, fide stabilem.<br>Spiritus allexit.  |
| 2. Tua felix anima<br>Tunc magnificavit<br>Dominum et intima<br>Virtus adoravit,<br>Fide mens gratissima<br>Plaudens jubilavit,<br>Laudeque dignissima<br>Cor tripudiavit.   | 5. Ecce ex hoc deferunt<br>Tibi nationes<br>Et beatam referunt<br>Generationes.<br>Te coelestes efferunt<br>Congregationes<br>Et terrestres praferunt<br>Te cognationes.            |
| 3. Exsultavit spiritus<br>Tunc in salutari,<br>Illapso divinitus<br>Modo singulari,<br>Quem non valet penitus<br>Ullus perscrutari,<br>Attamen medullitus<br>Debet venerari. | 6. Quia potens Dominus<br>Tibi magna fecit,<br>Magna nihilominus<br>Et in te perfecit,<br>Quos ab ipso facinus<br>Separans infecit,<br>Per te trahens cominus<br>Pulchrius refecit. |
| 4. Te ancillam humilem<br>Dominus respexit,<br>Filiam te nobilem<br>Genitor provexit,  | 7. Nomen ergo Domini<br>Hoc sanctificeetur<br>Et in laudem numini<br>Sanctum praedicetur,<br>Huic sancto nomini<br>Semper supplicetur,<br>Quo salutem hominum<br>Deus pollicetur.   |

8. Et misericordia  
Ejus in timentes  
Pacisque remedia  
Super poenitentes,  
Gratiae praesidia  
Super exquirentes  
Et virtutum gaudia  
Super diligentes.
9. Potens hic in proelio  
Superbos dispersit,  
In virtutis brachio  
Daemones eversit,  
Inferni succendio  
Cunctos sic immersit,  
Ut in coeli solio  
Nec unus supersit.
10. Dominus depositus  
De sede potentes  
Et in alto posuit  
Humiles egentes,  
Bonis implens aluit  
Nos esurientes  
Et inanes statuit  
Divites tumentes.
11. Et misericordiac  
Suae recordatus  
Nostraeque miseriae  
Hujus incolatus,  
Nos suscepit gloriae  
Deus incarnatus,  
Velut multifarie  
Patres est affatus.
12. Abraham et semini  
Ejus in aeternum  
In salutem homini  
Puerum supernum  
Deus misit, virginis  
Filium dans vernum,  
Honor cuius nomini  
Sit in sempiternum.
13. Hunc Deum puerulum,  
Ex te, virgo, natum,  
Et immensum parvulum,  
Summum inclinatum,  
Et verbum infantulum,  
Primum ultimatum,  
Dominum veraculum  
Nobis fac placatum.
14. Gaude, mater gratiae,  
Cujus ventris fructus  
Gustum dans laetitiae  
Nostros tulit luctus,  
Per quem a pernicie  
Homo est eductus  
Et ad portam gloriae  
Exsul est reductus.
15. Eja digna vernula,  
Quae Deo deorum  
Ministrasti sedula,  
Tu sancta sanctorum,  
Fac ut sine macula  
In coelo coelorum  
Laudem te per saecula,  
Saecula saeculorum.
- Cod. Andecens. fol. 38 a A. — Cod. Augiens. fol. 119 a B. — Cod. Pragens. fol. 116 a. C. — Cod. Scotorum Vindobon. fol. 10 a. D. — Cod. Tegurin. I fol. 64 a. E. — Cod. Tegurin. II fol. 96 b. F. — Cod Tegurin. III fol. 197 a. G. — Steht ebenfalls in Clm. Monacens. (ol. Tegurin.) 19 636 saec. 15. fol. 290 b. — Clm. Monacens. (ol. Tegurin.) 20 021 anni 1470 fol. 375 a.  
4, 5 virginalem B. — 7, 2 Hic sanctificetur B. — 8, 2 Super metuentes B. — 9, 5 Inferi succendio BD. — 11, 7 multiformie C. — 13, 5 Verbumque B. — 15, 7 per singula A. — 15, 8 Saeculorum. Amen. B.
10. Oratio super Salve regina.
1. Salve nobilis regina,  
Fons misericordiae,  
Aegris vitae medicina,  
Lapsis vena veniae,
- Sitibundis nunc propina  
Nectar indulgentiae, .  
Et quos culpae pungit spina,  
Medicamen gratiae.

2. Vere vitae tu dulcedo,  
Cujus sapor proficit,  
Favus mellis, suavis medo,  
Cujus dulcor afficit,  
Gratiae me tuae dedo,  
Cujus odor reficit,  
Nam te matrem Dei credo,  
Cujus amor perficit.
3. Et spes nostra specialis,  
Salve, decus virginum,  
Cujus alvus virginalis  
Fert salutem hominum,  
Imperatrix aeternalis  
Supernorum agminum,  
Ut nos eruat a malis,  
Deprecare dominum.
4. Ad te matrem en clama-  
mus  
Exules et filii  
Evae, ad tesuspiramus,  
Accolae exsilii,  
Te symmistam flagitamus  
Divini consilii,  
Per te fructum sentiamus  
Coelestis auxillii.
5. In hac valle lacrimarum  
Nos gementes dirige,  
In abyssum offensarum  
Lapsos flentes erige  
A reatique poenarum  
Nos clementer corrige  
Et a lacu tenebrarum  
Trahens manum porrige.
6. Eja ergo, advocata  
Nostra, mitis omnibus,  
Iram Dei prece grata  
Placa poenitentibus,  
Dominatrix sublimata,  
Praepotens virtutibus.  
In patronam nobis data,  
Salva nos ab hostibus.
7. Tu os tam misericordes  
Ad nos verte oculos  
Et peccati tolle sordes,  
Animorum stimulos,  
Tu conserva mundicordes,  
Puritatis aemulos,  
Vera pace fac concordes  
Cunctos Christi populos.
8. Christum Jesum, bene-  
dictum  
Fructum tui uteri,  
Animarum dulcem victum,  
Quo pascuntur superi,  
Cruce tulit qui delictum  
Microcosmi miseri,  
Triumphando maledictum  
Principatum inferi;
9. Tu benigna hunc ostende  
Nobis post exsilium,  
Audi preces et intende  
Gemitus humilium,  
Diligentes te defende,  
Firma spes fidelium,  
Ne diei nos tremendae  
Feriat judicium.
10. Vere clemens, vere pia, .  
Vere virgo regia,  
Cui laudis harmonia  
Personat in patria,  
Nos gubernans in hac via  
Tua per praesidia,  
Transfer, dulcis o Maria,  
In aeterna gaudia.

Cod. Andecens. fol. 40 a. A. — Cod. Augiens. fol. 119 b. B. — Cod. Pragens. fol. 116 b. C. — Cod. Scotorum Vindob. fol. 11 a. D. — Cod. Tegurin. I fol. 66 a. E. — Cod. Tegurin. II fol. 97 b. F. — Cod. Tegurin. III fol. 199 a. G. — Steht ebenfalls in Clm. Monac. (ol. Tegurin.) 20021 anni 1470 fol. 376 a.

2, 5 tuae me B. — 4, 5 Summi sancta flagitamus A. — 7, 2 Ad nos converte A. — 7, 8 Cunctosque A.

II. Oratio super Ave maris stella.

1. Ave maris stella,  
Verbi Dei cella,  
Gratiarum mella  
    Dans, coelestis ros.  
    Maris felix portus,  
    Voluptatis hortus,  
    In quo est exortus  
        Deitatis flos.  
    Stella tu serena,  
    Solis luce plena,  
    Dulcis et amoena,  
    Tu sanctorum dos.
2. Dei mater alma,  
Tu virtutum palma,  
Coeli ad agalma  
    Esto nobis dux.  
    Mater orphanorum,  
    Salus miserorum,  
    Fac ne nos rectorum  
        Hostis laedat trux.  
    Alma virgo parens,  
    Pari semper carens,  
    Care semper clarens,  
    Angelorum lux.
3. Atque semper virgo,  
Mater sine viro,  
Virum modo miro  
    Paris, qui est rex.  
    Semper in scripturis  
    Cunctis creaturis  
    Praefert in figuris  
        Te divina lex.  
    Virgo, virga floris,  
    Cujus haustu roris  
    Gustuque dulcoris  
        Vivit coeli grex.
4. Felix coeli porta,  
In qua pax est orta,  
Illuc nos reporta,  
    Ubi semper es.  
    Coeli sidus carum,  
    Instar solis clarum,  
    Splendor animarum,  
    Peccatorum spes.
5. Sumens illud Ave,  
Verbum tam suave,  
Tu Christi conclave  
    Electorum pars.  
    Illud verbum datum  
    Et a patre natum,  
    A te generatum  
        O sublimis ars!  
    Ave virgo parens,  
    Omni naevo carens,  
    Cujus inflet arenis  
        Gehennalis mars.
6. Gabrieliis ore  
Audis cum tremore,  
Matrem Christi fore  
    Te, quod datur tunc.  
    Ore benedicto  
    Solvas a delicto,  
    Nos reddens invicto  
        Regi regum nunc.  
    Ore Gabrielis  
    Credens tu fidelis,  
    Filium de caelis  
        Ex hoc signis hunc.
7. Fundanos in pace  
Nec pro nobis tace,  
Sed accensa face  
    Roget tua mens.  
    Nos duc dulcis, dia,  
    Ubi tecum, pia,  
    In aevum, Maria,  
        Gaudet tua gens.  
    In pace cum rege  
    Gaudes nova lege,  
    Sta pro tuo grege,  
        Sic te rogo flens.
8. Mutans nomen Evae,  
Confer onus leve,  
Ne culpae primaevae  
    Nos corrumpat fel.

Nomen amorosum  
Habes et famosum,  
Spiritum favosum.

Tu coeleste mel.  
Eva e transfer fletum  
In arrisum laetum,  
Sic intremus coetum,  
Ubi manet El.

9. Solve vincla reis,  
Pacem donans eis,  
Et a culpis meis,  
    Virgo, munda me.  
Vincla peccatorum,  
Nexus delictorum  
Rumpe, ne malorum  
    Nos involvat vae.  
Reis spem solutis  
Et opem virtutis  
Confer destitutis,  
    Obsecramus te.

10. Profer lumen caecis,  
Umbram fuga necis,  
Sume virgo precis  
    Devotorum thus.  
Lumen spiritale,  
Supernaturale  
Praebe, ne lethale  
    Nos corrumpat pus.  
Caecis et orbatis  
Visu veritatis  
Redde cum beatis  
    Verae lucis jus.

11. Mala nostra pelle,  
Posce nosse, velle,  
A peccati felle  
    Serva Christi lar.  
Nostra gubernatrix  
Sis et defensatrix,  
Coeli dominatrix,  
    Cui nemo par.  
Pelle voluptatem  
Et inanitatem,  
Veram ubertatem  
    Da coeleste far.

12. Bona cuncta posce,  
Nobis et ignosce  
Nosque recognosce  
    Cum pro tuis stas.  
Cunctaque profana  
Vulnera mundana  
Mentis nostrae sana,  
    Medicinae vas.  
Posce quod amamus,  
Dona quod speramus,  
Age, quod agamus  
    Nihil extra fas.

13. Monstra te esse matrem,  
Placa Deum patrem.  
Qui se nobis fratrem  
    Ex te fecit hic.  
Te esse Mariam,  
Summam coeli diam  
Credimusque piam  
    In aeternum sic.  
Matrem Christi Dei,  
Te rogamus rei,  
Da salutem spei,  
    Da spem nobis, dic.

14. Sumat per te precem,  
Qui pro nobis necem  
Tulit, tunc in faecem  
    Ruit hostis fraus.  
Per te renovemur,  
In te gloriemur,  
A te coronemur,  
    Angelorum laus.  
Precem nostram tibi  
Damus atque sibi,  
Qui dat panem ibi  
    Suis in Emaus.

15. Qui pro nobis natus,  
Mundo conversatus,  
Patri immolatus,  
    Bellans sicut vir.  
Pro nobis resurgens,  
Morte mortem urgens,  
Quare Satan turgens  
    Fert poenarum pyr.

- Natus ex te, dia,  
O dulcis Maria,  
Te in hierarchia  
Dextro locat ir.
16. Tuli mortem crucis  
Auctor verae lucis,  
Flos in virga nucis  
Dedit nobis spem.  
Esse Deum, Amen,  
Patrem, natum, flamen,  
Unum reor tamen,  
Sancti laudant quem.  
Tuus natus Deus  
Omnium et meus,  
Jesus Nazaraeus  
Cunctam fecit rem.
17. Virgo singularis,  
Stella predicaris  
Fluctuantis maris,  
Candens plus quam nix.  
Singulis vita  
Nobis in te sita,  
In coelo nos dita,  
Ne nos premat Styx.  
Singulis virgo,  
Parens sine viro,  
Loca nos in pyrgo,  
Quo it justus vix.
18. Inter omnes mitis,  
Tu vinosa vitis,  
Pota nos mellitis  
Botris, nostra ars.  
Omnes reges caeli,  
Qui stant coram Eli,  
Replies laude zeli,  
Quorum tu es pars.  
Mitis et benigna,  
Cruce nos consigna,  
Ut nos non maligna  
Laedat Stygis Mars.
19. Nos culpis solutos  
Semper fac et tutos,  
Fide, spe imbutos,  
Caritatem da.
- Culpis non fraudata,  
Summi regis nata,  
Mater illibata,  
Tu pro nobis sta.  
Solutos peccatis  
Fac nos, pulchra satis  
Aula trinitatis,  
Nulla major qua.
20. Mites te videbunt,  
Qui non plus dolebunt,  
Tibi adhaerebunt,  
O aestatis ver!  
Fact et nos astare  
Sanctis, et laudare  
Te cum Christo, quare  
Sanctus cano ter.  
Castos duc in chorum  
Regis angelorum,  
Mater orphanorum,  
Opem nobis fer.
21. Vitam praesta puram,  
Nostris gere curam,  
Viam per securam  
Duc nos, coeli pons.  
Praesta, quod optamus,  
Tecum ut vivamus,  
Ad te concendamus,  
O virtutum mons.  
Puram et profundam  
Gratiarum undam,  
Cordibus fecundam,  
Fundit vitae fons.
22. Iter para tutum,  
Scutum da virtutum,  
Nam contra versutum  
Grandis instat lis.  
Para defensamen,  
Confer adjuvamen,  
Hostis ne fraudamen  
Vincat nos aut vis.  
Tutum et beatum  
Ut captemus statum  
Post hunc incolatum,  
Tu pro nobis sis.

23. Ut videntes Jesum,  
Nunquam culpa laesum,  
Sed pro nobis caesum,  
Cedat mortis nox.  
Videntesque, pia,  
Te, virgo Maria,  
Laudis melodiam  
Nostra sonet vox.  
Jesumque laudantes,  
Angelos adstantes,  
Nos considerantes,  
Jubilemus mox.
24. Semper colla etemur  
Et congloriemur,  
Sanctis commoremur,  
Christus beat quos.  
Colla etemur tibi,  
Gratiemur sibi  
Semper hic et ibi,  
Qui redemit nos.  
Amen, amen toto  
Corde, voce, voto,  
Animo devoto  
Canat omne os.
25. Sit laus Deo patri,  
Christo nostro fratri,  
Decus sit et matri,  
Semper laudo quam.  
Laus sit Nazareo,  
Jesu Deo meo,  
Qui nos de alveo  
Dicit pie tam.  
Deo patri, nato,  
Flatui sic dato  
Laudes et amato,  
Dignum est hoc nam.  
Patri dato laudes,  
Filio congaudes,  
Flamini applaedes,  
Nec siletos jam.
26. Summo Christo decus  
Per quem homo secus
- Vivit sic ut pecus,  
Quorum ipse spes.  
Christo vero credo  
Et sic hostem laedo,  
Cum peccatis cedo,  
O quam sancta res.  
Decus supernorum,  
Terror infernorum,  
Salus mundanorum  
Christe semper es.
27. Spiritui almo  
Laeto cano psalmo  
Cum extenso palmo,  
Ubicumque sto.  
Sancto Deo soli  
Ac Mariae proli,  
Qui est rector poli,  
Me totalem do.
28. Tribus honor unus,  
Triplex Deo munus  
Demus, ne nos funus  
Laedat valle hac.  
Honor trinitati,  
Salus unitati,  
Laus sit Deitati,  
On, quae peto, fac.  
Unus exstat Deus  
Omnium et meus,  
Jesus Nazaraeus,  
Matris sugens lac.
29. Amen dicant flentes,  
Gratiam querentes,  
Gloriam canentes,  
Regi Kyrion.  
Amen dicant gentes,  
Culpam confitentes,  
Deum profitentes,  
Qui est in Sion.  
Amen dicant cuncti,  
Vivi et defuncti,  
Qui sunt deo juncti,  
Cui nomen on.

Cod. Andecens. fol. 32 a. A. — Cod. Augiens. fol. 119 a. B. — Cod. Pragens. fol. 115 b. C. — Cod. Scotorum Vindob. fol. 9 a. D. — Cod. Tegurin. I fol. 67 b E. — Cod. Tegurin. II fol. 98 a F. — Cod. Tegurin. III fol. 201 a. G. — Steht auch in Clm. Monacens. (ol. Togurin.) 19636 saec. 15. fol. 144 a.

1, 2 Veri Dei cella A. — 1, 4 Dans fehlt A. — 2, 7 reorum A. — 2, 11 Clare semper A. — 2, 12 Angelorum dux A. — Str. 5 bis 9 fehlen BCD. — 11, 2 Nosse posse velle AF. — 11, 6 Sis et divinatrix A. — 12, 3 Et nos recognosce AC. — 12, 6 Vulneraque B. — Str. 13 bis 21 fehlen BD. — 16, 11 Nazarenus A. — 21, 3 Vitam ad futuram A. — 21, 4 Fer nos coeli ACDF; Fac nos B. — 24, 12 Omne canat os D. — Str. 25 bis Schlufs fehlen BCD. Wahrscheinlich sind diese Strophen später hinzugedichtet; sie stechen auch, formell wie inhaltlich, sehr vom Vorhergehenden ab. — 26, 3 sicque A; sic quam F. — 29, 3 = *Kvōtōv.* — 29, 12 = *ōv.*

---

## B. HEILIGEN-LIEDER.

### 12. De omnibus sanctis.

1. Ave trinus in personis,  
    Unus in essentia,  
Indivisus tu in donis,  
    Cuncta creans entia,  
Jam virtutum diter donis  
    Ex tua praesentia.
2. Ave, Christe, reparator  
    Protoplasti generis,  
Jesu Dei mediator  
    Et humani foederis,  
Quaeso, mihi sis salvator  
    Ut electis ceteris.
3. Ave, virgo singularis,  
    Felix tu puerpera,  
Universis dominaris,  
    O regina, impera,  
Ne me morsibus amaris  
    Stygis laedat vipera.
4. Ave, chori angelorum,  
    Deitatis facie  
Illustrati electorum  
    Omnium in acie,  
Mihi, precor, supernorum  
    Ferte lumen gratiae.
5. Ave tu, baptista Christi,  
    Major natis hominum,  
Verbi Dei vox, praeisti  
    Nuntiare Dominum,  
Fac, ne claudam nece tristi  
    Hujus vitae terminum.
6. Ave, felix duodena  
    Clanga apostolica,  
Quorum vita non terrena  
    Nec potestas modica,  
Per vos mihi salus plena  
    Detur, virtus coelica.
7. Ave, cohors prophetarum,  
    Signis miris inclyta,  
Concio patriarcharum,  
    Sacra stirpe praedita,  
Dona ferte gratiarum  
    Hostis fraude domita.
8. Ave, coetus novae legis,  
    Scribens evangelia  
Ac discipulorum regis  
    Nova dans paeconia,  
Ad superni per vos gregis  
    Transferar ovilia.
9. Ave phalanx purpurata  
    In cruoris flumine,  
Innocenter candidata  
    Turba rubens sanguine,  
Vita sumat me beata  
    Vestro deprecamine.
10. Ave, sacer grex doctorum,  
    Veritatis speculum,  
Rector quoque populorum,  
    Felix chorus praesulum,  
Per vos Christus, rex coelorum,  
    Salvet me in saeculum.

11. Ave, agmen confessorum,  
    Lux fidelis populi.  
O caterva monachorum,  
    Cuncta spernens saeculi,  
Vesta prece peccatorum  
    Nexus ruant singuli.

12. Ave, turma virginalis,  
    Agni tecta vellere,  
Continentum, conjugalis  
    Claro casta foedere,  
Per vos vestis nuptialis  
    Mibi detur munere.

13. Ave, omnium sanctorum  
    Jucunda societas,  
Ad superna me polo<sup>rum</sup>  
    Vesta ducat pietas,  
Ut vestrorum me bonorum  
    Replete satietas.

Cod. Andecens. fol. 83b. A. — Cod. Augiens. fol. 150b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 139a. C. — Cod. Pragens. fol. 125b. D. — Cod. Tegurin. I fol. 158a E. — Cod. Tegurin. II fol. 55b F. — Cod. Tegurin. III fol. 181a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 131b. H. — Steht ebenfalls im Cod. Gracens. 158S fol. 125a.

1, 6 Tua ex ABF. — Str. 2 fehlt D. — 4, 1 Ave coetus F; Avete chori B. — 6, 4 Nec pietas B. — 6, 6 Detur vi deifica F. — 7, 1 Ave chorus A. — 9, 1 fallax D. — 9, 2 eruorum A. — 9, 3 Innocentum AD. — 12, 1 turma singularis. F.

### 13. De novem ordinibus angelorum.

1. Summo Deo agmina  
    Trinae hierarchiae,  
Modulantis carmina  
    Dulcis symphoniae,  
Mea nunc precamina  
    Exaudite pie,  
Cunetaque discrimina  
    Propulsate viae.

2. Seraphim limpidius  
    Deum contemplantes,  
Ceteris ardentius  
    Ipsum peramantes,  
Cor meum sincerius  
    Sitis radiantes  
Ac amoris fortius  
    Igne reflammantes.

3. Dei ex praesentia  
    Estis illustrata.  
Plenaque scientia  
    Cherubim beata  
Per vos conscientia  
    Fiat serenata,  
Deique notitia  
    Mihi detur grata.

4. Chorum datis tertium,  
    Throni sedis Dei,  
Unde fit judicium  
    Justi atque rei,  
Animi hospitium  
    Condecenter mei  
Dignum in triclinium  
    Praeparetis ei.

5. Subditis spiritibus  
    Dominations  
Praesunt, dant minoribus  
    Ministrations,  
Animae virtutibus  
    Hae subjectiones  
Debitas et viribus  
    Donent actiones.

6. Justisque hominibus  
    Praesunt principatus  
Et eorum actibus  
    Tribuunt conatus,  
Per hos bonis moribus  
    Semper ordinatus,  
Sanctis et operibus  
    Tandem sim beatus.

7. Potestates viribus  
Daemones arcere  
Solent, ne hominibus  
Queant praevalere,  
Hae me malis motibus  
Faciant carere  
Semper et affectibus  
Puris inhaerere.

8. Hinc virtutes varia  
Signa operantur,  
Per quas et prodigia  
Mira perpetrantur,  
Per has in me vitia  
Cuncta subruantur,  
Virtutum insignia  
Grata tribuantur.

9. Sacer praeest pluribus  
Grex archangelorum,  
Qui sunt in majoribus  
Nuntii coelorum,  
Per hos intellectibus  
Fungar divinorum  
Et post bonis omnibus  
Fruar supernorum.

10. Angelorum spiritus  
Multum nobis grati,  
Singulis divinitus  
Estis deputati,  
Per vos semper penitus  
Simus gubernati,  
Post hanc vitam coelitus  
Vobis sociati.

Cod. Andecens. fol. 43 b. A. — Cod. Augiens. fol. 180 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 186 b. C. — Cod. Pragens. fol. 171 a. D. — Cod. Scotorum Vindobon. fol. 48 a. E. — Cod. Tegurin. I fol. 71 b. F. — Cod. Underdorfens. fol. 61 a. G.

2, 5 devotius B. — 3, 5 Per vos summa scientia B. — 3, 6 Fiat reserata B. — 3, 8 Detur mihi grata B; Mihi donetur D. — 7, 1 Junctisque D. — 8, 3 Per quae D. — 9, 7 Et cum bonis B; Expost bonis D. — 10, 7 coelius B.

#### 14. De proprio angelo.

1. Salve mi angelice  
Spiritus beate,  
Tu lucis uranicae  
Plenus claritate,  
Qui jucunda frueris  
Dei visione  
Et perfecta pasceris  
Delectatione.
2. Dum superbos spiritus.  
Abstulit ruina,  
Te servavit coelitus  
Gratia divina,  
Et virtute stabili  
Mire jam beavit,  
Et custodem fragili  
Mihi deputavit.
3. Flexis ergo genibus  
Cernuus honoro,  
Elevatis manibus  
Supplex te imploro,

- Ut hac die jugiter  
Mihi sis defensor,  
Ne malignus nequier  
Noceat offensor.
4. Corpus a periculis  
Per te tueatur,  
A peccati maculis  
Mens custodiatur,  
Omni loco, tempore  
Me ab hoste tege,  
Corde, ore, opere  
Et in actu rege.
5. Preces pro me porridge,  
Excita torpentem,  
Oberrantem corrigie,  
Erige labentem,  
Pristina, praesentia  
Et futura pelle,  
Mentis, carnis vitia  
Penitus evelle.

6. Consolare, respice,  
Refove gementem,  
Purga, lustra, perfice  
Et inflamma mentem,  
Juva, doce, incita  
Ad actus virtutis,  
Fer in vitae semita  
Prospera salutis.

7. Gratiam obtineas  
Veniam petenti,  
Semper et congaudeas  
Mihi poenitenti,  
Sic hanc vitam peragam  
Semper placens Deo,  
Mea desideria  
Cuncta sint in eo.

8. Hora mortis propera  
Me consolatus  
Et ab hoste libera  
Tecum perducturus  
Ad coeli palatia,  
Ubi sine fine  
Vera sunt solatia  
Laudesque divinae.

Cod. Andecens. fol. 44b. A. — Cod. Augiens. fol. 150a. B. — Cod. Pragens. fol. 137b. C. — Cod. Scotorum Vindobon. fol. 48a. — Cod. Tegrinssens. I fol. 73a. E. — Cod. Tegurin. III fol. 144a F. — Cod. Underdorens. fol. 61b. H. — Steht ebenfalls im Cod. Gottwicens. 444 saec. 15. — Cod. S. Petri Salisburg. b. VI. 3 saec. 15. fol. 205b. und fol. 225b. G.

1, 3 Qui lucis uranicae G. — 3, 2 Tremulus honoro B. — 4, 3 Et peccati B. — 4, 7 ore, corpore D. — 6, 1 refove G. — 6, 3 praevide B. — 6, 5 et incita B. — 7, 1 Veniam obtineas B. — 7, 2 Gratiam petenti B. — 7, 3 ut congaudeas A. — 7, 5—8 fehlen BDG. — Nach Str. 8: Ut illic cum angelis | Habeam solamen | Cumque sanctis omnibus | Te collaudem. Amen. G.

### 15. De sancto Johanne Baptista.

1. Salve, Johannes, hodie,  
Quem rex perennis gloriae  
Prae ceteris respxit,  
Johannes, Dei gratia  
Per orbis terrae spatia  
Te major non surrexit.
2. Nam Gabriel, qui Domini  
Conceptum sacrum virginis  
Denuntiat Mariae,  
Hic templi in oraculo  
Foris astante populo  
Promisit Zachariae.
3. Licet aetate debili,  
Elisabeth ex sterili  
Te fore nasciturum.  
Nomen, vivendi studium,  
Officii praecorium,  
Te magnum fert futurum,

4. Replendum sancto spiritu  
Adhuc in ventris ambitu  
Sine culpae sequela;  
Sed Zacharias tremulus,  
Verbis ejus incredulus,  
Privatur mox loquela.
5. Inclusus ventris gremio  
Tu exultabas gaudio  
Ad vocem salutantis  
Mariae, cum auriculae  
Insonuit aniculae  
Elisabeth pregnantis.
6. Occurrere tripudio  
Tu gestis Dei filio  
In virgine latente,  
Subtrahitur moestitia,  
Quam pluribus laetitia  
Confertur te nascente.

7. Dum tua circumciditur  
Caro, a patre scribitur:  
Johannes nominatur,  
Vox illi statim redditur,  
Qua Deus benedicitur,  
Plebs omnis admiratur.
8. Tu in desertis latitas,  
Puer seorsim habitas  
Virtutis ob augmentum,  
Locustae, mella epulum,  
Fluenta praestant poculum,  
Cameli tegumentum.
9. Diversis dissimilia  
Salutis dans consilia  
Viam Christo parabas,  
Baptisma das notitiae  
Christi, sed poenitentiae  
Baptismum praedicabas.
10. Cum in Jordanis flumine  
Deus natus ex virgine  
A te baptizabatur,  
Voce pater ingenitus  
Et in columba spiritus  
Tibi revelabatur.
11. Agnum Dei existere,  
Peccata mundi tollere,  
Jesum tu indicabas,  
Ei ob excellentiam  
Te solvere corrigam  
Indignum judicabas.
12. Et cum Herodis impias  
Redarguebas nuptias,  
Scelus detestabaris,  
Ob hoc conclusus carcere  
Pro saltatricis munere  
Tu capite truncaris.
13. Amice sponsi, judicis  
Praeco, Helia vindicis  
In fine judicantis,  
Me Christi amicitiae  
Concilia, sententiae  
Ne tradar vindicantis.
14. Vox in deserto legeris,  
Plus quam propheta diceris,  
Tu luminis lucerna,  
Vox tua Christo praeparet  
Cor meum, ut me reperet  
Sua luce superna.
15. Virgo candore niveus,  
Martyr crux roseus,  
Praecelsus eremita,  
Baptista tu eximus,  
Me ablue perfectius  
In hac mortali vita.
16. Homo missus a Domino  
In vitae mihi termino  
Adsis, athleta bone,  
O angele, ad gaudia  
Deduc me tunc coelestia,  
Johannes mi patrona.

Cod. Andecens. fol. 45 b. A. — Cod. Augiens. fol. 180 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 139 b. C. — Cod. Scotorum Vindob. fol. 48 b. D. — Cod. Tegurin. I fol. 74 a. E. — Cod. Tegurin. II fol. 282 a. F. — Cod. Tegurin. III fol. 205 a. G. — Cod. Underdorffens. fol. 62 b. H.

2, 4 templum A. — 4, 3 Sine tirpla B. — 6, 3 latenti F. — 7, 1 Cum tua BCD. — 8, 5 Flumenta B. — 10, 3 baptizatur A. — 10, 4 Mox pater A. — 11, 4 Et ob excellentiam B. — 12, 3 detestaris BD. — 13, 6 judicantis AF. — 16, 3 ad laeta A.

#### 16. De sanctis Petro et Paulo.

1. O Petre, apostolice  
Pastor divini gregis,  
O Paule, evangelicae  
Doctor supernae legis.
2. In terra Christus advocat  
Te a piscatione,  
Te coeli luce revocat  
A persecutione.

3. Te principem constituit  
Ecclesiae justorum,  
Te gentibus instituit  
Doctorem credendorum.
4. In monte claram perspicis  
Christi humanitatem,  
In raptu clare aspicias  
Ejus divinitatem.
5. Tu Christum Dei filium  
Vivi Jesum confessus,  
Tu populis gentilium  
Hunc clamans indefessus.
6. Tu super mare graderis.  
Tu naufragus es maris,  
Tu fers squalores carceris,  
Tu vero lapidaris.
7. Per signa, per miracula  
In mundo coruseastis,  
Per mortisque pericula  
Christum clarificatestis.
8. Te crux, te mucro abstulit  
Certantes in agone,  
Eadem urbs, lux obtulit  
Vos Christo sub Nerone.
9. Vos duo luminaria  
Magna, pulchra, divina,  
Virtutum exemplaria,  
Candelabra vos bina.
10. Supernae lucis radiis  
Lustrate intellectum,  
Virtutum donis variis  
Imbuite affectum.
11. Binae tubae argenteae  
Verbo Dei clangentes,  
Duae columnae aereae  
Fideles fulcientes.
12. Formate Dei legibus  
Et morum disciplina,  
Stipate me virtutibus  
Et gratia divina.
13. Sanctus, sanctus vos Seraphim  
Alterutrum clamentes,  
Duo in templo Cherubim  
Vos alas dilantantes.
14. Ad diligendum fervide  
Incendium praebete,  
Me ad noscendum limpide  
Scientia replete.
15. Duae olivae gratiae  
Vos filii splendoris,  
Ostiola vos patriae  
Bina miri decoris.
16. Per vos culparum veniam  
Et gratiam nanciscar.  
Per vos coelestem gloriam  
Cum sanctis adipiscar.

Cod. Andecens, fol. 46b A. — Cod. Augiens, fol. 181a B. — Cod. Gennicens, fol. 140b. C. — Cod. Seotor. Vindob. fol. 49a. D. — Cod. Tegurinus I fol. 76a. E. — Cod. Tegurin. II fol. 283a. F. — Cod. Tegurin. II fol. 206a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 63b. H.  
 1, 1 Petrus B. — 5, 4 Hunc fehlt. F. — 7, 3 Per mortisque spicula A. — 7, 4 In mundo Christum B. — 8, 3 lux, urbs BF. — 8, 4 Vos fehlt F. — 9, 1 magna luminaria B. — 12, 2 et mox disciplina A. — 13, 1 Spiritus sanctus vos Seraphim B. — 13, 2 Alternatis clamantes B. — 13, 4 alas fehlt B.

### 17. De sancto Petro apostolo.

1. Salve, sancte Petre, mitis  
Ovium ecclesiae  
Pastor, palmes verae vitis.  
Fructum fers justitiae.
2. Claudis, aperis coelorum  
Regnum regni clavibus,  
O princeps apostolorum.  
Qui relictis omnibus
3. Christum petram imitaris,  
A quo Petrus diceris.  
In tributo compararis  
Domino prae ceteris.
4. Qui, dum se transfiguravit  
Et ut sol resplenduit,  
Dum puellam suscitavit  
Et vitae restituit.

5. Et cum patrem exorabat  
    Mortis p<sup>r</sup>ae angustia,  
    Te seorsum advocabat  
        Speciali gratia.
6. Jesum es Christum confessus  
    Vivi Dei filium,  
    Cujus amor indefessus  
        Te ad prunas ignium
7. Abnegantem mox respexit,  
    Recognosti Dominum,  
    Qui post fletum te direxit  
        In piscamen hominum.
8. Te procella non involvit,  
    Dum per mare graderis,  
    Angelus te mire solvit  
        A clausura carceris.
9. Aegris praestas medicinam  
    Corporis umbraculo,  
    Et virtutem per divinam  
        Suscitas a tumulo.
10. In despectum fit rasura  
    Tibi Antiochiae,  
    Quae nunc clero permansura  
        Est corona gloriae.
11. Septem annis cathedratum  
    Tenes ibi firmiter  
    Et ter denis praesulatum  
        Romae laudabiliter.
12. Simon magus dat ruinam  
    Per te sui corporis,  
    Nero crucem per supinam  
        Finem tui temporis.
13. O piscator peccatorum,  
    Hamo indulgentiae,  
    Me de mari vitiorum  
        Duc ad litus gratiae.
14. Pastum praeb<sup>e</sup> spiritalem,  
    Quo in via nutriar,  
    Fuga lupum infernalem  
        Ne morsu inficiar.
15. Tu post mortem me repone  
    Mox cum Christi ovibus,  
    • Ubi pascar, pastor bone,  
        Pascuis coelestibus.

Cod. Andecens. fol. 47 a. A. — Cod. Augiens. fol. 181 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 141 b. C. — Cod. Scotor. Vindobon. fol. 49 b. D. — Cod. Tegrinsens. I fol. 77 a. E. — Cod. Tegrinsens. II fol. 283 b. F. — Cod. Te-  
grinsens. III fol. 207 a. G. — Cod. Underdorffens. fol. 64 a. H.  
1, 4 fers egregie D. — 7, 2 Recognoscis CF; Recognoscens D.

### 18. De sancto Paulo apostolo.

1. Salve, sancte Paule, legis  
    Veteris armarium,  
    Legis novae Christi regis  
        Coelicum sacrarium;
2. Christus luce te caecavit,  
    Perperam dum graderis,  
    Voce clamans te prostravit:  
        Ut quid me persequeris.
3. Sed caecatum et prostratum  
    Erigit, illuminat,.  
    Ananiam nam probatum  
        Virum tibi destinat,
4. Qui precantem, jejunantem  
    Te caecatum triduo  
    Baptizavit et cibavit,  
        Videsque continuo.
5. Raptus es in paradisum  
    Et in coelum tertium,  
    Trinum vides indivisum,  
        Creatorem entium,
6. Audis, cernis tunc arcana  
    In divino lumine,  
    Quae non capit mens humana  
        Nec enarrat famine.

7. Hinc doctrina vitae morum  
Totum mundum instruis.  
Et culturam idolorum  
Signis miris destruis.
8. Nam aegrotos liberasti  
Variois languoribus,  
Vita functos revocasti,  
Imperas daemonibus.
9. Quis enarret, quanta passus  
Sis pro Christi nomine?  
Fame, siti, cursu lassus  
Aestu, gelu, flumine;
10. Pauper, nudus, plagi caesus,  
Crebro in carceribus,  
Captus, trusus, virgis caesus,  
Obrutus lapidibus.
11. Fatigaris in labore,  
Diris tortus vinculis,  
Fers haec Christi pro amore  
Multis cum periculis;
12. Romae morti deputatus  
Mortis in certamine  
Fundis, capite truncatus,  
Lac pro colli sanguine.
13. Sic crudeli sub Nerone  
Claudis vitam gladio,  
Sic triumphas in agone  
Regnas nunc in gaudio.
14. Eja, vas electionis,  
Paule, doctor gentium,  
Christus, fons dilectionis,  
Salus se colentium,
15. Per te mihi fidem rectam  
Et spem firmam conferat  
Caritatemque perfectam,  
Finem bonum inferat,
16. Ut devictis hoste, mundo,  
Carne mortis stadio,  
Tecum fruar mox jucundo  
Sempiterno bravio.

Cod. Andecens, fol. 48a. A. — Cod. Augiens, fol. 181b. B. — Cod. Gemnicens, fol. 142a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 50a. D. — Cod. Tegurin. I fol. 78b. E. — Cod. Tegurin. II fol. 284b. F. — Cod. Tegurin III fol. 208a. G. — Cod. Underdorffens. fol. 65a. H.

3, 3 jam probatum B. — 4, 4 Fidesque BD. — 5, 3 Primum vides A. — 7, 3 Et cultores B. — 13, 4 nunc fehlt A. — 14, 4 Salus es colentium A; te colentium F.

#### 19. De sancto Andrea apostolo.

1. Salve, sancte o Andrea,  
Primus sequens Dominum  
Inter omnes, ex Judaea  
Christus, salus hominum,
2. Quos elegit, fide plenos,  
Sibi in discipulos,  
Et ex quibus duodenos  
Statuit apostolos.
3. Ad Messiam non in vanum  
Sed inventum prospere  
Simonem, tuum germanum.  
Adduxisti propere.
4. Qui vos a piscatione  
Revocat mechanica  
Et dignos electione  
Facit apostolica.
5. Post ascensum Jesu Christi  
Transis in Achaim,  
Hinc pertransis tractu tristi  
Urbem Myrmidoniam.
6. Quam ad fidem convertisti  
Tuis sacris precibus.  
Ac Niceam eruisti  
Septem a daemonibus.
7. Prece senem liberasti  
Grandi a libidine  
Juvenemque praeservasti  
Matre tacta fulmine.
8. Caecos, aegros multos curas,  
Ejicis daemonia,  
Nam per tuas preces puras  
Obtinebas omnia.

9. Maris undas quietasti  
Tecum navigantibus,  
Quater denos suscitasti  
Mersos maris fluctibus.
10. Hinc post multa perpetrata  
Virtutum insignia  
Et in fide jam fundata  
Plebe in Achaia,
11. Te Aegeas, praeses urbis  
Patras, clausit carcere,  
Sed tu tanto magis turbis  
Praedicabas libere.
12. Crucifixum esse Deum  
Et crucis mysterium,  
Praeses damnat te ut reum  
Ad crucis supplicium.
13. Flagris caesus, alligatus  
Cruci pendes biduo.  
Orans luceque velatus  
Evolas continuo.
14. Eja sancte nunc Andrea,  
Precor te suppliciter,  
Tu peccata dele mea  
Tua prece pleniter.
15. Aufer animae languores,  
Confer continentiam,  
Ac honestos fove mores,  
Da virtutis gratiam,
16. Ut beata visione  
Unum trinum videam  
Ejusque fruitione  
Semper tecum gaudet.

Cod. Andecens. fol. 48 b. A. — Cod. Augiens. fol. 182 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 143 a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 50 a. D. — Cod. Tegurin. I fol. 80 a. E. — Cod. Tegurin. II fol. 285 a. F. — Cod. Tegurin. III fol. 208 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 66 a. H.  
6, 1 Quos ad fidem A. — 7, 4 Marino tactum flumine B. — 11, 1 praeses orbis B. — 11, 3 tantum magis B.

#### 20. De sancto Jacobo majore.

1. Salve, Christi benedictus  
Jacobus discipulus,  
Jacobus es major dictus,  
Mente vero parvulus.
2. Zebedaeum, tuum patrem.  
Navem linquis protinus,  
Cum Johannem, tuum fratrem,  
Teque vocat Dominus.
3. In transfiguratione,  
Cum puellam suscitat,  
Ades, cum pro passione  
Mortis patrem flagitat.
4. Post ascensum in Judaea  
Simul et Samaria  
Christum praedicas et ea,  
Quae fecit magnalia.
5. Tunc Hermogenes conversus,  
Magus magnus credidit,  
Per quos fuerat perversus,  
Libros igni tradidit.
6. Carceraris, tamen Christi  
Reserans mysterium,  
Judaeorum convertisti  
Dura corda plurium.
7. Tunc te suasus a Judaeis  
Rex Agrippa tenuit,  
Et placere volens eis  
Decollari statuit.
8. Per te languidus curatur,  
Cum ad mortem duceris,  
Ducens lictor immutatur  
Dono divi munieris.
9. Qui, dum a te baptizatus  
Jam in fide graditur,  
Tecum simul decollatus  
Ad superna vehitur.
10. Absque remige translatus  
Dum es in Hispaniam,  
Lapis corpori substratus  
Mitigat duritiam.

11. Biga boum dum te vexit  
In reginae regiam,  
Ipsa credens mox exerit  
Aulam in ecclesiam.

12. Eja, sanete, gloriois  
Rutilians miraculis,  
Salva me a vitiosis  
Animae periculis.

Cod. Andecens. fol. 49 b. A. — Cod. Augiens. fol. 182 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 143 b. C. — Cod. Scotorum fol. 51 a. D. — Cod. Tegurin. I fol. 81 b. E. — Cod. Tegurin. II fol. 255 b. F. — Cod. Tegurin. III fol. 209 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 67 a. H.

1, 2 Jacobus apostolus B. — 1, 4 Mente vere A. — 2, 2 Et navem  
D. — 5, 2 Magnus magnus C: Magus Christo F; Magnus magno D. — 9, 3  
decollatus simul B. — 10, 1 Atque remige D. — 10, 2 Ductus es in B. —  
11, 1 Juga boum A. — 11, 3 direxit B. — 14, 1 internalem F. — 14, 2  
per hunc vindemiar D.

#### 21. De sancto Johanne evangelista.

1. Salve nunc evangelista,  
O Johannes, gloriae,  
Jesu Christi tu symmista,  
Nomen habens gratiae.
2. Te post annos pubertatis  
Vocat a piscatio,  
Tuae florem castitatis  
Servat a connubio.
3. Te apostolum electum  
Clamat evangelium,  
Te prae ceteris dilectum  
Probat privilegium.
4. Nam quis sic familiaris  
Domino complacuit?  
Qui cum velut lux solaris  
In vultu resplenduit,
5. Cum puellam suscitavit,  
Cum patrem oraverat,  
Te cum paucis advocavit,  
Quos ad hoc elegerat.
6. Solus supra pectus Christi  
Tu recumbis propius,  
Ex quo nectar, quod hausisti,  
Fundis post uberius.
7. Tibi Christus commendavit  
Curam matris virginis,  
Cum in cruce laboravit  
Pro salute hominis.

13. Fac secundum nomen tuum  
Ut supplantem vitia,  
Ut me propter nomen suum  
Christus ungat gratia.

14. Preme hostem gehennalem,  
Ne per hunc dejiciar,  
Sed ut vitam immortalem  
Libere ingrediar.

Cod. Augiens. fol. 182 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 143 b. C. — Cod. Scotorum fol. 51 a. D. — Cod. Tegurin. I fol. 81 b. E. — Cod. Tegurin. II fol. 255 b. F. — Cod. Tegurin. III fol. 209 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 67 a. H.

1, 2 Jacobus apostolus B. — 1, 4 Mente vere A. — 2, 2 Et navem  
D. — 5, 2 Magnus magnus C: Magus Christo F; Magnus magno D. — 9, 3  
decollatus simul B. — 10, 1 Atque remige D. — 10, 2 Ductus es in B. —  
11, 1 Juga boum A. — 11, 3 direxit B. — 14, 1 internalem F. — 14, 2  
per hunc vindemiar D.

8. Ipsam tibi dedit matrem  
Et te illi filium,  
Sic cum tibi se dat fratrem,  
Rosa profert lilium.
9. Tu illaesus evasisti  
Vas ferventis olei,  
Et in Pathmos depinxisti  
Tu secreta fidei.
10. Morbos tu curasti,  
Tu gemmarum fragmina  
Et virgulta commutasti  
In natura gemina.
11. Tu defunctos suscitas,  
Quos venenum perculit,  
Tibi vero cum potabas  
Nihil mali intulit.
12. Aquilone intendisti  
Veri solis radio,  
Quando Christum descpixisti  
Verbum in principio.
13. Hinc in fine senectutis,  
Jam conversa Asia.  
Te vocavit rex virtutis  
Ad coeli convivia.
14. Vivus intras monumentum,  
Sed cum splendor nimius  
Te abscondit, est inventum  
Manna scatens largius.

15. Flos virginiae cohortis,  
Confer castimoniam,  
Tutam mihi hora mortis  
Adhibe custodiam.

Cod. Andecens. fol. 50 a. A. — Cod. Augiens. fol. 182 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 144 a. C. — Cod. Scotorum Vindob. fol. 51 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 83 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 286 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 210 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 67 b. H.

1, 1 Salve mi evangelista H. — 1, 2 O Johannes gloriose A. — 3, 1 apostolis AD. — 5, 1 Dum puellam A. — 5, 4 Quos adhuc B. — 6, 2 praecumbis B. — 14, 2 Sed splendor eximus B. — 14, 3 est frumentum B. — 15, 1 O flos A; Mihi virginiae B.

16. Tua prece me gustare,  
Fac nunc coeli gaudia  
Tibique conjubilare  
In perenni gloria.

22. De sancto Thoma.

1. Salve, pulchrum sidus coeli,  
Te saluto nunc fideli  
Mente, flexo poplite,  
O apostole dilecte,  
Sancte Thoma, praeelecte,  
Coeli princeps inclyte.

2. Te elegit ex hoc mundo  
Deus homo, ut eundo  
Fructum ferres fertilem,  
Verae vitis palmes mundi,  
Divo rore nunc abunde  
Mentem riga sterilem.

3. Tu sal terrae, tu lux mundi,  
Tu lucerna vagabundi,  
Tu montana civitas,  
Cor hoc condi, ne vilescaet  
Et illustra, quod fulgescat  
In me vera sanctitas.

4. Postquam pedes suis lavit  
Nec non sacra ministravit  
Suae carnis fercula,  
Christus te affatur ita:  
Via, veritas et vita  
Ego sum in saecula.

5. Cicatrices ad videndum,  
Latus praebet ad tangendum,  
Fidem in te reparans,  
Pacem dedit et ascendit,  
Pneuma sacrum hinc descendit  
Te perfecte praeparans.

Cod. Andecens. fol. 50 b. A. — Cod. Augiens. fol. 183 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 145 a. C. — Cod. Pragens. fol. 193 a. D. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 51 b. E. — Cod. Tegurin. I. fol. 85 b. F. — Cod. Tegurin.

6. Cum sol verus duodenos  
Sparsit radios serenos  
Orbis per confinia,  
Luce verbi radiasti,  
Plebem Christo adunasti,  
Quam tenebat India.

7. Nam defunctos suscitabas,  
Multis clarus rutilabas  
Signis et virtutibus,  
Solis idolum confregit  
Daemon, tua quem coegit  
Virtus coram omnibus.

8. Ob hoc tunc tu lanceatus,  
Nunc in coelo laureatus  
Cum palma martyrii,  
Sine fine regnaturus,  
Judicanti assessurus  
In die judicii.

9. Per te culpa diluatur,  
Per te virtus tribuatur,  
Mihi, precor intime,  
Adsis mortis in agone,  
Quem elegi, mi patronae,  
Sancte Thoma Didyme.

10. Hostem temerum propulsando,  
Pro me Christo supplicando  
Plene reconcilia,  
Et secutum hinc educas,  
Et me tecum introducas  
In aeterna gaudia.

II. fol. 287 a. G. — Cod. Tegurin. III. fol. 211 b. H. — Cod. Underdorfens. fol. 69 a. I.

2, 5 Dive CE. — 5, 6 Te persanete D; perfecte imperans E. — 6, 4 illustrasti EG. — Str. 7 fehlt D. — 8, 1 Ubi tandem D. — 8, 6 Es die judiciei BE; Es in die G. — 9, 1 profugando B. — 9, 4 Et secutum A; Ut securum G; Ut saernum hinc educas E. — Str. 9 fehlt D. —

### 23. De sanctis Philippo et Jacobo.

1. Salve, sancte o Philippe,  
Tu Jesu discipulus,  
Salve, Jacobe. tu quippe  
Christi es apostolus.
2. Tu, Philippe, annis multis  
Praedicans in Scythia,  
Qui dum cogeris a stultis  
Colere sculptitia,
3. Surgens draco interfecit  
Tres de plebe validos,  
Flatu reliquos infecit,  
Cunctos reddens morbos.
4. Tunc draconem effugasti  
Et defunctos suscitasti,  
Cunctos languidos sanasti,  
Credidit communitas.
5. In Hierapolim transisti,  
Sectam Ebionicam  
Destruis, quae carnem Christi  
Asserit phantasticam.
6. Convocatis commendabas  
Populum presbyteris,  
Et in fide confortabas,  
Post hoc crucifigeris.
7. Tuae natae tumulatae  
Tecum duae virgines,  
Tecum gaudent jam translateae  
In coelorum cardines.
8. Sancte Jacobe, fuisti  
Praesul Jerosolimis,  
Fidem Christi docuisti  
Signis, verbis plurimis.
9. Gloriam ob sanctitatem  
Habuisti hominum,  
Intra sancta potestatem  
Adorare dominum.
10. Jam maiores in procinctu  
Erant Christum credere,  
Quos maligno ex instinctu  
Studuit pervertere
11. Quidam, qui seditione  
Plebem in te concitat  
Et te stantem in ambone  
Deorsum praecipitat.
12. Christo dabas in paschali  
Festo testimonium,  
Palam reclamantes mali  
Te post praecipitum
13. Lapidarunt, excusserunt  
Cerebrum cum pertica,  
Martyrem sic transmiserunt  
Te ad regna coelica.
14. Tu os lampadis vocaris,  
Concors tuo nomini,  
Sed tu minor appellaris.  
Justus frater Domini.
15. Cum exemplo verbum bonum,  
Opera justitiae,  
Et humilitatis donum  
Cum dulcore gratiae.
16. Per vos mihi praestet Deus,  
Ut in vitae termino  
Sim nullius mali reus,  
Sed vivam cum domino.

Cod. Andecens. fol. 51 a. A. — Cod. Augiens. fol. 183 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 145 b. C. — Cod. Scotorum Vindob. fol. 52 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 86 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 287 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 212 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 69 a. H.

1, 3 tu Christi B; tu nempe F. — 1, 4 Es dignus apostolus B. — 2, 2 in Phrygia D. — 2, 3 dum fehlt B. — 4, 1 Hunc draconem A. — 5, 2 Ebionicam alle Handsch. nicht Ebioniticam wie Mone. — 5, 3 Destruens B. — 5, 4 Afferunt ACDF. — 7, 4 nicht ordines wie Mone. — 13, 3 se transmiserunt B. — 14, 1 Os lapidis B. — 16, 1 praestat A.

24. De sancto Bartholomaeo.

1. Salve, o Bartholomae,  
Christi princeps inclyte,  
Te saluto, spei meae  
Robur, flexo poplite.
2. Post Christi ascensionem  
Praedicas in India,  
Et per verbi jussionem  
Ejicis daemonia.
3. Centies in die Deum,  
Totiens in noctibus  
Supplex precabar is eum,  
Orans flexis genibus.
4. Dii templorum conticebant  
Ad tuam praesentiam.  
Quam obsessam affligebant,  
Sanas regis filiam.
5. Regi quoque reserasti  
Fidei mysteria,  
Et inesse declarasti  
Idolis daemonia.
6. Nam daemon clamans ligatus  
Coli se prohibuit,  
In quo fuit adoratus,  
Idolum communuit.
7. Per te vulgus est sanatum  
Variis doloribus,  
Templum Deo consecratum  
Elimatis sordibus.
8. Daemon ille dum monstratur  
Ut horrendus mauro,  
Tunc plebs omnis baptizatur  
Cum rege Pollinio.
9. Hinc templorum convenerunt  
Invicem pontifices,  
Fratrem regis adierunt  
Nec non idolifices;
10. Qui te sibi accusatum  
Increpans apostolum,  
Mox audivit minutatum  
Baldach suum idolum.
11. Hinc caesus, excoriatus,  
Crucifixus legeris,  
Ab eodem decollatus  
Astrage diceris.
12. Eja lux, Bartholomae,  
Fidei catholicae,  
Nunc assenti preci meae  
Ac benigne respice.
13. Me tuere, ne malignum  
Perhorrescam spiritum,  
Me devotum fac et dignum,  
Colere paraclitum.
14. Ora, carnis cum mortalis  
Spoliabor scoria,  
Deus vitae immortalis  
Vestiat me gloria.

Cod. Andecens. fol. 52 a. A. — Cod. Augiens. fol. 183 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 146 a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 52 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 88 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 288 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 213 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 70 a. H.  
1, 3 o spei meae B. — 3, 1 Deum fehlt A. — 3, 3 deprecabaris B. — 4, 1 continebant A. — 7, 3 Templum Dei D. — 8, 4 Polimio BCDF. — 11, 4 Astrage diceris A; Astrage tu diceris B. — 12, 4 Me benigne D; Benigne et B. — 14, 2 coria A.

25. De sancto Matthaeo evangelista.

1. Salve, sancte o Matthaee,  
Scriptor evangelii,  
Tu virtus salutis meae  
Et robur auxilii.
2. Cum a statu saeculari  
Te vocavit Dominus,  
Tactus visu salutari  
Sequebaris protinus.
3. Sibi, suis cum ciborum  
Exhibes convivium,  
Adest turba peccatorum  
Secum discubentium.
4. Post ascensionem Christi  
Tu in Aethiopia  
Perversorum detexisti  
Magorum praestigia.

5. Nam quos male dementabat  
    Ars illorum magica,  
    Hos ad usum revocabat  
    Virtus apostolica.
6. Cum defunctus suscitatur  
    Per te regis filius,  
    Rex, plebs omnis baptizatur  
    Et de auro citius,
7. Quod sprevisti, ut jussisti,  
    Fabricant ecclesiam,  
    Cui diu praesedisti  
    Totam regens patriam.
8. Rex successor regis natam  
    Sanctam Epigeniam,  
    Virgineum jam consecratam,  
    Sponsam Christi regiam,
9. Gestit sibi copulari,  
    Sed vetabas facinus,  
    Tunc rex ira inflammari  
    Cepit, nihilominus
10. Benedicens confortabas  
    Illam cum virginibus.  
    Saceris aris cum adstabas  
    In divinis laudibus,
11. Missus regis spiculator,  
    Te transfixit gladio,  
    Christus, vitae reparator,  
    Consecrat martyrio.
12. O Christi evangelista,  
    Inclyte apostole,  
    Rege me in vita ista,  
    Ne seducar subdole;
13. Ab hoc mundo ne iniquo,  
    A carnis illecebris,  
    Hoste tetro ab antiquo  
    Ne involvar tenebris,
14. Sed contemptu terrenorum  
    Tua per vestigia,  
    Christum sequens, beatorum  
    Adipiscar praemia.

Cod. Andecens. fol. 52 b. A. — Cod. Augiens. fol. 183 b. B. — Cod. Gennicens. fol. 147 a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 52 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 89 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 289 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 214 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 70 b. H.  
3, 1 Sibi sanetus A. — 4, 1 Post passionem F. — 4, 3 detersisti F. — 4, 4 vestigia B. — 9, 3 u. 4 Ex quo coepit inflammari | Rex furore protinus A. — Nach 11, 4 Et laborum remunerator | Te locat coeli solio A; zu viel. — 14, 4 gloria F.

## 26. De sanctis Simone et Juda.

1. Salve, Simon Cananaee,  
    Quem elegit Dominus,  
    Salve, Juda vel Thaddae,  
    Christus nihilominus
2. Vocat ad apostolatum  
    Te misericorditer,  
    Vobis exhibens cognatum  
    Se familiariter.
3. Ad Abagarum venisti,  
    Coelibem Christicolam,  
    Ut promissum sibi Christi  
    Erat per epistolam.
4. Cum qua ejus confricasti,  
    Sancte Juda, faciem,  
    Et a lepra mox curasti,  
    Claram reddens speciem.
5. Per diversas terras istis  
    Praedicandi gratia,  
    Simul Persidem venistis  
    Dei providentia.
6. Ubi Magos illudentes  
    Noxie hominibus,  
    Et serpentes producentes  
    Contra vos carminibus
7. Effugastis, quos serpentes  
    Jussu vestro laeserant,  
    Tigridesque saevientes,  
    Qui plures necaverant,
8. Repulistis et morantes  
    Ibi multos populos  
    Convertistis, baptizantes  
    Et docentes credulos.

9. Magi vero instigabant  
In Sanir pontifices,  
Qui post hoc vos captivabant,  
Ac eorum complices,
10. Vos ad idola trahentes  
Immolare incitant,  
Per vos daemones frementes  
Se torqueri clamitant.
11. Daemonesque, dii templorum,  
Nigri ut fuligines  
Apparebant, idolorum  
Frangentes imagines.
12. Ob hoc plebs vos trucidavit,  
Martyres constituit,  
Fulgor templum devastavit  
Magosque communuit.
13. Sancte Simon, obedire  
Fac me Christo jugiter,  
Ac devote deservire  
Semper et humiliter.
14. Sancte Juda, confiteri  
Corde, ore, operè  
Fac me Christum et tueri  
Me ab omni scelere.
15. Custodite me a fraude  
Hostis et victoria,  
Ut vobiscum sim in laude  
In coelesti gloria.

Cod. Andecens. fol. 53 a. A. — Cod. Augiens. fol. 184 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 147 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 53 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 91 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 289 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 214 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 71 a. H.

2, 2 Te misericorditer alle Hss. nicht vos, wie Mone verbessert; erst 2, 3 wendet sich an beide Heiligen. — 3, 1 Abagarum alle Hss., nicht Abgarum. — 8, 1 Depulstis A. — 8, 4 edulos BCF; plurimos D. — 9, 2 Insani et pontifices A; Et insani pontifices B. — 12, 1 cruciavit B.

## 27. De sancto Matthia apostolo.

1. Salve, sancte o Matthia,  
Sacrum complens numerum,  
Nam electus sorte pia  
Divinorum munerum
2. Es inter ascensum Christi  
Et descensum spiritus  
Et apostolis fuisti  
Duodenus additus.
3. Velut rosa tu pro spina  
Es pro Juda positus,  
Joseph justo ex divina  
Gratia praepositus.
4. In Judaea doces fidem  
Et in Macedonia,  
Tibi toxicum ibidem  
Datur ex perfidia.
5. Sed nil laesit, cum hausisti,  
Imo quorum oculos  
Excaecarat, reddidisti  
Visum tangens singulos.
6. Per tres dies te praesentem  
Mali non inveniunt,  
Sed te illis ostendentem  
Manus mox injiciunt.
7. Et ligatum, strangulatum  
Te includunt carcere,  
Christus vero consolatum  
Te eduxit libere.
8. Item fidem docuisti,  
Sed gentem, quae duruit,  
Sicut ei praedixisti,  
Terra mox absorbuit.
9. Cum Judaeam remeasti,  
Ejicis daemonia,  
Mortuos resuscitasti,  
Aegris fers remedia.
10. Tunc Judaei captivantes,  
Tradunt te concilio,  
Reum mortis judicantes  
Falso testimonio.

11. Per hos tandem lapidatus  
Et percussus ascia.  
Christo martyr consecratus,  
Evolas ad gaudia.

12. Eja sancte nunc Matthia.  
Adjuva me precibus,  
Crescam ut in fide pia  
Sanetis et operibus.

Cod. Andecens. fol. 53 b. A. — Cod. Augiens. fol. 154 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 148 a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 53 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 91 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 290 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 215 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 72 a. H.  
1, 4 numerum A. — 3, 3 u. 4 gleich nach 1, 4. A; hinter 2, 4 C. —  
5, 3 Exaecavit B. — 7, 3 Omnipotens vero A. — 13, 4 in extremo B.

13. Me a morte reproborum  
Serva et facinore.  
Ut in sorte beatorum  
Stem extremo tempore,

14. Cum iisdem transiturus  
Ad coeli palatia.  
Sine fine gavisurus  
Ex Dei praesentia.

### 28. De sancto Barnaba.

1. Salve, Barnaba benigne,  
Pauli condiscipulus,  
Cum apostolis te digne  
Veneratur populus.
2. Offers more ceterorum  
Totum agri pretium  
Ad pedes apostolorum  
In usum fidelium.
3. Fide plenus et vir bonus  
Missus Antiochiam,  
Ab apostolis is pronus  
Videns tantam gratiam.
4. Congaudendo refovebas  
Animos credentium,  
Sed et Paulum adducebas  
Pro salute gentium.
5. Per vos valde augebantur  
Tunc fideles populi,  
Christianii dicebantur  
Tunc primum discipli.
6. Vos signanter nominati  
Tunc per alnum spiritum.  
Praedicatum destinati  
Magnum per circuitum.
7. Multos filios gregasti  
Ex diversis gentibus,  
Nam doctrinam confirmasti  
Signis et virtutibus.

8. Contigit, ut eveniret  
Inter vos divisio,  
Ut ad plures pertransiret  
Vestra praedicatio.
9. Cyprum pergens tu Matthaei  
Defers evangelium,  
Quod aegris virtute Dei  
Tactu fert remedium.
10. Cum in Papho nuda vadens  
Festa plebs perageret,  
Per te fit, ut templum cadens  
Plurimos oppimeret.
11. Salaminam cum venisti,  
Te Judaei rapiunt,  
Jugulando regni Christi  
Principem te faciunt.
12. Sancte Dei, mundum istum  
Fac me plene spernere  
Nec non carnem propter Chris-  
tum  
Debite atterere.
13. Et cum suis pompis fortem  
Inimicum vincere,  
Et pro Christo pati mortem  
Paratum existere.
14. Tua prece fac, beate,  
Hac me vita vivere,  
Vitae sanetis praeparatae  
Praemia percipere.

Cod. Andecens. fol. 54 a. A. — Cod. Augiens. fol. 184 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 149 a. C. — Cod. Scotorum Vindobon. fol. 54 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 92 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 290 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 216 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 72 b. H.

1, 2 Pauli discipulus A: Pauli et discipulus D. — 3, 3 tu pronus B. — 4, 3 conducebas B. — 11, 1 Salominam ALCDFH.

### 29. De sancto Luca evangelista.

1. Salve, sancte Luca, Dei  
Scribens evangelium,  
Firma semper fide ei  
Exhibes obsequium.
2. Olim dabas medicamen  
Morbidis corporibus,  
Spiritale nunc sanamen  
Das infirmis cordibus.
3. Scripta tua medicina  
Sunt languentis animae,  
Per quae gratia divina  
Mentem sanat intime.
4. Ut Johannes increatum  
Aquilae sub nomine,  
Ut Matthaeus incarnatum  
Deserbit in homine,
5. Velut Marcus resurgentem  
Sub leonis titulo,  
Sic tu Christum morientem  
Designas in vitulo.
6. Sicut enim bos maturus  
Est divisus ungula,  
Ad laborem omnem durus,  
Ruminans per singula;
7. Sic discretus in agendis,  
Fortis in laboribus,  
Studiosus in scribendis  
Es, maturus moribus.

Cod. Andecens. fol. 54 b. A. — Cod. Augiens. fol. 184 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 149 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 54 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 93 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 290 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 217 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 73 a. H.

3, 4 sanat animae F. — 9, 1 Quamlibet CDF. — 13, 4 Cum fluore! gratiae Korrektur von Mone 730.

### 30. De sancto Marce.

1. Salve, pie sancte Marce,  
Tu Petri discipulus,  
Stantem fidei in arce  
Te fidelis populus
2. Romae scribere precatur  
Sacrum evangelium;  
Quod a Petro approbatur  
Coetuque fidelium.

3. Missus primum praedicasti  
Verbum Aquileiae,  
Multum ibi congregasti  
Populum ecclesiae.
4. Tu causa humilitatis  
Truncas membrum pollicis,  
Ne attingas dignitatis  
Gradum vel pontificis.
5. Sed a Petro destinatus  
Venis Alexandriam,  
Et in statu praesulatus  
Tantam per te gratiam
6. Deus dedit illi genti.  
Ut non solum crederet.  
Sed amore mox ferventi  
Ad profectum tenderet.
7. Dum intras calcementum,  
Ibi tibi rumpitur.  
Et qui fecit supplementum.  
Subula dum pungitur,
8. Unum Deam confitentem.  
Credulum artificem.  
Super populum credentem  
Efficis pontificem.
9. Hinc Pentapolim pergebas,  
Ubi per biennium  
Verbum fidei spargebas  
Pro salute gentium.
10. Post revertens a templorum  
Tentus sacerdotibus,  
Es ad loca bucotorum  
Fractus collo funibus.
11. Christus post hoc carceratum  
Te dignatur visere,  
Dicta poena strangulatum  
Ad superna ducere.
12. Eja. sancte Dei Marce,  
In me fidem robora.  
Hostem a me atrum aree  
Christoque concepora.
13. Omnem a me pravitatem  
Per te Christus auferat,  
Boni actus promitatem  
Et virtutes conferat.
14. Tu me juva, ut mandata  
Servem evangelica,  
Et promissa Christi grata  
Adipiscar coelica.

Cod. Andecens. fol. 55 b. A. — Cod. Augiens. fol. 185 a. B. — Cod. Gennicens. fol. 150 a. C. — Cod. Scotorum. Vindob. fol. 54 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 94 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 292 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 218 a. G. — Cod. Underdorffens. fol. 74 a. H.  
3, 2 Aquileiae CF, aber fünfsilbig. — 4, 1 casa A. — 6, 4 Ad perfectum BD. — 11, 3 plena B. — 13, 3 Doni B. — 13, 3 promptitatem B.

### 31. De sancto Stephano.

1. Salve, sancte domine.  
Stephane levita.  
Primus rubens sanguine  
Pro coelesti vita.
2. Miles primicerius  
Sub vexillo Christi,  
Propter quem celerius  
Proelium inisti.
3. Levitarum ordine  
Major exstitisti.  
Plenus fortitudine  
Fideque fuisti.
4. Plenus Dei gratia  
Spiritu vigebas.  
Signaque prodigia  
Multa faciebas.
5. Zelo plebs Judaica  
Frustra emulatur,  
De lege Mosaica  
Vincere conatur.
6. Sed dum nequit vincere  
Verbis disputando,  
Quaerit te dejicere  
Falso criminando.

7. Sed de falso crimine  
Vincis accusantes,  
Vultus tui lumine  
Terres judicantes.
8. Necem illis objicis  
Christi, prophetarum,  
Et in coelis adspicis  
Vultum Dei clarum.
9. Jesum, inquis, video  
A dextris virtutis  
Dei stantem, gaudeo  
Nunc in spe salutis.
10. Tunc te unanimiter  
Foras ejecerunt,  
Impetu atrociter  
Saxis obruerunt.
11. Sed pro lapidantibus,  
Quos et tunc amabas,  
Deflexis poplitibus  
Deum exorabas.
12. Et sic tui nominis  
Percipis coronam,  
Tantique certaminis  
Palmam praefers bonam.
13. Magnis et innummeris  
Miris claruisti,  
Consolamen miseris  
Multis praestitisti.
14. Eja, nunc me respice,  
Martyr Christi care,  
Et in fide perfice,  
Pro me deprecare.
15. Ut perfecte diligam  
Cunctos adversantes,  
Bonum semper eligam,  
Revocem errantes.
16. Tandem clare videam  
Deum majestatis,  
Tecunque possideam  
Regnum claritatis.

Cod. Andecens. fol. 56 a. A. — Cod. Augiens. fol. 185 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 150 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 54 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 96 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 292 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 218 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 83 b. H.

1, 1 sancte Domini H. — 4, 2 figebas A. — 8, 4 Vultum Christi D;  
faciem ejus laetum B.

### 32. De sancto Clemente.

1. Salve, sancte praesul Clemens,  
Dictus a clementia,  
Tu coeleste regnum emens  
Pia patientia.
2. Nam quinquennis es orbatus  
Fratribus, parentibus,  
Studiose implicatus  
Scholastriae artibus.
3. Satagebas, an sit, nosse,  
Immortalis anima,  
Ad quod clare scire posse,  
Fides via optima.
4. Qua te Romae imbuiebat  
Barnabas fideliter,  
Et ad Petrum dirigebat,  
Te docentem pleniter.
5. Per quem mire repperisti  
Parentes cum fratribus,  
Quos perisse credidisti  
Pelagi fluminibus.
6. Sancto Petro succedebas  
In pontificalibus,  
Quos ad Christum convertebas,  
Victum das inopibus.
7. Trahi jussit et vinciri  
Te potens Sisinnius,  
Sed columnas saxa viri  
Trahunt, ligant durius.
8. Cum ob spretum es deorum  
Missus in exilium,  
Te sequuntur clericorum  
Multique fidelium.

9. Quos ibidem reperisti,  
Dum aqua deficeret,  
Hanc de petra produxisti,  
Ut in flumen cresceret.
10. Ex hoc multi crediderunt  
Illo in confinio,  
Qui ecclesias struxerunt  
Multas anni spatio.
11. Hinc es collo colligata  
Mari mersus anchora,  
Fratrum turba perturbata  
Ponti petit littora.
12. Semileucos tres ierunt  
Dante iter aequore,  
• Velut templum repererunt  
De polito marmore.
13. In quo arca continebat  
Anchoram cum corpore,  
Fretum viam sic praebebat  
Annuali tempore.
14. Puerum ibi relicum  
Salvas bis sex mensibus,  
Sic me tutum et invictum  
A marinis fluctibus.
15. Hujus vitae fac, ne taetra  
Mergant me discrimina,  
Et de cordis mei petra  
Educ luctus flumina.
16. Fac a morte infernali  
Per te, Clemens, eruar,  
Et in aevum immortali  
Vita tecum perfruar.

Cod. Andecens. fol. 56 b. A. — Cod. Augiens. fol. 185 b. B. — Cod. Gennicens. fol. 151 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 55 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 97 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 293 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 219 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 86 a. H.

2, 1 fis orbatus B; es exorbatus D. — 12, 1 Semileucam ierunt B; Remi leucas A. — 12, 3 reperierunt B. — 13, 1 In qua A. — 16, 1 Fac ut a B.

### 33. De sancto Laurentio.

1. Salve, sancte o Laurenti,  
Generose Domine,  
Tibi laurea vincenti  
Competit ex nomine.
2. Qui ad jussum papae Sixti  
Thesauros ecclesiae  
Dispensando porrexit  
Pauperum inopiae.
3. Decius cum requirebat,  
Ut thesauros proderes,  
Et torqueri te jubebat,  
Nisi Deos coleres,
4. Carceratum tu Lucillum  
Corporali lumine  
Illustrasti, mundans illum  
Baptismali flumine.
5. Multos tunc illuminasti,  
Quod videns Hyppolytus  
Credidit, quem baptizasti;  
Praesentaris concitus
6. Decio, qui te plagari  
Jussit scorpionibus  
Cepitque tibi minari  
Sub tormentis omnibus
7. Praesentareque poenarum  
Machinas tunc varias,  
Quas optatas epularum  
Asseris delicias.
8. Furens Decius te jussit,  
Dire caedi fustibus,  
Latera quoque adussit  
Laminis ardentibus.
9. Consolantem te audisti  
Vocem post oramina,  
Plura tibi restant Christi  
Pro fide certamina.
10. Decius, ira repletus,  
Caedit te verberibus,  
Deo grates agis laetus  
Orans pro astantibus.

11. Credidit Romanus miles,  
    Dicens: ego video  
    Juvenem, qui tibi viles  
    Plagas tergit linteo.
12. Tandem multos post agones  
    Super cratem ignium  
    Tibi usto dant carbones  
    Mentis refrigerium.
13. Nam et inter flammas truces  
    Insultabas Decio:  
    Assa, versa, ut manduces  
    Me pro carnis prandio.
14. Favus mellis, assus piscis,  
    Christi jam convivio  
    Saturari semper gliscis  
    Satur desiderio.
15. Tu virtutum es patrator  
    Et signorum plurium,  
    Esto milii defensator  
    Ab insultu hostium.
16. Me ab igne vitiorum  
    Et gehennae libera,  
    Vita fruar ut sanctorum  
    Tecum super aethera.

Cod. Andecens. fol. 57 a. A. — Cod. Augiens. fol. 185 b. B. — Cod. Gennicens. fol. 152 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 56 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 98 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 293 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 220 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 84 b. H.  
1, 2 Gratiouse C; gloriose D. — 1, 3 Sic laurea B. — 4, 1 Carceratus DF. — 8, 4 Laminibus A. — 12, 2 Superantem A.

#### 34. De sancto Sebastiano.

1. Salve, athleta optime.  
    Sancte Sebastiane,  
    Vallatus fide intime,  
    Sic dictus es non vane.
2. Nam deferebas chlamydem  
    Ob hoc tu militarem,  
    Ut martyres tyrannidem  
    Constanter saecularem
3. Sufferrent per te moniti  
    Ac fide roborati,  
    In carne poenis subditi,  
    Sed mente consolati.
4. Cum decollandi fuerant  
    Marcus, Marcellianus,  
    Uxores, nati aderant,  
    Mater paterque canus,
5. Conantes hos reflectere  
    Blanditiis verborum,  
    Cooperuntque mollescere  
    Per haec corda virorum.
6. Erumpens tunc in medium  
    Et illos stabilisti,  
    Divinum per alloquium  
    Parentes convertisti.
7. Zoë uxori tribuis  
    Nicostrati loqueland,  
    Ambos ad vitam imbuis  
    Per fidei medelam.
8. Praefectusque Chromatius  
    A morbo liberatur,  
    Dum idolorum plenius  
    Congeries vastatur.
9. Cum patre mox Tiburtius  
    Et multis baptizatur,  
    Per prunas it alacrius,  
    Post capite privatur.
10. Affixus stipes tenuit  
    Marcum, Marcellianum,  
    Quos martyres exhibuit  
    Per Diocletianum.
11. Qui jussit a militibus  
    In campo te ligari,  
    Ac telis multiplicibus  
    Ad mortem sagittari.
12. Telosus tunc hericio  
    Consimilis parebas,  
    Sed hunc post in palatio  
    De malis arguebas.

13. Tunc fustibus interfici  
Jubebat te Augustus  
Et in cloacam projici,  
Ne colereris justus.  
14. Luciae tunc per somnia  
Jubes, ut ad sanctorum  
Corpus tuum vestigia  
Condat apostolorum.

17. A nocte mortis transeam  
Ad verae lucis mane  
Et velut sol refulgeam  
Tecum, Sebastiane.

Cod. Andecens. fol. 60 a. A. — Cod. Augiens. fol. 189 a. B. — Cod. Gennicens. fol. 179 a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 60 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 105 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 294 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 221 b. G. — Cod. Underdorffens. fol. 88 b. H.

1, 3 Vas latum fidei B. — 7, 1 Soe F. — 7, 3 Ambo A. — 8, 1 Praefectus quoque A. — 9, 4 truncatur F. — 11, 3 Ac cedis B. — 11, 4 Ad mortem fatigari A. — 12, 1 verschrieben F; telosus tunc similis B. — 15, 1 me te robora A. — 16, 4 In bonoque DF. — 16, 4 me fehlt B.

### 35. De sancto Floriano.

1. Ave, sancte Floriane,  
Tu princeps militiae,  
Es a flore dictus sane,  
Florens flore gratiae.  
2. Quater deni crediderunt  
Tuis ex militibus,  
Ob hoc tecumque fuerunt  
Destinati gentibus.  
3. A praefecto Aquilino  
Urbis pulsi vergitis,  
Flante spiritu divino  
Lauriacum pergitis.  
4. Tunc pro fide praesentatus  
Cum commilitonibus  
Eisque concruciatus,  
Traditus carceribus,  
5. Es confessus fidem Christi  
Nec ductus blanditiis,  
Sed bis caesus perstiteristi  
Laetus in suppliciis.  
6. Tunc tyrannus te transfigi  
Praeacutis fustibus  
Jubet, caedi et affligi  
Et submergi fluctibus.

15. Te queso, me corrobora  
In fide et virtute,  
Ut cuncta mea tempora  
Consumam cum salute.  
16. Ab inimici jaculis  
Me jugiter praeserva  
A cunctisque periculis,  
In bono me conserva.

7. Ei, qui praecipitavit  
Te, mox visus crepuit,  
Unda corpus deportavit  
Saxo et imposuit.  
8. Aquila mox supervenit,  
Custos tibi dedita,  
Donec vidua advenit,  
Per te ipsum monita.  
9. Quae virgultis involvebat  
Corpus, ut clam fugeret,  
Nam tyrannidem pavebat.  
Sed cum iter faceret  
10. Aestus, situs interrupt  
Vires animalium,  
Orat illa, fons erupit  
Bruta potant fluvium.  
11. Cum ad locum pervenerunt  
Sepulturae debitum,  
Mox immota perstiterunt  
Funusque depositum  
12. Tumulatur, et crebrescunt  
Signa Dei opere,  
Quadraginta requiescunt  
Milites in carcere.

13. Lauream pro Lauriaco,  
Florem tui nominis,  
Loco gestans non opaco  
Palmamque certaminis,  
14. Fac, ne unquam exarescam  
A virtutum floribus,  
Sed ut jugiter florescam  
Fructuosis actibus.  
Cod. Andecens. fol. 60 b. A. — Cod. Augiens. fol. 190 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 179 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 61 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 106 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 295 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 222 b. G.  
2, 3 que fehlt B. — 3, 4 Laureacum F. — 4, 3 Eis quoque B. — 7, 1 Et qui B. — 7, 4 Saxo superposuit BD. — 10, 4 portant B. — 13, 1 laureato A, Laureaco F. — 15, 3 dentur B.
15. Non corrumpant me secunda  
Terreant nec aspera,  
Gratia detur fecunda,  
Sanctitatis munera,  
16. Ut supercoelesti pane,  
Fontis vitae copia,  
Tecum, sancte Floriane,  
Perfruar in patria.

### 36. De sancto Vincentio.

1. Salve, sancte o Vincenti,  
Levitarum gloria,  
Mundum tibi devincenti  
Nomen dat victoria.  
2. Professorem te veracem  
Orthodoxae fitlei  
Iussit velut contumacem  
Machina equlei  
3. Dissipari Dacianus,  
Et cum tortus pateris,  
Insultabat mox profanus,  
Sed subridens asseris:  
4. Hoc est, semper quod optavi  
Et quo plus irasceris,  
Eo minus nunc expavi,  
Nam plus misereberis.  
5. Ergo, miser, debacchare,  
Et virtute gratiae  
Me videbis superare  
Teque victimum hodie.  
6. Hinc ferrata infiguntur  
Ad costarum intima,  
Sauciata jam panduntur  
Intestina plurima.  
7. Post ad flamas praeparatas  
Properas alacriter,  
Sale sparso incitatas,  
Ut vastent atrociter.  
8. Hinc juncturae resolvuntur  
Per infecta vulnera,  
Jam interna elabuntur  
Pia torta viscera.  
9. Testae durae substernuntur  
In obscuro carcere,  
Ligno pedes adstringuntur,  
Ut sic degas misere.  
10. Sed suavitate florum  
Luceque perfunderis,  
Et solutus angelorum  
Visione frueris,  
11. Super flores incedendo  
Dum psallis cum ceteris,  
Crediderunt haec videndo  
Mox custodes carceris.  
12. Tunc in lecto molliore  
Te reponunt inclytum,  
Christi plenum sic amore  
Tradidisti spiritum.  
13. Sed nec corpus sepelitur,  
Bestiis exponitur,  
Ac per corvum custoditur,  
Quod a nullo laeditur.  
14. Tunc molari alligatur  
Et in mare mergitur,  
Litus petens revelatur  
Cum honore conditur.

15. Quaeso mihi, martyr Christi,  
    Per te detur vincere  
Mundum, hostes, quos vicisti,  
    Carnemque subjecere.
16. Fac me semper evitare  
    Hujus vitae devia  
Tecumque participare  
    Summae vitae gaudia.

Cod. Andecens. fol. 57 b. A. — Cod. Augiens. fol. 1855 b. B. — Cod.  
Gennicens. fol. 152 b. C. — Cod. Scotorum Vindobon. fol. 56 b. D. — Cod.  
Tegurin. I. fol. 99 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 295 b. F. — Cod. Tegurin.  
III. fol. 223 b. G. — Cod. Underdortens. fol. 85 a. H.  
2. 4 echulei D. — 8, 3 Nam interna A. — 9, 1 subsperguntur BDF.

37. De sancto Thoma Cantuariensi.

1. Salve, antistes Anglice.  
    Tu Cantuariensis.  
Sancte Thoma, angelicae  
    Vitae sine offensis.
2. Nam a primaevō tempore  
    Semper in omni statu  
Pudicus mente, corpore  
    Pollebas coelibatu.
3. Tu tibi singulariter  
    Elegeras Mariam  
Amicam spiritualiter  
    Et advocatam piam.
4. De ejus excellentia  
    Dum pie gloriaris.  
Es tactus conscientia.  
    Prostratus lacrymaris,
5. Ejus coram imagine  
    Clementiam petendo,  
Temeritatis criminē  
    Te noxium fatendo.
6. Sed ejus mox affamine  
    Es pie consolatus,  
De tua, inquit, virgine  
    Es bene gloriatus.
7. In pyxide eburnea  
    Dans praesulī ornatum  
Cum pecia purpurea.  
    Tuum designat statum.
8. Ebur corpus virgineum,  
    Ornatus praesulatum,  
Te purpura dat rubeum.  
    Martyrio sacratum.
9. Jam pontifex pauperibus  
    Quotidie lavabas  
Pedes curvatis genibus  
    Et munus erogabas.
10. Vigiliis, jejuniis  
    Te maceras intenso,  
Corpus tegis cilicio  
    Ad poplites protenso.
11. Virgo tibi cilicum  
    Refecit derelictum,  
Presbytero officium  
    Ut laxes interdictum.
12. Constanter jus ecclesiae  
    Defendis contra regem,  
Qui jussit te, justissime,  
    Occidi contra legem.
13. Dum defunctorum clerici  
    Suffragia solvebant,  
Cantum coetus angelici  
    Tunc martyrum canebat:
14. Laetabitur in Domino  
    Justus, in quo speravit,  
Cui laus sine termino.  
    Quod sic te coronavit.
15. Nunc quaeso reconcilia  
    Me virginī Mariae,  
Salutis ut remedia  
    Impendat mīhi pie.
16. A culpis me custodiat,  
    In bonis det juvamen.  
In morteque subveniat  
    Et conferat solamen.

17. Ereptum ab exsilio  
Perducat ad superna,  
In ejus tecum filio  
Pace fruar aeterna.

Cod. Andecens. fol. 58 a. A. — Cod. Augiens. fol. 186 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 153 b. C. — Cod. Scotorum Vindobon. fol. 57 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 100 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol 296 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 224 b. G.

1, 3 Angliae A. — 1, 4 Vitae fehlt A. — 3, 2 Eligens B. — 7, 2 Dans fehlt B. — 9, 1 Nam pontifex A. — 13, 1 Cum D.

38. De sancto Georgio.

1. Salve, fortis miles Christi,  
O Georgi nobilis,  
Cui fide adhaesisti  
Firma mente, stabilis.
2. Transiens, athleta bone,  
Libyae provinciam  
Pugnam geris cum dracone,  
A quo regis filiam
3. Populumque eruisti,  
Quam flatu infecerat,  
Et ad fidem convertisti,  
Qua male corruerat.
4. Cum fideles per tormenta  
Cerneret deficere  
Idolorumque portenta  
Prae timore colere,
5. Cunctos deos paganorum  
Asseris daemonia,  
Libens dura tormentorum  
Sustines supplicia.
6. Nam membratim laniatus  
Es et ustus facibus,  
Sed per Christum consolatus  
Luce, verbis dulcibus.
7. Quidam tibi dum paeberet  
Toxicum maleficus,  
Vidensque, quod nil noceret  
Tibi, fit catholicus.
8. Te tyrannus super rotam  
Gladiosam statuit,  
Quam divina virtus totam  
Mox rumpendo destruit.
9. Tunc te jussit voluntari  
In liquore plumbeo,  
Quo te sentis delectari  
Velut dulci balneo.
10. Tunc promissis te hortari  
Studet et blanditiis,  
Spondes, velle venerari  
Deos sacrificiis.
11. Plebe ergo praestolante,  
Quae gaudenter adfuit,  
Et te Christum exorante  
Ignis vorax irruit
12. Et consumpsit deos vanos.  
Templumque comminuit,  
Sacerdotes ac profanos  
Terra sic absorbuit.
13. Tunc per civitatem tractus  
Capite mox plecteris,  
Martyr Christi, regnum nactus  
Ad superna veheris.
14. Eja, martyr gloriose,  
Me in fide robora,  
Per te Deus gratiose  
Mea regat tempora.
15. A dracone infernali  
Salvet me finaliter,  
Ne me morsu gehennali  
Cruciet perenniter.
16. Sed ab omnibus eruptus  
Malis tibi socier,  
Coeli gloriam adeptus  
Summis bonis satier.

Cod. Andecens. fol. 59 a. A. — Cod. Augiens. fol. 186 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 154 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 58 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 102 a. E. — Cod. Tegurin II. fol. 297 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 225 b. G. — Cod. Underdorvens. fol. 89 b. H.

1, 3 Qui fide A. — 4, 1 Dum fideles BDF. 11, 4 Ignis rotorum B. — 12, 1 Sed consumpsit D. — 12, 1 sito vanos B. — 12, 3 Sacerdotesque D. — 12, 4 Terraque absorbuit CD; terra tunc absorbuit F.

39. De sancto Christophoro.

1. Salve, quem tam mire Deus  
Traxit, o Christophore,  
Chananaeus giganteus  
Es procerus corpore.
2. Voluisse te servire  
Regi magno legeris,  
Invenisse, qui praeire  
Videbatur ceteris.
3. Qui cum Sathanam expavit  
Signo crucis edito,  
Et cum Sathan deviavit  
Signo crucis cognito,
4. Hunc et illum reliquisti,  
Regem Christum quaeritas,  
Cui per hoc deservisti.  
Quod trans flumen portitas
5. Omnem illuc venientem,  
Qui transire voluit,  
Donec puerum ingentem  
Transfers, qui te studuit
6. Sic gravare, ut transire  
Vix valeres fluvium;  
Me pressisti, inquis, mire  
Velut pondus montium.
7. Ait: sum quem regem dignum  
Credis cunctis praeferens,  
Virga tua sit in signum  
Flores, fructus proferens.
8. Samum venis, linguam nescis,  
Oras, ut intelligas,  
Idolatriam horrescis,  
Ut fideles erigas.
9. Ad certamen defigebas  
Virgam, quae mox floruit,  
Et cum vinctus comparebas  
Coram rege corruit.
10. Qui te mandat carcerari,  
Et, qui te adduxerant,  
Milites mox decollari,  
Qui per te crediderant.
11. Aquilina et Niceta,  
Missae te alicere,  
Convertuntur, mente laeta  
Perimuntur propere.
12. Ferreis es virgis caesus,  
Superjectus ferreo  
Et ignito scamno, laesus  
Tamen non es ideo.
13. Hinc sagittae jaciuntur  
Contra te innumerae,  
Sed in vanum transmittuntur,  
Resident in aere.
14. Cum rex tibi insultavit,  
Una retro rediens  
Ejus oculum caecavit  
Mox sagitta feriens.
15. Ense te rex Christo dedit,  
Et de tuo sanguine  
Visum unxit, vidiit, credit  
Mox in Christo nomine.
16. Quaeso per te nunc a Deo,  
Ut sic sibi serviam  
Semper toto posse meo,  
Ut in fine audiam:
17. Serve bone et fidelis,  
Intra nunc in gaudium  
Domini tui in caelis,  
Dantis regni praemium.
18. Vultu tuo me consigna  
Omni loco, tempore,  
Ne attingant me maligna,  
O sancte Christophore.

Cod. Andecens. fol. 59 b. A. — Cod. Augiens. fol. 187 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 155 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 58 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 103 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 297 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 226 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 90 b. H.

3, 1 Sathan B. — 3, 4 condito A. — 4, 1 Tunc et istum F. — 4, 2 Christi A. — 6, 1 vix transire A. — 7, 1 regem fehlt D; Ait qui regem B. — 8, 1 Samon AC. Samam D. — 12, 3 Et superjectus F. — 12, 4 es fehlt B. — 14, 1 Dum rex DF. — 15, 3 vidit et credit A. — 13, 3 attingat A.

#### 40. De sancto Colomanno.

1. Salve, sancte Colomanne,  
Monomartyr Austriae,  
Quem perfudit rivus cannae  
Inundantis gratiae.
2. Scotiam te deserente  
Velut massa nubium  
Tu divino Austro flante  
Transis ad Danubium.
3. Cumque sic peregrinaris,  
Tu felix deicola,  
Adversantis videbaris  
Gentis esse incola.
4. Caesum tamquam explorantem  
Te clauerunt carcere,  
Sed cum te peregrinantem  
Solum refers libere
5. Silices, ignita ova,  
Flagra tibi vulnera  
Imprimebant nec von nova  
Tomentorum genera.
6. Carnes tuas vellicabant  
Forcipe ferrarii,  
Ossa tua lacerabant  
Serra carpentarii.
7. Tandem quoque cum duobus  
Pensus es in arbore,  
Putrefactisque ambobus  
Adhuc flores corpore.
8. Ungues, barba, pili crescunt  
Membris perdurantibus,  
Arbor restisque frondescunt  
Cunctis admirantibus.
9. Quidam languit confractus  
Ex morbo podagrico,  
Qui de tua carne tactus  
Sanabatur illico.
10. Mirum, carnis tunc sublatae  
Vulnus non apparuit,  
Cruor vero fusus late  
Rubens, calens claruit.
11. Post a quodam venatore  
Non credente figitur  
Latus tuum, qui cruento  
Calido perfunditur.
12. Tunc plebs, clerus convenerunt,  
Te in quadam insula  
Juxta fanum humaverunt,  
Nec desunt miracula.
13. Nam cum fluctus transcen debat  
Medium basilicae,  
Siccus tuus permanebat  
Tumulus mirifice.
14. Mire fragrans indestructus  
Permanens biennio,  
In Mellicum es transductus  
Cum signorum gaudio.
15. Nunc te flagito per Deum,  
Semper a piaculis  
Spiritum et corpus meum  
Serves, a periculis.
16. Et me quasi peregrinum  
Cura tua collige,  
Et ad portum me divinum,  
Ne oberrem, dirige.

17. Fac, ne gliscam insinceres  
Hujus res exsilii,  
Verum regni sim cohaeres  
Christi Dei filii.

Cod. Andecens. fol. 61 b. A. — Cod. Augiens. fol. 188 a. B. — Cod. Genunicens. fol. 158 a. C. — Cod. Scotorum Vindob. fol. 60 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 108 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 298 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 227 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 91 a. H.

1, 3 profudit A. — 3, 2 coelicola F. — 10, 4 Candens B. — 14, 1 instruc-  
tus F. — 14, 2 triennio D; triclivio B. — 14, 3 In Medlico D; In Medlicum  
A. — 16, 4 aberrem B. — 17, 1 insinceres nach Reim und Hss. von insin-  
ceris, vgl. Du Cange s. v. sinceris. — 17, 3 Tecum regni G.

41. De sancto Mauritio et sociis ejus.

1. Salve, sancta beatorum  
Thebaeorum legio,  
Cui nomen inclytorum  
Dat Thebaea regio.
2. Quando Diocletianus  
Vos a terrae finibus  
Advocat, licet profanus,  
Sumpsis exercitibus
3. Pergitis obtemperantes  
Ut subjecti Caesari,  
Et sub illo militantes,  
Quamvis cultu dispari.
4. Sed ut armis fidem Dei  
Conabatur persequi,  
Vos virtute firmae spei  
Recusastis exsequi.
5. Tunc secundo decimavit  
Vos tyrannus gladio,  
Tandem cunctos trucidavit  
Consecrans martyrio.
6. In Agauno estis morti  
Propter Christum traditi,  
Beatorum vero sorti  
Nunc per Christum dediti.
7. Ibi Maurus ut sol claret  
Inclytus Mauritius,  
Superatus non appetat  
Ibi Exsuperius.
8. Ibi nimio decore  
Fulget niger Candidus.  
Ibi viret in vigore  
Victus Victor floridus.
9. Ibi vitam nunc Vitali  
Dat vitalis gratia,  
Innocentium vi tali  
Beat innocentia.
10. O vos sexies milleni,  
Qui perfecto numero  
Sexcenteni sexageni  
Sex in statu prospero
11. Jam regnatis cum beatis  
Summis in deliciis,  
Me sex alis protegatis  
Ut seraph a vitiis.
12. Sex diebus hujus vitae  
Per vos me in optimo  
Sic exercitem, ut rite  
Requiescam septimo.
13. Largitatis corporalis  
Piis sex operibus,  
Pietatis spiritalis  
Totidem in actibus
14. Sic exhibeam me gratis,  
Ne sex improperia  
Audiam cum reprobatis  
Judicis sententia,

15. Sed propinquem coeli throno  
Sex virtutum gradibus,  
Ad fruendum summo bono  
Tunc cum vobis omnibus.

Cod. Andecens. fol. 63 b. A. — Cod. Augiens. fol. 186 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 154 a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 57 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 112 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 298 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 228 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 87 a. H.

1, 4 Thebes B. — 7, 1 Ubi DF. — 8, 3 viget A. — 9, 1 vitam fehlt B. — 9, 3 vitali A. — 9, 4 in nocentiam D. — Str. 12 fehlt B. — 12, 4 Requiescam solio A. — 15, 4 Tunc fehlt B.

#### 42. De sancto Dionysio.

1. Salve, Areopagita,  
Dionysi nobilis,  
A virtute dictus ita,  
Doctor admirabilis.
2. Tu philosophus, amator  
Verae sapientiae,  
Veritatis indagator,  
Rerum et justitiae.
3. Quando sol eclipsabatur  
Hora mortis Domini,  
Verus sol obscurabatur,  
Lucem ferens homini,
4. Fatebaris: Aut naturae  
Deus modo patitur,  
Aut totius creaturae  
Machina dissolvitur.
5. Haec nox, inquis, quam miramur,  
Veram lucem populis  
Indicat, quam praestolamur,  
Jam adesse saeculis.
6. Quem ignorans tu colebas  
Deum, Paulus praedicat,  
Signum fidei petebas,  
Caecus videns indicat.
7. Tunc cum tuis baptizatus  
Es familiaribus  
Et antistes ordinatus  
Es Atheniensibus.
8. Eruditus hinc a Paulo  
Sic describis mystica,  
Quasi raptus sis cum Saulo  
Ad arcana coelica.
9. Nec non eras prophetiae  
Sancto clarus spiritu,  
Virginis matris Mariae  
Fueras in transitu.
10. Fidei cum verbum sanum  
Praedicas Parisius,  
Missus per Domitianum  
Cepit te Sisinius.
11. Tunc consputus, alapatus,  
Es derisus viliter,  
Vinculatus, flagellatus,  
Cathenatus graviter.
12. Carcerique mancipatus,  
Super cratem ferream  
Et ignitam tu prostratus,  
Laudem das aetheream.
13. Inde bestiis projectus,  
Nec ab his offenderis,  
Hinc in clibanum dejectus,  
Nec ab igne laederis.
14. Post hoc cruci es affixus,  
Hinc te clausum carcere  
Consolatur crucifixus  
Cum altaris munere.
15. Caput tibi detruncatur,  
Quod mox gestas manibus,  
Angelus, lux comitatur  
Cunctis obstupentibus.
16. Memor esto, quaeso, mei  
Meque tuis precibus  
Juva in conspectu Dei,  
Ut in bonis actibus

17. Fide speque confirmatus,  
Caritate fervidus,  
A terrenis elevatus,  
Supernorum avidus.

18. Nunc gustando, Dionysi,  
Coeli fruar gaudiis,  
Tandem tecum paradisi  
Satier deliciis.

Cod. Andecens. fol. 62 a. A. — Cod. Augiens. fol. 187 b. B. — Cod. Gennicens. fol. 156 a. C. — Cod. Seotor. Vindob. 59 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 109 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 299 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 229 a. G. — Cod. Underdorvens. fol. 86 b. H.  
4, 1 Fatebantur A. — 6, 3 petebat F. — 15, 3 Lux superna B.

43. De sanctis Johanne et Paulo.

1. Salvete, pleni gratia,  
Johannes atque Paule,  
Quos Constantini filia,  
Imperialis aulae
2. Regina, primicerios  
Praepositos habebat,  
Suosque vos vicarios  
Ut natos diligebat.
3. Quae dum per Agnem virginem  
Cum corporis salute  
Suae mentis imaginem  
Ex fidei virtute
4. Plene recuperaverat,  
Ipsamque Gallicanus  
In conjugem petierat,  
Licet adhuc paganus,
5. Ipsa vos sibi tradidit  
Ad bellum cum transiret,  
Qui per vos Christum credidit,  
Victorque cum rediret,
6. Thorum fugit conjugii  
Vivens in castitate  
Coronamque martyrii  
Adeptus est beate.
7. Accersit, ut alliciat,  
Vos Caesar Julianus,  
Deterret, ut subjiciat,  
Apostata profanus.
8. Sed blandimenta spernitis  
Nec minas formidatis,  
Inducias non quaeritis,  
Indultas recusatis.

9. Interea substantiam  
Mendicis erogastis,  
Per quod mentis constantiam  
In Christo solidastis.
10. Caesar vero tirunculum  
Misit Terrentianum,  
Qui aureum statunculum  
Fert vobis sed in vanum.
11. Nam nec incensum promitis  
Nec genua curvatis,  
Ob quod per hunc occumbitis  
Capitibus truncatis.
12. Sic vos in domo propria  
Noctu clam tumulavit,  
Fatens, quod in exsilium  
Ut reos relegavit.
13. Sed clamans ejus filius  
A daemone torquetur,  
Terrentianus anxius  
Mox scelus confitetur.
14. Creditque doctus coelitus,  
Et puer liberatur.  
Per eum vester obitus  
Et vita exaratur.
15. Nunc rogo vos suppliciter,  
Ut per vos augeatur  
In me fides, quae jugiter  
Amore operatur.
16. Ne me adversa terreant  
Nec elevent secunda,  
Sed acta mea placeant  
Deo mensque fecunda

17. Ut cum defossus fvero,  
In pace requiescam,  
Vobiscum, dum surrexero,  
In Christo permanescam.

God. Andecens. fol. 62 b. A. — Cod. Augiens. fol. 187 b. B. — Cod. Gennicens. fol. 157 a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 59 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 111 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 300 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 230 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 88 a. H.

1, 1 pleni gloria D. — 5, 2 cum transierat B. — 10, 1 misit mox tyrunculum B. — 10, 2 u. 3 fehlen D. — 12, 1 u. 2 Vos intra domicilium | In fossa tumulavit BCF. — 13, 4 Tunc scelus F.; celos B. — 14, 1 Credidit A. — 16, 4 Deo mens fecunda A.

44. De sancto Achatio et sociis ejus.

1. Salvete, decem milia,  
O martyres beati,  
Quibus per cuncta proelia  
Fuisti dux, Achatii.
2. In novem primo millibus  
Eratis congregati,  
In vestris certaminibus  
Frequenter superati.
3. Tunc mentis pro audacia  
Vos deos coluistis  
Bellorumque victoria,  
Sed nihil profecistis.
4. Sed angeli per monitum  
In Christum credidistis,  
Et hostium exercitum  
Fugando devicistis.
5. Vobis convenientibus  
Cum angelo praeduce,  
Coelis vobis cernentibus  
Apertis fusa luce,
6. Descendunt turmae coelicae  
Vos territos solantes,  
Et vos passuros publice  
Narrabant confortantes.
7. Per Adrianum Caesarem  
Post triduum vocati,  
Pro Christo mortem hilarem  
Excipere parati,
8. Cum idola nefaria  
Nolletis venerari,  
Vos poena multifaria  
Caesar jussit vexari.
9. Saxa vos lapidantium  
In ora silierunt,  
Manus vos flagellantum  
Confestim aruerunt.
10. Magister mille militum  
Haec videns mox credebat  
Cum illis, coetum inclitum  
Sic vestrum adimplebat.
11. Mox pedibus, lateribus  
Cum clavis perforati,  
Spinosisque capitibus  
Cruore baptizati,
12. Ut Christus passi singula,  
Stipitibus affixi,  
Fulseruntque miracula,  
Quae morte crucifixi.
13. Mihi, quaeso, memoria  
Nunc vestrae passionis  
Prosit et meritoria  
Virtus orationis;
14. Ut corporis et animae  
Potitus sospitate  
Sacrorumque potissime  
Bonorum ubertate;
15. Triumphum resistantiae  
De hostibus nanciscar,  
Fructumque poenitentiae  
In fine adipiscar;
16. Et sacra eucharistia  
In morte procuratus,  
Coelorum fungar gloria  
Vobis consociatus.

Cod. Andecens. fol. 64 a. A. — Cod. Augiens. fol. 187 b. B. — Cod. Gennicens. fol. 157 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 60 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 113 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 300 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 231 a. G.

6, 2 consolantes B. — 10, 3 numerum inclitum B. — 11, 3 Spinosique AD. — 12, 1 Christum B. — 12, 1 afflxi B. 16, 4 Vobis sociatus A.

45. De sancto Gregorio.

1. Salve, Gregori maxime,  
Antistes Romanorum,  
Secundum nomen optime  
Vigil catholicorum.
2. Sex struis in Sicilia  
Et septimum in urbe  
Accepta monasteria,  
Hinc substrahis te turbae,
3. Ut vaces Deo libere;  
Terrena contempsisti,  
Ut posses vix subsistere,  
Sic corpus affixisti.
4. Argenteam parapsidem  
Egeno erogabas,  
Ad mensam venit itidem  
Post pauper et notabas,
5. Quod vultum mutat crebrius  
Sed refert adjuratus,  
Quod angelus sit proprius  
A Deo tibi datus.
6. Cum papam inguinaria  
Decedere coëgit,  
Omnis Romana curia  
In papam te elegit.
7. Sed cum haec pestilentia  
Plebem adhuc vastaret,  
Et plebs precum instantia  
Ferventius oraret,
8. Cum litaniiis instruis  
Cleri processionem,  
Sic precibus assiduis  
Hanc sedas passionem.
9. Deo vacare inhians  
Latere conabaris,  
Columna lucis radians  
Te prodit, revocaris.
10. Tu Anglicanis gentibus  
Doctores transmisisti.  
Quas meritis et precibus  
Ad fidem convertisti.
11. Flendo Trajanum revocas  
A poena gehennali,  
Matronae fidem advocas  
Carne sacramentali.
12. Tu plenus es virtutibus,  
Magnus humilitate,  
Tu largus es pauperibus,  
Perfectus sanctitate.
13. Columba doctus disseris  
Secreta scripturarum.  
Juges languores pateris  
Doloresque poenarum.
14. Sed versis jam moeroribus  
Et fletibus in risum,  
Jam pausas a doloribus  
In Deum tendens visum.
15. Te quaeaso, mihi veniam  
Et fugam vitiorum  
Exposce, Dei gratiam  
Et copiam donorum.
16. Te flagito attentius,  
Sanctissime Gregori,  
Adsis mihi propitius,  
Dum me contingit mori.
17. Et ab aeterna libera  
Me poena reproborum,  
Et tecum duc trans aethera  
In gaudia sanctorum.

Cod. Andecens. fol. 64 b. A. — Cod. Augiens. fol. 190 a. B. — Cod. Gennicens. fol. 159 a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 61 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 114 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 301 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 232 a. G.

2, 1 Silicia A. — 3, 1 Ut vives B. — 7, 1 cum pestilentia B. — 8, 2 u.  
3 Fore processionem | Per quam sanctam devotius C. — 11, 1 tyrannum B.  
— 14, 3 u. 4 Coelestem cum virtutibus | Intrasti paradisum D. — 15, 1 Me  
quaeso A.

46. De sancto Ambrosio.

1. Salve, doctor eximie,  
O inclyte Ambrosi,  
Tu ambra redolentiae,  
Flos mellis dulcorosi.
2. Examen apum vultui  
Incumbens te ostendit  
Divino aptum cultui,  
In altum dum concendit.
3. Cum Mediolanensibus  
Fit lis pro eligendo  
Antistite, fit omnibus  
Hic finis te volendo.
4. Eligit Ambrosium,  
Vox sonuit infantis,  
Consensus adest omnium  
Et plebis acclamantis.
5. Torqueri jubes populos,  
Adduci mulieres,  
Ut sic a suo singulos  
Conatu removeres.
6. Sed omnes tuum clamitant  
Sit super nos peccatum,  
Sic sumere te incitant  
Praefatum praesulatum.
7. Te noctu putas fugere  
In urbem Ticinensem,  
Ad portam mane prospere  
Stas Mediolanensem.
8. Sed post hoc nihilominus  
Latere conabaris,  
Adhuc tu catechumenus  
Inventus baptizaris.
9. Octavo die praesulisi  
In sedem sublimatus,  
Ab Arianis populis  
Es multum molestatus.
10. Quadrigam in exitium  
Tuum quidam aptavit,  
Quae ipsum in exsilium  
Ipso die portavit.
11. Dum angelum haereticus  
Ad tuam aurem cernit  
Loquentem, fit catholicus  
Nec ultra fidem spernit.
12. Dum spatam dextra tolleret  
In te quidam profanus,  
Ut feriens occideret,  
Exaruit mox manus.
13. Tu virgo, pius, humilis,  
Tu carnis afflictivus,  
Zelotes, largus, stabilis,  
Tu lapsis compassivus.
14. Opponis te injuriis  
Per arma lacrymarum,  
Tu sagax in sententiis  
Disertor scripturarum.
15. Caput tuum operiens  
Ignis, qui non flammabat,  
Paulatim os ingrediens  
Vultum tuum albabat.
16. Defunctum te infantuli,  
Hi vident ascendentem,  
Hi cathedratum parvuli,  
Hi stellam effulgenter.
17. Da mihi, quaeso, fugere  
Honorem hujus mundi  
Da spiritus evadere  
Temptamina immundi.
18. Perfecte da respuere  
Carnis oblectamenta,  
Transacta mala plangere  
Per gravia lamenta;

19. Ut bonis plenus actibus  
Sim capax glorirosi  
Regni cum sanctis omnibus,  
Praesta, sancte Ambrosi.

Cod. Andecens. fol. 65 b. A. — Cod. Augiens. fol. 191 a. B. — Cod. Gennicens. fol. 159 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 62 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 116 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 302 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 233 a. G.

1, 3 Tu umbra A. — 3, 4 te nolendo ACDF. — 4, 1 Elegi te B. — 6, 3 Sic fugere te viciant B. — 10, 3 Tui quidam C. — 11, 1 Cum A. — 17, 3 spiritus A. — 19, 4 Pater sancte F.

#### 47. De sancto Augustino.

1. Salve, beate Domine,  
Antistes Augustinus,  
Actus claret ex nomine,  
Nam auctor es divinus.
2. Doctrinae licet fueris  
Erroneus gentilis,  
Eras tamen pre ceteris,  
Ingenio subtilis.
3. Sed pia mater Monica  
Te plurimum deflebat,  
Imbuere catholica  
Te fide satagebat.
4. Pro scholastriae artibus  
Venis Mediolanum.  
Ubi te ab erratibus  
Verbum Ambrosianum
5. Cito retraxit penitus,  
Et ex tunc hortabarisi  
Diversim, donec coelitus  
Perfecte mutabaris.
6. Baptismate te abluit  
Et „Te Deum laudamus“  
Ambrosius concinuit  
Tecum, quod hymnizamus
7. Hinc mundi pompam despicias,  
Dei plenus amore,  
In psalmis, hymnis, canticis  
Tu flebas pre dulcore.
8. Ad Africam hinc rediens  
Deo, tibi vacabas,  
Discipulos erudiens  
Tu plurima dictabas.
9. Tu volas ad sublimia  
Unius Dei trini,  
Tu scriptitas subtilia,  
Auctor cultus divini.
10. Tu regulam instituis,  
Sacerdos ordinatus.  
Canonicos instituis  
Ejusdem coenobatus.
11. Pontifice Valerio  
Cedente es creatus  
In praesulem Hypponio;  
Virtute solidatus
12. Ut malleus haereticos  
Tu feriens fugabas.  
Tu fidei catholicos  
Ut murus defensabas.
13. Tibi frugalis, singulis  
Pius, Deo devotus,  
Actis, scriptis, miraculis  
Es orbi toto notus.
14. Precor, precare hodie  
Trinum et unum Deum,  
Ut pie, juste, sobrie  
Vivam collaudans eum.
15. Ut appetam coelestia,  
Despiciam terrena,  
Cuncta detester vitia,  
Ne vexet ultrix poena.
16. Pro posse tua exsequar  
Exempla, documenta.  
Et, quibus gaudes, consequar  
Coeli jucundamenta.

Cod. Andecens. fol. 66 a. A. — Cod. Augiens. fol. 192 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 160 b. C. — Cod. Scotor. Vindobon. fol. 62 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 118 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 302 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 234 a. G.

1, 1 sancte Domine B. — 1, 2 Augustine A. — 2, 2 ingenio prae ceteris A. — 4, 1 actibus D. — 4, 2 Tendis D. — 4, 3 u. 4 fehlen B. — 5, 3 Diversum BCF. — 6, 4 hymnizemus A. — 11, 3 praesularcem A. — 12, 2 Tu fehlt A. — 13, 1 Cibi frugalis A.

#### 48. De sancto Hieronymo.

1. Salve, sancte Hieronyme,  
O doctor veritatis,  
Qui es languentis animae  
Medela sanitatis.
2. Tu Romae liberalibus  
Es artibus imbutus,  
Tu actibus moralibus  
Virtutum institutus.
3. Cum codices gentilium  
Legis tam affectanter,  
Es raptus ad judicium  
Et, quis sis, indignanter
4. Interrogatus ; libere :  
Sum, inquis, Christianus,  
Sed es correctus verbere  
Ut Ciceronianus.
5. Latinis, Graecis litteris,  
Hebraicis, divina  
Instructus es pree ceteris  
Scientia, doctrina.
6. Jam Cardinalis presbyter,  
Zelator Christi legis,  
Es habitus communiter,  
Dignus rectura gregis.
7. Sed aemuli feminea  
Veste te illuserunt,  
Qua te pollutum carne  
Labe diffamaverunt.
8. Tunc cedis et Gregorio  
Adhaeres Nazanzeno,  
Scripturae desiderio  
De Jesu Nazareno
9. Ad eremum tunc properas  
Et magno cum rigore  
Fame, fletu exasperas  
Te Christi pro amore.
10. Quis novit, quanta corporis  
Sis passus incentiva,  
Quis pugnam tui pectoris,  
Quis carnis afflictiva.
11. In Bethlehem praesepio  
Te Christi applicabas  
Et scripturarum studio  
Assidue vacabas.
12. Multos ibi discipulos  
Sub Christo adunasti,  
Multos perpessus aemulos,  
Multa mira patrasti.
13. O mira res, e tumulo  
Transferri dum debebas,  
Spectante clero, populo  
Nec terrae cohaerebas.
14. In tumbam tuam positos  
Defunctos duos vitae  
Reddis, diversis deditos  
Morbis curabas rite.
15. Sepulchro es solemniter  
Marmoreo insertus,  
Quod linquis mirabiliter  
In pristino repertus.
16. Eja, doctor ecclesiae,  
Dans formulam psallendi,  
Exemplar poenitentiae,  
Tu normula viveudi.
17. Dignare, quaeso, premere  
Maligni hostis fraudem,  
Ut corde, ore, opere  
Semper Deum collaudem.
18. Mea dele facinora,  
Fer prece spem salutis,  
Mea dispone tempora  
Per opera virtutis.

19. Ut tecum, pater optime,  
Qui jam coelesti sede  
Gaudes, Sancte Hieronyme.  
Post perfruar mercede.

Cod. Andecens. fol. 66 b. A. — Cod. Augiens. fol. 192 a. B. — Cod. Gemicens. fol. 161 a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 63 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 119 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 303 b. F. — Cod. Tegurin III. fol. 235 a. G.

2. 2 nubatus D: es fehlt B. — 4, 3 correptus F. — 6, 1 Nam cardinalis. A. — 11, 4 Et assidue C. — Str. 13, 14 u. 15 fehlen A: dafür:

13. Quando leonis saucii  
Pedis curas laesuram,  
Domesticatus socii  
Aselli gerit curam.

14. Quem perdens in laboribus  
Fit portitor lignorum,  
Inventum hunc cum mercibus  
Reducit camelorum.

In C stehen Nr. 13—15 über einer radierten Stelle, so daß vielleicht eine Korrektur Konrads vorliegt; A böte dann die ursprüngliche Lesart, C und die übrigen Hss. die verbesserte. — 19, 2 Qua jam A.

#### 49. De sancto Martino.

1. Salve, praesul praecipue,  
Clarissime Martine,  
Christique miles strenue,  
Dos gratiae divinae.
2. Dum adhuc catechumenus  
Eras, vestis mendicum,  
Qua se vestitum Dominus  
Testatur ut amicum.
3. Militiae renuntians  
Latrones incidisti.  
Quorum unum non devians  
Ad fidem convertisti.
4. Matrem convertens acriter  
Resistis Arianis,  
Per quos caesus atrociter  
Repulsus es inanis.
5. Monasticam instituis  
Vitam ducens austoram,  
Defunctos tres restituis  
Vitae per precem meram.
6. Rex, qui audire noluit  
Te nec petenda dare,  
Tunc usta sella docuit,  
Assurgere, donare.
7. Tu objicis te ignibus,  
Ne transeant urentes,  
Licit ventorum flatibus  
Pulsentur saevientes.

8. Dum arborem excidere  
Dicatam vis Diana,  
Cadentem hanc excipere  
Te spondes genti vanae.
9. Sed signum crucis objicis  
Et arborem avertis.  
Per quod Dianam dejicis  
Et populum convertis.
10. Das pristinae munditiae  
Leprosum osculando,  
Das lecti te duritiae  
Stramenta propulsando.
11. Hinc palea succenditur  
Et uri jam cepisti.  
Sed cruce, prece pellitur,  
Sic ignem evasisti.
12. Dum nudo vestem tribuis,  
Rursus te vestiendo  
Amictum vilem induis  
Ad missam procedendo.
13. Super te globus igneus  
Aperte tunc videtur,  
Et brachiis tunc aureus  
Ornatus adhibetur.
14. Apostolis par diceris,  
Ob hoc nam inviserunt  
Te crebrius cum ceteris  
Sanctisque paruerunt.

15. Obsessis ab hominibus  
Daemona repellis,  
Suis noscens nominibus  
Ludibria refellis.
16. Tu oculis ac manibus  
Caelo semper intentus,  
Assiduus in precibus  
Morte non es praeventus.
17. Te, pater, precor intime,  
Mortem atque mortalem  
Aufer languorem animae  
Dans vitam spiritalem.
18. Malignis a spiritibus  
Me jugiter tuere,  
Tu vesti me virtutibus,  
Da scelera cavere.
19. Ora, flammis ultricibus  
Ne tradar sine fine,  
Sed tecum in coelestibus  
Laeter, sancte Martine.

Cod. Andecens. fol. 67 a. A. — Cod. Augiens. fol. 192 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 162 a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 63 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 121 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 304 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 236 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 102 b. H.

1, 4 gratia A. — 4, 1 convertis F. — 4, 2 u. 3 fehlt D. — 5, 4 precem per B. — 6, 3 Hunc usta BD. — 11, 2 non cepisti B. — 12, 1 Cum A. — 13, 1 te fehlt F. — 13, 3 brachius B. — 16, 2 In coelo B. — 18, 1 de spiritibus B.

#### 50. De sancto Nicolao.

1. Salve, mirae sanctitatis  
Nicolae pontifex,  
Vasculum te pietatis  
Summus fecit opifex,
2. In aquali erigebas  
Te die primaria,  
Semel tantum lac sugebas  
Quarta, sexta feria.
3. Puerorum non lasciva  
Quaeris puer gaudia,  
Verbum Dei rediviva  
Retinens memoria.
4. Auri massas erogasti  
Patrique virginibus.  
Quos a fame liberasti  
Carnisque criminibus.
5. Nomen prodit et probatum  
Vox elapsa coelitus,  
Sicque digne praesulatum  
Nactus es divinitus.
6. Tempestate conquassatis  
Jamque naufragantibus,  
Absens opein desperatis  
Praebes implorantibus.
7. Populum a famis nece  
Eruis famelicum,  
Datum et servatum prece  
Dum adauges triticum.
8. Humilis, justus, benignus  
Es in cunctis actibus,  
Omni quoque laude dignus,  
Plenus tu virtutibus.
9. Tu quam plures praeservasti  
Necis a periculo,  
Angelis te inclinati  
Mortis in articulo.
10. Cum defunctus sepeliris  
Tumulo marmoreo,  
Multis salus modis miris  
Es manante oleo.
11. Sed repulso successore  
Sistunt olicidia,  
Quo reverso cum liquore  
Redeunt remedia.
12. Tres defunctos suscitasti  
Jam extinctus corpore,  
Signis miris coruscasti  
A primaevō tempore.

13. Nicolae, sancte Dei,  
Pecor te suppliciter,  
Miserere pie mei,  
Subveni celeriter
14. Mihi cunctis in adversis  
Corporis et animae,  
Ne subvertant me perversis  
Factis, hostes reprime.

Cod. Andecens. fol. 68 a. A. — Cod. Augiens. fol. 192 b. B. — Cod. Gennicens. fol. 163 a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 64 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 122 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 304 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 237 b. G.

1. 2 In cunabulis B. — 8, 3 Omnique laude A. — 11, 3 cum honore B.

### 51. De sancto Benedicto.

1. Salve, sancte Benedicte,  
Gratia et nomine,  
Prodis, vernans flos depicte,  
De virtutum germine.
2. Puer eremum petisti,  
Linquens Romae studium,  
Prece sancta compegesti  
Fractum capisterium.
3. Per trimatum habitabas  
In specu penuriaie,  
Spinis vepribus fugabas  
Merulam luxuriaie.
4. A subjectis praeparatum  
Venenatum poculum  
Rumpis tibi praesentatum  
Crucis per signaculum.
5. Duodena construxisti  
Deo monasteria,  
Tribus prece produxisti  
Laticem in copia.
6. Ferrum cadens in profundas  
Aquas per te remeat,  
Maurus currit super undas,  
Placidus ne pereat.
7. Multum populum avertis  
A cultu Apollinis,  
Lucum, idolum subvertis,  
Aram tanti criminis.
15. Dele culpas cum reatu  
Et exposce gratiam,  
Tuta me in mortis statu  
Tuam per praesentiam.
16. Tunc me, Deus Adonai,  
Eripe ab hostibus.  
Prece sancti Nicolai  
Coeli junge civibus.
8. Missum tibi toxicosum  
Panem corvus projicit,  
Florentinum malignosum  
Domus ruens dejicit.
9. Saxum grande leviasti  
Quod Satan gravaverat,  
Et sophisticum monstrasti  
Ignem, quem succederat.
10. Monachellum suscitabas,  
Paries quem triverat,  
Rusticellum revocabas,  
Qui defunctus fuerat.
11. Tu farinam adauxisti  
Prece ac pecuniam  
Oleumque coauxisti  
Ad superfluentiam.
12. Alapam dans expellebas  
Hostem a daemonico.  
Solo visu resolvebas  
Loramanta rustico.
13. Miros actus perfecisti  
Ex virtutum habitu,  
Mira multa cognovisti  
Prophetiae spiritu.
14. Praedixisti diem mortis.  
Fodi jubes tumulum,  
Paradisi nunc in hortis  
Jubilas in saeculum.

15. Nam lampadibus resplendens  
Via, strata palliis,  
A cella in coelum tendens,  
Te dat coeli gaudiis.
16. Tu divinis benedictus  
Benedictionibus,  
Tu maligni nunquam victus  
Es suggestionibus.
17. Tibi supplico constrictus  
Peccatorum funibus,  
Me absolve, ne addictus  
Morti, tradar ignibus.
18. Benedictus a re dictus,  
Quaeso, me uberius  
Benedic, ne maledictus  
Hostis vincat amplius.
19. Sed luctando stem invictus  
Ab ejus versutiis,  
Ne a Deo derelictus  
Superer a vitiis.
20. Me, tu dictus Benedictus,  
Salva a suppliciis,  
Ut superni tecum victus  
Perfruar deliciis.

Cod. Andecens. fol. 71 a. A. — Cod. Augiens. fol. 193 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 163 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 66 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 128 b. E. — Cod. Tegurin. II fol. 305 b F. — Cod. Tegurin. III. fol. 238 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 104 a. H. — Steht ebenfalls in Clm. Monac. (ol. Augustan.) 4423 saec. 15 fol. 132 a. I. —

2, 3 u. 4 fehlen B. — 3, 1 Petrimatum A; per bimatum BD. — 5, 4 Laticem copia A. — 10, 1 suscitasti B. — 10, 3 revocasti B. — 12, 1 Ex-pellebas alapam dans I. — 12, 2 a daemonio C; a daemoniaco ABD; a daemonico F, diese ungewöhnliche Form fordert Konrads Reim. — 17, 3 convictus B. — 17, 4 Mortis B.

## 52. De sancto Antonio abate.

1. Salve, sancte eremita,  
O Antoni celebris,  
Ut pro sempiterna vitâ  
Careas illecebris,
2. Cum vicenos annos geris,  
Audis in ecclesia:  
Si perfectus esse quaeris,  
Vade, vende omnia.
3. Bona tua mox vendebas  
Erogans pauperibus,  
In desertum secedebas  
Longe ab hominibus.
4. Vigilando, jejunando  
Multisque molestiis  
Menti carnem subjugando  
Repugnabas vitiis.
5. Velut Aethiops despectus  
Spiritus luxuriae  
Tibi visus, sum dejectus,  
Inquit, per te hodie.
6. Laceratus, vulneratus  
Pravis a spiritibus,  
Semivivus es delatus  
Et a circumstantibus
7. Vita functus aestimaris,  
Illisque pausatibus  
Ad certamen reportaris,  
Ut insultes hostibus.
8. Scissa domo tunc frementes  
Irruunt ferociter,  
Per obtutus, vultus, dentes  
Saeviunt minaciter.
9. O quot, inquis, modo estis  
In hoc pugnae stadio,  
Si pugnare quid potestis.  
Praesto sum, non fugio.
10. Si quas vires haberetis,  
Non tot gregaremini,  
Si nocere nil valetis,  
Cur frustra nitimini?

11. Illa turba sic confusa  
    Daemonum evanuit,  
    Desuper luce refusa  
        Mox salvator adfuit.
12. Implorando hunc dicebas:  
    Cur non a principio,  
    Bone Jesu, assistebas  
        In hoc mihi proelio?
13. Praesens eram, cum certasti,  
    Et quia viriliter  
    Hostes palam triumphasti,  
        Et ego celebriter
14. Te per orbem nominari  
    Faciam, cum ceteris  
    Sanctis meis collaudari;  
        Sanus mox efficeris.
15. Inter crebros sic conflictus  
    Multaque certamina  
    Semper persistis invictus  
        Superans daemonia.
16. O quot sancta documenta  
    Tradidisti fratibus,  
    Quibus daemonum figmenta  
        Conculcarent pedibus.
17. Sed et sanctum prophetiae  
    Spiritum habueras,  
    Per quem mones, moves, pie  
        Terres, mulces, reseras.
18. Qui obsessos et morbosos  
    Reformasti crebrius,  
    A me morbos vitiosos  
        Ejice celerius.
19. Fac, ne hostis, caro, mundus  
    Contra me praevaleat,  
    Ne in morte me profundus  
        Tartarus absorbeat.
20. Per te mihi summi boni  
    Dona dentur largiter,  
    Tecum sancte ut Antoni  
        Gaudeam perenniter.

Cod. Andecens. fol. 73 a. A. — Cod. Augiens. fol. 194 a. B. — Cod. Gennicens. fol. 164 b. C. — Cod. Seotor. Vindob. fol. 67 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 133 b. E. — Cod. Tegurin II. fol. 30 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 230 b. G.

2, 1 Dum vicenos BD. — 5, 2 Es spernens B. — 6, 1 Maceratus A. — 13, 4 celeriter B. — 14, 1 Ne per orbem A. — 15, 3 perstitis BCD.

### 53. De sancto Paulo, primo eremita.

1. Salve, sancte Paule, Christi  
    Primus eremicola,  
    In Thebaide fuisti.  
        Nunc felix coelicola.
2. Annum decasextum agis  
    Sub tyranno Decio.  
    Qui credentes duris plagis  
        Mortisque suppicio
3. Cum necaret, tibi montis  
    Specus dat latibulum,  
    Palma vestem, cibum, fontis  
        Latex praebet poculum.
4. Postque multos annos cibi  
    Deus auxit pabulum,  
    Semitortam panis tibi  
        Destinans per corvulum.
5. Sic per centum ferme annos  
    In deserto latitas,  
    Carnem, Sathanam, tyrannos  
        Sic ad pugnam incitas.
6. Et quis posset horum nosse  
    Contra te certamina,  
    Christus dedit tibi posse  
        Vincere tentanina.
7. Inter haec produxit florem  
    Eremus Antonium,  
    Qui deserti se cultorem  
        Gaudens primicerium.
8. Ut audivit de supernis.  
    Quod sit alter melior,  
    Mox in silvis, in cavernis  
        Senem quaerit junior.

9. Lupa cellam indicavit,  
    Ille clam insequitur,  
    Pro ingressu supplicavit,  
    Qui dum introgreditur,
10. Mutuo vos salutastis  
    Propriis nominibus,  
    Oscula ingeminasti  
    Crebris cum amplexibus.
11. Tunc post consolamen gratum  
    Mutui colloquii  
    Corvus panem duplicatum  
    Afferit hora prandii.
12. Grates Deo referendo  
    Tanta post convivia  
    Te Antonius deflendo  
    Remeat ad propria.
13. Qui dum cernit decedentem  
    Sursum te condescendere,  
    Mox reversus procumbentem  
    Te credebat vivere.
14. Sed defunctum ut videbat,  
    Exclamavit propere:  
    Quod in vita hic agebat,  
    Exhibit in funere.
15. Hinc leones accesserunt  
    Duo, qui celeriter  
    Tibi tumbam paraverunt  
    Abeuntes pariter.
16. Veste, qua eras velatus,  
    De palmarum foliis  
    Est Antonius ornatus  
    Sacratis in solemniis.
17. Per te, quaeso, temptamenta  
    Superem hostilia  
    Carnisque oblectamenta,  
    Vana mundi gaudia.
18. Per te malum declinare,  
    Crescere virtutibus  
    Detur et perseverare  
    Bonis in operibus.
19. Per te mihi, sancte Paule,  
    Detur vitae spatium  
    Tecumque coelestis aulae  
    Permanens solatium.

Cod. Andecens. fol. 72 b. A. — Cod. Augiens. fol. 193 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 165 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 65 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 131 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 307 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 240 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 105 a. H.  
3, 1 Dum BF. — 3, 2 Specum A. — 4, 1 tibi B. — 6, 3 tibi dedit BCF. — 10, 4 Crebro F. — 10, 4 in amplexibus B. — 15, 3 effecerunt A. — 16, 1 Vestes quas A.

#### 54. De sancto Basilio.

1. Salve, qui magnus diceris,  
    Basili, Deo carus,  
    Doctrinis, signis legeris,  
    Virtutibus paeclarus.
2. Columna ignis paruit  
    Effrem praefiguralis,  
    Vox de coelo intonuit:  
    Basilius est talis.
3. Ornatu, clero, populo  
    Stipatum te despexit,  
    In oris tui patulo  
    Donec ignem conspexit.
4. Tunc laudes tuas protulit  
    Deusque tua prece  
    Eidem donum contulit,  
    Quod loquebatur graece.
5. Quidam cupiscens virginem  
    Ardore voluptatis,  
    Expleret ut libidinem  
    Perversae voluntatis,
6. Se hosti totum subdidit,  
    Damnandum obligavit,  
    Chirographumque tradidit  
    Et Christum abnegavit.

7. Hunc meritis et precibus  
Reducis creatori,  
Instructum bonis moribus  
Restituis uxori.
8. Cum Ariani quaererent.  
Fideles ut privarent  
Ecclesia, et clauderent  
Hanc ambo et signarent.
9. Haec tridui oraculo  
Horum non reseratur,  
Cum pastorali baculo  
Hanc tangis, mox intratur.
10. Cum Caesar te exsilio  
Perimere delegit,  
Ter fracto cartae graphio  
Iratus cartam fregit.
11. Cum medicus assisteret  
Judaeus hora mortis,  
Tibi tuisque diceret,  
Jam esse te in portis,
12. Sed te ad nonam vivere  
Alterius diei  
Videns, fatetur libere  
Virtutem Christi Dei.
13. Resumpto ergo robore  
Mox illum baptizabas,  
Et resoluto corpore  
Ad gaudia migrabas.
14. Qui mulieris facinus  
Defunctus delevisti  
Signatum carta, protinus  
Ut tactus hac fuisti.
15. Ut munder a flagitiis  
Nec faciant me reum,  
Ne laber linguac vitiis,  
Te quaeso, roga Deum.
16. Da fluxum mundi spernere  
Nec delectari laude,  
Da luxum carnis stringere  
Nec captum hostis fraude.
17. Transacto vitae stadio  
Rejecta carne vili,  
Coelesti fruar bravio,  
Fac, pontifex Basili.

Cod. Andecens. fol. 70 b. A. — Cod. Augiens. fol. 193 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 180 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 65 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 127 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 307 b F. — Cod. Tegurin. III. fol. 241 b. G.

1, 2 Deo gratus BDF. — 7, 3 bonis omnibus B. — 8, 1 Dum Ariani BCF. — 8, 4 Haec B. — 9, 3 Dum F. — 10, 2 Deprimere collegit B. — 12, 1 ad horam B. — 12, 3 Judaeus fatetur B. — 13, 4 gaudia tu B. — 15, 1 Ut emender A.

### 55. De sancto Alexio.

1. Salve, sancte o Alexi.  
O vir nobilissime.  
Te saluto, quem dilexi  
Diligoque intime.
2. Exstitit Euphemianus  
Tibi pater inclytus.  
Aulae Caesaris Romanus  
Et virtute praeditus.
3. Adolescens, decoratus  
Literarum studio,  
Es puellae copulatus  
Celebri connubio.
4. Sed tu virginem hortatus  
Noctis sub silentio  
Ad amorem coelibatus,  
Clam te das exsilio.
5. In Edessa civitate  
Tua das pauperibus,  
Stipem petis egestate  
Junctus mendicantibus.
6. Ubi tui, dum te quaerunt  
Sed non norunt famuli,  
Grates agens, quod dederunt  
Tibi stipem servuli.

7. Sic ecclesiae Mariae  
Resides in atrio  
Decaseptem annis pie  
Pro coelesti praemio.
8. Tunc jubente illa ductus  
Es tu in ecclesiam,  
Sed ne perdas vitae fructus,  
Mundi pavens gloriam,
9. Inde temptas navigare  
In Tharsum Ciliciae,  
Vento flante dedit mare  
Te Romanae patriae.
10. Te ad tuam pater precem  
Romae domo tenuit  
Septem annis atque decem  
Et ignotum aluit.
11. Multa tibi tunc offensa  
Fit a servientibus,  
Donec tua est ostensa  
Vita de coelestibus.
12. Cum defunctus es inventus.  
Claram praefers faciem.  
Codex tua manu tentus  
Vitae refert seriem.
13. Quem dum papa legi jussit,  
Cuncti stupent gravius,  
Patrem, matrem tunc concussit,  
Sponsam dolor nimius.
14. Omnis aeger curabatur  
Tactu tui corporis,  
Sieque, sancte, claudebatur  
Cursus tui temporis.
15. Ora Deum, ut abstersis  
Culpis mihi gratiam  
Donet, cunctis in adversis  
Firmam patientiam.
16. Det perfectum mundi spretum,  
Carnis castimoniam,  
Exsuli post finem laetum  
Det coelestem patriam.
- Cod. Andecens. fol. 72 a. A. — Cod. Augiens. fol. 193 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 181 a. C. — Cod. Scotorum Vindob. fol. 66 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 130 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 308 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 242 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 104 b. H.  
1, 1 mi Alexi AH. — 1, 2 Vir nobilissime B. — 7, 1 resides Mariae A. — 8, 1 Tu jubente B. — 9, 4 Te Romae A. — 13, 1 Quem cum A. — 15, 4 Summam patientiam A.

## 56. De sancta Katharina.

### I.

1. Ave caudens lillum  
Per Mariae filium,  
Vernans Katherina,  
Katherina inclyta,  
Quae in urbe genita  
Es Alexandrina.
2. Adstas Christo regia  
Costi regis filia,  
Casta Katherina,  
Tamquam inter milia  
Castitatis lilia  
Rosa sine spina.
3. Haec felix Christicola,  
Virtutum areola,  
Virgo Katherina,
- Ecce tua subdola,  
O Maxenti, idola  
Spennit sathanina.
4. Rethores, grammaticos,  
Vicit et catholicos  
Fecit Katherina,  
Ignibus quos impius  
Tradidit Maxentius  
Mente belluina.
5. Nervis dire caeditur,  
Carcere recluditur  
Tetro Katherina,  
Ac fame conficitur,  
Sic flos campi laeditur  
Poenarum pruina.

II.

6. **S**alve, florens viola,  
Sed per flagrā frivola  
Livens Katherina,  
Katherina, ungeris  
Desuper et pasceris  
Esca coelestina.
7. **A**c de coeli culmine  
Te revisit lumine  
Christus, Katherina,  
Te confortat: Gaudeas,  
Tecum sum, nil paveas  
Mortis a ruina.
8. **H**inc tu, gemma virginum,  
Praedicabas Dominum  
Christum, Katherina,

Et per te in filium  
Dei mox gentilium  
Credidit regina;  
9. **R**ubens jam martyrio  
Una cum Porphyrio  
Per te, Katherina.  
Inde tortor impius  
In te saevit acrius  
Rabie lupina.  
10. **N**am bis binas praeparat  
Rotas, ut te conterat,  
Sancta Katherina,  
Attamen haec vilia  
Paganorum milia  
Perimunt bis bina.

III.

11. **G**aude, rubens rosula,  
Delicata vernula  
Christi, Katherina,  
Katherina, precibus  
Fusis pro supplicibus  
Sonat vox divina:
12. **A**d coeli palatia  
Christique solatia  
Veni, Katherina,  
Tu coeleste balsamum,  
Sponsi intra thalamum,  
Sponsa columbina.
13. **H**inc cervice plecteris,  
Ad superna veheris,  
Martyr Katherina,

Et quidem pro sanguine  
Lactis manas flumine  
Morte peregrina.  
14. **R**enuis mortalibus  
Sepeliri manibus.  
Diva Katherina.  
Imo te mirifice  
Tumulant angelicae  
Manus monte Sina.

15. **N**unc tuum virgineum  
Corpus sacrum oleum  
Stillat, Katherina.  
Admiranda omnibus  
Quod aegris fidelibus  
Exstat medicina.

IV.

16. **V**ale, pulcher flosculus  
Florumque fasciculus,  
Suavis Katherina,  
Katherina, clarior  
Sole, luna pulchrior,  
Stella matutina.
17. **A**urem piam intime  
Suspirantis animae  
Precibus inclina,  
Tua me virtutibus  
Et virtutum actibus  
Imbue doctrina.

18. **H**ujus mundi devia  
Ne sequare vestigia,  
Tu me sursum mina;  
Eja, virgo nobilis,  
Fac, ne carnis fragilis  
Mergat me sentina.

19. **R**umpe vincla sceleris,  
Ut non fiam inferis  
Hostibus rapina,  
In procinctu transitus  
A me nequam spiritus  
Pellere festina.

20. Nectaris convivium  
Nunc et tunc coelestium  
Largius propina,

Cod. Andecens. fol. 74 a. A. — Cod. Augiens. fol. 194 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 166 a. C. — Cod. Pragens. fol. 206 b. D. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 68 a. E. — Cod. Tegurin. I. fol. 135 a. F. — Cod. Tegurin. II. fol. 309 a. G. — Cod. Tegurin. III. fol. 243 b. H.  
1, 2 Mariae per filium B. — 2, 3 Casta fehlt A. — 3, 6 Sprevit D. — 4, 1 Rhethores et B. — 6, 3 Corda Katherina B. — 7, 1 de coeli lumine A. — 7, 2 In columbae specie B. — 9, 4 Unde tortor A gegen das Acrostichon. — 10, 1 binas sperat B. — 13, 4 Evidem D. — 16, 3 Suavum C. — 17, 4 Tuta me B. — 20, 6 O dulcis B.

Ad coelorum gaudia  
Duc me tunc cum gloria,  
Dulcis Katherina.

57. De sancta Agnete.
1. Ave, virgo felix Agnes,  
Quam cum Dei filius  
Ad se traxit, velut magnes  
Ferrum trahit proprius,  
Orthodoxae subarravit  
Fidei te annulo,  
Atque sibi copulavit  
Caritatis vinculo;  
Decoravit gemmis morum,  
Virtutum monilibus  
Ex quo viri spernis thorum  
Cum terrenis omnibus.
2. Salve, Agnes speciosa,  
Sponsa sponsi virginum,  
Fulgens vultu velut rosa,  
Christum colens Dominum.  
Dum ad cultum deae Vestae  
Cogi te non pateris,  
Tua spoliata veste  
Lupanari traderis;  
Sed nimirum te protexit  
Mox divina bonitas,  
Nam te pulchre circumtexit  
Capillorum densitas.
3. Gaudete, Agnes, te intrante  
Locum turpitudinis  
Consolaris coruscante  
Vi superni luminis;  
Angeli per manus vestis  
Candida porrigitur,

Cod. Andecens. fol. 75 a. A. — Cod. Augiens. fol. 194 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 167 a. C. — Cod. Pragens. fol. 114 b. D. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 69 a. E. — Cod. Tegurin. I. fol. 137 b. F. — Cod. Tegurin. II. fol. 310 a. G. — Cod. Tegurin. III. fol. 245 b. H. — Cod. Underdorffens. fol. 120 b. I.

Fitque tuae vitae testis  
Omnis, qui ingreditur;  
Introgressus praefocatur  
Mox praefecti genitus  
Impudens, sed suscitatur  
Per te vitae redditus.

4. Vale, Agnes, quam flammarum  
Non laesit incendium,  
Sed consumpsit vi poenarum  
Turbas infidelium;  
Hinc per collum gladiaris  
Fuso rubens sanguine,  
Christo martyr consecraris,  
Cujus amplexamine  
Jam laetaris, sociata  
Virginum agminibus,  
Triumphali coronata  
Serto cum martyribus.

5. Agnes, agna agni dei,  
Qui tollit peccamina,  
Memor esto, precor, mei  
Malaque temptamina  
Procul pelle, da solamen,  
Posce culpis veniam,  
Da virtutum moderamen,  
Auge prece gratiam;  
Me dignare liberare  
Mortis in articulo,  
Tecum queam ut regnare  
In supremo saeculo.

1, 1 felix fehlt A; virgo fehlt BI. — 1, 7 subarravit D. — 2, 5 Vastae B. — 4, 12 cum virginibus D. — 5, 12 supremo circulo D. — Str. 5 lautet in ABCF:

Agnes, agna agni Dei,  
Qui tollit peccamina,  
Supplica instanter ei,  
Carnis ut temptamina  
Vineam ut qui superavit  
Presbyter tentiginem,  
Mox ad tuam subarravit  
Annulo imaginem.  
Hostem pelle da solamen etc.

### 58. De sancta Margaretha.

1. Ave, virgo Margaretha,  
Sponsi summi quae secreta  
Penetras cubicula,  
Ubi per amoris nexus  
Fideique per amplexus  
Celebratur copula.  
Eja corpore formosa,  
Fide magis speciosa,  
Tu praeclara genere,  
Margaretha, Deo grata,  
Gratiarum decorata  
Et virtutum munere.
2. Salve, sancta Margaretha.  
Voluptate mundi spreta  
Omnique ludibrio,  
Hostem superas, antiquum  
Castitatis inimicum,  
Una cum Olybrio.  
Quae dum Christum confiteris,  
Carcerari mox juberis,  
Post hoc in equuleo  
Laniata vi tortoris,  
Rubens manat fons cruoris  
Corpore virgineo.
3. Gaudete, felix Margaretha.  
Tu virtute Christi freta,  
Triumphatrix inclyta,  
Infernalem tu draconem  
Et ingentem passionem  
Vincis Christo dedita.
4. Vale, dulcis Margaretha,  
Vere gratia repleta,  
Nam in vitae termino  
Pro his, quibus veneraris,  
Et a quibus tormentaris,  
Preces fundis Domino.  
Post hoc capite truncata,  
Nunc a Christo coronata  
Passionis laurea,  
Ut praefulgens margarita  
Es in sponsierto sita,  
Sponsa tu virginea.
5. O beata Margaretha,  
Quae cum Christo regnas laeta  
In coelesti requie,  
Tu delictis et peccatis  
Meis male perpetratis  
Posce dona veniae;  
Da contemptum mundanorum  
Et amorem supernorum  
Cum augmento gratiae,  
Fac, evadam inferorum  
Portas, portum beatorum  
Adipiscar gloriae.

Cod. Andecens. fol. 75 b. A. — Cod. Augiens. fol. 195 a. B. — Cod. Gemmicens. fol. 176 C. — Cod. Pragens. fol. 209 b. D. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 69 b. E. — Cod. St. Petri Salisburgen. a. VI. 35 fol. 211 b. F. —

Cod. Tegurin. I. fol. 139 a. G. — Cod. Tegurin. II. fol. 318 a. H. — Cod. Tegurin. III. fol. 257 b. I.

1, 2 Sponsi tui quae BF. — 1, 9 germine D. — 3, 7 verstellt A. — 4, 10 Ubi praefulgens B. — 4, 12 Cum turba virginæa B.

59. De sancta Dorothea.

1. Ave, virgo Dorothea,  
Castitatis lilium.  
Foeditatis nunquam rea,  
Christum, dei filium,  
Tibi sponsum elegisti,  
Cujus patrocinio  
Cuncta mundi respuisti  
Una cum Fabricio;  
Qui te torsit in catasto  
Et reclusit carcere,  
Ubi coeli cibo pasta,  
Christi gaudes munere.

2. Salve, sancta Dorothea,  
Tu felix Christicola,  
Prece cujus ruunt ea,  
Quae sprevisti, idola.  
Tunc ad Christum convertuntur  
Paganorum milia,  
Qui mox coeli sortiuntur  
Regnum per martyria.  
Inde flagris cruciaris  
Pendens in equuleo,  
In utroque conflagraris  
Ubere virgineo.

3. Gaudete, felix Dorothea,  
Quae poenarum genera  
Dum vicisti per trophyea,  
Tua Christus vulnera  
Mox sanavit, quem petisti  
Pro te invocantibus;

Invitantem te audisti  
Vocem de coelestibus.  
Hinc per poenam capitalem  
Evolas ad gaudia,  
Palmarum geris triumphalem  
In perenni gloria.

4. Vale, dulcis Dorothea,  
Tuis cum sodalibus  
In coelesti jam chorea  
Sponsi sub amplexibus  
Carmen canis nuptiale  
Jubilans tripudio,  
Sertum ferens virginale  
Rosa juncta lilio.  
Paradisi pomis, rosis  
Me velut scholasticum  
Trahe, ut cum gaudiosis  
Fructum gustem coelicum.

5. O beata Dorothea,  
Sponsa regis gloriae,  
Tu peccata dele mea,  
Posce dona gratiae,  
Me dignare visitare  
In finali termino  
Et ab hoste defensare,  
Praesentare Domino,  
Ut in regno claritatis  
Vitae post curricula  
Christo fruar cum beatis  
Per aeterna saecula.

Cod. Andecens. fol. 76 a. A. — Cod. Augiens. fol. 195 a. B. — Cod. Gennicens. fol. 17 b. C. — Cod. Pragens. fol. 211 a. D. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 70 a. E. — Cod. Tegurin. I. fol. 140 a. F. — Cod. Tegurin. II. fol. 318 b. G. — Cod. Tegurin. III. fol. 255 b. H.

2, 3 Prece tua D. — 2, 9 Unde flagris A.

60. De sancta Barbara.

1. Ave, salve, gaude, vale,  
O beata Barbara,  
Pectus tuum virginale  
Thorum Christo praepara.  
Quem dum fide trinitatis  
Ad amplexus allicis,  
Amatores voluptatis  
Signis clara despiciis.  
Castitatis germen seris  
In corda fidelium,  
Quae virtutum semen geris,  
Castum candens lilium.
2. Salve, lux catholicorum.  
Fide, saneta Barbara,  
Quae dum cultum idolorum  
Spernis, gens te barbara  
Flagris, testis cruciavit  
Et reclusit carcere,  
Christus luce visitavit  
Et sanavit propere.  
Sic frementis est delusa  
Fraus tortoris subdola.  
Christi rore tu perfusa.  
Flores vernans viola.
3. Gaude, fortis agonista  
Christi, felix Barbara,  
Per tormenta vincis ista  
Mundum, mortem, tartara;  
Corpus habens vulneratum,  
Inflammata latera,  
Caput ferro malleatum  
Et evulsa ubera;  
Et dum veste spoliaris  
Per manus gentilium,  
Mox ab angelo velaris,  
Flos campi convallium.
4. Vale, sursum invitata,  
Digna Deo Barbara,  
Ut pro tuis es precata,  
Nos a morte separa;  
Dum pro Christo decollaris  
A parente proprio,  
Laureata copularis  
Martyrum collegio.  
Cum decore virginali  
In coelesti lunine  
Serto gaudes triumphali,  
Rosa rubens sanguine.
5. O beata martyr Dei,  
Virgo dulcis Barbara,  
Memor esto precor mei  
Et illisum repara;  
Rumpe peccatorum frena  
Et propelle vitia,  
Claustra cordis fac serena  
Et dulcora gratia.  
Ubi regem in decore  
Conspicis salvificum,  
Tuo trahe me odore,  
Unguen nardi pisticum.
6. Barbara, te quaeso gemens,  
Spes lapsorum Barbara,  
Prece tua mihi clemens  
Regna coeli compara,  
Per te nunc virtutum donis  
Fulciar feliciter,  
Ut supernis tecum bonis  
Perfruar perenniter,  
Ubi canis cum puellis  
Singulare canticum,  
Quae dulcore favum mellis  
Vincis, pigmen coelicum.

Cod. Andecens. fol. 77 a. A. — Cod. Augiens. fol. 117 b. und 195 b.  
B. — Cod. Gemnicens. fol. 167 b. C. — Cod. Pragens. fol. 213 b. D. —  
Cod. Scotorum. Vindob. fol. 71 a. E. — Cod. Tegurin. I. fol. 141 b. F. —  
Cod. Tegurin. III. fol. 246 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 110 a. H. —  
Steht gleichfalls in Clm. Monac. (ol. SS. Udalrici et Afrae) 4423 anni 1481  
fol. 132. — Oration. Sigismundi Span von Bernstein anni 1477 Cod. Pragens.  
XIII H 3 b. — Cod. S. Petri Salisburgens. a VI 35 saec. 15.  
1, 1 vale gaude B 2<sup>o</sup>. — 1, 5 Quae B 1<sup>o</sup>. — 1, 8 Signis claris B 1<sup>o</sup>  
u. D. — 1, 9 u. 10 hinter 1, 11 u. 12 A. — 2, 5 flagris caedens B 1<sup>o</sup>. —  
2, 11 rore Christi D. — 2, 12 Florens AB 1<sup>o</sup>. — 3, 4 Mundum carcerem

B. 1<sup>o</sup>. — 5, 7 Caput ferens B 2<sup>o</sup>. — 3, 9 Et cum D. — 4, 3 Et pro A. — 4, 10 culmine B 2<sup>o</sup> DE. — 4, 11 gaudens C. — 5, 4 illusum B 2<sup>o</sup>; illae-  
sum B 1<sup>o</sup> D. — 5, 12 Fraglans nardi B 1<sup>o</sup>; Unguentum D. — 6, 4 Re-  
gnum A.

61. Item de eadem.

1. Ave, virgo Barbara,  
    Speculum honoris,  
    Temetipsam praepara  
        Thalamum pudoris  
    Christo, dum recluderis  
        Vultum ob decoris,  
    Sponso sponsa jungeris  
        Nexibus amoris.
2. Quae per fidem illico  
    Flore castitatis  
    Amatores despicias  
        Mundi vanitatis,  
    Facis in aquaria  
        Tres fenestras satis  
    Congrue pro gloria  
        Summae trinitatis.
3. Marmori cum digito  
    Crucem impressisti,  
    Signo pedis edito  
        Ubi processisti,  
    Multa beneficia  
        Languidis liquisti  
    Baptismali gratia  
        Tinctaque fuisti.
4. Salve, sancta Barbara,  
    Petra quam precantem  
    Clausit, ne te barbara  
        Manus formidantem  
    Trucidaret ocius,  
        Sicque latitantem  
    Monti dat secretius,  
        Deum exorantem.
5. Sed cum pastor cominus  
    Dicit insectantes,  
    In locustas protinus  
        Versae sunt balantes,
- Quae nunc usque tumulo  
    Tuo sunt astantes,  
    Aesi suo nidulo  
        Circumvolitantes.
6. Quae, cum idolatriae  
    Cultum detestarisi,  
    Flagris, testis varie  
        Dire cruciaris,  
    Hinc reclusa carcere  
        Luce consolaris,  
    A plagarum vulnere  
        Per Christum sanaris.
7. Gaudet, fortis Barbara,  
    Agonista Christi,  
    Mundum, mortem, tartara,  
        Satanam vicisti,  
    Nam dum consolamina  
        Sponsi persensisti,  
    Cuncta cruciamina  
        Praesidis sprevisti.
8. Qui mox de lateribus  
    Tuis laniari  
    Carnes et lampadibus  
        Vulnera flammari,  
    Caput tuum malleo  
        Jussit verberari,  
    Pectusque virgineo  
        Ubere truncari.
9. Nuda circumduceris  
    Sed miraculose  
    Candida mox tegeris  
        Stola gloriose,  
    Mortis ad supplicia  
        Te spectaculose  
    Patris manus propria  
        Trahit furiose.

10. Vale, mitis Barbara,  
Firma spes tuorum,  
Prece nobis compara  
Praemia coelorum.  
Quae in vitae termino  
Tibi devotorum  
Impetres a Domino  
Veniam malorum.
11. Veni, mi pulcherrima,  
Audis invitata  
Patris ad laetissima  
Tibi praeparata,  
Mecum in cubilibus,  
Sponsa mihi grata,  
Requiesce mercibus  
Coelitus dotata.
12. Post hoc patris proprii  
Manu decollaris.  
Laureo martyrii  
Serto coronaris,  
In superna gloria  
Christo collaetaris,  
Et nunc ab ecclesia  
Digne veneraris.
13. O beata Barbara,  
O mea patrona  
Me peccantem repara  
Supplicando prona  
Christo pro me paupere,  
Ut per sua dona  
Mihi donet prospere  
Consumare bona.
14. Tua, virgo, merita  
Mihi suffragentur,  
Ut culparum debita  
Cuneta relaxentur,  
Tempora deperdita  
Jam recuperentur,  
Dataque gratuita  
Semper cunulentur.
15. Tuum mihi jugiter  
Adsit consolamen,  
Et in morte firmiter  
Prosit adjuvamen,  
Stygis ne supplicio  
Tradar post examen,  
Sed coelesti gaudio  
Tecum fruar. Amen.

Cod. Andecens. fol. 77 b. A. — Cod. Augiens. fol. 196 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 168 b. C. — Cod. Pragens. fol. 212 a. D. — Cod. Seotor. Vindob. fol. 71 b. E. — Cod. Tegurin. I. fol. 143 a. F. — Cod. Tegurin. II. fol. 311 a. G. — Cod. Tegurin. III. fol. 247 b. H. — Cod. S. Petri Salisburgens. a VI 35 saec. 15. fol. 227 a. I.

3, 5 Ubi beneficia. G. — 3, 8 Cincta que D. — 4, 2 Pater quam D. — 5, 5 Quae cum nunc A. — 6, 7 A fehlt B. — 7, 1 felix B. — 8, 3 Carens D. — 9, 3 Candida velaris B. — 10, 7 Impetras ABC. — 12, 1 manu propria B. — 12, 2 Patris decollaris B. — 12, 5 suprema BD.

## 62. De sancta Lucia.

1. Ave, lucis speculum,  
Lucida Lucia,  
Illustrando saeculum  
Caecis lucis via,  
Verae lucis lumine  
Sic illuminata,  
Ut a lucis nomine  
Juste sis vocata;  
Veri solis radiis  
Fidei lucebas  
Et amoris bracchiis  
Sponso cohaerebas.
2. Salve, pulchrum lilium,  
Inclyta Lucia,  
Christum Dei filium  
Colens mente pia,  
Matri tuae precibus  
Confers sospitatem.  
Et opum inopibus  
Praebes largitatem;  
Illico Paschasio  
Ob hoc praesentaris.  
Miro quem eloquio  
Vincens aspernaris.

3. *Gaud e, vernans viola,  
Nobilis Lucia,  
Quae dum spernis idola  
Ex virtute dia,  
Judex ad prostibulum  
Trahi te jubebat,  
Sed divinum vinculum  
Minime sinebat ;  
Ignis, pix et oleum  
Virtute divina  
Non laesit virgineum  
Corpus nec resina.*
4. *Vale, rubens sanguine  
Rosula, Lucia,  
Quae virtutum germe  
Flores et sophia,  
Collo licet gladii  
Ictum excepisti,*

Cod. Andecens. fol. 78 b. A. — Cod. Augiens. fol. 196 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 175 b. C. — Cod. Pragens. fol. 218 b. D. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 72 a. E. — Cod. Tegurin. I. fol. 145 b. F. — Cod. Tegurin. II. fol. 317 b. G. — Cod. Tegurin III. fol. 257 a. H. — Cod. Underdorfens. fol. 120 a. I.

3, 4 virtutum A. — 5, 4 te pia D. — 5, 7 munera largius A. — 5, 10 Clangam B.

- Non tamen eloquii  
Usum perdidisti.  
Sacram eucharistiam  
Sumis reverenter,  
Et ad coeli gloriam  
Evolas gaudenter.
5. *O felix virguncula,  
Celebris Lucia,  
Culpae rumpe vincula  
Diligo te quia.  
Hostes a me fortius  
Per te propulsentur,  
Et virtutum largius  
Munia donentur.  
Ubi cum laetitia  
Clangit hymnodia,  
Virginum ad gaudia  
Perduc me, Lucia.*

### 63. De sancta Caecilia.

1. *A ve virgo, sanctitatis  
Speculum, Caecilia,  
Tu exemplum pietatis,  
Vere coeli lilia.  
Castitatis Christo florem  
Commendabas precibus,  
Ei juncta per amorem  
Castis cum amplexibus.  
Cuncta quippe contempsisti  
Vana mundi gaudia,  
Nam coelestem dilexisti  
Sponsum super omnia.*
2. *Salve, pulchra tu puella,  
Nobilis Caecilia,  
Velut rosula tenella  
Inter florum milia  
Sponso cum Valeriano  
Contrahis innoxie,*

- Quem convertis a profano  
Cultu idolatriae.  
Angelus vos decoravit  
Paradisi rosulis,  
Christus vero coronavit  
Coelicis coronulis.
3. *Gaud e, robur infirmorum,  
Fidelis Caecilia,  
Quae constanter idolorum  
Respuis sculptilia ;  
Hinc tortores illustrantur  
Fidei mox lumine,  
Quadringenti renovantur  
In baptismi flumine.  
Die, noctu bullienti  
Cruciaris balneo,  
Sed non nocet innocentia  
Corpori virgineo.*

4. Vale, fortis debellatrix.  
Hostium, Caecilia,  
Christo regi conregnatrix,  
Summi regis filia.  
Dum pro Christo excepisti  
Ternos ictus gladii,  
Sponsi thorum introisti  
Sempiterni gaudii,  
Ubi caritatis nexus  
Stringis regem Dominum.  
Martyr sponsi sub amplexu  
Carmen carnis virginum.

5. Eja, dulcis et beata.  
Inclyta Caecilia,  
Prece tua Deo grata  
Me nunc reconcilia;  
Tu ab hoste me defende  
Semper et a crimine,  
Quam benigna sis, ostende  
Mortis in examine.  
Tu perire me non sine  
Sed post haec exilia,  
Fac ut tecum sine fine  
Gaudeam Caecilia.

Cod. Andecens. fol. 79 a. A. — Cod. Augiens. fol. 196 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 169 b. C. — Cod. Pragens. fol. 117 b. D. — Cod. Seotor. Vindob. fol. 72 b. E. — Cod. Tegurin. I. fol. 14 b. F. — Cod. Tegurin III. fol. 248 a. G. — Cod. Underdorfans. fol. 119 a. H.  
2, 3 rosa B. — 3, 2 Fidei Caecilia ABC. — 3, 3 Cum constanter BC.

#### 64. De sancta Agatha.

1. Ave, virgo generosa,  
Sponsa Christi Agatha,  
Cujus fragrant velut rosa  
Virtutum aromata,  
Cujus mens sic solidatur  
Fidei fundamine,  
Ut nequaquam moveatur  
Metu vel blandimine,  
Aspernaris Quintianum;  
Exsecraris idola.  
Omne despicias mundanum,  
Tu felix Christicola.

3. Gaude, fortis et honesta,  
Triumphatrix Agatha,  
Quae pro Christo fers molesta  
Passionum stigmata;  
Volutaris super testas  
Et carbones ignium,  
Terraे motus tunc infestas  
Turbas necat gentium,  
Inde carcerem subisti,  
Unde post victoriam,  
Pretiosa martyr Christi.  
Veheris ad gloriam.

2. Salve, mitis et benigna,  
Mente fervens Agatha,  
Nobis linquens, fide digna,  
Exemplorum dogmata.  
Christi fida tu ancilla,  
Quam tyrannus impius  
Dire torsit in mamilla  
Quam praescidit acerius,  
Carcerique mancipavit,  
Sed in Christi nomine  
Te divino mox sanavit  
Petrus medicamine.

4. Vale, decus, forma morum,  
Lux virtutum Agatha,  
Tumulanda angelorum  
Turmis es circumdata;  
Dant ad caput continentem  
Tabulam marnioream,  
Quod honorem Deo, mentem  
Sanctam et spontaneam.  
Ignis vorans tui velo  
Tumuli restringitur,  
Virginum te nunc in coelo  
Sponsus circumplectitur.

5. Eja, clemens et beata,  
Pia, dulcis Agatha,  
Prece confer mihi grata  
Pneumatis charismata;  
Per te culpae deleantur,  
Augeantur gratiae,

Cod. Andecens. fol. 79 b. A. — Cod. Augiens. fol. 196 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 170 b. C. — Cod. Pragens. fol. 216 b. D. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 73 a. E. — Cod. Tegurin. I. fol. 147 b. F. — Cod. Tegurin. II. fol. 313 a. G. — Cod. Tegurin. III. fol. 250 a. H. — Cod. Underdorfens. fol. 121 b. I.

1, 8 blandamine BG. — 2, 5 fide G. — 3, 8 necas D. — 5, 11 perfruar G.

### 65. De sancta Ursula.

1. Ave, felix Ursula,  
Dulcis et amoena,  
Delicata rosula,  
Venustate plena,  
Cujus pulchritudinem  
Omnes admirantur,  
Te famosam virginem  
Digne venerantur;  
Etsi multis pulchrior  
Corpore fuisti,  
Sed fide praeclarior  
Christo placuisti.
2. Salve, decens Ursula,  
Lilium candoris,  
Cui nulla macula  
Tulit vim pudoris,  
Quae, dum regis filio  
Sponsa postularis,  
Ejus ut connubio  
Illico tradaris,  
Tu trimatus terminum  
De instinctu Christi  
Et undena virginum  
Millia petisti.
3. Gaudete, mitis Ursula,  
Flos campi regalis,  
Fida Christi famula,  
Doctrrix spiritalis,  
Per quam turma virginum  
Deserit errorem,

Et in morte propellantur  
Potestates noxiae.  
Me de mundo transfer isto  
Coeli ad agalmata,  
Ut in aevum fruar Christo  
Tecum gaudens, Agatha.

Fide colens Dominum,  
Cujus ob amorem  
Spreta mundi gloria  
Poenam ferunt mortis,  
Jam cum sponso lilia  
Coeli legunt hortis.

4. Vale, sancta Ursula,  
Viola tunc livens,  
Per tyranni spicula  
Nunc in aevum vivens;  
Summis in deliciis  
Sponsi singularis,  
Cui castis nuptiis,  
Virgo, copularis,  
Fers in choro virginum  
Sertum virginale  
Palquamque certaminum  
Signum triumphale.

5. O beata Ursula,  
Inclyta puella,  
Pree Deum sedula  
Pro me interolla,  
Tuis cum sodalibus,  
Culpis ut solutum  
Me de carne, hostibus,  
Mundo reddat tutum;  
Per te mihi copia  
Detur meritorum  
Et in coeli gloria  
Praemium sanctorum.

Cod. Andecens. fol. 80 a. A. — Cod. Augiens. fol. 197 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 171 a. C. — Cod. Pragens. fol. 205 a. D. — Cod. Scotor

Vindob. fol. 73 b. E. — Cod. Tegurin. I. fol. 149 a. F. — Cod. Tegurin. II.  
fol. 313 b. G. — Cod. Tegurin. III. fol. 251 a. H.  
3, 12 Colligunt in hortis B.

66. De sancta Christina.

1. Ave, virgo celebris,  
A Christo Christina,  
Quam de mundi tenebris  
Gratia divina  
Vocat mirabiliter  
Christi ad amorem  
Illustrando taliter.  
Vultus ob deorem  
Apta eras nuptui.  
Sed nulli virorum  
Te vult pater, cultui  
Ut vaces deorum.  
Nam et in sublimibus  
Turris te locavit  
Tuis cum sodalibus,  
Quas diis dedicavit.
2. Salve, sacrificium  
Cum diis abhorrebas,  
Deum, patrem, filium,  
Spiritum colebas,  
Verba blandientia  
Patris respuisti,  
Aurea sculptilia  
Tu communisti;  
Multas te post verbera  
Pater carceravit,  
Membra tua tenera  
Radens dissipavit,  
Super rotam posuit  
Ignemque subjecit, •  
Sed tibi non nocuit,  
Multos interfecit.
3. Gaudete, quae cum eminus  
Mergeris in mare,  
Tunc te Christus Dominus  
Venit baptizare,  
Angelo praecipiens  
Ut te relocaret,  
Quod et pater audiens,  
Ut te decollaret
- Mane tradit carceri,  
Sed nece praeventus  
Te reliquit alteri.  
Qui et malolentus  
Pice jussit ferream  
Cunam inflammari,  
Carnemque virginem  
In hac agitari.
4. Vale, nam te virginem  
Duci cum jubebat  
Nudam ad Apollinem,  
Idolum ruebat,  
Quod judex percipiens  
Tremuit, expavit,  
Reprobam accipiens  
Mortem exspiravit.  
Cui cum succederet  
Judex Julianus,  
Et fornacis traderet  
Igni te profanus.  
Adsunt coeli spiritus  
Tecum hymnizantes,  
Quinque dies penitus  
Illaesam servantes.
5. Felix, quam nec viperae.  
Laedere quiverunt,  
Incantantem propere  
Sed interemerunt,  
Suscitas hunc hominem  
Cunctis improvise.  
Fundunt lac, non sanguinem  
Mamillae praecisae.  
Lingua dum praeciditur.  
Famen non truncatur,  
Qua dum judex jacitur,  
Mox monoculatur;  
Tunc plus in te saeviens  
Tres sagittas jecit.  
Cor et latus fodiens  
Martyrem te fecit.

6. Eja, rosa moribus  
Vernans sine spina,  
Aurem meis precibus  
Supplico inclina,  
Fac ne carnis polluat  
Foeda me sentina,  
Nec me mundus subruat  
Fraude serpentina.

Ne fiam spiritibus  
Tartari rapina,  
Sis meis defectibus  
Mentis medicina,  
Ne in morte peream,  
Tu ad me festina  
Sed ut tecum gaudeam,  
Inclyta Christina.

Cod. Andecens. fol. 80 b. A. — Cod. Augiens. fol. 197 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 172 a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 73 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 150 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 314 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 252 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 122 a. H.

1, 12 Ut vaces idolorum A; Vaces idolorum B. — 3, 9 trādet AD. —  
3, 14 Urnam A. — 4, 3 Ad Appolline idolum B. — 4, 4 Mox quid ruebat  
B. — 4, 9 Qui cum B. — 4, 10 Et judex B.

### 67. De sancta Anna.

1. Ave, salve, sancta Anna,  
Nomen habes gratia,  
Cujus verum coeli manna  
Nobis profert filia.
2. Sancta vita meruisti,  
Esse radix germinis,  
Quo prodivit carnis Christi  
Flos de flore virginis.
3. Anna, mater Samuelis,  
Flebat gliscens filium,  
Avia Emmanuelis  
Flebas improprium
4. Legis, tibi quod objectum  
Est a contribulibus,  
Flesque Joachim abjectum  
Templi a cultoribus.
5. Legis namque maledictum  
Patitur sterilitas,  
Joachimque sic afflictum  
Fecit infecunditas.
6. Vale Anna, semper gaude,  
Tibi namque Dominus  
Angelum transmisit, plaudet,  
Quia nihilominus
7. Joachim est destinatus,  
Ambos vos laetificans,  
De futuraque affatus  
Sobole certificans.

8. Viro tuo occurristi,  
Angelus ut monuit,  
Gravidata peperisti  
Filiam, quae genuit
9. Virgo virum sine viro,  
Verum Dei filium,  
Sine spina more miro  
Rosa ferens lilium.
10. Nulla fuit nec est talis,  
Sed nec erit similis  
Ei, quam tu fecundalis  
Peperisti sterilis.
11. O beata Anna, clara  
Orta ex prosapia,  
Sed praeclarior et gnara  
Es ex prole regia.
12. Et quis digne quit efferre,  
Quanta tibi gloria,  
Quod factoris coeli terrae  
Digna exstas avia.
13. Ergo piā nunc matrona,  
Pro me quaeaso filiam  
Et nepotem ora prona  
Impetrando gratiam;
14. Ut fecundum per affectum  
Parvulum concipiam,  
Jesum gignam per effectum  
Et profectum nutriam.

15. Ut si carne non cognatus,  
    Sim propinquus spiritu,  
    Christo canam praesentatus  
    Coeli cum exercitu:

Cod. Andecens. fol. 82a. A. — Cod. Augiens. fol. 198a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 173b. C. — Cod. Scotorum Vindob. fol. 74b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 154a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 316a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 254b. G.

1, 1 salve fehlt A. — 1, 2 gratiae A. — 6, 1 Salve B. — 9, 3 miro fehlt B. — 10, 3 fecundaris A. — 12, 3 coeli et terrae F. — 13, 1 Ejus C. — 14, 2 Fructumque concipiam B; Per lumen Korrektur Mones? — 14, 4 Et perfecte B. — 15, 1 Et si carne A.

#### 68. De sancta Elisabeth.

1. Ave, matrona nobilis,  
    Elisabeth regina,  
    Ad bonum opus mobilis  
    Ex gratia divina.
2. Aetatem morum studio  
    Imprimis transcendebas,  
    Infantium praeludio  
    Te Deo prosternebas.
3. Pauperculis tu decimas  
    De lucris erogabas  
    Sic ad orandum plurimas  
    Frequenter instigabas.
4. Lascivos usus vestium  
    Choreasque sprevisti,  
    Divinumque officium  
    Devotius audisti.
5. Jam conjux fles in precibus  
    Et gaudes in dolore,  
    Te in despectis actibus  
    Humilias labore.
6. Verberibus, jejuniis  
    Tu corpus macerabas,  
    Nocturnisque vigiliis  
    Tu Deum exorabas.
7. Quae bona conscientia  
    Nequibas manducare,  
    Cum gravi abstinentia  
    Malebas recusare.
8. Tu exhibes pauperibus  
    Te matrem pietatis  
    Bis ternis in operibus  
    Humanae largitatis.

16. „Venienti sit Hosanna  
    In excelsis domino,  
    Et sic tecum, saneta Anna,  
    Laeter sine termino.

9. Famentem pascis populum,  
    Das nudis tegumentum,  
    Auxisti prece poculum  
    Pro pastu sitientum.
10. Tu languidos officio  
    Materno focillabas,  
    Tu colligis hospitio,  
    Tu mortuos humabas.
11. Orbata viro propriis  
    Privata rebus, spreta,  
    Affecta contumeliis,  
    Perseverabas laeta
12. In Dei laude jugiter,  
    Grates ei reddendo,  
    Et paupertatis dulciter  
    Defectus sustinendo.
13. Hinc et obedientiam  
    Cum habitus despectu.  
    Perennem continentiam  
    Amplecteris affectu.
14. Tu impetrabas precibus  
    Contemptum mundanorum,  
    Subserviebas omnibus  
    Humilitate morum.
15. Quis cordis tui jubilum  
    Novit, quo jam ridebas,  
    Et alternatim nubilum,  
    Quo lacrymas fundebas.
16. Consolabaris crebrius  
    Coelesti visione,  
    Tu alios ardentius  
    Flammas oratione.

17. Infantum immunditias  
Aegrorumque foetorem  
Tu aestimas delicias,  
Aromatis odorem.
18. Dum Christus tui meminit,  
Ut sursum invitaret,  
Avicula mox cecinit,  
Quae laeta nuntiaret.
19. Finem habens mirificum  
Tu Sathanam fugabas,  
Defuneta aromaticum  
Odorem exhalabas.
20. Auditur volatilium  
Vox dulcis melodiae,  
Auditur vox coelestium  
Suavis symphoniae.
- Cod. Andecens. fol. 81 b. A. — Cod. Augiens. fol. 197 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 174 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 75 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 152 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 316 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 256 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 118 b. H.  
3, 3 frequenter plurimas A. — 6, 4 Tu Dominum B. — 10, 1 languidorum B. — 12, 2 Grates ei B. — 15, 3 alternativimque B. — 17, 2 Horumque B. — 18, 3 Ancilla mox B. — 19, 1 Superne habens B. — Nach Str. 21 schaltet B ein:
- Pia mater et matrona.  
Tuis almis precibus  
Interventrix et patrona  
Sis pro nobis omnibus.
21. Ob pietatis opera  
Tu oleo manasti  
Post mortem et innumera  
Miracula patrasti.
22. Dignare intercedere  
Pro me, pia matrona,  
Ut Christus mihi vivere  
Det juxta sua dona;
23. Carnem discrete premere,  
Cor sursum elevare,  
Me pietatis opere  
Semper exercitare.
24. Per ardens desiderium,  
Per spretum terrenorum,  
Elisabeth, ad gaudium  
Perduc me beatorum.
69. De sancta Maria Magdalena.
1. Ave plena gratia,  
Felix Magdalena,  
Cujus poenitentia  
Vere fuit plena,  
Velut indulgentia  
Comprobat amoena.
2. Maria, cum fluvio  
Venis lacrymarum,  
Rigas in convivio  
Fontem gratiarum,  
Te ut a diluvio  
Diluat culparum.
3. Gratia perablit  
Te Jesus, fons vivus,  
Ejus in te refluit  
Ros amoris divus,  
Mox ut ipsum compluit  
Fletus tui rivus.
4. Plena penitudine.  
Pedes, quos conspergis  
Lacrymarum flumine,  
Crinibus detergis,  
Oris osculamine  
Crebo circumpergis.
5. Dominus cum typicum  
Gessit convivamen,  
Praebeis nardi pisticum  
Medico liquamen  
Aegra, per quem mysticum  
Capis medicamen.
6. Tecum est, quem quaeritas,  
Quare lamentaris?  
Ejus tumbam visitas,  
Per quem visitaris,  
Sed vivum non cogitas,  
Donec nominaris.

7. Benedicta Domina,  
Cujus hortus mentis  
Hortulani semina  
Capit resurgentis,  
Vitae gignit germina  
Rigua lamentis.
8. Tu in mulieribus  
Primitus peccatrix,  
Sed mundata fletibus  
Christi post amatrix,  
Resurgentis testibus  
Tandem nuntiatrix.
9. Et quia piae ceteris  
Multum dilexisti,  
Multum noxae veteris  
Tolli meruisti,  
Poenitendi posteris  
Formam reliquisti.
10. Benedictus Dominus,  
Qui te revocavit,  
Omne donans facinus  
Te justificavit.  
Donis nihilominus  
Te magnificavit.
11. Fructus vitae coelicae  
Claruit Mariae,  
Cum manus angelicae  
Septies in die  
Tollunt hanc mirifice  
Sono melodiae.
12. Ventris fructus virginis  
Tui ob amorem  
Sui mihi numinis  
Imprimat saporem,  
Rorem sancti flaminis,  
Gratiae dulcorem.
13. Mariae paeconia.  
Amor et lamenta  
Culpae sint remedia,  
Gratiae fomenta  
Cordisque solatia,  
Vitae fulcimenta.
14. Jesu Christe, gloria  
Patris et sophia,  
Mihi per te paeonia  
Largiantur dia,  
Tecum ut in patria  
Gaudeam, Maria.

Cod. Andecens. fol. 82 b. A. — Cod. Augiens. fol. 194 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 173 a. C. — Cod. Pragens. fol. 154 b. D. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 67 b. E. — Cod. Tegurin. I. fol. 155 b. F. — Cod. Tegurin. II. fol. 315 a. G. — Cod. Tegurin. III. fol. 253 H. — Steht auch vereinzelt im Cod. Gottwicens. 444 saec. 15.

3, 1 paeabluit D. — 4, 1 poenitentiae D; plenitudine BEG. — 4, 6 Dulci BEG. — 6, 4 quem tu B. — 8, 5 Surgentis B. — 9, 3 Osculum noxae B. — 9, 4 Tollere B. — 9, 6 ostendisti D. — 14, 1 Jesus Christus BG.

#### 70. Alia oratio de eadem.

1. Ave, plena Magdalena,  
Quae Maria diceris,  
Caritate, sanctitate  
Sublimata legeris;  
Nam orando, osculando  
Tu rigasti fletibus  
Pedes Christi, quos unxisti  
Ac tersisti crinibus.  
Hic te lavit, cum donavit  
Cuncta tibi scelerata  
Et admissa, sic dimissa  
Es in pace libera.
2. Salve, Christi quae fudisti  
Caput aromatibus,  
Qui dum fortem crucis mortem  
Fert pro peccatoribus,  
Lacrimaris nec moraris,  
Ut sepultum condias,  
Sed revixit et, quod dixit  
Tibi, quaeso, audias:  
„O Maria!“ Quem tu pia  
Aestimas horticolam,  
Qui prostratam te beatam  
Statuit apostolam.

3. Gaud e, pia o Maria,  
Quia pro solatio  
Angelorum supernorum  
Frueris consortio  
In desertis horis certis.  
Ubi piis mentibus  
Vitae normam praebeas, formam  
Et spem poenitentibus.  
Sic deflendo, sic fervendo  
Es adepta gratiam,  
O dilecta et electa  
In coelestem gloriam.

4. Vale, rosa speciosa,  
Adamatrix inclyta  
Jesu Christi, me in tristi  
Statu mentis visita;  
Fac me vere tecum flere  
Et Christum diligere,  
Ut meorum peccatorum  
Vincla velit solvere,  
Mortis hora sine mora  
Submove pericula  
Et me Deo junge meo,  
Qui regnat per saecula.

Cod. Andecens. fol. 53 a. A. — Cod. Tegurim. I. fol. 157 a. B. — Cod. Underdorfens. fol. 117 b. C. — Cod. Palat. Vindob. 4087 saec 15 fol. 267 a. D. 1, 11 Et dimissa et sic remissa D. — 2, 12 Statuit in D. — 3, 1 Gaud e pia fehlen D.

II.

## Albertus Pragensis.

---



### 1. De sancto Johanne Baptista.

1. Creator creaturarum  
Te prophetam prophetarum  
In multis piae omnibus  
Prophetis praehonoravit,  
Cum ornando decoravit  
Signis et virtutibus;
2. Patri tuo, dum libavit  
Hostiam, qui destinavit  
Gabrielem nuntium,  
Nasciturum nuntiavit  
Illi te; qui dubitavit,  
Ob hoc fandi modulum
3. Perdidit, sed reformasti  
Nascendo, dum relaxasti  
Vocis suae organum.  
Qui loquendo hymnizabat,  
Hymnizando collaudabat,  
Benedicens dominum.
4. O propheta nunc piaeclare  
Meam mutam reserare  
Dignare, te postulo,  
Linguam, ut te collaudare  
Possim, de te hymnizare,  
Mihi tuo famulo.
5. Jesus Christus decoravit,  
Johannes, dum collaudavit  
Te piae cunctis patribus,  
Quando genti praedicavit  
Et te solus nominavit  
Multis tum nominibus,
6. Qui et magnae dignitatis  
Certe sunt et honestatis,  
Nobilis piae ceteris  
Patrum, qui te paecebat,  
Hunc venturum praedicabant,  
Testamenti veteris.
7. Prophetam, sponsi amicum,  
Lucernam atque pudicum  
Apellabat angelum,  
Nuncupabat et Eliam,  
Vocem vero et baptistam  
Et paeconem omnium.
8. Judicis et paeursorum  
Regis quippe et majorem  
Mulierum masculis,  
Qui nascuntur in hoc mundo,  
Nimis vili et immundo,  
Et in cunctis saeculis.
9. O quam citus tu fuisti  
Propheta, dum paeelixisti  
Parentis in utero,  
Christum Deum advenisse  
In aula castaque esse,  
Utero virgineo.
10. Ubi contra hunc movebas,  
Quem paeesentem sentiebas,  
Te ut regem omnium,  
Tuum atque creatorem  
Et in mundo salvatorem  
Qmnum viventium.
11. Hinc amicus eras Christi,  
Quod in hoc innotuisti,  
Quod eum dilexeras,  
Amore hunc ostendisti,  
Dum desertum quaequivisti  
Et illuc latueras.
12. Maculare ne tu vitam  
Labe posses redimitam  
Saltem levi faiminis,  
Ut vel unquam mundum istum  
Sequar, mi Johannes, Christum  
Dona vi oraminis.

13. Ardens lucerna vocaris,  
Quod et ipse tu probaris  
Esse procul dubio,  
Velut ardens lux luxisti,  
Populo dum praedixisti  
Mundi in exilio,
14. Semitam quod praepararet  
Domino, nam propinquaret  
Regnum coeli concitus.  
Huic quod appropinquare  
Possim, juvare dignare  
Donis datis coelitus.
15. Nam te digne appellabat  
Jesus Christus, qui amabat  
Certe suum angelum,  
Dum praeires nuntiando,  
Indice hunc ostendendo:  
Videte agnicolum,
16. Dicens, qui peccata mundi  
Tollit hujus furibundi,  
Atque dei filium;  
Non totum tollit peccatum,  
Sed donat omnem reatum  
Et dat coeli gaudium.
17. Nomen quidem habuisti  
Vocis, missis dum dixisti  
In desertum nuntiis,  
Qui dicebant: manifesta  
Nobis, si tu sis propheta,  
Ut narremus dominis.
18. Eja, Elias, dilecte,  
Nominaris, o electe,  
Qui ignitus pectore  
Totus eras, tu amore.  
Christi quippe et fervore  
Plenus omni tempore.
19. Ob hoc jure appellaris  
Seraphim et similaris  
Ei per officium,  
Velut iste inardebas,  
Mundum quando fugiebas,  
Subiens exsilium.
20. Sextum nomen, quod post ista  
Tibi datur est baptista,  
Magnae quod indicium
- Dignitatis et honoris,  
Angelorum quod est chorus  
Potestatum fortium.
21. Potestas horum arcere  
Daemones est, ne nocere  
Possint hic hominibus;  
Hanc virtutem habuisti.  
Peccatum dum abluisti  
Aqua in fluminibus.
22. Baptista aut praeco Christi  
Praedicando tu fuisti  
Turbae, ut insisterent  
Bonis factis, cum dixisti  
Milites et docuisti,  
Ne quidquam concuterent,
23. Forentque suis contenti,  
Publicanis, ne reverti  
Gazae cor apponenterent,  
Denum multos baptizasti,  
Illos quippe informasti,  
Ut coelum appeterent.
24. Ad limbum dum descendisti,  
Praecursor quidem fuisti  
Et dixisti patribus:  
Noster venit liberator,  
Cito inferni vastator  
Cum donis coelestibus,
25. Qui nos certe liberabit  
Abrahaeque dona dabit  
Quae promisit semini;  
Coelum ipse reserabit,  
Quod lacte, melle manabit,  
Et tunc satiemi.
26. Praecursor Christi paeclare,  
Peccatorem me mundare  
Dignare a vitiis,  
Multitudinis quae tantae,  
Pelagi sunt guttae quantae,  
Cuncta quae astutiis
27. Inimici, carnis, mundi,  
Hujus vero tam immundi,  
Congregavi misere,  
Ut ab istis nunc mundatus,  
Cum abhinc ero citatus,  
Tecum possim vivere.

28. Teste vero salvatore,  
Benedicto qui et ore  
Suo te laudaverat,  
Inter natos mulierum  
Non surrexit major, verum  
Quod est, dum docuerat.
29. Qui a rege exaltatur,  
Collaudando veneratur  
Merito a populo,  
Es laudandus digne certe  
Hinc, quod coeli rex aperte  
Te laudabat saeculo.
30. In ventre sanctificatus  
Ante certe es quam natus,  
Sed natus mox saeculum  
Fugiendo detestasti,  
Ferarum inhabitasti  
Densum habitaculum;
31. Quorum cibum et sumpsisti  
Mel, locustas contrivisti,  
Sumens hoc quotidie,  
Aquaes sitim extinguebant,  
Pili duri te tegebant,  
Nec cedens duritiae,
32. Statum sanctum deducebas,  
Populumque edocebas,  
Mundum istum spernere,  
At Herodem arguebas  
Pro delicto, cum dicebas:  
Hoc non licet sumere,
33. Hanc fratris tui uxorem  
Raptam; mox qui in furorem  
Nimium illabitur.
- Qui convivium paravit  
Magnum, in quo et saltavit  
Meretrix, ut legitur.
34. Talis ludus et placebat  
Cunctis, caput, quae petebat  
Tui beatissimum,  
Qui mox jussit amputari  
Et in disco praesentari  
Saltatrixi praemium.
35. Corpus tuum receperunt  
Subditi et humaverunt  
Tui tunc solemniter,  
Angelique suscepserunt  
Animam et deduxerunt,  
Ut regnet perenniter,
36. Ac coronis prophetarum  
Ornaverunt populorum  
Sanctorum et principum.  
Martyrum et confessorum.  
Eremitarum, doctorum  
Et sanctarum virginum.
37. Benedicte o baptista,  
Christi verus et symnista.  
Nunc in hac miseria  
Subvenire tu dignare  
Ut queam vitam ornare  
Mihi Christi gratia
38. Meam. et sic expiare  
Delictum et conregnare  
In Mariae filio,  
Patrem ejus et videre,  
Matri suae congaudere  
In supremo solio.

Scala coeli fol. 159 b. — Aerostichon von Str. 5 an: „Johannes Baptista.“ — 31, 4 Aqua Hs. — Nach Str. 36: Cum his omnibus nunc gaudes  
Novas decantantes laudes | Agno sine macula. Hs.

## 2. De sancto Petro.

1. Salve, o apostolorum  
Princeps, claviger coelorum  
Regnique aetherei,  
Cui Christus claves certe  
Prae apostolis aperte  
Dedit et siderei,

Cum ad vocem jussionis  
Unius hujus rabonis  
Cuncta quae habueras,  
Advocantis te de mari,  
Dum et misit te piscari  
Homines, reliqueras.

2. Petre, hujus dedit regni  
Claves Christus, Dei magni  
Sui, paeclarissimi  
Patris, quod lacte et melle  
Fluit et est sine felle  
Atque amantissimi.  
Ut tu vinctos religares  
Absolutosque ligares  
In virtute clavum,  
In coena quando coenavit  
Cum suis, ubi te lavit  
Et totum collegium.
3. Eundo et praedicavit,  
Ubi et interrogavit:  
Filium quem hominis  
Homines appellant esse,  
Alii filium Jesse,  
De prophetis ceteris  
Vel alium discipulis;  
Tunc dixit et apostolis:  
Quem me arbitramini?  
Sancte Petre, respondebas  
Confestim atque dicebas:  
Verbum es altissimi.
4. Tibi non manifestavit  
Caro hoc, sed revelavit  
Pater de coelestibus;  
Ob hoc vere tibi dico:  
Praevalebis inimico,  
Claustris infernalibus.  
Diceris a petra Petrus,  
Quod est lapis induratus,  
Super quem ecclesiam  
Meam quippe collocabo  
Firmiter et solidabo  
Infundendo gratiam.
5. Respondisti mundo Christo  
Nos relinquimus in isto  
Cuncta temporalia,  
Quid ergo tu dabis nobis?  
Centuplum qui ait vobis  
Atque aeternalia  
Dabo vobis et regnare  
Mecum sed et judicare  
In ter quaternis sedibus;
- Possidebitis aeternam  
Vitam atque sempiternam  
Regnis in coelestibus.
6. Unde Christus multa tibi,  
Ut honorem per te sibi  
In mundo acquireret,  
Secreta manifestavit  
Nec non virtutes donavit,  
Tunc cum hic exsisteret.  
Suscitare cum puellam  
Vellel ipse et tenellam,  
Secuni quidem fueras,  
Super mare cum vidisti  
Ambulantem, te cinxisti,  
In mare te miseras.
7. Staterem, quem invenisti  
In ore piscis, dedisti  
Pro te et dei filio,  
Pascendas ac suscepisti  
Et regendas oves Christi  
Mundi in exsilio.  
Malcho aurem amputasti  
In horto, dum praedicasti  
Die tria hominum  
Millia virtute Christi  
Pentecostes contulisti,  
Ducens hos ad Dominum.
8. Coelum nempe tu clausisti,  
Mortem quando praedixisti  
Propter avaritiam  
Ananiae et Saphirae,  
Domini committens irae;  
Donasti et gratiam  
Cornelio, quem baptizasti,  
Thabitae, quam suscitatisti,  
Dehinc umbra corporis  
Tui infirmos sanavit,  
Pro quo te incarceravit  
Herodes tunc temporis.
9. Libertati sed donavit  
Te sanctus, qui liberavit,  
Regis coeli angelus;  
Hoc Herodes mirabatur  
Totusque gratulabatur  
Christianus populus.

Pannum in sinu portasti,  
Fluentes, cum lacrimasti.  
Quo tergebas guttulas,  
Quando dulcis vocis Christi  
Memor esses, quem negasti  
Ignis ad scintillulas.

10. Ad ammuntiandum Christi  
Fidem in mundum misisti  
Duos de discipulis,  
Mortem ejus nuntiare,  
Suscitatum propalare  
Omnibus in populis;  
Qui viginti tum transsissent  
Dietas et incepissent  
Opus, unus moritur,  
Alter istum mox humavit,  
Defunetum hunc nuntiavit  
Ejulans revertitur.

11. Unde baculum donasti  
Ei dicens et mandasti:  
Ponas super tumulum,  
Dicas: de sepulchro isti  
Surge in virtute Christi  
Et per Petri baculum.  
Qui pergendo collocavit  
Super bustum et vocavit,  
Tuum quippe baculum;  
Multos dies qui jacebat,  
Mortuus se erigebat  
Transiens per saeculum.

12. Jerusalem quidam magus  
Nimium et corde vagus  
Erat his temporibus.  
Qui dicebat: Adorabor  
Ut Deus et condonabor  
Divinis honoribus.  
Qui de multis se jactare  
Cepit, volens disputare  
Tecum et ostendere,  
Quod sit Deus, qui volare  
Possit nube, innovare  
Cuncta atque facere.

13. Gratulanter disputasti  
Cum illo et superasti  
Ejus maleficia,

Cuncta quippe detegebas,  
Ipsum inde repellebas  
Jesu Christi gratia.  
Qui mersit libros in mare.  
Romam cepit remeare,  
Ut divinum suneret  
Cultum sibi a Romanis  
Coleretur et profanis,  
Ut Deo competeteret.

14. Ejus viam comperisti,  
Sancte Petre, et in Christi  
Virtute hunc sequeris  
Romam, ubi praedicasti  
Multos atque baptizasti,  
Ab his benediceris.  
Unum Simon impugnabat  
Te, quo victo, qui dicebat  
Neroni ac populo,  
Civitatem hanc relinquam.  
Ascendens Deo propinquam  
Recedens a saeculo.

15. Refert Leo papa videns,  
Turrim altam quod concendens,  
Inde se ejiciens  
Coronatus, et volare  
Cepit, tu quidem orare  
Sic dicens et vinciens  
Daemones: Ne hunc feratis  
Mando vobis, sed mittatis  
Misere hunc cadere:  
Quod Neronem conturbavit,  
Cadens fractis expiravit  
Cervicibus misere.

16. Conturbatus Nero misit  
Nuntios, quibus commisit.  
Sub obtentu gratiae  
Ut te caperent et darent  
Carceri, quem assignarent  
Paulini militiae.  
Processo, Martiniano:  
Ambo qui a Deo vano  
Ad Christum ambierant,  
Carcerem aperuerunt.  
Qui abire te jusserunt,  
Pro quo interierant.

17. Eja princeps praeamande,  
Sancte Petre, venerande  
Cunctis p[re] apostolis,  
In me vince tu peccatum,  
Quod est nimis augmentatum;  
Ob hoc detestabilis  
Deo factus atque mundo,  
Cordis mei de profundo  
Ore, voce clamito.  
Virtutes in me augmenta  
Gratiarum, hoc intenta  
Mente, corde flagito.
18. Leo papa ut narravit,  
Te cedente obviavit  
Tibi Christus Dominus:  
Vado Romam, figi cruci,  
Tibi dixit, de te dici  
Quod notasti protinus.  
Rediendo reintrasti  
Romam, factum nuntiasti  
Hoc tuis confratribus;  
Nero vero tunc te cepit,  
Crucifigi et p[re]cepit  
Et dedit tortoribus.
19. O pastor agnorum Christi,  
Ipsam crucem dum vidisti,  
Aiebas: Vertite  
Crucem atque pedes sursum,  
Caput ad terram deorsum,  
Viam et dirigte  
Meam ad coelum; fecerunt  
Hoc et cruci affixerunt,  
Ubi pendens populum  
Docuisti, qui et flebat,  
Sertum de roseis videbat  
Tenentem per angelum.
20. Regem regum tuum stantem  
Agonem et exspectantem,  
Tunc de cruce dicere  
Scala coeli fol. 186 b. — Acrostichon von Str. 2 beginnend: „Petrus claviger coelorum.“ — 1, 4 Cujus Hs. — 2, 8 relegares Hs. — 4, 5 p[re]valebas Hs. — 6, 11 hunc cinxisti Hs.

Cepisti: Non usurpavi  
Mori rectus sed optavi  
In cruce te sequere [sic].  
Post hoc sibi commendasti  
Spiritum et supplicasti  
Tuis pro fidelibus,  
Quem suscipiens portavit  
Secum et magnificavit  
Regnis in coelestibus.

21. Ubi munus, quod hic tibi  
Permitit, donavit, ibi  
Sedere in sedibus  
Duodenis, judicare  
Tribus atque condemnare  
Pravos cum scelestibus;  
Beatos et approbare,  
Cum Christo semper regnare,  
Sanctis cum spiritibus,  
In coelesti quidem vita,  
Multis bonis redimita  
Supremis in aedibus.

22. Mi o Petre venerande,  
Sancte atque collaudande,  
Mihi dona noscere  
Christum, ei adhaerere,  
Centuplum et possidere,  
Ipo semper fruere [sic]  
Me converte a peccatis,  
Ne condemner cum damnatis,  
Da peccata plangere,  
Surgere me fac cum Christo  
Mundo misero in isto  
A delictis propere,  
Ut in morte me certantem  
Secum judicet regnantem,  
Agnum sine macula  
Et ut videam cum patre  
Sua benedicta matre,  
Maria in saecula.

1. Paule, Christus cum prostravit  
Te in via commutavit  
Tunc in virum alium,

Nam de lupo fecit agnum  
De raptore vero magnum,  
Per quem evangelium

### 3. De sancto Paulo.

- Doctorem enuntiavit  
Suum mundo, quem lustravit,  
Atque cunctis saeculis;  
Et nomen tibi mutavit,  
Ac in multis honoravit  
Prae cunctis apostolis.
2. Antequam conversus Saulus,  
Post hoc vero dictus Paulus,  
Ut a magno parvulus,  
Hoc est, quod ipse dicebas,  
Dum Corinthis praedicabas:  
Jam quippe apostolus  
Non sum dignus appellari,  
Minimus sed nec vocari,  
Nam Dei ecclesiam  
Persequebar, cruciando  
Christum atque blasphemando  
Meam ob malitiam.
3. Uas electum reparavit  
Ex te, qui te segregavit  
Ex materno utero,  
Intus atque deauravit,  
Extra vero induravit  
Tantum, ut de cetero  
Jussa non timeres regum,  
Principum nec jura legum  
Nec et cunctum populum.  
Ab Illyrico cepisti,  
Ad Jerusalem praedicasti  
Jesum Christum Dominum.
4. Lystris vero lapidaris,  
In Philippis careeraris  
Virgis ac percuteris,  
Ephesi feris donaris  
Vinculis atque ligaris,  
Criminaris, caederis.  
In Damasco es in sporta  
Submissus, nam clausa porta,  
Per murum a fratribus;  
In Caesarea probaris,  
Navigans periclitaris  
In marinis fluctibus.
5. Uipera dextrae inhaesit  
Tuae, vero nec te laesit,  
Quam in ignem ocius
- Excussisti, tribuisti  
Hospiti virtute Christi  
Gratiam hanc protinus,  
Ut ab ipsis non laedantur  
Omnes illi, qui nascantur  
De ejus progenie.  
Infernali a serpente  
Me tuere tu repente,  
Sancte pater veniae.
6. Supra modum et fuisti  
In plagis, quas pertulisti  
Tu pro Christi nomine,  
In aerumna et labore,  
Virgis caesus cum furore,  
Ter in solitudine,  
In laboribus frequenter,  
A Judaeis patienter  
Una minus quinques  
Quadragenias suscepisti,  
Nec in istis defecisti,  
Nec dabatur requies.
7. Demum in profundo maris  
Turbulenter fluctuaris,  
Turbaris a gentibus,  
In periculis latronum  
Eras et vespilionum  
Et in falsis fratribus.  
Ista tu virtute Christi  
Gratanter sustinuisti  
Et cum patientia;  
Post haec vero nos, dixisti,  
Quis a caritate Christi  
Separat et gratia?
8. O lumen ecclesiarum,  
Sancte Paule, orbatarum  
Et solamen mentium,  
Lucis hujus, quod portasti  
Per mundum et praedicasti,  
Pie doctor gentium,  
Mili tu scintillam dona,  
Per quam mea mens sit prona,  
Atque Christi gratiam,  
Pati cuncta mundi hujus,  
Mala infinita cujus  
Sunt, et patientiam.

9. Cuncta ista superasti  
Dono Christi et intrasti  
Romam, urbem gentium,  
Locum tuae passionis,  
Gentis pravae nationis,  
Idola colentium;  
Ubi Christum praedicasti,  
Mortuum resuscitasti,  
Neronis carissimum;  
Sic me tuum suscitare  
A peccatis tu dignare  
Servum fidelissimum.
10. Tunc Nero nimis expavit,  
Ingredi hunc recusavit  
Ad se ante mortuum,  
Victus prece sed vocavit  
Illum et interrogavit  
In conspectu omnium:  
Patrocle, dicas pro vero  
Si vivis, qui ait: Nero,  
Vivo jam certissime.  
Dicas, quis te suscitavit?  
Paulus, qui pro me oravit  
Christum sincerissime,
11. Omnia qui saeculorum  
Rex est et vastator horum,  
Quae et sunt in saeculo.  
Ob hoc hunc incarcерavit  
Nero, per suos mandavit  
Et in omni populo,  
Christianos tunc inquire  
A criter atque puniri,  
Inter quos apostolum  
Te, Paulum sanctum, ceperunt  
Vinctum et ei duxerunt  
Suum ad palatium.
12. Regis, ait, magni ille  
Servus es, qui Romae mille  
Conturbavit nobiles,  
Quorum pervertis uxores,  
In novos ducendo mores,  
Facis his odibiles.  
Cui, sancte, respondisti:  
Servus ego Jesu Christi  
Sum creantis saeculum,
- Illi non de tuo regno  
Tuum lego, sed de magno  
Mundo cunctum populum.
13. Gentes mox qui advocavit  
Illis atque imperavit,  
Ut vinctos comburerent  
Omnes milites ligari  
Christi et igne cremari  
Et ut te perimerent  
Gladio, quod et fecerunt,  
Ubi multi perierunt  
Te necantes gladio,  
Ubi collum extendisti  
Spiritum et commisisti  
Jesu Dei filio.
14. Eja omnes nunc audite,  
Magnitudinem sentite  
Sancti hujus martyris,  
Quantum Christus honoravit  
Ipsum ac magnificavit  
Electis p̄ae ceteris.  
Jesus Christus et clamavit  
· · · · ·  
Interim dum viveret,  
Quem quingentis nominavit  
Vicibus dum praedicavit  
Epistolas et scribebat.
15. Nomen istud, Sancte Paule,  
Tu inscribe cordis aulae—  
Mei, dilectissime,  
Christi roseo cruento,  
Ut illud corde et ore  
Amem perfectissime;  
Mel quod et mihi in ore  
Sit atque melos in aure  
Et in corde jubilus,  
Quaerulose corde quaeram  
Id, non oculo, si perdam,  
Bonum est habentibus.
16. Caput quando amputavit  
Tuum miles, emanavit  
Lac statim de corpore  
Pro cruento, qui saltavit  
Ad vestem, qui decollavit,  
Militis; te propere

- Lux immensa coruseavit  
Ac de corpore fraglavit  
Odor amoenissimus,  
Illico qui recreavit  
Debiles atque sanavit,  
Qui et suavissimus.
17. Jesus Christus, sancte Paule,  
Patris sui coeli aulae  
Tuam lexit animam,  
Ubi ipsam praedotavit  
Magnis donis et laudavit  
Prae cunctis sanctissimam  
Patri suo, qui donavit  
Tibi sedem, quem locavit  
Inter bis senis sedibus,  
Ubi sedens judicabis  
Justos salvans et damnabis  
Malos cum judicibus.
18. Ubi pater preces audit  
Tuas certe et exaudit  
Eas absque dubio,

Scala coeli fol. 188 a. — Aerostichon: Paulus doctor geneium. — 5, 4  
Excusasti Hs. — 19, 1 sancte Paule Hs.

Famulis implora dona,  
Donat infinita bona  
His, qui pro auxilio  
Tuo pie te implorant  
Corde puro et exorant  
Hic te devotissime;  
Nihil nempe his negatur  
Totum vero sed donatur  
Effectuosissime.

19. Mi dilecete Paule sancte,  
Cum sis dignitatis tantae  
In coelesti curia.  
Apud Christum, cuius pater  
Deus est et virgo mater,  
Mihi, rogo, gratia  
Per te nunc coelestis detur,  
Qua mea hic emendetur  
Vita in virtutibus,  
Ut post istam vitam vere  
Possim tecum possidere  
Vitam in coelestibus.

#### 4. De sancto Johanne evangelista.

1. Te, dilecete consobrini  
Regis regum et reginae  
Coeli, terrae, marium,  
Amicus vero electus,  
Qui et ipsi es adeptus  
Post natum in filium;
2. Praeelecte mi, te noto  
Johannes corde devoto  
Postulans subsidium  
A te, ut cures ditare  
Meum cor, ut te laudare  
Queam, stillicidium
3. Roris coeli infundendo,  
Ubertatem ac largiendo  
Gratiam spiraminis,  
Quae illustret ut cor meum,  
Et tu me non spernas reum,  
Sed da vim oramini.

4. Jesus Christus cum venisset  
In hunc mundum et transisset  
Illustrando saeculum,  
Te cum patre tunc piscante  
Vidit, ipso te vocante  
Sumpsit in discipulum
5. Jacobo cum tuo fratre,  
Qui statim relicto patre  
Sequentes celerius  
Hunc, licet ambos vocavit  
Vos, multo tamen amavit  
Te prae illo dulcius;
6. Tibi nomenque donavit,  
Dum Johannes te vocavit,  
Quod est Dei gratia.  
Qua te certe condotavit  
Prae multis ac adornavit  
Sua amicitia.

7. Omni tu virtute plenus  
Castitateque serenus,  
Ob hoc te de nuptiis,  
Nubere temet volente,  
Retrahebat hic repente,  
Aeternis divitiis
8. Faceret ut te consortem,  
Mulierem tibi fortem,  
Quam nimis amaverat,  
Suam sanctam genitricem,  
Suae crucis assistricem,  
Dum hanc commendaverat.
9. O amice regis coeli,  
Me trado tibi fideli  
Meo in custodiam,  
Amice, ex toto corde  
Munda me ab omni sorde  
Ducendo ad gloriam.
10. Hujus amicus dilectus  
Quod sis, pandit, super pectus  
Quod coenans pausaveras,  
Ubi pausans quievisti,  
Quiescendo et hausisti,  
Quod post eructaveras.
11. Ibi cubaus propalavit  
Tibi Christus et signavit  
Judam perfidissimum,  
Virum plenum pravitate  
Omniue iniquitate,  
Traditorem pessimum.
12. Traditorem meum pande  
Mihi atque hunc ostende,  
Amice carissime,  
Qui me querit accusare  
Coram Deo et damuare,  
Sed infidelissime.
13. Aquila Ezechielis  
Sponsae missus tu de caelis,  
Referre mysterium,  
Hoc in corde quod videbas  
Dei patris, ut dicebas  
Coaeternum filium;
14. Quia patri coaequalis  
Filius nec erit talis  
Nec fuit a principio.
- In principio hoc verbum  
Erat datum, qnod inventum  
Virginis est gremio;
15. Hoc vidisti, hoc tractasti,  
Hoc de coelo reserasti  
Johannes hominibus,  
Judaeis atque paganis,  
Sic juvenibus et canis  
Illud ignorantibus.
16. Nefandus Domitianus,  
Vir iniquus et profanus,  
In ferventis olei  
Doliumque misit plenum  
Corpus tuum peramoenum  
Ob amorem fidei,
17. Sed illaesum illud mansit;  
Post haec te in Pathmos misit  
Vastum in exsilium,  
Ubi raptus tu vidisti  
Mira, quae tandem scripsisti  
Librum in coelestium
18. Secretorum, quae tu pande,  
Mi Johannes venerande,  
Mihi tuo famulo,  
Ut intelligam legendu  
Ipsa, vivam et sequendo  
Beate in saeculo.
19. Necato Domitiano,  
Viro vano et insano,  
Revocaris Ephesum;  
Civitatem te intrante  
In occursum tu repente  
Habuisti populum
20. Multum, Drusianam flentem  
Mortuam, te flagitantem  
Ut a morte suscitas [sic].  
Quam in Christi suscitasti  
Nomine et imperasti  
Dicens: Os reficias.
21. O Johannes delicate,  
Rogo te, in caritate  
Tua ut me servulum  
Tuum meis in peccatis  
A me male perpetratis  
Suscitas [sic] emortuum.

22. Ebibistique letale  
Venenum, sed virginale  
Virtus certae fidei  
Corpus tuum conservavit,  
Te vidente quod necavit  
Condemnatos rumphei [sic]
23. Poenis, duos vires fortes,  
Suscitando quos consortes  
Tu coelestis patriae  
Fecisti. Aristodemum  
Ac omnisque genus demum  
Principis provinciae.
24. Johannes, resuscitare,  
O dilecte, me dignare  
Meis a sceleribus  
Veniamque impetrare  
Atque de coelis ditare  
Sanctis cum virtutibus.
25. Saxa vero sunt allata  
De manuque immutata  
In decus gemmularum,  
Et in aurum te orante  
Fulvum Christo annuente  
Virgulae filiarum.
26. A Carthone qui diruti  
Lapides et imminuti  
Nimis multum nobiles,  
Hos tractando integrasti  
Manibus, et dum orasti;  
Ob hoc, qui odibiles
27. Christo erant, convertuntur  
Confestimque te sequuntur,  
Gemmas et pauperibus  
Omnes statim erogabant,  
Carthon in Christum credebat  
Duobus cum juvenibus.
28. Episcopo commendasti  
Juvenem, quem baptizasti  
Nomine depositi,  
Hunc hic laute nutriebat,  
Curam ejus et gerebat  
Filii ut inclyti.
29. Vanitas quidem seduxit  
Hunc, diabolus induxit,  
Ut in latrocinio
- Princeps fieret latronum  
Omnium vespilionum  
Et multos cum gladio
30. Vulnerando interfecit  
Nec in omnibus defecit,  
Pejor factus omnibus,  
Secum qui cohabitabant  
In silva et spoliaabant,  
Convespilionibus.
31. Ad episcopum venisti  
Post paucos dies, petisti  
Ab eo depositum;  
Qui pecuniam credebat  
Hinc multum et contremebat,  
Nesciens repositum.
32. Nihil, aiebas, quaero,  
Nisi hunc, quem corde mero  
Tibi commendaveram,  
Juvenem, qui ait, certe  
Hunc occulce e aperte  
Ut natum nutriveram.
33. Gloria vana seduxit  
Iustum vero et induxit  
Satan in exsilium  
Vasti luci, ubi latro  
Velut alter factus Clatro  
Agens homicidium.
34. Eja, lamentans dixisti,  
Vestem tuam et scidisti,  
Quod amisi filium,  
Equum parare jussisti,  
Agitare et cepisti  
Post hunc in exsilium
35. Luci; illum dum vidisti,  
Mox clamando tu dixisti:  
Noli, fili, fugere  
Patrem tuum sed ausculta,  
Cuncta tibi sunt indulta,  
Noli jam diffidere.
36. Ipse ego reddam pro te  
Rationem Deo certe,  
Qui compunctus rediit,  
Quem benigne suscepisti,  
Osculari et cepisti,  
Qui jam vere perit.

37. Suscipe vespilionem  
Me, Johannes, et latronem,  
Qui ut latro impius  
Animam privo frequenter  
Meam clam atque latenter  
Omnibus virtutibus.
38. Tempus dum apropinquaret,  
Christus ut te invitaret  
Suum ad convivium,  
Omnibus quod praeparavit  
His, in coelis quos beavit,  
Et post hoc exsilium,
39. Ad te solus veniebat,  
Secum vero et ducebat  
Ceteros apostolos,  
Quorum eras tu sodalis  
Et in coena commensalis,  
Multos et discipulos.
40. O amice mi dilecte,  
Veni, intra et electe  
Coeli tabernacula.  
Benedicte mei patris  
Atque Jesu tui fratris,  
Ubi tu in saecula
41. Regnabis et epuleris  
Cum germanis et laeteris  
Tuis coapostolis,  
Vultum patris intueris,  
Per quod ita satieris  
Ut lautis in ferculis.
42. Ad haec verba surrexisti,  
Post hunc ire et cepisti,  
Qui ait: dominica  
Die prima visitabo  
Ipsem te et locabo  
Turba cum angelica.
43. Populus conveniebat  
Hac die et sustinebat  
Finem tuum laetior,  
Cui fidem praedicasti  
Tota nocte et mandasti,  
Ut esset ferventior
44. Regis coeli in mandatis,  
Portionem cum beatis  
Ut post hoc exsilium
- Jam in regno collocatis  
Sumeret et adoptatis  
In terra viventium.
45. Obitus hora instabat,  
Populo, qui tunc adstabat,  
Mandasti, ut foveam  
Faceret juxta altare,  
Totam terram exportare  
Et extra ecclesiam.
46. Mente sanus descendisti  
In sepulchrum, extendisti  
Manusque ad Dominum,  
Dicens: A te invitatus,  
Ago laudes, quod dignatus  
Tuum ad convivium
47. Es me, Christe, invitare,  
Sciens me desiderare  
Te ex meis viribus,  
Tecum semper et manere  
Laete vere et gaudere  
Meis et sodalibus.
48. Dum oramen finivisses,  
Extentas et habuisses  
Manus, lux fulgescere  
Cepit, ut te nullus horum  
Circumstantium virorum  
Ultra posset cernere.
49. Ea luce recedente  
Populo tunc ab astante  
Scaturire cernitur  
Manna de sepulchro certe,  
Cunctis hodie aperte  
Quod et pie creditur.
50. Ut tam vero et aeternam  
Es ingressus ac supernam  
Et tum sine macula  
Agno, cui cantas laudes,  
Virginum, cum quibus gaudes,  
Tu nunc et in saecula.
51. Mi sancte evangelista,  
Christi verus et symmista,  
Carmen a me famulo  
Tuo sume hoc grafanter  
Et tuere me frequenter  
In hoc malo saeculo.

52. Vota pie sume mea,  
Da, ut mea nimis rea  
Anima piaculis  
Hic in terris emundetur  
Tota, non ibi purgetur  
Cunctis et a maculis,

Seala coeli fol. 189 b. — Acrostichon. Str. 4 beginnend: „Johannes evangelista ora pro me Deum.“ — 5, 2 relictis Hs. — 26, 1 diruntae Hs; am Rande: Craton. — 26, 2 imminutae Hs. — 38, 1 tum Hs. —

5. De B. M. V. et S. Johanne ev.

1. Salve, mater salvatoris,  
Vas electum, vas honoris,  
Vas coelestis gratiae,  
Ab aeterno vas provisum,  
Vas insigne, vas excisum  
Manu sapientiae.  
Salve, mater benedicta,  
Nostra dele nunc delicta  
Atque munda labia  
Cum propheta Jeremias,  
O Maria, mater dia,  
Vanaque praecordia

2. Cum Johanne sine mora  
Melle large, praedulcora  
Deitatis gratia,  
Ut de te et hoc amico  
Christi caro et pudico  
Cordis excellentia,  
De Johanne hymnizare  
Queam digne et laudare  
Vos in isto carmine;  
Hinc ex alto subvenite  
Et me confortate mite  
Sacro cum spiramine.

3. Vos saluto toto corde,  
Licit maculatus sorde,  
Sed cessare nequeo  
Salutando collaudare,  
Sed laudando salutare  
Glisco quantum valeo.  
Cristus cunctis vos providit,  
Quos ferus hostis praescidit  
Sua cum malitia,

53. Ut post istam sine poena  
Tecum merear in ceona  
Edere tunc dulciter  
Jesu Christi, Dei patris  
Et electae suae matris  
In aevum alacriter.

Et praeire fecit illos  
Magnos vero ac pusillos  
Vestra pia gratia.  
4. Unde vos columnae certae,  
Per desertum quae aperte  
Praeierunt patribus,  
De Aegypto qui venerunt  
Et se terris miscuerunt  
Mel et lac habentibus.  
Quae lucebant sine mora  
Eis quippe omni hora,  
Diebus ac noctibus  
Omnibus et illustrabant,  
Lucem bonis ministrabant  
Atque murmurantibus.  
5. Sic columnae praelucentes  
Estis atque emicantes,  
Lucem dantes omnibus,  
Nulli certe denegatis  
Lucem vestrae pietatis  
Sed datis potentibus.  
Nunc me vestrum servitorem  
Attendatis ad amorem  
Mei, dilectissimi  
Tui, sancta mater, nati  
Tuumque et adoptati  
In cruce carissimi.  
6. O columnae delicatae,  
Praefulgentes, consternatae  
Super bases aureas,  
Quae politae, exquisitae  
Redimitae, praefulcitae,  
Mentesque virginas

- Christus vos coadunavit  
Ista hora, quando lavit  
    Passione saeculum,  
Mater tuus, cruce pendens,  
Natus; ecce, tua, dicens,  
    Mater, ad discipulum.
7. Me vobis coadunate,  
Pia mater, adamate,  
    Tu et iste filius,  
Nec a vobis separate,  
Sed me cito copulate  
    Vobis in coelestibus.  
Architector collocavit  
Super vos, qui fabricavit  
    Solo verbo saeculum,  
Magnae suae bonitatis  
Cunctis malis maculatis  
    Pium habitaculum.
8. Ut salvetur in hac domo  
Et servetur omnis homo,  
    Qui ad hanc confugerit,  
Quali morte moriendus,  
Quali poena puniendus,  
    Ni ab hac recesserit.  
Auro fulvo hanc vestivit  
Ab aeterno, quam nutritivit  
    In paterno gremio,  
In verbo, quod similavit  
Sibique coaeternavit,  
    Incarnato filio.
9. Tandem, virgo, destinavit  
Tibi hunc, qui deauravit  
    Sua te praesentia,  
Qui Johannem et vocavit,  
Quem et tibi commendavit  
    Crucis sub adstantia.  
Per hanc dulcem vocem nati,  
Qua fuitis adunati  
    Pii alter altero,  
Me commendo vobis laete,  
In custodia habete  
    Me, posco, de cetero.
10. Eja, mater, virgo pia,  
Cum Johanne in hac via  
    Ambo me defendite
- Ab omni hoste molesto,  
Occulto et manifesto,  
    Et mihi concedite  
Pium vestrum consolamen  
Atque forte adjuvamen  
    In necessitatibus.  
In eis nam me semper laedunt  
Hostes tres, qui se succedunt  
    Omnibus temporibus.
11. Nam me furens Satan laedit,  
Quem caro mea succedit,  
    Mundus cum blanditiis,  
Mala mihi suggestentes  
Atque denuo privantes  
    Aeternis divitiis.  
Quorum ars est infinita,  
Mea mens et immunita,  
    Subvenite propere,  
Ne me mergat in peccatis  
In profundum cum damnatis  
    Et me damnet misere.
12. O regina pia coeli,  
Tu Johanne cum fideli  
    Digneris succurrere,  
Ternos istos nimis fortes  
Atque meos saevos hostes  
    Nunc a me repellere  
Scelus meum atque grave;  
Ad te clamo exsul Evae  
    Cordeque vociferans  
De hac valle lacrymarum  
Plenaque miseriarum  
    Et frequenter ejulans.
13. Et a me vultum non verte  
Sed pie ad me converte,  
    Ut post hoc exsilium  
Possideam Dei regnum,  
Tecum videam benignum  
    Jesum, tuum filium.  
Tua braccchia extende,  
In extremis apprehende  
    Pia meam animam,  
Ipsam sola conducendo  
Super omnes jubilando  
    Coelestem ad patriam.
- Scala coeli fol. 162 b.

6. De sancto Jacobo.

1. Jacobe amice Dei,  
Johannis et, cari mei,  
Frater amantissime  
Atque nate Zebedaei,  
Carmen peccatoris mei  
Ne spernas. carissime,
2. Quod ex corde tibi cano,  
Licet heu, heu nimis vano;  
Ob hoc a te postalio  
Gratiam, quam impetrare  
Digneris ac postulare  
Mihi tuo famulo.
3. Preelegit te de mundo  
Cum vocavit de profundo  
Jesus Christus fluminis,  
Patrem, navem reliquisti,  
Ipsum sequi et cepisti,  
Qui capacem luminis
4. Te fecit, quo illustravit  
Sui ut hos, quos vocavit  
Suum in collegium;  
Quibus ait, properate,  
Nomen meum praedicate  
Nec timete regnum
5. Edictum, nec omnem gentem,  
In vos fere saevientem,  
Nec crudelem populum,  
Baptizate sed credentes,  
Trinitatem invocantes  
Et per cunctum saeculum.
6. Jerusalem praedicasti  
Christum, scriptis confirmasti,  
Esse Dei filium,  
Ubi magus destinavit  
Contra te, qui disputavit  
Suum mox discipulum,
7. Philetum, quem superasti,  
Et hunc Christo adunasti;  
Propter quod Hermogenes  
Provocatus convocavit  
Contra te et conjuravit  
Arte sua daemones,
8. Ut te, sancte, alligarent  
Atque sibi praesentarent,  
Ut vindictam sumerent  
De te atque de Phileto,  
Qui pergentes corde laeto  
Ut illud perficerent.
9. Tibi misit in juvamen  
Christus, illis in gravamen,  
Angelos, qui propere  
Cathenis illos ligabant,  
Qui in aere clamabant:  
O ardemus misere.
10. Nostri miserere, sancte  
Jacobe, nam tu es tantae  
Apud Christum dominum  
Potestatis, nos absolvat  
Jesus Christus, qui ligabat  
Nos per suum angelum.
11. Eja, o amice Dei,  
Rogo, miserere mei  
Et absolve vinculum  
Delictorum ac cohortem  
Pravam liga, nimis fortem,  
Tuum per auxilium.
12. Religatis his dixisti:  
In virtute Jesu Christi  
Mando vobis propere,  
Alligatum aporetis  
Magum istum nec laedatis,  
Quem vinixerunt misere.
13. Ad te ipsum qui portabant,  
Voce magna et clamabant:  
Digneris concedere  
Super istum potestatem,  
Ut possimus pravitatem  
Sibi reimpendere.
14. Hunc Philetum teneatis,  
Tu dixisti, hoc est gratis,  
Nec formicam minimam  
Aiebant, in cubili  
Tuo quae est, et nil vili  
Nec hanc sanctam animam.

15. Jacobe, o mi dilecte;  
Et apostole electe  
Me in tuum famulum  
Suscipte atque tuere  
[A] daemonibus, quod vere  
Potes, ut discipulum.
16. Tunc Hermogeni dixisti:  
Inimice male Christi,  
Ubi nunc est magica  
Tua ars, qua delusisti  
Populum et seduxisti,  
Nec non diabolica.
17. O amice relegare  
Domini tu me dignare  
Et ab his daemonibus,  
Qui vinxerunt, defensare,  
Vadam tibi praesentare  
Coram istis omnibus
18. Meam quippe totam artem  
Magicam, per quam hanc gentem  
Seduxi malefice.  
Christo volo et parere,  
Tibi quippe adhaerere  
Vivendo deifice.
19. Tunc Phileto tu dixisti:  
Religa hunc in Jesu Christi,  
Qui te viuixit, nomine.  
Quem absolvit; qui meavit,  
Libros omnes et portavit,  
Quos in aqua flumine
20. Submersisti. Qui suscepit  
Fidem Christi atque fecit  
Mira Dei gratia,  
Quod Judaei cum videbant  
Tibi, sancte, invidebant  
Accensi malitia.
21. Vinctum fune te ducebant  
Ac Herodi praesentabant,  
Qui mandavit propere,  
Caput tibi amputare,  
Qui ceperunt agitare  
Te trahentes misere.
22. Amice Christi praeclare,  
Christum doce me amare  
Mente omni tempore
- Suaviter atque benigne,  
Ipsum et laudare digne  
Corde, ore, opere.
23. In via quidam jacebat  
Paraliticus, petebat  
Sanitatem corporis,  
Cui pie tu dixisti:  
In virtute Jesu Christi  
Surge sanus! Operis
24. Scriba, fune qui trahebat,  
Mirabatur cum videbat  
Qui, Josias nomine,  
Mox ad pedes se prostravit  
Tuos atque postulavit,  
Baptizari flumine.
25. Qui cum esset baptizatus  
Tecum fuit decollatus  
Et sic per martyrium  
Astra coeli scandit tecum  
Videns tecum et tu secum  
Jesum, Dei filium.
26. Corpus tui rapuerunt  
Subditi et posuerunt  
Illud in naviculam,  
Sepulturam commiserunt  
Deo, navem condescenderunt  
Pergentes Hispaniam.
27. Angelo de coelo duce,  
Praeeunte Christo duce  
De navi sanctissimum  
Corpus tuum exceperunt,  
Super saxum posuerunt  
Illud amantissimum.
28. Quod ut cera liquecibat  
Quippe et suscipiebat  
Velut in sarcophagum.  
Quod regina Lupa videns  
Mirum credidit mox stupens  
Deditque palatum
29. Suum, facta Christiana  
Est, cuncta relinquens vana,  
Ipsum in ecclesiam  
Atque tibi consecravit  
Et magnifice dotavit,  
Ubi magnum gratiam

30. Cunctis facis, qui precantur,  
Magna largiter donantur  
Munera fidelibus,  
Jesu Christo annuente,  
Tua prece praecedente,  
Pie de coelestibus.

31. O amice praelecte  
Jesu Christi, me directe  
Coeli via ducere

Scala coeli fol. 192 a. — 6, 5 disputavit Hs. — 17, 2 Deum tu Hs. —  
26, 2 Subditis Hs.

Tu dignare, ut finita  
Ista in aeterna vita  
Tecum possim cernere

32. Laete natum castae matris  
Mariae et summi patris,  
Jesum, Dei filium,  
Gaudium qui angelorum  
Est et omnium sanctorum  
Secum convivantium.

7. De sancto Erasmo.

1. Sancte pater affictorum,  
Pauperum, desolatorum,  
Tuos pie respice,  
Erasme, te diligentes  
Et te corde venerantes,  
Ipsos et ne despice.

2. Mihi tibi adhaerenti  
Tota mente, meae menti  
Dona nunc audaciam,  
Pie pater, te laudandi  
Toto corde et amandi  
Et infunde gratiam

3. De excelsis effluentem,  
Meum sensum irrigantem,  
Ut sic fiat habilis,  
De te carmen modularē  
Hoc et digne collaudare,  
Nam tu es laudabilis.

4. Septem annis a tumultu  
Hominum fugiebas vultu,  
Latens in latibulis  
Deserti montis Libani,  
Ubi mandato Domini  
Corvus missus ferculis

5. Angelicis nutriebat  
Te et saepe visitabat:  
Quippe de coelestibus  
Angelus, qui mittebatur,  
Te confortans loquebatur  
Tuis de operibus,

6. Ubi multa faciebat  
Christus, qui te diligebat,  
Propter te prodigia.

Tuam cellam visitabant  
Ferae et se prosternebant  
Tua ad vestigia;

7. Me de coelis tu cibare  
Dignare et visitare,  
Sancte, in exsilio  
Mundi hujus condemnati,  
Omnis boni et orbati,  
Jungens Dei filio.

8. Audivisti te monentem:  
Noctem intra et dicentem  
Civitatem propere  
Tuam, mox qui surrexisti  
Nihil morans, sed cepisti  
Concitus descendere.

9. Descendente te currebant  
Obviam, salvi fiebant  
Vexati daemonibus,  
Manus quibus imponebas,  
Ipsos omnes eruebas  
Malis mox ab omnibus.

10. Erue me, pater pie,  
Reddens filio Mariae,  
Sibi reconcilians,  
Mea ut donet peccata,  
Ab origine innata.  
Ipsum pro me deprecans.

11. Ira Diocletianus  
Furit ob hoc ut insanus,  
Fustibus te caedere  
Jubet, concis verberare,  
Tortores et ter mutare,  
Ei acquiescere,

12. Deos suos ut adores.  
Tu dixisti: Hi pejores  
Omnibus sunt bestiis.  
Qui te dure verberabant,  
Corpus tuum laniabant  
Plurimis suppliciis,
13. Plumbum, picem, ceram solvunt,  
Igne totum et perfundunt  
Corpus tuum nobile.  
Angeli Dei adstabant,  
Qui tormentum mitigabant,  
Illud tam horribile.
14. Per te mihi adstet, peto,  
Angelus et vultu laeto  
Qui et me custodiat,  
Ut ad noxa non declinem,  
Sed ad virtutes inclinem,  
Auxilio subveniat.
15. Passus pene nil fuisti,  
Caesarem his perfudisti.  
Qui clamabat misere,  
Uror, sancte miserere  
Erasme, et mihi mere  
Dignare succurrere.
16. Fulmina tunc coruscabant,  
Quae ardore et necabant  
Vulgi partem tertiam,  
Ac motus invalescebat  
Terrae, Caesar tremiscebat  
Perdensque sollertia
17. Furens te incarcерavit,  
Ipse solus consignavit  
Anulo mox proprio,  
Jurans, ut qui te cibaret  
Potu, esca, amputaret  
Caput ejus gladio.
18. Ubi sedens exclamasti,  
Dominum et invocasti,  
Dicens: nunc accelera,  
Salva me, ne glorietur  
Caesar hic et roboretur  
Eius virtus misera.
19. Tibi et ne maledicat,  
Contra tuos atque dicat  
Suis infidelibus:
- Ubi Deus est eorum?  
Adest nuntius coelorum  
Mox cum luminaribus
20. Ter quaternis, illustravit  
Carcerem, qui et fraglavit  
Ut plenus aromatibus.  
Tibi, frater, surge, dixit,  
Tua mens statim revixit  
Magnis cum virtutibus
21. Mecum ultra ambulabis,  
Ubi Christo praeparabis  
Viam in Italiam.  
Mox ut cera liquefactum  
Ferrum est atque redactum  
Cineris in materiam.
22. Gaudens, sancte, surrexisti  
Et cum Christo perrexisti  
Praedictam in patriam,  
Et Lucredo praedicasti  
Defunctumque suscitasti  
Domini ad gloriam.
23. Pie pater, in peccatis  
Me defunctum bonitatis  
Tuae nunc auxilio  
Dignare resuscitare  
Et virtutibus ditare  
Mundi in exsilio.
24. Ubi multos baptizasti,  
Caecos et illuminasti  
Tu virtute Domini;  
Audiens Maximianus,  
Caesar vilis et profanus,  
Tamquam malo homini
25. Tibi, sancte, insurrexit,  
Servis suis et indixit  
Suo sub imperio,  
Ut te praesentarent sibi,  
Qui a te quaesivit ibi,  
Tua quae religio?
26. Jesum recognosco Deum.  
Caesar dixit: Hunc ut reum  
Judaei necaverant;  
Tu: Sub hujus curro alis,  
Hic: Tu talis sis, hic qualis  
Et ei qui adhaereant,

27. Nostris Diis sed tu libare,  
Jubeam vel bajulare  
Te propter audaciam.  
Si videbo tuos Deos  
Fortiores plus quam meos  
Esse, forte faciam.
28. Manu dicens te ad templum  
Caesar gaudens, in exemplum  
Aliis Christicolis,  
Ut credente te hi tecum  
Crederent tecum et secum  
Et libarent idolis.
29. Statuam dum adspexisti  
Dixisti virtute Christi:  
Te conjuro ex eas,  
Daemon, qui hunc seduxisti  
Populum et confudisti,  
Statuam communias.
30. Draco ingens mox exivit,  
Qui et statuam contrivit  
Et ternam partem gentium.  
Caesar videns se delusum  
A te sancto et confusum.  
Currens ad palatium.
31. Vulgus vero conclamabat  
Voce magna et dicebat:  
Ora pro nobis Dominum.  
Cui statim praedicasti  
Christum, illi imperasti  
Quemquam ne mortalium
32. Laederet et baptizasti  
Milia, quos superasti,  
Quadraginta hominum;  
Quos et omnes coronasti  
Per poenam et sociasti  
Conventu fidelium.
33. Pie pater, me converte,  
Mentem meam et averte  
Ab omni malitia,  
Et virtutibus me dita,  
Ne me laedad in hac vita  
Daemonis saevitia.
34. Pastor pie, tunc ignita  
Tu indutus polymita  
Eras, sed angelica  
Refrigeria sensisti,  
Mox orandoque dixisti:  
Gentem hanc sanctifica;
35. Omnes mihi servientes  
Et te patrem deprecantes  
Horum non abjicias  
Preces, sed exaudi pie,  
Christo, filio Mariae,  
Multo plus adjicias.
36. Vox de coelo est audita:  
Ut petisti fiat ita  
Tuum ob martyrium,  
Veni mundo a poenoso,  
Circumquaque vitioso,  
Tuum sumens praemium.
37. Visum sursum erexit  
In occursum et audisti  
Tibi choros martyrum  
Pergentes et angelorum,  
Apostolorum, confessorum,  
Et sanctorum omnium.
38. Caput tuum inclinasti,  
Spiritum et commendasti,  
Christo tradens animam,  
Ab eo, pro quo pugnasti,  
Quem in praemium amasti,  
Et sumens aureolam.
39. Sancte pater, o Erasme,  
Rogo te, [ut] eruas me  
Malis nunc ab omnibus,  
Corpus semper quae infestant,  
Animam atque molestant  
Peccatorum nexibus.
40. Vitam meam et emenda,  
Christo semper me commenda,  
Ut per ipsum scelera  
Mea in hac expientur  
Vita atque deleantur  
Prava atque opera;

41. Ut post istam in aeterna  
Vivam nec non sempiterna  
Vita tunc perenniter,

Scala coeli fol. 197 b. — 4, 2 fugebas Hs. — 14, 1 astat Hs. — 16, 1  
Flumina Hs.

Vultum suum atque patris  
Videam et suae matris  
In aevum feliciter.

8. De sancto Leonhardo.

1. Salve, pater venerande,  
Salve nimis piae amande,  
Pater illustrissime,  
Leonarde, bonitate  
Plenus, omni suavitate,  
Pater benignissime.  
Miseramen tecum crevit  
Atque tibi inolevit  
Nimis ab infantia,  
Quod tu semper piae cunctis,  
Oninibus tibi adjunctis  
Servitutis gratia.  
Miserere pie mei,  
Annue, electe Dei,  
Meum cor inebria,  
Ut te laudem puro corde,  
Illud munda nunc a sorde  
Cum coelesti gratia.
2. Leonarde disciplinis  
Tu instructus es divinis  
Sancto a Remigio,  
Qui te totum illustravit,  
Foris, intus ac mundavit  
Divino auxilio;  
Esses totus ut mundatus,  
A Deo sanctificatus,  
Ut propter miracula  
Esses quippe notus multis,  
Pueris atque adultis,  
Et per adjuvacula.  
Nam vinctos, quos visitasti,  
Omnes certe liberasti  
Dei cum potentia.  
Vinctum me nunc visitare  
Et dignare liberare  
Mea a malitia.
3. Eruisti nempe multos,  
Juvenes atque adultos,  
Quos tu visitaveras,

- Illos omnes liberasti  
Atque ipsos confortasti  
Pie et docueras.  
Franciae rex te manere  
Jussit secum, pro videre  
Donec de dominio  
Tibi posset competenti,  
Tibi vero renitenti  
Domini consilio  
Eremum statim subisti  
Pro amore Jesu Christi,  
Ubi mirabilia  
Magna certe tu fecisti,  
Cunctis sancta tribuisti  
Tua nam auxilia.
4. Omnes ad te concurrentes  
Et juvamen postulantes  
Tuum, hos audieras,  
Vinctos acriter solvebas,  
Grandes carceresolvebas,  
Ligatos erueras.  
Est peccatum ut structura,  
In quo jacet ut clausura  
Multus per peccamina,  
Taedens vitae nec secura,  
Ut resugat nunc procura,  
Mea foetens anima.  
Solve, pater, jam structuram,  
Volve vitam perituram,  
In qua perit anima,  
Volve vitam vitiosam  
Meam, nimis maculosam,  
Tua per precamina.
5. Nemus hoc tam venerandi  
Rex atque solatiandi  
Cum regina propria  
Est ingressus, et in partu  
Regina perit cum fructu  
Morte et nefaria,

Ubi luctus augmentatur,  
Rex et tota gens turbatur  
Lamentantes misere.  
Lamentantes cum audisti,  
Mox ad illos transivisti  
Et te coepit quaerere  
Rex, quis essem et transires  
Unde, et tu responderes:  
Ego sum Remigii  
Servus; qui te dum rogaret  
Orando et acceptaret  
Virtutem auxilii.

6. Abortivum suscitasti,  
Reginam vivificasti,  
Simul qui perierant,  
Regemque laetificasti,  
Illi vivos dum signasti,  
Vitam cum assumpserant.  
Pro quo rex glorificavit  
Deum, partem et donavit  
Tibi silvae maximam,  
Ubi claustrum mox fundasti,  
In quo semper et laudasti  
Divinam potentiam.  
Ubi ad te confluxerunt  
Multi, tecum et vixerunt  
Vita eremitica.  
Me ad te confugientem  
Sume tibi servientem,  
Vita et sanctifica.

7. Regi regum dum placeret,  
Ut te sancte invitaret  
Suum ad convivium,  
Corpus tuum condotavit  
Signis multis, cum migravit  
Spiritus ad Dominum.  
Ad hunc locum aegri currunt,  
Surdi, muti et recurrent  
Sani atque omnium  
Dominum pie laudantes,  
Toto corde venerantes  
Sed et te piissimum.  
Ad te patrem accentuentem  
Mutum, surdum ac gementem  
Me clementer suscipe,

Mibi donans sanitatem.  
Corporis integritatem,  
Vota mea perfice.  
8. Donum tibi et donavit  
Magnum, quando ampliavit  
Locum tunc ecclesiae  
Tuae, quia locus artus  
Et nec tibi certe aptus.  
Ut patet cunctis hodie.  
Sed ut tibi fabricaret  
Latam et ad hanc portaret  
Ob hominum frequentiam,  
Orantes quippe adsperxit  
Triduanos, nive texit  
Totam hanc provinciam,  
Solam tuae requiei  
Misit nudam auctor spei,  
Ut ibi ecclesiam  
Tibi novam praepararent  
Et te illuc transportarent  
Ob tuam reverentiam  
9. Eja lucens lux virtutum,  
Pauperum solamen tutum.  
Leonharde nobilis,  
Consolare me lugentem,  
In peccatis jam foetentem  
Propter quae odibilis  
Meo creatori factus,  
Quibus certe nimis tactus,  
Surge, pater, propere;  
Me dignare visitare,  
Atque semper consolare,  
Peream ne misere,  
Pro me Christum pie ora  
Sedulo sed non [im]mora,  
Nam, si tu oraveris,  
Nequicquam in hoc diffido,  
Toto corde sed confido,  
Quod tu me salvaberis [sic].

10. Leonarde, pater sancte.  
Postulo pie rem hanc te  
Cordis mei viribus,  
Vitam meam cum finire  
Corpus debet et transire  
Abhinc meus spiritus,

Non hunc sinas solum ire,  
Sed tu cura subvenire,  
Pater sancte concitus.  
Tecum sume tu Mariam,  
Virginem et matrem piam,  
Sanctis cum spiritibus,  
Sed et choros angelorum  
Tecum et apostolorum  
Sanctis cum martyribus,  
Patriarchas et prophetas,  
Confessores, eremitas,  
Sanctis cum virginibus.

Scala coeli fol. 201 a — Acrostichon von Str. 2 bis 10. „Leonarde“.—  
3, 12 Domino Hs. — 9, 8 minis Hs. — 9, 18 salvaberis, passive Form statt  
salvabis. — 11, 1 In occursum Hs. — 11, 3 turbat Hs.

11. In occurso ut illorum  
Taeter chorus tartarorum  
Non hunc turbet furia;  
Sed hunc ducant et conducant  
Tunc ab istis et inducant  
In aeterna gaudia;  
Ubi coetum tunc constanter  
Ac cum ipsis et laetanter  
Fontem sine macula  
Atque vultum deitatis  
Videam et trinitatis  
Piae tunc per saecula.

### 9. De decem millibus Martyrum.

1. Aeterne pontifex  
Et pastor benedicte,  
Tu virtutum opifex,  
Pater Hermolae,
2. Qui decem milia militum  
Ad solium vocasti  
Regis regum omnium  
Et pie sublimasti;
3. Qui in mundo nobilem  
Vitam tenuere,  
Adriani furiam  
Nihil timuere.
4. O electi milites,  
Large me replete  
De alto virtutibus  
Semper et tue.
5. Deos cum compulsi sunt  
Vanos adorare,  
Deum vivum invocant,  
Vanos profanare
6. Ceperunt unanimiter,  
Dicere et quare,  
Ac cunctis adstantibus  
Palam propalare:
7. Quia vani, surdi sunt  
Atque vere muti,  
Fallaces in effectu sunt,  
Mendaces, non tuti.
8. Quos, o Christe, spernere  
Fac me, praeamande,  
Horum amicitiam  
In hoc mihi pande.
9. O vernantes rosulae  
Delicatae coeli,  
Charitatis aemuli  
Divinique zeli,
10. Sequentes Dei filium  
Corde cum fideli,  
Mariae piae unicum,  
Creatorem coeli,
11. Rogate pro me dominum  
Pie et constanter,  
Ut det sequi dulciter  
Me se nunc et semper.
12. Vos estis generatio  
Veri Salomonis,  
Salutem a Domino  
Quae coeli capit thronis.
13. Hanc et mihi misero  
Nunc conferte mite  
Et meis in omnibus  
Inediis subvenite.
14. Propter hoc martyrium,  
Quod vos estis passi  
Propter Dei filium,  
Nec estis facti lassi;

15. Nam omne martyrium,  
Quod pro nobis passus  
Jesus est sanctissimus,  
Pendens cruce lassus,
16. Propter ipsum libere  
Passi vos fuitis,  
Dum deos vanos maxime  
Colere sprevistis.
17. O vos sancti milites,  
Me Christum adorare  
Edocete firmiter  
Et hunc adamare
18. Omnibus virtutibus  
In hoc vili mundo,  
Qui semper sitit varia  
Nec dicit: abundo.
19. Hi. o Christe, milites  
Pro te passi dura  
Multaque supplicia.  
Nec eorum pura
20. Corda tunc mutata sunt  
Ad Adriani thura,  
Ut aeternam sumerent  
Vitam in futura.
21. Fac me, Christe Domine,  
Servem jura legis,  
Tuam erucem tollere,  
Ut moriar cum eis,
22. Qui proni tecum vivere,  
Mori voluerunt,  
Passioni singuli  
Crucis se dederunt.
23. Passionis tempore  
Quorum innovasti,  
Mortis tuae tempore  
Signa quae patrasti.
24. Terra tunc commota est,  
Scissae sunt et petrae,  
Sepulchra aperta sunt,  
Tenebrae factae tetrae.
25. Sol, quod obscuratus est,  
Ut in hora Christi,  
Quam pro hujus passus est  
Gente saecli tristi.
26. Innova cor rigidum  
Horum ob amorem  
Meum et tu coelicum  
Nunc infunde rorem,
27. Ut liquecat illico  
Ejus in adventu,  
Laudes promat sedulo  
Fideli cum conventu.
28. Cum hi sancti martyres  
Sanguinem fuderunt,  
Una voce pariter  
Omnes clamaverunt:
29. Exaudi nos, Domine,  
In hac nostra prece,  
Munda nostros aemulos  
A peccati faece
30. Ac a subitanea  
Et improvisa morte  
Atque dira rabie  
Custodi, Deus, forte.
31. Et qui diem celebrant  
Nostrae passionis,  
Corpus quoque macerant,  
Da in coeli thronis,
32. Patrem tuum cernere,  
Te cum patre semper,  
Et cum sanctis psallere  
Laudes sic constanter.
33. Fac me, Christe Domine,  
Laudes decantare,  
Tibi in his reddere  
Grates et amare,
34. Ut per ipsos valeam  
Tecum agnizare [sic],  
Incepero te fervido  
Corde advocare.
35. Et da praecognoscere  
Diem me extremum.  
Et hi ad me veniant,  
Ut sic vitem poenam.
36. Sancti isti milites  
Meam sumant animam  
Et eam custodiant  
Ducendo ad patriam,

37. Ubi te tunc cernere  
Possim cum militibus  
Istis sanctis, Domine,  
Semper in coelestibus.

Scala coeli fol. 195 a. — 2, 1 milites Hs. — 34, 2 agnizare Hs. ob für  
agonizare?

10. De sancto Wenzeslao.

1. Salve, princeps Bohemorum,  
Sancte pater egenorum,  
Plenus miseramine,  
Wenceslae o praecclare,  
Tu dignare, me ditare  
Divino spiramine,
2. Ut te possim adamare,  
Toto corde et laudare  
Cunctis in virtutibus,  
Tua vero praedicare  
Signa atque propalere  
Monstra; quod cum omnibus
3. Tuas laudes explicare  
Nequeo nec enodare,  
Mihi ni subvenias.  
Veni ergo, princeps, veni,  
Cordis mei et egeni  
Sensum nunc aperias,
4. Meam vero mutam linguam  
Reserando fac condignam,  
Ut te laudem carmine  
Isto, nam du dignus laude,  
Ob hoc, sancte princeps, gaudie  
Me reple sancto flamine.
5. Cum volebat illustrare  
Christus ac illuminare  
Patriam Bohemicae  
Gentis, de alto prospexit  
Te in esse mox provexit  
Verus sol justitiae.
6. Tuum vero illustravit  
Cor et illud praedotavit  
Magnis cum virtutibus  
Et post mortem exaltavit  
Patris cum te sublimavit  
Magnis cum honoribus.
7. Hoc initium virtutum,  
Noxae dum sprevisti lutum,  
Sed ea licentia  
Parentum catholicarum  
Sanctarum ecclesiarum  
Visitasti limina.
8. Ubi lecta obfirmasti,  
Ea quippe ruminasti  
Prudens ut ovicula,  
Conferendo reserasti  
Multis, prius quae servasti  
Tui cordis cellula.
9. Mihi, quaeso, nunc revela,  
Princeps sancte, et non cela  
Mentis salutifera,  
Quibus merear salutem,  
Omnem vero et virtutem,  
Veni et accelera.
10. Qui crevisti in salute,  
Semper vadens de virtute  
In virtutem, domine,  
Excellendo bonitate,  
Parendo simplicitate  
Divino hoc numine.
11. Fidus eras, justus, prudens  
Deo sedulus adhaerens,  
Comes eras mitium,  
Et praeclarus honestate,  
Praefulgens et sanctitate,  
Socius humilium.
12. Deo, quae Dei, reddebas,  
Augusto restituebas  
Et, quae erant Caesaris.  
Contra superbos erectus,  
In adversis semper rectus,  
Reparatus prosperis,

13. Caritate conflagrabas  
 Toto corde rutilabas  
     Compassionis gratia.  
 Vinctos vero exsolvebas  
 Damnatosque eruebas  
     Ductos ad sententiam,  
 14. Ac cathanas dirupisti,  
 Carceres et destruxisti  
     Tuas per provincias,  
 Multos atque redemisti  
 Occidendos vel petisti  
     Dierum indutias.  
 15. Quis haec posset enarrare,  
 Quae fecisti, enodare,  
     Vivens tu miracula  
 Et post mortem ostendisti,  
 Dum petentium audisti  
     Vota et oracula.  
 16. Audi meum jam precatum,  
 Wenceslae, et beatum  
     Me fac, pie Domine,  
 Munda me ab omni sorde  
 Extra, intus et in corde  
     Tuo cum oramine.  
 17. Ut Jezabel tua mater  
 Et ut Cain tuus frater  
     Tuis his operibus  
 Invidebant, te arcebant  
 Ab istis, prout valebant,  
     Omnibus cum viribus.  
 18. Varia quippe (tu) fecisti  
 Ob amorem Jesu Christi  
     Omnibus in actibus,  
 Quos in multis ostendisti,  
 Ut in hoc quod surrexisti  
     Pluribus in noctibus,  
 19. Ligna vero colligasti  
 In silva atque portasti  
     Humeris pauperibus  
 Et domesticis egenis  
 Ac miseriis tunc plenis  
     Multis et egentibus.  
 20. Affer mihi nunc egenti,  
 Pie tibi supplicant  
     Lignum jam vivificum,  
 21. Ad agellum properabas,  
 Fodiendo seminabas  
     Noctis in silentio,  
 Hora messis et metebas,  
 In farinam redigebas,  
     Divino officio  
 22. Dans oblatas faciebas,  
 Vase solus colligebas  
     Maturas in vineis  
 Manibusque exprimebas  
 Et post hoc distribuebas  
     Omnibus ecclesiis.  
 23. Propter hoc tu Deo gratus  
 Eras cunctis et amatus  
     Et pro vita simplici,  
 Omnibus quam exhibebas,  
 In qua Christo serviebas  
     Et non corde duplici.  
 24. Fac me, sancte princeps, gratum  
 Christo et meum reatum  
     Deleas colestibus  
 Tuis donis, ut in thronis  
 Cunctis fruar tecum bonis,  
     Sedibus regalibus.  
 25. Wenceslae, tibi latum  
 Christus ob hoc atque gratum  
     Mox dedit stipendum,  
 Ut p[re] multis diligebas,  
 Sic p[re] cunctis tu sumebas  
     Tuae testimonium  
 26. A ministris sanctitatis  
 Desuper de coelo datis,  
     Cunctis quod prodigium  
 Quia duo te minabant  
 Inter se, tecum intrabant  
     Caesaris palatum.  
 27. Vultum tuum splenduisse,  
 Qui dicebat et vidisse  
     Se suis principibus.  
 — — — — —  
 — — — — —  
 — — — — —

28. Wenceslae praeamande,  
Signum crucis venerandae,  
Princeps clementissime,  
Ut per hoc sim insignitus  
Contra hostes et munitus,  
Cordi meo imprime.
29. Satan tuum incitavit  
Fratrem, qui te invitavit  
Suum ad convivium,  
Manu sua qui foedavit  
Hoc, dum solus te necavit  
Gladium per proprium
30. Martyremque consecravit,  
Te ad coelum destinavit  
Sanctum per martyrium.  
Dum te dira nece stravit,  
Ac per hoc se adaequavit  
Cain per officium,
31. Sanguis tuus, qui adspersus,  
Est ablutus nec detersus  
Ter in parietibus.  
Hoc in signum sanctitatis  
Tuae atque bonitatis  
Cunctis et videntibus,
32. Ut quasi Abel clamare  
Videretur; tu dignare  
Sanctis cum cruentibus  
Vindicare hunc cruentum  
Cunctis atque in terrorem  
Tuis occisoribus.
33. Fac me hunc cruentum ita  
Venerari in hac vita  
Tuum et martyrium,  
Scala coeli fol. 196 b. — 2, 6 Monstris Hs. — 22, 2 Vas Hs. — 37, 3  
ad miseria Hs.
- Ut post hanc videre tecum  
Omnes mei possint mecum  
Christum Dei filium.
34. Post tres annos elevatum  
Corpus tuum et translatum  
Viti ad ecclesiam  
Civitatis tunc Pragensis,  
Ubi velut fortis ensis  
Gubernas Bohemiam.
35. Ibi requiescis vero  
Et a plebe et a clero  
Laudaris cottidie,  
Per te ibi fiunt multa  
Manifesta et occulta  
Signa quippe hodie,
36. Ibi dantur nec negantur  
Omnia, quae postulantur,  
Omnibus fidelibus,  
In quantaque gravitate  
Ac vera necessitate  
Pie te quaerentibus.
37. Sancte princeps Wenceslae,  
Audi preces et me trahere  
Cito de miseria  
Hujus mundi tam immundi,  
Cujus fluctus furibundi,  
Qui plenus malitia.
38. Ad te trahi ad supernam —  
Vitam memet et aeternam,  
Ut tecum per saecula  
Vivam vita aeternali,  
Ubi nil est omnis mali  
In aeterna gloria.

### 11. De sancta Agatha.

1. Salve, gemma claritatis,  
Mirae nempe bonitatis,  
Corpore pulcherrima,  
Virgo felix et beata,  
Deo eras quippe grata,  
Agatha tenerima.
2. Quintianus concupivit  
Tuam formam, sed sitivit  
Tuas et divitias
- Tamquam luxus et avarus  
Et ad ista nimis gnarus  
Suas per malitias.
3. Ad se duci qui te fecit  
Inter multa haec adjecit:  
Diis libare concitus.  
Cujus deos respuisti,  
Ipsum vero et sprevisti,  
Edocta divinitus.

4. Qui te dedit meretrici  
Cordis vero impudici,  
Quae et Euphradisia  
Dicta est, ut immutaret  
Cor tuum et incitaret,  
Ut ejus amasia
5. Fieres, et promittendo  
Laeta, aspera terrendo,  
Ut te sic perverteret.  
Cui cum eras allata  
Eam mox sic es affata,  
Postquam haec desineret:
6. Mea mens est solidata  
Atque in Christo fundata,  
Ex hoc multum stabilis.  
Verba tua velut ventum  
Curo, firmum fundamentum  
Meum; sum immobilis.
7. Meam nimis vacillantem  
Firma mentem sed amantem,  
Virgo benignissima,  
Te, ne cadat in peccatum  
Et relinquat tutum statum,  
Mea amantissima.
8. Laena dixit Quintiano:  
Verbo laboravi vano.  
Virgo est immobilis.  
Potius possent liquari  
Lapides quam immutari  
Pectus hujus nobilis
9. Virginis a fide Christi.  
Qui et mox te jussit sisti  
Suo tunc praetorio  
Et te deos adorare  
Suos, tuum profanare,  
Suo oratorio.
10. Cui dicens respondisti:  
Dii tui, tu sis ut isti  
Et ut deus Juppiter,  
Exstat dea Venus qualis,  
Tua nempe sit et talis  
Delicata mulier.
11. Qui: Diis sic odiosa  
Nostris, superstitiosa  
Verba loqui desine,
12. Si poenas, inquis, minaris,  
Et me punis, ut tu faris,  
Hac mansuescunt protinus,  
Corpus si non conculcetur  
Fortiter et attrahetur  
Hic a carnificibus,
13. Non intrabo paradisum,  
Unde tibi quod nunc visum  
Fuerit, mox compleas;  
Angeli qui ministrabunt  
Adsunt atque mitigabunt  
Ignem, si adhibeas.
14. Agatha o gloriosa,  
Da ut mea maculosa  
Caro hic fideliter  
Emundetur a peccatis.  
Paradisum cum beatis  
Possideam feliciter.
15. Tunc iratus Quintianus,  
Ira furens ut insanus,  
Jussit diutissime  
Contorqueri tuas mammas  
Dehinc et abscindi ambas:  
O vir impiissime,
16. Non confusus es, dixisti,  
Amputare, quod suxisti  
Solus tu in femina.  
Me habere mammas gratas,  
Integras, scias, sacratas  
Domino in anima.
17. Qui in carcerem mandavit  
Poni te, ubi sanavit  
Sanctus mox apostolus  
Petrus verbo Jesu Christi.  
Quintianus jubet sisti  
Suis te tunc sedibus.
18. Agatha, adhuc adora,  
Dicens, deam et implora,  
Ut vites supplicia.  
Tua dea est profana,  
Verba tua quippe vana,  
Ventum maculantia;

19. Christum volo adorare.  
Praeses: noli nominare,  
Dixit, tibi consulo,  
Tu hunc. Corde adorabo,  
Me vivente nuntiabo  
Ipsum omni populo.
20. Nunc videbis, si curabit  
Christus atque liberabit  
Te de meis manibus.  
Qui mox jussit spargi testas,  
In partes minutas fractas,  
Misceri carbonibus
21. Ignitis et te nudari,  
Desuper et voluntari,  
Ut te sic perimeret.  
Terra ibi contremebat  
Per quod murus mox cadebat  
Sic, ut pars oppimeret
22. Muri duos Quintiani  
Viros vani et profani  
Tunc consiliarios.  
Ad quem populus currebat  
Conclamando et dicebat  
Haec propter nefarios
23. Tuos actus, Quintiane,  
Quos exerces, vir inane,  
In hac sancta virgine,  
Scala coeli fol. 116 b. — 5, 5 Ei mox Hs. — 9, 3 Tuo tunc Hs.
- Patimur. Qui te deponi  
Et in carcerem reponi  
Custodum munimine
24. Jussit, ubi mox orasti:  
Jesu, dicens, qui creasti  
Me et ab infantia  
Corpus meum custodisti,  
Vincere et me fecisti  
Summa patientia.
25. Accipe spiritum meum,  
Deducendo peduc eum  
Per miram [potentiam]  
Tuam, qui tu consolaris  
Tuos atque coronaris,  
Ad aeternam gloriam.
26. Spiritumque tradidisti  
Illico et suscepisti  
Sertum tunc virgineum,  
Et cum sponso subintrasti,  
Christo, quem hic adamasti  
Coelum mox aethereum.
27. Eja virgo gratiosa,  
Virtutumque gloria  
Signis, sancta Agatha,  
Fac me tecum conregnare  
In aevum atque pausare  
In aeterna sabbata.

### 12. De sancta Agneta.

1. Salve, virgo singularis,  
Tu quae Agnes nominaris,  
Cultrix pudicitiae,  
Tamquam magnes comprobaris,  
Ob quod multum adamaris,  
Tu virtus justitiae.
2. Nimis vultu speciosa,  
Nitens tamquam rubens rosa,  
Pulchrior sed anima,  
Velut magnes tu devotos  
Ad te trahis tibi notos  
Tuo adminiculo.
3. Tu me servum trahe maestem,  
Circumdans virtutum vestem  
Mihi tuo famulo.
- Ob hanc, virgo, paupertatem  
Quam passa et nuditatem  
Tu es in prostibulo,
4. Ubi corpus delicatum  
Tuum fuit denudatum  
Viro a spurcissimo,  
Et per vicos nudum tractum,  
Fuit autem tunc contectum  
Ab angelo santissimo
5. Densitate capillorum,  
Ut adstantes tunc per forum  
Nuditatem cernere  
Nullam in te possent; sancta,  
Mea tege tu peccata  
Et da mundum vincere.

6. Domum scortae dum includi  
Jussa es et tunc deludi  
A praefecti filio,  
Sed adjuta, confortata,  
Nec spernata, sed solata  
Angeli colloquio.
7. Cum in loco clausa taetro  
Nec ab hoc tu adstas retro  
Confortata numine.  
Nam te confortavit Deus,  
Sponsus tuus atque meus,  
Coelesti, virgo, lumine.
8. Ut finires vitam tuam,  
Te reliquit totam nudam  
Brumali vero tempore;  
Sed qui ignis est aenoris,  
Angelorum hic decoris  
Vestem cepit mittere,
9. Cum qua tuam nuditatem  
Et algoris feritatem  
Posses tu defendere.  
Qua tu ueste nuditatem  
Cordis atque puritatem  
Digneris mei tegere,
10. Et nitoris angelorum  
Fac cum Deo meum forum,  
Ut in hac miseria  
Nunc relinquam totum mundum,  
Qui me trahit in profundum,  
Vera regis filia.
11. Cum tu jussa praesentari  
Es in domum lulanari  
A pessimo consilio,  
Omnes, qui te accesserunt,  
Mala morte perierunt  
Zabuli auxilio.  
Scala coeli fol. 216 a.
12. Meos fac, ut ad te gressus  
Faciam nec sim depressus  
Bonis in operibus,  
Da, ut hoc constanter ago,  
Generosa tu propago,  
Hoc praestet Dei filius,
13. Tuus amor, tua vita,  
Et ut ista fiant ita  
Per te, virgo nobilis,  
Ut mea incepta vita  
Sic virtute sit polita,  
Ut Christo sit amabilis.
14. Tandem virgo tu projecta  
Es in ignem ut despacta,  
Ubi, sancta, propere  
Tuam vitam ut finires,  
Sed ut poenam non sentires,  
Fecit Christus munere.
15. Fac me, virgo, non sentire  
Poenas mundi nec perire  
In maris hujus flumine,  
Sed post te me fac transire  
Atque tecum et haurire  
De vena potum veniae.
16. Ad hoc mihi det juvamen  
Suum per te et levamen  
Mater omnis gratiae,  
Post quam is in coeli thronis,  
Gemmaeis fulta coronis,  
Sequens regem gloriae.
17. Fac me, virgo, tuum vernum  
Scandere post te supernum  
Thronum tu eburneum,  
Ut tecum post eum eam  
Et eum videre queam.  
Regem regum omnium.

### 13. De sancta Agneta.

1. Salve, mitis et benigna,  
Omni quippe laude digna,  
Agnes beatissima,  
Mei cordis tu fiscella,  
Quae praefulges velut stella,  
Virgo amantissima.
2. Clare rubes sicut rosa  
Super modum speciosa,  
Pulchrior sed anima.  
Fide, quae in te immensa,  
Sapientia impensa,  
Quae et fuit maxima.

3. Quae a scholis dum reversa  
Esse mox tu [es] immersa  
Menti urbis filio  
Praefecti, qui concupivit  
Te, multa tibi promisit,  
Consensum conjugio
4. Sibi tu si non negares,  
Quem dum, sancta, detestares,  
Mox cepisti dicere:  
Tu discede a me mortis  
Pabulum, sponsum qui fortis  
Habeo est genere,
5. Qui nobilior et multum  
Te, cujus et semper vultum  
Angeli desiderant  
Contemplare, cujus pater  
Deus est et virgo mater,  
Divitiis exuberant;
6. Annulo qui subarravit  
Me, dextram meam dotavit  
Cinxitque lapidibus  
Et in facie signavit,  
Sanguis ejus me ornavit,  
Strinxitque amplexis.
7. His auditis in languorem  
Incidit propter amorem  
Tuum, lecto sternitur,  
Quod amore aegrotatur,  
Hoc amicis nuntiatur,  
A medicis discernitur.
8. Praefectus, dum perscrutaret,  
Quis sponsus, de quo jactaret  
Ista se virguncula,  
Dictum ei est, quod Christus,  
Tibi dixit mox praefectus:  
Nostra tu jam idola
9. Coram cunctis hic adora,  
Aut te duci sine mora  
Mando ad prostibulum,  
Ubi tota pollueris  
Et ut scorta forniceris.  
Tu dixisti: Angelum
10. Habeo custodem Dei  
Corporis, hoc crede, mei,  
Ideo et sordibus  
Pollui nequaquam possum,  
Fac quod facere vis, assum,  
Pati totis viribus.
11. Ubi corpus delicatum  
Tuum fuit denudatum  
A viro spurcissimō,  
Et per vicos nudum tractum,  
Fuit tamen mox contectum  
Ab angelo sanctissimo
12. Densitate capillorum,  
Ut nullus certe virorum  
Nuditatem cernere  
Tuae carnis posset. Sancta,  
Mea tege jam peccata  
Et da ultra spernere.
13. Angelus te adornavit,  
Tibi vestem qui portavit  
De coelo mundissimam,  
Cum qua te solus vestivit,  
Quam et tibi Christus misit  
Quippe et albissimam.
14. Demum vero illustravit  
Atque ita conservavit,  
Ut omnis ingrediens  
Propter scelus immutaret  
Sensem, Deum et laudaret  
Atque salvus exiens.
15. Agnes vero delicata,  
Christo sponso tuo grata,  
Cor meum prae omnibus  
Innova virtute multa  
Et noxa laxa adulta  
Tuis dilectoribus.
16. Tunc praefecti venit natus  
Cum juvenibus iratus  
Solus ad prostibulum,
17. Illos vero repromisit  
Atque ipsis sic commisit,  
Ut tecum concumberent;  
Qui ingressi redierunt,  
Te intactam reliquerunt  
Ex miro, quem viderānt,

18. Invisae lucis spendorē.  
Natus praefecti furore  
Accensus hos increpat,  
Miseros et hos appellans  
Propter scelus solus intrans,  
Quem mox daemon suffocat.
19. Eja, virgo, inimicum  
Meum nimis impudicum  
Sola tu interfice,  
Qui me premit et me laedit  
Et nunquam a me recedit,  
Et me pie refice.
20. Quod praefectus cum audisset,  
Plorans causam inquisisset  
Mortis diligentius,  
Cui causam respondisti,  
Veritatem et dixisti,  
Daemonis quod nuntius
21. Strangulando in hac vice  
Tuo nato, impudice  
Cum me vellet tangere,  
Voluntatem adimplendo  
Suam, hic me defendendo  
Capit collum frangere.
22. Qui ait, si est, ut dicis,  
Mihi meis et amicis  
Hodie fac gaudium,  
Jesum Christum deprecare,  
Ut dignetur suscitare  
Mihi meum filium.
23. Sic videbo veritatem  
Tuamque immunitatē,  
Ejus maleficiis  
Meus natus delicatus  
Ut non sit nece prostratus  
His in aedificiis.
24. Licet dignus hujus rei  
Non sis, sed ut virtus Dei  
Reveletur, filium  
Tuum mox resuscitabo,  
Jesu Christi implorabo  
De coelis auxilium.
25. Quae tunc Christum invocasti,  
Mortuum resuscitasti,  
Qui incepit illico
- Jesum Christum praedicare,  
Idola et detestare  
Cuncta et in publico,
26. Qui convertit praedicando  
Et ad Christum deducendo  
Mox ducentos homines.  
Ob hoc omnes clamaverunt  
Vulgumque concitaverunt  
Deorum pontifices:
27. Hanc maleficam levare  
Atque in ignem jactare,  
Nam pervertit mentium  
Devotarum voluntatem  
Ac dueit in pravitatem  
Per hoc maleficium.
28. Cum praefectus hoc audiret,  
Liberare te nequiret,  
Ipse tristis abiit  
Atque solam te reliquit,  
In quo multum et deliquit,  
Sed tamen non rediit.
29. Ignem preecepit incendi  
Judex et te apprehendi  
Et in illum projici,  
Quem in duas diviserunt  
Partes [et] te absolverunt  
Spiritus angelici;
30. Et se flamma diffundebat,  
Furiosum exurebat  
Circumstantem populum.
31. Tu exstingue in me ignem,  
Agnes, et flammarū urentem  
Meis in praecordiis,  
Sensum non illuminantem,  
Animam sed obfuscantem  
Plurimis heu vitiis.
32. Cum Aspasius vidisset,  
Multum et extimuisset  
De tali excidio  
Populi, cepit bacchare  
Et preecepit penetrare  
Collum tuum gladio.
33. Sic in igne gladiata  
Es per collum et necata,  
Sancta Dei famula,

- Christo spiritum commendans,  
Laureata secum regnans  
Per aeterna saecula.
34. Quod promisit, hoc donavit,  
Nam te mire decoravit  
Gemmulis nobilibus,  
Patri suo praesentavit,  
Te matri coadunavit  
Sanctis et virginibus;
- Ad hoc gaudium venire  
Canticum et hoc audire  
Vobiscum in saeculum.
35. Cum quibus is jubilando,  
Deum semper et laudando  
Laudibus angelicis,  
Hymnizando speciale  
Neuma Deo, non est quale  
In hymnis et musicis.
36. Eja, Agnes delicata,  
Summi regis vere nata,  
Fac me tuum famulum

Scala coeli fol. 215 a.

#### 14. De sancta Apollonia.

1. Ave, felix, o beata,  
Ave Christo Deo grata,  
Sancta Apollonia,  
Quod a Christo adamaris  
Et ab ipso collaudaris,  
Est ob tuam, domina,
2. Castam atque sanctam vitam,  
Quam tenebas redimitam  
Multis cum virtutibus.  
Vitam tuam decorasti,  
Decoratam adornasti  
Virtutum coloribus,
3. Paupertate tua vita  
Redimita et polita  
Fuit et iudustria,  
Spe, fide et caritate  
Atque morum gravitate  
Et cum patientia.
4. Linguam tuam refraenasti  
Et hanc vere coartasti,  
Mala ne produceret.  
Ob quod princeps te artavit,  
Duram, tibi et minavit,  
Poenam quod adduceret,
5. Nisi mala loquereris,  
A fide revertereris,  
Virgo sacratissima.  
Quem tu sancta respuisti  
Ob amorem Jesu Christi  
Eligens saevissima.
6. Da nunc mihi, virgo clara,  
Cara Christo et praecclara,  
Peccata mundi spernere,  
Verba mala devitare  
Et profana detestare,  
Ne videar succumbere.
7. Meam, pia, pravam mentem,  
In peccatis jam foetentem,  
Dignare corrigere,  
Scaenis jam sum totus plenus,  
Totus factus et egenus,  
Ignoro quid agere.
8. Ignis in me ardet mundi,  
Mei cordis furibundi  
Zabuli et pessimi,  
Quem in me tu sic extingue,  
Ut incendar illo igne,  
Flammis sacratissimi.
9. Propter ignem, quem fuisti  
Passa ob amorem Christi  
Tui amantissimi,  
Qui de coelo te invisit  
Et cum angelo remisit  
Subsidium altissimi;
10. Quo te virgo confortavit.  
Et te sanctam exhortavit  
Suo sancto munere,  
Ut tu poenam non timeres  
Nec honorem diis praeberes  
Sed se Deum coleres,

11. Quod fecisti tu constanter,  
Passa es et tunc laetanter  
    Multiplex martyrium,  
Tandem vero tu post multa  
Pertulisti tunc tormenta  
    Excussionem dentium.
12. Per hanc, virgo, passionem,  
Quam subisti ob amorem  
    Tui cari domini,  
Virgo sancta, me conforta  
Et juvamen mihi porta  
    Tu infirmo homini;
13. Et conforta corpus meum,  
Et ne spernas me nunc reum,  
    Soliditate dentium,  
Mihi da per largitatem,  
In hac re et voluntatem  
    Exaudi petentium.  
  
                Ut post istam vitam mere  
                Tecum possim possidere  
                Vera coeli lumina.

Scala coeli fol. 220 b. — 10, 6 colere Hs.

### 15. De sancta Barbara.

1. Salve, virtus cordis mei,  
Peccatoris atque rei,  
    Virgo venerabilis,  
Mei cordis specialis,  
Barbara, nec coaequalis  
    Tibi est laudabilis.
2. Propter tuam eminentem  
Formam atque elegantem  
    Excelsam construxerat  
Turrim pater, firmam nimis  
Ad summum usque ab imis,  
    In qua te recluserat,
3. Hominum ut sequestrata  
A tumultu et privata  
    Esses sic intuitu.  
In qua fidem didicisti,  
Intus docta dum fuisti  
    Tu a sancto spiritu,
4. Et baptisma suscepisti  
Sanctum in virtute Christi  
    Patris tunc in lavacro.
14. Virgo mei audi vota,  
Jacentis in mundi rota  
    Mata et turpissima,  
Et, quod peto, non recusa,  
Mea mens cum sit obtusa  
    Vere et densissima,
15. Obcaecata, tenebrata  
Denudata, denigrata  
    Peccata per nefaria.  
Quod ignoro neque queo  
Cogitare, quae nunc meo  
    Cordi sunt contraria,
16. Da peccata nunc deflere,  
Quod sic possit redolere  
    Bene mea anima  
In conspectu summi Dei,  
Ubi esto precor mei  
    Menor, o dulcissima,
- In quo ternas tu fenestras  
Locari praecipiebas,  
    Patris at simulacro
5. Vim, quod coluit, fecisti,  
Ejus vultum conspuisti  
    Ipsumque comminuens  
Locum secretum subisti,  
Colere Deum cepisti  
    Ipsum pure deprecans,
6. Ut in vita conservaret  
Munda te atque ditaret  
    Sanctis cum virtutibus.  
Patre tuo revertente  
Tres fenestras et vidente  
    Dixit artificibus:
7. Tres ad quid instituistis  
Fenestras et contempsistis  
    Mea vos imperia?  
Lapicidae dicunt ei,  
In hoc nos non sumus rei,  
    Tua vero filia,

8. Ipsa nobis hoc mandavit;  
Te pater interrogavit  
Dicens cum complicibus:  
Quare Deos confregisti,  
Tres fenestras paecepisti  
Nostris artificibus
9. In hoc opus collocari?  
Et cepisti virgo fari:  
Dii hi erant daemones;  
Tres fenestrae trinitatem,  
Spiritum, natum et patrem,  
Illustrantem homines.
10. Quo auditio pater fremit,  
Ut necaret te exemit  
De vagina gladium.  
Virgo sancta mox orasti  
Et orando perforasti  
Tibi in subsidium
11. Lapidem, qui te suscepit,  
Et in montem te ejecit,  
In quo latitaveras.  
Pater te in monte quaerens,  
Pastor quidam te tunc pandens,  
Hujus mox mutavera
12. Omnes oves in locustas.  
Pater tibi tunc injustas  
Poenas solus intulit.  
Qui de monte te pertrusit  
Atque in cella reclusit,  
Custodes constituit.
13. Eja, virgo gloriosa,  
Muta mea criminosa  
Probra atque crimina,  
Vitam meam ac mundanam,  
Criminosam atque vanam  
A me nunc elimina.
14. Jeronicus te praesentavit,  
Praesidi, quem adjuravit  
Suorum per potentiam  
Deorum, ut trucidaret  
Te et contra excitaret  
Totam suam furiam.
15. Qui te Deos adorare  
Jussit, quos tu detestare  
Coepisti et dicere:
- Visum habent et non vident  
Dii tui atque derident,  
Qui se volunt colere.
16. Aures habent, non utuntur  
His, et ora, non loquuntur,  
Dii tui sunt daemones  
Pares his, qui eos sculpunt,  
Sunt, et qui in hos confidunt,  
Tu et omnes homines.
17. Ira tunc repletur praeses,  
Sed ad poenas et non deses,  
Corpus tuum cerpere  
Jussit nervis tunc taurinis  
Et fricare cilicinis  
Et in cellam ponere.
18. De coelo circumfulsit lux  
Te coelorum, in qua dux  
Et salvator omnium,  
Sponsus tuus, confortavit  
Te tuorum et sanavit,  
Sancta, plagas vulnerum.
19. Mane praesidi allata  
Fuisti, et dum illata  
A se tua vulnera  
In te cerneret sanata,  
Ad te dixit, o beata:  
Dii te amant, Barbara;
20. Ob hoc illis nunc libare  
Respondisti: Dii sanare  
Tui me non poterant,  
Nam sunt surdi atque muti  
Nec se ipsos sunt adjuti  
Nec et se curaverant.
21. Jesus Christus me curavit,  
Tuum cor qui induravit,  
Ut furore ardeas,  
Poenam tibi qui paravit  
Et te miser, excaecavit,  
Ut eum non videas.
22. Virgo sancta, tu per Jesum  
Christum cor meum jam laesum  
Sana multis vitiis,  
Sanando virtutes dona,  
Conforta, mea matrona,  
Virtutum deliciis.

23. Caput tuum verberavit  
Malleo, quem applicavit,  
Post hoc tua latera  
Jussit igne concremari,  
Hinc mamillas amputari  
Tuas. sancta Barbara.
24. Duci atque jubet nudam  
Flagellando te per totam  
Civitatem misere.  
Angelus de coelo venit,  
Veste nova circumdedit  
Te ex miro opere.
25. Me vestire, virgo grata,  
Veste Christi deaurata.  
Caritate sedula,  
Ut te amem atque ipsum,  
Mundum vincam et sic istuin,  
Felix Christi famula.
26. Pater versus in furorem  
Tuus duxit te in montem,  
Ut truncaret gladio  
Caput tuum; tunc orasti  
Patri Deo ac clamasti  
Dicens atque filio:
27. Domine qui extendisti  
Coelos terram ac fecisti,  
Mihi da, quod postulo.  
Dona tibi supplicanti,  
Passionem honoranti  
Meam, omni populo
- Scala coeli fol. 213 b. — 5, 1 quem coluit Hs.
28. Scelus omne, et affectum  
Suum comple per effectum  
Semper de coelestibus;  
Ut cognoscat bonitatem  
Tuam atque pietatem  
Meam in effectibus.
29. Vox de coelo est audita:  
Ut petisti, fiat ita  
Multo vero amplius.  
Veni, pulchra, juvenesce,  
Mecum semper requiesce  
Patris in cubilibus.
30. Collum pia extendisti.  
Patris ensem suscepisti,  
Manu qui horribili  
Caput tuum amputavit,  
Julianam sociavit  
Tibi morte parili.
31. Et sic ambae praesentatae  
Estis Christo, coronatae  
Coronis aureolis  
Matrem Christi consequentes,  
Christo laete decantantes  
Laudem cum coelicolis.
32. Cujus vultum jam videtis  
Atque sibi commanetis  
Laete et in saeculum;  
Me post istam vitam mere  
Faciatis hunc videre  
Vestrum me pium famulum.

#### 16. De sancta Caecilia.

1. Salve, virgo delicata,  
Nobili ex stirpe nata,  
Moribus nobilior.  
Facie nempe decora  
Velut rutilans aurora,  
Fide vero pulchrior,
2. Qua in cunis es imbuta  
Atque tota delibuta,  
Ut in evangelio  
Jesu Christo ostendebas,  
Diu noctu quod gerebas  
Cordis armariolo.
3. Tuo, cui despontata  
Sponso eras, sic affata  
Noctis in silentio:  
Ne me tangas impudice,  
Rogo, care te amice,  
Custodem nam sentio
4. Angelum virginitatis  
Meae atque castitatis,  
Qui, si me tetigeris  
Impudice, te necabit  
Sed te vere reamabit,  
Caste si amaveris.

5. Me. Qui dixit: Si quod faris  
Approbaris, quod hortaris,  
Veritatem faciam;  
Sed si virum alienum  
Amas plus quam me, et eum  
Et te ense feriam.
6. Quem Urbano destinasti  
Et per signa, quae donasti,  
Sanctum hunc invenerat;  
Cui fidem praedicavit,  
Viam regni demonstravit,  
Post hoc baptizaverat.
7. Qui reversus tecum stantem  
Angelum vidi, loquentem,  
Tenentem de liliis  
Coronas rosis stipatas  
Duas velut deauratas,  
Quas ut Dei filiis
8. Vobis pradiso tulit,  
Unam tuo sponso dedit,  
Tibi vero aliam  
Dicens: Hae coronae decent  
Castis, quae nunquam marce-  
scent;  
Semper castimoniam
9. Toto corde adamate  
Et in fide semper state  
Domini ob gratiam.  
Mox Tiburtius ingressus  
Odore miro refectus  
Ait: Hanc fraglantiam
10. Liliarum ac rosarum  
Miror, odor unde harum  
Hiemali tempore?  
Cui frater: nos habemus  
Coronas, quas et videmus  
Quas tu, frater, cernere
11. Jam non potes sed sensisti  
Odoramen nutu Christi,  
Nam si tu credideris,  
Oculis tuis videbis,  
Talem vero et habebis.  
Est verum, quod loqueris,
12. Ait mox Valerianus;  
Ergo omnes maneamus  
Christiani, pariter.
- Qui fuerunt decollati  
Ac ab angelis translati  
In coelum hilariter.
13. Eja, virgo gloriosa,  
Super modum gratiosa,  
Fac me caste vivere  
In hac vita, ut coronam  
In coelestibus reponam,  
Et post hanc recipere.
14. Tunc Almachius praefectus,  
Avaritia illectus,  
Facultates quaerere  
Coepit horum et te sanctam  
Sic Valeriani tamquam  
Conjugem arripere.
15. Qui te jussit immolare  
Diis et eos adorare  
Aut feriri gladio.  
Dum adstantes nimis flebant  
Tuam mortem et dolebant:  
Hoc est, quod nunc cupio,
16. Mei cari, aiebas,  
Dicens hoc, quod sentiebas;  
Non est florem perdere  
Juventutis sed mutare  
In melius, lutum dare  
Et aurum accipere.
17. Hic qui nunc reliquit simplum,  
Christus ei reddit duplum  
In aeterna gloria.  
Credimus haec, quae dixisti,  
O electa Jesu Christi  
Famula Caecilia.
18. Ubi nempe baptizavit  
Quadringentos et mutavit  
Urbanus episcopus,  
Quos Christus ad se vocavit  
Laureisque coronavit  
Omnes in coelestibus.
19. Unde Praeses te vocavit  
Ad se et interrogavit  
Tua de prosapia  
Atque de religione,  
Quae jam certans in agone  
Dixisti, Caecilia:

20. Nobilis sum Christiana,  
Tua quaestio est vana,  
Sultum et initium  
Est a viro sapienti  
Rationem et habenti,  
Magnum quod est vitium.
21. An nescis, quod vivificandi  
Te atque mortificandi  
Potestatem habeo?  
Desine, loqui probrose,  
Dixit, atque criminose  
Tibi pie suadeo.
22. In hoc esse te mentitum  
Probabo ut impudicum,  
Nam in hoc tu falleris;  
Tu quidem mortificare  
Corpus potes sed non dare  
Vitam certe mortuis.
23. Nos qui nomen Dei scimus,  
Tu ut putas, non perimus,  
Non negare possumus.  
Tunc te jussit adorare  
Deos suos et libare,  
Vir impudicissimus.
24. Miror te jam excaecatum,  
Praeses, visu et orbatum  
Ac ubi amiseris  
Oculos, ut dicas eos  
Lapides constare deos,  
Quae probare poteris,
25. Si tangendo mittas manum;  
Tuum deum esse vanum.  
Mox ipse reperies,  
Saxeum ac deauratum  
Mihi esse suum statum,  
Quod non visum praevalens.
26. Caecilia, o visum meum  
Aperi, ut cernam eum  
Qui me vult seducere,  
In peccatum deducendo  
Viribusque resistendo,  
Ut hunc possim vincere.
27. Tunc iratus praeses mente  
Totam jussit bulliente  
Te cremare balneo,
- Nulla poena sed premebat  
Te, ipse praecipiebat  
Decollari rumpheo [sic].
28. Spicator maledictus  
Collo tuo dedit ictus  
Tres nec caput abstulit,  
Semivivam te beatam  
Et reliquit, Deo gratam,  
Qui hoc tibi contulit.
29. Nam tres dies postulasti  
Ab eo, quos impetrasti,  
Quibus distribueras  
Tua cuncta, quae habebas,  
Egenis haec tribuebas  
Et hos commendaveras
30. Urbano, quos convertisti.  
Post hoc sanctam emisisti  
Tradens Christo animam.  
Corpus tuum qui humavit,  
Ut petisti, consecravit  
Domum in ecclesiam.
31. Eja, virgo veneranda,  
Omnibus atque amanda,  
Beata Caecilia,  
Christus ob hoc te amavit  
Et in regno complantavit  
Inter coeli lilia,
32. Et martyribus adepta,  
Et choreis es insepta  
Electarum virginum.  
Cum his cantas incessanter  
Laudans sedulo gaudenter  
Jesum, Dei filium.
33. Sancta virgo curialis,  
Mea tota specialis,  
Beata Caecilia,  
Aerumnali in hac vita  
Da, ut semper vivam ita.  
Ut spernam odibilia.
34. Ut post hanc in coeli regno  
Tecum et a Dei agno  
Summam tunc virgineam  
Coronam, quae non marcescit,  
Sed ut splendens lux fulgescit,  
Regnum et possideam.
- Seala coeli fol. 218 a. — 4, 5 remeabit Hs. — 20, 3 Thörichtetes Beginnen.

17. De saneta Clara.

1. Ave prudens et divina,  
Mente tota columbina,  
Clara venerabilis,  
Agni Dei magni clara,  
Sponsi summi sposa cara,  
Omnibus laudabilis.  
Virtutum praefulgens gemma,  
Decorata quippe stemma,  
Pulchra magis specie,  
Emicasti plus sophia,  
Magis fide, virgo pia,  
Excelleris gratia.
2. Que cum rege regum gaudes,  
Has devotas sume laudes,  
Virgo beatissima,  
Menior esto, precor, mei  
In conspectu summi Dei,  
Sponsa Christi optima.  
Ad me aurem et inclina,  
Virgo, tuam nec declina  
A me tuo famulo,  
Sed de coelis jam dignare,  
Mihi gratiam donare  
Omni atque populo.
3. Castitatis vas electum,  
Fac me Deo vas perfectum,  
Mundans me a sordibns,  
Ut det mihi castitatem  
Nec non mentis puritatem,  
Tuis ora precibus.  
In procella piscis more  
Tu vixisti in labore,  
Pulchra Sion filia,  
Declaratum sidus mundi,  
Victrix freti tam profundi,  
Christo me concilia.
4. Ebur candens cum saphiro  
Radians in mundi gyro,  
Ora pro me Dominum  
Vitam meam fac tranquillam,  
Ut rapacem vitem Scyllam,  
Voratorem hominum.  
O columba speciosa,  
Clara, virgo gratiosa,  
Digna stirps et domina,
5. Caritate me egenum  
Dita, munda sorde plenum  
Tua per precamina.  
Coeli vernans margarita,  
Virgo labe non attrita  
In hoc vili saeculo,  
Virgo felix, praeelecta,  
Nato virginis dilecta,  
Ora pro me sedulo;  
Qui te fecit thronum suum,  
Concupivit vultum tuum  
Prae multis virginibus;  
Gratisum mihi Deum  
Fac et dona, ut per eum  
Concordem fidelibus.
6. Decus mundi, virgo pura,  
Hostis rumpe lora dura,  
O laudanda Domina;  
Norma morum honestorum,  
Spes et salus peccatorum,  
Nobis da solamina.  
Ora Deum pro peccatis  
Omnis Christianitatis,  
Ut donentur singula;  
Me commendo Deo caeli,  
Tua prece cum fideli  
Solvens mea vincula.
7. Corpore vere putresco,  
Anima atque sordesco  
Scaenis in veteribus,  
Ergo in me dele notam  
Scaeni, meam vitam totam  
Purga a sceleribus,  
Quae in me nimis creverunt,  
Quae et certe privaverunt  
Donis me coelestibus;  
Ob hoc meam purga vitam,  
Animam et fac politam  
Multis cum virtutibus
8. Clara, virgo veneranda,  
Mihi adsis in horrenda  
Hora et saevissima  
Meae mortis ad solamen  
Animaequae ad tutamen  
Prece suavissima.

Praevia te mihi, peto,  
Ut sis, virgo, vultu laeto  
    Ante thronum Domini,  
Judicis districti, veri,  
Irati atque severi  
    Misero tunc hominii.  
9. Claustrali poena consumpta  
Requie es assumpta  
    Mox beatitudinis  
Aeternae, ubi nunc gaudes  
Infinitas audis laudes  
    Omnis multitudinis  
Sanctorum archangelorum,  
Angelorum et thronorum  
    Ac sanctarum virginum,  
Scala coeli fol. 122 a. — 1, S stemma als Acc. graec. zu fassen? —  
7, 1 vero Hs.

Principumque confessorum,  
Martyrum atque doctorum  
    Ac sanctorum omnium.  
10. Ubi sponsum tuum vides,  
Cum quo semper vere rides  
    Semper et intueris,  
Ejusque cum Deo patre  
Sua benedicta matre  
    Pace bona frueris.  
Hunc, Clara, ne fac videre  
Atque secum congaudere  
    Et Maria virgine,  
Regnum suum possidere,  
Sibi semper commanere  
    In coelesti culmine

Seala coeli fol. 122 a. — 1, S stemma als Acc. graec. zu fassen? —  
7, 1 vero Hs.

#### 18. De sancta Dorothea.

1. Salve, virgo gratiosa,  
Super omnes speciosa,  
    Sed fide pulcherrima,  
Dorothea gloriosa,  
Et ex stirpe generosa  
    Virgoque tenerrima.
2. Dominus te adamavit,  
Ideo et praeditavit  
    Benedicto nomine,  
Dum te sanctam dedicavit  
Dorotheamque vocavit  
    In baptismi flumine.
3. Doros virtus appellatur,  
Et thea dea vocatur.  
    Hinc Dorothea diceris,  
Quia dea virtuosa,  
Fulgens velut rubens rosa  
    Hominum piae filiis.
4. Quod tu digne sis vocata  
Dorothea, virgo grata,  
    Hoc patet in literis,  
Ex quibus est adunatum  
Vocabulum et comportatum  
    Tui sancti nominis.
5. Ex hoc omni laude digna,  
Virgo sancta et benigna,  
    Nec laudari sufficis

- Propter multa, quae fecisti,  
Bona tuis et dedisti  
    Famulis et efficis
6. Omni quippe te petenti.  
Mihi sincere roganti  
    Dona, quod desidero  
Ex affectu cordis mei,  
Et ne spernas preces rei,  
    Sed da, quod petiero.
7. Dorothea, roris plena  
Coeli, cor meum serena  
    Deitatis gratia,  
Quod est sorde obvolutum,  
Multis malis et imbutum,  
    Absque sapientia.
8. Munda hoc et lumen caeli  
Tuo servo tam fideli  
    Infunde suaviter,  
Sancti spiritus virtutem,  
Carmine te hoc ut laudem  
    Tota mente dulciter.
9. Dominus per D signatur.  
A quo mundus recreatur  
    Suis donis coelicis,  
Omnia se postulanti  
Tribuens perseveranti,  
    Escam dans famelicis.

10. Hic piae multis praedotavit  
Parentes tuos, ditavit  
Romanis divitiis.  
Tempore vero illorum  
Crevit cultus idolorum  
Magnis cum malitiis.
11. Ob hoc Dorotheus pater  
Tuus, Dorothea mater,  
Conspernetes idola  
Romam, argros reliquerunt,  
Vineas, castra spreverunt  
Fugientes subdola
12. Hominum corda malorum,  
Perfidorum, barbarorum,  
Euntes Cappadociam,  
Ubi Deus te creavit  
Lavacro ac totam lavit  
Infundendo gratiam.
13. O omnium artificem,  
Effecit qui participem  
Fidei te luminis,  
Quo te sanctam illustravit  
Intus, extra et ornavit,  
Mirae pulchritudinis
14. Prae puellis regionis  
Hujus esses, multis donis  
Super hoc ditaverat,  
Castitate falleravit,  
Bonitate decoravit,  
Quibus te vestierat.
15. Quod dierum tunc antiquus  
Castitatis inimicus,  
Sathanas non sufferens.  
Qui praefectum in amorem  
Terrae tuum et ardorem  
Fabricium exaestuans,
16. Multa tibi, qui promisit,  
Tua virtus nec admisit,  
Quaerens te in sociam.  
Quasi lutum haec sprevisti,  
Sponsam Christi te dixisti  
Assumens audaciam.
17. R rex regum, ob hoc ita  
Te dilexit in hac vita  
Tuis piae comparibus,
- In cathasta dum praefectus,  
Contra te ira erectus,  
Supliciis mortalibus
18. Corpus tuum peramoenum  
Ac jucunditate plenum  
Ferventi perfunderet  
Oleo, ut tecum staret  
Refrigeriumque daret,  
Ut si quis id ungeret
19. Balsamo. Tu me, beata  
Dorothea, Christo grata,  
Nunc perunge coelitus,  
Corpus meum emundando  
Intus, extra et purgando  
Dono sancti spiritus.
20. Multi vero hoc videntes  
Paganorum, admirantes  
Stupendum miraculum  
Inter se et compungentes,  
Tota mente conquaerentes  
Unanimes ad Dominum.
21. Omnipotens O dicitur,  
Quod in hoc ostenditur,  
Tu quod in ergastulo  
Dies novem macerata  
Nec fame attenuata  
Sed pasta ab angelo
22. Esses, quem tunc tibi misit.  
Te praefectus suo jussit  
Tribunali sistere.  
Pulchrior apparuisti,  
Ante visa quam fuisti,  
Qui te fecit credere
23. Diis suis et adorare  
Illos, quos tu detestare  
Cepisti ut odibiles.  
Deos nostros ni adores,  
Crucis poenas non evades.  
Dii tui sunt daemones,
24. Virgo sancta, tu dixisti,  
Sponsum tuum et petisti,  
Ut vastaret idolum,  
Quod convertit in instanti;  
Sunt et multi baptizati  
Suum per archangelum.

25. T demirat te benignam,  
Prae multis fore condignum  
Dei amicitia,  
Propter ea, quae tu passa  
Es martyria nec lassa  
Facta per supplicia.
26. Nam suspensa laceraris  
Uncis atque flagellaris  
Flagellis asperrimis,  
Ad mamillas virginales  
Faculae junctae ardentes  
Sunt, dehinc recluderis
27. Carceri, reducta mane  
A Deo sanata plane  
Vulnera sunt corporis.  
Quae cremando sunt illata  
Tibi, virgo illibata,  
Atque tui pectoris.
28. Virgo sancta, cordis mei  
Peccatoris atque rei  
Sana nunc foramina,  
Pupugerunt quae peccata  
Ampla, longa atque lata,  
Tua per precamina.
29. H te designat humilem,  
Sponso tuo amabilem  
Fore, Dei filio,  
Omnia, quae postulasti  
In agone, impetrasti,  
Cujus tu auxilio;
30. Ut in scriba ostendisti,  
Theophilo, dum promisisti  
Poma tu cum rosulis,  
Dum per portam ducereris,  
Capite ut plectereris,  
De sponsi tunc oraculis.
31. Dum ad locum tu venisti  
Passionis, petivisti  
Tuis pro fidelibus,  
Ut hi omnes salvarentur,  
A poenis eruerentur  
A falsisque criminibus;
32. In fine contritionem,  
Culparum remissionem,  
Haec, o beatissima,
- Mihi tu in fine dona,  
Dorothea, virgo bona,  
Mea dilectissima.
33. E designat, quod elegit  
Christus te, qui et vocavit,  
Dicens: veni propea,  
Omnia quae postulasti,  
Et majora impetrasti,  
Ad me jam accelerata.
34. Inclinasti, virgo, caput,  
Stetit puer mox te apud  
Veste sparsa aureis  
Stellis et discalceatus,  
Purpura, veste ornatus  
Crispatis cincinnis.
35. Afferens poma cum rosis  
Nimium deliciosis  
Ac de viridario  
Tui sponsi delicato  
Et ab ipso complantato  
Mundi a principio.
36. Obsecro, dixisti, feras  
Theophilo, mi frater, eas  
Scribae ad palatum.  
Dictis his es decollata,  
Anima Christo allata,  
Regi regum omnium.
37. A ancillam Jesu matris  
Te signat et Dei patris,  
Quam sequendo concinna  
Carmen novum, speciale,  
Quo non invenitur tale  
In hymnis et canticis,
38. In hoc laudes referendo  
Deo, semper hymnizando.  
Quod de hac miseria  
Elevavit te ad coelos,  
Ubi angelorum melos  
Audis cum laetitia.
39. Eja, virgo gloria tua,  
Dorothea, vernans rosa,  
Praecordialissima  
Mei cordis tu electa,  
Ac prae multis praelecta  
Atque amantissima,

40. Meam vitam nunc mundare  
Tua virtute dignare  
Cunctis a piaculis,  
Cunctis atque a peccatis,  
Die, noctu praeparatis  
Et enormis [!] maeulis,  
41. Ut post finem hujus vitae  
Tecum psallans laudem rite  
Christum, sponsum virginum,

Scala coeli fol. 211 b. — Acrostichon von Str. 8 an: „Dorothea“. —  
1, 3 pulcherior Hs. — 2, 4 deitavit Hs. — 8, 5 laudare Hs. — 23, 6 daemonia  
Hs. — 25, 1 demirant Hs. — 33, 3 propere Hs. — 41, 2 laudare Hs.

Sequens digne genitricem,  
Peccatorum adjutricem,  
Matrem regis omnium

42. Regum atque populorum,  
In supremo qui coelorum  
Servientes praemiat  
Sibi bono sempiterno,  
Quod jam est et ab aeterno  
Fuit et non finiat.

### 19. De sancta Juliana.

1. Salve, candens margarita,  
Multis dignis quae polita  
Es virtutum floribus,  
Tua, sancta virgo, vita  
Naturali redimita  
Decore, plus moribus.  
2. Tibi laudem decantare,  
Toto corde hymnizare  
Gliscit meus spiritus;  
Hinc de coelis distillare,  
Ipsum virgo irrorare  
Rore coeli coelitus.  
3. Quo perfusus inardescat  
Te laudando, nec tepescat  
Laudem tibi canere,  
Vis amoris sibi crescat,  
Te laudando invalescat,  
Veni, virgo, propere.  
4. Virgo sancta, Juliana,  
Christo cara, nam mundana  
Quaeque detestaveras,  
Et sic omnia profana,  
Ac quae videbantur vana,  
Nihil reputaveras.  
5. Mea virgo o dilecta,  
Super omnes praelecta,  
Fac me mundum spernere,  
Ut a me quae sunt neglecta  
Immundi mundi secta,  
Valeam refundere.

6. Sponsum tuum convicisti,  
Dum paganum hunc sprevisti,  
Virtute martyrii  
Et amore Jesu Christi,  
Cujus ope elisisti,  
Summi patris filii.  
7. Tu me fac, ut spernam mundum,  
Ne me mergat in profundum  
Tenebrosi barathri,  
Purga meum cor immundum  
Et purgando fac rotundum,  
Sponsa Dei filii.  
8. Sponsum tuum dum carnalem  
Sprevisti, mox paternalem  
Iram concitaveras  
Contra temet bestialem,  
Poenam tunc tulisti talem,  
Prius quam non noveras.  
9. Qui te sponso praesentavit,  
Qui mox furens verberavit  
Corpus tuum nobile,  
Dehinc totum laceravit  
In rotali quam paravit  
Poenā miser misere.  
10. Post in carcerem te trusit,  
Ubi Sathan tibi misit  
Crudelem suum aemulum,  
Cum vidisti hunc renidit [sic]  
Tua virtus, quae elidit  
Conturbans diabolum:

11. Qui accedens dixit tibi:  
Christus, sponsus tuus, tibi  
Misis suum nuntium  
Me, ut scias, quod non viri  
Hujus sufferas plus diri  
Martyrii supplicium,
12. Sed ei consentias  
Et voluntatem facias  
Ejus in conjugio,  
Ut misere non pereas  
Nec poenas tu sustineas  
Crucis in suppicio.
13. Dominum tu mox petisti,  
Ut amore Jesu Christi  
Tibi hunc notesceret;  
Supplicans obtinuisti.  
Paranymphus dixit Christi.  
Daemon quod exsisteret.
14. Quem ligasti cum cathena,  
Vincta qua eras, amoena,  
Quaerens hunc de genere;  
Qui respondit sum egena  
Creatura. igne plena.  
Urens semper misere,
15. Ad te missa ut pervertam  
Tuum virgo et avertam  
Cor a castimonio [sic].  
Reddam, dixisti, apertam  
Hanc malitiam, repartam  
Christi adjutorio.
16. Quem ad terram collisisti,  
Juliana, sponso Christi,  
Cathena pereutiens,  
Post quam ipsum sic vicisti,  
Verberando confudisti,  
In lacum projiciens.
17. Tentatorem sic me meum  
Superare fac et eum  
In cisternam jacere  
Scala coeli fol. 221 a. — 10, 5 quem Hs. — 10, 12 martyrii Hs. — 22,  
4 pandetur Hs.
18. Ob hoc Christus visitavit  
Sponsus tuus, qui amavit,  
Te de coelis propere,  
Tua virgo et sanavit  
Vulnera te atque lavit  
Tuo sacro sanguine.
19. Mea, sancta virgo, sana  
Vulnera atque deplana  
Mortalia foramina,  
Pupugerunt quae peccata,  
Quae profunda sunt et lata,  
Tua per precamina.
20. Tandem capite truncaris,  
Ubi Deum precabaris  
Pro tuis servientibus,  
Ubi lapis angularis,  
Tuus sponsus salutaris,  
Tuae de colestibus
21. Annuens preccationi,  
Addens: Quidquid a me boni  
Tuus postulaverit  
Famulus fidelis doni,  
Continent quod coeli throni.  
Illud obtainuerit.
22. Pro me ergo pete, pia,  
Sancta matre cum Maria  
Et cum sanctis omnibus,  
Ut pandatur mihi via,  
Vera coeli galaxia,  
Meis et fidelibus,
23. Ut post istam vitam mere  
Ipsum possimus videre  
Claris cum obtutibus,  
Regnum suum possidere  
Atque sibi commanere  
Semper in colestibus.

20. De sancta Katharina.

1. Salve, virgo gloria,  
Vernans velut rubens rosa,  
Katherina nobilis,

Tu in vultu speciosa,  
Super multas gratiosa  
Multumque laudabilis.

- Costi regis sola nata,  
Alexandrinaque nata,  
    Matris nata unica,  
Clare rubent tuae genae  
Et jucunditatis plenae  
    Velut mala punica.
2. Licet tua pulchra forma,  
Eras tamen vera norma  
    Incitatis, Domina,  
Ob hoc Christus te amavit,  
Intus, extra decoravit  
    Virtutibus per omnia.  
Quibus tu jam me vestire  
Atque plene amicire  
    Extra et in anima;  
Tuam laudem certe quaero,  
Sine dolo, corde mero,  
    Cor meum illumina.
3. Sapientem fac me, pia,  
Ut te laudem, virgo dia,  
    Diva sapientia.  
In hac mundi mali vita  
Me non vita sed me dita  
    Pneumatis nunc gratia,  
Qua et fari possim de te  
Carmine in isto laete  
    Tuis ac operibus,  
Mirabilia quae vere  
Omnia satis fuere,  
    Exalto virtutibus.
4. Katherina, praeelecta  
Christo es atque dilecta  
    Prae multis virginibus;  
Ob hoc te illuminavit,  
Septem artibus dotavit  
    Plene liberalibus;  
Quibus sancta tu fecisti  
Horrenda, dum arguisti  
    Caesarem Maxentium,  
Quando populum artavit,  
Deo qui sacrificavit,  
    Ad simulacra gentium.
5. Quae tunc aiebas: Vana,  
Muta sunt atque profana  
    Omnia daemonia,
- Fallunt omnes audientes  
Se atque in se credentes,  
    Dicentes fallacia.  
Ex hoc Caesar convocavit  
Rhetores, quos provocavit,  
    Ut te Christi famulam  
A catholica moverent  
Fide, quoque amovent  
    Eorum per prudentiam.
6. Quos tu, virgo, superasti,  
Christi virtute aequasti  
    Sanctis mox martyribus,  
Ipsis dans coronam vitae,  
Ignem qui tulere, mite  
    Regnant in coelestibus.  
Meam belluinam mentem  
Convertas ac saevientem  
    Tuis cum virtutibus  
Tuis atque sanctis donis,  
Fac ut fruar cunctis bonis  
    Tecum in coelestibus.
7. Quapropter hic tortoribus  
Praecepit et licitoribus,  
    Corpus tuum nobile  
Caederent cum nervis diris,  
Plagis multis atque miris,  
    Omnibus amabile.  
Qui hoc virgis ceciderunt,  
Semivivum reliquerunt  
    Cunctis in spectaculum;  
Postremo, sancta, retrusa  
Es ab ipso et reclusa  
    Tetrum in ergastulum.
8. Ubi te tunc visitavit  
Christus, cruenta sanavit  
    Dira tua vulnera,  
Et te piam confortavit  
Atque sibi adunavit  
    Per p̄esancta foedera.  
Qui columbam destinavit,  
Quae te esca coeli pavit,  
    Missa de coelestibus,  
Qua pascuntur sancti Dei  
Omnes, qui cohaerent ei,  
    Sanctis cum spiritibus.

9. Dehinc mira tu fecisti  
Praedicando, cum vicisti  
Reginam, Porphyrium,  
Pariter qui crediderunt,  
Sanguinem et effuderunt  
Propter Dei filium.  
Fac cum his ut credam semper  
Corde sincero constanter  
Dei patris filio,  
Ut reficiar coelesti  
Carne ac cruento Christi  
Migrans de exilio.
10. Demum multiplex paratur  
Poena et horrens minatur  
Saeva ac terribilis,  
Bis binae parantur rotae  
Ferreis et circumseptae  
Cultris acutissimis.  
Angelus tunc molam illam  
Mox redegit in favillam  
Magnum necans populum,  
Qui profanos coluerunt  
Deos ac adoraverunt  
Paganorum gentium.
11. Caesar furit velut fremens,  
Corde moesto, nimis gemens  
Reginam, Porphyrium  
Populumque interemptum,  
Sese cernens et contemptum,  
Applicuit tunc gladium,  
Dicens: Licet me confusum  
Cernam regem et delusum  
Arte tua magica,  
Quae seducis totum mundum  
Et demergis in profundum,  
Atque diabolica;
12. Meis tamen diis liberare [sic],  
Quibus cupis rebellare,  
Demam caput gladio.  
Quae, parata, tu dixisti,  
Sum, amore mori Christi  
In hoc brevi stadio.  
O beata Catharina,  
Te de coelis vox divina  
Hinc confortat: Gaudeas,
- Dicens, nata, constans esto,  
Mea sponsa, tibi asto,  
Tecum sum, nil paveas.
13. Caesari tu respondisti:  
Comple, oro, quod cepisti,  
Parata sum ad omnia  
Tormenta, quae praeparabis  
Nec me unquam declinabis  
A Deo per supplicia.  
Qui te jussit decollare,  
Quae cepisti tunc orare  
Pro tibi servientibus,  
Dicens: Jesu Christe bone,  
Me exaudi in agone  
Meis pro fidelibus.
14. Ut omne, quod a te petunt  
Et hoc obtainere credunt,  
Ipsis large tribue,  
Ut cognoscant deitatem,  
In hoc tuam bonitatem,  
Rex regum et Domine.  
Vox de coelo est audita:  
Ut petisti, fiat ita,  
Cara mea famula,  
Veni tecum conregnando,  
Sanctis meis congaudendo  
Per aeterna saecula.
15. Katherina decollata  
Tunc fuisti et dotata  
Multis magnis dotibus,  
Quibus sancti sunt dotati,  
Qui cum Deo coronati  
Regnant in coelestibus.  
Dotem Pauli suscepisti,  
Decollata cum fuisti,  
Fundens lac pro sanguine,  
Agnae confortationem,  
Margaretha optionem  
Pastumque Magdalene.
16. Katherina, hinc citata  
Cum Johanne et vocata  
Eras ad coelestia,  
Cum Clemente sepulturam,  
Cum Nicolao per tumbam  
Liquoris stillicidia.

- Angelorum es deducta  
Coetibus ad montem Sina  
Ipsis alternantibus,  
Ab his vero in sepulchro  
Es sepulta praeparato  
Ab ipsorum manibus.
17. O beata Katherina,  
Aures tuas nunc inclina  
Pie mihi misero,  
Mihi praebet tunc conductum,  
Cum post mundi hujus luctum  
Solus hinc abiero.  
Mea sancta sis tutatrix,  
Peccatorum expugnatrix  
Meorum mitissima,  
Cum pro tuis exorando  
Ipsis atque defendendo  
Mater sis fortissima.
18. Non te tamen solam cito,  
Tecum certe sed unito  
Matrem omnis gratiae,  
Scala coeli fol. 207 a. — 2, 4 Ab hoc Hs. — 12, 1 ob für: Meis tamen  
diis (dīs) libare?
- Beatorum angelorum  
Chorum et archangelorum  
Ducesque militiae  
Martyrum atque sanctorum,  
Chorum vero confessorum,  
Eremitarum omnium,  
Postremo quippe sanctarum  
Virginum et electarum  
Mihi in subsidium.
19. Dorotheam, Margaretam,  
Magdalenam et Agnetam [sic],  
Martham, Christi liespitam,  
Appolloniam, Luciam, ~~et~~  
Scholasticam, Julianam,  
Cum his sanctam Ursulam;  
Ut post hanc vitam egenam  
Ad aeternam ducant coenam  
Tecum ad coelestia,  
Ut vobiscum fruar bonis,  
Coelicis aeternis donis  
In aeterna gloria.

## 21. De sancta Lucia.

1. Salve, virgo, sponsa agni,  
Nati patris Dei magni  
Et Mariae virginis,  
Virgo luci comparata,  
Tu Lucia nominata,  
Nobilis originis.
2. Ut lux tua, sic lucebat  
Vita sancta et fulgebat.  
Castitate nobili,  
Vitam ut aurora dicens,  
Fide vero ut sol lucens  
Fulgore mirabili.
3. Nam coelestem hic duxisti  
Vitam, caste dum vixisti,  
Ideo beatior  
Ob hoc tua, Dei nata,  
Cunctis erat vita grata,  
Deo tamen gravior.
4. Dum audires dilatatum  
Agathae famam beatam  
Totam per Siciliam,  
Ut haec signis corruscaret  
Et, qui illic properaret,  
Inveniret gratiam,
5. Quae cum matre properasti  
Illuc atque hanc sanasti  
Mox a fluxu sanguinis,  
Ad sepulchrum dum jacentes  
Amiae jacuistis flentes  
Gratia oraminis.
6. Ubi jacens obdormisti,  
Agatham sanctam vidisti  
Inter turmas virginum,  
Christum cum his collaudantem,  
Hymnum novum decantantem  
Regi regum omnium.

7. Tu a fluxu meami mentem  
Sana, in peccatis nantem  
Carnalis malitia,  
Virtutum tu lux et forma,  
Mihi, peto, quod sis norma  
Verae pudicitiae.
8. Quae de coelo dixit: Pia  
Soror mea, o Lucia,  
Quid a me tu postulas,  
Quod matri potes praestare,  
Nam te Christus sociare  
Cupit inter famulas
9. Suas, inter quas tu talis  
Eris, ego jam sum qualis  
Per palmam certaininis.  
Quae dum esses excitata,  
Matri tuae sic affata  
Es: A fluxu sanguinis,
10. Mea mater, quod sanata  
Es, Deo sis rogo grata,  
Amplius non nomina  
Mihi sponsum, sed nunc dona  
Facultates atque bona,  
Quae mea sunt omnia.
11. Claude prius mihi visum,  
Dixit, et, quod tibi visum,  
Sit de facultatibus,  
Manu tu fac largiendo  
Pauperum et consumendo  
In necessitatibus. —
12. Hoc, quod tu das moriendo,  
Ob hoc das, quod non sumendo  
Tecum ferre poteris,  
Sed largire hos dum vivis,  
Habere post mortem si vis  
Gloriam cum superis.
13. O mea cara Lucia,  
Virgo sancta atque pia,  
Fac me jam relinquere  
Res fallaces ante mortem,  
Ut Deum vivum et fortē  
Possim tecum cernere.
14. Mox dum mater haec audisset,  
Sensum tuum et sensisset,  
Fit rerum distractio,
- Pauperum dantur ad usus,  
Sponsus mox ira perfusus  
Tradidit Paschasio
15. Te et velut Christianam  
Accusavit ac profanam;  
Qui ad sacrificia  
Invitabat idolorum:  
Deo libabo deorum  
Corpus, nam substantia
16. Mihi deest, tu dixisti.  
Qui respondit: Consumpsisti  
Hanc cum corruptoribus,  
Ideo ut scorta faris,  
Quod et esse tu probaris  
In responsionibus.
17. Corruptores nunquam sciui,  
Quod nec mente concupivi,  
Tu corruptor hominum  
Es, qui Christianis suades,  
Ut relinquant, ob hoc torques,  
Creatorem omnium. —
18. Verba tua tunc cessabunt,  
Dum tortores applicabunt  
Verbera durissima. —  
Non cessabunt Dei verba,  
Licet poena sit acerba  
Atque immanissima.
19. Tu es ergo, dixit, Deus?  
Non, sed hic est sponsus meus,  
Mihi qui dat gratiam,  
Spiritum sic respondendi.  
Qui te fecit apprehendi  
Dicens: Jamjam faciam
20. Te ut scortum violari  
Publice in lupanari  
Et sic tu privaberis  
Spiritu eloquente. —  
Et tu sine mea mente  
Hoc tamen si feceris,
21. Gratia hac non privabis,  
Me, sed certe duplicabis  
Coronam in praemium.  
Unde nunquam meum sensum  
Dabo tuum ad consensum,  
Sed jam ad supplicium

22. Corpus meum. Quid moraris?  
Fac in cito, quod minaris,  
Fili o diaboli,  
Hoc quod dicis; tu non mora,  
Comple totum in hac hora  
In conspectu populi.
23. Eja, virgo, fac constantem  
Meam mentem vacillantem  
Nimis in virtutibus,  
Ut declinem a peccatis  
Et post hanc vitam beatissimam  
Coeli fruar sedibus.
24. Qui nimis cepit furire,  
Jussit lenones venire,  
Ut tibi illuderent.  
Per se illis hoc indixit,  
Spiritus sanctus te fixit,  
Quod hi tunc non poterant
25. De hoc loco te movere,  
Qui mox mille adhibere  
Viros, plura paria  
Boum jussit, nec moverunt  
Unde omnes clamaverunt:  
Quae haec malificia!
26. Tu, Paschasi, quae haec vides,  
Operatur in me fides,  
Nam si decem milia  
Adhuc illis adhibereret,  
Nec me certe sic moveres  
Per Dei beneficia.
27. Copiosum qui accendi  
Jussit ignem et perfundi  
Te ferventi oleo,  
Qui cum te nec sic necavit,  
Alta voce mox clamavit:  
Vide o quod doleo.
28. Amici, qui audierunt  
Hoc, ipsius immerserunt  
Gutturi mox gladium;  
Quae nec vocem amisisti  
Sic sed omnibus dixisti:  
Dico vobis gaudium,
29. Mortuo Maximiano,  
Viro pravo et profano  
In peccatis hodie  
Atque Diocletiano  
Expulso de regno vano,  
Data pax ecclesiae.
30. His dictis es procurata  
Sacramentis, o beata,  
Christo tradens animam.  
In quo loco es humata  
Et ecclesia fundata  
Tibi tunc ad gloriam.
31. Et ad coelos es translata,  
Ubi regnas coronata  
Aurea coronula  
Martyrum et praemiata  
Praemio atque dotata  
Et gaudes in saecula.
32. Eja, virgo benedicta,  
Dele mea nunc delicta  
In hoc vili saeculo  
Omnia atque me dita  
Cunctis bonis in hac vita,  
Hoc te pie postulo;
33. Ut post istam coronari  
Merear atque locari  
Inter turmas virginum,  
Cum ipsis [et] decantare  
Laudes atque jubilare  
Regi regum omnium.

Scala coeli fol. 219 a. — 20, 4 fehlt eine Sylbe. — 24, 4 leones Hs.

## 22. De sancta Margaretha.

1. Delicata o puella,  
Salve, nimium tenella,  
Multum delectabilis,

Margaretha, Deo grata,  
Antiochiae nata,  
Omnibus amabilis.

2. Quae nutrici eras data  
Et ab ea informata  
Fide et in flumine  
Tandem vero baptizata,  
A peccatis ac mundata  
Trinitatis nomine.
3. Patri tu eras exosa  
Propter fidem, gloriosa,  
Cara vero Domino,  
Qui te sanctam adamabat  
Et dilectam faciebat  
Omni pio populo.
4. Humilis sed et formosa  
Eras multum gloriosa  
Cunctis te cernentibus.  
Tu nutricis tunc pascebas  
Oves atque nutriebas  
Tuis cum comparibus.
5. Contigit ut te videret  
Transiens et affectaret  
Praefectus Olybrius,  
Qui legatos mox mittebat,  
In amore nam tremebat  
Tuo velut ebrius.
6. Cum fuisses praesentata  
Sibi et interrogata  
De genere et nomine,  
Respondisti, o beata,  
Margaretha sum vocata,  
Nobilis ex sanguine.
7. Tertium vero adjecit,  
Propter quod te interfecit,  
Quod erat religio.  
Ad quod: Credo, tu dixisti,  
Inquisita dum fuisti,  
Jesu, Dei filio.
8. Qui respondit: Tibi certe  
Duo licent, ut aperte  
In tua patet specie,  
Margaretha quod vocaris,  
Nobilis et habearis,  
Liquent haec in facie.
9. Nam ut candens margarita  
Tua forma splendet ita,  
In quo bene nobilis
10. Tertium. quod colas Deum,  
Quem Judaei tamquam reum  
Occiderunt misere,  
Pulchra tibi, o puella,  
Non videtur et tenella  
Prae istis competere.
11. Cum pro nobis affirmasti  
Passum, statim concitasti  
Contra te Olybrium,  
Qui in carcerem te trusit,  
Signis solus et reclusit  
Fortiter teterrium.
12. Altera die vocata  
Fuistique praesentata  
Ejus tu praesentia.  
Cum adstares tribunali,  
Ut nil patiaris mali,  
Hic cum vehementia
13. Dixit: vana miserere  
Puella tui vere, vere  
Laniari faciam  
Corpus tuum in tortura,  
Diis nostris libare thura,  
Qui dant cunctis gratiam.
14. Illum, quem tremiscit mare,  
Solum, volo adorare,  
Venti et obediunt;  
Dii tui sunt dolo pleni,  
Ut sic dicam, sunt obscoeni  
Et bonos impediunt.
15. Qui te jussit verberare,  
Corpus tuum laniare  
Baculis et fustibus,  
Quod et fuit laceratum  
Atque plagis vulneratum  
Malis a tortoribus,
16. Tuus sanguis ut manaret,  
Totam terram et rigaret,  
Cunctis ut adstantibus  
Esset horor intuere,  
Solus atque saevus vere  
Praefectus Olybrius

17. Faciem cooperiret,  
Sanguinem ne hunc videret,  
Vir impudicissimus.  
Post hoc te incarceravit  
Ubi, tecum qui pugnavit  
Draco immanissimus,
18. Tibi sese praesentavit,  
Glutiendo consumavit  
Totam te amabilem.  
Quem, signando cruce Christi  
Te, per medium scidisti  
Daemonem horribilem.
19. Qui in speciem mutavit  
Hominis se et tentavit,  
Ut te sic deciperet.  
Quem orando mox vicisti  
In amore Jesu Christi,  
Ut ad te tunc diceret:
20. Cessa mea de persona,  
Margaretha, virgo bona,  
Tibi nunc sufficiat,  
Ne de mea dignitate  
Me tua et potestate,  
Oratio dejiciat.
21. Potestate inimicum  
Superare impudicum  
Fac me, dilectissima,  
Meum, nimis qui est fortis,  
Aperit qui portas mortis  
Probra per spurcissima.
22. Cui mox dedisti vicem  
Ejus calcando cervicem,  
Interrogans de genere,  
Cur et bonos infestaret,  
Tibi ut manifestaret;  
Ille cepit dicere:
23. Tolle, virgo cara Deo,  
Pedem hunc de collo meo,  
Dicam, quod volueris.  
Causa veni seducendi  
Te, qui bonos et offendis  
Malis in innumerus,
24. Naturale contra tales  
Bonos at[que] speciales  
Habeo nam odium.
- Meum quia possidebunt,  
Me tristante et gaudebunt,  
Quod amisi, gaudium.
25. Tunc pedem tuum levasti  
Collo et allevasti  
Ejus, qui disparuit,  
Te relinquens, pia, solam,  
Omnium virtutum scholam,  
Nec ultra comparuit.
26. Inimicum fuga meum  
Jamjam, virgo, ne me reum  
Ipse tunc inveniat,  
Cum abscedam in peccatis,  
Malis meis perpetratis,  
Quae tua mater deleaf.
27. Dehinc judex dicit ibi:  
Margaretha, suade tibi,  
Nostris diis sanctifica.  
Virgo sancta, quos sprevisti;  
Facibus usta fuisti  
Tu velut malefica;
28. Aqua fervens tunc succedit  
Sed non laedens, simul credit  
Turba quinque milium  
Electorum, qui fuerunt  
Decollati et sumpserunt  
Coronam per martyrium.
29. Eja, virgo gloriosa,  
Super omnes speciosa,  
Istis cum martyribus  
Fac me mea nunc dolere  
Peccata, ut commanere  
Queam in coelestibus.
30. Tandem capite truncata  
Fuisti et deprecata  
Tuis pro fidelibus.  
Vox de coelo est audita:  
Es in tuis exaudita  
Cunctis oraminibus.
31. Collum ensi praebuisti,  
Decollata et fuisti  
Ictu mox levissimo  
Et a Christo coronata,  
Laurea et sublimata,  
Conregnas altissimo.

32. O beata Margaretha,  
Facie nunc sume laeta  
Carmen hoc exiguum  
A me tamquam dignum munus  
Et me fac, ut trinus unus  
Sumat, tuum famulum,  
33. Ab hac vita tam poenali,  
Et a poena infernali  
Pie me custodiat,  
Seala coeli fol. 209 b.

Sanetis vero, qui cum eo  
Vivunt jam in jubilaeo,  
Suis me associat,  
34. Ut possim cum his videre  
Jesum Christum et gaudere  
Ejus in aspectibus,  
Atque regnum possidere  
Ac perpetuo habere  
Summum in coelestibus.

23. De sancta Margareta.

1. Ave virgo, Christo grata,  
Margaretha quae vocata  
Parentum eulogio,  
Ave rosa sine spina,  
Vulnerato medicina  
Semoto ambigio.  
Ave virgo generosa,  
Margaretha, speciosa  
Deitatis gratia,  
Ave, cuncto te quaerenti  
Et sincere diligent  
Multa fers solatia.  
2. Ave dulcis advocata,  
Coeli serto coronata  
Ad instar carbunculi.  
Ave, digna, tu videre  
Salvatorem tuum mere  
Da sub forma parvuli.  
Ave moestorum solamen,  
Miserorumque levamen  
Mortis et naufragii,  
Meruisti, virgo pura.  
Subvenire tu procura,  
Ne damnemur impii.  
3. Area cum sis virtutum,  
Fer nobis salutis scutum,  
Cum decus sis humilium,  
Castitate adornata,  
Stirpe namque procreata  
Parentum sublimium.  
O quam virgo cruda multa  
Pertulisti, sic suffulta  
Sacro sub umbraculo,

Unde decus magnae laudis  
Datur tibi, honor grandis  
Sponsi adminiculo.  
4. Tunc et multa impetrasti,  
Ictum mortis dum spectasti  
Olybrii imperio.  
Mulieres parientes  
Nomen sanctum invocantes  
Tuum in exitio,  
Atque omnes infamati  
Paupertateque gravati  
Saecli et periculo,  
Sciant cuncti assistricem  
Dignamque te adjutricem  
Quovis in articulo.  
5. Cunctis das in fine vitae,  
Rogo, ejus hoc audite  
Colentes memoriam,  
Peccatorum tensionem,  
Veram cordis punctionem,  
Post das coeli gloriam.  
Observanti tuum nomen  
Per te virgo datur omen,  
Mala cuncta fugere,  
Et concedis fidem rectam  
Caritatemque perfectam  
Spemque firmam tenere [sic].  
6. Eucharistiae ducamien,  
Contra hostis oblectamen  
Largaque conductio,  
Hoc condonet, qui est trinus,  
Cum hoc vere est et unus,  
Evstantis cautio.

Sancta virgo Margaretha,  
Sponsa Christi et athleta,  
Ora pro me Dominum,  
Pecor tuam pietatem  
Et immensam bonitatem,  
Salvatorem omnium,

7. Ut in mea paupertate,  
Corporis necessitate  
Digneris succurrere,  
Quae me premunt et me laedunt,  
Mala multaque succedunt;  
Surge virgo propere,  
Et non sinas me perire,  
Cum hinc grave sit transire  
A mundi exsilio,  
Omni vero scelerato  
Nequiorem approbato,  
Junge Dei filio.

8. Et lucis noctisque hora  
Pro me Christum tu exora,  
Cum fidelis Domina

Scala coeli fol. 210 b. — 6, 12 Salutarem Hs.

Sis devotis tibi notis  
Et applaudis his in votis;  
Tu me Christo nomina,  
Tuo sponso benedicto,  
Ut me mundet a delicto,  
Quod me premit graviter.

Ipsum ora et implora,  
Virgo sancta, sine mora,  
Hunc placa suaviter.

9. Ut sic ipsi appropinquam,  
Omne quoque malum vincam  
In hoc vili saeculo,  
Et a scaenis mundus totus  
Sim contritus et devotus  
Cum fidei populo,  
Ut post miserum hunc statum  
Tecum summi patris natum  
In supremo solio  
Tunc contempler et beatis  
In conspectu deitatis  
Summo cum tripudio.

#### 24. De sancta Martha.

1. Ave, virgo venerabilis  
Christoque praeamabilis,  
Martha speciosa,  
Te virtutibus ditavit,  
Qui ventis, mari mandavit.  
Largitate gloria  
Hospitalis tu fuisti,  
Doctorem tu suscepisti  
Omnis verae gratiae,  
Saepe ipsum nutrivisti,  
Toto corde dilexisti,  
Qui dux pudicitiae.

2. Suscepisti verum regem,  
Qui his novam dedit legem,  
Qui coelum volunt capere;  
Hanc legem, quam mundo dedit,  
Omnis ei qui obedit,  
Potest bene vivere.  
Circa hujus occupata  
Eras, sancta, nec gravata  
Frequens ministerium,

Cui famulabantur chori  
Et honores regit poli  
Regis regum omnium.  
3. Propter hoc te reamavit  
Nec tibi quid denegavit,  
Quod tu postulaveras;  
Fratrem tuum suscitavit,  
Quem mors ense dira stravit  
Et tu sepelieras.  
In peccatis me adultum,  
Induratum et sepultum,  
Virgo, tu vivifica,  
Nec me sinas tunc perire,  
Et cum dies venit irae,  
Pro me Christo supplica.  
4. Foetentem quatriduanum  
Omniique virtute vanum  
Christo reconcilia,  
Ut resurgam a peccatis,  
Totus mundus cum mundatis,  
Summi patris filia.

- Magdalenam convocasti  
Voce viva, dum clamasti:  
    Rabbi adest, propora;  
Quae vocata celeravit,  
Christum quaerens, quem cla-  
    mavit,  
        Qui ejus lavit scelera.
5. Quem tu mihi, virgo, placa  
Sine mora et non vaca  
    Tua per precamina,  
Mea comple supplex vota  
Tu, nec speculare nota,  
    Sed dele peccamina,  
Quae me premunt et me laedunt,  
Virgo sancta, vi recedunt  
    Tua per suffragia.  
Nunc exora, nunc implora  
Cum Maria in hac hora,  
    Ut purgentur omnia.
6. Christus tibi reimpendit  
Vicem, cum de mundo scandit,  
    Sedem dans in gloria,  
In paterna sua domo,  
In stellato vero throno  
    Vocans de miseria.  
Hospita mea dilecta,  
Dicens, veni, praelecta,  
    Te tentat, virgo regia,  
Hospita cujus fuisti,  
Dulcis mater Jesu Christi  
    Gaudenter in patria
7. Veni, sponsa, sertum tibi  
Fecit ipsa velut sibi  
    Castitatis lilio,  
Quod ornavit, decoravit  
His rosis, quos extirpavit  
    Paradisi gremio.  
Veni, sponsa praelecta.  
Et non tarda in electa  
    Mea tabernacula,
- Scala coeli fol. 221 b — 9, 2 Quem sponso. Hs.
- Ubi potu tu potaris  
Hujus fontis salutaris  
    Veri et in saecula.
8. Hujus fundum contemplare,  
Tibi qui vult famulare  
    Ad mensam nunc propora,  
Qui propinat potum vitae,  
De dulci qui fluxit vite  
    Mariae per viscera.  
Quam parata tu fuisti,  
Cum audisti vocem Christi  
    Et vocantem Dominum;  
Tunc dixisti nec tardasti,  
E contra vero clamasti:  
    Tibi trado spiritum.
9. O quam digne subintrasti  
Cum sponso, quem amplexasti,  
    Gaudens coelum propere,  
Ubi sancta tu nunc gaudes  
Et praeclaras multas laudes  
    Ibi audis promere,  
Cujus vultum contemplaris,  
In quo multum delectaris  
    Ut ordines coelestium,  
Gaudium qui prophetarum  
Virginum et est sanctorum,  
    Sic sanctorum omnium.
10. Archangeli cum hunc vident  
Et angeli semper rident,  
    Gaudium virtutibus  
Est et thronis, seraphinis,  
Sic et vere cherubinis  
    Atque potestatibus.  
Quem me, sancta, fac videre,  
Sine fine et gaudere  
    Secum in coelestibus,  
Et hunc semper contemplari,  
Suis semper delectari  
    Amoenis obtutibus.

25. De sancta Scholastica.

1. Salve, virgo salutaris,  
Salve, salve, puellaris  
    Forma, velut lilium
- Pulchra, candens sicut rosa,  
Salve, virgo speciosa,  
    Christi domicilium.

2. *Sancta tu virtute multa  
Intus, extra, es suffulta,  
Ut in tuo nomine  
Mox apparet intuenti,  
Cuilibet hic sanae menti  
Cum videntur litterae.*
3. *Scholastica tu appellaris,  
Et virtutum approbaris  
Vere felix aemula,  
Tu virtutes tam immensas,  
Tibi datas ac impensas,  
In me semper cumula.*
4. *S salutem monstrat vere,  
Quam salutem me habere  
Fac, o virgo, propere;  
Nam salutem potes dare  
Omni, qui te vult amare,  
Corporis et animae.*
5. *C constantiam signat in te,  
Da constanter hoc, ut sim te  
Paratus nunc diligere,  
Tu beata mente tota  
Sume mea, sume vota,  
Da vitam hic corrigere.*
6. *O offerre hoc demonstrat,  
Offer mihi, quod reportat  
Vitam nunc peccantibus.  
Virgo sancta, tu non mora,  
Offer mihi in hac hora  
Dona sancti spiritus.*
7. *L lugentem signat totum,  
Me lugentem fac devotum  
Tuo sancto nomini,  
Tibi quod fideli corde  
Et ab omni mundus sorde  
Serviam laudabili.*
8. *A designat te amantem  
Tuum sponsum ac laudantem  
Per cuncta pie saecula;  
Me amantem te non sperne,  
Sed amantem te jam cerne  
Tua sancta gratia.*
9. *S importat sanctum pneuma,  
Quo tu, sancta, eras plena  
Vili in hoc saeculo;*
- De supernis hujus funde,  
Felix virgo, et abunde  
Mihi tuo famulo.
10. *Tutrix tu per T vocaris,  
Ut lux tua lux solaris,  
Tuere me, sanctissima,  
Et me luce Christi dita,  
Ut virtute sit polita  
Mea foeda anima.*
11. *J juvamen notat vere,  
Me juvamen fac habere  
Tuum de coelestibus,  
Ubi fons est mentis vitae,  
Ex hoc meus da ut mite  
Madidetur spiritus.*
12. *C importat castitatem,  
Castam fac tu meam mentem  
Totam sic, sic animam,  
Ut sim castus, mundus totus,  
Sponso tuo et devotus  
Per te Christi famulam.*
13. *A te, virgo, adjutricem  
Sanctam vere ac nutricem  
Amanti tui nominis,  
Me adjuva nec refuta,  
Da, ut lingua mea muta  
Christo sit amabilis.*
14. *Me petentem rogo, cara  
Sponsa Christi o paeclarā,  
Ut me tuum foveas  
Servum fidum ac devotum,  
Et hoc comple meum votum,  
Nec me nunc removeas.*
15. *Virgo, plena cum sis roris,  
Coelici quoque saporis  
Sponsi, Dei filii,  
Tu de stillis hujus roris  
Stillam stillam in his horis  
Angeli consilii.*
16. *Qua sillante et replente,  
Stillam stillam succedente,  
Plenus sim de gratia  
Ad legendum et orandum,  
Intelligendum et docendum,  
Virgo sancta propera,*

17. Et quod peto, hoc non priver,  
Rogo, sed hoc da, ut diter,  
Mihi tuo famulo,

Scala coeli fol. 220 b. — Acrostichon von Str. 4 bis 14 „Scolastica“. —  
15, 2 Coelicique Hs.

Ut cum istis tuis donis  
Merear supremis bonis  
Frui futuro saeculo.

### 26. De sancta Ursula.

1. O carentes coeli rosae,  
Super omnes speciosae  
    Vos a me salvemini,  
Licut indignus saluto,  
In hoc tamen nihil muto,  
    Quin me consolemini  
Sensum meum illustrando,  
De excelsis infundendo  
    Gratiam spiraminis,  
Copiose tribuendo,  
Ut sic gparus salutando  
    Vos fiam in intimis.
2. Vos saluto venerantes,  
Stellas coeli emicantes  
    Mira pulchritudine,  
Rogoque, nunc edocete  
Et ex alto me replete  
    Diva plenitudine,  
Prae cunctis quam conductricem  
Christus vobis et ductricem  
    Donavit virginibus;  
Te formosam velut rosam  
Ursulamque gloriosam  
    Dignam multis laudibus.
3. Rex tuae cum perceperisset  
Angliae et audivisset  
    Famam pulchritudinis,  
Legatos qui destinavit  
Et te sanctam postulavit  
    Mox in suis litteris  
A tuo patre Deo nato,  
Christiano et devoto,  
    Ut te daret filio  
Suo sponsam in electam,  
Post reginam preelectam  
    Ejus in imperio.
4. Quae trimatum petivisti  
Spatium instinctu Christi  
    Et undena virginum

- Millia et electarum,  
Ut consortio earum  
    Haberes solatium.  
Quae fuere congregatae  
Omnes atque delicatae  
    Prout postulaveras,  
His solamen tribuisti  
Multiplex et fidem Christi,  
    Cum hoc has docueras.
5. Naves vero coaptastis  
Omnes simul navigastis  
    Romam ad matrem gratiae,  
Ubi papa cum honore  
Cyriacus et amore  
    Suscepit laeta facie;  
Qui reliquit mox papatum,  
Prout sibi revelatum  
    Fuit tunc divinitus,  
Baptizandos baptizavit,  
Illic quos coadunavit  
    Christus Dei filius.
6. Ad vos quippe veniebant  
Circumquaque confluebant  
    Mundi hujus nobiles,  
Grande hoc cernentes monstrum  
Admiratione dignum  
    Primates ac proceres;  
Tuus sponsus admonetur  
Interim, ut baptizetur  
    Aethereus per angelum,  
Qui cum matre baptizatus  
Sua est et coronatus  
    Cum hac turma virginum.
7. Post hoc omnes perrexitis  
Coloniam et suscepistis  
    Illic tunc martyrium  
Pro amore Jesu Christi,  
Ut edocta tu fuisti  
    Sanctum tunc per angelum.

- O sorores delicatae,  
Pro me Christum exorate,  
    Ut me vestrum famulum  
Pie semper consoletur,  
Qui ad bona exhortetur,  
    Visitet per angelum.
8. Ubi austerus Hunnorum  
Princeps atque barbarorum  
    Julius Coloniae  
Congregavit mox cohortem  
Atque turbam nimis fortē,  
    Quae plena vesaniae  
Et ut lupi saevientes,  
Cum clamore irruentes  
    In hanc turbam virginum,  
Totam istam occiderunt  
Et eam coronaverunt  
    Sanctum per martyrium.
9. Princeps vero cernens tuam  
Elegantem esse formam  
    Prae istis virginibus,  
Tota gens quam mirabatur,  
Princepsque delectabatur  
    Tuis in aspectibus,  
Stupescendo mirabatur,  
Mirando consolabatur  
    Te de nece virginum.  
Multā quippe promittebat  
Et te sanctam poposcebat  
    Sibi in conjugium.
10. Tamquam brutum quem sprevisti  
Atque gaudens elegisti  
    Potius martyrium,  
Qui a te cernens contemptum  
Se suum tetendit arcum  
    Per te jecit jaculum,  
Et sic sancta finivisti  
Vitam pro amore Christi  
    Committens spiraculum
- Scala coeli fol. 205 a. — 6, 9 Aethereus, verunglückte Analogie von coelitus. — 11, 1 und 5 fehlt je eine Silbe. — 11, 7 die sequenti Hs.
- Tuo sposo Jesu Christo,  
Migrans mundo mox de isto,  
    Regi regum omnium.
11. Qua turba tunc divisa  
Una quippe est elisa,  
    Virgo sancta Ursula,  
Ferventis ob terrorem  
Populi atque furorem,  
    Cujus nomen Cordula.  
Quae cum die insequenti  
Animo dedit libenti  
    Sancto se martyrio,  
Et se solam praesentavit  
Judici, qui amputavit  
    Ejus caput gladio.
12. Sic puellae congregatae  
Estis atque coronatae  
    Ab agno innocentiae,  
Quem gaudendo jam videtis,  
Qui vos ulnis stringit laetis  
    Pulchram videns faciem;  
Cum quo modo jubilatis,  
Laudem sibi decantatis,  
    Psallentes cum tripudio  
Deo nostro salvatori,  
Pro quo fuit dulce mori,  
    Laus sit sine termino.
13. O dilectae consodales,  
Meae sponsae speciales,  
    Sumite praeconium  
Istud, rosae delicatae,  
Et me, posco, complantate  
    Vestrum in collegium.  
Et dum mortis venit hora,  
Subvenite sine mora  
    Mihi prece sedula,  
Pro me Deum implorate  
Et me sibi praesentate,  
    Ut vivam per saecula.

27. De sancta Anna.

1. Salve, salve, praeelecta,  
Trinitati et electa,  
    Regis summi filia,
- Anna, benedicta mater,  
Summi regis nostri mater,  
    Stirpe nata regia.

2. Ante te nunc non est nata  
In Judaea certe uata  
Major et felicior,  
De te tamen mundo data  
Nata, creatori grata,  
Multo te beatior.
3. Cujus fructus fructus suavis,  
Cunctis levis nec est gravis  
Ipsum degustantibus,  
Cujus fructu mundus plenus,  
Ipsum gustat omne genus,  
Se praebet egentibus.
4. Unde vernans paradisus,  
In qua noster viret visus,  
Diceris, sanctissima,  
In quo arbor crevit laeta.  
De qua Daniel propheta,  
Lata et altissima;
5. Sub qua vere habitabant,  
Peccatores quae signabant,  
Aves in ramusculis,  
Per quas boni figurantur,  
Qui ab ea satiantur  
Virtutibus ut esculis.
6. Ad hanc omnes quidem currunt  
Degustantes et recurrent  
Multis cum virtutibus,  
De hac, cara, me gustare  
Fac, ut possim adamare  
Eam suis nutibus.
7. Ex te surgit flos decoris,  
Ex te fluit fons dulcoris,  
Omne, quod est optimum;  
Tu es, Anna, terra grata,  
Ex qua est aroma nata,  
Quod patrum antidotum.
8. Tu es Jeremiae rota,  
In qua trinitas hunc tota  
Pie reformaverat,  
Casum factum paradiso  
Protoplasti ex eliso,  
Quem post se creaverat.
9. Ex te vas illud refecit,  
Nec in illo quid defecit  
Intus et exterius,
- Totum illud deauravit,  
Nam in illo laboravit  
Trinitas virtutibus.
10. Da ex vase libam isto  
Virtutes, per quas cum Christo  
Regnem in coelestibus,  
Ubi sanctus nunc sanctorum  
Regit supremo coelorum  
Sanctis cum spiritibus.
11. Arca tu es, sacra Anna,  
Testamenti, in qua manna  
Virgamque recluserat  
Moyses, propheta Dei,  
Dum ad terram Amorhaei  
Populum deduxerat.
12. In te virga reservata  
Fuit, quippe tua nata,  
Virgo sacratissima,  
In qua manna latitavit,  
Quod egressum recreavit  
Corpora lassissima.
13. Hujus mannatis me, pia.  
Particeps me fac in via,  
Cum abhinc abiero,  
Ut tunc meum sit conductum  
Auferatque a me luctum  
Et det, quod desidero.
14. Sidus tu es, quod lucernas  
Saeculo donavit, ternas  
Natas dum genueras,  
Dignior vero duabus  
Est Maria filiabus,  
Quam amavit trinitas.
15. Per quam Dei verbum, pater  
Ejus pius, noster frater  
Factus amantissimus,  
Quam tu nunc ad me inclina,  
Ejus de gustu propina,  
Qui est suavissimus.
16. Felix hic, qui hunc degustat,  
Mundus istum non onustat  
Sed hunc semper sapere  
Fac me, ipsum degustare,  
Ut hunc queam adamare  
Ore, corde, opere.

17. Eja, benedicta ava  
Christi, mentem tu nunc lava  
Cum hac sancta filia  
A peccatis, et me laete  
Adjuvate et docete,  
Ut spernam odibilia.  
18. Anna, sancta Christi ava,  
In extremis me a clava  
Daemonis tu libera  
Scala coeli fol. 155 a.

- Ut cum tuae natae nato  
Gaudens coelo in stellato  
Regnem super sidera;  
19. Ejus vultum et contempler,  
Secum regnans nunc et semper,  
Qui est amoenissimus,  
Et ibidem me coronet  
Et cum suis dona donet,  
Jesu benignissimus.

28. De sancta Elisabeth.

1. Salve venerabilis,  
Mitis et benigna,  
Omnibus laudabilis,  
Omni laude digna,  
2. Multis cum virtutibus  
Christus te dotavit,  
Nomen tuum hodie  
Mire dilatavit.  
3. Est effusum saeculis  
Tuum sanctum nomen,  
Ipsum invocantibus  
Pure quod est omen,  
4. Ut id semper invocem,  
Mihi da, beata,  
Et te semper diligam,  
Summi regis nata.  
5. Per te ut experiar  
Omen pietatis  
Tuae atque filii  
Summi Dei patris.  
6. Elisabeth sanctissima,  
Felix et beata,  
Tua propter opera  
Eras Deo grata.  
7. Ipsa mirabilia  
Satis nam fuerunt,  
Quae nec mentes hominum  
Nec oculi viderunt.  
8. Nam in matrionio  
Balneo mundasti  
Leprosum immundissimum  
Et lecto locasti,

9. Quem in signum Domina  
Tuae sanctitatis,  
Mox mutavit Dominus  
In locum voluptatis.  
10. Rosae sunt pulcherrimae  
Inventae in lecto,  
Coelitus quae datae sunt  
Tuo a dilecto.  
11. Lectulum cubiculi  
Pravi cordis mei,  
Sterne cum virtutibus  
Peccatoris rei.  
12. Viri tui post obitum  
Totum reliquisti,  
Quidquid dotis nomine,  
Sancta, possedisti.  
13. Christum sequens pauperem  
Sed non corde tristi,  
Ejus evangelio  
Obediens fuisti.  
14. Vitam voluntarie  
Pauperem portasti,  
Per domos quotidie  
Victum mendicasti.  
15. Me fac mundum, Domina,  
Corde devitare  
Et sic vitam pauperem  
Summe adamare,  
16. Mater felicissima,  
Scrinium dulcoris,  
Quippe tu plenissima  
Coelicique roris.

17. Irroravit coelitus  
gratia divina  
Pectus tuum numinis,  
Servans a ruina,
18. Quo irroras aemulos  
Tibi servientes,  
Implens ex hoc vacuos,  
Pie te petentes.
19. Hujus. sancta Domina,  
Coelici tu roris  
Digneris infundere  
Mihi in his horis,
20. Et de hac dulcedine,  
Sancta, tu propina,  
Quae me hic inebriet.  
Ne mergat sentina.
21. Te collaudant pauperes  
Matrem paupertatis,  
Amatricem nobilem  
Hospitalitis,
22. Sed ut ipsos pascere  
Posses, hospitale,  
Sancta, tu construxeras  
In quo maternale
23. Ipsis exhibueras  
Pie ministrando  
Subsidium languentibus,  
Cibum, potum dando,
24. Vagos atque debiles  
Semper hospitando,  
Caecos, claudos, pauperes,  
Nudos vestiendo,
25. Cicatrices, capita,  
Scabiem lavando,  
In his ut nobilibus  
Gemmis delectando.
26. Sancta, mea vulnera  
Sana peccatorum  
Atque munda scabiem  
Meorum delictorum.
27. Per te evangelicum  
Christus innovavit  
Proprium miraculum,  
Nunquam quod donavit
28. Patribus sanctissimis,  
Mira quae fecerunt,  
Testamenti veteris,  
Novi qui fuerunt.
29. Ex materno utero  
Tu illuminasti  
Caecum, quo miraculum  
Christi innovasti.
30. Sic me caecum, Domina,  
Tu illuminare.  
Sanctis et virtutibus  
Ditare dignare.
31. Ut in coeli semitis  
Non queam errare,  
Deviantes semitas  
Omnes devitare.
32. Tempus tui obitus  
Cum appropinquaret,  
Ut de coelo Dominus  
Christus te vocaret
33. Escas ad lautissimas,  
Quas ipse paravit  
Omnibus coenantibus,  
Ad se quos vocavit,
34. Te vocavit nomine  
Dicens: Praedilecta  
Elisabeth, mi famula,  
Veni in electa
35. Coeli tabernacula  
Mecum congaudendo,  
Patris mei faciem  
Meamque videndo,
36. Et per cuncta saecula  
Nobiscum regendo,  
Quia me in saeculo  
Amabas sequendo.
37. Ubi regnas Domina  
Tuo cum dilecto,  
Jesu Christo Domino,  
Sponso et electo,
38. Coeli quoque Domino,  
Patre sancto ejus,  
Gaudens sine termino  
Unitate spiritus.

39. O dilecta domina,  
Fac me post hanc vitam  
Inire tecum coelicam  
Multis redimitam,
40. Ubi sunt deliciae  
Copiosae vere,  
Maxime sed omnium  
Videtur esse merum
41. Speculari Dominum  
Nostra in natura,  
Quem ut possim cernere  
Vita da futura.

Scala coeli fol. 223 a. — Nach 15, 4 Inque toto tempore | Dominum laudare Hs.

29. De sancta Hedwige.

1. Salve decus Silesiae  
Perenneque, Trebniae  
Nobilis colona,  
Hedwigis, mater gratiae,  
Coelestis facta patriae  
Civis et patrona.  
Gratia coelesti dita  
Vili memet in hac vita,  
Pneumatis virtutibus,  
Ut te possit adamare,  
Teque semper et laudare  
Exsultans meus spiritus.
2. Mundi quaeque tu calcasti  
Propter Christum, quem amasti  
Praeponens divitiis,  
Ut essem mater pauperum  
Formam subisti humilium  
Spretisque deliciis;  
Quas ut spernam fac, beata,  
Regis coeli pia nata,  
Et hoc vile saeculum,  
Quod heu multos condemnavit,  
Quos et Christus liberavit  
Crucis per patibulum.
3. A lege thori libera  
Egisti bona opera  
Cordis cum consensu,  
Dictis Christi attendebas,  
Plures missas audiebas  
Cordis in ascensu;  
Fac me Christum auscultare,  
Dictis suis et amare  
Corde, ore, opere;  
Ejus amor praestat vitam  
Coelibem ac redimitam,  
Ferventem omni tempore.
4. Tu in corde, generosa,  
Mortis Christi pretiosa  
Stigmata portasti,  
Nunquam eras otiosa,  
Semper quippe studiosa  
Legisti vel orasti.  
Mihi praebet hanc virtutem,  
Per quam merear salutem  
Corporis et animae,  
Ut et feram Christi signa  
Mente fida atque digna  
Pio medicamine.
5. Tu omnibus spectabilis,  
Corde mitis, humilis,  
Omni virtutum genere  
Et omnibus amabilis,  
Ad bonum eras habilis  
Et praeventa munere  
Dei. Me fac humilem  
Ac Deo amabilem  
Tuis sanctis precibus,  
Inardescat ut cor meum  
Ad amandum ipsum Deum,  
Imple hoc virtutibus.
6. Consurgens nocte media  
Orationum studia  
Deo impendisti,  
Intransque domicilia,  
Infirmis dans auxilia  
Potum tribuisti.  
Infirmo mihi famulo  
Tuo in hoc saeculo  
Potum ministrare  
Virtutum, per quem animam  
Recreare valeam,  
Semper tu dignare.

7. Tu nivis in algoribus  
Nudis pergens gressibus  
Christum sic sequendo,  
Leprosis et debilibus  
Ac infirmis omnibus  
Subsidium donando.  
Quod tu mihi conferas,  
O pium largitatis vas,  
Egeno te petenti.  
Quod nunquam denegaveras,  
Huic, a quo amaveras [sic],  
Da mihi te amanti.
8. Perambul[ab]as sedula  
Conspiceres ut aemula  
Cellas dominarum,  
Quod servires inclyta  
Humilis et famula  
Defectibus earum.  
Mihi quod tu servias,  
Rogo, nec abjicias  
Preces has profundas,  
Cordis mei sed dignare,  
Cellam, sancta, visitare  
Virtutes et infundas.
9. Hedwigis, mater humilis,  
In omnibus laudabilis,  
Tu mater orphanorum;  
Gemitum orantium  
Audis et gementium,  
Solamenque eorum.  
Audi vocem meam, pia,  
Mater felix atque dia,  
Solve vinela omnium  
Peccatorum nunc meorum,  
Delictorum pessimorum,  
Orans pro me Dominum.
- Scala coeli fol. 224 a. — 1, 2 Trebinciae Hs. — 7, 1 nimis in Hs.
10. Quae dum orares sedulo  
Cordis tui cubiculo  
Te saepe visitabant,  
Magdalena, Katherina,  
Margaretha et divina,  
Quae finem intimabant;  
Mihi, sancta, sic tu pande  
Finem meum et ostende  
In hoc mihi gratiam,  
Et emenda vitam meam,  
Obtinere hic ut queam  
Dei amicitiam.
11. Abhinc, sancta, tu transires  
Vitam tuam et finires  
Morte, Dei famula,  
Gemma lucens et electa,  
Carnis nube jam detecta  
Fulgens per miracula,  
Es a Christo sublimata,  
Multis bonis et ditata  
In coelesti curia,  
Matri Christi sociata  
Gemmeaque coronata  
Corona in gloria.
12. Hedwigis, mater benigna,  
Omni laude vere digna,  
Fac post hoc exsilium  
Dei patris me videre  
Natum, semper et habere  
Matris piae filium.  
Hanc tu piam pete matrem,  
Ut ostendat mihi fratrem,  
Angelorum Dominum,  
Ut cum eo vivam laete,  
Ipso perfruar quiete  
Nunc et in perpetuum.

30. De sancta Maria Magdalena.

1. Ave omni laude plena,  
O beata Magdalena,  
Maria quae diceris,  
Tu virtutum claritate  
Praeluces et caritate  
Referta conniteris.
2. Luces vero ut electum  
Sidus nubis cum detectum  
Fuerit umbramine;  
Nube eras tu gravata  
Peccatorum sed nudata  
Sancto a spiramine.

3. Unde fulges velut sidus,  
Nam amicus tuus fidus  
    Solvit nubem scelerum  
Tuorum, cum liquefecit  
Cor tuum et sic refecit  
    Largitate munerum.
4. Te, cor tuum resolvendo,  
Lacrimas ut effundendo  
    Mox rigores Domini  
Pedes atque extergendo  
Crinibus et osculando  
    Ut Deo et homini.
5. Haec, beata, tu fecisti  
Convivas nec timuisti  
    Simonis in aedibus,  
Ubi jacens audivisti  
Lacrimando vocem Christi  
    Provoluta pedibus,
6. Te aperte excusantem  
A peccatis et mundantem  
    Dicens: Vade mulier  
In pace. Hoc age mecum,  
Ut post istam vitam tecum  
    In futuro glorier.
7. Excusavit te felicem,  
Pharisaeus peccatricem  
    Cum te judicaverat,  
Apud Martham excusavit,  
Apud hunc qui invitavit,  
    Quem[que] increpaverat,
8. Pedes ejus ut lavando,  
Osculando et uuguendo  
    Se non honoraverat;  
Quae fecisti, sponsa Christi,  
Dum ad pedes elisisti,  
    Ob hoc te mundaverat,
9. Extra, intus et in corde  
Mundans te ab omni sorde;  
    Post hoc ejus gressibus  
Insecuta es constanter,  
Audiens verbum ardenter  
    Coram ejus pedibus.
10. Sic me verbum fac audire  
Ejus atque custodire,  
    Ut munder a vitiis,
- A me male perpetratis,  
Ut tandem jungar beatis  
    In coeli deliciis.
11. Quod te vere adamavit  
Christus, in hoc demonstravit,  
    Quando super tumulum  
Fratri spiritu fremebat,  
Dehinc atque tecum flebat  
    Excitando Lazarum.
12. Rogo, me quatriduanum  
In peccatis atque vanum  
    Tua prece suscita,  
Et a culpis suscitatum,  
Pia, tu me fac beatum  
    Et ad bona incita.
13. Hujus vero tu dilecti  
Oculis tamquam despecti  
    Vidisti quam pertulit,  
Stans sub cruce, diram mortem,  
Passionem atque fortem,  
    Qua nos culpis diluit.
14. Sabbati sepultum prima  
Adisque ferens aroma,  
    Quaerens nec reperiens  
Corpus pertransfixum dire,  
Volens illud perlinire,  
    Gemens sed non abiens.
15. Angelus in alba veste  
Tibi, mulieri maestae,  
    Dixit, illum vivere,  
Et ut Petrum visitares  
Atque illi nuntiales,  
    Hunc si vellet cernere,
16. Ut in Gallilaeam iret,  
Nam illuc Christus transiret  
    Resurgens e tumulo.  
Veni, inquit, cerne bustum  
Vacuum, non esse Christum  
    Hic, hoc narra populo.
17. Per virtutem sed ardoris  
Atque vim tui amoris  
    Facta sic gratuita,  
Ut a morte hunc revictum  
Post certamen et conflictum  
    Prima es intuita,

18. Jesum Christum, nostrum dum  
cem,  
Mundi hujus veram lucem,  
Aestimans horticola,  
Qui a vitiis mundatam  
Praelegit te beatam  
Sibi in apostolam.
19. Cujus nutu tu per mare  
Cum sorore navigare  
Cepisti Marsiliam,  
Maximino et beato,  
Lazaro et caeco nato,  
Deserentes patriam;
20. Ubi Christum praedicasti,  
Multos et illuminasti,  
Laeta loquens facie,  
Ac conversos baptizasti,  
Ipsos Christo adunasti,  
Ejus reddens gratiae.
21. Duci natum impetrasti  
Regi, nam resuscitasti,  
Qui cum hoc infantulo  
Abiit pergens per mare,  
Sanctum Petrum visitare  
Maris in periculo.
22. O beata Magdalena,  
Gratiarum vere plena,  
Me in maris fluctibus  
Hujus mundi jam natantem,  
Intime te postulantem,  
Erue ex omnibus.
23. Vastum, sancta, divinum quaeris  
Locum, vitam ubi geris  
Artam poenitentium,  
Annis ibi manens casta  
Ter denis, a Christo pasta,  
Speculum labentium;
24. Qui te pavit victu caeli  
Et audisti neuma meli  
Septem vero vicibus  
Diei et praelaetaris,  
Cum angelicis levaris  
Super coelos manibus,
25. Per eosdem reportaris  
Ac deserti collocaris  
Antri, pia, rupibus,
- Ubi tota contemplaris  
Die et sic non cibaris  
Escis corporalibus
26. Ad superna elevare  
Meam mentem, refutare  
Ut queat terrestria  
Atque semper contemplare  
Et ardenter anhelare  
Valeat coelestia.
27. Gratia quendam replevit  
Sacerdotem, quod decrevit  
Vita solitaria  
Vivere, vastum intravit  
Locum et cellam locavit  
Duodecim stadia
28. A tua et habitavit  
Ibi, cui Christus donavit,  
Ut videret oculis  
Angelos, qui sublimabant  
Te sanctam et reportabant  
Horis septem singulis.
29. Visum volens experiri,  
Sed nequivit accersiri  
Pedum pae gravamine,  
Alta voce qui clamavit,  
Ter clamando conjuravit,  
Jesu Christi nomine:
30. Creatura tu sis qualis,  
Vel si sis orominalis,  
Mihi ut edisseras.  
Christi nomen cum audisti,  
Respondendo tu dixisti  
Si vis, quod desideras.
31. Experire veritatem,  
Accede medietatem  
Stadii, qui protinus  
Verbo tuo confortatus  
Et in plantis solidatus,  
Et accessit propius.
32. Cui blande tu dixisti,  
Meministi, quod legisti  
Lucae evangelio  
Peccatrice de formosa,  
Magdalena criminosa,  
Quae et Dei filio

33. Osculando et ungendo  
Lacrimando, extergendo  
Jacens pedes abluit.  
Cujus ob hoc ipse statum  
Mutans patri fecit gratum,  
Cum reatum diluit?
34. Memini, inquam, triginta  
Anni sunt, ut facta ista,  
Ut patet Christicolis. —  
Ista sum, quam elevatam  
Vidisti et reportata  
Nuntiis coelicolis.
35. Sic ter denis elevata  
Annis sum et recreata  
Septenis et vicibus  
Diei praedulci cantu  
Angelorum et concentu,  
Quam audivi auribus.
36. Migratura est relatum  
Mihi, quod sum, hinc beatum  
Maximinum adeas,  
Quae audisti et vidisti  
Illi nutu Jesu Christi  
Intimare studeas,
37. Ut meae resolutionis  
Die et his ipsis horis  
Ut consuevit surgere,  
Et in loco, quo orare,  
Me inveniet tunc stare  
Atque horas dicere.
38. Angeli ut audiebat  
Vocem, verbis et credebat,  
Sed videbat neminem,  
Concitus qui properavit,  
Maximino et narravit  
Omnia per ordinem.
39. Gaudio qui mox repletus  
Nimio est, solus laetus  
Ivit oratorium,  
Te a terris elevatam  
Vidit, angelis vallatam,  
Et ut solis radium
40. Tuum vultum emicantem  
Dominumque deprecantem  
Elevatis manibus;  
Scala coeli fol. 153 a. — 28, 4 Angeli Hs. — 31, 1 Experire Hs. —  
31, 2 Accende Hs. — 37, 1 resurrectionis Hs.
- Tua facies flagrabat  
Atque tota rutilabat  
Miris et obtutibus.
41. Qui percussus est timore,  
Quem vocasti cum amore,  
Dicens, ad me propius,  
Pater sancte, huc accedas,  
Tuam natam nec formidas;  
Qui accessit protinus.
42. Totum clerum convocavit  
Et te solus procuravit  
Corpore et sanguine  
Domini tunc Jesu Christi,  
Lacrimarum suscipisti  
Quem cum multitudine.
43. Actis his mox corruisti  
Ad terram et tradidisti  
Christo sanctam animam,  
Qui de terra te levavit,  
Super coelos exaltavit,  
Gloriam dans maximam,
44. Ubi cum regina caeli  
Tuo sposo et fideli,  
Christo, gaudes dulciter,  
Cujus vultum contemplaris  
Delicatum et laetaris  
Cum Christo perenniter.
45. O Maria Magdalena,  
Audi vota, laude plena,  
Carmen hoc exignum  
A me suscipe gratanter,  
Et tuere me constanter  
Corpus atque vacuum
46. Meum omni bonitate  
Dei reple caritate  
Sanctis et virtutibus;  
Quibus valeam ornare  
Vitam meam et regnare  
Tecum in coelestibus.
47. Virtus flaminis abducat  
Me divini et reducat  
Coeli ad palatia,  
Magdalena, grata Deo,  
Ista mihi, nimis reo,  
Praestet tua gratia.

III.

Udalricus Wessofontanus.

---



## 1. De sanctissima trinitate.

1. Ave, pater, omnium  
Rerum creatarum,  
Fontale principium  
Et finis earum,  
Tu mearum sordium  
Et miseriarum  
Mundator, da dulcium  
Fontem lacrymarum.
2. Ave, plenum gratia  
Verbum increatum,  
In mea memoria  
Jugiter sis gratum,  
A me fuga vitia  
Et omne peccatum,  
Meque post in gloria  
Facito beatum.
3. Ave, sancte spiritus,  
Omnis boni dator,  
Imploro medullitus  
Te ego peccator,
- Ne me incompositus  
Voret mortis lator,  
Veni mihi coelitus  
Pius consolator.
4. Ave, felix unitas  
Tribus in personis,  
Desit mihi foeditas  
Per te Babylonis,  
Abscedat severitas  
Dira aquilonis,  
Me jucundet bonitas  
Tuae visionis.
5. Ave, sancta trinitas,  
Unus tamen Deus,  
Tu mea jucunditas  
Es et amor meus,  
En me premit pravitas  
Sive Jebusaeus,  
Quam pellat benignitas  
Tua, ne sim reus.

Cod. Tegurin. (Clm. Monacen. 19824) saec. 15 fol. 207 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monacen. 4423) anni 1481 fol. 133 b. B. — 1, 2 causatarum B. — 1, 4 ipsarum B. — 1, 7 da riguum A; Deletor, da dulcium fontem gratiarum B. — 2, 2 incarnatum A. — 2, 5 fuga otia B. — 2, 7 Me tecum in gloria | Gaudeam locatum B. — 4, 2 In tribus B. — 4, 3 desit perte B. — 4, 4 Mihi Babylonis B. — 4, 8 Veri Salomonis B. — 5, 3 Fugiat me pravitas | Tu sis amor meus | Assit omnis puritas | Ne sim ultra reus | Sim semper, o trinitas, | In te jubilaeus B.

## 2. Oratio de benedicto Jesu.

1. Ave, Jesu, lux exorta,  
Dele mala jam suborta,  
In me plana, quae sunt torta,  
Mortis procul absit porta.
2. Ave, Jesu, robur meum,  
Protectorem solum Deum  
Te adoro, salva reum,  
Ne devincat hostis eum.
3. Ave, Jesu, flos honoris,  
Decor omnis tu decoris,  
Quem circumdat vis doloris,  
Me foveto cunctis horis.
4. Ave, salus, quam tenemus,  
Aufer mala, quae timemus,  
Ut te, Jesu, fac amemus  
In aeternum et laudemus.

5. Ave, Jesu, ac dignare  
Me bellantem adjuvare,  
Hostem possim ut fugare,  
Ejus gressus supplantare.

Orat. ms. Tegrinsen. (Clm. Monac. 20020) saec 15. fol. 55 f. A. — Cod. S. Petri Salisburgen. b. VII. 10. saec. 15. fol. 67 b. B. — 1, 2 mala nostra jam A. — 4, 3 fac ut amemus A. —

3. Ad dulcem Jesum.

1. Jesu, ave, fax amoris,  
Dulcis recordatio,  
Melos auris, favus oris,  
Cordis jubilatio,  
Solamen mei doloris,  
Mea exsultatio,  
Humani merces laboris  
Tu, ad te eonfugio.
2. Eja, Jesu, nomen gratum,  
Finis et principium,  
Nomen sanctum et beatum,  
Complens desiderium,  
Medicamen delicatum,  
Dans salutis gaudium,  
Finem bonum et optatum,  
Palmae praesta bravium.
3. Salus mundi, praedo mortis,  
Via, vita, veritas,  
Princeps pacis, Deus fortis,  
Jesu, mentis sanitas,
- Inferni ne claudar portis,  
Mihi desit foeditas,  
Tui consors ut sim sortis,  
Omnis adsit puritas.
4. Uita mea, amor meus  
Dulcis et dulcissime,  
Jesu, fili Dei, Deus,  
Frater amantissime,  
Ad te clamo ego reus,  
Subveni citissime,  
Ne me vincat Jebusaeus,  
Impugnans nequissime.
5. Salvans amor, Jesu care,  
Dei sapientia,  
Non permittas degustare  
Mortis me supplicia,  
Veni et noli tardare,  
Mea spes et gloria,  
Deduc me trans mundi mare  
Ad coeli palatia.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) saec. 15. fol. 221 b. A. — Ibid. fol. 270 a. B. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 133 b. C.  
„Est sancti Anselmi duleissimi nominis Jesu.“ A. — „De nomine Jesu per litteras.“ C. — 3, 6 Mihi desit vanitas. C.

4. De Spiritu Sancto.

1. Ave, sancte spiritus,  
Omnium creator,  
Mundo missus coelitus,  
Boni inspirator,  
Mihi sis paraclitus,  
Hoc est consolator,  
Ne causam interitus  
Mihi det temptator.
2. Ave qui visibili  
Datus es figura,  
Virtute mirabili  
Dona praestans plura,  
A me miserabili  
Fuga nocitura,  
Culpas insolubili  
Ne solvam usura.

3. Ave qui apostolis  
In lingua donaris,  
Nam benignos incolis  
Hisque delectaris,  
Angelis ne subdolis  
Jungar et avaris,  
Me junge coelicolis,  
Quibus conversaris.
4. Ave, nubis lucidae  
Qui geris figuram,  
Aestuantem cupidae  
Mentis fuga curam,
5. Ave qui discipulis  
Appares ut ignis,  
Sedendo in singulis  
Eorum, te dignis,  
Ne me liget vineulis  
Sathanas malignis,  
Me coelorum populis  
Admisce benignis.
- Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 141 b. — 4, 7 u. 8 sind zwar von derselben Hand, aber ersichtlich erst nachgetragen, als sie bemerkte, dass 2 Verse ausgelassen u. das Orginal nicht mehr zur Hand war; daher der schlechte Reim. Die Handschrift ist nämlich von deren Schreiber 1481 bei einem Aufenthalte in Monsee angefertigt worden. — 4, 6 das II.
5. De passione Domini.
1. Ave, Jesu, fili Dei  
Te quaero, quem pharisaei  
Morti tradunt causa mei  
Et blasphemantes Judaei.  
Et morti turpissimae.  
Oculis non carnis quiaero,  
Da corde quacram sincero,  
Te invento Deo vero  
Mihi fiat hoc, quod spero,  
O spes flentis animae.  
O Jesu virtutis mirae,  
Ne contingat me perire,  
Gratanter mili largire,  
Ut te possim invenire,  
Obstans omne reprime.  
O inconstans cor et stultum,  
Incultum et inconsultum,  
Te nunc apta ad singultum  
Et pro Jesu plangens multum  
Nullam moram exime.
2. Ave, Jesu, te praesentem  
Scio, sed mihi absentem,  
Punge ergo impudentem  
Meam tua cruce mentem,  
Ut sic ad te redeat.
3. Manuum pedum fixura  
Laterisque apertura,  
Capitis tui punctura  
Frangatur mens mea dura,  
Ne jam ultra torpeat.  
O cor durum, jam non sterte,  
Ad Jesu crucem te verte;  
Jesu, te ad me converte,  
Ut cor meum velox certe  
Totum in te transeat;  
Sanguine me tuo lava,  
Cuncta mea delens prava,  
Cruci tuae me conclava,  
Ut non sathanina clava  
Tuus labor pereat.
3. Ave, Jesu, mi dilecte,  
Qui in crucis pendes vecte,  
Cordi meo sic te necete,  
Ut jungatur tibi recte  
Per aeterna saccula.  
Eja, Jesu, alme Deus,  
Dolor tuus dolor meus,  
Cur te sic mactat Judaeus.  
Non tu sed ego sum reus,  
Omni plenus macula.

- En dolor te totum angit,  
Cuncta membra tua frangit,  
Sed adhuc, heu, me non tangit,  
Hinc nec te mens mea plangit,  
Carnis ardens facula.  
O cor saevum, jam nunc plora,  
Lacrimas ut imbres rora,  
Curre ad doloris fora,  
Plange lugens omni hora,  
Nulla pausans morula.
4. Ave, Jesu, mea vita,  
O majestas infinita,  
Quare pro me peris ita  
Per tormenta inaudita  
Nec tolerabilia.  
Ecce in cruce exspiras,  
Poenas mortis luens diras,  
Virtutes demonstras miras,  
Nam non moveris ad iras,  
Quando suffers talia.  
O dolor et o dolores,  
Vere tui vultus flores,  
Rosis rubicundiores,  
Heu mutantur in pallores  
Mortis vehementia.
- O mors, cur in Christum fremis,  
Christi vitam quare demis,  
Cur me potius non premis,  
Cum me minus quam hunc tremis  
Mutata sententia.  
5. Ave, Jesu, fons vitalis,  
Non sis mihi partialis,  
Sed sis mea spes totalis,  
A cunctis solvas me malis  
In mente et corpore.  
Praesta ut vilescat iste  
Mihi mundus, Jesu Christe,  
Mihi in morte assiste,  
Ut nihil me laedat triste,  
Tuo fretus robore.  
Tunc, o Jesu, lux vivorum,  
Spes et salus mortuorum,  
Me ad gaudia coelorum  
Duc ornatu meritorum  
Numeroso foenore.  
O cor meum, obstupesce,  
Motus iniquos compesce  
Nec jam ultra insolesce,  
In plagis Jesu quiesce  
Nunc et omni tempore.

Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 142 a.

#### 6. De sancta cruce.

1. Ave admirabilis,  
O crux benedicta,  
Tua vis est nobilis  
Semper et invicta,  
Per te turba fragilis  
Daemonum est victa,  
Palma mihi stabilis  
Sis contra delicta.
2. Ave semper florida,  
O crux pretiosa,  
Tua virtus vivida  
Atque gratiosa  
Mea sanet morbida  
Membra et virosa,  
Ne sint ultra foetida  
Deo nec exosa.
3. Ave restitutio,  
O crux, sanitatis  
Quae evacuatio  
Es infirmitatis,  
A me sit remotio  
Per te vanitatis  
Atque restauratio  
Omnis sanctitatis.
4. Ave, meum gaudium,  
O crux, dulce lignum,  
Ornata per filium  
Virginis benignum,  
Sis contra daemonium  
Mihi juge signum,  
Ne pariter devium  
Imiter malignum.

5. Ave, mea gloria,  
O crux, laus cunctorum,  
Ad se traxit omnia  
Per te rex coelorum,  
Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 133 b.

A me fuga noxia  
Cuncta vitiorum,  
Et me sic ad gaudia  
Conduc gaudiorum.

7. De sanctissimo sacramento.

1. Ave, manna angelorum,  
Jesu, vivens hostia,  
Fons et arrha gaudiorum,  
Cuncta delens tristia,  
Morum confer honestorum  
Mihi exercitia,  
Universa vitiorum  
Fugans a me noxia.  
2. Ave, panis mulcens gustum,  
Qui cibus es grandium,  
Tibi me grandem et justum  
Per pium fac studium,  
Meum cor totum exustum  
Per culpae incendium,  
Virtutum flore venustum  
Fac, o cordis gaudium.  
3. Ave, corpus Christi natum  
Ex Maria virgine,  
Dirae cruci conclaveatum  
Meo pro peccamine,  
Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 141 b.

Misero mihi collatum  
Empto tuo sanguine,  
Munda quaeso me fuscatum  
Peccati fuligine.  
4. Ave, animae dulcedo,  
Salutaris victimam,  
In te devota, ut credo,  
Vegetatur anima,  
Tibi, Jesu, totum me do,  
O mea pars optima,  
A me longe sit sulsedo  
Culpae amarissima.  
5. Ave, virtus infinita,  
Jesu, mea gloria,  
In te spes, salus et vita,  
Omnis boni copia,  
Per te me ad te invita  
Singulare gratia,  
Sempiterna pace dita  
In coeli me patria.

8. De omnibus sanctis.

1. Ave, summa trinitas,  
Omnis per te sanctitas  
Mihi largiatur,  
Ave, virgo virginum,  
A me per te criminum  
Culpa deleatur;  
Virtus mihi, Michael,  
Gabriel et Raphael,  
Per vos dirigatur,  
Per vos cunctos spiritus  
Dives mihi coelitus  
Semper augeatur.  
2. Ave, apostolica  
Cohors et prophética  
Et patriarcharum,

Adsit quoque medicus  
Chorus et theoricus  
Evangelistarum;  
Adsint et discipuli,  
Contemptores saeculi  
Et rerum cunctarum,  
Omnes pro me fundite  
Preces et me cingite  
Donis gratiarum.  
3. Ave innocentium  
Turba morientium  
Pro Christo beata,  
Turba, ave, niveo  
Candore et rubeo  
Martyrum ornata;

- Per vestra martyria  
Mater est ecclesia  
Pulchre purpurata,  
Pro vestra victoria  
Nobis dentur gaudia  
In coelis parata.
4. Ave, o pontificum  
Cohors et mirificum  
Agmen monachorum,  
Adsint eremicolae  
Et omnes deicolaes,  
Legis confessorum,  
Occurrant et virgines,  
Viduarum ordines  
Et conjugatorum,
- Omnies me attendite,  
Pro me preces fundite  
Principi coelorum.
5. Ave, turba omnium  
Civium coelestium,  
Qui regnant cum Deo,  
Propter mea vitia  
Ad vestra suffragia  
Supplex ego fleo,  
Pro me intercedite  
Placatumque reddite  
Deum mihi reo,  
Sim in coeli solio  
Vobiscum in gaudio  
Et cum Jesu meo.
- Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 142 b. — 3, 10 Per  
vestra Hs. — 4, 6 Leges Hs.

9. De Beata Virgine Maria.

1. Mater pia, mater dia,  
Rei via, o Maria,  
Ave plena gratia,  
O tenella Dei cella,  
Interpella pro me, mella  
Da de coeli curia;  
Vitae porta mundo orta,  
Me conforta, ne distorta  
Me collidant otia,  
Decus morum, vas honorum,  
Fons hortorum, lux polorum,  
Mihi sis propitia.
2. Ara Dei, salus rei,  
Robur spei, cordis mei  
O dulce praesidium,  
Expers maris, stella maris  
Praedicaris, stella paris  
Solem, regem omnium;  
Omni laude digna, plaudere,  
Semper gaude meque claudere  
Tuum intra gremium,  
Mihi maesto nunc adesto,  
Nam cor presto semper gesto  
Tuum in obsequium.
3. Reparatrix, imperatrix,  
Mediatrix, consolatrix,  
Ave, virgo regia,
- Generose, gratiose,  
Gaudiose, virtuose,  
Confer beneficia.  
Urbs regalis, flos vernalis,  
Fons vitalis, me a malis  
Solve et miseria,  
O optata advocata,  
Mihi nata, mihi data,  
Per te vincam omnia.
4. Imple bonis meum donis,  
Quae in thronis Salomonis  
Regnas, desiderium,  
Rupta mora partem rora  
Solve lora firmiora,  
Quae trahunt ad vitium;  
Culpae faecem, mentis necem  
Ut per precem tuam secem,  
Da mihi auxilium,  
Virgo clara, Deo cara,  
Mihi para nunc in ara  
Coeli aevum gaudium.
5. Ave rosa speciosa,  
Veterosa et exosa  
A me fuga odia,  
Spes reorum, pes claudorum,  
Lux caecorum, os mutorum,  
Da, ut spernam noxia.

Honor regis, amor legis,  
Si me regis, vivi gregis  
Me duc ad convivia,

Pio ductu sine luctu,  
Tuo fructu, me jam duc tu,  
Ut fruar in patria.

Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 134 a. — 1, 6 de  
culi Hs. — 1, 8 me distorta Hs. — 4, 3 Regnans Hs. — 4, 5 Solve rora Hs.

10. De eadem super Ave Maria.

1. Ave, o puerpera,  
Flos virginitatis,  
Praedulcis Christifera,  
Fons jucunditatis,  
In succursum propera  
Nobis tribulatis,  
Pacis affer munera,  
Solve a peccatis.
2. Maria, quae domina  
Es universorum,  
Placa per precamina  
Regem supernorum,  
Dele, terge crimina  
Tuorum servorum,  
Scribe nostra nomina  
In coelo coelorum.
3. Gratia sufficiens,  
Coeli hierarchia,  
Miseros reficiens,  
Dulcis, lenis, pia,  
Te vocat deficiens,  
Dum cadit in via,  
Ad te clamat sitiens,  
O dulcis Maria.
4. Plena donis gloriae,  
Gratiae, naturae  
Es, ut dicunt varie  
Leges et scripturae,  
Fer humanae sauciae  
Opem creaturae,  
Ut sit haeres patriae  
Nunquam transiturae.
5. Dominus te vestibus  
Induit decoris  
Et varietatibus  
Vitae purioris,

- Da, ut ipsum passibus  
Sequamur amoris,  
Salva a laboribus  
Aeterni doloris.
6. Tecum regum Dominus,  
O felix puella,  
Cur nos fugis eminus,  
Quos collidunt bella,  
Veni, veni cominus,  
Still a pacis mella,  
Salva nihilominus  
Mortis a procella.
7. Benedicta, lilium  
Quae es castitatis,  
Veni in auxilium  
Nobis tuis natis,  
Vince tuum filium  
Prece pietatis,  
Ut post hoc exsilium  
Simus cum beatis.
8. Tu in mulieribus  
Sola expers paris,  
Clarior sideribus  
Stella solem paris,  
Quae piae sanctis omnibus  
Plus auxiliaris,  
Junge coeli civibus  
Nos, o stella maris.
9. Benedictus filius  
Tuus, o sacrata,  
Nostra ob te mitius  
Detergat peccata,  
Conculeetur fortius  
Passio innata,  
Dentur nobis ocius  
Gaudia beata.

10. *Fructus tuus, regia  
    Virgo et decora,  
    Veniat de regia  
    Poli absque mora,  
    Dona det cum venia  
    Nobis gratiosa  
    Tua per suffragia,  
    Rutilans aurora.*

11. *Ventris tui solium  
    Christus cum subivit,  
    Reis in refugium  
    Se carni univit,*

Cod. Tegurin. (Clm. Monacen. 19824) saec. 15 fol. 80 a. A. — Ibid. fol. 170 a. B. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monacen.) fol. 134 a. C. — Corner, *Magnum promptuarium*, ed. 1645, p. 214 D. — 1, 2 u. 4 verstellt D. — 1, 6 Nobis tuis natis D. — 2, 3 Nostra fer D. — 3, 4 Regi D. — 5, 3 u. 4 Fulgida virtutibus | Vitae sanctioris D. — 5, 8 Aeterni laboris A. — 6, 6 Veni maris stella D. — 7, 5 Flete tuum D. — 8, 2 Sola causa pacis D. — 9, 3 Per te sit propitius D. — 9, 4 Dimittat D. — 11, 4 Carni se D. — 12, 7 Tibi sit laus C.

Contra nos daemōnium  
    Saeviens contrivit  
    Et contra exitium  
    Nos per te munivit.

12. *Tui nati gratia,  
    Stella matutina,  
    Nos victos per omnia  
    Fraude sathanina  
    Fulci, tolle vitia,  
    Virtutes propina,  
    Tibi laus et gloria,  
    O coeli regina.*

## II. De gaudiis B. M. V.

1. *Gaude, virgo, laus cunctorum,  
    Super decus angelorum  
    Tua fulget gloria;  
    Gaude, dies ut ornatur  
    Sole, ita jucundatur  
    Coeli in te curia.*

2. *Gaude, te adorant caeli  
    Cives affectu fideli  
    Et obedientia;  
    Gaude, tuae voluntati  
    Affactus est trinitati  
    Favere per omnia.*

3. *Gaude, tibi obsequentes  
    Terrae et coeli gaudentes  
    Sumunt per te praemia;  
    Gaude, regalis praelata,  
    Trinitati proximata  
    Singulari gratia.*

4. *Gaude, honor tuus crescit  
    Semper, quia finem nescit  
    Nec hic nec in patria;  
    Gaude, virgo, mater Dei,  
    Nos duc reformatos ei  
    Ad festa coelestia.*

Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 134 b.

## 12. De sancto Michaele.

1. *Ave, Michael beate,  
    Qui es Dei nuntius,  
    Mihi cum benignitate  
    Subveni propitius,  
    Labem mentis inquinatae  
    Meae dele mitius,  
    Formam vitae, Deo gratae,  
    Da mihi velocius.*

2. *Ave, Dei fortitudo,  
    Gabriel sanctissime,  
    Omnis per te turpitudo  
    Sit a me longissime,  
    Et sit mihi claritudo  
    Famae decentissimae,  
    Atque boni plenitudo  
    Sufficientissime.*

3. Ave, Dei medicina,  
Raphael amabilis,  
Eleva me de sentina  
Mundi miserabilis,  
Ne [me] torqueat coquina  
Infernii horribilis  
In loco [pacis] reclina  
Me interminabilis.

4. Ave, angele, [qui] datus  
Mihi singulariter,  
Vivam per te confortatus  
In bono feliciter,

Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 135 a.

A nefandis separatus  
Omnibus finaliter,  
In coelisque meus status  
Sit felix perenniter.

5. Ave, omnis beatorum  
O turba spirituum,  
Favete mihi vestrorum  
Subventu precatum,  
Particeps vitiosorum  
Ne fiam reatum,  
Sed vobiscum supernorum  
Sim conviva fructum.

### 13. De sancto Johanne baptista.

1. Ave, Johannes paeclare,  
Qui baptizas dominum,  
Orare pro me dignare  
Deum patrem omnium,  
Sordes meorum mundare  
Ut dignetur criminum  
Et electis sociare  
Me post vitae terminum.

2. Ave, qui virginitate  
Angelis es similis,  
Nulla carnis foeditate  
Maculatus fragilis,  
Da, ut sim in castitate  
Vitae semper stabilis  
Et in omni sanctitate  
Deo acceptabilis.

3. Ave, ardens sanctitatis  
Lucerna et lucida,  
Preco merae veritatis  
Et doctrina fulgida,

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 271 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 137 a. B. — 1, 7 Et sanctis coadunare B.

Da ut meae vilitatis  
Plangam mala foetida,  
Et per viam caritatis  
Curram mente avida.

4. Ave, o plus quam propheta,  
Domine sanctissime,  
Mihi assiste, athleta  
Christi invictissime,  
Ne me pungat ardor, veta,  
Culpa iniquissimae,  
Sed sit mens ad bonum laeta  
Mea frequentissime.

5. Ave, qui vicisti mortem  
Sub Herode impio,  
Cum ad saltatricis sortem  
Finitus es gladio;  
Tyrannum inferni fortem  
Tuo vincam brachio,  
Sanctorumque me consortem  
Fac in coeli gaudio.

### 14. De sancto Petro.

1. Ave, Petre o beate,  
Princeps apostolice,  
Columna inviolatae  
Fidei catholicae,

Dulcis praedicator datae  
Legis evangelicae,  
Fac participem me gratae  
Gratiae dominicae.

2. Ave, qui centurionem  
Convertis Cornelium,  
Stultam a me passionem  
Pelle, fer auxilium  
Mibi per orationem  
Tuam, Dei filium  
Placans, coeli mansionem  
Da post hoc exsilium.
3. Ave, qui aegrotos sanas  
Umbra tui corporis,  
Cogitationes vanas  
Mei fuga pectoris  
Actionesque insanas  
Virosi facinoris,  
Virtutes mihi da sanas  
Dono tui roboris.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 271 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 135 a. B. — 2, 4 Pellere, fer B. — 3, 8 Dono tuo B.

4. Ave, qui Thabitam mortis  
Suscitas de carcere,  
Contra nefas ut sim fortis,  
Pio confer munere,  
Mortis festina de portis  
Me cito eripere,  
Da in paradisi hortis  
Deo laudes promere.
5. Ave, qui mortis mucronem  
Vicisti praepropere,  
Sternens Caesarem Neronem  
Sermone et opere,  
Da, vim inferni draconem  
Ut possim devincere,  
Me tribus Judae leonem  
Fac in coelis cernere.

### 15. De Sancto Paulo.

1. Ave, vas electionis,  
Paule, doctor gentium,  
Propelle abusionis  
Omnis a me vitium,  
Nullius confusionis  
Turbet me flagitium,  
Sed in me devotionis  
Vivat desiderium.
2. Ave, qui pro Christo plura  
Tulisti martyria,  
Auferri a me procura  
Sathanae incendia  
Nefandaque carnis jura  
Atque desideria,  
In vita per te futura  
Sim sine miseria.
3. Ave, qui mori cupisti,  
Ut vivas feliciter,  
Mortem pro vita dedisti,  
Nam vivis perenniter,

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 272 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 135 a. B. — 3, 7 Non fehlt B. — 5, 6 Dator doni B.

- Moriar ut mundo isti  
Largire velociter,  
Non ultra peccato tristi  
Vivam ignobiliter.
4. Ave, meae robur spei,  
O tutum refugium,  
Ecce sic, ut timent rei,  
Timeo supplicium,  
Hostis ergo per te mei  
Evadam opprobrium,  
Mihi tuo, serve Dei,  
Dulce sis praesidium.
5. Ave, possedisti thronum  
Qui jam duodecimum,  
Ad verum me deduc bonum,  
Bonum felicissimum,  
Da coeleste mihi donum,  
Datum doni optimum,  
Ut in coelis psallam tonum  
Cum sanctis dulcissimum.

16. Ad sanctum Andream.

1. Ave, o sancte Andrea,  
Mea tu fiducia,  
Crucifixum ab Aegea  
Te laudat Achaia,  
Assiste mihi, letea  
Ut evadam otia,  
Et flagret semper mens mea  
Ad devota studia.
2. Ave, qui ex corde crucis  
Optasti suspendium,  
Filius ut fiam lucis,  
Praebe adjutorium,  
Vincam tua prece ducis  
Tenebrarum gladium,  
Tutus ero, si conducis  
Me ad palmae bravium.
3. Ave, qui vadis festine  
Crucis ad supplicia,  
Para gratiae divinae  
Mihi beneficia,
4. Ave, crucis sine mora  
Qui scandis patibulum,  
In quo biduana hora  
Docuisti populum,  
Me duc ad salutis fora  
Per myrrae fasciculum,  
Ut detur a Deo hora  
Vitae mihi epulum.
5. Ave, qui crucis trophaeo  
Jungeris coelestibus,  
Peccatori mihi reo  
Tuis adsis precibus,  
Asta praesto fini meo  
Cum supernis civibus,  
Post mortem regnem cum Deo  
Aeternis temporibus.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 272 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 135 a. B. — 1, 5 Assiste mihi athleta B.

17. Ad sanctum Jacobum majorem.

1. Ave, qui major vocaris,  
Jacobe apostole,  
Te terrarum orbis, maris  
Venerantur incolae,  
Ut mihi miserearis,  
Servo tuo, recole  
Virtutisque salutaris  
In me fructus excole.
2. Ave, sator verbi Dei  
Per terras Hispaniae,  
Te honorant jubilaei  
Incolae Galatiae,  
Tibi justi atque rei  
Laudes dant laetitiae,  
Miserere ergo mei.  
O lampas ecclesiae.
3. Ave, salus animarum,  
Flos divini germinis,  
Vere sidus tu paeclarum  
Inexhausti luminis,
4. Ave, gemma claritatis,  
O fili tonitruui,  
In te meae sanitatis  
Spem totam deposui,  
Me ex lacu vanitatis  
Duc, in quo evanui,  
Pro meis ora peccatis,  
Quibus miser tabui.
5. Ave, speculum virtutum,  
Mea spes et gloria,  
Iter para mihi tutum  
In Dei militia,  
Te pro me in morte scutum  
Da contra daemonia,  
Virtute loca induatum  
Me in coeli curia.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 272 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 135 b. B. — 5, 7 Virtutum B.

18. Ad sanctum Johannem evangelistam.

1. Ave, sidus coelicum,  
Johannes sacrate,  
Lumen evangelicum  
Morum gravitate,  
Cor geris angelicum  
In virginitate,  
Spiritum paraclitum  
Da, nec spernar a te.
2. Ave, generatio  
Laudat redemptoris  
Te, mihi protectio  
Omnibus in horis  
Sis et elevatio  
A peccati loris,  
Mihi consolatio  
Sis intus et foris.
3. Ave, qui restituis  
Vitam Drusianae,  
Juvenemque imbuvis,  
Mentis ut sit sanae;

Factis frui strenuis  
Da nec vivam vane,  
Ne damner cum nocuis  
Poenis inhumane.  
4. Ave, ad convivium  
Qui vocaris caeli,  
Meum prece vitium  
Deterge fideli,  
Largire initium  
Boni mihi zeli,  
Ne sim per flagitium  
Pejor infideli.  
5. Ave, pudicitiae  
Gemma singularis,  
Qui a dono gratiae  
Gratia vocaris,  
Pro me regi gloriae,  
Precor, ut loquaris,  
Ut coelestis curiae  
Collocer in aris.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 273 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 135 b. B. — 1, 8 Da, ne spernar B. — 2, 4 Sis omnibus B.

19. Ad sanctum Thomam.

1. Ave, Thoma Didyme,  
Lucerna Indorum,  
Conformans aptissime  
Christo mores horum,  
Eripe, dulcissime,  
Me reum reorum,  
Ne submergar pessime  
Lacu vitiorum.
2. Ave, cum incredulo  
Corde substitisti,  
Cordis mei oculo  
Visum reddidisti,  
Ora, ne jam poculo  
Mundi fruar tristi,  
Qui amoris osculo  
Perfrui novisti.

3. Ave, cedis dubio,  
Quando tangis Deum,  
Rogatu propitio  
Mihi placa eum,  
Pro vili flagitio  
Ne me prodat reum,  
Sed in coeli gaudio  
Locet jubilaeum.  
4. Ave, vincens libere  
Accensam fornacem,  
Da in flamma miserae  
Carnis mihi pacem,  
Poenam praesta fugere  
Infernī minacem,  
Salutemque capere  
In coelis vivacem.

5. Ave, quia lancea  
    Saeva perforatus,  
Corona nunc rosea  
    Gaudes coronatus,

Gaudeam siderea  
    In sede locatus,  
Veste cultus nivea,  
    Christo sociatus.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 273 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 136 a. B.

20. Ad sanctum Jacobum minorem.

1. Ave, Hierosolymae  
    Digne praesularis,  
Jacobe sanctissime,  
    Qui minor vocaris,  
Te collaudant animae,  
    Quas Deo lucraris,  
Mihi, precor intime.  
    Ut miserearis.

2. Ave, mundi omnia  
    Conspernis gaudenter,  
Precis tuae gratia  
    Adesto volenter  
Mihi contra vitia.  
    Ut surgam recenter.  
Nulla me ludibria  
    Laedant violenter.

3. Ave, fugans Zabulum  
    Factis caritatis,  
Solve prece vinculum  
    Meae pravitatis,

Nequaquam sim stabulum  
    Ultra vanitatis,  
Sed sim receptaculum  
    Omnis sanctitatis.  
4. Ave, carnis gloriam  
    Frangens abstinenter,  
Da ut abstinentiam  
    Prosequar frequenter,  
Ne per castrimargiam  
    Consumar fallenter,  
Ut non ignominiam  
    Sufferam nocenter.  
5. Ave, qui martyrio  
    Te tulisti pronum,  
Da sine fastidio  
    Vitae sanctae donum  
Et sine suppicio  
    Omne mihi bonum,  
Spreto mundi gaudio  
    Coeli scandam thronum.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 273 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 136 B.

21. De sancto Philippo.

1. Ave, verbum praedicas,  
    Philippe, qui Dei,  
Corpus tuum dedicas  
    Vitae sanctae spei,  
Lucrum tibi vendicas  
    Dulcis requiei,  
Dum cum Christo judicas,  
    Esto memor mei.

2. Ave, qui os diceris  
    Recte lampadarum,  
Mei faeces sceleris  
    Et miseriarum

Terge, lumen ceteris  
    Dei dans viarum,  
Vae mihi, si praeteris  
    Me, lux animarum.  
3. Ave, qui melliflua  
    Voce doces gentem,  
Collustras luciflua  
    Face quarum mentem,  
Appetam ne fatua,  
    Adjuva me flentem,  
Sed sequar ad ardua  
    Poli te scandentem.

4. Ave, qui in Syria  
Es affixus cruci,  
Tua per suffragia  
Supernorum luci  
Jungar, non per vitia  
Inferorum duci  
• • • • .  
• • • • .

5. Ave, qui lapidibus  
Exsultas necatus,  
Jungeris coelestibus  
Digne laureatus,  
Tuis fiat precibus  
Felix meus status,  
Ut cum sanctis omnibus  
Gratuler salvatus.

Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 136 a. — 4, 1 in Stiria Hs.

22. Ad sanctum Bartholomaeum.

1. Ave, o Bartholomaee,  
Felix lumen Indiae,  
Aures praebe voci meae,  
O doctor egregie,  
Opem confer menti meae  
Reae et nefariae,  
Ne derideant letae  
Me inferni bestiae.

2. Ave, qui humilitate  
Et sub veste nitida  
Flores et exilitate,  
Mente gaudes vivida,  
Praesta, mens ne vilitate  
Fiat mea livida;  
Sed sit sub frugilitate  
Et virens et florida.

3. Ave, cruci conclaveatus  
A viris malitiae,  
Tua prece liberatus  
A culpis nequitiae,

Christo jungar connodatus  
Clavo poenitentiae,  
Jam non laedat incolatus  
Me mundi miseriae.

4. Ave, cum nudaris pelle,  
Fulges patientia,  
A me vetera propelle  
Longius flagitia,  
Et festine me compelle  
Ad cuncta felicia,  
De coelestis petrae melle  
Me cibando satia.

5. Ave, capite truncatus,  
Qui coelos ingrederis,  
Stola vitae decoratus  
Da, nam dare poteris,  
Ut a pelle renovatus  
Per te vitae veteris,  
Tibi vivam sociatus  
In pace, qua frueris.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 274 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 136 b. B. — 2, 5 Praesta ne mens B. — 3, 4 A culpa B. — 3, 7 laedar B. — 4, 7 De coelesti petra B.

23. Ad sanctum Matthaeum.

1. Ave, beate Matthaeo,  
Lucerna fidelium,  
Qui genti primum Judaeae  
Scribis evangelium,  
Audi vocem precis meae,  
Mihi sis praesidium,  
Turbae jungens jubileae  
Me post hoc exsilium.

2. Ave, qui ex publicano  
Vas es factus gratiae,  
Me a cogitatu vano  
Solve omnifarre,  
Et ab actu me mundano  
Trahe et lasciviae,  
Serviam ut Christiano  
More regi gloriae.

3. Ave, spargis verbum Dei  
Qui in Aethiopia,  
Cum sis virtus meae spei,  
Corona et gloria,  
Quaeso, memor esto mei  
In mea miseria,  
Ut vincam jure trophyae  
Cuncta mundi noxia.

4. Ave, patent orci portae  
Tuum ad imperium,  
Quando suscitas a morte  
Saeva regis filium,

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 274 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 136 b. B. — 5, 5 solvat amaris B.

Ut sim bona, da, sub sorte,  
Ferens opis brachium  
Et tuere me, ne forte  
Trahar ad supplicia.

5. Ave, digne laurearis  
Qui crux proprio,  
Et tibi vitam mercaris  
Percussoris gladio,  
A flammis salva amaris  
Tuo me subsidio,  
Ut vivam cum Dei caris  
In coelesti solio.

#### 24. Ad sanctum Simonem.

1. Ave, Simon venerande,  
Flos obedientiae,  
Qui viam vitae amandae  
Doces verbo gratiae,  
Super me sinum expande  
Divinae clementiae,  
Ne subsannent me nefandae  
Infernales furiae.

2. Ave, qui ad nationes  
Es profectus efferas,  
Ut his consolationes  
Verae vitae conferas,  
Precor, ut confusiones  
Mei cordis auferas,  
Et ad coeli mansiones  
Me post mortem deferas.

3. Ave, verbum salutare  
Proponens Aegyptiis,  
Multos abrenuntiare  
Multis doces vitiis;

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 275 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 136 b. B. — 4, 3 sq. A me averte fugacem Mundanae laetitiae | Spem et hostem pervicacem | divinae militiae | Hunc ut vineam contumacem | Da zelum justitiae. B.

Cor meum jam fac cessare  
A concupiscentiis,  
Ut se possit adaptare  
Divinis solatis.

4. Ave, pangens duci pacem  
Regis Babyloniae,  
Auram averte fugacem  
Mundanae laetitiae,  
Hostem vineam contumacem,  
Da, zelo justitiae,  
Et in veritate vacem  
Dei sapientiae.

5. Ave, quia absolutus  
Carnis ab ergastulo  
Ad coelos festinas tutus  
Sine offendiculo,  
Per te, precor, ut adjutus  
Cum coelesti populo  
Vivam virtute indutus  
In futuro saeculo.

1. Ave, hujus saeculi,  
Thadaee, lucerna,  
Qui cor duri populi  
Mollis ad serena,

Memor tui famuli  
Mente sis paterna,  
Mei cernant oculi  
Gaudia aeterna.

#### 25. Ad sanctum Thadaeum.

2. Ave, vitam mortuo  
Qui redditis decenter,  
Precatu continuo  
Me juva volenter,  
Ut ab actu fatuo  
Resurgam recenter,  
Et non cadam denuo  
Ad malum nocenter.

3. Ave, qui operibus  
Te piis das gratum,  
Tuis sanans precibus  
Lepra vulneratum,  
Sana facinoribus  
Dire me gravatum,  
Et a culpis omnibus  
Redde liberatum.

4. Ave, qui praepropere  
Ad astra festinas,  
Mentis meae miserae  
Repara ruinas,  
Coeli mihi mittere  
Stude medicinas,  
Digne queam promere  
Laudes ut divinas.

5. Ave, qui martyrium  
Sustines prudenter,  
Hinc coeli palatium  
Subintras potenter,  
Tuum mihi brachium  
Sucurrat valenter,  
Ut ascendam solium  
Coelorum gaudenter.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 275 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 137 a. B. — 4, 8 Laudes et divinas B.

#### 26. Ad sanctum Matthiam.

1. Ave, stirpis nobilis  
Sancte o Matthia,  
Pro Juda laudabilis  
Surgis sorte pia,  
Prece da ut stabilis  
Sim in vitae via,  
Et mihi placabilis  
Vera sit sophia.
2. Ave, sacra semina  
Spargens in Judaea,  
Deterge peccamina  
Apud Deum mea,  
Fugiant temptamina  
Per Christi trophyea,  
Mea mens ad carmina  
Surgat jubilaea.
3. Ave, qui gratifica  
Caecos sospitate  
Curans a tabifica  
Sanas caecitate,

Succurrens mirifica  
Tua pietate  
Ab omni salvifica  
Me iniquitate.  
4. Ave, vitam mortuis  
Ter denis modesta  
Qui virtute tribuis,  
Me duc ad honesta,  
Non mala cum fatuis  
Subeam funesta,  
Cum sanctis praecipuis  
Dei agam festa.  
5. Ave, morti subderis  
Quando transiturae,  
Christo statim jungeris  
Conregnans secure,  
Tibi sic ut poteris  
Jungere sit curae  
Me vitae, qua frueris,  
Semper permansurae.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 275 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 137 a. B. — 3, 1 gratificas B. — 3, 4 Sanans B. — 4, 2 Pluribus B. — 5, 5 sic poteris A.

27. Ad sanctum Stephanum.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Ave, qui verbo et vita<br>Flores, Stephane levita,<br>Martyr primus legis novae,<br>Pia me virtute fove.                 | 3. Ave, qui Christum vidisti,<br>Cum ad coelum respexisti;<br>Christum in coelis videre<br>Da mihi et congaudere. |
| 2. Ave, qui vincis Judaeos,<br>Hostes per te vineam meos,<br>Carnem saevam, stultum mun-<br>dum<br>Atque Sathanam immundum. | 4. Ave, qui oras pro hoste,<br>Ad tale me trahе post te,<br>Dulei semper fruar pace<br>Cum stulto et contumace.   |
|   | 5. Ave, saxis qui finiris,<br>A culpac me solve diris<br>Et deduc post vitae mortem<br>Tecum ad coelestem sortem. |

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 276 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 137 b. B. — 1, 4 Pia fehlt B.

28. Ad sanctum Laurentium.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Ave, Laurenti beate,<br>Assabaris dum in crate<br>Tyranno sic insultasti,<br>Dicens: Ede, quod assasti. | 3. Ave, qui pro poenis ignis<br>Praemiis ditaris dignis,<br>A me peccati habenas<br>Infernique fuga poenas. |
| 2. Ave, qui assatus gaudes,<br>Dignas agens Deo laudes,<br>Pro me funde preces ei,<br>Ut misereatur mei.   | 4. Ave, qui turbae egenae<br>Das Christi thesauros plene,<br>Peccatorem me egenum<br>Gratia Dei fac plenum. |
|  | 5. Ave, qui vincis in igne,<br>Sequi te da mihi digne<br>Ad sanctorum claritatem<br>In coelestem civitatem. |

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 276 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 137 b. B. — Cod. Lunaelac. (Palat. Vindob. 4087) saec. 15. C.

2, 3 fundas B. — 3, 3 A peccati me C. — 5, 3 Ad sanctam claritatem C.

29. Ad sanctum Achatium.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Ave, miles Christi fortis,<br>Achati sanctissime,<br>Pugil venerandae sortis<br>Stirpisque clarissimae;<br>Decem milium cohortis<br>O dux invictissime,<br>Qui vicerunt tecum mortis<br>Poenam jucundissime. | 2. Ave, o virtus invicta<br>Et spes mea vivida,<br>Tuis precibus delicta<br>Mea dele livida,<br>Mea mens Deo non ficta<br>Recta sit et pavida,<br>Et libido a me victa<br>Jam abscedat lurida. |
|---|--|

3. Ave, martyr pretiose,  
Forma patientiae,  
Triumphavit gloriose  
In te princeps gloriae,  
Da, ut obstem nebulosae  
Demonum nequitiae,  
Jesu Christi gaudiosae  
Conjungar militiae.
4. Ave, tot candidatorum  
Martyrum vexillifer,  
Qui virtutum atque morum  
Cunctis es odorifer,

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 276 a. A. — Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 20124) saec. 15 B. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 138 b. C.

- Tu meorum peccatorum  
Veniae sis signifer,  
Et procul mihi malorum  
Sit exactor letifer.
5. Ave, qui cum delicato  
Tuo contubernio  
Gaudens in coelesti prato  
Frueris convivio,  
Interventu junge grato  
Tali me solatio,  
Ut conviva cum beato  
Regnem Dei filio.

### 30. Ad sanctum Gregorium.

1. Ave, gemma praesulum,  
Gregori beate,  
Exemplar et speculum  
Vitae illibatae,  
Cordis mei vasculum  
Reple castitate,  
Ne per carnis vinculum  
Liger voluptate.
2. Ave, coeli fistula,  
O doctor Anglorum,  
Caritatis facula,  
Decens norma morum,  
Ne me necet macula  
Criminum meorum,  
Placa per oracula  
Principem polorum.
3. Ave, sancti spiritus  
Organum jucundum,  
Verbo tibi coelitus  
Dato ditas mundum,

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 325 a. A. — Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 20001) anni 1476 fol. 262 a. B.

- Rogo te medullitus,  
Ut me infecundum  
Deo reddas penitus  
A peccatis mundum.
4. Ave, summe pontifex,  
Qui Dei servorum  
Servus es et opifex  
Operum piorum,  
Non me mille-artifex  
Fraudet, dux malorum,  
Sed ut sim virtutifex  
In coetu justorum.
5. Ave, fulgens saeculo  
Stella matutina,  
Omni datus populo  
Hora vespertina,  
Levans me de stabulo  
Et culpae sentina,  
Coeli habitaculo  
Angelis combina.

### 31. Ad sanctum Augustinum.

1. Ave apostolice,  
O vir Augustine,  
Sucurrens catholicae  
Fidei ruinae,

- Fraudi diabolicae  
Non me subdi sine,  
Sed jungar angelicae  
Vitae sine fine.

2. Ave, evangelicam  
Praedicans doctrinam,  
Per ipsam angelicam  
Restaurans ruinam,  
Ergo mihi coelicam  
Confer medicinam,  
Intrem diabolicam  
Ne quando doctrinam.
4. Ave, fulgens lilium  
Vitae sanctitate,  
Exemplar humilium  
Dulci paupertate,  
Praebe patrocinum  
Ne disjungar a te,  
Sed te sequar praeium  
Morum gravitate.
3. Ave, Hipponensium  
Qui antistes factus,  
Es pontificalium  
Jura digne nactus,  
Ad nihil per vitium,  
Qui sum heu redactus,  
Duc ad vitae bravium  
Me per pios actus.
5. Ave, qui feliciter  
Volas ad superna,  
Me colat memoriter  
Tua mens paterna,  
Tuere perenniter,  
Ne petam inferna,  
Consequar sed dulciter  
Gaudia aeterna.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 325 b. A. — Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 20001) anni 1476 fol. 262 b. B.

### 32. Ad sanctum Martinum.

1. Ave, Dei pontifex  
Et virtutum artifex,  
Martine beate,  
Genitrix Pannonia  
Tua te, Italia  
Nutrix laudant gratae.  
Manus tuas commoda  
Ad meae incomoda  
Mentis sceleratae,  
Sana me interius,  
Exorna exterius  
Morum gravitate.
3. Ave, spernens saeculum,  
Militumque cingulum,  
Gaudia stultorum,  
Ad baptismi lavacula  
Volas et simulacula  
Dejicis deorum;  
Da mihi, ut omnia  
Mundi spernam gaudia  
Cum melle eorum,  
Et me fac proficere  
In virtutum munere  
More beatorum.
2. Ave, qui cooperis  
Nuditatem pauperis  
Chlamide partita,  
Tua per suffragia  
Nulla per contraria  
Vincar in hac vita;  
Mea mens per misera  
Non laedatur, prospera,  
Virtute vestita,  
Tuis sic auxiliis  
Atque beneficiis  
Spe fruar cupita.
4. Ave, qui restitus  
Tribus vitam mortuis  
Tua prece pura,  
Animae restitue  
Meae sensum mortuae  
Medela secura;  
Post odorem currere  
Tuum fac et capere  
Me regna mansura,  
Nullum me illicitum  
Trahat vel prohibitum  
Ad mala futura.

5. Ave, cuncta saecula  
Per multa miracula  
Qui illustras late,  
Et sic intras gaudia  
Jucunde coelestia,  
Plenus sanctitate;

Me sequi velociter  
Te fac et feliciter,  
Non dijungar a te  
Junctus sanctis omnibus  
Vivam in coelestibus  
Cum jucunditate.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 277 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 137 b. B. — Cod. Lunaelac. (Palat. Vindob. 4087) saec. 15. fol. 250 a. C. — 4, 8 Tuum fac me A. — 4, 9 Regna per mansura A. — 4, 12 malam futuram A. — 5, 7 feliciter B. — 5, 8 velociter B.

### 33. Ad sanctum Benedictum.

1. Ave, pastor et patrona,  
Monachorum gloria,  
Benedicte, pater bone,  
Omni florens gratia,  
Clipeum te pro me pone  
Cuncta contra vitia,  
Mihi adstans in agone,  
Per te vincam omnia.
2. Ave, qui fallentis mundi  
Conculcasti dulcia,  
Non me mundi furibundi  
Superet malitia,  
Nec permittas me confundi  
Sathanae versutia,  
Sed ut fiam cordis mundi,  
Precum da instantia.
3. Ave, carnis blandimenta  
Qui vicisti noxia,  
Hostis praesta temptamenta  
Vincere me spurcia,

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 276 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 138 a. B. — Cod. Lunaelac. (Palat. Vindob. 4087) saec. 15 C. — 1, 4 floris C. — 3, 3 Carnis viva temptamenta C. — 3, 4 spuria B. — 3, 8 in latera C. — 4, 1 bono moris C.

Tuae jam mihi praesenta  
Virtutis auxilia,  
Ut per tua fulcimenta  
Vigeam in latria.

4. Ave, quia boni moris  
In te ridet copia,  
Vitae mihi purioris  
Offer beneficia,  
Fugere da cunctis horis  
Omnis culpae devia,  
Praesta vas ut sim honoris  
In coelesti patria.

5. Ave, quia vanitatis  
Contempsisti otia,  
Per te virtus pietatis  
Mihi fiat socia,  
Duc de faece foeditatis  
Ad vitae negotia,  
Tua prece cum beatis  
Me Christo consocia.

### 34. Ad sanctum Bernhardum.

1. Ave, pater monachorum,  
Speculum et regula,  
Virtutum vas et honorum,  
Omni carens macula,  
O Bernharde, decus morum  
Qui ardes ut facula,  
Te juvante peccatorum  
Non me stringant vincula.

2. Ave, o pater beate,  
Mea spes et brachium,  
Dulcis et desiderare,  
Corona et gaudium,  
Passionis in me natae  
Exstinguens incendium,  
Benedictionis gratae  
Stilla stillicidium.

3. Ave, qui illecebrosa  
Horruisti crimina,  
Ergo coeli gaudiosa  
Conscendisti culmina,  
Fac, ut carnis vitiosa  
Superem certamina,  
Mea mens sit virtuosa  
Tua per precamina.
4. Ave, sidus ut solare  
Qui fulges piae ceteris,  
Meum veni expugnare  
Cor a sorde sceleris,

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 277 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 138 b. B. — 5, 5 concludar B.

- Et in bonum commutare  
Mores vitae veteris,  
Vitaeque participare  
Concede qua frueris.
5. Ave, qui jam jucundaris  
Cum sanctorum milibus,  
Subveni, ne mundi maris  
Obruas in fluctibus,  
Et ne conculeas amaris  
Infernique doloribus,  
Sed conjunge me piaeclaris  
Angelorum coetibus.

### 35. Ad sanctum Nicolaum.

1. Ave, admirabilis  
Myraeae o humilis  
Praesul civitatis,  
Nicolae, Patera  
Genuit te libera  
Multae honestatis ;  
Dejecta infantia  
Proficis in gratia  
Magnae sanctitatis,  
Ergo sanctis meritis  
Tuis de praeteritis  
Me solve peccatis.
2. Ave, qui puellulis  
Tribus, ne prostibulis  
Dentur, subvenisti ;  
Tres solvis de carcere,  
Ducens studes solvere  
Tres de morte tristi ;  
Hinc me duc de crimine  
Et de consuetudine  
Mala dono Christi,  
Ut mea possessio  
Christus sit et portio,  
Da, quem possedisti.
3. Ave, te vocantibus  
Et periclitantibus  
Qui ades volenter,  
Tua ne provincia  
Pereat inedia  
Panem das prudenter ;

- A peccati vineulis  
Cunctisque periculis  
Salva me recenter,  
Non Sathan me terreat,  
Neque malum sorbeat  
Ultra violenter.
4. Ave, tu qui fatuas  
Zelo Dei statuas  
Frangis idolorum,  
Mortuum resuscitas  
Et in fundo visitas  
Mersum fluviorum ;  
Cordis mei frivola  
Tuorum vi idola  
Frange meritorum,  
Me in bono robora,  
Et a fraude libera  
Adversariorum.
5. Ave, nam de tumulo  
Tuo fluunt sedulo  
Olei liquores,  
Sanantes hydropicos  
Atque epilepticos  
Cunctosque dolores ;  
Sana ergo omnia  
Mentis meae vitia  
Et carnis languores,  
Vana mundi spernere  
Da et coeli carpere  
Fructus gratiore.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 278 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 138 a. B. — 2, 12 Da quem jam vicisti B. — 4, 8 Vi tuorum B. — 4, 10 sqq. Me de culpa suscita | Et in lacu visita | Malorum meorum B. — 5, 9 carnis liquores B.

### 36. De sancta Agatha.

1. Agatha, Siciliae  
Ave o patrona,  
Multiformis gratiae  
Rident in te bona,  
Accurris miseriae  
Paganorum prona,  
Qui misericordiae  
Tuae laudant dona.
2. Ave, o egregia  
Virgo sponsa Christi,  
Tu pro cuius gloria  
Sanguinem fudisti,  
Cum mundi fallacia  
Sathanam vicisti,  
Ingredi coelestia  
Regna meruisti.
3. Ave, vallis lilium,  
Siculorum stella,  
Virtutis hospitium  
Et honoris cella,

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 281 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 139 b. B. — 1, 5 Occurris B. — 4, 3 Tuorumque B. — 5, 8 o gaudios a. B.

- Pro me Dei filium,  
Precor, interolla,  
Elonget ut vitium  
A me et flagella.
4. Ave, pro peccamine  
Meo, precor, ora  
Tuoque precamine  
Veniam implora,  
Mecum in examine  
Sis in necis hora,  
Pio sub velamine  
Mortis rumpe lora.
5. Ave, surge, filia  
Sion generosa,  
Non ad desideria  
Mea sis morosa,  
Sed ab hac miseria  
Mundi turbinosa  
Me ad coeli gaudia  
Duc, o gloriosa.

### 37. Ad sanctam Agnetem.

1. Ave, Agnes, natu clara,  
Vultu decens, actu gnara,  
Audi me ad te clamantem  
Et exaudi suspirantem.
2. Ave felix et beata  
Agnes, Christo consecrata,  
Aurem ad me huc inclina,  
Tolle moras et festina.
3. Ave, Agnes, tota munda,  
Me totum immundum munda,  
Vulnus mentis meae sana,  
Fuga cuncta a me vana.

4. Ave, sponsa Deo digna,  
Martyr dulcis et benigna,  
Solve ad finalem punctum,  
Regnans in me, malum cunctum.
5. Ave, Agnes, flos vernalis,  
Lava me a cunctis malis,  
Transfer impolluto calle  
Me ex mundi hujus valle.
6. Ave, innocens columba,  
Me duc ex peccati tumba,  
Mihi confer cor contritum,  
Omni bono redimitum.

7. Ave, o bellatrix fortis,  
Salva me de portis mortis,  
Aufer a me pravos motus,  
Per te mundus fiam totus.
8. Ave, Agnes, lux novella,  
Fulgens cordis mei stella,  
Me reforma plene Deo,  
Dulci redemptori meo.
9. Ave, Agnes, tua dextra  
Sana me intus et extra,  
Tua me tutela fove,  
Et sic ad virtutes move.
10. Ave, Agnes, virgo casta,  
Hora mortis mili asta,  
Ne quidquam mili molesti  
Irrogent hostes funesti.
11. Ave, Agnes, vas virtutum,  
Contra Sathan te da scutum,  
Tuta me ab orci valva,  
A secunda morte salva.
12. Ave, Agnes, meum lumen,  
Duc ad coeli me eacumen,  
Ubi per tuum precamen  
Deum semper laudem. Amen.

Cod. Tegurin. (Chm. Monac. 19824) fol. 278 b. — Obschon die Form dieses Liedes von den übrigen abweicht, verrät sich der Auctor doch hinreichend, namentlich 11, 2 te da scutum.

### 38. Ad eandem.

1. Gaude, sponsa Christi, Agna,  
Quae mundi transisti stagna  
Dulci cum constantia;  
Gaude, quod cum nudabaris,  
Crine magis tegebaris  
Quam amictus gloria.
2. Gaude, quod in lupanari  
Te non permisit foedari  
Angeli custodia;  
Gaude, per te suscitatur  
Tuus sponsus, qui necatur,  
Sathanae nequitia.
3. Gaude, quod flammam urentem  
Vicisti, te non nocentem,  
Salvatoris gratia;  
Gaude, quod transgutturata  
Et cruento laureata,  
Mercaris coelestia.
4. Gaude, quod perdendo mortem,  
Invenisti vitae sortem  
Felici victoria;  
Gaude Christo sociata,  
Duc nostra delens peccata  
Nos ad coeli gaudia.

Cod. Tegurin. (Chm. Monac. 19824) fol. 278 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Chm. Monac. 4423) fol. 139 b. B. — Cod. Lunaelac. (Palat. Vindob. 4087) fol. 260 b. C.

### 39. Ad sanctam Caeciliam.

1. Ave, o Caecilia,  
Tota speciosa,  
Candens ut si lilia  
Juncta sint cum rosa,  
Contemnis sublimia  
Et imperiosa,  
Eligis lunilia  
Magis gratiosa.
2. Ave, quae ab impiis  
Nimis aversaris,  
Nam obscoenis nuptiis  
Tu non delectaris,  
Sed in piis studiis  
Tota conversaris,  
Hinc coeli deliciis  
Digne satiaris.

3. Ave, decens viola,  
Flos humilitatis,  
In me nunquam viola  
Fidem caritatis,  
Dele facta frivola  
Meae pravitatis,  
Ne damnatae incola  
Fiam civitatis.
4. Ave, sponsa sedula  
Christi redemptoris,  
Tua prece jacula  
Vincam temptatoris,

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 280 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 141 a. B. — 4, 2 Almi redemptoris.

- Non me fuscat mácula  
Ultra pravi moris,  
Succende me facula  
Divini amoris.
5. Ave, in hoc saeculo,  
Rosa sine spina,  
In mortis articulo  
Accurre festina,  
Mihi tuo famulo  
Assistens vicina,  
Et in Jesu lectulo  
Me tecum inclina.

#### 40. Ad sanctam Christinam.

1. Ave, Sion filia,  
Sacra o Christina,  
Orta de Barbaria  
Ut rosa de spina,  
Spreta idolatria  
De mundi sentina  
Surgis, horres omnia,  
Volas ad divina.
2. Ave, me fac viñere,  
Quae tu superasti,  
Fluxum carnis temerae,  
Quem tu exsiccasti,  
Mundum da contemnere,  
Quem tu conculcasti,  
Sathanam confundere,  
Da, quem exsufflasti.
3. Ave, meos corrige  
Sensus, o sacrata,  
Ad Deum me dirige,  
O desiderata,

- Ad virtutes erige  
Tua prece grata,  
Cum salute porrige  
Gaudia beata.
4. Ave virgo, propere  
Veni, o decora,  
Veni, veni prospere,  
Veni sine mora,  
Veni, et a scelere  
Ut absolvatur, ora,  
Custodi summopere  
Me in mortis hora.
5. Ave, infernalia  
Mala me vitare  
Et tormenta alia  
Juva declinare,  
Ad coelorum gaudia  
Statim evolare  
Me fac et in gloria  
Cum Christo regnare.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 280 a.

#### 41. Ad sanctam Cunigundem.

1. Ave, virgo regia,  
Dulcis sponsa Christi,  
Cunigundis, vitia  
Quae gaudens vicisti,

- Tu delectabilia  
Mundi abjecisti,  
Cum dulci fiducia  
Christum induisti.

2. Ave, Sion filia,  
Te Christus salvavit  
Carnis ab infamia,  
Qua te maculavit  
Daemonis nequitia,  
Sed eum prostravit  
Tua innocentia  
Atque superavit.
3. Ave, candens lilyum,  
O duleis regina,  
Honoris triclinium,  
Rosa sine spina,  
Mihi in subsidium  
Gaudenter festina,  
Et a malignantium  
Custodi ruina.
4. Ave, virgo, dulcior  
Quae es favo mellis  
Cordi meo, clarior  
Universis stellis,  
Tu mihi es gratior  
Prae sanctis puellis,  
Salva me, nam morior  
Mundi in procellis.
5. Ave, gaudes titulo  
Quae virginitatis,  
Intuere oculo  
Me nunc pietatis,  
Solvar adminiculo  
Tuo a peccatis,  
Victo mortis vinculo  
Conregnem beatis.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 281 b.

#### 42. Ad sanctam Katharinam.

1. Ave, o eximia  
Virgo Katharina,  
Exorta de Graecia,  
Martyr et regina,  
De tua praesentia  
Mons exultat Sina,  
In omni angustia  
Mihi sis vicina.
2. Ave, quae Maxentium  
Caesarem sprevisti,  
Et ad Christum gentium  
Rhetores duxisti,  
Rotarum supplicium  
Prece confregisti,  
Jucunda per gladium  
Coelos introisti.
3. Ave, quae in gloria  
Locum tenes gratum,  
Vide in miseria  
Me et culpa natum,
- Currentem per devia  
Adhuc per peccatum  
Spernentem felicia,  
Fac fine beatum.
4. Ave, virgo propera  
Mihi in solamen,  
Exsurgam ad prospera  
Tuum per levamen,  
Da, ut spernam scelera,  
Mihi respiramen,  
Scandam super sidera  
Tuum per ducamen.
5. Ave, mea gloria,  
Ave, vas virtutum,  
In mortis angustia  
Te fer mihi scutum,  
Me fac a fallacia  
Sathanae solutum,  
Praebe ad coelestia  
Iter mihi tutum.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 279 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 139 b. B. — Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 20021) anni 1470 fol. 342 b. C. — 2, 3 rhetores Gentium B. — 3, 4 Me in culpa — 3, 7 Nam sperno felicia et finem beatum B. — 5, 4 Te fehlt B. — 5, 7 Da in coeli curia | Me cum Christo tutum B.

43. Ad sanctam Luciam.

1. Ave, virgo nobilis  
O Syracusana,  
Lucia immobilis,  
Quae stas fide sana,  
Praesidis ignobilis  
Dicta spernis vana,  
Vulnus poenae labilis  
Mente suffers plana.
2. Ave, ecce nimium  
Gravor sub peccato,  
Opis praebe brachium  
Mihi desolato,  
Contra omne vitium  
Me nunc confortato,  
Placa regem omnium  
Interventu grato.
3. Ave, de mortalibus  
Me solve peccatis,  
Et de venialibus  
Saepe iteratis,
4. Ave, me hic vivere  
Da sine querela,  
Modum quo proficere  
Valeam, revela,  
Viam vitae pandere  
Dignanter anhela,  
Nam vult post te currere  
Mea mens anhela.
5. Ave, de virtutibus  
Ad montem virtutum,  
Me duc ab obstantibus  
Iter para tutum,  
Cunctis impugnantibus  
Me te offer scutum,  
Junge me coelestibus  
Gloria indutum.

Cod. Tegurin. (Chm. Monac. 19824) fol. 280 a.

44. De sancta Margaretha.

1. Ave, o ingenua,  
Dulcis Margaretha,  
Vana et felliflua  
Mundi transis freta,  
Sathanae tu cornua  
Calcas inquieta,  
Pro me fleete genua  
Deo mente laeta.
2. Ave, in me tabuit  
Lumen rationis,  
Heu et fructus marcuit  
Bonae actionis,  
Torpor me absorbuit  
Indurationis,  
Proh pudor, praevaluit  
Faex confusionis.
3. Ave, jam confugio  
Ad te cum pavore,  
Ut sim sub refugio  
Tuo tuiore,  
Namque culpae vitio  
Pro sordidiore  
Scio, Dei filio  
Me ingratum fore.
4. Ave, aures precibus  
Imple salvatoris,  
Pro cunctis reatibus  
Mei peccatoris,  
Ut solvar ab actibus  
Vitae vilioris,  
Ne involvar ignibus  
Aeterni furoris.

5. Ave, tua gratia  
Gaudeam sanatus,  
Ab omni miseria  
Culpae serenatus

Sin in conscientia,  
In Christo fundatus,  
Conregnem in gloria  
Ipsi sociatus.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 281 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 140 a. B. — Cod. Lunaelac. (Palat. Vindob. 4057) fol. 259 a. C. — 2, 3 Et fructus hie B.

#### 45. Ad sanctam Ursulam.

1. Ave, virgo Ursula,  
Generis regalis,  
Non te carnis macula  
Fuscat aliqualis,  
In te tabernacula  
Princeps illocalis  
Fixit, praebens oscula  
Sponsi spiritualis.  
2. Ave, primiceria  
Victoriosarum,  
Te undena milia  
Ornant puellarum,  
Tibi per martyria  
Tot quidem sanctarum  
Frequentantur gloria  
Per orbem terrarum.  
3. Ave, mundi dulcia  
Quae aspernabaris,  
Juste tympanistria  
Agni nuncuparis,

Christo multa milia  
Martyrum lucraris,  
Cum quibus in curia  
Coeli gloriaris.  
4. Ave, ecce sceleris  
Me laedit ligamen,  
Cujus quoque ponderis  
Opprimit gravamen,  
Praecurre piae ceteris  
Ad meum juvamen,  
Contra tela veteris  
Hostis sis tutamen.  
5. Ave, his temporibus  
Quae surgis ut stella.  
Occidentis partibus  
Patrona novella,  
Tuis piis precibus  
Mortis fuga fella,  
Me junge coelestibus.  
O dulcis puella.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 281 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 141 b. B.

#### 46. Ad sanctam Mariam Magdalenam.

1. Ave, clari generis  
Dulcis Magdalena,  
Universi sceleris  
Quae fuisti plena,  
Illustravit sideris  
Te coelestis vena,  
Fructum vitae foederis  
Degustas amoena.  
2. Ave, quae convivia  
Felix introisti,  
Ubi Jesum copia  
Balsami unxisti,

Pedes abundantia  
Lacrymae lavisti,  
Quos crinis decentia  
Osculans tersisti.  
3. Ave, te clementiae  
Dei mundat norma,  
Quae es poenitentiae  
Speculum et forma,  
Me obedientiae  
Divinae reforma  
Et benevolentiae  
Ipsi conforma.

4. Ave, quae jam pabulo  
Vitae regionis  
Frueris, a poculo  
Me nunc Babylonis  
Salva et a vinculo  
Educ Pharaonis,  
Ne plectar venabulo  
Dirae ultionis.

5. Ave, o discipula  
Christi redemptoris,  
Funda propugnacula  
Boni in me moris,  
Et ad fontem stimula  
Me Dei amoris,  
Ut vivam per saecula  
In regno decoris.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 279 a. A. — Cod. SS. Udalrici  
et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 139 a. B. — 1, 8 Degusta B.

---

**Druckfehler.**

S. 7 Zeile 1 v. u. lies: Hiezu verfaſte im Auftrage, statt: verfaſte er  
im Auftrage.

---



# Inhalts-Verzeichnis.

|                                    | Seite |  | Seite |
|------------------------------------|-------|--|-------|
| Aeterne pontifex . . . . .         | 126   | Ave qui verbo et vita . . . . .        | 187   |
| Agatha Siciliae . . . . .          | 192   | Ave salve gaudie vale (o beata) .      | 91    |
| Ave admirabilis (Myreac) . . . . . | 191   | Ave salve gaudie vale (o Maria) .      | 22    |
| Ave admirabilis (o crux) . . . . . | 174   | Ave salve sancta Anna . . . . .        | 98    |
| Ave Agnes natu clara . . . . .     | 192   | Ave sancte Floriane . . . . .          | 65    |
| Ave apostolice . . . . .           | 188   | Ave sancte spiritus . . . . .          | 172   |
| Ave beate Matthaei . . . . .       | 184   | Ave sidus coelicum . . . . .           | 182   |
| Ave candens lilyum . . . . .       | 86    | Ave Simon venerande . . . . .          | 185   |
| Ave clari generis . . . . .        | 197   | Ave Sion filia . . . . .               | 194   |
| Ave Dei pontifex . . . . .         | 189   | Ave sole purior . . . . .              | 21    |
| Ave felix o beata . . . . .        | 136   | Ave stirpis nobilis . . . . .          | 186   |
| Ave felix Ursula . . . . .         | 96    | Ave summa trinitas . . . . .           | 175   |
| Ave gemma praesulum . . . . .      | 188   | Ave Thoma Didyme . . . . .             | 182   |
| Ave Hierosolymae . . . . .         | 183   | Ave trinus in personis . . . . .       | 44    |
| Ave hujus saeculi . . . . .        | 185   | Ave vas electionis . . . . .           | 180   |
| Ave Jesu fili Dei . . . . .        | 173   | Ave verbum praedieans . . . . .        | 183   |
| Ave Jesu lux exorta . . . . .      | 171   | Ave virgo Barbara . . . . .            | 92    |
| Ave Johannes praelare . . . . .    | 179   | Ave virgo celebris . . . . .           | 97    |
| Ave Laurenti beate . . . . .       | 187   | Ave virgo Christo grata . . . . .      | 155   |
| Ave lucis speculum . . . . .       | 93    | Ave virgo Dorothea . . . . .           | 90    |
| Ave manna angelorum . . . . .      | 175   | Ave virgo felix Agnes . . . . .        | 88    |
| Ave maris stella . . . . .         | 40    | Ave virgo generosa . . . . .           | 95    |
| Ave matrona nobilis . . . . .      | 99    | Ave virgo Margaretha . . . . .         | 89    |
| Ave Michael beate . . . . .        | 178   | Ave virgo nobilis (desponsari) .       | 26    |
| Ave miles Christi fortis . . . . . | 187   | Ave virgo nobilis (o Syraensana)       | 196   |
| Ave o Bartholomaei . . . . .       | 184   | Ave virgo regia . . . . .              | 194   |
| Ave o Caecilia . . . . .           | 193   | Ave virgo sanctitatis . . . . .        | 94    |
| Ave o eximia . . . . .             | 195   | Ave virgo Ursula . . . . .             | 197   |
| Ave o ingenua . . . . .            | 196   | Ave virgo virgula . . . . .            | 35    |
| Ave omni laude plena . . . . .     | 165   | Ave virgo venerabilis . . . . .        | 156   |
| Ave o puerpera . . . . .           | 177   | <b>Creator</b> creaturarum . . . . .   | 105   |
| Ave o sancte Andrea . . . . .      | 181   | <b>Delicata</b> o puella . . . . .     | 152   |
| Ave pastor et patronae . . . . .   | 190   | <b>Gaude</b> quam magnificat . . . . . | 37    |
| Ave pater monachorum . . . . .     | 190   | <b>Gaude</b> sponsa Christi Agna . .   | 193   |
| Ave pater omnium . . . . .         | 171   | <b>Gaude</b> virgo dieo gaudens . . .  | 34    |
| Ave Petre o beate . . . . .        | 179   | <b>Gande</b> virgo laus cmetorum . .   | 178   |
| Ave plena gratia . . . . .         | 100   | <b>Jacobe</b> amice Dei . . . . .      | 119   |
| Ave plena Magdalena . . . . .      | 101   | <b>Jesu</b> ave fax amoris . . . . .   | 172   |
| Ave prndens et divina . . . . .    | 142   | <b>Maria</b> sponsa Domini . . . . .   | 32    |
| Ave qui major vocaris . . . . .    | 181   | <b>Mater</b> pia mater dia . . . . .   | 176   |

|  | Seite      |  | Seite |
|--|------------|--|-------|
| O cudentes coeli rosae . . . . .       | 159        | Salve qui magnus diceris. . . . .      | 84    |
| O Maria paradisus . . . . .            | 30         | Salve salve praelecta . . . . .        | 160   |
| O Petre apostolice. . . . .            | 48         | Salve sancta beatorum . . . . .        | 71    |
| <b>Paule Christus cum prostravit .</b> | <b>110</b> | Salve sancte Benedicte . . . . .       | 81    |
| Salve antistes Anglice . . . . .       | 67         | Salve sancte Colomanne . . . . .       | 70    |
| Salve Areopagita . . . . .             | 72         | Salve sancte Domine . . . . .          | 61    |
| Salve athleta optime. . . . .          | 64         | Salve sancte eremita. . . . .          | 82    |
| Salve Barnaba benigne. . . . .         | 59         | Salve sancte Hieronyme . . . . .       | 78    |
| Salve beate Domine . . . . .           | 77         | Salve sancte Luca Dei. . . . .         | 60    |
| Salve candens margarita . . . . .      | 146        | Salve sancte o Alexi. . . . .          | 85    |
| Salve Christi benedictus . . . . .     | 52         | Salve sancte o Andrea . . . . .        | 51    |
| Salve coeli Domina . . . . .           | 27         | Salve sancte o Laurenti . . . . .      | 63    |
| Salve decus Silesiae . . . . .         | 164        | Salve sancte o Matthaei . . . . .      | 56    |
| Salve doctor eximie . . . . .          | 76         | Salve sancte o Matthiae. . . . .       | 58    |
| Salve fortis miles Christi . . . . .   | 68         | Salve sancte o Philippe . . . . .      | 55    |
| Salve gemma claritatis . . . . .       | 130        | Salve sancte o Vincenti . . . . .      | 66    |
| Salve Gregori maxime . . . . .         | 75         | Salve sancte Paule Christi . . . . .   | 83    |
| Salve Johannes hodie . . . . .         | 47         | Salve sancte Paule legis . . . . .     | 50    |
| Salve mater salvatoris . . . . .       | 117        | Salve sancte Petre mitis . . . . .     | 49    |
| Salve mi angelice . . . . .            | 46         | Salve sancte praesul Clemens . . . . . | 62    |
| Salve mirae sanctitatis . . . . .      | 80         | Salve Simon Cananæe . . . . .          | 57    |
| Salve mitis et benigne . . . . .       | 133        | Salvete decem milia . . . . .          | 74    |
| Salve nobilis regina . . . . .         | 38         | Salvete pleni gratia . . . . .         | 73    |
| Salve nunc evangelista. . . . .        | 53         | Salve venerabilis . . . . .            | 162   |
| Salve o apostolorum . . . . .          | 107        | Salve virgo delicata . . . . .         | 139   |
| Salve o Bartholomaei . . . . .         | 56         | Salve virgo gratiosa . . . . .         | 143   |
| Salve pater afflictorum . . . . .      | 121        | Salve virgo gloriosa . . . . .         | 147   |
| Salve pater venerande . . . . .        | 124        | Salve virgo salutaris. . . . .         | 157   |
| Salve pie sancte Marce. . . . .        | 60         | Salve virgo singularis . . . . .       | 132   |
| Salve praesul praecipue . . . . .      | 79         | Salve virgo sponsa agni . . . . .      | 150   |
| Salve princeps Bohemorum . . .         | 128        | Salve virtus cordis mei. . . . .       | 137   |
| Salve pulchrum sidus coeli . . .       | 54         | Summo Deo agmina . . . . .             | 45    |
| Salve quem tam mire Deus. . .          | 69         | Te dilekte consobrini . . . . .        | 113   |



88  
84  
60  
71  
81  
70  
61  
82  
78  
60  
85  
51  
63  
51  
58  
55  
66  
63  
50  
49  
62  
57  
74  
73  
52  
50  
48  
47  
51  
32  
50  
37  
45  
13





